



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

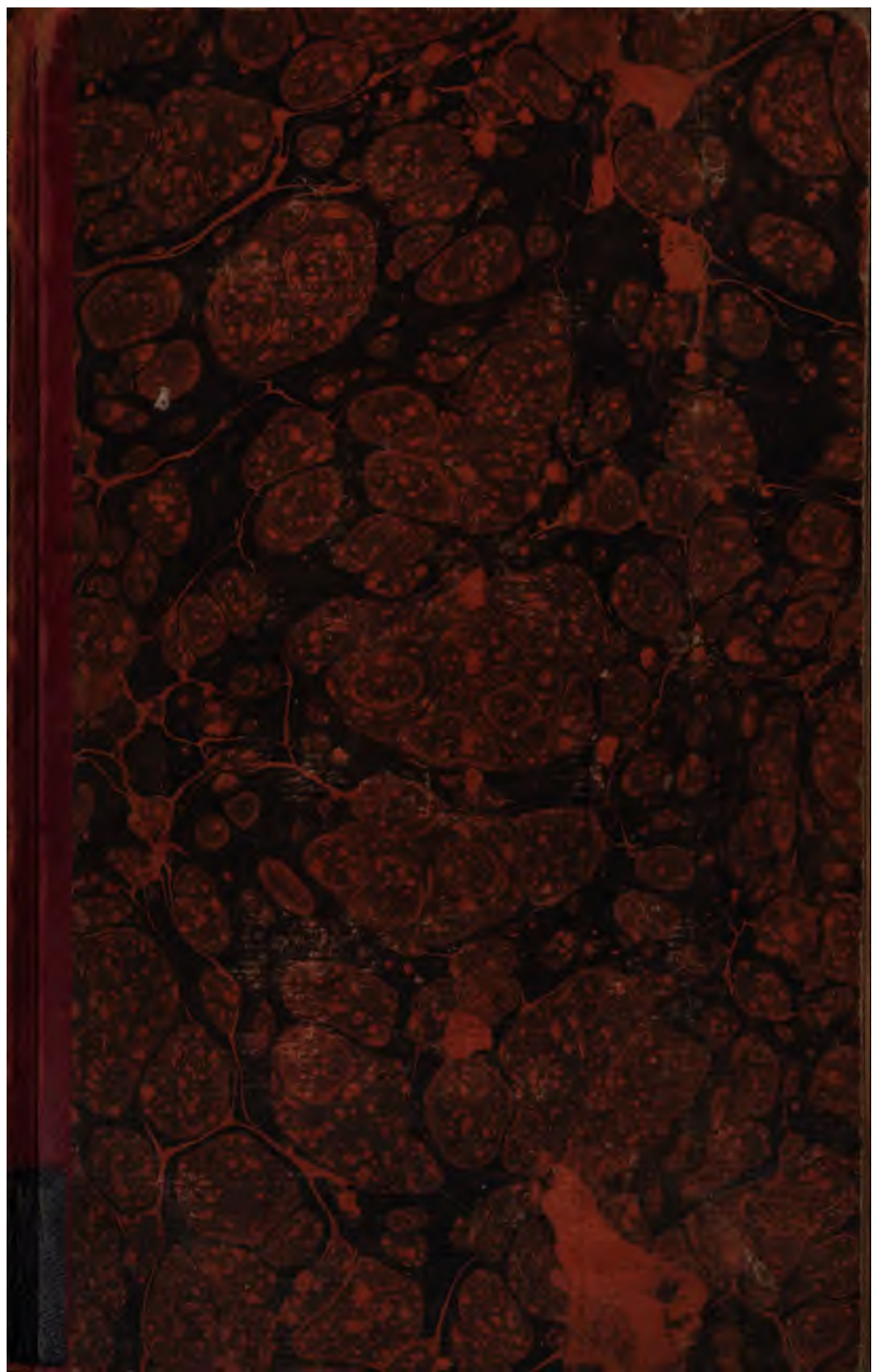
Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



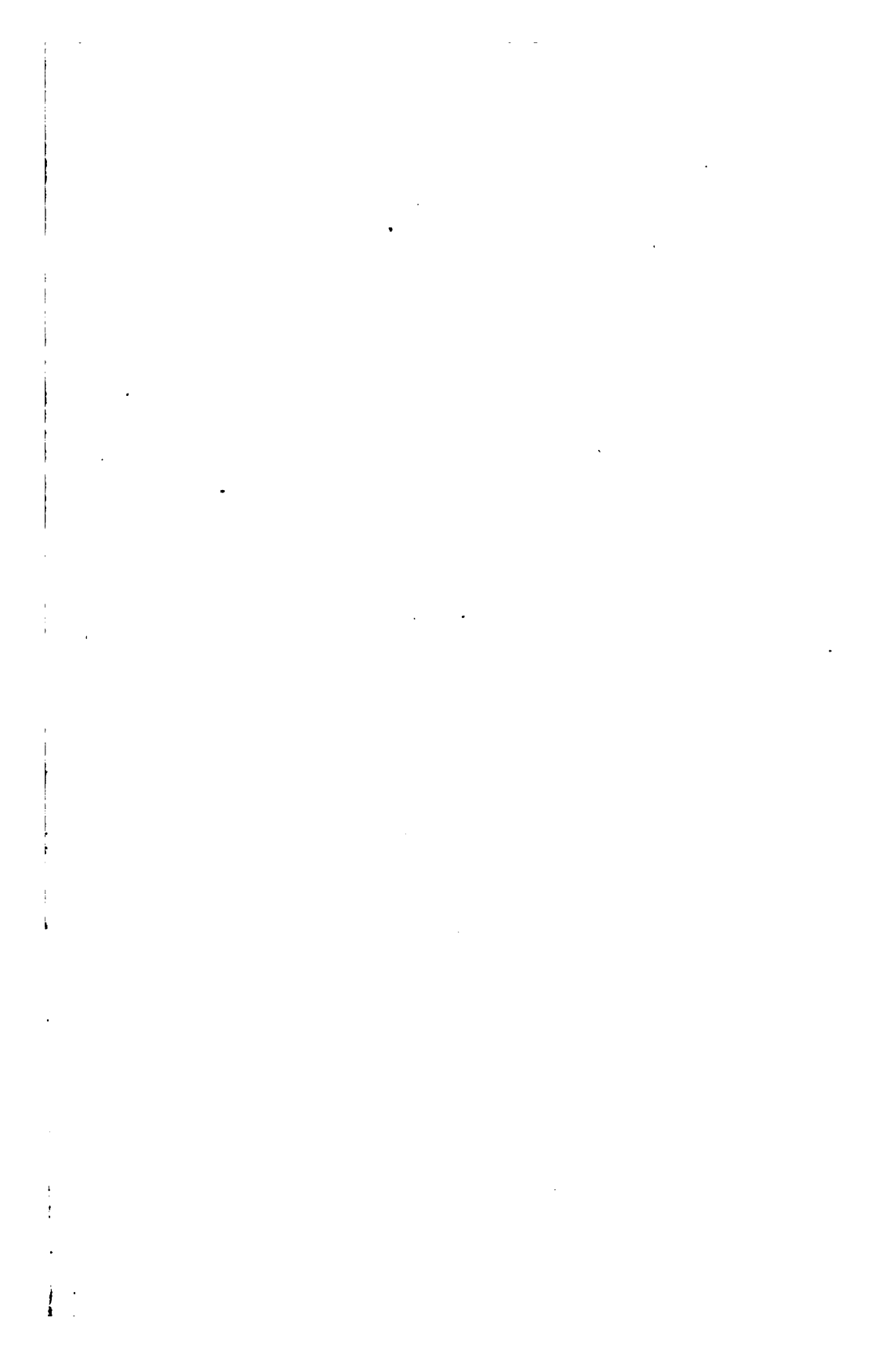


600058467-

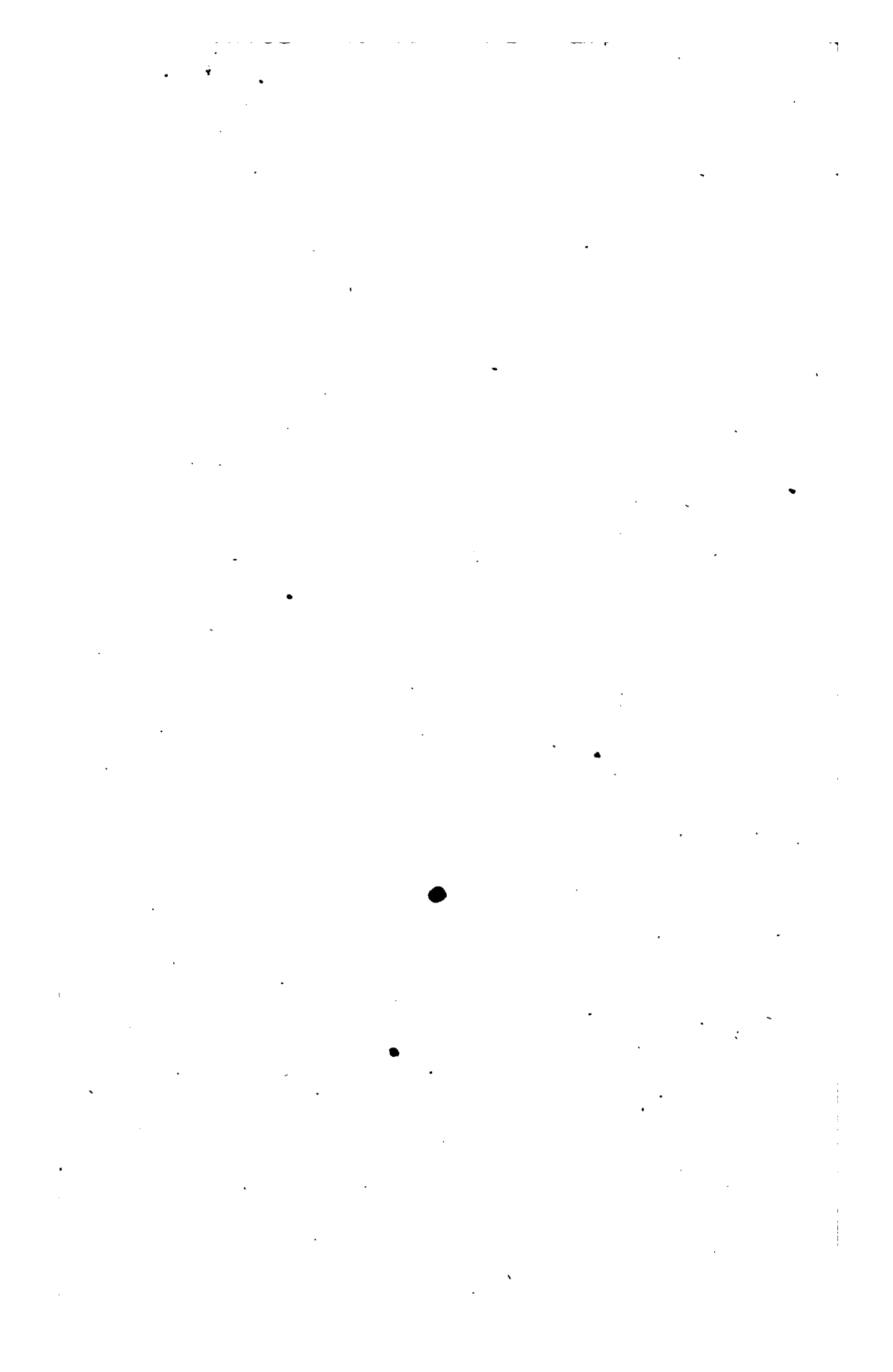
~~Off~~ Room.

258. e. 237.









Manuale Bibliographicum

opera recensens tum theoretica tum practica

quae de lingua agunt hebraica.

Appendicis instar

ad

Gesenii Historiam L. H. et Le-Long-Maschii
Bibliothecam S.

digessit

Maur. Steinschneider.

Lipsiae 1859

sumptibus Fr. Chr. Guil. Vogelii.

Bibliographisches Handbuch

über die

theoretische und praktische Literatur für hebräische Sprachkunde.

Ein selbstständiger Anhang

zu

Gesenius' Geschichte der hebräischen Sprache und
Le-Long-Masch's Biblioth. Sacra.

Für Lehrer, Theologen und Buchhändler

bearbeitet von

Moritz Steinschneider.

Leipzig 1859

Fr. Chr. Wilh. Vogel.

258. e. 237

Dem liebevollen Andenken meiner,

am Abend des 4. Shebat (8. Januar) 1859

in Gott entschlafenen Mutter,

Hanny Steinschneider,

geb. Zadik.



230. 5. 237

V o r w o r t.

Indem ich hiermit einen kleinen Beitrag zu der, in unserer Zeit keiner Rechtfertigung mehr bedürftigen Bücherkunde liefere, hätte ich hauptsächlich dreierlei zu erörtern: *Umfang*, *Plan* und *Quellen* derselben. Da aber die Besprechung der letzteren mir unter der Hand zu einer kleinen selbstständigen Abhandlung heranwuchs, so habe ich es nicht gescheut, dieselbe unter dem, etwas anmaassend klingenden Titel einer *Einleitung* zu sondern, und an das Verhältniss der Quellen zu diesem Schriftchen (s. namentlich unter *Wolf* und *Gesenius* § 5 u. 7) die, von selbst sich ergebenden Bemerkungen über Plan und Umfang anzuknüpfen. Ich darf also hier nur noch summarisch verfahren, und einige für den Gebrauch nöthige Einzelheiten nachholen.

Das vorliegende *Handbuch* bezeichne ich als ein solches zunächst wegen der, unbeschadet der Genauigkeit, angestrebten Kürze ¹⁾ und Bequemlichkeit des Nachschlagens. Jedes Werk (Abhandlungen in *Zeitschriften* sind ausgeschlossen) bildet einen Artikel (Nummer), die mir bekannten Ausgaben sind durch kleine Ziffern bezeichnet, die eingeklammerte röm. Ziffer bedeutet die im Buche selbst angegebene Zahl der Ausg., die bekanntlich nicht immer die wirkliche ist. Alles ist nach den Autoren geordnet, die christlichen sind durch ein * von den jüdischen unterschieden; bei den Namen der ersteren ist die übliche lat. Endung *us* und *ius* in Bezug auf die alphabetische Reihenfolge nicht berücksichtigt (daher z. B. N. 1104 Langguth nach Langius); unter den jüdischen Vornamen ist stets auf den als Schlagwort gewählten Namen verwiesen; Personalnotizen sind, bis auf das ungefähre Zeitalter der ältern (jüd.)

1) Der Kürze halber sind die so häufig vorkommenden Wörter *gram.*, *lingua*, *hebr.* und *Sanct.* meist durch *gr.*, *l.*, *h.* und *S.* gegeben.

Schriftsteller, ausgeschlossen; den hebr. Titeln folgt eine Umschreibung nach der einfachsten Orthographie; bei Schriften v. A. 1800-50 (s. S. xxxi) ist, wo möglich, Verleger und Ladenpreis angegeben (s. Einl. § 9); die, bei der ursprünglichen Anlage überall notirten Quellen, habe ich nur in einzelnen Fällen angeführt, hingegen bin ich in kurzen Andeutungen über Seltenheit, Werth und wissenschaftliche Bedeutung der Schriften nicht sparsam gewesen. Verfasser von Commentaren, Einleitungen, Anhängen zu anderen Schriften, Umarbeiter, Respondenten (s. Einl. § 11) u. dgl. habe ich stets mit einer Verweisung erledigt ¹⁾, im Allgemeinen aber dahin gestrebt, dem Gebrauch des Werkchens ein grösst-mögliches Publikum zu gewinnen, ohne die Brauchbarkeit für die einzelnen Klassen desselben zu gefährden. Es umfasst daher nicht bloss die eigentlich grammatischen und lexicographischen Schriften, sondern auch Alles was zur hebräischen *Sprachkunde* als solcher, unabhängig von der sachlichen Kenntniss der hebräischen Literatur selbst, gerechnet werden kann, wobei der Begriff des *Hebräischen* nicht bloss auf das lebende, vorzugsweise aus der Bibel bekannte Idiom beschränkt, hingegen das rein *Aramäische* ausgeschlossen worden. Indem ich in Bezug auf die *Gattung* der aufgenommenen Schriften im Allgemeinen auf § 9 der Einl. verweise, will ich mich hier hauptsächlich mit wenigen Worten über diejenigen aussprechen, welche an der Grenze jenes eigentlichen Gebietes zwischen dem Sprachlichen und Realen liegen, daher eine verschiedene Auffassung und kaum die consequente Durchführung eines scharfen Principis zulassen.

Indem dieses Handbuch zunächst einer zu bearbeitenden zweiten Ausg. von *Gesenius'* Geschichte der hebr. *Sprache* seine gegenwärtige Gestalt verdankt, so ist vor Allem die Literatur über Geschichte der hebräischen *Schrift* ausgeschieden worden, da dieser 2. Theil des Gesenius'schen Werkes nach dem heutigen Standpunkt der Paläographie sich kaum mehr in dieser Isolirtheit behandeln lässt ²⁾. Von den Hauptrubriken in Gesenius' erstem Theile: *Lexicographen*, *Commentatoren*, *Uebersetzer*, sind die beiden letztern aus leicht zu errathenden Gründen

1) Diese Verweisungen haben, zum Unterschied von den leeren Namenverweisungen, wie auch aus andern Rücksichten, eine besondere Nummer erhalten (was jedoch im ersten Bogen einigemal versehen worden).

2) Ueber eine kleine Inconsequenz rücksichtlich der *Vocale* s. Einl. §. 10 A. 1.

vollständig ausgeschlossen. Schwieriger war die Entscheidung in Bezug auf Schriften über *Kritik* des hebr. Bibeltexes, über die damit zusammenhängende *Masora*, die Theorie und Geschichte der *Accente*. Ich habe hier einen Mittelweg eingeschlagen, auf dessen Billigung ich von Seiten der Sachkenner hoffe. Es sind die Schriften zur „heiligen Kritik“ so wie die neuern „Einleitungen in das A. T.“ im Allgemeinen ausgeschlossen, die speciellen Schriften über *Masora* und *Accente* aufgenommen worden. — Was die *praktischen* Schriften betrifft, wie Abecedarien, F'ibeln, Chrestomathien, Lesebücher (jedoch mit Ausschluss der blossen Bibelcompendien ¹⁾), so habe ich den weitesten Maassstab angelegt, und muss über das Fehlende meine Unkunde aufrichtig bekennen. Aus gleicher Rücksicht habe ich den Schriften über *neuhebräische* Sprache einerseits die Monographien über Abbreviaturen, anderseits die über Poetik und namentlich das, von dem arabischen abgeleitete, vielleicht durch Ibn Labrat eingeführte ²⁾ Metrum, so wie die praktischen Anleitungen zur hebr. Stylistik angeschlossen. — Wenn ich den beabsichtigten *Index nach Materien* aufgab, so geschah es, weil er bei dieser Masse von Schriften entweder zu viel Raum einnehmend oder nutzlos geworden wäre, hingegen schien mir der hebr. Titelinde unentbehrlich.

Was endlich die einzelnen Angaben betrifft, so habe ich, allgemein anerkannten Principien folgend, vor allem *Richtigkeit*, dann *Vollständigkeit* sowohl der Werke als der Ausgaben angestrebt, nirgends meine Unkunde auf Kosten der Wissenschaft zu verhüllen gesucht; ich glaube daher eben so wenig dem Vorwurfe gedanken- und kritikloser Compilation als dem unwissenschaftlicher Unterschiebung und leichtfertiger Fabrication begegnen zu dürfen, und sehe getrost dem Urtheil derjenigen entgegen, welche Arbeiten dieser Art nicht nach äusserem Anschein beurtheilen. An den jüdischen Schriften sammle ich seit 15 Jahren. — Für die Bündigkeit des Ausdrucks muss ich das Motiv der Raumbeschränkung geltend machen, denn es konnte mir nicht einfallen, der Verlagsbuchhandlung und dem kaufenden Publicum grössere Opfer aufzuerlegen. Für die Correctheit des Drucks muss ich jedoch, bei der, seit einem halben Jahre wiederholten Entzündung eines Auges jede Verantwortlichkeit

1) S. Wolf, Bibl. Hebr. II, 415; IV, 155.

2) S. Jüd. Lit., § 18 u. unten Einl. § 5 S. XX.

über einige Fremdwörter und übersetzte Namen im Koran ³⁾ hinaus und nicht bis zu einer festen Nomenclatur der biblischen Bücher selbst gekommen ⁴⁾. Der christlichen Freiheit dem hebräischen Worte gegenüber hatten palästinensische Haggada und alexandrinische Philosophie tüchtig vorgearbeitet; und es darf weder dem Zufall, noch einseitig pfäffischen Bestrebungen zugeschrieben werden, wenn den Wortführern des „neuen Bundes“ die Sprache des „alten“ so entfremdet worden, dass man erst unter den erschütternden Kämpfen allgemeiner Religionsspaltung auch zu den Waffen aus der Rüstkammer des früher gemeinschaftlichen Feindes griff, um sie später auch gegen diesen zu kehren ⁵⁾. Die hebräische Sprachkunde erfüllte aber, was frommer Glaube der Sprache selber zugeschrieben, sie ward die Mutter der *allgemeinen* Sprachkunde vermittelt des, aus ihrem Schoosse hervorgegangenen *Orientalismus*, wie es auch nicht zu übersehen ist, dass die ersten dürftigen Versuche der Einführung des hebräischen Characters nicht der klassischen, heidnischen Philosophie entgegen traten, sondern sich mit letzterer verbündeten, dass die ersten Vorkämpfer der hebräischen, auch solche der Sprachkunde überhaupt sind, und so die Ansichten über das Studium des Hebräischen, namentlich in allerlei Reden des 16. u. noch 17. Jahrh. nicht bloss ein religiöses sondern auch ein wissenschaftliches Schiboleth geworden sind.

Hiernach dürfte man nach Beiträgen zur Geschichte der hebr. Sprache und Sprachkunde nicht weit zurücksuchen. Und dennoch wird uns Manches in einer Zeit geboten, in der man es am wenigsten suchen möchte. Die Tradition nämlich ist es selbst, die, mit oder ohne Selbstbewusstsein ihrer Träger, die Geschichte und die Kritik provocirt, indem sie auf *Autorität* beruht und sich beruft, und im Streit verschiedener Autoritäten deren Prüfung unvermeidlich macht. So haben sich arabische und jüdische Literaturgeschichte überhaupt aus dem *Tra-*

dass „*Jasar*“ sehr leicht aus *Al-jasar*, für *Elieser*, entstehen konnte (s. meine Bemerk. über derlei Namenbildung zur Uebersetzung eines Kapitels aus *Hamza el-Isfahani* in der *Zeitschr. für d. relig. Interessen* u. s. w. her. v. Z. Frankel, Bd. II [1845] S. 322; *Rapoport*, *Erech Millin* p. 66 u. mehr dergl.). *Ibn Balam* (vgl. das. S. 327, 448, *Nicoll*, *Catal.* p. 154) erscheint freilich später als jüdischer Beinamen (N. 158), aber wohl erst durch arabischen Einfluss.

3) Vgl. *Geiger's* bekannte Preisschrift, *Jüd. Lit.* § 6 A. 11 (engl. S. 284) u. vor. Anm. Unter den Fremdwörtern des Koran, über welche *Söjuti* eine Monographie verfasste, sind auch einige hebräische. Der daraus schöpfende Aufsatz von *Sprenger*, im *Journal of the Asiat. Society* 1852 p. 105-9, ist mir nur aus dem Referat in der *Zeitschr. d. d. m. Gesellsch.* VII, 602 bekannt.

4) Vgl. die Nomenclatur bei *Hamza* a. a. O. S. 274, und was noch schlagender ist, die nicht ganz gelösten Zweifel über die Titel von *Saadia's* (erster) arabischer Bibelbearbeitung bei *Ibn Nedim*, s. meinen *Catalogus libr. hebr.* p. 2184 (zu *سكت* vgl. noch *Nicoll*, *Catal.* p. 526). Die Bezeichnung *ספר כוהן* „Buch der Enthaltsamkeit,“ oder Askese, für Kohelet, fand ich bisher nur in einem anonymen Comm. über das Hohel., der wohl doch zuletzt auf *Saadia* zurückzuführen ist (s. *Catal.* p. 2188) u. bei *Tanchum* (Cod. Uri 83 f. 56, b).

unten §. 3, Anm. 2.

ditionswesen entwickelt ⁶⁾; auf dem Gebiete der hebr. Sprachkunde wirkten aber noch besondere Umstände. Wie die Juden durch die Bibel ein „Volk der Schrift“ wurden, d. h. nicht bloss in dem Sinne, in welchem Muhammed die Besitzer der Offenbarung so nennt, sondern auch in dem weitern und nicht minder wichtigen, dass ihre geistige Entwicklung eine reflexive, ihre stete Aufgabe „*Studium*“ sein musste; so hat anderseits das sprachliche Amphibienleben der exilirten Juden ihre Sprachbedürfnisse, ihre Sprachmethode, ihre Sprachanschauung modificirt, und geschichtliche Sprachbetrachtung gefördert ⁷⁾. Um endlich auch ein Besonderes hervorzuheben, es lag in der biblischen Erzählung vom babylonischen Thurmbau und in einigen Etymologien von Namen ein Anstoss zur Sprachgeschichte, der noch bis in die neueste Zeit verfolgt werden kann.

So dürfen wir uns denn nicht wundern, wenn die grossen jüdischen Philologen des Alterthums ihre sprachlichen Werke nicht bloss mit stereotypen Redensarten über Rang und Heiligkeit des Hebräischen, sondern mit interessanten Mittheilungen zur Geschichte der Sprache und Sprachkunde einleiten; wir nennen hier beispielsweise die Einleitung des Jona (s. N. 1013). Bestimmtere gesammelte Nachrichten über Verfasser und Schriften des Mittelalters gewähren uns jedoch nur zwei ältere Quellen von verschiedenem Character.

§. 2.

Jüdische Nachrichten (*Ibn-Esra, Roman*).

1) Abraham Ibn Esra, der wandernde geniale Exeget und Grammatiker, wie sein Zeitgenosse der Dichter Jehuda-ha-Levi, aus Toledo stammend, in Cordova zu Hause ¹⁾ (im ersten Drittel des XII. Jahrh.), der arabischen Schule angehörend, aber hebräisch schreibend und übersetzend, ward für seine Brüder in christlichen Ländern auf dem Gebiet der Bibelkunde, was sein vermeintlicher Lehrer Abraham bar Chijja (Savassorda) ²⁾ auf dem Gebiete der Mathematik, Vermittler der Wissenschaft und Begründer des Styls, namentlich der Terminologie, die freilich in der bald folgenden Periode der Uebersetzungen sich weiter entwickelten und umgestalteten. In Rom, dem Ursitze jüdischer Gelehrsamkeit Europa's, verfasste er seine, nach einem stereotypen Bilde ³⁾ benannte Schrift:

6) *Jüd. Lit.* § 10 S. 390 A. 5. Was die arabische Traditionstheorie selbst betrifft, so bieten die neuesten Specialforschungen *Sprenger's* (*Zeitschr. d. d. m. Gesellsch. X.* 1) interessante Incidenzpunkte mit der jüdischen, welche durch nähere Vergleichung einander beleuchten würden.

7) Vgl. meine, unter N. 1959 angef. Abhandlung.

1) Diese Angaben beruhen auf, an Gewissheit streifender Conjectur, s. *Catalog*. p. 1801, *Jew. Lit.* p. 345 § 20.

2) S. meine so eben in Rom erscheinende Abhandl.: *Les ouvrages du Pr. Boncompagni* etc. p. 5.

3) S. die Anführungen in *Catal.* p. 1000 u. 1855. *Catal. Codd. hebr. Lugd. Bat.* 1858 p. 378.

die *Wage der Sprache* (N. 968), in deren Einleitung er die „Scheiche“ (זקני) oder Veteranen der Sprache, sämmtlich aus der arabischen Schule, und ihre Schriften, bis auf drei, sämmtlich in arabischer Sprache verfasst, daher auch die Titel in hebr. Uebertragung, mit einigen Worten kennzeichnet, wobei ihm leider die herrschende Manier des Wortspiels und Witzes mehr galt, als dem Geschichtsforscher erwünscht ist *). Dennoch sind diese Nachrichten, als die einzigen ihrer Art aus jener Zeit, noch in der unsrigen als Text zu literar-historischen Nachweisungen gewählt worden (N. 526, 1014, vgl. auch N. 1520), und die Karäer haben schon frühzeitig Namen ihrer Gelehrten untergeschoben †).

2) Die hebräische Sprachkunde war in ihren Glanzperioden nicht eine rein theoretische, zur Philologie gesellte sich Poetik und Poesie, beide blieben in Wechselwirkung ‡). Während im XVI. Jahrhundert die Bekanntschaft mit klassischen Bestrebungen in Italien die kritisch-geschichtlichen Arbeiten eines *Levita* und *Asaria de Rossi* ermöglichte, kehrte ein poetischer Zirkel von Abkömmlingen spanischer Exulanten in der Levante zu den klassischen Schriftwerken der alten und jüngern Spanier zurück, und verband mit poetischen Bestrebungen auch die Aufsuchung, Erhaltung und Nachweisung älterer Literatur §). Ein späterer Ausläufer jener Periode ist der sprach- und literaturkundige *Jakob Roman Ibn Bakuda* in Constantinopel, der Verfasser der Zusätze zu Buxtorf's Bibliotheca (N. 327). ¶) Derselben Familie und Zeit gehörte *Chiskijja Roman ben Isak Ibn Bakoda* an †), der in Constantinopel im J. 1600 die Uebersetzung der Schriften Chajjugs von Gikatilia copirte (Cod. Orat. 199), und der

4) S. unten Anm. 11. Ein Beispiel nicht ganz entsprechender Uebertragung eines Titels ist das זכרים ונקבות des *M. Gikatilia*, wofür ich das arab. التذكير والتأنيث nachgewiesen (*Catal.* p. 1820), d. h. über Anwendung des männlichen und weiblichen Geschlechtes.

5) S. *Catal. Codd. Lugd.* p. 93 (*Jew. Lit.* p. 309 n. 4). Dieser Umstand spricht übrigens gegen die, von Geiger und Munk (s. *Jew. Lit.* p. 327 A. 49, cf. p. 326 n. 33) entschieden angenommene (und von Jost, *Gesch. d. Jud.* II, 328, mit den ihm eigenen Phrasen und Modificationen nachgebetete) Präcedenz der Karäer, ebenso, wie der, dass der Karäer Abron b. Josef nur rabbanitische Autoritäten kennt; vgl. A. 13.

6) *Jüd. Lit.* § 18 u. 20.

7) Die Angaben bei *Carmoly* (רבני דימים לבני יחיאל) *Fr. a. M.* 1850 S. 39) sind nicht zuverlässiger als alle andern dieses vielfach entlarvten Erfinders, es bedarf jedes Wort sorgfältiger Controlle mit den, leider so Wenigen zugänglichen Quellen. Ich habe bis jetzt nur einen Theil des so reichhaltigen Codex Pocock. genauer durchmustert; vgl. auch die Auführungen d. folg. Anm.

8) S. *Zeitschr. d. d. m. Gesellsch.* IX, 840 (vgl. *Sippurim her. v. Pascheles* Bd. IV 1857 - 8 S. 53), *Catal.* p. 1251 u. Add.; *Ersch S. II* Bd. 31 S. 59 A. 12 über den, unstreitig von *Carmoly* eigenhändig interpolirten Catalog hebr. Schriften in einer Oxforder HS. (vgl. *Orient* 1852 S. 454), die er zuerst für „sehr alt“ ausgegeben, dann dem Jakob Roman zugeschrieben (*Catal.* p. 1910).

9) *Catal.* p. 844; *Jew. Lit.* p. 320 fehlt das Semicolon nach „1600“. Wie Geiger (im *Jahrb. נחמך ארצו* II [1857] 162) dazu kommt, diesen verbürgten Namen geradezu wegzulassen, und dafür Jakob als Verf. zu conjiciren, begreife ich nicht.

Abschrift ein Verzeichniss hebr. Sprachgelehrten bis auf seine Zeit beifügte, welches, selbst mit den Sünden der Herausgeber und Uebersetzer, zum Theil einer mehr als verdienten Autorität sich erfreute, daher eine kurze Kritik desselben nicht überflüssig ist.

Der *hebräische* Text ist von *Wolf* (Bibl. hebr. II, 595, vgl. die, nicht immer richtigen Verbesserungen IV, 270), nach einer Abschrift, welche Unger, wie es scheint, von Le Long erhalten, nicht ganz correct abgedruckt, nachdem er früher (I, 337) eine ungenaue lateinische Uebersetzung gegeben, in der die wenigen hebr. Wörter sehr verstümmelt (zum Theil unter Emend. verbessert) sind. Früher hatte *Morinus* Einiges daraus mitgetheilt, und *R. Simon* die Liste kürzer und mit Fehlern gegeben, welche schon zum Theil v. *Löscher* (De causis p. 151) verbessert worden¹⁰). Aus der ältern Mittheilung *Wolfs* floss die noch schlechtere spanische bei *De Castro* (Bibl. Esp. I, 74), einem fast urtheilslosen Schriftsteller, dessen Compilation auch in den einfachsten Dingen so unzuverlässig ist, dass er die HS. des Oratoire in eine des Vatican, den Namen Isak (N. 27) in Samuel verwandelt.

Diese Liste besteht aus 39 Nummern, deren 1-16 zwar fast wörtlich dem obengenannten Verzeichniss des Ibn Esra entnommen sind, aber, wie es scheint, einer zum Theil bessern HS.¹¹) Vielleicht ist auf deren Anfang (*Saadia*) die Zahl 730 der Jahre zu beziehen, welche, nach der Ansicht des Schreibers, von jener Zeit bis auf die seinige verfloßen sein sollen¹²). An jene

10) *Wolf* II, 595: „Repetii . . . Catal. . . qualem e Cod. . . . suppeditaverat Latine *R. Simonius*, sed ita ut subinde mendii suspicionem legenti moveret. Eandem designationem ex eodem Cod. descriptum Hebraice nactus est *B. Ungerus*, cujus beneficio eadem ad me pervenit.“ Bei *Wolf* I, 337 heisst es: „Catalogo, quem ex Biblioth. Orat. . . Le Long communicavit cum . . . Ungero, cujus ego liberalitati ipsum debeo. Usi illo sunt *Jo. Morinus* in Exercitt. Bibl. II, p. 431 et *R. Simon* in Hist. crit. V. T. lib. I cap. XXX, sed ille quidem perpauca, hic plura sed sic imperfecte . . . ut operae videatur pretium, cum et integrum et emendatum hic suppeditare etc.“ Kann etwas deutlicher sein? Und doch liest man bei *Jost* (Gesch. VI, 368) Folgendes: „Wir erwähnen hier noch der Reihenfolge der Grammatiker, die *Wolf* [so überall! hier ohne Seitenangabe] aus *Morini exerc.* (!) zieht, jedoch ohne zu bemerken (!), dass *Aben Esra* selbst im Buche *Mosnaim* die vorzüglichsten Grammatiker nennt u. zw. in derselben Ordnung“ u. s. w. Auf *Ibn Esra* verweist *Wolf* freilich erst am Ende des Artikels (I, 342); aber *Jost* hat kurz vorher bemerkt, dass die „*Uebersetzungen* *Wolfs* in einem so umfassenden Werke wohl entschuldigt werden dürften,“ und die Veranlassung zu dieser Bemerkung beweist ebenfalls, dass der Vorwurf ohne die Entschuldigung umzukehren sei! — Dass die HS. [wie jede spanische dem Ungeübten] schwer leserlich sei, bemerkt *Wolf* I, 337 nota, u. p. 423. Wir haben bei den nachfolgenden Bemerkungen natürlich nur die Characteristik der Quelle (vgl. auch *Geiger* a. a. O.), nicht die Behandlung des Inhalts im Auge.

11) So ist das Wortspiel ספחה ס' המפחה (n. 16) wohl genuin. Ausserdem ist bemerkenswerth כספירים am Ende v. n. 2, das richtige קָרָב unt. n. 3, wo in ed. 1546 (f. 197 a) קָרָב ein offener Druckfehler, welchen *Dukes* (S. 2) u. *Munk* (Not. p. 56), letzterer vielleicht nach einer HS., stillschweigend emendiren. Hingegen gehört סגן לוי (n. 11), wie מעתיק ה'ס' חזוה (n. 12), dem *Chiskijja*, נמלה (n. 13; „b. *Hend*“ bei *Jost*!) ist Druckf.

12) Die Worte: *Justa id quod vidi ego Ezech.* (*Wolf* I, 337, sie fehlen im hebr. Text daselbst) verbinde ich mit der unmittelbar vorangehenden Zahl.

16 schliesst sich als N. 17 *Ibn Esra* selbst, über welchen gerade unsre Quelle von den Bibliographen unberücksichtigt geblieben¹³⁾. Bei den folgenden Mittheilungen ist ein wesentlicher Umstand nicht gehörig beachtet worden. Das hebr. Original hat durchaus keine *Jahrzahlen*, während Wolfs lateinische Uebersetzung bereits zu N. 21 (Mos. Kimchi) das J. 5040 (1280!) und von N. 25 an andere Zahlen hat, die sich bei nur oberflächlicher Kenntniss der literarischen Chronologie als willkürlich und falsch erweisen. Schon die Progression derselben¹⁴⁾, und der Umstand, dass bei der Mehrzahl ein volles Jahrhundert zu wenig angenommen ist, fallen um so mehr auf, als es sich um bekannte Namen und zum Theil um Autoren handelt, die dem Verf. des Verzeichnisses doch wohl nur aus ihren *gedruckten* Werken bekannt sein konnten! Dass R. Simon nichts von diesen Zahlen wisse, hat Wolf selbst (I, 341) schliesslich bemerkt, ohne uns irgend einen Aufschluss über den Ursprung derselben zu geben! Es ist überhaupt fraglich, ob Roman eine strenge Chronologie des Verzeichnisses beabsichtigte, — wie das bei Ibn Esra selbst noch in neuerer Zeit bestritten worden. Endlich hatte R. Simon vollkommen Recht (gegen Wolf I, 341), wenn er behauptete, dass der Verfasser von n. 25 und 32 derselbe Josef Sarko sei¹⁵⁾.

§. 3.

Die ersten christlichen Bibliographen (XVI. Jahrh. Münster bis Buxtorf).

Das Studium der hebr. Sprache wurde von Christen aufgenommen, als es bereits bei den Juden den Culminationspunkt überschritten hatte, und die Arbeiten der Letzteren sich mehr in methodischer Anordnung als in wesentlich verschiedener Auffassung des hinlänglich verarbeiteten Stoffes unterschieden.¹⁾

13) Es werden *השם 'ס' ו' הפעלים 'ס'* genannt, das unter dem ersten Titel bekannte ist nicht grammatisch, letzteres könnte höchstens auf *Safa berura* bezogen werden, welches zwar zuletzt, nach dem abschliessenden *רזזלחם ריביום*, genannt wird, aber dieser ganze Zusatz ist auffallend, und *כלילת ירמי* (Thren. II, 15) erinnert an das Werk des *Ahron b. Josef* (N. 20), dessen Titel bei *Sabbatai* so lautet, vielleicht weil er (wie Wolf I, 119) das, von del Medigo mitten unter kabbalist. genannte Werk ohne Weiteres mit dem karäischen identificirte, welches Letzterer schwerlich kannte (s. *Noblot* f. 56, bei Wolf *Accessiones ad Notit.* p. 34, und im Brief an den Karäer Serach, deutsch bei Geiger S. 17—27, s. S. 24 u. 27, nirgends ist ein gramm. Werk eines Karäers genannt).

14) N. 25 hat 5040, n. 26 5060 (viell. Druckf., obwohl auch bei Wolf I p. 1092 n. 2051), 27 u. 28 A. 5050, 29 A. 5100, 30-32 A. 150, 33 A. 200, 34 A. 250, 35 (Levita!) A. 250, 36-7 A. 200, 38 A. 270, 39 A. 280. Ueber Jachja u. Almoli vgl. *Catal.* p. 1495 u. 2284.

15) S. unt. N. 1762. Die Schreibung *זרק* (in Cod. *Mich.* 491) hat *Zunz*, כרם חמר VII, 120, nachgewiesen.

1) *Luzzatto*, *Prolegomeni* p. 58. § 32 hatte folgenden (von der Censur gestrichenen!) Schluss: „Lo studio della Grammatica, nato presso gli Ebrei viventi sotto il

Die ersten christlichen Grammatiker und Lexicographen waren bekanntlich nicht bloss (wie ihre Nachfolger durch eine lange Periode) Schüler der Juden, sondern auch eigentliche Uebersetzer oder Bearbeiter hebräischer Sprachwerke — deren Verfasser ein verschrobener Sprachgebrauch zu „Rabbinen“ gestempelt —, namentlich der Schriften der, in mancher Beziehung sich besonders empfehlenden *Kimchi* u. *Levita*. Das Interesse an der hebr. Sprachkunde beruhte vorherrschend auf dem Bedürfnisse selbstständiger Erforschung der jüdischen Bibel als Basis der christlichen. Wäre es möglich gewesen, das Hebräische aus andern als jüdischen Quellen zu holen, so hätte man es gewiss vorgezogen, denn das Verhältniss zur jüdischen Literatur war, abgesehen von den allgemeinen, philosophischen Wissenschaften, im Mittelalter im Ganzen mehr ein, von Renegaten genährtes, polemisches ²⁾. Aber Gefäss und Inhalt waren nicht der Voraussetzung gemäss zu sondern, ja der, bereits berührte vorherrschend *reflexive* Character der hebräisch-jüdischen Literatur bot jeden Augenblick die grössten Schwierigkeiten dar, wenn man nicht letztere nach allen Beziehungen, also zuletzt um ihrer selbst willen studirte, wie das, wenn auch in weit geringerem Maasse, auf allen Gebieten der Literaturkunde der Fall ist und allgemein anerkannt und beherzigt wird, mit Ausnahme — der jüdischen, die sich erst jetzt im Stadium eines, freilich mit Bewusstsein geführten Kampfes um selbstständige Anerkennung befindet. — So erzeugte oder förderte zunächst die hebräische Philologie sprachliches und sachliches Interesse an dem jüdischen Schriftenthum des Mittelalters überhaupt, und es entsteht die *hebräische Bibliographie*, die sich später zur *jüdischen* entwickelt, aber stets nur als Anhang zur christlichen Theologie figurirt. ³⁾

2) Schon Munsterus hängt seiner Bearbeitung der Schriften Levita's (seit 1543) eine *Nomenclatura hebraeor. quorundam libror.* an (s. N. 1375); die-

dominio degli Arabi, vale a dire presso gli Ebrei tranquilli e felici, dovette necessariamente venire più o meno negletto da gente espulsa dagli antichi focolari, ed esposta repentinamente alla miseria ed alle persecuzioni. Gli studii filologici ed esegetici dovettero dar luogo agli studii ascetici e misteriosi, studii più atti a somministrare conforto ad uomini oppressi dal peso delle sciagure; e la Grammatica e l'Esgesi risorgere non dovevano se non se allora che tempi più illuminati e più giusti incominciarono a sollevare gl' Israeliti dal loro abbattimento (§ §.43. 44).“

2) Schon hieraus erklärt sich genügend die vorkommende Weigerung wahrhafter Juden, deren *Gesenius* in einer HS.lichen Bemerkung zu S. 106 erwähnt. Wenn er aber dort im Texte von „habsüchtigen und geheimnissvollen Rabbinen“ spricht, so ist das eine der beliebten Amplificationen, wo es sich um Juden handelt. Von dem, bei *Wolf*, *Hist. lex.* p. 80, angeführten Boeschenstein selbst schreibt *Münster* (Opus gr. praef. bei *Luzzatto* l. c. p. 43): „laevato multo aere a discipulis nihil docuit. Testes sunt qui illum audierunt“, eben so klagt *Capito* (s. N. 344) über den „Juden“ Adrian; Boeschenstein protestirte in einer eigenen Schrift gegen den Vorwurf, dass er ein geborner Jude sei, Adrian lehrte als er schon Christ war, und wohl mancher jener „Rabbinen“ hatte früher mit seinem Bekenntnisse speculirt, als mit dem Hebräischen.

3) Diese allgemeine Andeutung über das Verhältniss der hebr. Philologie zum Studium der jüdischen Literatur überhaupt soll an dieser Stelle nur zur Entwicklung der Quellschriften dienen; vgl. die Anführungen *Jüd. Lit.* § 23 u. 32, namentlich *Zunz*, *Zur Gesch.* S. 8 ff.; vgl. auch *Wolf*, *Bibl. hebr.* I, praef.

selbe besteht freilich nur aus 4 Bl., wovon Titel (mit Signatur 4) und Druckfirma 2 Seiten einnehmen, und liefert bloss Titel oder Namen. Die erste Seite enthält einen „Index quorund. [nemlich 10] libror. *Elias Levitae Judaei Germani*“, die zweite einen „Elenchus quorund. [nemlich 16] libror. *S. Munsteri*, dann folgt ein „Catalogus quorund. libror. S. linguae qui hodie exstant“, beginnend mit Vet. Test. und Evang. Matthaei, hauptsächlich jüdische Grammatiker und Exegeten aufzählend, zuletzt: „Rabbi Akabia fil. Malalehelis (*sic*) et qui hic sequuntur (nemlich andre Talmudische Lehrer!) scripserunt varia!“ Zum Schluss werden die „Instauratores ling. S.“ genannt: Hieronymus, Capnio, Pellican, Münster selbst und Pagninus; eine alte Hand hat im Expl. der Berliner Bibliothek noch Jo. Forsterus hinzugefügt. — Bald darauf begleitet Neander seine *Erotemata* (N. 1415) mit einem Auszuge aus *Gessners Bibliotheca universalis* (nemlich Graec. Lat. Hebr.), welche zuerst die hebräische Bibliographie in die allgemeine eingeführt. Genebrard verfasst schon (1563) eine eigene Einleitung zum Verständniss der jüd. Commentatoren, deren zweite Ausgabe (1587) mit einem „*Index libror. rabbinicor. qui ad meam notitiam pervenerunt*“ bereichert ist (N. 684). — Die unkritische *Bibliotheca Sancta* des, an jeder *fides* bankerotten Sixtus Senensis (1566 u. oft) verdient für unser Gebiet kaum der Erwähnung *). — Mit dem Ende des XVI. Jahrh. hatte das neuhebräische Studium in Buxtorf dem Vater, der eine Monographie den hebräischen Abbreviaturen widmete und derselben eine *Bibliotheca Rabbinica* anhängte (N. 327), einen solchen Höhepunkt erreicht, dass vielleicht eine vollständige Emancipation desselben erfolgt wäre, wenn nicht weltgeschichtliche Momente, deren Erörterung hier zu weit führen würde, es neuerdings zum ausschliesslichen Eigenthum der, im Reformationskampfe zur Herrschaft gelangten Theologie gemacht hätten. Es trat nunmehr die Reaction gegen die jüdische Ueberlieferung und Methode, welche sich schon nach der ersten Ausbeutung derselben bemerklich gemacht hatte (s. z. B. unter *Foerster* N. 621), entschiedener hervor, und es entwickelte sich allmählig ein förmlicher Streit über den Werth derselben; man trat dann und wann mit allerlei, mitunter sehr abenteuerlichen Versuchen selbstständiger Sprachtheorien hervor, an welche sich Ansichten über den Bibeltext selbst lehnten, die erst nach ihrem Culminationspunkte des 18. Jahrh. zu einer solidern Kritik zurückkehrten †). Was Juden gleichzeitig veröffentlichten, ward so wenig beachtet, dass noch *Hetzl* (Gesch. S. 143) mit den Worten: „Die Bemühungen der Juden um die H. S. in diesem (dem XVI.) Jahrhundert verdienen gar keine Anzeige.“ den Juden überhaupt einen Generalabschied ertheilt. — Diese allgemeinen Andeutungen über das Verhältniss der hebr. Sprach- zur Bücherkunde können nicht näher ausgeführt werden, ohne

4) *Catal.* p. 2644.

5) S. unt. *Bohlus* (N. 262, vgl. *Hetzl*, Gesch. S. 211), *Helmont* (N. 353), *Masclef* (N. 1276), *Neumann* (N. 1424), *Houbigant* (N. 935); vgl. *Gesenius*, Gesch. S. 107.

das eigentliche Gebiet der Geschichte beider selbst zu betreten, wir müssen daher hier abbrechen, um endlich zu denjenigen Schriften zu kommen, welche bisher als Hauptquellen gedient haben.

§. 4.

Das XVII. u. XVIII. Jahrh.

1) Das Bedürfniss einer selbstständigen Bibliographie der christlichen Sprachforschung auf hebräischem Gebiete war lange Zeit nach Entstehung derselben noch nicht fühlbar, und es führte hier erst wieder die neuhebräische Literatur zu dem ersten bekannten und bedeutenden Versuche dieser Art. ¹⁾ Imbonatus ergänzte *Bartolucci's* Bibliotheca Rabbinnica durch eine *Bibliotheca Latino-hebr.* (f. Rom. 1694), welche eine indirecte und zum Gebrauche sehr unbequeme Uebersicht der Grammatiker enthält. Das Werk besteht nemlich beinahe zur Hälfte aus den „Supplementen“ (p. 295-473), auf welche ein „Conspectus libror. omn. per materias“ folgt, darunter (p. 538) die Namen der gramm. Autoren und Schriften alphabetisch, aber ohne directen Hinweis auf die Stelle, so dass man entweder in beiden Reihen der Autoren oder wenigstens im allgemeinen Index nominum (p. 474) nachschlagen muss; überdiess ist die durchgehende Anordnung nach Vornamen, selbst mit dem aushelfenden allgemeinen Syllabus (p. 491), beim Nachschlagen sehr unbequem (dennoch hat Wolf noch im 2. Bande die, ebenfalls beim Nachschlagen störende Voranstellung des Vornamens beibehalten). Die von Imbonatus benutzten Quellen sind am Anfang des Werkes und grossentheils auch an den einzelnen Stellen angegeben; was für unsern Zweck am empfindlichsten vermisst wird, das ist die jedesmalige unzweideutige Angabe, dass ein Werk nicht gedruckt sei. ²⁾

2) Einzelne, aber brauchbare Nachrichten lieferte Loescher (1706) in seiner skizzirten Geschichte der hebr. Sprache (N. 1189), während zu gleicher Zeit Jo. Chr. Wolf mit seiner, in 4 Klassen getheilten, noch immer nützlichen *Histor. Lexicor.* (N. 2187, 240 S. u. alphab. Index) hervortrat, in welcher Juden und Christen mit gleicher Sorgfalt, wenn auch noch mit verschiedener Kenntniss, behandelt sind. Demselben Verfasser verdanken wir die vollständigste Arbeit auf diesem Gebiete, welcher ungefährl. die Hälfte unseres Materials angehört, daher wir auf dieselbe etwas näher eingehen müssen.

1) Cod. Vatic. 494 enthält (nach *Maisius*, *Scriptores vet.* T. V. 1831 p. 89) einen „Epilogus omnium regular. et praecip. difficult. gram. l. h.“ mit einem Catalog aller jüd. u. christl. Grammatiker v. *Benedictus Tessarius a Scta. Maria* (XVII. Jahrh.). Näheres ist nicht bekannt.

2) Zu den, als in hohem Grade zweifelhaft und an sich unbedeutend, in gegenw. Bände weggelassenen Autoren und Schriften gehört z. B. *Hier. Gracian* (*Gratianus*, bei Imbonatus p. 72, bei Wolf II, 607 ist d. Titel latinisirt), dessen „Abecedario de las cinco lenguas, griega, hebr., arab., bozna y latina.“ wahrscheinlich aus d. *Bibl. hisp.* notirt ist. Gracian's Werke erschienen A. 1611-2 (Catal. impr. libr. Bodl. II, 176 a).

§. 5.

Fortsetzung (*Wolf's Biblioth. hebr.*).

Allen denen, die sich für neuhebräische (sog. „rabinische“) Literatur irgendwie interessirt haben, ist die *Bibliotheca hebraea* (1725-33) von **J. Chr. Wolfius** wenigstens dem Namen nach bekannt. Eine nähere Characteristik dieses Riesenwerkes im Ganzen ist einem andern Orte vorbehalten, hier genügt es, wiederholt auszusprechen ¹⁾, dass Wolf an Fleiss, Ehrlichkeit, Besonnenheit und Unbefangenheit zugleich noch von keinem christlichen und von sehr wenigen jüdischen Autoren auf diesem Gebiete übertroffen worden; so dass wir selbst den vorkommenden Mangel an Sachkunde und Kritik häufig durch jene Eigenschaften ersetzt finden; auf unserem engeren Gebiete fand sich für letztere ohnehin viel weniger Veranlassung.

Die *Bibliotheca* sollte ursprünglich aus II Bänden bestehen, III u. IV sind Supplemente, aber mit gereifter Sachkenntniss, meist aus Autopsie oder neuen Quellen geschöpft, also an Inhalt bedeutender, an Umfang dem ursprünglichen Werke kaum nachstehend, und dennoch von nicht wenigen Schriftstellern bis auf den heutigen Tag, auch auf unserem speciellen Terrain, wie sich zeigen wird, und zwar an einzelnen Stellen vernachlässigt! Davon ist selbst **Köcher** nicht auszuschliessen, dessen „*Nova Biblioth. hebr. secund. ord. Bibl. hebr. Wolfii*“ (2 Thle. 4. *Jenae* 1783-4) schon Tychsen als einen Rückschritt bedauerte ²⁾. Indess sind es fast nur seine Verbesserungen und Nachträge auf unserem Gebiete (Bd. II), d. h. christliche Autoren betreffend, die, wie begreiflich, seinem Werke einigen bleibenden Werth verleihen. Zu den Hauptmängeln gehört die allzuhäufige Weglassung des Formats, und die schon an sich charakteristische Anlage, nach welcher das Zusammengehörnde mitunter getrennt wird; und wenn Köcher's Versicherung (Vorr. zum 2. Theil), dass er nicht zu denjenigen gehöre, die sich mit Wolf's Federn schmücken, wenn sie von rabbinischen Schriften erzählen (also schon damals!), insoweit anerkannt werden darf, als es sich um das unvertilgbare Laster literarischen Diebstahls handelt, so ist es anderseits aus jener Anlage um so begreiflicher, wenn manche Stelle in Wolf selbst übersehen worden.

Wolf behandelt im I. u. III. Bd. (theilweise auch im IV.) die Juden (auch getaufte) und einige christliche Verfasser hebräischer Schriften in alphabetischer Ordnung. Bd. II u. IV (1721 u. 1733) enthalten Anonyma, und zwar mit der

1) *Catal. l. h.* p. 2730 (u. die zu schreibende Einleitung), *Catal. Codd. hebr. Lugd. Bat.* p. XX.

2) „*Wolfium virum divinum talem continuatorem nactum esse mihi dolorem commovet*“ (bei *Hartmann*, Tychsen I, 317, angef. v. *Zunz*, Zeitschr. S. 290 A. 14). Beispiele v. Köcher's Unbrauchbarkeit s. unter *Capito* (N. 353), *Cevalerius* (N. 384), *Papinius* (N. 1506) u. A.

Bibel beginnend, an welche sich die Einleitungsschriften und Hilfsmittel schliessen. Zwischen beiden war die erweiterte Ausgabe von **Le Long's Biblioth. Sacra** (in binos syllabos distincta, fol. *Paris* 1723) erschienen, deren 2. Abtheilung die Schriften über die Bibel und als Anhang die Grammatiken und Lexica, namentlich die orientalischen, enthält³⁾; Wolf verfehlt natürlich nirgends, dieselbe zu benutzen. — Das von uns aufgenommene Material ist bei Wolf als 3. Buch in folgende Abschnitte vertheilt: *De Masora* p. 46 (IV, 210), die Schriftsteller über *Accente* sind aufgezählt p. 500 (IV, 221, Köcher II, 122. 252), die über Masora als cap. III § I u. III p. 534 u. 542 (IV, 226, 229, Köcher II, 127, 252) — die *Collectores varr. lect.* (p. 544, IV, 231) sind fast dieselben Autoren und Schriften, die in anderen Rubriken vorkommen. Es folgt als § V, VI ein *Catalogus Lexicographorum* (p. 546, IV, 231, Köcher II. 129, 252), an welche sich nur eine kurze allgemeine Bemerkung (p. 565, IV, 248) über hebr. *Concordanzen* schliesst; an deren Stelle habe ich die wenigen *Concordanzen* selbst (vgl. Wolf I, 681, III, 607, Köcher I, 81) aufgenommen, die eigentlich nur Bearbeitungen der des Isak *Natan* (umgearb. v. *Buxtorf*) sind⁴⁾. Es folgt § VII (p. 565, IV, 248, Köcher II, 135) „*Designatio eorum qui Nomina propr. in Cod. S. exposuerunt.*“ — Die Ergänzung dieser *Onomastica* für die Ausdehnung des vorliegenden Werkes erkenne ich aufrichtig als die schwächste Parthie desselben. Schon Wolf selbst scheidet einige Werke aus, die mehr biblische Reallexica als sprachliche Namendeutungen sind, und es ist selten möglich, den mitunter schwankenden Character solcher Schriften aus dem blossen Titel ohne Autopsie zu erkennen (vgl. z. B. unter *Stephanus* N. 1965-6); ein Zuviel oder Zuwenig ist also hier schwer zu vermeiden, und ich habe mich in diesem speciellen Falle auch darum mehr dem letztern zugeneigt, weil der Umfang der in Betracht zu ziehenden Werke über den meiner bibliographischen Studien weit hinausragt. — Es folgen (§ VIII p. 574, IV, 250, Köcher II, 136) die „*Collectores compendiorum scrib. quae Abbreviaturae vocantur,*“ unter welchen (ausser *Buxtorf*, aus neuerer Zeit *Selig* u. *Tychsen*) fast keine Monographie vorkommt, dazu ein Supplement der *Abbreviaturen* selbst. Hieran schliesst sich § IX (p. 591, IV p. 267, Koecher II, 137) „*Index eorum qui ad Rabbīnorum lectionem expeditius instituendam etc.*“ für welche Rubrik des *Neuhebräischen* grade aus neuester Zeit einige wichtige Beiträge zu verzeichnen waren. Der folgende § X (p. 593, IV, 269, Köcher II, 137) über *Jüdisch-Deutsch* ist in unsrem Werke natürlich ganz übergangen und für einen geeigneteren Platz vorbehalten. Endlich kommen (§ XI u. XII p. 595 u. 600,

3) Dass gerade diese Ausgabe in *Fürst's* *Bibl. Jud.* II, 255 fehlt, wie auch die Angabe, dass *Masch's* Bearbeitung nicht einmal die ursprüngliche Anlage erledigt habe, kann als sehr untergeordneter Beleg für unser Urtheil (§ 10, 7) betrachtet werden.

4) S. unter *Beck*, *Calasius*, *Fürst*, *Lanckisch*, *Nordheimer*, *Ravius*, *Sennert*, *Wigram*; und über Partikeln, jedoch unvollst., *Noldius*. Ueber eine HS.liche (v. *Baxter* in London angekaufte) vollst. *Concordanz* der *Nom. pr. u. Partikeln* von *Piorkowski* (jetzt in *Ostrowo*) s. *Serapeum* 1853 S. 298.

IV, 270, 272, Köcher II, 137, 139, 252) die eigentlichen *Grammatiker*, und von denselben getrennt (§ XIII p. 621, IV, 307. Köcher II, 147, 255) „*Observationes variae ad rem Hebraeor. gram. pertinentes*“, u. zw. wieder, nach verschiedenen, zum Theil unbequemen Unterabtheilungen über Geschichte und einzelne Themata der hebr. Sprache und *Schrift* (über diese p. 623, IV, 313, Köcher II, 147, 255). Zu diesen Rubriken sind im vorliegenden Werke noch die Abhandlungen über hebr. *Poesie*, namentlich in formaler Beziehung, also der *Metrik*, ferner *Rhetorik* und *Stylistik* hinzugekommen, worüber Wolf (II, 93, IV, 23, Köcher II, 15) keine eigentliche Bibliographie gegeben ⁵⁾).

In fast allen diesen Rubriken trennt Wolf die *jüdischen* Autoren von den *christlichen*, schon darum, weil er von ersteren nur einen Index mit dem Hinweis auf ihre selbstständige Behandlung an ihrem Orte zu liefern brauchte, so dass es eine halbe Inconsequenz ist, wenn er die getauften Juden hier unter die Christen reiht, und daher den Stoff bei einigen, freilich wenigen Autoren zersplittert.

§. 6.

Fortsetzung (*Hauptmann, Hetzel*).

Mit Wolf hat die Bibliographie unseres Bereiches den Culminationspunkt erreicht, was nach ihm kommt ist entweder, wie Köcher (s. vor. §), direct untergeordnete Ergänzung, oder gelegentliche Beigabe, oder bleibt wenigstens in Bezug auf Vollständigkeit und namentlich Genauigkeit und Quellenachweisung weit hinter Wolf zurück. Es wird daher die nachfolgende Aufzählung und Characteristik um so eher sich auf die direct benutzten einschlägigen Schriften beschränken und kürzer fassen.

1) In *Hauptmann's* „*Historia ling. ebraeae*“ (1751, s. N. 823), in welcher u. A. ein Capitel über hohe Gönner u. Kenner des Hebräischen (p. 26) ¹⁾, befindet sich (p. 36) ein „*Appendix vel quorund. Libellorum Ebr. linguae grammaticam index . . . atque alio tempore magis illustrandus*“; derselbe zählt auf 12 Seiten ungefähr 100, meist ältere Autoren auf, darunter 3 Juden, 1) *Balmes* (S. 37), von dessen Werk es heisst: „*liber est obscurus et nullius pretii*“ (!), während *Luzzatto* (Prol. p. 35) es als „*opera piena d'erudizione e di critica*“ bezeichnet; die lat. Uebersetzung (des Kalonymos) nennt freilich

5) Vgl. *Delitzsch*, Zur Gesch. d. jüd. Poesie (*Leipz.* 1836) Einl., *Sandwich's* (N. 1740 in d. Anm.), *Luzzatto*, Ueb. hebr. Verskunst, im *Litbl. des Orients* I (1840) S. 7, u. A.; *Jüd. Lit.* § 18. — Prosodie behandeln u. A. die Grammatiken von *Abudiente*, *Anonymus* (N. 77), *Aguilar*, *Archevotti*, *Benseeb*, *Calimani*, *Ibn Esra* (N. 968), *Immanuel b. Jekutiel*, *Parchon*. Auch *Reinlexica* sind nicht übergangen, s. z. B. *Chamanja* (N. 397), *Chefex*, *Oliveyra* (N. 1478).

1) Pag. 29 ist von Frauen die Rede, deren erste *Zenobia*! Es fehlt dagegen nicht nur *Elisabeth* v. Oesterreich, sondern auch ihre bekanntere Freundin *A. M. v. Schurmann* (s. *Catal. Codd. Lugd.* p. X.; vgl. unter *Hooght* N. 930 u. 931).

schon R. Simon eine „valde barbaram“ (Wolf I, 70, III, 45, vgl. Gesen., Gesch. § 29, 2). 2) Elias Levita (S. 39) wird mit einer Verweisung auf den höchst summarisch behandelten Münster abgefertigt. 3) „Lion“ mit falscher Schreibung (s. Lyons N. 1220). Die spätere, der Gram. einverleibte Ausgabe (N. 822) habe ich nicht auftreiben können, was ich bedaure, da Köcher ein unzuverlässiger Referent ist und auch Hauptmann nicht ausgenutzt zu haben scheint, so z. B. fehlen gleich bei Köcher II, 144 die anon. Institutiones (N. 100, Hauptm. p. 37).

2) Hetzel's Geschichte der hebr. Sprache u. Literatur (1776, s. N. 872) hat das Verdienst einer jeden grundlegenden umfassenden Monographie, und ist in mancher Beziehung das Vorbild von Gesenius geworden. Der zweite Abschnitt: „Gesch. d. h. Spr. als einer todten“, handelt in den ersten 5 Perioden d. h. dem I-XIV. Jahrh. (S. 55-128) natürlich fast nur von den Juden und der neuhebr. (rabbin.) Literatur; aber indem hier der erste Versuch gemacht wird, die verschiedenen Beziehungen derselben zur Sprache zu bringen, verliert die Behandlung allen einheitlichen Character, und es kommen Stücke hinein, welche eigentlich der Literärgeschichte angehören, wie z. B. über Benjamin v. Tudela (S. 114-5) —, wo der Verfasser sich der Ungehörigkeit selbst bewusst zu werden scheint —, „Don Meier“ [Alvarez S. 121] u. A. In der That kann die Geschichte der hebr. Sprache die neuhebräische Literatur nur in zweierlei Weise mit einiger Consequenz behandeln: *entweder* sie skizzirt die in dieser Literatur sich entwickelnde „Schriftsprache“ in ihren philologischen Erscheinungen, die sich grossentheils nach den Literaturkreisen abgrenzen — für dieses, zu den allerschwierigsten gehörende Thema sind erst in neuester Zeit einige (mitunter verfehlt) Beiträge geliefert worden; — *oder* es wird (mit Gesenius) die „Geschichte d. h. Spr. als einer *ausgestorbenen*“ mit „Geschichte d. h. Sprachkunde“ identificirt, also nicht der hebräisch schreibende Jude als solcher, sondern bloss der *Grammatiker* und *Exeget* ins Auge gefasst. Auch hier stehen wir noch heute nur am Anfang einer Geschichte, indem erst die letzte Zeit die Kunde der wichtigsten Schriftsteller auf diesem Gebiete (z. B. Saadia, Koreisch, Chajjug, Jona, Parchon und sogar Ibn Esra) uns mehr oder weniger nahe gebracht hat. — Was Hetzel's Arbeit betrifft, so steht er fast nirgends auf eigenen Füßen, und seine Hauptstütze ist nicht einmal Wolf, sondern Buxtorf²). Es wird auch hierdurch erklärlicher, dass er mit den Juden vollständig abschliesst (s. oben S. XVI), wo seine Mittheilungen über die Christen beginnen. Diese (S. 129-325) werden, wegen ihrer Reichhaltigkeit und der, durch das alphab. Register erzielten Bequemlichkeit, für den engeren Kreis der Specialforscher wahrscheinlich unersetzlich bleiben, da auf eine Erweiterung der Theilnahme und die, hiedurch allein entspringende Möglichkeit der Veröffentlichung einer neuen solchen Arbeit kaum mehr zu rechnen

2) Vgl. z. B. S. 122 Samuel Sarsa mit *Catal.* I. h. p. 2496.

ist, nachdem die Sprachforschung so wesentliche Umgestaltungen erlitten, dass die Kunde der ältern immer mehr an praktischem Interesse verliert. Sagt doch Hetzel selbst (Vorr. S. 3), dass er manche Namen nur darum aufgenommen und kurz erledigt habe, damit man sie nicht bedeutend und bloss vergessen glaube. Jene wenigen aber werden in Hetzel noch immer manches sonst Uebergangene übersichtlich geordnet finden, da auch sein Material nicht einmal von Köcher (s. §. 5) vollständig ausgebeutet ist. Hingegen werden seine Angaben für den eigentlichen Bibliographen nicht selten ein Irrlicht, welches nur das Bedürfniss nach Licht um so lebendiger erweckt, mehr Suchen als Finden verursacht. Obgleich H. in diesem Theile *Wolf* häufiger gefolgt zu sein scheint, als man aus den sehr wenigen ausdrücklichen Citaten schliessen möchte, so wird doch die Vernachlässigung des Supplementbandes um so empfindlicher³⁾. Ueberdiess je verdienstlicher es ist, dass H. das weitschichtige Werk *Jöcher's* für seinen Zweck in grossem Maassstab benutzt, um so bedauerlicher, dass er sich mit den allgemeinen Titelangaben des letztern begnügte, selbst da, wo die Ergänzung aus *Wolf* so leicht war; so kommt es z. B., dass er zu den Schriften *Sennert's* (S. 240) nicht ein einziges bestimmtes Datum supplirt hat!

§. 7.

Das XIX. Jahrh. (*Gesenius*).

Wir hätten nunmehr die, mit Recht epochemachende Geschichte d. hebr. Sprache und Schrift von *Gesenius* (1815), ursprünglich eine histor. Einleitung in das Lehrgebäude, näher zu characterisiren; allein einerseits dessen weiteste Verbreitung, anderseits unser Verhältniss zu demselben lassen es angemessener erscheinen; hier nur eben das Verhältniss zu unsrer Bibliographie ins Auge zu fassen. G. behandelt in § 28-39 (S. 93-136) die Geschichte des hebr. Sprachstudiums bei Juden und Christen derart, dass bei ihm die Juden nur als Begründer und Erhalter desselben im Mittelalter, als Uebergangspunkt zur Entwicklung der hebr. Philologie überhaupt in Betracht kommen. Die spätern Mittheilungen darüber fanden bei ihm die lebhafteste Theilnahme, Anerkennung und Benutzung. Ob durch die Juden der letzten 3 Jahrh. (wenigstens bis Mendelssohn) etwas Nennenswerthes für hebr. Philologie geschehen,

3) Ausser den Noten unter *Diest* (N. 485), *M.* (N. 1224), *Pagninus* (N. 1506), *Reuchlin* (N. 1668), vgl. bei *Hetzel* S. 190 unter *Didacus de Leon* (dessen Werk als *MS.* bezeichnet sein sollte) das, von *Wolf* IV, 190, corrigirte *Calumbro*; unter *Martinez* (S. 190) fehlt die 1. Ausg. (1548 s. N. 1254) nach *W.* IV, 293, eben so unter *Uranus* (S. 179, s. N. 2041) nach *W.* IV, 305; unter *Ravius* (S. 234, vgl. bei uns N. 1625) ist der Titel nach *W.* IV, 299 zu verbessern. Der IV. Bd. von *Wolf* ist angeführt unter *Tossanus* (S. 248 vgl. N. 2016), aber unrichtig, eben so schlecht benutzt unter *Weiganmeier* (S. 175 s. N. 2134). Ein Specimen von Nachlässigkeit s. unter *Clenardus* (N. 412).

und welchen Antheil die Juden zuletzt an der fortgeschrittenen christl. Wissenschaft genommen, hat er nicht untersucht; denn es handelt sich in seinem Handbuche nur um die Hauptmomente, welche zu dem gegenwärtigen Standpunkt der Wissenschaft geführt, und es ist ein etwaiger Einfluss jüdischer Philologie der Neuzeit auf die gleichzeitige christliche in der Literatur um so weniger nachweisbar, als man, wie erwähnt, das Gefäss wegwarf, nachdem man den Inhalt ausgeleert zu haben wähnte, indem man die modernen hebr. Schriften noch viel weniger verstand als die alten; ja es darf, bei aller Achtung vor der gründlichen Kenntniss des Althebräischen, welche in Gesenius' Schriften Epoche macht, doch auch nicht verhehlt werden, dass letztere, wo sie an neuhebräische Quellen streifen (z. B. im Commentar über Jesaias), einen bedauerlichen, aber erklärlichen Abstand verrathen. Gesenius hat bis 1815 die Schriften S. Hanau's schwerlich des Studiums, obwohl schon Bernard der Zugrundelegung bei seinem Werke und Sonnenfels des Plagiats, werth gehalten. Folgt daraus, dass sie in Bausch und Bogen zu verwerfen, in der Geschichte der hebräischen Sprachkunde ganz mit Stillschweigen zu übergehen sind? oder folgt dies daraus, dass die hebräische Sprache selbst vorläufig noch immer eine, fast aufgedrungene Nebendisziplin christlicher Theologie ist? — Nach Gesenius (S. 195) haben die Juden mit Elia Levita ihren Culminationspunkt erreicht, „treten von nun an *fast* ganz in den Hintergrund.“ Dieses „fast“ haben wir wohl nur dem (S. 107 erwähnten) Verdienst um Ausgaben der Bibel zu verdanken. Dass aber eine Ergänzung von dieser Seite her später Gesenius selbst Bedürfniss geworden, sehen wir aus seinen Correspondenzen und den handschriftlichen Nachträgen zu seinem Handexemplar, in welchem zu S. 135 „Rabbinische Grammatiken“ (Hanau, Benseeb, J. Löwe u. A.), u. für das hinzuzufügende 19. Jahrh. einige neue Rubriken: „Lexica deutsch-hebräisch, *Uebersetzungen, Methodik, Metrik, Jüdische Gelehrte*“, angezeichnet sind; die hebr. Sprachkunde der neuesten jüdischen Gelehrten ist aber nicht *ausschliesslich* aus der christlichen erwachsen, sondern unterscheidet sich grossentheils durch ihren stättigen Zusammenhang mit der jüdischen Vergangenheit.

Wie bei den wenigen älteren Juden giebt Gesenius bei den, in 3 Hauptklassen (Grammatik, Lexicographie, Exegese) getheilten, christlichen Philologen ausser den biographischen auch bibliographische Nachweisungen, welche nach meinem Dafürhalten für das grössere Publicum des Buches etwas zu viel, für das kleinere etwas zu wenig bieten, wie es überhaupt äusserst schwer ist, kritische Geschichte und Bibliographie in einer Art von Ebenmaass zu behandeln, wozu noch der Mangel eines alphabetischen Index kommt, so dass den Benutzern jener Ausgabe auch in dieser Beziehung unsre Verweisungen willkommen sein müssen, die wir, mit Rücksicht auf die zu veranstaltende Ausg., nach §§ bezeichnet haben.

§. 8.

Die Gegenwart (*Luzzatto*).

1) Eine gleichmässige Berücksichtigung der jüdischen und christlichen Literatur findet sich zuerst in der, durch einzelne Originalangaben werthvollen, chronologisch geordneten summarischen Aufzählung der bedeutendsten Grammatiker (und einiger Lexicographen) in *Luzzatto's Prolegomeni* (1836, N. 1218) p. 23-71, welche jedoch leider das Format der Bücher fast gar nicht berücksichtigt. Sie beruht grossentheils auf Autopsie (doch bezieht sich das Sternchen im alphabetischen Register nicht immer grade auf die im Text genannte Ausgabe)¹⁾. Von Wolf's Bibliotheca fehlt auf der Paduaner Universitäts-Bibliothek zufällig der 4. Band, den Luzzatto niemals benutzen konnte; daher er auch (p. 55) nur von dem Verz. bei Wolf II bis zum J. 1720 spricht. Der ungenannte, aber schon am Styl kenntliche Verfasser des Artikels „Hebräische Grammatik“ im Litbl. des Orients, her. v. J. Fürst (1841 N. 51 S. 785-91, N. 52 S. 801-6, 1842 N. 1 S. 1-4, N. 4 S. 49-54, wo ein alphab. Verz.), spricht ebenfalls (S. 786, 787) nur von Wolf's 2. Bande, der bis 1700 reiche, und von da bis 1720 unvollständiger sei; Wolf IV, Hetzel, Köcher sind ihm unbekannt. „Was bei Luzzatto,“ heisst es weiter, „mit einem gewissen sprachgeschichtlichen Tacte zusammengestellt ist, das trägt weder in Bezug auf die Literatur vor 1700 noch auf die nachherige, weder in Bezug auf die von jüd. noch auf die von christlichen Autoren verfassten Schriften, kaum (sic) den zwanzigsten Theil der vorhandenen Literatur.“ Da nun der Verf. eine „vollständige Literatur“ der hebr. Sprachwissenschaft seit (sic) 1700 bis 1840 ankündigt, so durfte man für jeden Schriftsteller Luzzatto's auf ungefähr 20 in seinem Verzeichnisse rechnen. In der That sind von Juden (S. 789-790) nicht mehr als 7 unbedeutende Schriften ergänzt, u. zwar nicht ohne Fehler (s. unter *Schak* N. 1775). Das Verzeichniss der Christen und deutsch schreibenden Juden ist durch vollständige Wiederholung der Angaben unter jedem Jahr der Ausgabe etwas angeschwollen, und, irre ich nicht, so gehört die ursprüngliche Zusammenstellung nächst Luzzatto noch einer der unten anzuführenden allgemeinen Quellen an²⁾, auch scheint ein, mir unbekannter Weigel'scher Catalog benutzt zu sein.

1) S. unter Clenardus S. 36 zu ¹ (gegen *Hebr. Bibliogr.* 1858 S. 108 A. 3, wo ich diess Verhältniss vorausgesetzt).

2) Form und theilweise Inhalt stimmen mit *Danz* (s. § 10), dessen betreffender Theil bereits gedruckt war; so z. B. S. 4 das J. 1825 für *Boeckel* (N. 250, dort *Böckel*) bei *Danz* S. 375 A. 71, während *Kayser* I, 278, *Bibl. Gesen.* S. 10 n. 335 u. *Fürst* selbst *Bibl. Jud.* I, 124 das J. 1524 haben. Bei *Danz* fehlen jedoch die Verleger (die aus Heinsius, Kayser od. Hinrichs leicht zu ergänzen waren), und sind Angaben vorhanden, die im Litbl. fehlen.

Eine weite *Specialquelle umfassender* Art für dies vorliegende bibliographische Handbuch ist mir nicht bekannt, denn sowohl die allgemeinen Arbeiten zur Geschichte der hebr. Sprachkunde, wie z. B. *Delitzsch's* Jesurun (N. 472) und die ausgezeichnete Zusammenstellung deutsch-französischer Grammatiker oder Punktatoren von *Zunz* (Zur Geschichte und Literatur 1845 S. 107-22), die Mittheilungen von *Ewald* u. *Dukes* (N. 582), *Lebrecht's* u. *Biesenhal's* Onomast. zu Kimchi (N. 1050,¹⁰) als anderseits verschiedene, unter ihren Verfassern angeführte Monographien über einzelne Perioden und Personen enthalten zwar viel Werthvolles, was in der Geschichte selbst unter Angabe der Quelle aufzunehmen wäre; aber für unsre specielle Bibliographie bieten sie nur gelegentlich wenig Material, welches nach Möglichkeit benutzt worden.

§. 9..

Allgemeine Quellen (*Cataloge*).

Ich halte es nicht für überflüssig, unter den allgemeineren Quellen der Bücherkunde diejenigen hier ausdrücklich anzuführen, welche nicht bloss gelegentlich für einzelne Autoren nachgeschlagen worden, wie z. B. *Panzer*, *Heinsius* u. *Kayser* — letzterer namentlich für die Ladenpreise der Schriften dieses Jahrhunderts¹⁾, — sondern welche entweder bedeutendere Zusammenstellungen hebräischer Philologie enthalten, oder wegen der Reichhaltigkeit des hieher gehörenden Materials mit grösserer Sorgfalt benutzt, zuweilen auch angeführt worden sind. — Unter den *Catalogen* setze ich obenan:

1) die allgemeinen der, in jeder Beziehung ihren Ruhm verdienenden *Bodleianischen* Bibliothek, zuerst von *Th. Hyde*, zuletzt von *B. Bandinel* herausgegeben u. d. T. *Catalogus impress. libror. in Bibl. Bodl.* 4 voll. fol. *Oxon.* 1834, 1851, worin u. A. unter Grammatica und Lexicon auf die Mehrzahl der betreffenden Autoren verwiesen ist; dazu: *Catalogus Dissertationum Academ. quibus nuper aucta est Bibl. Bodl.* 1832. fol. *Oxon.* 1834 (448 S. u. Index der Respondenten); letzteren habe ich zu allen mir sonst vorgekommenen Dissertationen nachgeschlagen, und bemerke gelegentlich, dass ich in Bezug auf dieses Kreuz der Bibliographen dem System jener *Cataloge* gefolgt bin, wornach die Präsiden den regelmässigen Artikel, die Respondenten, auch wenn sie Autoren sind, die Verweisung bilden; ich glaube kaum gegen dieses Princip gefehlt und auch dann jedenfalls die Verweisung angebracht zu haben²⁾.

1) Die Ladenpreise älterer Schriften habe ich, als selten noch maassgebend, nicht aufgesucht.

2) Es ist leider meine Absicht, alle mir zweifelhaften Angaben jener *Cataloge* im Sommer 1858 in Oxford durch Autopsie zu erledigen, dadurch vereitelt worden, dass persönliche Rücksichten mich zwangen, meinen Aufenthalt daselbst plötzlich abzubrechen. Hingegen war der Hr. Oberbibliothekar Dr. *Bandinel*, hier wie überall, eifrig bemüht, meine zahlreichen Anfragen auf das Gründlichste zu erledigen.

2) Libri stampati di letteratura Sacra etc. del . . G. B. de Rossi. 8. Parma 1812, nemlich p. 62 ff.

3) . . . רשימה, hebr. Catal. der von W. Heidenheim (s. N. 836) hinterlassenen Bücher. 8. Rödelheim 1833, p. 8 ff.

4) *Bibliotheca Geseniana* sive Catal. libror. etc. quos reliquit . . G. Gesenius. 8. Halis 1843, p. 7 ff.

5) Verzeichniss einer Sammlung v. Büchern aus d. Bibliothek des verst. H. J. Michael [bearbeitet von dem bekannten Bibliographen F. L. Hoffmann]. 8. Hamburg 1847, S. 39 ff.

6) Catalogue de livres orientaux etc. avec Index system. en vente chez Fr. Muller. 8. Amst. 1857. (S. den Index unter Hebr. Gram. u. Diction.)

7) Catalog CXV des antiquarischen Bücherlagers v. H. W. Schmidt, Antiqu. Orientalia. 8. Halle 1858 (S. 1—4)³⁾.

§. 10.

Fortsetzung. (Verschiedene bibliogr. Schriften.)

Wenn ich noch einige neuere *bibliographische* Werke hier nenne, in welchen unsere Literatur behandelt ist, so geschieht es mehr der Vollständigkeit halber, und zum Theil aus derselben Befürchtung, die oben (S. XXII) im Namen Hetzel's angeführt worden. Nach den Erfahrungen, welche ich beim zufälligen Nachschlagen solcher allgemeinen Quellen gemacht, glaubte ich meinem literarischen Gewissen Genüge gethan zu haben, wenn ich eine oder die andere mir noch entgangene Schrift oder Ausgabe nicht mit unverhältnissmässigem Aufwand von Zeit, die Nützlicherem zu entziehen war, erkaufte. Ich werde daher über das Maass der Benutzung mich näher aussprechen.

1) Jo. G. Walchii *Biblioth. theol. selecta*. 4 voll. 8. Jenae 1757-65 enthält in Bd. IV S. 265 ff. eine Aufzählung von Schriften über die hebr. Sprache im Allgemeinen u. insbesondere über *Vocale* (S. 268)¹⁾, Keri und Ketib u. Masora (p. 271); von den Abhandlungen über rethorische Figuren u. dgl. und einigen verwandten syntactischen Erscheinungen (S. 294) habe ich die ersteren um so weniger berücksichtigt, als es nicht überall deutlich ist, ob auch vom A. T. die Rede sei. Auch Walch hat hauptsächlich aus Wolf geschöpft²⁾, und geht auch in der Zeit fast nirgends weiter; hingegen

3) Vgl. die von mir herausg. *Hebr. Bibliogr.* Berlin 1859 S. 32.

1) Da mein Plan die Literatur über die Gesch. d. h. Schrift im Allgemeinen ausschloss, so übergang ich zuerst diejenigen (hauptsächlich bei Wolf IV, 214 genannten) Schriften, welche, nach ihrem Titel, das Alter der Vocalzeichen betreffen; später fand ich es schwierig, diese von solchen zu unterscheiden, welche die Vocale nicht bloss von dieser Seite aus behandeln, und habe daher auch schliesslich die wenigen zurückgelassenen im *Nachtrag* gegeben.

2) So z. B. hat auch Walch (S. 298) unter *Hillerus* (s. N. 891) keine nähere Angabe. — Unter den wenigen *Onomasticis* (S. 303) erscheint ebenfalls die Ausg.

hat er einige ältere kleinere Abhandl., welche in unserem Nachtrag vollständig u. mit der Quelle angegeben sind. Auch bei ihm vermisst man meistens das Format.

2) Als eine Fortsetzung von Walch erschien das „*Universalwörterb. d. theol. kirchen- u. religionsgesch. Lit. v. J. J. L. Danz (Leipz. 1843, begonnen 1837)*“, wo unter „Hebr. Spr.“ (S. 372-7) zusammen 132 Schriften in 5 Rubriken: — A) Ursprung etc.; B) Erlernung u. Studien; C) Grammat.; D) Wörterb.; E) Chrestomathien, — genau, fast überall correct³⁾ und mit Ladenpreisen (aber ohne Verleger) verzeichnet sind. Ich habe die wenigen, mir aus dieser Quelle erst zu spät bekannt gewordenen Schriften im Nachtrag erledigt.

3) *J. S. Vater's „Literatur der Grammatiken u. s. w. aller Sprachen u. s. w.“* (1815) 2. umgearb. u. verb. Aufl. 8. Berlin 1847, widmet der hebräischen ungefähr 5 Seiten (159-62 u. Nachtrag S. 492), wovon eine der historischen Vorbemerkung — über die Entartung der Sprache, „als die Juden im 1. Jahrhundert unsrer Zeitrechnung von den Römern politisch vernichtet, in alle Welt zerstreut, zu einem, Jahrhunderte hindurch verachteten und verfolgten Volke herabsanken“ — und einigen, nach dieser Vorbemerkung im Grunde gar nicht hieher gehörenden Schriften zur neuhebräischen Literatur. Der Herausgeber *Jülg* bekennt selbst im Vorw. (S. VI), dass er zu dem betreffenden, nicht von ihm ausschliesslich bearbeiteten Theil des Buches eine so beträchtliche Anzahl oft nicht unbedeutender Werke hinzuzufügen gefunden, dass er sich auf ein Minimum habe beschränken müssen. Die wenigen Seiten erhielten doch noch Werth durch Aufnahme einiger auf der hiesigen Bibliothek befindlichen Bücher, die mir freilich auch ohnehin bekannt geworden (s. folg. §).

4) *Brunet's* berühmtes *Manuel* hat bekanntlich im 5. Bde eine ausgewählte Bibliothek aller Fächer, worunter (S. 248 N. 11494-550) ungefähr 50 Schriften über hebr. Philologie. Der Tendenz seines Werkes hat der berühmte Verf. gewiss auch hier Genüge gethan, ohne als Quelle oder Autorität für eine Specialarbeit wie die unsre gelten zu wollen.

5) Von *Th. Graesse's* Allgemeiner Literärgeschichte ward mir der die letzten Jahrhunderte behandelnde Schluss (III. Bd. III. Abth. 2. Hälfte 1858-9, § 456 S. 1870-5) erst zugänglich, als der grösste Theil dieses Buches gedruckt oder in den Händen des Setzers war. Ich fand ausser wenigen, aus ihm allein geschöpften Nummern (1452, 1726 u. Nachtr. N. 2257) auch einige Correcturen seiner Angaben zu vermerken (s. namentlich N. 1523); hingegen habe ich, die ältere Literatur bei ihm zu vergleichen nicht für nöthig

Antw. 1565 (wie auch in *Catal. Voorst* 1859 I n. 644) für sich als anon. (vgl. unter *Stephanus* N. 1965). — *Biblische [Real]lexica* (vgl. oben S. XIX) hat *Walch* p. 363.

3) S. 376 n. 116 *Tingstad* (vgl. bei uns N. 2011) ist 1830 Druckf.; über *Boeckel* 1825 vgl. oben S. XXIV Anm. 2.

gehalten, namentlich die hebräische, in der nur gewisse pragmatische Bemerkungen ihm selbst angehören⁴⁾, wie es denn durchaus unmöglich ist, alle Literaturen der Welt mehr als den Titeln nach zu kennen.

6) In *Winer's Handb. d. theol. Literatur* (2. Aufl. Leipz. 1826) sind im 5. Abschn. unter „Sprachkenntnisse des Auslegers der Bibel“ auf 3 Seiten (36 - 8) die allerwichtigsten, also auch bekanntesten Schriften aufgezählt, entsprechend der Tendenz des Werkes (s. Vorr.).

7) Wenn ich aus *Blogg's* Geschichte der hebr. Sprache (N. 237, 238) nicht geschöpft zu haben versichere, so wird es Jeder entschuldigen, der jene Schriften kennt. Hingegen wird Mancher erwarten, dass ich hier namentlich von *J. Fürst's Bibliotheca Judaica*, Bibliogr. Handb. etc. (2 Bde. bis incl. M. 8. Leipz. 1849, 1851) spreche, von welcher er selbst behauptet (Litbl. 1849 S. 239), dass „die am schärfsten eingehende Kritik am Ende weiter nichts als ergänzen und hie und da am Einzelnen berichtigen . . . also der Verf. ohne grosse Selbstverläugnung selbst anzeigen und sogar kritisiren kann“, welchem auch ein Anonymus im *Journal Asiatique* 1849 S. 90 das Zeugniß giebt: „C'est un travail tres-considerable et tres-conscientieux, qui a dû couler à l'auteur une peine infinie.“ Leider ist das literarische, namentlich das Recensenten-Gewissen zu Lobhudeleien noch weit elastischer als zum Tadel. Wer je 2 Seiten in jenem Buche mit den, nach der Vorrede (I S. VIII) als „gewissenhaft und erschöpfend“ benutzten Quellen zu vergleichen im Stande war, der weiss es, dass ein frecherer Missbrauch der zur Belehrung bestimmten Sprache und Schrift kaum irgendwo, jedenfalls auf jüdischem Boden noch nicht vorgekommen, und dass „Liederlichkeit“ als Euphemismus erscheint, wenn dieses Schmachwerk der jüdischen Literatur bezeichnet werden soll. Da es jedoch einige Zeitgenossen darauf anzulegen scheinen, Sympathie für literarische Sünder zu erwecken, welche an den kritischen Pranger gestellt werden, und die richtende Kritik selbst zu verdächtigen suchen⁵⁾, so habe ich mir die, im Grunde trostlose Mühe genommen, grade an nicht jüdischen Schriftstellern die Art, nicht die individuellen Fehler, jenes Buches zu kennzeichnen. Für die hebr. Literatur ist der Nachweis einerseits mit einer, hier unzulässigen Ausführlichkeit verbunden, andererseits durch meinen Catalog der Bodl. Bücher vollständig überflüssig. Wenn ich mich dennoch, vielleicht mit Unrecht, verleiten liess, Einiges aus dieser unlautern Quelle aufzunehmen, wozu ich mich vergeblich nach anderweitigen Belegen umgesehn, so ist der Leser wenigstens hiermit

4) S. *Jüdische Liter.* § 21 S. 441 Anm. 74. Ein hieher gehörendes Beispiel aus dem letzten Bande findet sich S. 1030, wo es heisst, dass die Juden „trotz Mendelsohn's (sic) Beispiel sich um die Fortschritte der christlichen Kritik so viel wie gar nicht kümmern“, während S. 1032 (also 2 Seiten später) zu lesen ist: „Mit Mendelsohn's Ausgabe beginnt die Schule der Biuristen, welche auf christliche Exegese und Kritik Rücksicht nehmen,“ letzteres, wie vieles Andere, fast wörtlich aus *Jüd. Lit.* p. 457 - 8.

5) S. die *Nachbemerkung.*

vor unbedingtem Vertrauen gewarnt ⁶⁾, und wird wissen, warum Manches dort Angeführte hier fehle ⁷⁾. Diese Warnung war aber um so unerlässlicher, als Fürst zur Einleitung in sein, noch unvollendetes grösseres Wörterbuch — dessen eigenes Verdienst hier nicht in Betracht kommt — eine Geschichte der hebr. Lexicographie versprochen hat, wozu freilich Wolf (s. oben § 4) Gesenius u. A. das Material für Arbeiter wie Fürst bequem genug gemacht haben.

§. 11.

Besondere Hilfsmittel des Verfassers (Berliner k. Bibliothek, Bodleiana, Brit. Museum, Mittheilungen von Gelehrten).

Ich darf es als einen, für mein Werkchen sehr vortheilhaften Umstand bezeichnen, dass die, auf der hiesigen k. Bibliothek unter Leitung des Oberbibliothekars *G.-R. Pertz* so eifrig betriebene genaue Katalogisirung auf meinem speciellen Gebiete zu Anfang dieses Jahres, grade als ich die ersten Red. beendigt hatte, so weit gediehen war, dass mir der Custos dieses Faches, Hr. Dr. *Bruns*, die betreffenden Zettel (mehrere Hundert an der Zahl), wenn auch noch ungeordnet, zur Benutzung gestatten konnte. Jeder Bibliograph weiss, welchen Werth der Nachweis wirklich vorhandener Bücher und die Gelegenheit sie zu benutzen haben; die hiesige Bibliothek besitzt aber auch eine verhältnissmässig bedeutende Zahl von namentlich älteren christlichen Schriften, die ich nur aus dieser Quelle überhaupt oder näher kennen gelernt, und grösstentheils mit Angabe derselben verzeichnet habe ¹⁾. Leider war ich bereits zur Erfüllung meiner Verpflichtung gedrängt, und musste daher die nähere Untersuchung auf Wichtigeres und wenig Bekanntes beschränken, Einiges auf die Autorität jener Zettel hin nachschreiben (daher die N. 23^b, verbessert unt. N. 1981). Aber auch unter dieser Einschränkung hat mich die Durchsicht der Zettel und Bücher zu einer viermonatlichen fast regelmässigen Frequenz der k. Bibliothek veranlasst, wobei ich die liberalste Unterstützung Seitens der Beamten, und namentlich die unverdrossene Freundlichkeit der Hrn. Custoden *Bruns* und *Gosche* dankbar anzuerkennen mich verpflichtet fühle.

In andrer Weise sind mir manche Schätze der *Bodleiana* und des *British Museum* zu besondrer Kenntniss gelangt. Was erstere an hebräischen Schriften

⁶⁾ Ich bezeichne noch nachträglich *Eggebert* (N. 541), *Funcius* (N. 659), *Günther* (N. 763), *Haberland* (N. 776), *Harrer* (N. 811), *Heinisch* (N. 851, wofür jedoch *Hainisch* bei *Danz* S. 373 n. 33, in *Kayser* III, 17 nicht zu finden), *Hippoff* (N. 894), *Matthesius* (N. 1257), *Meyer, M.* (N. 1295), fast nur Dissertationen, vielleicht auch unter Praesid. od. Respondenten erwähnt; vgl. auch *Heine* N. 847, *Kesslerus* N. 1044.

⁷⁾ Z. B. *Isenbühl*; bei Fürst II, 146 fehlt nämlich vor „Puncti“ das Wort „syrischen“ (s. *Kayser* III, 274).

¹⁾ S. namentlich N. 110, ³⁾, 1442. Für das Schicksal der Bücher charakteristisch ist *Uri*, N. 2048.

dieser Gattung besitzt, habe ich für meinen, im Auftrag der Curatoren seit 1848 bearbeiteten, und nunmehr der Beendigung nahen *Catalogus libror. hebr. in Bibl. Bodl.* ²⁾ selbst besichtigt und daher unter Hebraicis in der Regel auf diesen „Catal.“ kurz verwiesen. Ueber die christlichen Schriften habe ich bereits oben (§. 9) die Auskünfte des Oberbibl. Dr. Bandinel dankbar erwähnt. — Das *Brit. Museum* erwarb im J. 1848 die, in ihrer Art einzige hebr. Büchersammlung des Hamburger *H. J. Michael*, während dessen Handschriften, wie früher die ganze berühmte Oppenheimer'sche Bibliothek, nach Oxford wanderten, zur ewigen Schande Deutschlands. Das *Brit. Museum* ist auch heute noch die einzige Bibliothek der Welt, in welcher ein Beamter, wie *J. Zedner*, die Kunde neuhebräischer Literatur vertritt oder vertreten kann. Wie Oppenheimer's Sammlung (die Hauptgrundlage von *Wolf's Biblioth. hebr.*) die ältere, so vertritt *Michael's* die jüngere hebr. Lit., die genannten englischen Bibliotheken sind auch fast die einzigen, in denen die Literatur der „heiligen Sprache“ in keiner Beziehung den anderen nachgestellt wird. Der, für den Verkauf im J. 1847 gedruckte *Michael'sche Catalog* entspricht zwar nicht den Anforderungen wissenschaftlicher Bücherkunde, und enthält auch eine ziemliche Anzahl grober Fehler, die nicht dem verst. gelehrten Besitzer selbst zur Last gelegt werden dürfen; aber unter den vorhandenen Umständen bleibt er noch immer das einzige bedeutende und sehr bequeme Hilfsmittel für die Literatur des Jahrhunderts nach *Wolf* und *Oppenheimer*, bis etwa *Zedner's* handschriftlicher — auch die übrigen sehr bedeutenden Erwerbungen des *Mus.* umfassender — *Catalog*, nach der eben begonnenen definitiven Aufstellung der Hebraica in den neuen Räumen, nicht bloss den Wenigen zugänglich wird, welche in London Hebräisches aufsuchen. Um so glücklicher für meine Arbeiten, dass ich seit mehr als 10 Jahren mich unausgesetzter Mittheilungen dieses Gelehrten erfreue, dessen Sachkunde und gesunde Kritik nur durch seine Bescheidenheit überboten wird, — der ich beinahe schon mit diesen wenigen Worten zu nahe zu treten befürchten muss. Für das vorliegende Schriftchen insbesondere hat mir *Zedner* über eine Anzahl hebr. Bücher der *Michael'schen* Sammlung nähere Auskunft gegeben und ein Verzeichniss von ungefähr 70 englischen, meist neueren Werken eingeschickt.

Mit gleicher Dankbarkeit nenne ich diejenigen Gelehrten, welche durch Auskünfte und Mittheilungen verschiedener Art, namentlich über die spätere Literatur, mich in grösserem Maassstabe unterstützten: so in Beziehung auf einige neuere hebr. Schriften *J. Benjacob* in Wilna, der eben im Begriffe ist, sein bibliographisches Wörterbuch über die gesammte hebr. Literatur nach mehrmaliger Uebersarbeitung für die Presse zu ordnen. Prof. *Juynboll* in Leyden (mit seinem Bibliotheksadjuncten *Hrn. De Jong*) und *G. J. Polak* in

2) Vgl. über denselben vorläufig: *Hebr. Bibliogr.* 1858 S. 14. Er enthält eine Nachweisung über sämtliche bis 1732 gedruckte hebr. Schriften und deren Verfasser.

Amsterdam, deren freundschaftlicher und wissenschaftlicher Verkehr zu den schönen Erwerbungen gehört, die ich der Ausarbeitung des Catalogs der Leydener hebr. Handschriften (seit 1854) verdanke, sendeten mir Verzeichnisse hebr. Schriften holländischer Gelehrten. Prof. S. D. Luzzatto's seit Jahren unausgesetzte Mittheilungen, die mich auch diesmal nicht in Stich liessen, muss ich um so dankbarer anerkennen, als er selbst die Bibliographie mehr aus Gefälligkeit gegen deutsche Forscher, als aus eigener Neigung zu fördern versichert. Prof. Rödiger in Halle verdanke ich ein Verzeichniss von Schriften in seinem Besitze; ausserdem Einzelnes verschiedenen anderen Gelehrten, wie ich denn fast nirgends eine Fehlbitte gethan. Es durfte jedoch dieser Regel nicht alle und jede Ausnahme fehlen. Ein Orientalist, von dem ich am Beginn meiner Arbeit vernommen, dass er seiner hebr. Grammatik eine chronologische Tabelle der Grammatiker vorausschicken wolle, und dessen Mittheilungen über das 19. Jahrh. mir vielleicht wesentlich genützt hätten, liess, auf eine leise Anfrage, resp. Hinweisung Seitens des humanen Prof. A. in L. auf eine gegenseitige Förderung, sich dahin verlauten, dass er ruhig meine Arbeit abwarten könne; was ich demselben nicht verargen durfte und noch jetzt nicht darf, nachdem er kürzlich seine Collegen um Personalnotizen zu einem bibliographischen Werke angegangen, über dessen nähere Beschaffenheit mir noch nichts bekannt geworden. Ich hoffe, derselbe wird, nach diesem offenen Bekenntniss, meine Lücken ohne Uebelwollen ausfüllen, und mir dadurch noch Gelegenheit geben, seine lang gesammelten Materialien später an geeignetem Orte zu benutzen. Ich schliesse hieran die Bemerkung, dass ich auch den Plan, die Literatur von 1850 ff. in dieser Einleitung kurz zusammenzustellen, grossentheils darum aufgegeben habe, weil meine, an die respectiven Verf. gerichtete allgemeine Aufforderung (Hebr. Bibliogr. 1858 S. 5) vollständig zu Boden gefallen. Es soll auch dies nicht eine Anklage, sondern eine Entschuldigung sein, wenn meine Arbeit für die neuere Zeit sehr lückenhaft erscheint. Eine Literatur der Gegenwart ist nirgends ohne lebendige Mitwirkung oder ein eigenes Organ ausführbar; ich glaubte aber darum meinen, nach Kräften gesammelten Beitrag nicht aufgeben, und etwa nur bis zu Anfang dieses Jahrhunderts gehen zu müssen.

Nachbemerkung (s. oben S. XXVIII Anm. 5).

„Schweigen wird gar leicht missdeutet“ (Jost, Gesch. d. Jud. II, 463).

Es ist nachgerade Zeit, dass auch der alte Jost in Frankfurt in die ihm gebührenden Schranken gewiesen und dem Publikum, welches studirt, *vergleicht* und selbst urtheilt, einige Winke darüber gegeben werden, wie weit der Schriftsteller von dem sonst ehrenhaften Manne Jost sich bereits entfernt habe. — Vor beinahe 40 Jahren hatte Jost den Muth, eine Geschichte der Juden zu schreiben, aber er hatte noch den ehrenwerthen „Muth einer Meinung“ überhaupt, und war sie auch die des damals herrschenden Vorurtheils gegen Jüdisches. Die jüdische *Literatur* war noch nicht durch Zunz und Andere erschlossen, und Jost schöpfte hauptsächlich aus christlichen, mitunter aus schlechteren tertiären Quellen, wenn sie ihm die Mühe des Zusammenstellens ersparten (VII, 436, vgl. *Hebr. Bibl.* I, S. 40). In jener Zeit war schon deutsch schreiben ein Verdienst, und Jost's nachlässiger incorrecter Styl ausreichend für einen jüdischen Geschichtsschreiber. In den Jahren 1845 — 8 schrieb *Selig Cassel*, damals im Dienste der jüdischen Neorthodoxie schwärmend, den Artikel „Juden“ für die grosse Encyclopädie, den ich abgelehnt hatte, weil er meinen Studien ferner lag. Eine tendentiöse Stellung Cassels Jost gegenüber konnte nicht ausbleiben. Vielleicht wäre das weniger empfindlich aufgenommen worden, hätte Selig schon damals als Paulus Cassel im Dienste der Juden-Mission geschrieben. In demselben Bande ¹⁾ befindet sich mein Artikel „Jüdische Literatur“ (S. 374 — 471), auf welchen Jost, was für einen „Geschichtsforscher“ charakteristisch ist, den Eindruck des Art. Juden übertragen hat! Es ist das keine Hypothese, denn in einer Aufzählung der „grossen Männer“, die Jost angefeindet, wie Geiger, Rapoport, Beer, Frankel, komme auch ich zur unverdienten Ehre genannt zu werden (*Ker. Chem.* IX, 133); und von meinem Artikel handelnd (s. weiter unten), fährt Jost fort: „Beiläufig sei auch Cassels Tadelsucht gedacht.“ Ich fordere aber hiernit Jost als Ehrenmann auf, eine einzige Stelle in dem, 100 Doppelspalten langen Artikel, oder überhaupt in irgend einer meiner äusserst wenigen Schriften bis Ende des J. 1857 anzuzeigen, in welcher ein Unbefangener „Tadelsucht“ oder auch nur herbeigezogene Berührung (natürliche bot sich selten genug) mit seinen schriftstellerischen Producten wahrnehmen kann. Ich habe freilich mehrfach Gelegenheit gehabt, einen Mann, den Jost noch jetzt als „einen der gründlichsten und umsichtigsten (!) Kenner“ und als seinen Gewährsmann (Zunz gegenüber!) zu bezeichnen sich nicht entblödet ²⁾, als das zu erklären und nachzuweisen, was er in den Augen aller Kritiker ist: ein schamloser *Plagiator*, ein gefährlicher *Erfinder* und literarischer *Fälscher*, gefährlich, weil ihm auf verschiedene Weise Quellen zugänglich und zu Theil geworden, durch welche er im Stande ist, Wahrheit und Täuschung künstlich zu mischen, so dass die jüdische Journalistik Deutschlands, die keinen anständigen und gelehrten Schriftsteller aufzutreiben vermag, der sich dazu hergäbe, den Begründer der jüdischen Wissenschaft zu schmähen, nur an *Eljakim Carmoly* (jetzt in Frankfurt) und seinen Collaboratoren ³⁾ den Bileam — sammt Zuhörer gefunden hat.

1) Erschien 1850, nicht 1853, wie bei dem äusserst exacten Jost (III S. VI).

2) Gesch. d. J. III, 398 (vgl. 364, 401), wo S. 397 Z. 8. v. u. die Worte: „was ihn veranlasst habe“ wohl Confusion mit Aboab? — Es ist bezeichnend, dass Jost, dessen „ganzes sittliches Gefühl gegen eine so arge Beschuldigung“ wie literarischer Betrug sich empört, nicht begreifen kann (S. 398), wie „alle Welt zu solcher Unverschämtheit schwieg“, während sein Gewährsmann *Carmoly* (Israel. Volksl. 1859 S. 88), das grade Gegentheil behauptet, um sagen zu können, dass die Flugschriften jener Fehde „Alles was Zunz gegen die Aechtheit des *Besamim Roach* wiederholt“ und noch mehr enthalten! Uebrigens hat Zunz (Ritus S. 226) Jost nicht genannt, vielleicht darum, weil Jost's Bemerkung (II, 426) schon früher bei einem kundigen Literarhistoriker zu lesen war (Bet ha - Ozar p. 64).

3) Carmoly ist keiner lebenden Sprache mächtig, am wenigsten der deutschen; wenn seine neuesten Aufsätze in deutschen Journalen nicht als übersetzt angegeben sind, so hat Carmoly Helfersbelfer um sich, und es ist kein Wunder, wenn der Ex-Rabbiner

Der Anfang dieses, nunmehr beinahe 20 Jahre dauernden Schandspiels verliert sich in die, von Jost herausgegebenen Israel. Annalen (1839—41); doch war Jost damals noch der aus Unkunde Betrogen; er schwebte, wie das bekannte Problem Tristan's, zwischen dem alten Freunde und dem neuen, der es z. B. (1839 S. 310) wagen durfte, Zuzn durch ein Plagiat aus dessen eigenen Additamenten (p. 325) zu corrigiren, und Erfindungen daran zu knüpfen (Jüd. Lit. S. 433 A. 33 a). Es ist mir aber niemals eingefallen, auch nur im Entferntesten dies Verhältniss anzudeuten, auch nicht in dem vor zwei Jahren in dem hebr. Jahrb. *Ozar Nechmad* abgedruckten Aufsatz (den Jost jetzt der Beachtung würdig zu erklären sich herablässt, G. d. J. III, 44)*); dennoch ging Jost's Sympathie bereits so weit, dass er in einer Anzeige jenes Jahrbuches meinen Aufsatz einfach gewünschte! Aber diese Sympathie tritt immer deutlicher hervor, und beginnt, mit geringer Vorsicht in den Mitteln, aggressiv zu werden, appellirt sogar an das sittliche Gefühl, so dass eine Abfertigung eben so gerechtfertigt als heilsam erscheint.

Jost hat kürzlich den noch grösseren Muth gehabt, eine „Geschichte des Judenthums und seiner Sekten“ zu schreiben, angeblich (I, S. IX) „die Religionsgeschichte für sich selbst, frei von jedem Nebenzweck, jeder Partheibegünstigung, jedem Vorurtheil, ja von jedem selbstgeschaffenen Grundriss (!), möglichst genau nach den Quellen . . .“ Dieses Werk ist eigentlich ein, aus den heterogensten Elementen zusammengefügtes Uebersetzungs- und man könnte *mutatis mutandis* darauf anwenden, was der Verf. über ein angebliches (in der That unächt) Testament des grössten jüdischen Geistes zu sagen hat (III, 4): „die ganze Haltung macht den Eindruck eines hingeworfenen, unzusammenhängenden Aufsatzes eines kranken Greises, dem noch am Abend seines Lebens manche Bemerkungen wichtig erscheinen.“ Es ist hier in der That nicht nur jedes Vorurtheil, sondern überhaupt jedes Urtheil, jede verschiedene Ansicht aufgegeben⁴⁾, und dafür eine gesprozte hohle Phraseologie gesetzt, eine Art Eiertanz zwischen Gegensätzen, welche jede bestimmte Meinung durch halbe Detractionen in das Gegentheil verwandelt, eine Kunst, mit vielen Worten nichts Halbares zu bieten, welche den Mann bezeichnet, „der das Wenn und das Aber erdacht“, und jeder principiellen und entschiedenen Discussion von vorneherein die Spitze abbricht. Es ist das durchaus nicht historische Objectivität und „Abgeklärtheit“, sondern Untiefe mit blinden Klippen. Das ganze Gebiet der kaum eröffneten jüdischen, so complicirten Literaturgeschichte bis zum letzten Ziele, der Ableitung und Entwicklung des geistigen Inhalts aus den Urquellen selbst, schon heute erschöpfen zu wollen, beweist hinlänglich, dass man die Aufgabe nicht kenne, deren Lösung verheissen wird. Jost befindet sich, aus Mangel selbstständiger Kritik in einem steten *embarras de richesses* durch den neuern Anbau der eigentlichen Grundlagen einer künftigen Literaturgeschichte, „angeregt durch Zuzn, Rapoport, Luzzatto“, die Aufmerksamkeit dafür überschreitet, nach seiner Ansicht, fast alles Maass (III S. 363), und dennoch füllt er ganze Seiten seiner angeblichen Entwicklung der „religiösen Idee“ mit wiedergekauften rein literarischen Untersuchungen Anderer und anderem derartigen Stoff, z. B. der Aufzählung von verlorenen Schriften der Karäer! Das Urtheil über die Sachen ersetzt aber auch Jost durch kurze, an den Schulmeister lebhaft erinnernde „Censuren“ über die, von ihm ausgesprochenen, schon vor ihm gesammelten Quellschriften. Auch hier wird das Doppelspiel der Wenn und Aber nicht verschmäht, und er wagt es selten, entschieden zu provociren; unter den äusserst Wenigen aber, die Jost *persönlich* insultirt, stehe ich obenan. Die Art und Weise des Tons und der Mittel kann nur durch wörtliche Anführungen klar werden, die Stellen gehören dem, im Januar 1858 beendeten 2. Bande an.

Daselbst (S. 208) ist im Texte von dem Gegensatz der Gelehrsamkeit die Rede, die mit dem Gesetze sich Beschäftigenden sollen die andern als die „*Irdischen*“ bedauert haben, und Letzteres nach der Anm. dem **עם תאריך** entsprechen. „Wir müssen hier *Steinschneider's* Widerspruch gegen unsre [die jetzige?!] Erklärung und die Berufung (!) auf De Rossi . . . geradehin zurückweisen. Nicht die des Mordes und der Unsittlichkeit verdächtigen Personen hiessen **עיר**, sondern umgekehrt (!) die Vernachlässiger der

neulich (A. Z. d. J. N. 3) von einem designirten zu den „Zierden des Judenthums“ gerechnet worden, neben Rapoport, Geiger und anderen wahrhaft würdigen Gelehrten!

4) Auch in meinen Anmerk. zu den „Schriften des Dr. L. Zuzn“ (1857) habe ich das unwürdige Benehmen des „Carmoliterordens“ (wie Lehrecht einst sich witzig ausdrückte) angedeutet, ohne Jost dazuzuzählen, oder auch nur irgendwie auf ihn hinzudeuten.

5) Als *non plus ultra* bezeichne ich bloss I, 269, wo Graez etwas „zum Ueberzeugen dargethan“, wovon S. 327 „jede Spur“ geläugnet wird!

Bräuche . . . Es ist bedauerlich, dass die Encycl. solche Uebersetzungen, von denen der ganze Art. Jüd. Lit. *überwoll* [so bei Jost hervorgehoben] ist, verewigt.“ Meine Worte (S. 360) waren: „Den Gegensatz [zu den Schriftgelehrten] bilden die Idioten (פגאני Pagan), worunter jedoch im Talmud meistens (sic) Menschen von der rohesten Unsittlichkeit, des Mordes verdächtig u. dgl., verstanden werden (gegen Jost, Gesch. III, 110 Anh. S. 150).“ Bei Jost a. a. O. liest man nemlich: „Von dem Ehrgeiz, von der Herrschsucht, von dem Wahn der eigenen Hoheit, von der *Verachtung gegen die nicht gelehrte Menge* können sie nicht frei gesprochen werden.“ Die Anmerkung citirt Stellen aus Lightfoot, und im Anhang dazu heisst es: „Die Stelle Berachot f. 47 ist wichtig, weil daraus zu ersehen, dass die *Ceremonialgesetze damals noch nicht so allgemein angenommen waren, wie in späterer Zeit.*“ War es nicht eine „Uebersetzung“ von Jost, mich zur wörtlichen Angabe seiner früheren, eben so gehässigen als verkehrten Behauptungen zu provociren? Und ist die neue dafür substituirte Apologie nicht eben so unlogisch und unhistorisch? — Für die andere Stelle (S. 221) muss ich den Leser um Aufmerksamkeit bitten. Sie lautet: „Mit unbegreiflicher Leichtfertigkeit schreibt der Verf. des Art. Jüd. Lit. (S. 369) uns etwas zu, das wir gar nicht gesagt haben. Es heisst da: „Nachdem während . . . gemacht worden war (bei uns V, 203—4 ganz ausser Zusammenhang mit jener Schule!) und die geistige und geistliche Uebermacht *wieder von Palästina zu wandern drohte* (dazu [!] unser W. V, 229 und Anh. 341 citirt, wo kein Wort davon steht!) erhob sich Babylon u. s. w.“ Wer vermag dies zu entziffern? . . . Beiläufig sei auch Cassels Tadelsucht gedacht . . . Und solche Anmerkungen werden durch die Encykl. der Nachwelt überliefert.“ So weit Jost. Die Entzifferung ist Jedem leicht, der Augen hat. Ich citire „Jost V, 229 Anh. 341“ nicht zu den von Jost unterstrichenen Worten: „wieder von Palästina u. s. w.“ sondern das Zeich. 62 steht bei dem Worte „war“, wo Jost seine Hinweisung auf V, 203 einschaltet; ich habe mir erlaubt Fakten zu verbinden, die der grosse Pragmatiker nicht verbunden, aber ich habe ihm nicht diese Verbindung zugeschrieben. Den wahren Grund seiner befremdenden Entrüstung hat Jost verschwiegen. Ich fahre in der Anm. fort: „Die Semicha ist jedoch nicht wieder hergestellt worden, s. *Zunz* S. 309.“ Es wäre mir ein Leichtes gewesen, hier der unterstellten Tadelsucht zu genügen; ich durfte nur Zunz's eigene Worte anführen: „Dass . . . in *Palästina* wieder hergestellt worden (s. Jost, Gesch. 5 S. 229, 183, Anh. S. 340) ist ungegründet, und die Stelle . . . beweist grade das Gegentheil“ 6); darauf beziehen sich nemlich die Worte Jost's: „Wir sind noch der Ansicht“ (ohne Anführung von Zunz's Berichtigung), welche meiner vermeinten Züchtigung vorangehn; ich habe dagegen mich an die Sache gehalten, ohne Jost's Fehler zu rügen, zum Danke *fälscht Jost die Stelle* mit frecher Absichtlichkeit; denn wer einem Andern unbegreifliche Leichtfertigkeit vorwirft, und stets an das „sittliche Gefühl“ appellirt, darf sich selbst nicht einmal mit Leichtfertigkeit entschuldigen. Ich enthalte mich weitrer Beleuchtung ähnlicher absichtlicher Verdrehungen, wie z. B. III, 276 ohne nähere Angabe mir etwas unterstellt wird, was meinen deutlichen Worten (Jüd. Lit. S. 455: „nach Inhalt und Form den Stempel der *verschiedenen* Culturzustände“) diametral entgegensteht. — Jost war auch dies nicht genug, er hält es für nöthig (III, S. VI) zu bemerken, dass jener Artikel „*Hunderte* von Belogen verfehler Namensreibung und gänzlich unrichtiger Zahlenangaben enthalte, lediglich deshalb, damit Niemand sie für zuverlässig halte“ 7). Die Anm. lautet (bei Jost ist der Wortlaut stets eine Hauptsache):

6) „Einem Geschichtschreiber vorwerfen, er habe die Stelle, aus welcher er eine Thatsache zieht, in ihr diametrales Gegentheil verkehrt, heisst ihn *ganz und gar für unwürdig erklären.*“ (Jost's eigene Worte III, 394.)

7) S. 451 A. 45 heisst es bei mir: „Ich muss noch einmal darauf hinweisen, dass die folgende Parthie am meisten nachsichtiger Beurtheilung und *sorgfältiger Revision der einzelnen Quellen bedarf.*“ Vgl. auch S. 471 über die Verbesserungen im Art. Jüd. Typogr., von dem Jost wohlweislich schweigt. War also die Warnung hier dringlicher als bei dem „umsichtigen“ Erfinder *Carmoly*? — Auch die Zusammenfassung von Namensreibung und Jahrzahlen muss ich argiren. Was erstere betrifft, so fordere ich Jost auf, mir unter den an Tausend grenzenden Namen, die jener Artikel gelegentlich erwähnt, ebenso viel aus *Unkunde* unerlässlicher Quellen und *Nachlässigkeit* hervorgegangene Corruptionen nachzuweisen als in einer entsprechenden Seitenzahl des eben erschienenen Bandes d. Gesch. vorkommen, — ich erwähne zufällig: Bedrassi (S. 28), Is. b. Seid (38), Wakar und Waker (60), Rekaati (77), Hajat (81), Abudrahm (86), b. Gudan (100,

„Wir haben Proben davon in der A. Z. d. J. 1859 [N.] 2 zur Genüge (!) mitgetheilt, *hinzufügend*, dass der Verf. ohne Zweifel selbst schon die Misgriffe wahrgenommen habe.“ Ich setze voraus, dass selbst Jost seinem Publicum nicht zumuthet, diese „hinzufügend“ anders zu verstehen, als dass er den Inhalt der folgenden Worte jenes Proben hinzugefügt; dann hat er das Publicum dreimal getäuscht, indem er einen jener künstlichen Detractionscoups ausführte, und er muss sich das strenge Gericht der Thaten gefallen lassen, das hier folgen soll, bei dem ich jedoch so objectiv und kurz sein will, als es die empörenden Thaten zulassen.

Der erwähnte Artikel beginnt damit, dass ich „schon früher öfter vom Zaun brechend“ mit Jost „angebunden und stets (!) mit stechenden Persönlichkeiten ihn zu reizen versucht.“ Dies reducirt sich höchstens auf einige sehr kurze gelegentliche Bemerkungen in der *Hebr. Bibliogr.* 1858 (also nach Jost's Provocation), namentlich S. 91, wo ich *zweierlei* behauptete, dass Jost (II, 434) seine Ansicht über Maimonides angeblichen Scheinmuhammedanismus (wahrlich keine mikrologische Frage), nicht aus dessen hebr. Schriftchen selbst geschöpft, und die betreffende Literatur nicht gekannt [er weiss z. B. nicht, dass Maimonides vogelfrei erklärt worden], und dass er sogar die Identität jenes Schriftchens mit dem Trostschriften des Vaters „dahingestellt“ sein lasse, während der Inhalt des Letztern in einem Sammelwerk abgedruckt ist, das er citirt. Jost verwickelt sich und die Leser absichtlich, urgirt ein Versehen, das nichts beiträgt, und behauptet, es handle sich um eine „unbedeutende Kleinigkeit“, womit die Wissenschaft nichts zu thun hat. Er muthet den Lesern zu, unter den Worten: „Nur eine Vergleichung kann hier entscheiden“ (II, 434), zu verstehen, dass die Quellen Geiger nicht zur Vergleichung vorlagen; während er selbst über das Trostschriften nur Mank citirt, dem nichts Näheres bekannt war; das allgemeine (in der That unwissenschaftliche) Citat S. 435 A. 1 bezieht sich gar nicht mehr auf diesen Gegenstand, sondern auf ein Schriftchen Ibn Danan's in demselben Sammelwerke! — Hierauf folgt eine Repressalie gegen den Artikel *Jüd. Lit.*, wozu es nöthig war, die grösstentheils unwissenschaftlichen Leser jenes Blattes über den allgemeinen Zweck und Character des Art. *absichtlich irrs zu leiten*. Von einer „Unzahl (fett gedruckt) augenfälliger Irrthümer“ will Jost „einige Beispiele aus d. Umfange von 6, nur sechs Seiten“ geben. Diese 6 (Doppel-) Seiten (§ 26, 27) enthalten eine Uebersicht der „Homiletik, Ethik, Religionsphilosophie, Kabbala, Bibel und Hebr. Sprachkunde“ durch beinahe 300 Jahre, wobei mehre hundert Autoren beispielsweise nach Ort und Zeit gruppiert sind, deren meiste noch Specialartikel haben sollen. Daraus hat Jost 12, sage zwölf Beispiele gegeben, wo Zeit oder Ort unrichtig oder ungenau sein sollen. Gleich bei dem ersten wundert sich Jost, dass ich Eybenschütz [über den kürzlich eine Monographie erschienen] 7 Jahre zu früh sterben lasse, „aus der neuern Geschichte!“ Aber hat denn Jost nicht absichtlich aus der neuern Geschichte gewählt, auf deren Schwäche und Quellenbeschaffenheit ich wiederholt hingewiesen? Ferner *fälscht* er die Bedeutung der Zahlen durch absichtliche jedesmalige Weglassung der hier wesentlichen Parenthesen, um Trugschlüsse zu machen, wie sie Red. und Publicum der A. Z. d. J. nicht zu enthüllen vermögen. Ein eclatantes Beispiel ist anderswo (*Hebr. Bibl.* II S. 2 A. 2.) beleuchtet, ein anderes, noch ausserdem charakteristisches folge hier. „S. 455: das hebr. und span. Menorat v. Isak Aboab gedr. 1544.“ Jost fügt hinzu: „Heisst das nicht ganz klar, der Verf. (!!) hätte es in beiden Sprachen geschrieben und es sei in beiden 1544 gedruckt?“ Ist das eben so klar, wenn die Worte „gedr. 1544“ in Parenthesen stehn? Ich habe dort die crasse Confusion der gleichnamigen Autoren bei Jost VIII, 261 nicht gerügt, welche er selbst in der neuen Gesch. (III, 400) zu richtigen beabsichtigte, inzwischen bewies *Zunz*, dass das Werk dem 13. Jahrh. angehöre. Der Mann des „Wann und Aber“ bemerkt dazu, dass die *Wirksamkeit* des Buches immerhin erst 1500 beginnt. War es also ein „augenfälliger Fehler“, wenn ich unter den „ältesten und verbreitetsten Schriften“ der Neuzeit jenes obenanstellte,

schon v. Geiger in einer *Specialabh.* berichtigt, und v. sachlicher Wichtigkeit, s. *Catal.* p. 2117), Alcavez (137), Schlaeumel (*sic!* 139), Loppa (169, s. schon *Zunz* Z. G. 169), Saportas (170), und sogar Keyserling (278)! Ja bei Satanow (396) scheint meine Notiz in d. *Hebr. Bibl.* 1858 S. 79 (vgl. auch 1859 S. 14 A. 1) verkehrt benutzt! — Sollte Jost meiner Aufforderung nachkommen, so verpflichte ich mich hiermit feierlichst, alle von dem Institut zur Förderung jüdischer — Maculatur unter Leitung Jost's herausgegebenen Schriften zu lesen, selbst das, seiner persönlichen Verwendung zu verdankende „Lehrgebäude der jüd. Religion vom Standpunkt des Fortschritts“, dem wohl ein künftiges Capital der Geschichte d. Jud. gewidmet ist.

die Uebersetzungen (auch die deutsche) anfügend? Dass aber die Ed. Pr. nicht 1544, sondern 1514 gedruckt sei, weiss wohl Jost noch heute nicht. — Doch genug dieser trostlosen Nachweise von Verdrehung, die nur eine Alternative zwischen Böswilligkeit und literarischem Blödsinn zulässt⁸⁾. Ich schliesse mit einer Bemerkung, deren Gewicht Niemand verkennen wird. Während Jost eine Seite (261) des 2. Bandes daran wendet, die Unschicklichkeit zu strafen, welche die „Missgriffe seiner Jugendjahre“ berichtigt, während das Kind des Alters unter der Presse ist, hält er es für angemessen, in dem Artikel Jüdische Literatur — den ich A. 1845 — 8 ausarbeitete, nachdem Zunz und Lebrecht ihn abgelehnt — Fehler aufzusuchen, die nicht etwa erst in meinem noch unedirten, aber seit damals bearbeiteten Catalog verbessert sind, sondern in *einer englischen Bearbeitung jenes Artikels, die seit 2 Jahren in den Händen des Publicums ist*, und deren Existenz er nirgends andeutet!

Es ist also an mir, an das „sittliche Gefühl“ Jost's zu appelliren, welchen die obigen Enthüllungen vielleicht selbst überraschen. Jost will als Veteran geehrt sein, dazu gehört mehr als Altersschwäche, es gehört dazu das jugendliche Genie, die Begeisterung, die sich dem Trivialen ab-, dem Idealen zuwendet, wogegen Jost erst kürzlich mit Selbstgefälligkeit seine frühe Nüchternheit den Bestrebungen des Culturvereins gegenüber erzählte. Rücksichtsvolle Schonung jugendlicher Missgriffe berechtigt am wenigsten zu einem anmaassenden Tone, die Wahrheit geht über den Anstand, und wer sich auf dem hohen Pferde nicht ohne *Schwindel* halten kann, der steige herab, und verliere sich unter der Menge. Ich spreche nicht von Jost's Verdiensten, denn ich habe nicht die Absicht, durch solche Schwenkungen die Leser über meine Ansichten und Absichten irre zu leiten. Traurig ist es aber, zu solchen Wahrheiten provocirt zu werden, noch trauriger, wenn Juden gezwungen werden, die Solidarität, die schon in sittlicher Beziehung von Judenfeinden ausgebeutet worden, in wissenschaftlicher Beziehung ablehnen zu müssen. Wer mich einer „Übereilung“ nach dieser Seite hin zeihen will, der bedenke, dass die jüdische Wissenschaft vor allem eine *Wissenschaft* ist, welche durch Rücksichten dieser Art schon genug herabgewürdigt worden.

8) Hier nur noch ein kleines Beispiel von Jost's Selbstständigkeit und Sicherheit. „Cordowaro (sic) in Italien“ (J. L. S. 455) wäre in der That mehr als ein „Schnitzer“, wäre eine pure Erfindung gegen alle Bibliographen, wenn nicht schon der offenbare Druckfehler im Namen aufiele; warum setzt aber Jost in der Gesch. III, 477 ein Fragezeichen?!

A.

- Aaron s. Akron.**
Aben u. s. w. s. unter *Ibn* u. s. w.
- 1 Abicht, Jo. Georg:** Dissert. de Hebr. accentuum genuino officio. 4. *Lips.* Christ. Rumpff 1709 [1710].
 [Zusammen mit Jo. Franckius (s. d.): *Tenebrae lucidae, s. discretica sacra, in qua omnes Ebraeor. distinctiones regulis etc. proponuntur.* 1710.]
- 2 — —** *Ars distincte legendi et interpretet.* V. T. 8. *Lips.* 1710. —
 2 u. d. T.: *Accentus Hebr. ex antiquissimo usu lectorio vel musico explicati etc.* *Acced. Porta accentuum Lat. conversa et notis illustr.* 8. *Lips.* 1715.
 [Selten; s. auch *Moses Nakdan.*]
- 3 — —** [*Hebraeophilus*]: *Vindiciae usus Accentuum musici etc.* 4. *Lips.* 1713.
 [Gegen *Franckius* s. d., vgl. *Wolf.* IV p. 221.]
- 4 — —:** *Methodus ling. sanctae.* 8. *Lips.* 1716.
- 5 Abigdor b. Simcha ha-Levi:** *Abigdor דבר טוב* *Dabar tob* Gram. [Dabei *Moses Chabib* u. s. w.] 4. *Prag.* 1783.
Abraham Buchner s. Buchner.
Abraham Ibn Esra (Esra), s. Ibn Esra.
Abraham Farissol, s. Farissol.
- 6 Abraham (Abele) b. Jirmijah** aus Kalwary: *מדרש סין Midbar Sin* über Wörter mit *ש* und *שׁ*. 8. *F. a. O.* 1769.
 [Nicht häufig.]
- 7 — —** *סדר אברהם Seder Abraham* über *Masora* des Pentat. alphab. 8. *F. a. O.* 1752.
Abraham (Karäer), s. unter Musaphia.
- Abraham b. Rafael, s. A. Lonsano.**
- 8 Abraham b. Reuben b. Elia:** *בית אברהם Bet Abraham* über *Masora* (hauptsächlich über *scriptio plena* et *defectiva*) nach den Wurzeln alphab., sodann (f. 80) über Partikeln und (f. 81b-86) über *Nom. propria.* f. *Constant.* 1743.
 [In diesem, bisher fast unbekanntem Werke folgt auf Titelbl. u. 2 Bl. das *ה* bezeichnete. — Der Autor, Cantor in *אכריריה*, dessen Vater schon damals todt war, ist nicht zu verwechseln mit dem, A. 1739 schon verstorbenen *Abraham b. Reuben שטר* aus *Corfu*, s. *Catal.* p. 705, n. 4205 u. Add.]
- Abraham Schwab s. Schwab.**
- 9 *Abrahamus (Abramus) Nic.:** *Epitome rudimentorum linguae Ebraeae versibus Latinis.* 4. *Paris.* 1645.
 — 2 4. *Divione* 1651.
 [Beide selten.]
- Abravanel, Is., s. unter Buxtorf. fl. De poesi.**
- 10 *Abudacnus, Jos., gen. Barbatu:** *Lexicon hebr. in quo omnium radicum hebr. etc. significata etc. fol. Lovanii, Ger. Rivius* 1615.
 [In eigenthümlich synoptischer Weise, ähnlich der des *Hutter (Benlevi, Heigman)* u. sehr selten; s. *F. Nève, Note sur un Lex. hebr. etc.* 2. ed. *Louvain* 1852; vgl. *Hebr. Bibliogr.* 1858 S. 24. — S. auch unter *M. (J. B.)*]
- 11 Abudiente, Moses b. Gidhon [Gideon]:** Gram. Hebr. P. I, onde se mosram todas as regras etc. come para compor e escrever nella em proza e verso etc. 8. *Hamburg* 1633.
 [Selten; vgl. *Catal.* p. 1763.]

12 Abulafia, Meir b. Todros ha-Levi [st. A. 1244]: מסורה סיג לזוורה *Masoret Sejag la-Tora* Masoretisches Lexidion. f. Florenz 1750. — ² (weniger vollst.?) f. Berlin 1761.

Ahu 'l - Walid, s. *Gannach*.

Abu-Zakaria, s. *Balam* und *Chajjug*.

13 * Ackermann, Ern. Seb.: *Masora ad finem totius Legis*, Proph. et Haogr. illuminata. 4. Jenae 1759.

Adam Kohen, s. *Lebensohn*.

14 * Adler [in Sorau]: Hebr. *Speccius*, oder 4000 leichte Stellen des a. T. nach gram. Regeln stufenmässig geordnet, und behufs mündl. u. schriftl. Uebungen gesammelt [nur deutsch] 1. Abth. 8. Sorau, gedr. in der Bauertschen Buchdr. 1834 ($\frac{1}{4}$ Th.).

Adonim, s. *Labrat*.

15 Adrianus, Matthaeus [Exjud.]: *Libellus hora (faciendi) pro Domino* etc. 4. Tubing., Thom. Anshelmus, mense Januario 1513. (4 $\frac{1}{2}$ unpag. Bogen.) — ² (?) 4. *Lugd.*, Seb. Gryphius [1528?].

[¹ Dieses äusserst seltne Schriftchen (wovon das, in dem Catal. der Berl. Bibl. verzeichnete, unvollst. Exempl. mir noch nicht zugänglich geworden) ist ausführlich beschrieben von Hirt (Orient. u. exeg. Bibl. VI, 320; woraus nur d. Titel bei *Hetzl* derselbe verdorben [s. weiter unten] „horam“ bei *Masch*, Bibl. S. II, 1. S. 16, aus welchem bei *De Rossi*, *Annales Saec. XVI*. p. 8 n. 35), während ² noch sehr zweifelhaft ist (s. unter *Anonymus*, *Introd.*). Es ist von rechts nach links gedruckt. Der Titel ist aus Psalm 119, 126 genommen, wie die Worte der Dedication an J. L. [Jacob Lempp nach Hirt's Vermuthung] beweisen (bei Hirt S. 323): „modo sit hora pro domino, scil. filio virg.; tunc vero tempus erit faciendi pro eodem . . . Sit igitur libelli huius nomen: Hora pro domino.“ Inhalt ist: 1) Ave Maria, 2) Salve Regina, 3) Magnificat anima mea, 4) Pater noster [oratio domini], 5) Symbolum maius: Credo in unum Deum, 6) Symbolum apostolicum: Credo in Deum patrem; 7) de translatione divi Sabbati ad diem dominicam, 8) Ave

Maria, 9) Symbolum minus: Ego credo in Deo, 10) „Sequentes Oratioes tres, quas transtulit quidam in Commentariolo meo examinantur“; worin ein Stück des Pater noster u. zwei aus dem Symbol. apostol. Der das Werk schliessende Comment. rechtfertigt seine eigene Uebersetzung namentlich des Pat. nost., des Ave Maria und Symbol. apostol. In der Zueignungsschrift (bei Hirt S. 323) giebt der Verf. ausdrücklich als Veranlassung des Schriftchens an, dass Jemand die Gebete aus d. Lateinischen auf eine, die Eigenschaft [den Genius] der hebr. Sprache beleidigende Art übersetzt habe. Die Gebete sind aber hier nicht bloss hebräisch und lateinisch, sondern auch die Aussprache des Hebr. mit lat. Lettern interlinear gedruckt (s. den Anfang der Oratio bei H., S. 326), so dass das Büchlein zugleich ein hebr. *Lesebüchlein* ist, und es liegt die Vermuthung sehr nahe, dass die getadelte Uebersetzung in einem ähnlichen Schriftchen vorgekommen, wobei man zunächst an die Aldinische *Introductio* (s. unter *Anonymus*) oder an *Tissard* (s. d.) denken möchte, wenn dieselben Stücke dort vorkämen. Jedenfalls sind drei Gebete aus unsrer Schrift von Froben der Aldinischen *Introd.* angehängt „Matthaeo Adriano Equite Aurato interprete“ [Hirt, S. 324, kennt nicht das Verhältniss der Ausgaben, und hält *Böschenstein* (s. d., auch über die Uebers.) für den Urheber dieser „aus Neckerei entsprungenen Benennung“, mit Beziehung auf „miles Christi“, wie sich Adrian selbst zweimal nennt], und daher ist zuletzt dem Adrian eine *Introd. ad ling. hebr.* beigelegt worden. (Vgl. auch unter *Potkenius*.) Jedenfalls verdiente Adr. eine Stelle bei *Gesenius* (*Gesch.* §. 33) als Mitbegründer des hebr. Studiums in Deutschland; vgl. *Jew. Lit.* 208, wo „perhabs“ nicht zu Trotzendorf gehört (s. die *Belege Jüd. Lit.* S. 450 A. 28), sondern zu *Capito* (s. d.). Die Worte *Münster's* (*Op. consum.* ed. 1556 p. 4, bei *Wolf IV* p. 927) sind: „circa A. 1513 *W. Capito* factus in oppido *Bruchsellensi* verbi dei praeco, nactus copiam ejusd. Jud. baptizati, M. scil. Adriani, coepit et ipse, sub difficultamen praecoptore, satis feliciter hebraicari“. Bei *Hetzl* S. 160 liest man, dass *Capito* als *Prediger* in Brüssel [d. h. *Bruchsal*, wohin auch *Fürst I*, 29 *Adr.* versetzt] Gelegenheit fand von *Adr.* das Hebr. mit grösster Mühe zu erlernen.]

- 16 (Adrianus): Oratio de linguarum laude, Lovanii habitata (A. 1519). 4. Wittenb., Jo. Grunenberg. 1520. (4 Bl.) [S. Panzer, Annal. IX, 75 n. 73; in der Berl. Bibl. Im Epilog heisst es: „Habita fuit haec oratio in Colleg. Buslidiano Lovan. non alio studio quam ut trium linguarum [Hebr. Graec. Lat.] peritia commendaretur Theologiae studio etc., nemlich gegen die in Antw. gedruckte Apologia pro barbaria lingg. et universae eruditionis des Jac. Latomus, welche die magistri Lovanienses heimlich in Antwerpen hatten drucken lassen.]
- 17 * L'Advocat [Jean. Bapt.] (l'abbé): Gram. hebr. 8. Paris. 1755. — 2 8. *ibid.* 1822. [Brunet, Manuel, V, 249 n. 11516.]
- 18 * Agrell, Carol. M.: Commentatio de varietate generis et numeri in lingg. or. Hebr. Arab. et Syr. P. I. 4. Lund. (Greifswalde, Mauritius) 1815. (2 $\frac{2}{3}$ Th.) [S. auch Pettersson.]
Agricola, s. D. Schramm.
- 19 Aguilar (de) Mos. Rafael: Epitome da Gram. Hebr. pōr breve Methodo etc. ? — 2 Segunda edição novamente corrigida e accressentada de hun tratado sopra a poesia hebr. 8. Amst., Athias 1661. [1 unbekannt, 2 nicht häufig; s. Catal. p. 1763.]
Ahron ben Asher, s. Ben-Asher.
- 20 Ahron b. Josef [Karäer, Ende Saec. XIII.]: כליל יוסי *Kelil Jofi* Gramm. 8. Constantinopel. 1581. [Von dieser einzig gedruckten und beinahe bekannten Gram. eines Karäers war bisher nur das Exempl. der Paris. Bibliothek bekannt; aber auch Luzzatto (in Padua) u. Pinsker (in Odesa) besitzen dasselbe. Ueber MSS. s. Catal. Codd. hebr. Lugd. p. 234. Mehr zu Gesen. Gesch. §. 29 ed. II.]
- 21 Aaron b. Samuel: Specimen eines Werkes über Masora; am Ende seines Bibelindex: ביה אהרן *Beth Ahron* f. F. a. O. 1690.
- 22 Ahron (Moses) b. Zebi: אהל משה *Ohel Moshe* Gram. 4. Zolk. 1765. — 2 4. Sulzb. 1771. — 3 4. *Sqilikow* 1799. [Enthält einige neue Ansichten, zum Theil gegen Sal. Hanau.]
- 23 Ahron (Moses) |b. Zebi: שירה חרשה *Shira chadasha* und הלכה למשה *Halacha le-Mosche* Gramm. Compend. in Versen und Prosa. 8. Zolk. 1764. — 2 8. Fürth 1771. — 3 8. Lemberg 1790.
- 23^b * Ahsttdtmann: Prüfung der Frage: ob in den lateinischen Schulen die hebr. Sprache auch gelehrt werden soll? 8. Flensburg 1781.
- 24 * Aigenler, Adam: Tabulae XII seu fundamenta ling. sanct. 4. Dilling. 1670.
- 25 * Alabaster, Guil.: Spiraculum tubarum, seu fons spiritualium expositionum ex aequivocis Pentaglotti significationibus, seu Schindleri Lexicon Pentagl. Hebr., Chald., Syr., Talmud. Rabb. et Arab. in compendium redactum [oder contractum], una cum Abbreviaturis hebr. [ex eodem] f. Lond., G. Jones, prostat ap. Corn. Bee et Laur. Sadler in vico dicto Little Port. 1635. [Diess seltnae Werk scheint unter verschiedenem Titel edit (s. Catal. p. 2566, u. s. Thorndike). Ein in Berlin verkäuf. Exempl. besteht aus 559 S. u. 20 Bl., Rasche Tebot“.]
- 26 * Alanus, Christ. Claud.: Disput. de consecutione et ministerio sensus accent. etc. 8. Aboae 1687.
- 27 * Albertus, Paul Mart.: Porta linguae sanctae, seu lex. novum Hebraeo-Latino-Biblicum praeter analysis vocabulorum difficiolorum, etymologiae investigationem, nominum propriorum significationem particularum evolutionem simul ζωολογίαν, λιθολογίαν, ειδωλογραφίαν et alia ad antiquitatem Hebraeorum spectantia, exhibens. 4. Budiss. 1704. [Seiner Zeit in grossem Ansehn, obwohl nach Neumanns Methode, s. Hetzel S. 282.]
Aldus (Manutius), s. unter Anonymus, Introd. N. 110.

28 Alexander (Süsskind) b. Samuel: דררך הקודש *Derech ha-Kodesh* Gramm., nebst (f. 39—50) Abhandl. über Accente in deutscher Sprache. 4. *Köthen* (5478) 1717.

[Vgl. *Catal. Codd. hebr. Lugd. p. 306.*]

29 Alfonsus Zamorensis [Exjud.]: a) *Vocabularium hebr. V. T.*; cum aliis dictionibus chald. etc.; b) Interpretationes hebr., chald. graecorumque nominum V. ac N. T.; c) Introductiones artis gram. hebr.; im VI. Bde. der *Biblia Polygl. fol. Complut. 1515.*

[a] ist ein starker Band von 172 Bl. (beendet 17. März 1515) nebst lat. Index (8 Bl.); b) hat 24 Bl. hebr. u. lat., und 2 lat. Indices über diejenigen Namen, welche in den Uebersetzungen verändert oder verstümmelt sind; letztere sind nicht aufgenommen in der Bearbeitung des *Rob. Stephanus* (s. d.), welche die hier gegebenen Wortklärungen aufnimmt u. zu einer Art von Realexicon erweitert. Auch liegt es wohl manchen anderen Onomasticis wesentlich zu Grunde. c) besteht aus 15 Bl. (beendet 1515 mens. Maii die ultima), hat keine bezifferte Eintheilung, doch meist dieselben Ueberschriften wie die folg. Ausg. — Der Name Alfonsi kommt nirgends vor; vgl. unter folg. No.]

30 — — ספר דקרוק לשון דקודש (Introductiones artis gram. hebr. (Vocabular. primit. et Orthogr.) 8 (od. kl. 4). *Compluti*, in aedib. (expensis) Mich. de Eguia [per opific. Rodrigo della Torre], Cal. Maii 1526.

[Aeusserst selten (*Catal. p. 733*), seit kurzem in der Berl. Bibl.; der eigentliche Drucker ist im hebr. Epilog genannt, u. daher von d. Bibliographen übergangen, es heisst dort: „durch den Drucker (דומחוקק) *Rodrigo della Torro* (סורי), den besten und geschicktesten in ganz Spanien (ארמן) ישר ונאמן ומבין באומנות תיקון האחריות ורפיסתן יותר מכל אשר נמצאו במלכות ספרד.“ Die eigentliche Introd. besteht aus 3 Büchern, dann folgt das „*Vocabularium breve omnium fere primitivorum hebr. quorum notitia est summa necessaria etc.*“, erst verba, dann nomina; dann folgt

Tabula (Index) *Terminorum* hebr., quibus utuntur in tradendis praeceptis et regulis gram., in 3 Abtheilungen; dann ein hebr.-lat. Anhang, welcher im Eingange als „*Catalogus* vel potius *Epilogus* iudicum et regum, pontific. et prophet.“ bezeichnet ist. Dann folgt d. *Brevis tract. de Orthogr.* in 6 Cap. Dann *Epistola* auctoris ad infideles Hebraeos urbis Romae mit lat. Interlinearübers. Dann „nomina mensium“ u. vocabula praetermissa in Dictionario; endlich *Symbolum Apostolorum* u. *Solutatio Virginis* mit lat. Interlinearübers., dann hebr. Schlussgedicht. Dem Ganzen geht vor eine *Dedication* „ad Rev. . . Alfonsum de Fonseca Archiepiscopum Tolet. . . Alf. Zam, introduct. hebr. secunda ed. . .“ worin es heisst, die Wissenschaft gewinne nach Aristot. durch Zusammenwirken d. Gelehrten, „hoc maxime experti sumus in hac nostra tempestate circa artem in Gram. ling. hebr. nuper latinis traditam diligentia, ac beneficio cuiusdam *Joannis Reuclin* (sic) germani, qui cum ab hebraicis in ea fuisset diutius eruditus vidissetque hebraeos ipsos in Synagogis Germaniae magis usu, quam arte linguae suae peritiam tradere, decrevit usum illum in artem redigere. . . At cum apud Hispanos maxime Zamorenses eisdem ling. studium valde artificiosum vigerit hactenus: satis diminuta visa est editio illa Jo. Reuclini et quae multorum praeceptorum additione perfici desideraret. Quare Rev. . . Cardinalis b. m. praedecessor D. V. considerans, quam necessaria esset latinis Theologis hebr. ling. peritia, ad habendam vel maxime synceram V. T. contexturam: ascitis hebraeorum peritissimis ex diversis Hispaniae urbibus aliam edidit pleniorum artem hebr. gram.: simul cum vocabulario copiosissimo omnium fere dictionum hebr. *Inter quos illum laborem praecipue mihi commendavit.* Verum quia praedicto domino tunc ad alia maiora properante editio illa in temporis angustia facta est, remansit adhuc locus posteris . . . ut artem illam additione, remotione aut permutatione praeceptor. breviorum, faciliorem ac proinde lucidiorum efficerent. . . Ego igitur qui per annos plures illius liberalitate altus sum: iudicavi me hoc ipsi debere obsequi . . . Accipiet igitur R. D. tua hanc qualemcumque gram. hebr. *recognitionem*, vel potius *secundam editionem* etc.“]

31 **Algasi, Moses [b. Abraham]:** ספת אמת *Sefat Emet* über Wörter mit ש oder שׁ, in dem Werke דרובב שמתו ישנים *Dobeb Sifte Jeshenim* enthaltend Verschiedenes v. Mos. Benveniste u. A. 4. *Smyrna* 1671.

[Der damals schon verst. Verf. ist nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Editor u. Neffen; s. *Catal.* p. 1769, 1779.]

32 *d'Allemand, J. D.: מוסדרת עבר לשרון עבר hebr. Gram. 8. *München*, Franz 1837. (16 gr.)

32^b **Almöli, Salomo b. Jakob:** הלכות שבת *Halichot Sheba* über das Sheba. 4. *Constantinopel* (5280) 1519.

[Aeusserst selten. *Catal.* p. 2282.]

33 *Alphen (ab), Hieron.: Inquisitio brevis qua investigatur usus accentuum in libris V. T. metr. et pros. etc. 4. *Traj. ad Rhenum* 1739.

Alphonsus s. *Alphonsus*.

34 *Alstedius, Joh. Henr.: Gram. hebr. (in lib. Triumphus Bibl. sacr. seu Encyclop. bibl.) 8. *Francof.* 1625. — ² 8. *ibid.* 1642. — ³ f. *Lugdun.* 1649.

35 Altaras, David b. Salomo [st. 1714]: *Grammat. Compend.* in der Bibelausg. 4. *Ven.* 1675—8.

[S. *Catal.* S. 98 n. 594, vgl. S. 856. Ob dieselben auch in ed. 1720 (*Catal.* S. 130 n. 835) gedrückt sind? Vgl. auch die anon. כללי דוקדוק *Kelate ha-Dikduk*, wahrsch. zum Pentateuch (1665?) gehörig, *Catal.* n. 3593 A. Andre. Ausgaben s. unter *S. Calimani*.]

36 *Althammer, Andr.: Sylva Bibl. nominum propr. 8. *Norimb.* 1530. — ² 8. *Bas.* 1535. — ³ 8. *ibid.* 1537.

37 *Altingius, Jac.: Fundamenta punctationis ling. S. seu Gram. Ebr. 8. *Groning.* 1654. — ² auct. 8. *ibid.* 1658. — ³ auct. 8. *ibid.* 1675. — ⁴ 8. *Francof.* 1686. — ⁵ 8. *ibid.* 1687. — ⁶ (in Opp. T. V) 8. *Amst.* 1687. — ⁷ 8. *Gröning.* 1692. — ⁸ 8. *ibid.* 1701 (?). — ⁹ (vi) mit Instit. chald. et syr. u. Otho: Syn-

opsis etc. (s. d.) 8. *Francof.* 1701. — ¹⁰ (vii) 8. *ibid.* 1717. — ¹¹ (viii) 8. *ibid.* 1730. — ¹² (ix) 8. *Francof.* 1746. — ¹³ holländisch (vom Verf.) herausg. v. Gerh. Reehorn 1664.

[Compendia s. unter *Bashuysen*, *Hirzel*, *Riesner*. Einleitg. unter *Reland*. — Altling ist der Begründer der, v. *Danz* ausgeführten, Theorie der Morae; s. *Gesen.* §. 37.]

38 — — Diss. de constanti usu vernaculae Judaeis linguae in captivitate Babyl. (Academic. dissertatt. heptades duae et orationum acad. heptas; heptas altera diss. I. p. 122). 4. *Groning.* 1671. — ² in Opp. T. V, p. 195. f. *Amst.* 1697. — ³ in The-saur. Gröning. 4. *Amst.* 1698.

39 — — Orationes duae de ling. hebr. nominibus et causa efficiente (in Opp. T. V in mantissa p. 449). f. *Amst.* 1697.

40 — — Exercitatio gram. de punctis ac pronunciatione tetragr. (p. 43 in *Relandi* Exercitt. philol. de vera pronunc. etc.) 8. *Traj. ad Rhen.* 1707. Altschul, Salomo b. Josua, s. unter מנלה ספר unter *Anonymus* N. 69.

41 *Amama, Sixtus ab: De recta lectione ling. S.; una cum nobiliorum et selectiorum regularum textualium Syllabo; zugleich mit der Gram. des *P. Martinii* s. d. (1621 etc.).

[*Wolf* II, 601 giebt an 8. *Franequer.* 1620; allein obwohl die Vorr. 1620 datirt ist, so erschieß doch das Werk wohl erst 1621 mit *Martinii*, dessen Gram. in *Amst.* bei Henr. Laurentius „typis Fred. Heinsii typogr. in Acad. Franequ.“ erschien, und so verhält es sich wohl mit den Ausgg. 1625 der folgenden Nummern, wo *Wolf Franequ.* angiebt — Bei *Hetzfel* S. 260 erscheint Syllabus als besonderes Werk.]

42 — — Gram. hebr. *Martinio-Buxtorfiana*, seu Gram. *P. Martinii* et *Buxtorfii* suisque observv. aucta. Addita est Paraenesis ad *Eccles. Pro-*

- testantes de excit. linguarum studiis. 8. *Amst.* 1625. — ² 8. *ibid.* 1634. — ³ 8. *ibid.* 1637. — ⁴ 8. *ibid.* 1677.
- [Die Paraenesis ist auch vorgedruckt dem Werke: *Limén (?) in Philol. et Exegeseos lucem v. H. v. d. Hardt (8. Helmst. 1711)*, nach *Köcher II, 255*; s. auch unter *Friderici*.]
- 43 * (**Amama**): *Coronis ad grammaticam Martinio Buxtorfianam, continens explicationem omnium specialium anomaliarum et difficultatum textus Hebr. Biblico ordine institutam, dissertat. de Keri et Ketib. et consilium de studio Hebr. bene instituendo.* 8. *Amst.* 1625. — ² 8. *ibid.* 1635.
- [Die *Ausg. Amst. 1628* bei *W. II, p. 601* reducirt sich wohl auf die *Abhandlg. über Keri etc. in dem Werke Anti-barbarus Bibl.* 8. *Amst.* 1628, vgl. *Wolf II, 542*.]
- 44 — — Hebr. Gram. (Holländisch) 8. *Amst.* 1627.
- 45 — — Hebr. Lexicon (Holländisch). 8. *Franequ. (Amst. ?)* 1628.
- 46 * **Ambrosius**: *Theseus: Introductio in Chald. ling., Syr. et Armen. et 10 alias ling.* 4. *Papiae* 1539.
- 47 * **Anander, Daniel** (Aut. resp.): *Quaestio adfirmata de coaeuitate vocalium hebr. cum consonis, ex principis potissimum gram.; praesid. J. W. Hilligero.* 4. *Willeb.* 1670.
- * **Andala, Ruard.** s. unter *Rhenferdius*.
- 48 * **Andreas, Valer.**: *Collegii triling. Büslidani in acad. Lovan. exordia ac progressus; acc. (p. 12.) Encomium ling. hebr.* 4. *Lovan.* 1614.
- 49 * **Andrew, James**: *Hebr. Dictionary and grammar without points.* 8. *London* 1823.
- 50 **Angel, Meir b. Abraham**: *מסורה הברית Masoret ha-Berit über Masora alphab.* 4. *Cracau, Ahron b. Isak* 1618 — 19.
- [*S. Catal. p. 1693*.]
- 51 — — *מסורה הברית הגדול Masoret ha-Berit ha-gadol* über *Ma-*
- sora des Pentat. u. anderer Bücher.* fol. *Mantua* 1622.
- [*Fol. 102* beginnen die *Indices*, doch scheint nicht mehr gedruckt; *Catal. l. c.*]
- 51 **Anonymus** *): *אגרות שלומים Iggarot Shelomim*] *Briefe, Exordien, Akrost. u. s. w. (ff. 31) kl. 8. Augsburg, Chajjim [Schwarz] 1534.* — ² vermehrt 8. *Basel* 1603. — ³ mit angefügten *Exordien* nach d. *Pericopen.* 8. *Cracau, Nachd. Meisels.* s. a. [1631 — 52]. — ⁴ *Epistolarum hebr. Decas [ex ed. 1603] Hebr. et Lat. per Jo. Buxtorfium patr.* 8. *Basel* 1603.
- [*Sämmtl. Ausg. selten*, von ¹ nur das *Unger'sche Expl. bekannt (s. Catal. p. 515)*. Aus diesem ältesten Werke dieser Art sind viele andre ganz oder zum Theil entnommen; s. z. B. die folg. *Anon. N. 68-69, 74 u. A.*]
- 52 **Anonymus**: *אור טוב Or tob* ein nach diesen ersten beiden Worten benanntes hebr.-span. (portug.?) Glossar für die Jugend u. s. w. herausg. durch *Jehuda Abudienti.* 32. *Amst.* 1675. — ² u. d. T. *אור לוז Or Luz.* 16. *Ven., Vendram.* 1681. — ³ u. d. T. *אור לוסטר Or Luströ* (Ital.?) 16. *Ven. Vendram., 1684.* * — 16. *Ven., Bragadin* 1701.
- [*Sämmtlich selten*, und vielleicht nach einem Original v. *Jeh. di Modena* (s. d.), wovon jedoch keine Ausgabe bekannt ist; s. *Catal. p. 1347*. Vgl. auch *Anon. דיבר טוב N. 56*.]
- 53 **Anonymus**: *אם למקרא Em la-Mikra*, *Punktationsregeln.* 8. s. l. e. a. [*Amst., Saec. XIX.*] (8 Bl.)
- [*Nach einer Vermuthung G. I. Polaks ist der Verf. der verst. Amsterdamer Lehrer J. Loeza.*]
- 54 **Anonymus**: *ברייב שטעללעכער Brief-Steller* oder *חשנן הכתב Patshegen ha-Ketab* Deutsche u. einige hebr. Briefe etc. her. vom Drucker *Zebi (Hirsch) b. Meir.* 8.

*) Die hebr. Anonymen sind nach den hebr. Titeln, die andern darauf folgenden nach dem Hauptworte alphabetisch geordnet.

- F. a. O.* 1789. — ² *F. a. O.* 1802.
[Der Herausg. scheint nicht der Verf.]
- 55 **Anonymus:** דברי משרים *Dibre Mesharim* gegen Imra Zerufa v. *M. Lemans* (s. d.). 8. [Amst.] 1808.
- 56 **Anonymus:** דיבר טוב *Dibbertob* Hebr.-deutsch. ital. alph. Glossar mit deutsch. Vorr. u. verschied. Anhängen. (6 Bl.) 4. *Cracau* 1590.
[Aeusserst selten, beginnt אור, Licht, Lustro, ist aber verschieden v. N. 52; s. *Catal.* p. 530, u. f. *D. di Modena.*]
- 57 **Anonymus:** דרך הישר *Derech ha-jashar* grammatische Regeln, die Punctation betreffend, in 16 Abschnitten (nebst Anderem). 16. *Amst.* 1749.
[Das Datum ist ד'ר"ך ה'ש"ך, in dem Buche *Maase Nissim* v. Mos. Edrehi, f. 5 ist das Datum unrichtig abgedruckt, u. daher zu corrigiren *Catal.* S. 1799.]
- 58 **Anonymus:** חנוך ילדים *Chinuch Jeladim*. Fibel. 8. *Wilna* 1848.
- 59 **Anonymus:** חינוך קטן *Chinuch Katan* hebr.-deutsches Vocabular in 20 Abtheil. u. §. 21 über Nominal-Suffixa und Verbalconjug. kl. 8. *Cracau* 1640. — ² (castrif.) kl. 8. *Amst.* 1658. — ³ (wie ²). 12. *Dessau*, Mos. b. Simcha, s. a. [1696—1704]. — ⁴ (ebenso). 12. *Jesnitz*, Israel b. Abraham. s. a. [1719—26]. — ⁵ (mit der Ueberschrift הלכות גדול בנים eingeschaltet in das Sammelwerk קהלת שלמה *Kohelet Shelomo* von Sal. *London.* 12. *F. a. M.* 1722, und ⁶ (II. Ausg.) 4. *F. a. M.* 1799.
[Sämmtliche Separatausgaben dieser ungeschickten Nachahmung des טוב אור (N. 52) sind schon selten; s. *Catal.* p. 548.]
- 60 **Anonymus:** חשק שלמה *Libro di ladinos de los vierbos caros di toda la Mikra intitulado Cobedisia di Salomo* [zu Ehren des Sal. Xeres, aus einem Ms. herausgez. v. Ge-
- dalja Cordovero] 4. *Ven.* 1588. — ² 4. *Ven.* 1617.
[Beide Ausg. dieses span. Bibelgloss. sehr selten; s. *Catal.* p. 195.]
- 61 **Anonymus:** יספה נוף *Jefeh Nof* eine stylistische Sammlung von Briefen und Formeln, Documenten, nebst Hymnen verschied. Autoren. kl. 4. *Ven.* di Gara mit Bomberg'schen Lettern, s. a. [1560—1600]. — ² — die Formeln (... חוראים). 8. *Prag*, Jak. Bak, s. a. [1605—15]. — ³ dieselben vermehrt in חולדות אדם s. unter ספר נ. 69.
[¹ sehr selten; s. *Catal.* p. 551, 1765 op. 3.]
- 62 **Anonymus:** כללי חקרוק s. unter *D. Allaras.*
- 63 **Anonymus:** לוח חקרוק *Luach ha-Dikduk* [Paradigmen oder Porphyr'scher Baum?]. [fol. ?] *Ven.* ?
[*Sabbatai* s. v., vgl. *ut. J. Shalit?*]
- *64 **Anonymus:** לוח הפעלים ומשקליהם *Conjugations- u. Declinations-Tabelle d. hebr. Sprache.* Vollst. bearb. u. mit Anmerk. versehen. gr. 8. Schwerin a. d. W. 5600. (*Leipz.*, C. L. Fritzsche, 1839) ($\frac{1}{6}$ Th. *)
- 65 **Anonymus:** לימודי הקריאה *Limmude ha-Keriah* oder Unterricht im Lesen des hebr. u. j. Deutsch. Nach d. neuesten u. besten Methode mit zweckmässiger vermehrten Leseübungen f. die israel. Schulen [hebr. u. d. mit hebr. Lett.]. 8. Fürth, D. Zürndorffer u. J. Sommer (610) 1849. (24 S.)
- 66 **Anonymus:** לשון זהב *Leshon Sahab*. Briefsteller für die Jugend. 8. *Cracau* 1661.
[Kein Exempl. bekannt; s. *Catal.* p. 574.]
- 68 **Anonymus:** לשון חכמים ולשון צד *Leshon Chachamim u-Leshon Pas* Briefmuster. 8. *Zolk.* 1751.
[*Catal. Mich.* 2100, wohl aus d. ältern Sammlungen entlehnt?]

*) Andere *Paradigmen*, zum Theil *anonyma*, sind unter den Autoren angeführt, oder wenn zu unsicher, weggelassen.

- 68 Anonymus: לשון ערומים *Leschon Arummim* Briefmuster u. s. w. [aus אגרות שלומים N. 51 mit Zusätzen]. 8. *F. a. O.* 1691. — ² daraus 30 Einleitungsformeln, bei *J. Rakower* ed. 1705 (s. d.). [S. *Catal.* p. 516.]
- 69 Anonymus: מגלה ספר *Megillat Sefer* Briefsteller nach dem MS. eines Spaniers; angehängt ist das eines Spaniers; angehängt ist das [16.] Cap. [des שקל הקודש N. 78] über die Namen der Gedichte und Einleitungsformeln [aus אגרות שלומים N. 51], her. v. *Sal. Altachul.* 8. *Ven.* 1552. — ² (II.) 8. *Cremona* 1566. — ³ (die Einleitungsformeln sind zu Anfang des Buches gesetzt). 8. *Basel* 1611. — ⁴ Der grösste Theil der Briefe [aus ²] zum Theil mit lat. Uebers. in *Jo. Buxtorf's* Institutio s. d. (1610, 1629). — ⁵ theilweise umgestaltet v. *Elyakim* b. *Jakob* s. d. (1686). — ⁶ s. אגרות ארם N. 79. [Nur ¹ (äusserst selten) enthält den Namen des Herausgeh. oder Redacteur's. Auch ² ist selten; s. *Catal.* p. 579.]
- 70 Anonymus: מורה דרן *Moreh Derech* Fibel. 8. *Wilna* 1848.
- 71 Anonymus: מקרי דרדקי *Makre Dardeki* alphab. Hebr. - Romanisch-Arab. Glossar, bosonders nach D. Kimchi, *Sal. Isaki* u. vielleicht *Saadia*. (78 Bl.) kl. fol. s. l. [*Neapel?*] 1488. [Sehr selten, s. *Catal.* p. 622.]
- 72 Anonymus: משיב חמה *Meshib Chemah* über die Aussprache des Hebr. gegen die Vertheidiger M. Lemans' [s. d., näml. Friedrichsfeld u. Sommerhausen]. 8. *Amst.* 1808. Anonymus: משכיוה כסף *Mas-kijot Kesef* homonymisches Compendium, mit verschiedenen Anhängen her. v. *Mardochai Tama*. 4. *Amst.* 1765. [Ueber den Verf. s. *Salomo da[Piera]*, über das Datum *Catal.* p. 2386.]
- 73 Anonymus: לשון עברית נחיה *(Netib leschon Ibrui)* „Deutsch-hebräischer (sic) Lexicon (לעקסיקאנן), enthaltend alle Wörter der deutschen Sprache, die nur einigermassen in *Leschon Ibrui* ausgedrückt werden können, zum Gebrauch der jüd. Schulen.“ 4. s. l. e. a. [*Berlin* Ende Saec. XVIII?] [38 Bl. bis „Anverwandte“ in der Berl. Bibl. Bis בען sah *Zunz* vor mehr als 30 Jahren. Die Erläuterungen sind zum Theil hebr., das Deutsche ist Hochdeutsch.]
- 74 Anonymus: עט סופר *Et Sofer* Exordien zu Briefen, 5 Briefmuster u. s. w. 8. *F. a. M.* 1706. [S. *Catal.* p. 515; ein homonymes Werk s. unter *Mose b. Michael Köhen*.]
- 75 Anonymus: סתה דברי *Petach Debaraj* Gramm. [mit rabb. Lettern] durch einen Schüler des *Moses Chabib*. kl. 4. s. l. [*Neapel*] 1492. — ² [4. *Pesaro*, im V. Jahre des Papstes *Julius II.* 1507?]. — ³ mit Zusatz (über *Dagesch* u. s. w.) und noch zwei Werkchen andrer Art. 4. *Constantinopel* 1515. — ⁴ mit demselben Zusatz; corr. v. *El. Lavita*. 8. *Ven.*, *Bomberg* (306) 1545 [in der Sammlung *דקדוקים*, s. unter *M. Kimchi*]. [Ueber die Ausgaben wird wegen ihrer Seltenheit auch zu *Catal.* p. 635 noch Einiges berichtet werden müssen. Von ¹ sind bisher nur 2 Expl. im Vatican u. in *Parma* bekannt, ² ist mir jetzt nicht ganz unverdächtig. Sie beruht bloss auf der Angabe *Bartolucci's* (I, 141, IV, 313), welcher „bei *Moses b. Chabib*“ angiebt, wofür *de Rossi* (*Annal. Saec. XV.* p. 3 n. 13) *Gers. Soncino* substituirt (aus Conjectur). Letzterer giebt auch *Anmerkungen* des *El. Levita* an, und zwar heisst es bei *de Rossi* im Wörterb. unter *Levita* (S. 182 deutsche Uebers. v. *Hamberger*): „Nachträge u. Anm. zu *Petach Dabaraj* u. s. w., die mit dieser Gramm. (1507 u. 1546) gedruckt erschienen.“ *Sabbatai* sub voce nennt als Verf. *Mos. Kimchi* (s. weiter unten) u. fügt hinzu: „mit Anm. (וגרורות) Correcturen) v. *El. Levita*, u. siehe *דקדוקים*, ed. *Ferrara* 1507. *Ven.* 1546, 8.“ Hier

ist offenbar unser Werk mit dem Mahalach des M. Kimchi confundirt, u. die ältere Ausgabe, mit corruptirtem Ortsnamen aus Bart. entnommen. Nun giebt es aber gar keine Anmm. *El. Levita's* zu unserem Buche, und die Zusätze zu Ende über Dagesch u. s. w. sind nach *de Rossi's* eigenem Zeugnis (Annal. Saec. XV. p. 40 u. vgl. über eine HS: *Catal.* p. 635) auch in ed. Constant., und zwar von unbekanntem Verf.; also hatte wahrscheinlich *El. Levita* mit einer frühern Ausg. überhaupt nichts zu thun (was er sonst in der Ausg. 1546 erwähnt haben würde), am wenigsten Pesaro im V. J. des Pabstes Julius, welches Datum in der ersten, von dem unehrlichen Abschreiber *Levita's* veranstalteten Ausg. des M. Kimchi erscheint (u. dort von *de Rossi* selbst als 1508 angenommen wird). Vielmehr scheint der Titel von * andeuten zu wollen, dass eine HS. (הצטרקה, für Druckexemplar kommt *הצטרק* vor) von *El. Levita* corrigirt worden. — Ueber ³ (höchst selten, im Brit. Mus.) sind verschiedene und irrthümliche Angaben vorgebracht (u. A. v. *Dukes*, z. rabb. Sprachk. S. 170) vgl. *Catal.* S. 2283 u. Add. Die dazu gehörenden Schriftchen sind *פתרון חלומות* (ähnlich dem, dem *Hai* zugeschrieben) u. *מעשרת חורדי* u. letzteres datirt 1515, mit einem Epigraph, welches alle drei Werke nennt; das erste hat 37 Bl., die beiden letzteren 10 Bl. — Die angebliche Ausg. „in *Hispania*“ bei *Buatozf* (Bibl. Rabb. s. v.) ist ein Missverständniß des Titels von *, wo es heisst: „verfasst vor vielen Jahren in Spanien.“ *Balmer* nennt als Verf. *David Kimchi* (vgl. auch *Catal.* p. 635). Die HS. *Oppenh.* 1376 Q. (vgl. *Buber*, Biogr. *Levita's* S. 33 A. 54, wo *Oppenheim* selbst als Catalogist erscheint!) enthält unser Werk mit der (gefälschten) Vorr. D. *Kimchi's* zu *Michlol!* (vgl. *Catal.* p. 635). Ueber die Angabe *Mos. Kimchi* bei *Sabbatai* s. oben; *Gavisan* nennt einen *יבן חישדאי* (s. *Catal.* l. c. u. neuerdings *Geiger* in dem Jahrb. אורצר נחמד II, 20); *Chisk*, Roman setzt den Verf. zwischen *Josef* u. *David Ibn Jachja*; das J. 1340 rührt nicht von ihm her.]

75^b Anonymus: קצור הדקדוק ראשי: ההקדים והמשפטים אשר לשפת עבר

Elemente der Gram. Vom Minister der Volksaufklärung für die jüdischen Lehrer angeordnet. 8. *Petersburg*, Druck der Akademie, 1847.

76 Anonymus: קצור ערוך (oder ערוך הקצר) s. unter *Natan b. Jechiel*.

77 Anonymus: שפת אמה *Sefat Emet* Gram. Compend. in 71 capp., das letzte über *Metra* (12 Bl.). 12. *Amst.* 1655.

[Nur das *Oppenh.* Exempl. bekannt, s. *Catal.* p. 646.]

78 Anonymus [ungewissen Zeitalters]: שקל הקדש *Shekel ha-Kodesh*, überschrieben: קצר במלאכה: מאמר קצר במלאכה d. h. Compendium der Poetik oder Verskunst, in 17 Capp., deren 1—14 die nöthigen grammat. Vorkenntnisse behandeln; hinter dem *Leshon Limmudim* des *D. Jachja* s. d. (1506, 1519, 1542). — ² Capp. 15—17 (nämlich 15: כשמות, 16: במלאכה], 17: במתי השיר) ohne Angabe der Quelle, hinter Ausgaben der Gramm. des *M. Kimchi* mit Comm. des *El. Levita* (1508 u. s. w.) s. d. — ³ Dieselben u. d. T.: שער במלאכה: „*Libellus de metris; accedunt nonnulla cantica Hebr., quorum initia (!) in ipso libello exempli causa afferuntur*“ u. Lat. „*Poetica Hebraeorum G. Genebrardo interprete; adjecta sunt nonnulla cantica etc. cum scholiis.*“ kl. 8. *Paris*, Gul. *Morelli*, 1562/3. — ⁴ cap. 16 (שער בשמות השיר) in dem Werke שער מגלה s. unter *Anonymus* N. 69 (1552 u. s. w.).

[Dass *D. Ibn Jachja* (s. d.) Verf. dieses Comp. sei, ist nicht einmal auf dem Titel der vom Enkel veranlassten Ausg. 1542 deutlich ausgesprochen; auch bezeichnet *El. Levita* (² ed. 1546) die Auszüge nicht mit dem Namen *Jachja*, sondern mit dem allgem. Titel des Buches: לשון למודים (s. *Catal.* p. 865, 1839, 2769 u. vgl. unter *Benjamin b. Jehuda*); jedenfalls ist also die, wegen der angeführten Verse aus ältern Dichtern interess

Poetik kein Anhang zur Gramm. des Ibn Jachja. — ² ist selten, und die Lat. Uebersetz. auch aufgenommen im *G. Genebrardus* (s. d.): Isagoge ad legenda et intellig. Rabb. Comment 4. Paris. 1587 p. 149—68.]

- 79 **Anonymus: תולדות אדם** *Toldot Adam*, Briefsteller in 2 Th. mit Formeln u. s. w. [aus מגלה מספר N. 69 u. אנרות שלומים N. 51 mit Zusätzen] 8. *Fr. a. M.* 1736.

[s. *Catal.* p. 580.]

- 80 * **Anonymus: Accentuationis** hebr. necessitas et utilitas in CL commatibus etc. demonstrata, edita M. B. 4. *Giesae* 1699.

- 81 * **Anonymus: Alphabetum** hebr. et graecum. 4. *Parisiis*, Aegid. Gourmont [1508]. — ² 4. *ibid.* id. 1516.

[Mit ¹ (*Maittaire*, bei *Panzer*, *Annal.* VII, 533 n. 281) identificire ich die *Ausg.* 4. *Par.* s. a. ap. Gilles de Gourmont (nach *Thott* VII, 186 bei *Panzer* VIII, 214 n. 2767); da *Maittaire* selbst bei *Wolf* IV, 304 das *Alphab.* s. a. unter *Tissard* anführt, dessen *Gramm.* 1508 erschien. — ² (wornach *Catal.* *Oppenheim* unter 1341 Q. zu verbessern) ist mit der *Introd.* in *gram. graec. des Th. Gaza* (st. 1478) nicht zusammen (*Wolf* IV, 286), sondern nur zugleich gedruckt (s. *Panzer* VIII, 214 n. 2767), wohl doch unter dem Einflusse der damaligen Verbindung beider Sprachen, wie schon in der *Introd.* des *Aldus* s. unter folg. N. 110.]

- 82 **Anonymus: Alphabetum** hebr. Decalogus hebr. et latine [ad calc. *Alphab. graec.*]. 8. *Paris*, Rob. Stephanus 1528 (ff. 4.). — ² *Alph. hebr.* De pronuntiatione literarum. Decem verba i. e. decem Dei praecepta, hebr. et lat. Numeri hebr. 8. *ibid.* id. XI Calend. Decembr. 1539. [simul cum *Alph. graec.* etc.] — ³ *Alph. hebr.* in quo literae hebr. describuntur, punctorum vocal., accentuum forma et vis, et dictionum hebraicarum, ex *Ant. Cevallerii* recognitione. 8. *ibid.* id. 1544. (ff. 12.) — ⁴ 8. *ibid.* id. 1550.

— ⁵ accuratiora omnia. 8. [*Genev.*] *Oliva* Rob. Steph. 1554. — [⁶ 8. *ibid.*, Rob. Steph. s. a. vor 1559 ??] — ⁷ 8. *Lutet.*, Carol. Stephanus 1559. — ⁸ *Alph. h.* in quo . . . et vis: cum appellatione syllabarum et dictionum hebr. Ex *Ant. Rod. Cevallerii* recognitione. 8. [*Genev.*] *Oliva* Rob. Stephani 1566 (12 unpag. Bl.). — ⁹ (II) *Alph. hebr.* in quo diligentius et sincerius quam antehac legendi ratio, ex Hebraeis monumentis explicatur, adjecto ad tirones exercendos Decalogo, ad haec brevi *Accentuum* tractatione quantum illis necessarium est. *Secunda ed.* 8. *Paris.* ex off. Rob. Stephani. X. Cal. April. 1566. — ¹⁰ *Alph. hebr.* in quo . . . vis cum appell. hebr. Addita sunt exercitamenta ad usum hebraice discentium accommodata. 8. *Paris*, Jac. Soter 1596. — ¹¹ *Alph. graec.* et hebr. [*Graeco*] addita sunt Th. *Bezae* Scholia. In altero literae hebr. describuntur, ex *Ant. Cevallerii* recognitione. 8. [*Genev.*] excud. *Paulus Stephanus.* 1600.

[Ich gebe hier die Ausgaben der Stephanus nach *Renouard*, *Annales des Estienne*, Paris 1834 ¹ p. 28 (fehlt, wie fast alle folgenden, bei *Le Long-Masch* I, 162 u. *De Rossi*, *Annales Saec. XVI*), ² p. 47 (vgl. *Catal.* p. 17 n. 87, vgl. *Wolf* IV p. 273 u. 303 unter *Rob. St.*), ³ p. 58 (*Wolf* p. 281), ⁴ p. 76 (*Wolf* p. 273), ⁵ p. 84 (*Wolf* *ib.*), ⁶ p. 92 ist mir sehr verdächtig (da sie leicht durch Weglassung des Jahres aus ⁸ od. ⁹ entstanden sein kann), ⁷ p. 112, ⁸ p. 125 (unter *Henricus II*) u. ⁹ p. 168 werden von den Bibliographen sehr häufig vermischt; s. *Wolf* IV, 136, 273, 281 (unter *Cevall.*) u. 303; ausserdem ist noch (bei *Wolf* II, 574, IV, 295) von einem *Alphabet des Mercerus*, *Paris* 1566, die Rede, welches mir aus einer weitern Confusion entstanden scheint. A. 1566 edirte *Mercerus* den Decalog hebr.-chald. u. mit *Comment. Ibn Esra's* bei *Rob. Stephanus*, u. dazu 1568 seine lateinische Uebersetz. (*Catal.* p. 34 n. 195 u. *Corr.*, *Renouard* p. 167 n. 1). Demnach wäre die Angabe eines Decalogs „cum

- Versione interlin. *Henrici Stephani* 1566, 8 ad calc. Alphab. hebr. sine nomine loci sub *Oliva Henr. St.*, et non justo tit. (!) Roberto tribuitur“ bei *Masch* I, 162 (mit blosser Verweis. auf *Wolf* IV, 136! u. daher *Catal.* p. 35 n. 190) identisch mit *. Da sämmtliche alten Ausg. so selten sind, dass ich keine aus Autopsie kenne, so gehe ich den Inhalt von * (nach Mittheilung Luzzatto's, der Alsted's Exemplar besitzt): das Abecedarium (inclus. Vocale u. Aceente, Zahlwerthe) geht bis Bl. Bi, dann 2 Bl. Decalog, dessen Ausspr. mit lat. Lettern umgekehrt gedruckt ist, *Precatio Dominica, Symbolum* (Bl. Biiii); noeh immer mit d. Aussprache, dann 5 christliche Gebete mit Interlinearübss., nämlich *המשכים לפני בראך ללמוד*, *בבוקר יהפלה* .. *היושב לאכול*, — *מפי המלמד* .. *לפני*, — *אחרי אכלו יודה* .. *לפני* .. *שכנך*; endlich (von Ciiii an) einige Sentenzen aus d. Mischna, die sich auf das Studium beziehen, in doppeltem Character, quadrat und rabbinisch; endlich *Titulus crucis Christi* in 3 Sprachen. Hieraus ist das Verhältniss zu der *Introductio* (unter N. 110) zu beurtheilen; vgl. darüber *Hebr. Bibl.* 1858 S. 130. — ¹⁰ hat *Wolf* IV, 303, ¹¹ *Renouard* p. 196.]
- 83 * Anonymus: Alphabetum hebr. *Paris*, Petrus Vidovaeus. 1531. [Bei *Wolf* II, 619 unter dem Drucker, der 1518-36 vorkommt, s. *Panzer* XI, 270, bei welchem das Alphab. fehlt.]
- 84 * Anonymus: Alphabetum hebr. 8. *Paris*, Wechel s. a. [ca. 1544.] [Aus der Gramm. des *Drossaeus*; nach *Maittaire*. — Ueber die angebl. Ausg. 1533 oder s. a. mit *Obadia* s. unter *A. Guidacerius*.]
- 85 * Anonymus: Alphabetum hebr. 8. *Paris*, G. Morellus. 1563. [Bei *Wolf* IV, 273, vielleicht ein Abdruck der N. 82?]
- 86 * Anonymus: Linguar. orient. hebr., rabbin. etc. Alphabetum. 4. *Paris* 1636.
- 87 * Anonymus: Alphabetum hebr. Oratio Dominica, Salut. angel., Symbolum Apostol. 4. *Rom.* 1651. — ² addito Samarit. et Rabbin. 12.
- Rom.*, typis congreg. de projag. fide 1771. (16 S.) [In der Vorr. des *Jo. Christoph. Amaduntius* zu ² ist das Verhältnis der Ausgg. angegeben, und noch Einiges über verschiedene Alphabete.]*
- 88 * Anonymus: Generaliora in *Analysi* hebr. observanda. 8. *Berol.*, typis Starckianis. s. a. [Sæc. XVIII.] (24 S.)
- 89 * Anonymus: Circulus conjugationum perfectarum orient., hebr., chald., syr., arab., aethiop., harmonice delineatus et explicatus juxta methodum c. *W. Schickardi*. 4. *Jenae* 1646. [Schnurrer, Biogr. u. lit. Nachrichten, S. 184.]
- 90 * Anonymus: Cubus hebr.-germ. s. Diction. hebr. 8. *Hamburg* 1603. — ² *F. Basil.*, Frobenius. 1603. [Ob dieses Werk aus *Hutterus* (s. d.) stammt?]
- 90^b * Anonymus: Nova Cubi hebr. tabula. 4. *Lugd. Bat.* 1627. — ² 4. *ibid.* 1633. — ³ (Cubi hebr. tabella seu Compend. Lexici hebr.) 8. *Jenae* 1753.
- 91 * Anonymus: Elementale Hebraico-Germanicum. *Hundsfeldiae* 1542. * Anonymus: Elementale s. unter Helvicus.
- 92 * Anonymus: Epitome radicum. 8. *Basil.* 1601.
- 93 * Anonymus: Etudes Hébr. facilitées. 8. *Paris* 1834.
- 94 * Anonymus: Fundamenta ling. hebr. regio jussu in usum juventutis, praesertim Marchicae. Conjuncto nonnullorum studio adornata. 8. *Berol.*, C. G. Nicolai 1722. — ² 8. *ibid.*, Franke (?) 1732. [¹ Die Vorr. ist datirt 18. Juli 1722; ² im Litbl. II, 791.]
- 95 * Anonymus: The Gate to the Hebrew, Arabic and Syriac unlocked

*) Alphabete s. noch unter *G. Reisch*, *Margarita* (1504), *Genebrardus* (1567), *Palmonius* (1567), *Boulneus* (1577), *Franchi* (1596), *Bukentop* (1704).

- bei *Pmzer* VII, 344 n. 574 u. *De Rossi* (l. c. p. 32 n. 190, falsch ist *Leyden* für *Lyon* gesetzt im Artikel „Jüd. Typogr.“ in *Ersch* II, 28 S. 74 und L. B. d. h. *Lugd. Bat.* in meinem *Catal.* N. 60, 66, 67). — * hat *Masch* l. c., bei *De Rossi* l. c. p. 279 u. *Kücher* II, 89 u. 253 unter Jo. Boeschenstein.]
- 111 **Anonymus**: מברא אל אורחיהו מבריהו *Mabo el Otiot Ibrijot* Introd. in literas hebr. 8. *Pisauri*, Hieron. Soncino 1510.
[Nur aus *Bartoloecci* bekannt, ungewissen Inhalts, wahrsch. Lateinisch. Der Drucker ist der bekannte *Gerson Soncino*; s. *Catal.* p. 579 n. 3714. Vgl. auch vor. Nr.]
- 112 * **Anonymus**: **Manuale** s. unter *Leusden*.
- 113 * **Anonymus**: Hebraea, Chaldaea etc. **Nomina virorum** etc. quae in Bibliis leguntur. 12. *Antwerp*. 1565.
- 114 * **Anonymus**: **Onomasticon** cum interpr. Lat. in T. VI der Polygl. f. *Lond.* 1657.
[Vgl. unter *Alfonso Zamorensis*.]
- 115 * **Anonymus**: **Phrases** etc. s. unter *Rob. Stephanus Fil.*
- 116 * **Anonymus**: **Radices** ling. hebr. fol. *Amst.* 1652.
- 117 * **Anonymus**: **Hebrew Reading lessons** with a grammatical praxis and a interlineary translation. 8. *London*. 1846.
- 118 * **Anonymus**: **Rota grammatica** della ling. santa. 8. *Venez.* 1775.
- 119 **Anonymus**: **Spicilegium** Hebr. vocum anomalarum et difficiliorum in *Buxtorffi* et *Burcklini* lexiçi Hebr. explicatarum vel omissarum. 4. *Parnassomont* [Giessae] 1710.
- 120 * **Anonymus**: **Jüdischer Sprachmeister**, oder Hebräisch-deutsches Wörterbuch, darinnen zur Erlernung derjenigen Redensarten, deren sich die Juden in ihrem Umgang gegen einander zu bedienen pflegen, eine leichte Anleitung, samt einem kleinen Anhang von der Juden Gabbala . . . her v. *Bibliophilo*. 8. *Frankf. u. Leipzig* 1742.
- 121 * **Anonymus**: **Themata**, s. unter *Helvicus*.
- 122 * **Anonymus**: **Hebr. Vorübungen** des Lesens u. Uebersetzens, nebst 50 grammat. Aphorismen. Auch ein praktischer Beitrag zur Methodik d. h. Spr. 8. *Züllichau u. Freistadt*, Frommann [gedr. in Leipzig] 1792.
- 123 * **Anonymus**: Neu eingerichtetes Teutsch-Hebr. **Wörterbuch**, nebst einer kurzen Anweisung Hebräisch Reden, Lesen u. Schreiben zu erlernen, also dass man sich mit denen Juden in Handel u. s. w. unterreden könne etc. 8. *Oettingen*, gedr. bei J. H. Lohse 1764.
[Alles deutsch (31 S.), auch die angebliche Anweisung, die in dem Alphabet besteht! Selten.]
- 124 **Anschel**: מרכבה המשנה *Mirkebet ha-Mishneh* „Concordanz“, oder richtiger hebr.-deutsch. Glossar mit einer Einleitung. 4. *Crac.*, Samuel, Asher u. Eljakim, Söhne des Chajjim Halicz (היכליץ) s. a. [ca. 1534]. —² u. d. T. ספר ר' אבשל *Sefer Rabbi Anschel*. 4. *Crac.* Isak b. Ahron 1584.
[* ausserordentlich selten, einer der ersten, vielleicht der *erste Cracauer Druck*. Verf. ist vielleicht der Drucker *Asher b. Chajjim Halicz*, keinesfalls *Asher-Anschel b. Josef Mardochai* (s. *Catal.* S. 737). Es giebt keine Ausgabe 1552, und vielleicht ist auch aus Confusion mit unserem Werke, von der angeblichen *Explicatio vocum peregrinarum* etc. von *Abba* eine ed. *Crac.* 1543 angegeben bei *Bartol.* [u. daher *Wolf* II, p. 546, vgl. *Catal.* p. 666 n. 4185; die Ausg. *Crac.* 1592 bei *Wolf* IV, 232 ist das Compend. des *Natan b. Jeziel*, s. d.]. Ein Theil der Einleitung ist (ohne Angabe) schon benutzt in der hebr.-deutsch. Ausg. *Genesis* I—IV ed. 1543. Der Verf. bemerkt, dass er „etliche Wörter nach מחברת *Dunash Ibn Librat* gesetzt, und warum ich das gethan hab, ist nicht gut in Deutsch zu schreiben, von wegen der Kurzkeit.“]

Anschel Worms, s. *Worms*.

- 125 * Antonius (Aelius) Nebrissensis [geb. 1444, st. 1522]: de literis Hebr. opusculum. 4. [Paris, Saec. XVI?]
[Soll sich in d. Sorbonne befinden, nach Le Long (*Wolf* IV, 273). Ort u. Zeit conjecturire ich aus andern Schriften des Verf.; *Kücher* II, 146 verweist bloss auf *Nic. Antonius*, Specim. Bibl. Hisp.-Maianianae p. 20.]
- 126 * Antonius, Conr. Gottl.: Diss. exhibens conjecturam de metro Hebr. antiquo, Psalmorum exemplis illustratam. Lips. 1770.
- 127 — — Vindiciae disp. de metro Hebr. etc. (insertis C. L. Baueri Programm. duobus) 8. Lips. 1771.
- 128 * Aquila, Anton ab: Novae institutiones ling. hebr. 8. Rom. 1650.
Aquilino s. Sancto Aquilino.
- 129 Aquinas (de Aquino), Philipp [Exjud. Mardochai]: Primitivae voces, seu Radices breves l. S. cum thematum investiganda ratione. 16. Lut. Paris., sumt. Seb. Cramosii. 1620.
[Nach Art des Cubus von *Hutter* (s. d.), s. die bei *Wolf* III, p. 928 abgedruckte Vorr. Mit diesem äusserst seltenen Werkchen (112 S.) zugleich gedruckt scheint die hebr.-lat. Ausg. der Capitula Patrum; s. *Catal.* p. 739.]
- 130 — — מַעְרִיךְ הַמַּעְרָכָה Dictionarium absolutissimum Hebr. Chald. et Talmudico-Rabbin. etc. sententiarum ac locorum difficiliorum in Rabbinorum et Kabbalistarum libris passim occurrentium explicationem et compend. scribendi s. abbreviaturas Hebraeorum complectens. fol. Paris. 1629.
[Früher sehr gesucht und selten. *Heidenheim* wollte es zuerst wieder ediren, s. *Catal.* p. 739.]
- 131 Archevolti (Archivolti, Arquevolti), Samuel b. Elchanan: מַעַץ גַּנִּים *Maajan Gannim* 25 Briefe u. Antworten als Muster. 8. Ven. 1553.
- 132 (Archevolti): עֵרוּנָה הַבוֹשֶׁט *Arugat ha-Bosem* Gramm., Stylistik u. Prosodie. 4. Ven., di Gara. 1602. — ² 8. Amst., Proops. 1730.
[¹ selten u. geschätzt. *Catal.* p. 2405. — Cap. 31 (Metrik) latein. von *Buxtorf* fil.; wo „Arcuvolti.“]
- 133 * Aretius, Bened.: Partitiones methodicae (seu Tabulae?) gramm. hebr. fol. Basil. (Bern?) 1561.
- 134 * Arias, Bened. Montanus: Communes et familiares hebr. ling. idiotismi etc. fol. Antw. 1571.
- 135 — — De varia in hebr. libris lectione; ac de *Mazoreth* [Masora] ratione (ad calc. Daniel sive de saeculis). f. Antw. 1572.
- 136 * Arnd, Carol.: Grammatica analysi hebraicae inserviens ad methodum *Schickardianam* confecta, adjuncta Harmonia *Buxtorfii*, *Wasmuthi*, *Opitii*, *Michaelis* cet. fol. Rostoch 1708 (1709?).
- 137 Arnheim, Heymann (Chajjim): דְּבָרִים אֲחֵרִים der kleine Praeparant u. s. w. zur Vorbereitung auf die Lectionen in der H. S. Nebst e. kurz. Anhang, die ersten Elemente der h. Gramm. 1. Heft. Genesis. 8. Glogau, Prausnitz (vor 1841). (¼ Thlr.)
- 138 * Arquerius, Jo.: Expositio nom. propr. Bibl. 4. Bas. 1557. — ² fol. Bas. 1567. — ³ 4. Bas. 1607.
Arrojo s. *Isak b. Moses Arrojo*.
- 139 * Artopoeus (Bekker), Petr.: Lat. Graec. et Hebr. linguarum [una cum Jona et Psalmis XV triling. cum scholiis Artop.] 8. Basil., Henr. Petrus 1543. — ² 8. *ibid.* 1545.
[Beide selten, s. *Catal.* p. 18 n. 98, p. 21 n. 109.]
Asarja de Rossi, s. unter *Buxtorf* fil. und unter *Chabib*.
* Ascenius, Michael, s. unter *Robles*.
- 140 * Ashworth (?): A concise Hebrew gramm. in which the accid.

- is more fully illustrated by tables of paradigmas. . . . ? — ² reedit-
ted by T. Yeates. . . . ? —
³ (vii) revised by F. Bialloblotzky.
8. Lond. 1846.
- 141 *Aslacus, Conr.: Gramm. Hebr.
libb. II. 8. *Hafn.* 1606.
*Asmis, Ern. Wilh. Sam. s.
unter *Tychsen*: Abbrev.
Asriel Wilna b. Moses (Mö-
schel), s. unter *Eliah b. Ahriel*.
- 142 *Audran, P. G.: Gram. He-
braique en Tableaux. 4. *Paris*,
Eberhart (u. Meguignon. u. Varin)
1805. (6 Frcs.).
[Auf d. Expl. der Berl. Bibl. ist der
Preis ausgestrichen u. dafür geschrie-
ben: „Cette gramm. se distribue gratis
aux Eleves [du College de France]
qui se font connoitre.“]
- 143 Auerbach, Eisak (Isak) b.
Jesaia Reis: גירסא דינוקא *Girsa*
Dinuka Elementargramm. mit Pa-
radigmen hebr. u. j.-deutsch. 8.
Wilmersdorf 1718.
[Ausg. 1712 existirt nicht; *Catal.* p.
908.]
- 143^b — — שוּטא דינוקא *Shuta*
Dinuka oder „*Kindersprache*“ Ele-
mentargramm. j.-deutsch. 8. *Fürth*
1728.
[Nicht 1725. Aus heiden excerptirt
ist *Shuta di-Jankuta des Baruch b.*
Michael s. d.]
- 144 *Auria, Feder. [Saec. XVII]:
Institutiones ling. hebr. . . . ?
[*Jöcher* (I, 661 bei *Hetsel* S. 246)
ohne nähere Angabe; der Name =
Doria.]
- 145 *Aurivillius, Car.: Diss. de
Poesia bibl. *Upsal.* 1758.
- 146 — — Dissertationes ad sacras
litteras et philologiam orientalem
pertinentes cum praef. Jo. D. Mi-
chaelis. 8. *Götting.* 1790.
[„Diss. ad hebr. Gram. resp. *Noerlin*,
Drysen, *Ekeroth*, *Petrejus* et
al. 4. *Upsal.* 1773-84“ s. in *Mul-
ler's Catal.* 1857 n. 910.]
- 147 *Aurogallus, Matth.: Compend.
hebr. et chald. gramm. (acc. lib.
Daniel) 8. *Wittenb.* 1525. —
² auct. (acc. Mosis etc. carmen,
Exod. XV). 8. *Wittenb.* 1531. —
³ 8. *Basil.* 1539.
[¹. ² selten (mitunter, z. B. bei *Luzz.*
Prol. p. 43, fälschlich 1523 u. 1530
angegeben) s. *Catal.* p. 12 n. 55, p.
14 n. 68, p. 17 n. 86; die Ausgg.
Bas. 1529, 1531 bei *Köcher* II, 139
sind beide irrthümlich! — Aus dieser
Gramm. lernte *Luther* Hebr.]
- 148 (*Aurogallus): De hebr. ur-
bium populorumque nominibus e
V. Instr. congestis libellus. 8. *Wit-
tenb.*, Jo. Clugus 1526. — ² auct.
8. *Bas.* 1539.
- 149 *Avenarius (Habermann), Jo.:
דקדוק לשון הקראש Gramm. hebr.
(praef. est *Melanchthon*). P. I (et
II?) 8. *Wittenb.* 1561 (1562?). —
² (P. I retract.) acc. P. II. continens
observv. necessar. de omnibus
partibus orationis (et de Syntaxi);
P. III complectens commutationes
litterar. regular. et irreg. et diffici-
lium vocabulor. explicationem. Ad-
ditae sunt omnes dictiones quae in
Bibliis S. aliter leguntur quam scri-
ptae sunt. 8. *ibid.* 1570. — ³ 8.
ibid. 1575. — ⁴ 8. *ibid.* 1581.
— ⁵ 8. *ibid.* 1597. — ⁶ 8. *ibid.*
1623.
[Die Dedication an die Consules et
senator. urbis Stirae in archid. Austr.
in ² ist datirt 3. Juli 1570. — Ist
die Synopsis des Jo. Faber (bei
Wolf IV, 276) gedruckt?]
- 150 — — Liber radicum, seu Le-
xicon hebr. fol. *Wittenb.* 1568.
— ² auct. fol. *ibid.* 1589.
- 151 *Avianus, Christ.: Tract. de
hebr. ling., quod sit antiquissima,
sanctiss. longeque utilis. Sub fi-
nem explicatur Quaestio, qui factam
sit, quod subinde alia ling. post
aliam cet. caput suum exeruerit. 4.
Lips. 1620. (pp. 42.)
- 152 *Avianus, Hier.: Clavis poëseos
sacrae, trium principal. ling. orient. etc.
ita disposita ut simul lexicis vulga-
ris usum admittat, exhibens; qua
aperitur via etc. omnisi generis car-

mina etc. scribendi. 2 Tom. 8. Lips. 1627.

- 153 *Ayrolus, Jac. Maria: Oratio de praestantia ling. S. 4. Rom. 1705.

BB.

- 154 Babani, Jakob: ישרש יעקב *Jashresh Jakob* Gramm. Bemerkungen über die Gebete. 8. Nürnberg. 1768.

[Auf d. Titel-A. חכמתהכס, die Approbation des Rabb. (in Amst. u. Hamb.)

Jakob Bassan (בשן) ist datirt 13. Kislew 529. Letzteren bezeichnet *Luzzatto* (Proleg. p. 62) als eigentlichen Verf., Babani (באבאני) als pseudonym. J. Babani aus Zafat erscheint in Amst. A. 1759 als Editor des זכרון בריוש לים (*Zunz ad Benjamin* p. 290), u. im Oct. 1757 als Vermittler grammat. Controverse zwischen J. Bassan u. *Jak. Emden* (לוח ארש) fol. 81, 83, vgl. f. 88, 89). Aus der genauen Vergleichung der von Luzz. angegebenen Stellen mit der Approbation unsrer Schrift gewinnt jedenfalls seine Vermuthung über die Autorschaft Bassan's einen hohen Grad von Wahrscheinlichkeit, und selbst sein Zweifel über den Druckort [zu Nürnberg erschien freilich A. 1763 מענה לשון], da er das Buch in typogr. Hinsicht dem יסוד ברור ed. Hamb. 1770 ähnlich findet. Dass Babani nicht Verf. sei, bemerkt schon *Asulai* (שורת יוסף אומץ) Bei *De Rossi*, Libri stamp. p. 40 ist für „Comm. Pentat.“ wohl *Prec.* zu lesen.]

Bachur s. *Levita*.
Baer, S., s. unter *Jona Ibn Gannach*.

Baerusch s. *Dob*.

- 155 *Bahrtdt, Carol. Fried.: Dissert. de usu ling. Arab. ex comparatione cum hebr. Lips. 1758.
156 *Baillie, William: A grammar of the Hebr. lang. 8. Dublin 1840.
157 *Baker, Sam.: Poesis vetus hebr. restituta. Acc. quaedam de pronuntiatione ling. hebr. etc. 4. Lond. 1761.
158 Balam [nicht Bileam] (Ibn)

Jehuda (arabisch: Abu-Zakaria Jahja) [um A. 1070-90]: טעמי דמקריא *Taame ha-Mikra* de accentibus scripturae prosaicas primum editus op. Jo. Mercori. 4. Par., Rob. Stephanus 1565 [-6].

[Selten; eine Lat. Uebers. v. Mercerus existirt nicht. Das Buch ist in der Hauptsache jedenfalls identisch mit dem handschr. דוהיית דיקורה *Horijjat ha-Koreh*, als dessen Uebersetzer aus dem Arabischen [wahrsch. u. d. T. כתאב אל-אירשאד *Ketab al-Irshad*] *Natauel b. Meschullam* oder *Menachem b. Natauel* genannt wird; s. Ausführliches im *Catal.* p. 1294—7 u. Add.]

(Balam): שעה טעמי ג' ספחים *Shaar Tame shelosha Sefarim* über die Accente in Iob, Sprüche u. Psalmen, her. v. Mercerus. 4. Paris. 1556. — ² „mit Anmerkk. u. Zusammenstellung aller (?) zersureuten Bemerk. d. ältesten Gramm. üb. diese Accente u. s. w. v. G. I. Polak.“ 8. Amst., D. Proops 5619 (1858). (1 Fl.)

[Von ¹ sind nur 2 Expl. bekannt; s. *Hebr. Bibliogr.* 1858 p. 44, 73, 116 n. 342.]

- 159 *Baldovius, Jo.: *Medulla Grammat.* Hebr. *Buxtorffo Erpenio Trostianae* in succinctas Tabulas, perspicuos Canones et paucas Observv. contracta. 4. Lips. 1636. — ² 4. *ibid.* 1664.
160 — — Oratio de ling. hebr. pronuntiatione etc. 4. Lips. 1638.
161 — — Specimen Coronidis ad medullam Gramm. sive Dilucidarii Biblici quoad rem gramm. ex lib. I. Mosis caput ¹ resolutum. 4. *Sleusing.* 1639.
162 — — Elementale hebr. 4. *Schleusing.* 1639.
163 *Ballesterius, Lud.: *Onomatographia*, s. descriptio nom. propr. Bibl. peregrini idiomatis quae in Lat. vulgata etc. occurrunt, 2. partit. 8. *Lugd.* 1617 (1614?).
164 Balmes, Abraham de: מקנה

- אברם *Mikne Abram* Gramm., her. und mit einer Abhandlung über Accente v. (Calo) Kalonymos b. David 4. Ven., Bomberg 1523. — ² mit lat. Uebersetz. [von Kalonymos?] ut supra.
[Selten und geschätzt, *Catal.* p. 667 u. Corr. u. Köcher II, 137. Die Ausgg. Antw. 1564, durch Jo. Isaac, u. Han. 1594 sind verdächtig.]
- 164^b *Bangertus, *Henr.*, s. unter *Hannekkenius*.
- 165 *Bangius, *Ge.*: Theses philol. de ortu tot in Orbe linguarum, deque hebraeae praestantia. 8. *Hafn.* 1634.
- 166 *Bangius, *Thom.*: Hermes et Pan Hebraicus, quo vivum absoluti hebr. Lexicographi exemplar proponitur. 4. *Hafn.* 1641 (in einigen Expl. 1651).
- 167 *Banneret, *Jo.*: Oratio de summis et praecipuis ling. hebr. laudibus. 4. *Paris.* 1664.
*Barbatus, s. *Abudaenus*.
- 168 Bardach [ברדח] *Israel (Isak) b. Chajjim* Mose: טעם ודרכי *Taame Torah* über Accente nach den alten Grammatikern u. (2) Neues über die poet. Accente; nebst (3) טעם עליון *Taam Eljon* Mystisches üb. dieselben, vom Bruder u. Herausg. *Meir b. Chajjim*. 8. *Wilna* 1822.
[Das Schriftchen ist als דלוק שני bezeichnet; aber von einer Gramm. des Verf. ist mir nichts bekannt, also ist wohl diese Bezeichnung eine allgemeine. Fürst bringt es noch einmal unter dem, an sich falschen Namen *Kahana* (II, 161, vgl. I, 87), indem er offenbar *Catal. Mich.* 1645 mit 1644 combinirte.]
- 168^b *Barges, *J. J.* | *L.* s. unter *Koreisch*.
- 169 *Bartoloccius, *Jul.*: De ling. hebr. antiquitate, T. III f. 13 Biblioth. magnae Rabb. fol. *Rom.* 1683.
- 170 Baruch (Bendet) *b. Michael-Moses Meseritz* גרסא דינקותא *Girsa di-Jankuta* Gramm. Elemente hebr. u. deutsch (aus d. beiden
- Schriftchen des E. Auerbach compilirt, richtiger excerptirt, u. fol. 15 — 18: Regeln über Tefillin). 8. *Attona* 1808. — ² 8. *Breslau* 1814.
[Der Verf. nennt das Werk *Auerbach's* (s. d.) ungenau wie das seinige, daher das umgekehrte in *Catal. Michael n.* 693.]
- 171 *Bashuysen, *Henr. Jac. van*: Panegyricus hebr. de ling. hebr. ejusque auctoritate cum vers. Lat. resp. *Jo. C. Kempflo. Hannov.* 1706. — ² dasselbe deutsch. *ibid.* 1706.
- 172 — — Disp. pract. II de genuina Analyse S. S. natura; resp. *Nic. Gürtlero. 4. Servestae* 1717.
- 173 — — Institutiones Gemarico-Rabbin. 8. *Hannov.* (od. *Servestae*?) 1718.
- 174 — — Exercit. paradoxa de nova et faciliore methodo discendi per Rabbinos ling. hebr. 4. *Servestae* 1720.
— — Compendium grammat. Ebraeae *Altingii* (wann u. wo?).
- 174^b Bass, *Sabbatai* s. unter *M. Saertels*.
- 175 *Bast, *Jo. Phil. Christ.*: Anhang zu d. deutsch. Uebersetz. der *Danzischen* Gramm., welcher eine gramm. Auflösung aller im 1. Cap. des 1. B. M. vorkommenden Wörter in sich fasset. 8. *Bresl.* 1753.
[Die Uebers. selbst s. unter *Kypke*.]
- 176 *Bate, *Jul.*: An Hebrew grammar, formed on the usage of the words by the inspired writers. 8. *London* 1751.
- 177 *Bauer, *C. F.*: Vernünftige Gewissheit der hebr. Accentuation. 8. *Leipzig* 1730.
- 178 — — Einleitung zur hebr. Accentuation als einer mathemat. Abtheilungs- u. Verbindungskunst. 8. *Leipz.* 1742.
- 179 *Bauerus, *Car. Lud.*: Progr. duo de Poesi hebr. [contra *C. G. Antonium*] (wann u. wo?) — ² s. *C. G. Antonius, Vindiciae* etc. (1771).
- 180 *Bauer, *Ge. Lor.*: Chresto-

- mathia e paraphr. Chald. et e Talmude etc. 8. *Nürnb.* 1798.
[S. auch unter *Glassius* Phil. Sac. lib. V.]
- 181 *Baumbach, Jo. Balth.: De trium lingg. orient. Hebr. Chald. et Syrae antiquitate et utilitate etc. 4. *Norib.* 1609.
- 181^b Bause, Jo. Gē. s. unter *Kiesling*.
- 182 *Baynus, Rud.: קצור תחלק קצור דראשון מכלול Compend. Michlol hebr. gramm. *Davidis Cimhi* [Kimchi]. 4. *Paris*, ap. Carol. Stephanum. 1554.
[Selten, s. *Catal.* p. 777. Bei *Renouard*; *Annales des Estienne* p. 107 n. 9 ist der Name Cimbi in Kimbi verwandelt.]
[*Bebelius s. unter *Brassicanus*.
Bechor-Shor s. *Saadia b. Bechor Shor*.
- 182^b Beck, Barthol.: s. unter *W. Schickard*: Horolog.
- 183 *Beck, E. F.: Ueber die ursprünglichen Laute d. hebr. Buchstaben, besonders in Beziehung auf *Seyffarths* Schrift über diesen Gegenstand. 8. *Leipzig*, Reclam 1825. (½ Thlr.)
- 184 *Beck, Jac. C.: Biblisches Wörterbuch od. Concordanz II Thle. fol. *Basel* 1770.
- 184^b Beck, Jos. s. unter *L. Stengel*.
- 185 *Beck[e], Mich.: Accentuum hebr. usus Musicus et abusus hermeneut. [contra *S. Bohlum*]; resp. *Ge. Bodencamp*. 4. *Jenae* 1678. — ² in *Thesaurus theol. - philol.* (I, 356). fol. *Amst.* 1701.
- 186 — — Suscitabulum, s. Auctarium Institutionum *Schickardi*. 8. *Ulm*. 1696.
- 187 *Beda (venerabilis): Interpretatio nomm. hebr. in V. T.; in den Opp. z. B. fol. *Paris*. 1544 (*Bas.* 1563. *Col. Agr.* 1612 etc. *Lond.* 1844.)
- 188 *Beelen, Jo. Theod.: אבני חסף Chrestomathia Rabbin. et chald. c. Notis gramm., hist., theolog., Glossario, et Lexico abbreviat. 3 voll. 8. *Lovantii* 1841-3.
[Vgl. *Litbl. d. Orients* II, 540.]
- 189 Beer, Bernhard: מרחיקי (Ma-thalja) über einige Artikel des 5. Th. von *M. J. Landau's* Rabb. u. s. w. Wörterb. mit Anmerk. 8. *Prag* 1824.
- 190 *Beeston, William: *Hieronymian* Hebrew, or a grammar of sacred lang. on the system disclosed by the writings of St. Jerome. 8. *London* 1843.
- 191 — — On the etymology and prophetic character of the proper names found in the O. T.; being a key to the Massoretic punctuation of the Hebr. Scriptures. 8. *Lond.* 1843.
- 191^b Behak, Jehuda b. Jechiel, s. unter *Loewisohn*.
- 192 *Bekker, Ge. Jo.: Rudimenta ling. hebr. ad usum alumn. coll. philos. 8. *Lovantii* 1826.
[Im *Litbl.* III, 4 falsch *Becker*.]
*Bekker, P. s. *Artopoeus*.
- 193 Belinfante, Mose Cohen: Geschenk voor de Israel. Jeugd, zynde een spel-en leesboekje, 2. Thle. 12. *Amst.* 1810. — ² verm. in 4 Th. 12. *ibid.* 1825-34 (?).
[S. auch unter *M. Philippson*.]
- 194 *Bellarminus, Rob.: Institutiones ling. hebr. etc. cum Exercitt. in Psalm. XXXIV. 8. *Rom.* 1578. — ² 8. *Colon.* 1580. — ³ 8. *Rom.* 1585. — ⁴ (IV) 8. *Lugd.* [*Antw.*?] 1596. — ⁵ 8. *Antw.* 1606. — ⁶ 8. *Aurel. Allobr.* [*Genevae*] 1606. — ⁷ 8. *Ven.* 1606. — ⁸ 8. *Genev.* 1609. — ⁹ 8. *Antw.* 1616. — ¹⁰ 8. *Genev.* 1616. — ¹¹ 8. *Colon.* 1618 (1616?). — ¹² 8. *Genev.* 1619. — ¹³ cum Annot. *S. Muisii*. 8. *Par.* 1622. — ¹⁴ 8. *Colon.* 1640. — ¹⁵ 8. *ibid.* 1642.
[Die ersten Ausgg. selten, namentlich ⁷ (s. *Kücher* II, 139). Zu ¹³ vel.

- unter *M* (J. B.). *De Rossi*, lib. stamp. p. 63, hat *Colon. Allobr.* 1616. — Entgegnung s. unter *A. Gibelius*.]
- 195 * **Bellermann, Jo. Joach.**: Versuch über die Metrik der Hebräer. 8. *Berlin*, Maurer 1813 (1½ Thlr.). [Vgl. *Delitzsch*, z. G. S. 16.]
- 196 **Ben - Asher** [*Ahron?* oder *Moses??* Jedenfalls älter als das X. Jahrh.]: חלוסי קריאה *Chillufe Keriak* Variae lectiones inter B.-A. et **Ben-Naftali**, aufgenommen in den rabbinischen Bibeln vom J. 1517 an u. s. w. [*Catal.* p. 753 auch über das Zeitalter u. S. 2533 über d. Namen; vgl. *Gen.-Gesch.* § 28 ed. II.]
- 197 — — ספר מוקדוקי הטעמים *Sefer mi-Dikduke ha-Taamim*, oder ספר הטעמים *Sefer Shaar ha-Taamim* über Accente, in Reimen [incompl.] in der Rabb. Bibel. fol. *Ven.* 1517. — ² s. *H. Hupfeld*.: — ³ vollständiger aus e. HS., s. *Dukes*: Contres.
- 197^b * **Ben-Mohel, N. L.** s. unter *Bythnerus*.
Ben-Naftali s. unter *Ben-Asher*.
- 198 **Ben-Seeb (Ben-Zeb, Ben-sew)**, Jehuda Loeb: חלמוד לשרון עברי *Talmud Lashon Ibr* Gramm. 8. *Breslau* 1796: — ² ed. auct. et emend. *Wien* 1806. — ³ 8. *ibid.* 1810. — ⁴ (iv) 8. *ibid.* 1818. — ⁵ 8. *ibid.* 1827. — ⁶ 8. *Wilna*. 1847. (u. sonst noch?) — ⁷ 8. *Wilna*. 1857.
[Die erste mit ausführlicher Syntax, überhaupt sehr eingehend, u. noch jetzt bei den Juden im östlichen Europa in Gebrauch; *Luzz.*, Proleg. S. 64 sagt: „cinque volta ristampata a Vienna“? — Die angebliche deutsche deutsche Bearbeitung *Prag* 1827 und 1832 bei *Fürst* Litbl. 1841 S. 790 (wahrsch. nach *Delitzsch*, z. G. d. h. P. S. 10) ist die des *S. Kohen* durch *W. Meyer* s. d.]
- 199 — — לוח הטעמים *Luach ha-Pealim* Paradigmen. 8. *Wien*, bei Knöpfelmacher 15 Kr. (und sonst oft mit der Gram., schon *Breslau* 1796 u. s. w.; u. besond. z. B. *Wilna*.)
- 200 (**Ben-Seeb**): אוצר השרשים *Ozar ha-Shorashim* hebr.-deutsch. u. (Th. III) deutsch-hebr. Lexicon. 8. *Wien* 1807. — ² 8. *ibid.* 1816. — ³ (iii) bearbeitet v. *M. Letteris* und *M. E. Stern*. ³ 8. *Wien*, Schmid (jetzt Knöpfelmacher) 1840-2. (8 Fl., Th. III allein 1½ Fl.)
[*Rubinstein* führt es noch als MS. an, *Fürst*, *Bibl. jud.* I, 105 giebt Th. 1. 2. als *Bresl.* 1797 gedruckt u. als Verf. des 3. Th. *Herz Homberg* (!) an, unter welchem freilich nichts zu finden ist.]
- 201 — — בית הספר *Bet ha-Sefer* Elementarbuch Th. I. מסלת הלמוד *Mosillat ha-Limmud* hebr. *Fibel*. 8. *Wien* 1802. — ⁷ (vii.) 8. *ibid.*, Schmid 1827. — — Th. II. למורי המשרים *Limmude ha-Mescharim* Lesebuch oder Chrestomathie zum Theil Uebersetzungen aus deutschen Dichtern. 8. *Wien* 1806. — ² 8. *ibid.* 1816. — — (beide Theile) mit gram. Vorbegriffen u. s. w. bearbeitet v. *M. E. Stern* (s. d.). 8. *Wien*, Schmid u. Busch 1842. (jetzt Knöpfelmacher 16 Sg.)
[Ich bin über die ersten Ausgg. u. das Verhältniss der Theile nicht sicher; *Rubinstein*, dessen Appendix zu *Sabbatai* 1806 erschien, kennt nur d. Titel d. 1. Theils, u. der Gesamttitel erscheint für Th. II (über welchen s. *Delitzsch*, z. *Gesch.* S. 8) in *Catalog Rubens* (Amst. 1857 S. 68 n. 98), 1816 hat *Michael* 493. ⁷ nennt *Rehfsse*, Anleitung, Vorr. — Eine Ital. Bearbeitung *Wien* 1825 von *Leon Romani* nennt *Fürst* *Bibl. Jud.* I, 106.]
- 202 — — חסלה זכה *Tefilla Sakka* Gebetbuch nach grammat. Grundsätzen emendirt, mit Anhang (תיקוני ה'ת) über diese Grundsätze. 8. *Wien* 1816.
[Schon sehr selten (*Catal. Rubens* S. 93 n. 922), nach *Delitzsch* eine Verbesserung des Gebetbuchs v. *Is. Sattanow* (s. d.), u. daher wohl nicht genannt von *Zunz*, die *Ritus* S. 175?]
Bendet s. *Baruch*.
Benevento s. *Immanuel b. Jekutiel*.

203 **Benfey, Theod.**: Ueber das Verhältniß der aegypt. Sprache zum semit. Sprachstamm. 8. Leipzig, Brockhaus 1844 (2 Thlr.).

[Vgl. *Oesterreich. Blätter für Lit.* 1845 S. 281 - 300.]

204 **Benjamin (Seeb) b. David**: שפרי בנימין *Shaare Benjamin* Hebr.-Rabb. Wörterb. u. Zusammenstellung von im Talmud angeführten sprüch-wörtlichen Redensarten. 4. Zolkiew 1752.

[Mir nur aus *Fürst*, *Bibl. Jud.* I, 117 (nach Benjakob's Mittheil.?) bekannt.]

205 **Benjamin (Wolf) b. Isak Levi**: אמרות סהרורה *Amarot Tehorot* Alphab. Glossar über den Sohar, her. vom Sohne Saul. 8. Lublin. 1645.

[*Catal.* p. 790.]

206 **Benjamin b. Jehuda** [genannt דבנא, aus Rom, Saec. XIV.]: הקדמה *Hakdama* Allgemeines über Buchstaben u. Wörter als Einleitung in die Grammatiken; gedruckt am Anfange des Mahalach v. *M. Kimchi* (in den Ausgaben mit Comm. des El. Levita, 1508 u. s. w.) s. d.

[Ueber Autor u. Schrift sind durch das Endgedicht des Levita zur Ausg. 1546 (s. unter *M. Kimchi*) vielfache Missverständnisse entstanden, die wir hier in Kürze berichtigen (s. *Catal.* p. 790, 1840, 2769, vgl. *Jewish Literature*, Lond. 1857 p. 376). Der Verf. bezeichnet selbst das Schriftchen als propaedeutisches (הקדמה) zu Ende, u. כמפתח וכמבוא gegen Anfang, daher die Bezeichnung bei Levita u. die Ueberschriften in jüngern Ausgaben. Er nennt seinen Aufenthaltsort Rom, und fügt zu dem Namen Jehuda die Buchstaben בלכ, welches Sal. Ashkenasi als Familiennamen erklärt, aber *M. Soave* (in Venedig fand am Anfang des Comm. über Proverbia in einem alten Pergamentcodex (den ich vor Augen habe); בנימין הבכור (כלכ) כ"כ ב"ו, יהודיה בלכ) fand ich am Anfang unseres (überhaupt in ältern HSS. vorkommenden) Schriftchens in der HS. *Reggio* 18 (jetzt in der Bodl.); בלכ ist also offenbar eine falsche (durch die Form des ז in MSS.

leicht erklärliche) Corruption für בלכ, welches Soave als Abbrev. erklärt von ברכות לראש צדיק (Sprüche X, 6, welche Formel zwar bei *Zunz*, *Zur Gesch.* p. 455-6 fehlt). Es dürfte also an der (schon von *Wolf* vorgeschlagenen) Identität des bekanntern Commentators mit dem Grammatiker kaum zu zweifeln sein. דבנא erklärt *Luz-zatto*: הרומא בן אברהם, und da es auf den Namen Benj. folgt, so hiesse er *Benjamin b. Abraham b. Jehuda* (?) u. gehörte zur berühmten Familie *Rofé* od. *Anaw*, s. *Catal.* S. 2769.]

207 **Benjamin-Simon ha-Levi**: דעת קרושים *Daat Kedoshim* Gram., her. vom Sohne Zebi. 8. Lond. 1773.

208 **Benlevi, M. I.**: מורה שרש מורה *Moreh Shoresch ha-Eber* hebr. Wurzelzeiger oder tabellarisches h. deutsches Wörterb. fol. *Hannover* (*Götting.*, *Vanderhöck*) 1833. (1 Th. 16 gr.)

209 **Bennett, Solomon**: דרוש חרני *A theological and critical treatise on the primogeniture and integrity of the Hebr. Lang.* 4. Lond. 1835.

210 * **Bennet, Thom.**: Gram. hebr., cum uberrima praxi in usum tironum; qui l. h. absque viva praeceptoris voce etc. Acc. consilium de studio linguar. Orient., hebr. etc. 8. Lond. 1726. — ² (II.) 8. *ibid.* 1728. — ³ 8. *ibid.* 1731.

211 * **Beregszaszi, P.**: Ueber die Aehnlichkeit der Ungarischen Spr. mit d. morgenländischen. 4. *Pesth* u. *Leipz.* 1796.

212 * **Bergen, Melchised.**: *Theatrum accentuatorium, cum 2 tab. aeri incis.* 4. *Lips.* 1711.

213 * **Beringerus, Paul.**: *Disput. 2 de literat. hebr. primaeva dignitate et de ejusdem copia et ubertate contra Jo. Clericum. Willeb.* 1700.

214 — — *Diss. de Antiphrasi S. S.* 4. *Vitemb.* 1702.

214^b * **Bergius, Chrph.** s. unter *Chr. Schultens.*

215 * **Beringerus, Mich.**: *Oratio de ling. hebr.* 4. *Tubing.* 1599.

- 216 (* Beringerus): Grammat. Hebr. praecepta ex tabulis Weigenmeters in quaest. et responsiones etc. 8. *Tubing.* 1602.
[Ueber die unmögliche Ausg. 1536 bei *W.* II, 602 s. *Schnurrer*. Biogr. u. lit. Nachricht. *Ulm* 1792 S. 158, wo auch noch *Wolf* IV, 306 zu berichtigen war, s. unten *Weigenmeier*.]
- 217 Berlin (oder Pik), Jesaja b. Jehuda (st. A. 1799): דִּסְאָהּ שְׁבַעֲרִיכִין *Haššeah Shebearachin* Verbesserungen und Zusätze zu Natan b. Jechiel's Aruch. Th. I. 8. *Bresl.* 1830. — ² zugleich mit *Natan b. Jechiel* (s. d.) 1857.
[*Catal.* p. 1385. In dem Artikel *Jüd. Lit.* § 26 (auch in d. engl. *Jew. Lit.* p. 223) ist irrthümlich *Elia Wilna* genannt.]
- 218 Bernard, Christoph David [Exjud.]: סִכְחַ דָּוִד (*Sukkat David*) „Hütte Davids.“ Welche in sich hält alle Grammatical. Regeln der Hebr. Sprache. Hebr. u. Teutsch. Mit einer Recommendation . . . Hr. *Chr. Matth. Pfaffen.* 4. *Tubingen*, gedr. bei Jos. Sigmund 1722.
[Sehr selten, in d. Berl. Bibl. *Wolf* III p. 975 giebt als Druckort: *Wittenberg* (daher *Catal.* p. 797) bei G. M. Knoch; die Seitenzahl 142 (ohne Vorrede, datirt 20. Jan. u. Tabellen u. Register [wo ein hebr. Gedicht das Datum Febr. 1722 hat] u. Errata) stimmt; also wohl bloss neues Titelbl.]
- 219 *Bernd, Adam: De statu linguae S. ab O. C. ad nostram aetatem. 4. *Lips.* 1701.
- 220 *Bertramus, Bonavent. Cornel.: גַּל עַר Comparatio gramm. hebr. et Aramicae atque adeo dialectorum Aramicarum inter se concinnata ex hebr. Ant. Cevalerii praeceptionibus Aramaicisque doctorum aliorum observationibus. 4. [*Genev.*], Eustath. Vignon 1574. — ² 4. *Amst.* 1612.
[S. auch unter *Pagninus*, Thesaurus.]
Besentinus s. Boeschenstein.
- 221 *Bialloblotzky, Fredericus: Lexicon Radicum Hebr. 8. *Lond.* 1843.
- 222 (* Bialloblotzky): A Lexicon of the Hebr. roots. 8. *Lond.* 1843.
[S. auch unter *Ashworth*.]
*Biancuccio s. *Blancuccius*.
- 223 *Bibliander (Buchmann), Theod.: Institutiones gram. de ling. hebr., liber unus. 8. *Tiguri*, Off. Frischover 1535.
- 224 — — De optimo genere Grammaticorum hebr. Commentarius. 4. *Basil.* 1542.
[Beide selten.]
*Bibliophilus, s. *Anonymus*: Sprachmeister. N. . . .
- 225 *Bidermannus (Biedermann), Jo. Gottl.: Progr. de soloecismis hebr. *Numburgi* 1739.
- 226 — — Meletemata philol. fasc. IV. *Numburg* 1746. *Friberg* 1748 — 1550.
- 227 — — Progr. de vocum hebr. signific. morali. *Frib.* 1750.
- 228 — — Progr. de nom. personarum et locorum communibus. *Frib.* 1759.
- 229 — — Anfangsgründe d. hebr. Sprache mit Regeln u. Exempeln. 8. *Leipz.* 1762. — ² 8. *ibid.* 1785.
Biding s. *Büdinger*.
- 230 Biesenthal, J. H. L. (Exjud.): Hebr. u. Chald. Schulwörterb. über d. A. T., mit Hinweis. auf die Sprachl. v. Gesenius und Ewald. 8. *Berlin*, Natorff 1835-7. (1½ Th.)
[S. auch *Corve* u. unter *D. Kimchi*.]
- 230^b *Billing, Fried. Jac., s. unter *Wiesner*.
- 231 *Blancuccius (Biancuccio), Benedictus: Institutiones in linguam sanctam Hebr.; acc. Tractatus de Abbreviaturis Rabbin. 4. *Romae* 1608.
[Die Dedication ist datirt 1606, daher eine angebliche Ausgabe 1606 noch bei *Hetzl*, S. 245; vgl. *Wolf* IV, 277.]
- 232 *Blankenburgius, Frid.: Gram. ling. S. per quaestiones et re-

- spons. 8. *Argentor.* 1625 (et 1652?).
[1652 bei *Hetzl* S. 213 aus Umstellung? Der Verf. st. schon 1625.]
- 233 *Blebelius, Thom.: Gramm. hebr. S. linguae institutiones. 8. *Wit-
teb.* 1587. — ² Compend. hebr. ling. quanta fieri potuit brevitate et perspicuitate collectum per Th. *Blebelium fl.* 8. *Wit-
teb.* 1594.
- 234 *Blochwitzius, Balth.: *Χειρα-
γωγία* ad ling. hebr. 8. *Wit-
teb.* 1623.
- 235 Blogg [od. Bloch], Salomo
b. Efraim: ביה אלף Erster Unter-
richt in d. hebr. Spr. u. s. w. fol.
Hannover 1826.
- 236 — — יסוד התורה Hebr. Gram.
für Anfänger. 4. *Hannover* 1825.
- 237 — — קירור לשוננו הקדושה
Gesch. der hebr. Spr. u. Litteratur
. (?) — ² vermehrt. 4.
Hannover 1826.
- 238 — — בנין שלמה (!)
Gesch. d. h. Spr., des Talmuds u.
s. w. und die Biographien u. s. w.
4. *Hannover* 1832.
- 239 — — ראשית לימודים Erster
Unterricht im Lesen des Hebr. u.
Deutsch. (mit hebr. Lett.) mit Figu-
ren. 8. *Hannover* 1837.
[Vgl. *Hebr. Bibliogr.* 1858 S. 16, und
unter *Bock*.]
- 239^b *Blomstrand, Jo., s.) unter
Norberg.
- 240 *Blossius, Lud. Christoph:
Diss. philol. de transpositionibus ac-
centuum hebr.; resp. Chr. Benj. Otto.
4. *Lips.* 1698.
241. — — Diss. de verbis tertiae
ה quiesc. 4. *Lips.* 1699.
[Ist bei *Fürst*, *Bibl. Jud.* I, 219 als
Verf.) C. Eberhard der Praeses?]
- 242 — — De Rhetorica hebr. ling.
compositione, i. e. junctura, ordine,
periodo et numero. 4. *Lips.* 1700.
- 243 *Blumberg, Christ. Gotth.:
De חשבונים וחשבונים (Jes. III,
18) Disp. ? — ² in *Ikennius*:
Dissert. s. d.
[Das *Dictionarium* bei *Hetzl*, S. 294,
ist grade unedir, s. *Jücher* I, 1142.]
- 244 Bochner (Buchner), Chaj-
jim b. Benjamin [st. A. 1684]:
חייים ורצאות *Tozeot Chajjim* Gram-
mat. vorzüglich nach *Pirke Elia* des
El. Levita [u. zum Theil nach *Stach*
Jischak des Isak b. Samuel] [anonym.]
3. *Hamburg* 1710.
[Dass *Bochner* (*Catal.* p. 825) der
Verf. des gedruckten Werkchens selbst
ist (vgl. *Catal.* p. 941), geht aus der
ungedruckten Vorrede hervor, die ich
kürzlich in einer HS. des Buchhänd-
lers El. Aschkenasi gefunden.]
- 245 Bock, Moses Hirsch [M. b.
Zebi]: Abregé de la gram. hebr.
8. *Berlin* 1810.
[Combination, s. *Hebr. Bibliogr.* 1858.
S. 16.]
- 246 — — Hebr. A B C - Buch. 8.
Berlin 1812.
- 247 — — מרדכי לילדי בני ישראל
Israelit. Kinderfreund, hebr. deutsch
u. franz., 3 Thle. 8. *Berlin*, beim
Verf. u. in d. Buchhandl. des Hal-
leschen Waisenhauses 1812 (deutsch
1 Thlr., franz. 1½ Th., hebr. 1½
Thlr.)
- 248 *Bode, Christoph Aug. (auct.
resp.): Diss. inaug. quae de pri-
maeva ling. hebr. antiquitate proba-
biliter disseritur; praes. C. B. Mi-
chaelis. 4. *Halae* 1747.
— — De primaria radd. hebr.
significatione ex dialectis orient. et
maxime quidem ex Arab. feliciter
eruta. 5. *Helmst.* 1754.
- 249 *Boden, W. A.: Sendschreiben
an d. Hrn. Prof. *Ewald* über hebr.
Gramm. 8. *Heidelb.*, Mohr 1823.
(2½ Sg.)
- 249^b *Bodencamp, Ge. s. unter *M.*
Beck.
- 250 *Boeckel, E. G. Ad.: An-
fangsgründe d. hebr. Sprache. 8.
Berlin, Rückert u. Pichler 1824.
(10 Sg.)
- 251 Boeschenstein (od. Boeschen-
stein, Beschenstein, Boschen-
stein, Boesent., Büchenst.,
Besentinus), Jo.: [höchst wahr-
scheinl. Exjud.]: Elementale intro-

ductorium in hebr. literas teutonice et hebr. legendas: Decem praecepta, Oratio Dominica, Salutatio angelica, Symbolum Apostolorum, Canticum Mariae, Cantic. Simeonis. Añ. Veni sancte, Añ. Salve regina, Cant. Zachariae. (Hebr. Lat. et Germanice.) 4. *Auguste*, ex off. Erhardi Oeglin. mense Maio 1514. (12 unpag. Bl.)

[Höchst selten (in der Berl. Bibl.), u. keine genaue Beschreibung mir bekannt. Die Bogenzeichen A-C gehen von links nach rechts, daher links zu Ende: „*Jo. Pincianus* ad lectorem: Hic lingua triplici loquens libellus non est ut reliqui libri legendus. A dextro graditur pede ad sinistrum etc.“ Auf dem Titelbl. steht zuerst

בשם ארבעה in rabbinischer Schrift (in der auch das erste Alphabet, u. die Anweisung zum Schreiben und Lesen [auch des Latein. mit hebr. Lett., wie bemerkt wird]; die Quadrat nennt *B. maiuscula.*) — Auf die Contentä libelli folgt auf Titelfrühen die Widmung an seinen Lehrer *Reschlin*, datirt „ex Augustana nostra officina hebr. IV nonas Junii 1514,“ worin: „*Judaeis* quia eorum literas discibam, *Christianis*, quia cum *Judaeis* conversabar odio maximo eram. Unum hoc loco excipio primum in hebraeorum elementis praeceptorem meum *Mosche Müllin* [vgl. über diese identischen Namen *Catal. Codd. Mss. hebr. Bibl. Leyd. p. 344*] ex *Weyssenburg*, quem nulla apud me delebit oblivio ... Tanta molis erat *Moseas* quaerere voces quas profecto tanquam praeciosas margaritas.“

Dann zählt er seine Schüler auf, welche ihn zur Abfassung der Rudimenta der hebr. Sprache für Deutschland aufgefordert. Es folgen Gedichte v. *Nic. Pruckner* u. *Hainricus Vitel*. Der Decalog (Bl. 7, b) und alles Folgende ist in 3 Columnen Hebr. Lat. Deutsch. — *Wolf* IV, 278 vermischt dieses Werk mit d. folgenden (s. das.). *Masch* II, 1, 16 (u. daher *De Bossi*, *Annal. Saec. XVI p. 9 n. 44*, *Steinschneider* p. 4 N. 20 A.) gibt geradezu an, dass die hebr. Uebersetzungen theilweise aus *Adrian's* (s. d.) *Hora* entnommen sind; ich glaube aber jetzt, dass das ein voreiliger Rückschluss aus der bei *Masch* folgenden ed. 1520 sei (wie auch *Panzer* im *Index X*, 180 beide vermischt), wo

nämlich die „*Introd. utilissima etc. cum latiore emend. Jo. Böschenstein*“ die des *Aldus* ist (s. oben unter *Anonymus* N. 110); jedenfalls ist die Bemerkung *Masch's* zur *Ausg. 1539* falsch; vgl. zur folg. Nummer.]

252 (*Böschenstein*): Hebr. Grammaticae institutiones studiosis S. linguae . . . collectae. 4. *Witteb.*, in offic. *Jo. Grunenbergii* 1518. —² 4. *Colon.*, *Jo. Seter*, mense Octobr. 1521.

[¹ genau beschrieben v. *Hirt* (*Orient. u. exeg. Biblioth. VI*, 316, vgl. *Panzer*, *Annal. IX*, 72, 44), besteht aus 4 von rechts nach links gedruckten unpaginirten Bogen, beginnt mit der (Nov. 1518 datirten) Zuschrift an Churfürst *Friedrich*; S. 31 enthält: „*Compendiaria Ratio legendi Hebraica*,“ welche schliesst: „*Hactenus* de *Hebr. gram. rudimentis etc.*“ Zuletzt eine Empfehlung von *Melanchthon*. Nur das erste Alphabet ist hebräisch gedruckt, alles andre Hebräische (z. B. das hinzugefügte rabbin. Alphabet, die ganze 11 u. 12 S.) soll nach *Hirt* mit rother Dinte in rabbinischer Schrift geschrieben sein (vielleicht Holzschnitt?). *Wolf* IV, 278 (dem noch *Fürst*, *Bibl. Jud. I*, 127 folgt) vermischt dieses Werk mit dem vorgehenden, und aus *Köcher* II, 253 wird man nicht klüger, während dieser wieder die *Cölner Ausg. 1539* der *Introd.* etc. cum latiore emend. etc. (s. oben *Anonymus* N. 110) hieher zieht, wie auch *Baumgarten* bei *Hirt* a. a. O. S. 315 (vgl. S. 326, *Köcher* II, 260, *Gesenius*, *Gesch. § 33*; aber schon *Masch* II, 1, 17 ahnt etwas) aus derselben schliessen will, dass *B.* zum *Katholicismus* zurückgekehrt sei, obwohl er das Verhältniss zu *Adrian* (s. d.) kennt! — ² hat *Maittaire* (bei *Wolf* a. a. O. u. *Panzer* VI, 385, 340); wo ein *Expl. existire* ist mir unbekannt.]

— — s. *M. Kimchi*.

253 **Boettcher*, *F.*: Hebr. Paradigmen tabellarisch zusammengestellt. 4. *Dresd.*, *Wagner* 1825 (15 Sg.).

254 — — Hebr. Elementarbuch f. Schulen 2. Bd., hebr. Übungsbuch für Schulen I. Curs., Übungsst. zur Elementar- und Formenl. 8. *Dresd.*, *Wagner* 1826. (1 Thlr.)

- 255 *Bohemus, Joh.: Compend. gramm. hebr. (4?) *Witteb.* 1636. — ² 4. *Dresdae* 1652.
- 256 — — Paraenesis ad stúdia lingg. Lat. Gr. hebr. et his cognatarum. 4. *Dresd.* 1640.
- 257 — — Introd. ad S. hebr. ling. dichotomica et facillima. 8. *Dresd.* 1665.
- 258 *Bohlius [Bohle], Sam.: Tabulae Gram. hebr. per Matth. Marci. fol. *Rostock.* 1638. — ² f. *Lips.* 1657.
- 259 — — Gram. hebr. f. *Rostoch.* 1646. — ² f. *Lips.* 1658.
- 260 — — Scrutinium S. S^{ae} ex accentibus. 4. *Rostoch.* 1636.
- 261 — — Vera divisio Decalogi ex infallibili principio accent. 4. *Rostoch.* 1637.
[Vgl. *M. Beck.*]
- 262 — — Disputt. XIII pro formalisignificatione S. S. eruenda. 4. *Rostoch.* 1637. — ² (in Thesaur. theol. phil. I, 1). f. *Rotterd.* 1701.
[Nach einer eigenthümlichen, aber verfehlten Methode; s. *Hetzl* S. 221. *Gesen.* § 34.]
- 263 *Bohn, Joh. Henr.: Progr. de fatis lingg. Orient. inter Europaeos. 4. [*Jenae*] 1769.
- 264 *Bohnstedt, Georg. Christ.: Analecta gramm. hebr. quibus praecipua et difficiliora ejus momenta maxime quae ad lectionis et flexionis accuratationem pertinent dilucide explicantur. 8. *Helmstad.* [*Lips.*?] 1736.
- 265 Bolaffey, H. V.: En easy gramm. of the primaeval lang. etc. entitled אורח מישור. 8. *Lond.* 1820.
[*Catal.* p. 2799 N. 7558.]
- 266 *Bolten, Jo. Andr.: Dissert. exponens quinque in locis voces Kri et Chtibh tamquam oppositas. 4. *Flensburg.* 1768.
- 267 *Bomble, Christ. Joh.: Χειραγωγός ad Ph. Ouseol Introd. genuinam in Accentuationem Hebr. metricam et pros. etc. 4. *Lugd. Bat.* 1721.
[*Wolf* IV, 222 unrichtig 1722.]
Bonafoux s. *Menachem b. Abraham.*
- 268 Bondi, E.: Theoretisch practisches Elementarbuch der h S. 2 Th. in 1 Bd. 8. *Prag.* 1845.
[Vgl. *Litbl. des Orient* 1846 S. 769.]
- 269 — — מכחברי שפה קורש *Mich-tebe Sefat Kodesh.* „Hebr. Chrestomathie des theoret.-pract. Lehrbuchs d. hebr. Sprache.“ 8. *Prag,* W. Pascheles (*Leipz.* Com. Fritzsche, *F. a. M.* Com. J. Kaufmann) 1857. (1 Thlr.)
- 270 — — מסלול הלמוד (*Mastul ha-Limmud*) Illustrirtes Lehr- und Lesebuch für die israel. Jugend. Der hebr. Theil enthaltend: eine leicht fassliche Methode zum Erlernen des Hebr. u. J. deutsch. Lesens u. s. w. hebr. Wörtersammlung mit deutsch. u. böhmischen u. auch ungar. u. franz. Uebersetz., gram. Vorübungen u. s. w. 8. *Prag,* Pascheles 1847. — ⁶ verb. u. bedeutend vermehrt. 8. *Prag,* Pascheles (1857?). (Durch Fritzsche in *Leipz.*, 36 Kr.)
[Es sind verschiedene Aufl. mit versch. Sprache des Vocubulars.]
- 270^b Bondi, Mard. s. den folg. Art.
- 271 Bondi, Simon h. Wolf (u. dessen Bruder Mardochai): אורח אסתר *Or Esther* Erklärung der in Talmud, Midrasch u. s. w. vorkommenden Fremdwörter, namentlich der lat. u. griech. (hebr. u. deutsch). 8. *Dessau* (zum Besten der Dessauer Schule) 1812.
[Vgl. *Steinschneider*, die fremdspr. Elem. S. 25.]
Bonfos s. *Menachem b. Abraham.*
- 272 *Boston, Thom.: Tract. stigmatolog. hebr.-bibl., quo accentuum hebr. doctrina traditur cet. cum praef. D. Millii. 4. *Amsl.* 1738.
- 272^b*Bosseek, Jo. Gottl. s. unter *H. B. Starkius.*

- 273 ***Bougetius, Jo.:** Rudimenta gram. hebr. ad usum collegii Urbani de Propaganda fide (hebr.) 8. *Romae*, typis congre. 1717. — ² . . . ? — ³ 8. *ibid.* 1740.
[³ erwähnt v. *Amadutius* in d. Vorr. zu Alphab. ed. 1771.]
- 274 — — Lexicon hebr. et chald. ad usum collegii Urbani etc. fol. *Romae* 1737.
[*Köcher* II, 132 notirt 1738, nemlich aus d. Hamb. gel. Berichten desselben Jahres n. 99 p. 859.]
***Boulaese (Boulaise)** s. *Bulsius*.
- 275 ***Boysen, F. E.:** Krit. Erläuterungen des Grundtextes der h. S. A. T. grösstentheils nach d. Grundsätzen *J. Michaelis*, Th. 1. mit Vorr. v. *S. A. Semler* über die Verwandtsch. u. d. Einfluss der Arab. Sprache u. s. w. 8. *Hall.* 1760.
- 276 — — Beiträge zu einem System der hebr. Philologie. nach *Michaelis*. 3 Th. gr. 8. *Chemnitz* 1761-3.
- 277 ***Braemsonius, Andr. Henr.:** Gram. hebr. juxta methodum **Schickardi** cum accentuatione prosaica et metrica. 4. *Hafn.* 1727.
- 278 — — Ebraea accentuatio fol. *Hafn.* 1722.
- 279 [***Brassicanus, Jo. Alex.:** Instit. gram. *sind nicht hebr.*]
[*Wolf* II, 602 führt eine Ausg. *Phorcae* 1510 an; diese Instit. ling. *Lat.* sind *Argentor.* 1508 u. oft gedruckt, s. *Panzer*, *Annales* X, 189 u. XI, 507 (Index), u. A. auch *Hagenoae* bei Th. Anshelm 1518, u. zw. im Februar (*Panzer* VII, 144), in welchem auch *Reuchlin's* de Accent. nach *Panzer* l. c. n. 142; hingegen hat er IX, 470 n. 147b Monat Juni. Mit Brass. ist auch *H. Bebelii* Ars versif. manchmal gedruckt, letztere erschien u. A. 4. *Argentor.* 1513 (*Panzer* IX, 362, 294 b) und ebenfalls *Hagen.* 1518 im November (*Panzer* IX, 424, 156); da nun bei *Jöcher* (I, 884) ausser diesem *Bebel* nur noch *Balth. B.*, geboren in Strassb. 1632, erwähnt ist, so beruht auch wohl die Angabe: *Hebr. Bebelius*: de Accentib. hebr. dictio-
- num, *Argent.* 1613 (sic) bei *Wolf* II, 501 auf Missverständniss, vielleicht entstanden durch zusammengebundene Exemplare.]
- 280 ***Braunius, Jo.:** Selecta sacra. 4. *Amst.* 1700.
[S. auch unter *A. Schultens*; nach *Hetzet* S. 317 hätte B. „nichts eigentlich Philologisches“ geschrieben.]
- 280^b ***Breithaupt, J. E.** s. unter *Leigh*.
- 281 ***Breitingerus, Jo. Jac.:** Brev. de idiotismis sermonis hebr. Commentarius . . . Acc. Lexicon particularum. 8. *Tiguri* 1737.
- 282 **Breslauer [Breslau], Mendel:** רשיו דקריאה Hebr. Lese- u. Sprachbuch nach d. Buchstabil- u. Lautirmethode nebst 2 Anhängen, Zahlwörter u. Schreibeübungen (lithogr.). 8. *Breslau*, Richter 1834. (4 gr.)
- 283 — — Leicht fassliche Anweisung zum Gebrauch des hebr. Lese- u. Sprachb. für Lehrer u. Eltern. Mit 2 lithogr. Wandelsetab. 8. *Breslau*, Richter 1834. (10 gr.)
- 284 ***Brett, Tho.:** Essay on the Confusion of languages (mit: A chronolog. essay on the sacred hist.) 8. *Lond.* 1729.
- 285 ***Brieglebuis, Jo. Val.:** Dicta classica V. T. ad ductum *Danzii* brevi analysi illustrata. 8. *Isenaci* 1770.
- 286 **Briel, Jehuda b. Elieser** [st. A. 1722]: שטר כללי דוקריוק *Schefer Kelale ha-Dikduk* Compend. der Elemente. 8. *Mantua* 1736. — ² 8. *Mantua* 1769.
[¹ äusserst selten; vgl. *Catal.* p. 1209.]
Bril s. *J. Loewe*.
- 287 ***Broughton, H.:** Theses de ling. hebr. (in opp. T. IH. p. 664). fol. *London* 1662.
[S. auch unter *Saadia Bechor Schor.*]
- 288 ***Brown, Thom. Rich.:** A grammar of the Hebrew hieroglyphs, applied to the sacred scriptures. 8. *Southwick* 1840.
- 289 ***Bruin, Florentius de:** Dis-

- sertatio epistolaris de emendandis temporum Hebr. ling. anomalis enallagisve hactenus temere nimis admissis. — 8. *Amst.* 1703.
- 290 *Brunnerus, Joh.: Rudimenta hebr. ling. accurata methodo et brevitate conscripta cum canonibus generalibus de hebr. syntaxi. 4. *Friburg.* 1585. — ² 4. *ibid.* 1605.
- 291 *Brunsmann, Jo.: De Accentuationis hebr. distinctivae novella arte. 8. *Hafn.* 1708.
[Entgegnung s. unter *Dachsel.*]
- 292 *Bucherus, Sam. Frid.: Synopsis ling. hebr. 8. *Witteb.* 1719. — ² auct. s. t. Gram. hebr. 8. *Witteb.* 1722.
- 293 — — Prolegomena ad Thesaurum Orientis seu compendiosam et facilem methodum linguarum Hebraeae, Chaldaeo-Targumicae, Talmudico-Rabbinicae, Syrae, Samaritanae, Arabicae et Persicae. 8. *Francf. et Lips.* 1725.
Büchlein s. *Fagius.*
- 294 Buchner, Abraham: ארצו לשון וקדש *Ozar Leshon ha-Kodesh*. Gram. u. Lexicon. 8. *Warschau* 1830.
- 295 *Buchner, Jo. Pet.: Tabulae radicum quadratarum. 8. *Norimb.* 1701.
- 296 Buchner, Seeb. Wolf b. David Kohen: צחור המליצה *Zachut ha-Melizah* poetische Briefe. 8. *Prag.* 1805. — ² vermehrt u. חידה *Chida* Räthsel über Dagesch v. A. Chorin. 8. *Berlin* 1810. — ³ 8. *Wilna u. Grodno* 1835.
[Das Räthsel ist wiederholt bei *Chorin*: אבק סופר *Abak Sofer*. 8. *Prag.* 1828, und auch von einem Plagiator *Samuel Hannover* in dem „Sammler“ (מאסף) IX. Heft 2 S. 63; vgl. Heft 3 S. 61 u. *Catal.* p. 848.]
Büchsenstein s. *Böschenstein.*
- 297 *Buddaeus (Buddeus), Jo. Franc.: Ad lectiones cursorias . . et Disputationem inauguralem . .
J. A. Danzii . . invitat. 4. *Jenae* (1710).
[Giebt nach einigen allgemeinen Bemerkungen hauptsächlich eine biogr. Notiz über Danz.]
- 298 Büdinger (Biding), Moses Israel: אמ למקרא *Em la-Mikra* Grundsätze der Punctuation u. Accente. 8. *Metz* 1816.
[Catal. Heidenh. S. 8 u. daher Heine-mann, Verz., hat 1806, wo in Metz keine hebr. Druckerei bestand; vgl. *Carmoly*, Rev. or. III; 286 n. 58.]
- 299 — — חנוך לנער *Chanoch la-Naar* Compend. 8. *Metz* 1816.
- 300 *Bukentop, Henr. de: Alphabetum Graecum et Hebr., quo singularum literarum utriusque linguae figura proponitur, genuinus sonus adstruitur et legendi methodus traditur. 8. *Lovanii* 1704.
- 301 *Bulaeus, Olivarius: Methodus hebr. per quam Hebraeorum lingua sine punctis facillime simul et accuratissime disci potest. 8. *Ultraject.* 1658.
[Später von *Mascefius* ausgeführt; andre Anleitungen zum Lesen ohne Punkte s. unter *R. Grey* u. *Cl-s.*]
- 302 *Bulisius (Boulaese, Boulaise), Jo.: Ad mysticos S. S. sensus varia dictionum significatio. 8. *Paris* 1575.
- 303 — — Linguae S. compendium. f. *Paris* 1576.
- 304 — — Alphab. hebr. f. *Paris* 1577. ●
- 305 *Burcklinus, Ge. Christ.: Disp. de ling. etc. praesid. J. H. Maio (s. d.) Specimen Lexici Rabbinico-Targum.-Talmud. in auditorum usum concinnati. 8. *F. a. M.* 1697.
[Ist eine vermehrte Ausg. v. *Buortorf's* Lex. breve; *Wolf* II, 591.]
- 306 — — Institutio linguae hebraicae. 4. *Francf.* 1699.
- 307 — — Lexic. Hebraico-Mnemonicum cum radicibus. 4. *Francof.* 1699. — ² in compend. redact. 4. *Francf.* 1743.
[S. auch unter *J. H. Maius*: *Instit.* ed. 1715.]

- 308 *Burdigalensis, Jo.: Synopsis instit. hebr. Paris. 1646.
- 309 *Burger, Nicol.: Lexicon Hebraeo-Chaldaeo-Latinum. 8. Hafn. 1733.
- 310 *Burgess, T.: The Hebrew reader 2 pts. 8. London 1808.
- 311 *Burgh, William: A compendium of Hebrew grammar etc. 8. Dublin 1847.
- 312 *Burmann, Franc.: De Poesi Sacra diss. V. 8. Ultraj. 1717.
[Gegen *M. Meibomius*, der aus dem Metrum die Bibel willkürlich emendirt in seiner Schrift Davidis Psalmi XII etc. fol. Amst. 1698; s. *Wolf* IV, 23.]
- 313 Busch, Isidor (Israel): מכברי עבריה *Michtabe Ibrith* Briefsteller u. s. w. zum Theil aus *M. S. Neumann* und *S. Cohen*. 8. Wien, Schmidt u. Busch 1847.
- 314 *Buschagrius, Jo. Pet.: Disput. de Masora (hebraice). 4. Upsal. 1651.
- 315 *Bush, George: A grammar of the Hebrew lang. . . . ? —
² (II) 8. New-York 1839.
- 316 *Busmannus, Jo. Eberh.: De genio ling. hebr. eiusdemque in interpretatione S. S. necessitate atque utilitate etc. Oratio. 4. Helmst. 1673.
- 317 *Buttinghausen, Car.: Specimen horarum hebr. ac Arab. etc. 8. Traj. ad Rhen. 1758.
- 318 *Büttner, Christoph. Andr.: Introductio ad Accentuationem hebr. 8. Halae 1736.
[*Köcher* II, 123 (u. Berl. Bibl.), dennoch s. l. e. a. bei *Fürst*, Bibl. I, 138.]
- 319 — — Gram. hebr. In usum scholarum Sedinensium. 8. Sedini 1748.
- 320 — — Ratio Chaldaismum bibli-cum formandi ad auctoris praeceptiones gram. hebr. accommodata. 8. Sedini 1753.
- 321 *Buxtorfius, Jo. (pater): Epitome radicum hebr. 8. Basil. 1600.
[Mir nur aus dem Catal. libror. impress. in Bibl. Bodl. I, 382 bekannt.]
- 322 (*Buxtorfius, pat.): Praecepta (Epitome) gram. hebr. breviter proposita. 8. Basil. 1605. — ² 8. *ibid.* 1613. — ³ 8. *ibid.* 1616. — ⁴ 8. *ibid.* 1620. — ⁵ (v) 8. *ibid.* 1629. — ⁶ 8. *ibid.* 1640. — ⁷ (cum Append. *Christ. Schotani* ad plenorem etymolog. instructionem?) 8. Amst. 1645. — ⁸ 8. *Cantabr.* 1646. — ⁹ 8. *Basil.* 1647. — ¹⁰ 8. *Amst.* 1652. — ¹¹ (VII) ed. quam recensuit, auxit et cum consilio universali de ling. hebr. studio etc. *Jo. Buxtorfius fl.* 8. *Basil.* impensis authoris 1658. — ¹² 8. *Franequ.* 1665. — ¹³ 8. *Londini* 1666. — ¹⁴ 8. *Basil.* (1667 od. 1669, od. beides?) — ¹⁵ ed. *Leusdenius*. 8. *Ultraj.* 1672 (1673?). — ¹⁶ 8. *ibid.* 1675. — ¹⁷ 8. *ibid.* 1701. — ¹⁸ (*Leusdenii* IV) 8. *Bern.* impens. *Dan.* Tschiffelig 1705. — ¹⁹ 8. *Basil.* 1710. — — (*Englisch*) übers. v. *Jo. Davis*. 8. *Lond.* 1656.
[⁷ den Append. hat *Wolf* II, 603, aber s. a., bei *W.* IV, 279 A. 1649, ohne Erwähnung des *Schotanus*, dessen Schriften 1654-64 in *Franequ.* gedruckt sind, also vielleicht erst zu Ende 1665? — ¹¹ (Berl. Bibl.) giebt *Hetzl* S. 219 richtig als VII; die Abhandl. des Sohnes (s. d.) schon früher beigedruckt? — ¹⁸ fand ich nirgends angegeben — Die unbedeutende Bem. bei *Buxtorfius* (*nep.*) *Catalecta* n. 177 p. 214 (nicht 352), gehört nicht zum Epit. wie *Köcher* II, 140), sondern zum Thes.]
- 323 — — Thesaurus gramm. ling. S. 8. *Basil.* 1609. — ² 8. *ibid.* 1615. — ³ 8. *ibid.* 1620. — ⁴ (IV) 8. *ibid.* 1629. — ⁵ 8. *Amst.* 1650. — ⁶ 8. *Basil.* 1651. — ⁷ (VI) 8. *ibid.* 1663.
[Sehr geschätzt (*Hetzl* S. 216; *Ge-senius* § 33). — Der Tract. brevis de *prosod.* metr. (schon in ¹) ist abgedruckt in *Ugolini* Thes. vol 31 p. 954 (s. d.), aber im Index über-gangen.]
- 324 — — Lexicon hebraeo-chald., una cum Lexico brevi Rabbinico-

philos. 8. *Basil.* 1607. — ² 8. *ibid.* 1621. — ³ 8. *ibid.* 1631. — ⁴ (v.) recogn. et auct. 8. *ibid.* 1645. — ⁵ 8. *Londini* 1646. — ⁶ 8. *Amst.* 1654. — ⁷ 8. *Franegu.* (?). — ⁸ (vi?) 8. *Basil.* 1663. — ⁹ (vii) 8. *ibid.* 1667. — ¹⁰ 8. *ibid.* 1676. — ¹¹ (x) 8. recogn. et auct. cum effig. 8. *ibid.* 1698. — ¹² (xi) *ibid.* 1710. — ¹³ 8. *ibid.* 1735.

[Die Ausg. fol. 1639 bei Köcher II, 129 ist wohl eine Confusion mit dem Lex. Chald. Rabb. Auch *Gesew.* § 34 hat fol. für die (sehr seltene) Ed. Pr. — S. auch *Montaldi.*]

325 (*Buxtorfius, pat.): Manuale hebr. et Chald. [Auszug des Lex.] 12. *Basil.* 1612. — ² 12. *ibid.* 1619. — ³ 8. *ibid.* 1630. — ⁴ 8. . . ? 1631. — ⁵ (v) 8. *Basil.* 1631. — ⁶ 8. *ibid.* 1634. — ⁷ 8. *ibid.* 1658 (u. noch?).

326 — — Institutio epistolaris hebr. cum epistolar. hebr. centuria [60 cum vers. Lat.]. 8. *Bas.* 1610. — ² cum Append. epist. Mos. Maimonidis per Jo. Buxtorf. fl. 8. *Bas.* 1629.

[Die Briefe sind meist aus *Anon. Megillat* (N. 69), einige aus *Anon. Iyyarat* (N. 51), s. daselbst die Uebers. der Decas.]

327 — — De Abreviaturis hebr. liber novus etc. item Bibliotheca Rabb. 8. *Basil.* 1613. — ² cum access. ed. J. Buxtorf. fl. 8. *Bas.* 1640. — ³ 8. *Franegu.* 1646. — ⁴ castig. et novis abbrev. aucta. 8. *Herbornae Nassäv.* 1708.

[¹⁻² nicht sehr häufig, so dass selbst ⁴ aus ³ (die ich selbst nie gesehen, vgl. *Wolf* I, praef. p. 4) abgedruckt ist, jedoch mit Zusätzen von J. H. Schramm u. J. A. Faber, von S. 81 an durch [] bezeichnet, s. die *Anon.* Verr.; die Quelle dafür, dass der Herausg. Jo. Buxt. nep. sei (*Catal.* p. 810), kann ich jetzt nicht finden.]

328 — — Tiberias, s. Comment. Masorethicus ad illustr. Operis Bibl. *Basil.*, quo primum explicatur, quid

Masora sit, tum hist. Masoreth. etc. Secundo Clavis Masorae traditur, denique Analyt. Masorae explicatio in cap. I Genes. f. *Basil.* 1620 [zur Rabb. Bibel]. — ² 4. *item.* — ³ u. d. T. Tib. s. Comm. triplex Historicus, Didact., Criticus etc. Recogn. et addit. non paucis locupl. a Jo. Buxtorffii fl. Ed. accurante Jo. Jac. Buxtorffo nep. 4. *Basil.*, sumpt. Jo. König, typ. Jo. Jac. Deckeri. 1665. — ⁴ fol. *item.*

[Noch heute das gründlichste von Christen verf. Werk über Masora (s. *Wolf* II, 542, *Köcher* II, 127 u. *And.*). ³⁻⁴ ist um den ganzen 3. Theil (p. 303-430 ed. in 4.) u. sonst vermehrt. Köcher spricht v. einer andern Ausg. sumpt. et imp. Jo. Buxtorffii?! Vgl. auch unter *Sandia Bechor Shor.*]

329 (*Buxtorfius, pater): Concordantiae Bibl. hebr. nova et artificiosa methodo dispositae, emend. et signific. vocum omnium Latina illustr. Acc. novae Concord. Chald. [perfecit et edid. Jo. Buxtorffius fl.] fol. *Basil.* 1632.

[Eine Bearb. der Conc. des J. Nathan s. d. Compendia s. unter *Lauckisch*, *Chr. Ravinus* u. *Sennert.*]

329^b — — Lexicon Chaldaicum Talmud. quod Jo. Buxtorffius fl. ed. et limavit (mit-Portr.). f. *Basil.* 1639 (od. 1640).

330 *Buxtorffius, Jo. (fl.)*: Dissert. philol. theol. de lingua hebr. etc. 4. *Basil.* 1644-5.

331 — — Florileg. hebr. continens elegantes sententias etc. 4. *Basil.* 1648.

332 — — Tract. de puncto. vocal. et accentuum in lib. V. T. hebr. origine, antiquitate et auctoritate. 4. *Basil.* 1648.

[Gegen *Cappellus* (s. d.), welcher erwiederte.]

333 — — Anticritica, s. vindiciae veritatis hebr. adv. L. Capelli crit. etc. 4. *Basil.* 1653.

*) Die unter dem Sohne fehlenden Schriften s. unter dem Vater, dessen Werke er theilweise ausführte oder edirte.

334 (*Buxtorfius, *fil.*): De poesi vetere hebr. in libris S. usitata, Hebraeorum quorundam sententiae et judicia [I ex Abarbanel ad Exod. c. XV, II *Meor Enajjim Asariae* de Rossi, III *Arugat ha-Bosem Sam. Aroqvolti (Archevolti)*, IV *Sam. Ibn Tibbon* in principio *Comm. in Eccles.*, V *Schille ha-Gibborim Abraham Portaleone*], p. 407 ad calc. lib. Cosri. 4. *Basil.* 1660.

335 — — Consilium universale de ling. hebr. studio etc. s. unter dem Vater N. 322, ¹¹.

[In der Ausg. 1658 des Epitome (p. 138 nach dem Textus bibl.) ist ein undatirtes Vorw., anfangend: „*Viginti* sunt anni, quando in usum juventutis studiosae editus est hic *Basileae Mercurius Quadrilinguus*, Hebraicâ, Graecâ, Latinâ et Germ. lingua; pro qua in nonnullis expll. substituta est Italica, quod pleraque expll. in Italiam transmittenda essent, sumptus nimirum ad illam ed. supped. Hetrrar. Duce Ferd. II. Et quia tum sententiarum illarum versio hebr. et graeca de novo accessit . . . consultum . . . visum fuit ut Manductio aliqua de ling. hebr. discenda etc. adjiciatur etc. Nomen meum consulto tum reticui et dissimulavi, ne id apud Italos fortassis et Mercurio et Studio hebr., vel praepudicium crearet etc. Editioni huic Epitome . . . veluti auctarium adjungerem etc.“ Von jenem *Mercurius* weiss ich sonst nichts, und bin auch nicht sicher, ob das Consil. zuerst 1658 angehängt ist Die Episodia de recte instituendo studio Rabbin. in *Museum Helveticum* (8. *Tiguri* 1746) I, 222 ist wohl nur Abschnitt 3 ff. des Consillum?]

336 *Buxtorfius, Jo. (*nepos*): Specimen phraseologiae V. T. Hebr. 8. *Francf. a. M* 1717.

337 *Bythnerus, Victorin.: Lingua eruditorum sive Institutio methodica ling. S. 8. *Lond.* 1635. — ² 8. *Cantabr.* 1645 (1648?). — ³ cum introd. ad ling. Chald. V. T. 8. *London.* 1650. — ⁴ 8. *ibid.* 1664. — ⁵ 8. *Tiguri* 1664. — ⁶ 8. *ibid.* 1670. — ⁷ 8. *Lond.* 1675. — — (*englisch*) ⁸ mit Lyra (1847). — ⁹ Hebr. and Chald.

gram. edited by Dr. Hessey. 8. *Lond.* 1853.

[S. auch unter 539, womit die Gr. häufig gedruckt; s. auch *Anonymus* N. 104.]

338 (*Bythnerus): Clavis linguae sanctae (universas voces Pentateuchi sententiis Biblicis comprehendens earumque analysin critice exhibens). 8. *Cantabrig.* 1648.

339 — — כנור קודש ישראל Lyra prophetica Davidis, sive analysis critica practica Psalmorum. 8. *Lond.* 1650. — ² 8. *ibid.* 1653. — ³ 8. *Tiguri* 1670. — — ⁴ The lyre of David or anal. of the Psalms, wherin the Hebr. words are given aso in English, translated by Tho. Dee and augmented with 7 tables . . .? ⁵ New Ed. most carefully revised by N. L. Ben-Mohel, with Addit. to text and tables. 8. *Dublin*, Cumming and Ferguson 1847. (Dabei לשון למורים a Concise Hebr. and Chald. Gram.)

C.

340 Cahen, Samuel: מקרא קודש Cours de lecture hebr. suivi de plusieurs prières avec traduct. interlin., et d'un petit vocabul. hebr.-franc. 8. *Metz* 1824. — ² 8. *Paris* 1832.

341 Cahun, M.: חנוך שפת עבר Exercices élémentaires sur la lang. hebr. à l'usage des écoles israel. de France. 12. *Metz* 1842. [Rev. Orient. III, 289 u. 90.]

342 *Calasius, Marius de: דברי מלכים Canones generales ling. hebr. 4. *Romae* 1616.

343 — — Diction. hebr. una cum interpretatione Latina et vulgari ad script. sacr. intelligentiam apprime commodum ex variis doctissimisque auctoribus congestum. 4. *Romae* 1617.

- 344 (* Calasius): Concordantiae S. Bibl. hebr. cum convenient. lingg. Arab. et Syr. 4 voll. [praeced. L. Wadingii de ling. hebr. orig. etc.] fol. Rom. 1621. — ² ed. Guil. Romaine. 4 voll. fol. London. 1647-49.
[Eia glänzend ausgestattetes Werk, der hebr. Text nach Is. Natan; vgl. Buxtorfs Vorr. zur Concord.; Köcher I p. 82.]
- 345 *Calcio, Ignazio: Linguae S. rudimenta. Neapoli 1753.
- 346 *Calepinus, Ambros.: Dictionarium undecim linguarum: Hebr. Graec. Gall. Ital. Germ. Belg. Hispan. Polon. Hungar. et Angl. cum interpretatione Lat. fol. Basil. 1616.
- 347 *Caligniis, Alanus Reffaut (Reffaltus od. Restaltus), de: Institutiones hebr. . . . ? — ³ 8. Paris, Wechel 1545.
[Bei Panzer ist der Name nirgends aufzufinden.]
- 348 Calimani, Simon (Simcha b. Abraham): כללי דקרוק לשון עברי Kelale Dikduk Leshon Eber Gramm. Compend. in d. Bibelausgg. 4. Ven. 1739-41 u. Livorno? Pisa? — ² (für sich) 8. Wilna 1840. — ³ her. v. Eichenbaum. 8. *ibid.* 1848. — ⁴ Ital. u. d. T. Grammatica Ebraea spiegata in ling. Ital., con un breve trattato della poesia antica etc. 8. Ven. 1751. — ⁵ 8. Pisa 1815.
[Vgl. Catal. p. 2595. Die Ausgg. Livorno u. Pisa nennt Luzz. Proleg. S. 60 (nach eigener Berichtigung) irrtümlich unter D. Altaras s. d.]
— — s. G. Chefex.
- 349 *Calmet, Aug.: Prolegg. et dissertt. in S. S. locos, e Gall. sermone in Latinis litteris tradita per J. D. Mansi. 2 voll. f. Lucae 1729. — ² deutsch v. Mosheim. 8. Brem. 1744-7.
[II, 345: Diss. de lingua primaeva etc.; s. auch Leyserus.]
Calo s. Kalonymos b. David.
* Calundanus s. Jo. Petraeus.
* Caluso s. Valperga.
- 350 *Campensis (van Campen), Jo.: Ex variis libellis Eliae [Levitae], grammaticorum doctissimi, huc fere congestum est opera J. C. quidquid ad gram. hebr. est necessarium. 4. Lovan., Theod. Martin 1528. — ² 8. Paris, Chr. Wechel 1539. — ³ 8. *ibid.*, Chr. Wechel 1543.
[Eine Ausg. Par. 1520 existirt gewiss nicht, eben so unwahrsch. Par. 1535 u. 1553. Hetsel S. 203 (geschweige Fürst, Bibl. jud. I, 140) hat wohl nur Wolf II nachgeschrieben ohne T. IV zu benutzen. Ueber die seltne ¹ s. Hoffmann in Hebr. Bibliogr. 1858 S. 108.]
- 351 *Caninius, Aug.: Institutiones ling. Syr., Assy. et Talmud. etc. 4. Par., Car. Stephanus 1554.
[Renouard, Annales des Estienne p. 107 n. 10.]
Canossa, Paul. s. P. Paradisus.
- 352 *Canus, Melch.: De laudibus ling. Hebr. (in: De locis theolog. libri XII). 8. Lovan. 1569.
Capnio s. Reuchlin.
- 353 *Capito, Wolfg. Fabritius (Wolphangus Faber im ersten Werke): Institutiuncula in hebr. ling. (zugleich mit den hebr. Psalmen her. v. Pellican, 8. Basil. Jo. Froben 1516).
[Sehr selten. Das Exempl. mit Luther's HSlichen Randglossen ist jetzt in Parma aus dem Nachlasse De Rossi's. Es haben jedoch nicht alle Exempl. der Psalmausg. diese so zu sagen gramm. Einleitung (s. Catal. p. 5 n. 23; vgl. auch Panzer, Annal. VI, 199 n. 178, der jedoch im Index X, 215 das folg. Werk nicht unterscheidet, wie auch Köcher II, 140 beide ausdrücklich identificirt); sie fehlt bei Wolf II, 603 unter Capito, steht aber bei Wolf IV, 285 (wozu Köcher II, 254 seine eigene richtigere Note a. a. O. vergessen!) unter W. Faber, u. natürlich ebenso bei Fürst, Bibl. Jud. I, 265 (vgl. S. 142). Hetsel S. 160 giebt (nach Loescher p. 157, vgl. Hirt VIII, 306) für die erste, „ziemlich mangelhafte“ d. Jahr 1524! In der Vorr. zum 2. Buch des folg. Werks ¹ liest man: „Consilium

in hebr. literas Isagoga haud quanquam grandiore *tribus ternionibus* enchiridio psalterii quod nuper Frobenius hebr. exedit adiacere.“]

- 344 (*Capito): Hebr. institutionum libri II. 4. (sic) *Basil. Jo. Froben.* mense Jan. 1518. (9 Bog.). — ² (bedeutend umgearbeitet) 8. *Argentor.*, Vuolph. Cephaleus 1. Aprilis 1525.

[Beide (äusserst selten) incompl. in d. Berl. Bibl.; von ¹ (beschrieben von *Hirt*, *Orient. u. exeg. Bibl.* VIII, 309, aber ohne Angabe des Jahres, daher das unbestimmte „editionem“ bei *Köchler* II, 140!), mit Vorwort Frobens, datirt Non. Jan. 1518; ist das letzte Bl. mit d. Endformel u. Insigne typogr. (s. *Panzer*, *Annal.* VI, 203, 211) abgesehritten; es endet mit d. Worten: „Porro tertium lib. absolutum, non negabo studiosis, si quando videro nostrum hunc laborem non prorsus displicuisse“ [es ist aber B. III u. IV nie gedruckt]. Von ² fehlt leider im Berl. Expl. Titelbl. u. Bogen a auf b beginnt S 1 u. geht bis C, dann 2 Bl. Index), und da die Bibliogr. bis auf *Panzer* (VI, 109, 717) es nicht gesehen zu haben scheinen, so fehlt jede Nachricht über das merkwürdige, hier nur in Kürze angedeutete Verhältniss; so z. B. fehlt die Vorr. zum II. Buch (vgl. unt. vor. N.), wahrsch. auch die Widmung an Hartm. Halvyl zum I; die aus Ibn Esra gezogene Paradigm. stehe im I. B. (in ¹ im II.) u. zw., wie alles Hebr. mit *rabb.* Typen; dennoch hat dies I. B. hier nur 10 capp. (in ² 20), das II. B. endet: „Quod si nunc laborem [anom.] nemo occupabit, ego fortassis obibo.“ Im Ganzen scheint hier manches Excursorische gekürzt, wie z. B. auch die Ausfälle auf den „Juden“ *Adrian* (s. *Hirt* S. 312, vgl. S. 309, wo dieser ebenfalls als Lehrer A. 1513), vgl. oben S. 2 Ende Sp. 2.]

- 355 *Cappellus, Ludw.: Arcanum punctationis revelatum; s. de punctorum, vocalium et accentuum apud Hebraeos vera etc. antiquitate, diatr. ed. *Tho. Erpenio*. 4. *Lugd. Bat.* 1624. — acc. Arcani punct. vindiciae adv. *Jo. Buatorfi fil.* tract. (ad calc. Comm. in V. T.) f. *Amst.* 1689. [Gehört eigentlich mehr in die Geschichte

der *Schrift*, wie auch die *Crit. sacra*, daher wir auf Gegenschriften u. s. w. nicht näher eingehen. Vgl. *Gesen.* *Gesch.* § 48.]

- 356 (*Cappellus): Ad novam Davidis lyram *Fr. Gomari* animadv. [de poesi hebr.] 8. *Salmur.* 1643. — ² ad calc. *Crit. sacrae* (s. folg. Werk). — ³ Excerptae ex *Crit. Sacr.* in *Ugolini* *Thesaur.* vol. 32 p. 1197.

- 357 — — *Critica sacra contra Abr. Bootium*; subjecta est ejusd. defensio. f. *Lut. Par.* 1650. — animadv. auxit *G. J. L. Vogel*. 3. voll. *Hal.* 1775.

- 358 *Cappellanus, Claud.: ים לא בטה Mare Rabbincum infidum; sive quaestio Rabbincum - Talmud., num Talmudistae aliter aliquando referant S. contextum etc. 12. *Par.* 1667. — ² (in *Dissert. histor.-crit.* per *Th. Crenium* fasc. X p. 263). 8. *Rotterd.* 1700.

- 359 *Carpovius, Paul. Theodor: Ars ideam distinctam de voce hebr. formandi, c. praef. *J. G. Carpvovii*. 8. *Lips.* 1738.

- 360 *Carpzovius, Jo. Bened. (*Nepos*): Collegium Biblico-Rabb. ad lib. *Ruth.* 4. *Lips.* 1703.

- 361 *Carpzovius, Jo. Ben.: (Prof. Helmst.): *Comm. exeg. de interprete S. S. grammatico*. 4. *Helmst.* 1750.

- 362 *Carpzovius, Jo. Gottl.: *Crit. sacra V. T.* 4. *Lips.* 1728. — ² 4. *Lips.* 1748.

[¹ p. 164 u. 209 — 25 handelt über *Gesch. d. hebr. Spr. u. dgt.*, p. 283 — 321 über *Masora*.]

- 363 — — s. unter *J. G. Carpvovius*.

- 363^b *Carsellini, Fabio, s. unter *Rabbenio*.

- 364 *Cartwright, Christ.: *Electa Thargumico-Rabb. s. annott.* in *Genes.* 8. *Lond.* 1648.

[In d. Einleitung: De hebr. ling. cognitione et utilitate.]

- 365 (*Cartwright): — — s. annott. in Exod. 8. *Lond.* 1653.
*Caryophilus s. *Garofalo*.
- 366 *Casaubonius, Mericus: De 4 linguis P. I: de ling. hebr. et saxon. 8. *Lond.* 1650.
- 367 *Caspar, Christoph.: Disput. de ling. S. [4.]. *Willeb.* 1706.
- 368 *Castelli (od. Castellus) Edmund.: Lexicon heptaglot. hebr. Chald. etc. cui accessit et harmon. gram. delineatio. f. *Lond.* 1669. — ² f. *Lond.* 1686 (neues Titelbl.?) — ³ (aus demselben): Lexic. Hebraicum. Adnot. J. D. Michaelis. 4. *Göttingae* 1790.
[Im *Catal.* libr. impress. Bibl. Bodl. I, 462 ist eige „ed. altera“ von ¹ angegeben, aber ohne Grund.]
- 369 *Castillo, Martin del: Gram. [spanisch] 8. *Leon* 1576(?).
[Fürst, Bibl. Jud. I, 148 hat „Leyden 1676“ nach *Wolf* II, 604; s. jedoch IV, 281.]
- 369^b *Caulitz, Steph. s. unt. *Trefentlich*.
- 370 *Causse, Jo. Is. Lud.: Progr. de vera signif. vocis כורה etc. *Franc. ad Viadr.* 1753.
- 371 — — De indagandis ling. hebr. idiotismis. 4. *Franc. ad V.* 1755.
- 372 *Cawton, Thom: Disp. de usu ling. hebr. in philos. theor. 4. *Ultraj.* 1659.
- 373 *Celich, Jac. Güntherus: Oratio de studio S. hebr. ling. 4. *Franc. ad Odéram* 1593.
- 374 *Cellarius, Chrph.: מדרש וצורה לשון דיקורד s. S. Script. hebr. stilus et modus loquendi probatis regulis, etiam Exemplis etc. 4. *Leucopetrae* [Weissenfels], litt. vid. Hildebrand. excud. Jo. Brühl. 1673. — ²? — ³ (III) u. d. T. Canones de ling. S. proprietatibus iique probatiss. exemplis etc. denuo revisi, aucti atque emend. 4. *Jenae* in bibliop. Bielckiano, exscrips. *Cizae* Fr. Hetstedius. 1679.
[¹ enthält 76 Canones; Widmung an die Herzogin v. Sachsen datirt 3. Juli 1673, ³ ohne Vorr. hat 85 Canones, wahrsch. ein Abdr. von ²: Nach *Wölf* IV, 281 wäre ¹ 1672 u. ² „plenius“ 1673?!]
- 375 (*Cellarius): Sciographia philologiae S. cum etymologico radicum deperditarum. ex aliis linguis (praesertim Arabica?) restitutarum. 4. *Cizae* 1678. — (² ed. usu Arabismi etymologico aucta. 4. *Jenae* 1678?)
- 376 — — Gramm. hebr. in tabulis synopticis cum consilio 24 horis discendi linguam sacram. 4. *Cizae* 1681. — ² (II) acc. Rabbismus etc. 4. *ibid.* 1684. — ³ 4. *Jenae* 1699.
- 377 — — Rabbismus s. instit. gram. Rabbitorum scriptis legendis et intellig. accommodata; una cum *Gram.* (1684). — ² in *A. Rclandi* *Annal.* s. d.
[Fürst I; 150 substituirt überall für *Cizae* Giessen; II, 64 richtig „Zeiz“ aber der Verf. *Keller*, was freilich unter K., S. 181, fehlt.]
- 378 *Cellarius, Jo.: Isagogicon in hebr. literas omnium hebr. literarum candidatis non minus utile quam necessarium. 4. *Hagenoae*, ex Neocademia Anshelmiana. 1518.
[Mit Gedichten u. dgl. v. *Bern. Maurus*, *Ph. Melancthon*, *Christoph. Hucus* u. *Reuchlini*, dem das Schriftchen gewidmet ist, s. *Panzer* (Annal. VII, 86 n. 152), der es besass. Ueber Inhalt nichts bekannt.]
- 379 — — Tabulae declin. et conjug. hebr. (wann u. wo?)
[*Jöcher* I, 1797 (bei *Hetzel* S. 170) ohne nähere Angabe, in *Ersch* fehlt unser Cellarius (dessen Schriften bei *Panzer* im Index). *Luther* (bei *Wolf* IV, 281) citirt dessen libellus gram.]
- 380 *Cellérier (Als), Jac. Elisée: Elémens de la gramm. Hébr.; suivi (3^{me} part. p. 199) des principes de la syntaxe Hebraïque traduits librement de l'Allemand de *W. Gesenius*. 8. [*Genève* 1820.] — ² augm. et consider. modifiée. 8. *Genève*, A. Cherbuliez. 1824.
[Nach der Vorr. zu ² erschien ¹ 4 Jahre vorher.]
- 381 *Celsius, Olav.: De Masora disput. resp. *Laur. Balck.* 8. *Upsal.* 1712.

- 382 (* Celsius) Disp. de ling. S. 8. Upsal. 1712.
- 383 — — Oratio de variis fati ling. hebr. 4. Ups. 1728.
- 384 * Cevallerius (Chevalier), Ant. Rnd.: סרוו אורל מרור Rudimenta hebr. ling. accurata methodo conscripta. Eorundem rudimentor. Praxis, quae vivae vocis loco esse possit etc.; praefixa est Epist. Im. Tremellii. 4. s. l. [Genev.] Jo. Crispinus Atrebatius. 1560 (1561). — ² Omnia recognita et aucta ab ipso autore. De hebr. Syntaxi Canones nunc primum editi. 4. s. l. [Genev.] excud. Henr. Stephanus 1567. — ³ 4. Willeb., per Jo. Cratonem 1574. — ⁴ f. Lugd. 1575. — ⁵ P. Cevallerii Annotationes nunc primum accesserunt. 4. Genev., Fr. de Preux. 1590.
- [¹ so selten, dass man bisher nur aus dem Datum der Widmung an Th. Beza (Cal. Decembr. 1559) eine Ausg. 1559 vermuthete (Maître bei Wolf, und Renouard Annal. p. 128 zu ², Catal. p. 2684 unter Tremellius (s. d.), oder gradezu angab (Hetzl S. 159, Gesenius, Gesch. §. 33, Luzzato p. 44), in d. Berl. Bibl., das 1. Titelbl. hat MDLXI, aber am Ende mit Worten 1560, die „Praxis rudim. . . Expositio gram. in Psalm. XXV“ hat 1560 auf Titel u. zu Ende. — ⁵ auf einigen Expll. (z. B. dem der Berl. Bibl.) ist zu Cl כן XC noch ein I eng an G geschrieben (oder gedruckt?), daher folg. Irrthümer: Wolf II, 604 fügt gleich zu Gen. 1567 noch „et 1591. 8. Wit. 1574. 4.“ hat aber auch: „cum notis P. Cev. Gen. 1591. 4.“; daher sagt Köcher II, 140: „praeter (!) .. etiam Gen. . . 1590“; Hetzel hat Gen. 1559, 1567, 1590, Witt. 1574, 1591, dann „1592 (!) lies sie Peter etc.“ Fürst, Bibl. Jud. I, 151 setzt 2 mal Genf 1591 in 4., hat auch „Leyden“ für Lyon u. gar keine Witt. Ich habe im Catal. l. c. 1590 nach Auskunft aus Oxf. gesetzt. In Müller's Catal. N. 352: Viteb. 1591 (vorher Paris für Genf)??]
- 385 — — Alphab. hebr. s. unter Anonymus N. 82, ³.
- 386 — — Notae in Pagnini Thes. s. d.
- 386^b Cevallerius, Petr. s. vor. N.
- 387 Chabib (Ibn), Moses b. Shemtob [XV. Jahrh.]: מרסא לשון Marpe Lashon Gram.; u. 2. דרכי נועם Darke Noam Metrik. 4. Constantinopel s. a. [Afg. Saec. XVI.]. — ² punktirt. 8. Ven. Bomberg 1546 [vgl. Ibn Esra]. — ³ mit Abigdor b. Simcha s. d. — ⁴ mit Zusätzen und dem 60. Cap. aus Asaria de Rossi's מאור עינים Meor Enajjim her. v. W. Heidenheim. Rödelheim 1806.
- [¹ äusserst selten. Die Metrik ist geschätzt, aber nicht die erste Monogr., wie Delitzsch, zur Gesch. d. h. P. annimmt, weil er das Anon. שקל הקודש (N. 78) für einen blossen Anhang zu Jachja betrachtet, u. so die Capp. daraus dem M. Kimchi zuschreibt (S. 3)!]
- 388 * Chaeradamus, Jo.: Rudimenta gram. hebr. 4. Paris . . ?
- 389 — — Alphab. ling. S. sensu myst. 4. Paris, Aeg. Gourmont 1532.
- [Beides selten.]
- 390 Chajjug (sprich Hhajjudsh), Jehuda b. David (Arabisch: Abu-Zakaria Jahja b. Daüd) [XI. Jahrh.]: Grammatiche Werke, enthaltend: 1) Von d. ruhenden Buchst. (אורחיה הנוחה), 2) Von den Zeitw. mit doppelten Buchst. (פעלי הכפל), 3) Von der Punktation (הנקוד). Aus der Münchner HS. mit Noten v. L. Dukes. 8. Stuttg., Krabbe 1844 (als III. Bd. der Beiträge u. s. w. v. H. Ewald s. d.).
- [Nach der hebr. Uebersetzung des Abr. Ibn-Esra, Werk 1. zugleich nach der hebr. Uebersetzung des Moses Gikatilia aus einer HS. Luzzato's. Vgl. Catal. p. 1301, Gessen. §29.]
- Chajjim b. Arje s. Loewenstamm.
- Chajjim Bochner s. Bochner.
- 391 Chajjim Kaleb: Acrost. Gedicht über die Wurzeln mit ש; in dem Werkchen כתרבורה Ketubot. 4. Smyrn. 1658.
- [Catal. p. 2795 N. 7535.]
- Chajjim Schak s. Schak.

392 Chananja (Elchanan Chai)

Kohen (Coën): זמירות ישראל
Semrot Jisrael Ueber die ältere
und neuere hebr. Poesie u. Metrik.
16. Livorno 1793.

393 — — מעבוד הלשון Vocabulario
Ebraico-Ital. et Ital.-Ebr. 2 voll.
8. Reggio 1811-12.

394 — — ריוח חדשה „*Ruach ha-*
dascia seu nova methodus versifi-
cationis hebr.“ (hebr.) 16. Reggio
1822.

[Der Verf. will in dieser Anleitung zur
Verkunst (mit Beispielen aus Klassi-
kern) das שוא als Vocal betrachtet
wissen.]

395 — — לשון שקרי לשון תקורש *Shaare*
Leshon ha-Kodesh Gramm. Com-
pend. in IV Pforten (IV: Stylmuster).
8. Ven. 1808.

396 — — שפה אחת *Safat Achat*
die hebr. Wörter der Mischna, welche
in der Bibel gar nicht oder nicht
in demselben Sinne vorkommen; da-
bei (p. 68-88) פטח דההל *Petach*
ha-Ohel über hebr. Synonymik über-
haupt. 12. Reggio 1822.

397 — — Saggio di eloquenza ebraea
[Historisch-theoret. - pract. Anleitung
zur hebr. Verkunst]. 8. Firenze
1827.

[Wir folgen meist den Mittheil. *Luz-*
zatto's über den (am 18. Nov. 1757
zu Reggio geb., am 29. März 1834
zu Florenz gest.) Verf.; vgl. auch
Ghirondi, Toldot p. 104.]

Chassan s. *Moses Nakdan*.

398 Chefez, Gerson b. Moses
[st. A. 1700]: יד חרוזים *Jad Cha-*
rusim Reimregeln und Reimlexicon
u. s. w. 4. Ven. 1700. — ² ver-
mehrt durch S. Calimani. 8. Ven.
Vendramini, per Meir di Zara s. a.
[cir. 1738-45?].

[Vgl. *Catal.* p. 1010.]

399 * Chiarini, L. A.: Grammatyka
hebrayska. 8. *Warszawie* 1826.

400 — — Slownik Hebrayski. 8.
Warszaw. 1829.

401 * Chiffletius, Jo.: Apologetica
paraenesis ad ling. S. 8. *Antw.* 1642.

Chiug s. *Chaffug*.

401^b Chisdai (Ibn), s. unter *Anony-*
mus פתח דברי N. 75.

401^c Chorin (Choriner), Ahron b.
Kalman, s. unter *Buchner* und unter
Elia Wilna.

402 * Chrysander, Wilh. Christ.
Justus: Hebr. Abbreviaturen (1 Bo-
gen). 8. Halle 1748.

[Mir nur aus *Tychsen's* (Abbrev. I, 9)
latein. Angabe bekannt; in *Heinsius*
(I, 516) findet sich bloss im J. 1748
das lat. Diptycha professor. Theol. 4.
Wolfenbuttel.]

403 * Chytraeus, Dav.: Onomasticon
theol., recens recognitum. 8. *Witteb.*
1557. — ² 8. *Witteb.* 1560. —
³ auct. 8. *Witteb.* 1578. — ⁴ in T.
II p. 749 der Opp. (nemlich in hist.
Josuae etc.) f. *Lips.* 1599. — —
⁵ *Deutsch* v. Val. Beyer. 4. *Leipz.*
1605.

[¹⁻³ erschien unter dem Namen
Theoph. Lebew.]

404 * Cimdarsus, Steph.: Disp: de
usu ling. S. 4. *Gryphiswald.* 1626.

405 * Cl—s, Th—s: The true and
ancient manner of reading Hebrew
without points. 8. *Lond.* 1747.

[Vgl. unter *Boulaeus*.]

406 * Clajus, Jo.: Elementa ling. hebr.
pro incipientibus, praeced. Jo. Stigelii
Psalm. I. Lat. 8. *Witteb.* 1573. —
² 8. *ibid.* 1581. — ³ 8. *ibid.* 1597.

[¹ Selten, ist in d. Berl. Bibl. zweimal
und in *Oppenh.* 4770, wo im gedr.
Catal. 1587.]

407 — — Libri III prosod. Lat. Graec.
et Hebr. 8. *Witteb.* (1582 od. 1614??).

408 * Clausing, Henr.: Vindiciae
Script. S. a ταντολογίας criminatione.
Lips. 1721.

409 * Cleemann, J. C. H.: Versuch
zur leichten Erlernung der hebräi-
schen Spr. 8. *Dessau* 1782.

410 * Clemm, Wilh.: Theolog. Un-
tersuchung der Frage, ob die H. S.
des A. T. dunkel u. zweideutig wäre,
wenn die hebr. Punkte kein göttl.
Ansehen hätten. 8. *Tubing.* 1753.

411 — — Versuch einer kritischen

Gesch. d. hebr. Spr. 8. *Heilbronn* 1753.

- 412 * **Clenardus (Cleynarts) Nic. :** לרוו הויקרוק [später (seit 1555?) לרוו] Tabula [später: Tabulae] in gram. hebr. Praecedunt quae ad lectionem attinent. 4. *Lovanii*, Th. Martinus 1529. — ² 8. *Paris*, vae nit (*sic*) Hieronymo Gormontio sub intersign. trium Coronarum [formis *Wecheltii*?] s. a. [1534—40?]. — ³ cum notis Jo. Quinquarboraei [*Paris*? ...]. — ⁴ a Jo. Isaac nunc recens correctae et aptiori ordine digestae cum eiusdem et Jo. Quinquarb. annot. 8. *Colon.* (*Agrip.*, Arnold. et Jo. Birckmanni fratres) 1555. — ⁵ (ohne Noten?) 4. *Paris.*, ex off. Car. Stephani 1556. — ⁶ c. notis Quinquarb. [et Isaaci?] 4. *Paris.* 1559. — ⁷ c. Notis Quinqu. et G. Genebrardi (?). 4. *Paris.* (?) 1564. — ⁸ item (acc. Psalmi?) 4. *Antwerp.* 1564. — ⁹ (iv) a Jo. Isaac etc. (nach *) , acc. item Psalmi aliquot ad verba redditi etc. 8. *Coloniae*, haer. Arn. Brinckmann (typis Matth. Jacobi) 1567. — ¹⁰ (v) 8. *ibid.* 1571. — ¹¹ 8. *Paris.* 1582. — ¹² 8. *Lugd. Bat.*, Offic. Plantin. apud Fr. Raphelengium 1589.

[¹ (und die nächst folg.) sehr selten, s. F. Névés Abhandlungen im *Annuaire de l'université de Louvain* 1844 und 1854 (die mir leider nicht zugänglich waren), u. Hoffmann in unsrer *Hebr. Bibliogr.* Berlin 1858 S. 108. Luzz. besitzt sie nicht. Obschon ich meine Angaben dreimal umgebessert, so bedürfen sie doch noch genauerer Untersuchung nach Autopsie, um so mehr, als die, das Gebiet dieser Forschungen characterisirenden verkehrtesten Angaben cursiren, deren Ausbund die kurze bei *Hetzl* ist (S. 204): „Genebrardus und *Mercerus* (?)! zu *Leyden* u. Quinquarboraeus zu *Antwerpen* 1590 (!)“; bei *Fürst*, *Bibl. Jud.* I, 180, 181, und sogar in *Baur's* Artikel „Clenardus“ in *Ersch* u. *Gruber* (Bd. XVIII S. 45) ist noch immer von 2 Werken die Rede (nach *Wolf* II, 604, schon berichtigt IV, 282). — ² hat *Maittaire* (II, 727) u. a. aber unter 1529, wegen *Clenards*

Epistola, welche Cal. Febr. 1529 datirt ist, eben so *Panzer* VIII, 125, 1828, welcher (XI, 251 u. 288) sogar, nur darauf hin, H. Gormont schon 1529 ansetzt, der dann erst 1534, 1536 erscheint. Allein schon *Maitt* fügt hinzu: „Libri initio et calci apponitur arbutum cum duobus Erithacis, quo Symbolo *Sylvius* et *Wechelius* utebantur.“ Ich identificire daher die *Ausg.* „formis *Wecheli*“ bei *Wolf* IV, 282 und die s. a. im *Catal. libr. impr. in Bibl. Bodl.* I, 553 (die ich nicht gesehn). Ueber die *Ausg.* 1540 bei *De Rossi* (lib. stamp. p. 63), 1539 bei *Kücher* (II, 140) bin ich zweifelhaft; eine (doch wohl Pariser) mit Noten des Quinquarb. muss der, dieselben repetirenden, ersten Bearbeitung des *Isaac* vorangehn. *Wolf* II p. 604 sagt: „cum Scholiis Jo. Isaaci (s. d.) et G. Genebrardi Antw. 1564 4. et Par. 1582“; aber I, 474 hat er nur *Colon.* 1571, u. III p. 357: „Scholia in Gram. [ohne Namen *Clenards*] *Paris* 1564. 4. et *ibid.* 8.“ aus *Le Long*. Hieraus entstand neue Confusion. Die (noch in ⁹ abgedruckte) *Epist.* nuncup. Jo. Isaacs, datirt „*Colon.* *Agrip.* A. MDLV 6. die Martii“, beginnt: „Superiore mense ... *Arn.* et Jo. *Birckm.* fratres ... gram. typis excudere instituisent“, später: „quas [notas] nuper eruditus vir Jo. Quinqu. adiecit.“ Das Datum 1555 ist controllirt durch die *Randbem.* einer jüng. *Ausg.* über den Tod des P. Heymbach am 2. April 1557. — ⁵ hat *Renouard*, *Annal.* des *Estienne* p. 110 n. 5 ohne nähere Angabe. — ⁶ hat *Wolf* II, 615 nur unter *Quinquarb.* — ⁷⁻⁸ s. oben. — ⁹ bei *De Rossi* u. in d. *Berl. Bibl.*, hat vor d. angehängten 3 hebr.-lat. Psalmen (er heschliesst den 130ten: זח הספר ויקו סיקו או למשתחוים להבל וויקו ואשרי עוקריחם ו ערו ערו ערו גז ייסודיחם) ein Vorw. datirt *ויקו יחיר חר* d. i. 1567, wornach einer seiner Schüler (גס הררוו) vor 2 Jahren (also in ⁸?) diese 3 Psalmen schlecht lat. übersetzt, und ohne sie ihm zu zeigen „am Ende der Gram.“ (בסוף הויקרוק) gedruckt, dieselben seien nun verbessert. — ¹⁰ ist in der *Bodl.* (*Oppenh.* 489 Q.). *Luzzatto* schreibt mir, dass er eine *Ausg.* *Colon.* 1581 (1571?) besitze.]

- 413 * **Clericus (Leclerc), Jo. :** De lingua primaeva Diss. (in *lim. Comu.* in *Genes.*) f. *Amst.* 1698. — ² (in

- Pentat.) f. *Amst.* 1710. — ³ (in V. T.) f. *Tubing.* 1732.
- 414 (* *Clericus*): *Ars critica*. 2 voll. 8. *Amst.* 1699, 1700. — ² 3 voll. 8. *Amst.* 1712. — ³ 8. *ibid.* 1730. — ⁴ 8. *Lugd. Bat.* 1778.
- 415 — — Dissert. crit. de poesi Hebraeorum in *Ugolini* Thesaurus vol. 31 p. 991 (f. *Rom.* 1766).
[Widerlegung s. unter *Rabbento*.]
- 416 * *Clodius, Dav.*: *Gramm. ling. hebr.* 4. *Giessae* 1684.
[Vgl. auch unter *Dieu* u. *M. Hanneken*.]
- 417 * *Clodius, Jo. Christ.*: *Lex. hebr. selectum in quo voces rariores et obscurae cod. Hebr. bibl. illustrantur ... in supplementum Lexici Gussatii et aliorum.* 8. *Lips.* 1744.
- 418 — — *Epistola ad Marpergerum de usu ling. Arab. in exegesi sacra (wann und wo?)*.
- 419 * *Coccejus, Joh.*: *Lexicon et Commentarii sermonis Hebr. et Chald. V. T.; accedit interpretatio vocum Germanica, Belgica et Graeca ex LXX interpretibus.* f. *Amst.* 1669. — ² auct. opera et studio J. H. Maii. fol. *Francof.* 1689. — ³ fol. *ibid.* 1714. — ⁴ (iv) auct. cura J. C. F. Schulzii. 2 Tomi. 8. *Lips.* 1777. — ⁵ (v, novae recognitionis II.) 2 T. 8. *ib.* 1793-6.
- 420 — — *Observatt. ad Jo. Buxtorffi Epitomen gram. hebr. in fine. T. VII opp. f. F. a. M.* 1689 (et *Amst.* 1701).
- 421 — — *Exercitt. de ling. hebr. analogia, utilitate, necessitate et discendi methodo (in Opp. anecdotis inter symmicta).* f. *Amst.* 1706.
- 422 — — *Observatt. selectae de distinctiore significatione vocum selectarum ling. hebr., ordine alphab. (in Opp. anecd. u. am Ende des Lexic. ed. 1714).*
- 422^b *Coddaeus, Guil.*: s. unter *P. Martinus*.
- 423 *Cohen, Salomo (Schalom b. Jakob ha-Kohen, daher auch später: Kohn)*: *חורר לשון עברית (Torat Leshon Ibril)*, *Gramm. deutsch* mit hebr. Lett. [Th. I?] 8. *Berlin* 1802. — ² II. verb. u. verm. III Thle. 8. *Dessau* 1807 (-9). — ³ 8. *Wien* 1816. — ⁴ verm. von W. Meyer. 8. *Prag* 1816. — ⁵ verm. v. S. Detmold. 8. *Wien* 1825. — ⁶ ganz neu umgearbeitet v. W. Mayer. 8. *Prag, M. J. Landau* 1827. — ⁷ (III) *Prag* 1832. — ⁸ (IV) *Prag* 1842 ($\frac{4}{5}$ Th., Schreibe. $1\frac{1}{8}$ Th.).
[Die Bearbeitung Mayer's (der z. B. die sog. Declination auf 7 Paradigmen reducirt), ist fast als eine selbstständige Arbeit zu betrachten. Von ⁴ giebt bereits *Rubinstein* (A. 1806) alle 3 Theile an, was jedoch nicht deren Druck sicher beweist.]
(Cohen): *כתב יושר Ketab Josher* hebr. u. deutscher Briefsteller. 8. *Wien* 1820.
[Vgl. *J. Busch*.]
- 424 * *Combonus, Hier.*: *Breve compendium ling. S. addiscendae.* *Bergomi* 1616.
Compiègne s. *Veil*.
- 425 * *Conant, T. J.* (zu *Hamilton* in *Amerika*): *Gesenius Hebrew Grammar translated from the 11st German ed. with a course of exercises and a Hebrew Chrestomathie prepared by the translator.* (8. *Lond.* 1839?) — ² 8. *Boston* 1839. — ³ 8. *London* 1840. —
- 426 — — (item) from the 14st. ed. revised by E. Rödiger, with a course etc. 8. *New York* 1846 (1847?). — ² From the 17st. ed. with numerous corrections etc. 8. *New York* 1857.
- 427 — — *Defence of the Hebr. gram. of Gesenius (s. d.) against Prof. Stuart's (s. d.) translation.* 8. *New York* 1847.
- 428 * *Conring, Herm.* *Disput. s. unter Seelen und Wasmuth.*
- 429 * *Cooper, Jos.*: *מפתח בית משה או סיג לתורה h. e. Domus Mosaicae clavis, s. legis sepimentum, in quo punctior. hebr. adstruitur antiquitas etc.* 8. *Londini* 1673.
- 430 — — *Fundamentum punctatio*

- nis confirmatum, in quo punctorum hebr. antiquitas adv. *Et. Levitam* cet. defenditur. 8. *Franagu.* 1685.
- 431 * **Cornapaeus, Matth.:** Disp. de στοιχείοις ling. S. materialibus et formalibus. 4. *Witeb.* 1623.
- 432 * **Correale, Casimir:** Prodro-mus in lexicon Hebraeo-Chald.-Biblicum. Quo comment. etiam perpetuus et clavis S. S. continetur. 4. *Neapoli* 1763.
- 433 **Córvé, C. J.** [d. i. *Biesenthal*]: Chrestomathia Rabbin. libri IV etc. e scriptoribus cosmogr., grammat., exeget., philos., cabbal. et poetis, partim e Codd. c. Vers. Lat. et viis scriptorum. Pars I. 8. *Berlin*, G. Bethge 1844 ($\frac{3}{4}$ Thlr.).
[Vgl. Literaturbl. des Orients 1845 S. 502; Zeitschrift f. d. relig. Interess. des Jud. II, 156.]
- 434 * **Cotta, Jo. Franc:** Exercit. Histor.-Crit. de origine Masorae punctorumque V. T. h. 4. *Tubing.* 1726.
- 435 **Creizenach, Michael:** Biblisches Lehrbuch der hebr. Sprache, nach der Hamilton'schen Interlinear-methode. 1. Lief. 8. *Mainz*, Wirth 1837 ($\frac{1}{4}$ Thlr.).
- 436 **Crenius, Thom.:** Fasciculi decem disertl. historico-critico-philol. 8. *Rotterd.* 1691-1700.
- 437 — — *Analecta philolog.-crit.-hist.* 8. *Amst.* 1699.
[Beides Sammlungen, deren hieher gehörende Stücke s. unter d. einzelnen Autoren.]
- 438 * **Crinesius, Christoph:** שמות sive Exercitationum hebr. *πενταμε-ρῶν* P. I. 4. *Norimb.* 1625.
- 439 — — *Discursus de confusione linguar., tum orientalium tum occident. statuens hebr. omnium esse primam et ips. matricem.* 4. *Norib.* 1629. — ² in *Th. Crenii* *Analect. phil.* (p. 233) 8. *Amst.* 1699.
- 440 * **Crocker [James?]:** Essentials of Hebrew grammar arranged agreeably to the plan of *Gesenius.* (5 Bl.) 8. *Lond.* 1829.
- 441 * **Cross, Walt.:** Specimen of a Comment on the O. T. by the Taghmical art. 8. s. l. e. a. [*London?*] [² Bogen nach *Wolf* II, 501.]
- 442 — — The taghmical art; or the art of expounding scripture by the points, usually called accents, but are really tactical etc. 8. *London* 1698.
- 443 * **Cruciger, Joh.:** Harmonia IV linguarum cardinalium, Hebr. Graec. Lat. et Germ. fol. *Francof.* 1616. [Selten.]
- 444 * **Csipkes, Georg:** Schola hebr. 8. *Ultraj.* 1654.
- 445 * **Curtjus, Sebast.:** Radices ling. S. hebr. Biblicis moralibus sententiis, adagiis etc. aliisque elegantioribus e. S. codice depromptis loquendi formulis etc. 4. *Geismar* 1629. — ² 4. *ibid.* 1645. — ³ 4. *Caselis* 1648. — ⁴ 4. *Geismar* 1649. — ⁵ fol. *Amsterd.* 1652.
- 446 — — *Manuale Hebraeo-Chald. Lat. Belgicum.* 12. *Francof.* 1668. [Bei *Fürst*, *Bibl. hebr.* I, 193; *Cursius*, trotz der ausdrücklichen Bemerkung bei *Wolf* II, 551.]
- 447 * **Cyrillus (Κυρίλλος, της των Ένυγκων εν Πειρουπολει Ακαδημιας Πρεσβυτερος):** Isagoge in linguam hebr. 8. (wo?) 1756. — ² auct. *Genev. Allobrog.* (εισαγωγή εις το έβραϊκον ιδιωμα). 8. (*Halae*) 1768.
[³ in der *Berl. Bibl.*, aus Titelbl. u. S. 53 haben wir ^{1. 2} entnommen.]

D.

- 448 * **Dachselius, Christ.** [identisch mit d. folg.?] *Biblia h. accentuata*, s. Codicis h., accentuum radiis collustrati, ultra 2000 specim. etc. 4. *Lips.* 1729.
- 449 * **Dachseht, Ge. Christ.:** *Disput. I philolog. de Accentuatione, modeste opposita Dissert. Jo. Brunnmanni de {Accent. etc.* 4. *Lips.* 1710.

- Dafira. (Dafiera, Daphira, Daphisa), s. Salomo da Piera.**
D'Allemand s. Allemand.
- 450 **Danovius, E. J.:** De verbor. קליט natura et indole. 4. *Gedani* 1760.
- 450 * **Danzius, Jo. Andr.:** קליט נוציפראנגיבולום Nucifrangibulum S. S. V. T. I. h. enucleans, partibus II, Etymol., Syntact. 8. *Jenae* 1686.
- 451 — — מרקדק Literator h. chaldaicus etc. (Nucifrang. P. I. auct.) 8. *Jenae* 1694. — ² 8. *ibid.* 1710. — ³ 8. *ibid.* 1715. — ⁴ 8. *ibid.* 1735. — ⁵ 8. *ibid.* 1745. — ⁶ 8. *ibid.* 1755.
 [Nach *Hetzl*, S. 288, wäre der Literator „zum andern Mal u. d. T. Interpres u. s. w. u. s. w.“!! — Index s. unter *Geret*.]
- 452 — — Compend. gr. h.-Chald. ? — ² 8. *Jenae* 1699. — ³ (auct.?) 8. *ibid.* 1706. — ? ⁷ (?) sejuncto Chald., ad arctiores limites reductum, cura **J. H. Zopf**. 8. *Jenae* 1735. — ⁸ 8. *ibid.* 1742. — ⁹ (III) studio **Jo. Chr. Mylii**. 8. *ibid.* 1748. — ¹⁰ (mit Portrait) 8. *Francof.* 1765. — ¹¹ cura **J. F. Hirtii**. 8. *Jenae* 1773.
 [Kücher II, 140 sagt: Novissima Gram. majoris ed., quae omnes in se comprehendit libell. gr. prod. 8. *F. a. M.* 1751? (fehlt bei *Heinsius* I, 643.) *Fürst* a. a. O. (s. N. 453) nennt diese Ausg. unter dem Compend., u. zwar vor der VIII. Jena s. a. die im Litbl. II, 801 aus Weigels Catal. angegeben ist. Bei *Kaysér* I, 643. II, 9 vermisst man noch mehrere Ausg.
 Die gramm. Schriften sind mehrfach übersetzt und bearbeitet, s. unter *Bast Hertel*, *Hirt*, *J. G. Hofmann*, *Hübschmann*, *Kypke*, *J. G. Lenx*, *J. M. Müller*, *G. S. Nicolai*, *Rau*, *Zenckel*; über ihre Bedeutung *Hetzl* S. 291, *Gesenius* §. 37.]
- 453 — — מררנמן Interprēs hebr.-chald. omnes utriusque l. Idiotismos explicans. (Nucifrangibuli P. II. auct.) 8. *Jenae* 1694. — ² (emend.?) 8. *ibid.* 1710. — ³ (III) 8. *ibid.* 1715. — ⁴ (III?) 8. *ibid.* 1726.
- ⁵ 8. *ibid.* 1745. — ⁶ Interpretis . . . synopsis ex emend. **J. G. Tympii**. 4. *ibid.* 1755. — ⁷ 8. *Francof. ad M.* 1765. — ⁸ 8. *Jenae* 1796.
 [Für die „VIII. Ausg.“ 1736 (Litbl. II, 801 aus Weigels Catal.) hat *Fürst*, *Bibl. Jud. I*, 195. A. 1796. Die Dedicatio ist v. J. 1708. — S. auch unter d. vor. N.]
- 454 (* **Danzius**): Manuctio viam ostendens compendios. ad h. l. analys. facil. instit. etc. 8. *Jenae* 1692. — ² in Nucifrangib. (1696 u. sonst). — ³ 8. *Jenae* 1702.
- 455 — — Paradigmata nominum simplicium ac verborum integra etc. (in einer der Ausgg.: Accessione Nominum auctorum et Praef. de ודדדד, ודדדד et ודדדד) ? — ³ (III) 8. *Jenae* 1709. — ⁴ ? ⁵ 8. *ibid.* 1735. — ⁶ 8. *ibid.* 1741. — ⁷ 8. *ibid.* 1751. — ⁸ 8. *Francof. ad M.* 1765.
- 456 — — Novum accentuationis h. compendiolum cura **J. F. Hirt**. 8. *Jenae* 1773.
- 457 — — סגולתא ררנמן s. Rabbimus eüucleatus, quoad ea quae Ebraeo-Chaldaeis vel prorsus non, vel minus usitata sunt: praemissa directione legendi scripturam absque punctis. 8. *Jenae* 1699. — ² (s. *Millius*, Catal. 1728). — ³ 8. *Jenae* 1743. — ⁴ 8. *ibid.* 1751. — ⁵ 8. *F. a. M.* 1765.
 [Nach Litbl. II, 891 wären schon A. 1735 die VII. Ausg.!]]
- 458 * **Daserus, Lud. Herc.:** Exercit. philol. qua origio et auctoritas punctor. h. divina adseritur etc. 4. *Tubing.* 1728.
- 459 * **Dassoivius, Theod.:** De Emphasi Sacrarum vocum ex vet. hist. Hebr. Diss. III. *Kilon.* 1702, 1704.
- 460 * **Dathe, J. A.** s. unter *Glassius*; *Phil. S. I. V.*
- 461 * **Dauberus, Jo. Paul.:** De utilitate et necessitate l. h. 4. *Marburg.* ? **David b. Abraham s. Modena.**
David Altaras s. Altaras.
- 462 **David (Toble) b. Benjamin** ·

- מסורה לבריה *Masoret ha-Berit*
 Masoret. Anmerk. über Pentat. u.
 Megillot; herausg. v. seinem Sohne
 Meir. 4. s. 1. [Hamb.] 1715.
 [Catal. p. 857.]
 David Friedrichsfeld s. *Frie-*
drichsfeld.
- David Ibn Jachja s. *Jachja.*
- 462^b David b. Jehuda (Loeb) s.
 unter *Mussaphia.*
- David Kimchi s. *Kimchi.*
- David de Lara s. *Lara.*
- David Levi s. *Levi.*
- David Loewy s. *Loewy.*
- David de Pomis s. *Pomis.*
- David Viterbi s. *Viterbi.*
- 462^c *Davidson, Alex. s. unter
Rhenferdius.
- 463 *Davidson, B.: The analytical
 Hebr. and Chaldee lexicon. 4. Lon-
 don, Baxter 1748. — ² 8. *ibid.*
 id. s. a. (2 £.)
 [S. auch unter *Davies.*]
- 464 *Davies, Benjamin: *Gesenius'*
 Hebrew Grammar, from the 14th.
 German ed. enlarged and improved
 by E. Rödiger, translated. With a
 Hebrew Reading Book prepared by
 the translator. 4. London 1846.
 — ² Reedited by B. Davidson. 4.
ibid. 1852.
- 465 *Davis, John s. unter *Buz-*
torfus, N. 121, ²⁰.
- 466 *Decimator, Henr.: Sylva voc-
 abulorum et phrasium linguarum
 Lat. Graec. et H. 3 ptes. 8. Lips.
 1601-6.
- 466^b — — Thesaurus s. Lex. - varr.
 1., ut Rom., Graec., h. fol. Lips.
 1606.
- 467 *Decker, Jo. Christ.: Demon-
 strationes ad h. gr. pertinentes;
 resp. Ludw. Dienemann. 4. Halae
 1737.
- 468 — — De paronomasia S. 4.
 Halae 1737.
- 469 — — Stigmologiae h. generalia.
 8. Halae 1742.
- 470 *Dee, Thom.: s. unter *Byth-*
nerus.
- 471 *Degenkolb, Christ. Frid. s.
 unter *H. Opius.*
- 472 *Delitzsch, Franc.: Jesurun
 sive prolegomenon in Concordantias
 V. T. a Jul. Fürstio editas; auch
 u. d. T. שטרן ישורון Isagoge in
 gr. et lexicographiam l. h. contra
Gesenium et Ewaldium. 8. *Grimmae*,
 Gebhardt 1838. (2 Th.)
 [Fürst, Bibl. jud. I, 204 fügt hinzu:
 „ausgezogen aus d. Concordanz,“ wäh-
 rend Delitzsch sich selbst als Mitar-
 beiter an der Concordanz betrachtet.]
- 473 *Dereser, Thaddaeus Ant.:
 Necessitas lingg. orient. ad S. S. 4.
Colon. 1783.
- 474 — — Lateinisch-h. Gramm.,
 nebst dem lat.-h. Büchlein Ruth
 als Anhang. 8. *Freiburg*, Herder
 1812. ($\frac{3}{8}$ Th.)
- 475 — — Gr. h. c. notis masor.
 ac dictis quibusd. V. T. classicis. 8.
Francof. a. M., Varrentrapp 1813
 ($\frac{2}{3}$ Th.). — ² (II) secundis curis
 methodum legendi scripta Judaeorum
 German. Genes. c. 49 ac lib. Ruth
 adj. 8. *Basil.* (Luzern, Anich.) 1813.
 ($\frac{2}{3}$ Th.)
- 476 — — Necessitas lingg. orien-
 talium ad S. S. intelligendam, vin-
 dicandam etc. 4. *Köln* 1783.
- 477 DERNBURG (DERENBOURG), Jo-
 sef, s. unter *Saadia Gaon.*
 [Eine Abhandl.: Beiträge zur ältern
 Gram. d. hebr. Spr. in *Orientalia* her.
 v. *Jaynboll* II. 8. *Amst.* 1846 p. 99.]
- 478 Dessauer, Julius H.: לשון
 רבנו (Leshon Rabbanan) Gedrängtes,
 vollst. (!) Aram. - Chald. - Deutsches
 Wörterb., als Hilfsmittel zur Erlern-
 ung des Talmuds u. s. w. 8. *Er-*
langen, Palm 1839. (2 Th.) —
² [neues Titelbl. ?] 8. *Erlangen*,
 Palm 1849. (1 $\frac{2}{3}$ Th.)
 [Ein als unbrauchbar anerkanntes Buch.]
- 479 — — Vollst. Paradigmen u. s. w.
 (als Anhang z. d. vor.) 8. *ibid.*
 1838. ($\frac{1}{2}$ Th.)
- 480 — — Methodisches, nach läk-
 kenlosen Stufen geordnetes u. mög-
 lichst vollst. Lehr- u. Lesebuch für

- israel. Religions- u. deutsche Schulen u. s. w. 8. *Erlangen*, Palm 1843. ($\frac{1}{6}$ Th.)
- 481 **Detmold, Samuel**: מורה דרך *Moreh Derech* Zweckmässige Anleitung die Jugend etc. 8. *Wien* 1815.
- 481^b — — s. unter *S. Cohen* (1825).
- 482 ***Diecmann, Jo.**: De l. primigenia Ebr., et cum aliorum tum *Ge. Stiernhielmii*, *Jo. Web*, *P. D. Huetii*, *Rich. Simonis*, super ea sententiis, gymnaema. 4. *Stadae* 1682.
- 483 ***Diederichs, Jo. Christ. Wilh.**: Hebr. Gram. für Anfänger. 8. *Lemgo* 1778. — ² verm. (mit Syntax) v. *W. F. Hezel*. 8. *ibid.* 1785 (1781?).
[S. auch unter *Schultens*: Clavis.]
- 484 ***Dienemann, G. J. L.** s. unter *Decker*.
- 485 ***Diest, Henr. a**: Gr. h. cum rudimentis linguae Chald. et Syriacae. 8. *Daventriae* 1665.
[*Hetzel* S. 265 hat falsch *Amst.* u. vermischt diesen mit dem folg. Autor, weil er *Wolf* IV, 282 - 3 vernachlässigt.]
- 486 ***Diestius, Samuel**: Clavis l. S., seu Regulae XX de mutatione punctorum praemissis illius linguae rudimentis. 8. *Amst.* 1669.
- 487 ***Dietlein, Guil. Otto**: De Hebraeorum arte poetica disputatio pro venia legendi. 8. *Regimontii* 1846.
[32 S., ist historisch.]
- 488 ***Dietrich, Francisc.** [Ed. **Christoph.**: Abhandlungen für semitische Wortfortschung. 8. *Leipz.*, Vogel 1844. (2 $\frac{1}{2}$ Th.)
- 489 — — Abhandlungen zur h. Gr. 8. *Leipz.*, Vogel 1846. (2 Th.)
[s. auch unter *Gesenius*, Handwrtb.]
- Dietrich, M.** s. *Diterich*.
- 490 ***Dieu, Ludw. de**: Compendium gr. h. item Dictionariolum praecip. radicum quae in V. T. occurrunt. 4. *Lugd. Bat.* 1626. — ² 4. *ibid.* 1650.
- 491 — — בקרוק לשונות הקדם
- Gramm. II. oriental. Hebr. Chald. et Syrorum inter se collatarum. gr. 4. *Lugd. Bat.*, Elsevir 1628. — ² ex recens. *Dav. Clodii*. 4. *Fr. a. M.* 1683.
[*Hetzel* S. 261 macht aus d. 2 Ausgg. 2 Werke! Ein Exempl. mit HSS. Noten v. *Erpenius* hat *Muller*, *Catal.* n. 427.]
- 492 ***Dil[.]herrus, Jo. Mich.**: Atrium l. S. h., genuinam lectionem sex horis, ostendens; cui addita, uberioris profectus causa, quaedam alia. 8. *Norimb.* 1659.
[Die Gegenstände des Append. (u. A. ein kurzes Lexidion) nennt *Hetzel* S. 228.]
- 493 — — Peristylum l. S., s. Pars II atrii. 8. *Norimb.* 1660.
[Bei *Luzzatto*, *Proleg.* p. 53 unter 1759 - 60.]
- 494 — — Syllabus vocum irregularium S. S. 8. *Norimb.* 1660.
- 495 ***Dinckelias, Jo.**: Epitome gr. h., continens generalia et tyroni maxime necessaria praecepta; additæ est *Oratio* complectens praecipuas laudes et utilitates l. h., habita in Acad. Erfordiana, ante explicationem II. ptis. gr: *Jo. Avenarii*. A. 1573 et denuo edita. 8. *Wüeb.* 1579.
- 496 ***Dindorf, Theoph. Imman.:** Novum lexicon l. h. - chaldaicae, c. commentario in libros V. T. dialectorum cognatarum inprimis ope etc. locupletatum. P. I. II. 8. *Lips.*, Cnobloch 1801, 1804. (10 Th.)
- 497 ***Diterich** (nicht *Dietrich*), **Mart.**: Nexus philosophicus gr. h. 4. *Francof. ad V.* 1759.
Djannah, s. *Jona*.
- 498 **Dob-Baerusch ha-Kohen**: דרבי דלשון *Darke ha-Lashon* Gr. 8. *Warschau* 1822.
- 499 ***Doeleke, W. H.**: Kleine h. Gr. mit Uebungsstücken zum Uebersetzen. 8. *Leipzig*, Hahn 1822. (12 $\frac{1}{2}$ Sgr.)
- 500 ***Doelingius, Jo.**: Syllabus Dissert. h. continens tum *ιστοριαν* tum *θεωριαν* l. h. 4. *Wüeb.* 1620 - 1.
[1. u. 2 de orig. et progressu ac in-

- tegritate, 5. kurze Theorie. *Wolf*-II, 622, vgl. p. 606, woraus *Fürst*, *Bibl. Jud.* I, 210 einen sprachwidrigen Titel fabricirt.]
- 501 * **Doerfelius, Ge. Sam.**: Tirocinium Accentuationis ad lectionem *Bibl. practice accommodatum* etc. 4. *Plaviae Variscor.* 1670.
- 502 * **Domey, Olav.**: Stricturae philol., quibus radd. et voces h. et voces anomalae h. in Lexicis vulgo desideratae restituuntur. *Ups.* 1757.
- 503 * **Donaldson, John William**: *Maskil le-sopher*, the principles and progresses of classical philology applied to the analysis of Hebr. language. 8. *London* 1848.
- Donash s. Labrat.**
- 504 * **Donatus, Franc.**: חסודי זרב Poma aurea l. Hebr. opusculis III 1) de accentibus, 2) abbreviaturis, 3) doctrina Christiana h. sermone. 4. *Romae* 1618.
- [Die Ausg. 1623 nach *Quetif* bei *Wolf* IV n. 1859d, ist sehr verdächtig; vgl. *Catal.* p. 894.]
- 505 * **Dowling, Eduard**: The elements and theory of the Hebr. language. 8. *Lond.* 1797.
- 506 * **Downes, G.**: s. unter *J. S. Frey*.
- 507 * **Drechsler, Mor.**: Grundlegung zur wissenschaftl. Construction d. gesammten Wörter- und Formenschatzes, zunächst des semitischen, versuchsweise u. in Grundzügen auch d. indo-germ. Sprachen. 8. *Erlang-Palm* 1830. -(1 Thlr. 20 sg.)
- 508 * **Drescherus, Jo. G.**: Mantissa ad *Seligii* Compend. vocum h.-rabbin. 8. *Vratisl.* 1795.
- 509 * **Dresdius, Frid. Gul.**: Elementa sermonis h. 8. *Willeb.* 1779. — ² 8. *ibid.* 1790.
- 510 **Driesen, Mardochai**: לירוחי לוחות ha-Binjanim Paradigmen. 4. s. l. e. a. [Berl. um 1767?]
- 511 * **Driessen, Anton**: Causae l. h. adversus Arabismi abusum; ad examen revocatur *Schultensii* gemina oratio etc. (s. d.) 4. *Groning.* 1737.
- 512 * (**Driessen**): L. h. - biblicae interiora; accedit tristitia Arabismi iterum detersa etc. adversus *A. Schultens* institutiones etc. 4. *Groning.* 1739.
- 513 — — *Literatura sancta* etc. Praemittitur tractatio de punctorum vocalium et accent. divina origine, auctoritate et usu. 4. *Groning.* 1744.
- 514 * **Dros[s]aeus, Jo.**: Epitome et partitiones graecae, lat., gall. et h. linguae. 4. *Paris* 1544.
- [S. auch Alphabetum unter *Anonymus* N. 84.]
- 515 * **Drusius, Jo. (pater)**: Ad voces h. N. T. comment. 4. *Antwerp.* 1582. — ² — comm. duplex, prior ord. alphab. antehac editus, item ejusd. annott. in N. T. Pars altera, nec non vitae operumque Drusii delineatio et titt. per Ab. Curiandrum. 4. *Franek.* 1616.
- 516 — — *Miscellanea locutionum sacr.* 8. *Franek.* 1586.
- 517 — — Alphabetum h. vetus, interpretationes connexionesque nominum alphabeti ex Hieronymo et Eusebio etc. 4. *Franegu.* 1587. — ² auct. in *Opp.* etc. (1608 od. 1609?) s. unter N. 520.
- 518 — — De literis משה וכלב libri II. Ad Fr. Raphelengium. 8. *Lugd. Batav.* 1589. — ² 8. *ibid.* 1599. — ³ (III) multo auct. et emend. 4. *Franek.* 1608. (zugleich in d. *Opp.* unter N. 520).
- 519 — — *Tract. de Particulis chald., syr., talmud, et rabbinicis* (in *Opp.* s. unt. N. 520 A. 1609). — ² in *A. Relandi* Anal. (s. d.)
- 520 — — *Opp.* quae ad gr. spectant omnia in unum vol. compacta quor. catal. sequens pag. indicabit. 4. *Franek.* 1609.
- [Es sollen 4 Werke sein, 1) *De recta lectione l. S.* ubi de accent. Hebr. et varr. lectt. orient. et occid., 2) (p. 120) *De particul.* (beide hier zuerst gedr., nach d. allg. Vorr., dat. Febr. 1609), erstere vor vielen J. auf besond.]

- Veranlassung verfasst, Tit. ohne J. Vorr. dat. Aug. 1608. 3) ist mit besond. Titelbl. v. J. 1608. 4) Alphab.; letztere beiden fehlen in manchen Expl.]
- 521 (*Drusius): Gr. l. S. nova. 4. *Franek*. 1612. — ² 8. *Leovard*. 1612.
- 522 *Drusius, Jo. (fl.): Nomenclator Eliae *Levitae* in ordinem alphabet. redactus etc. s. d.
- Drysen** s. unter *Aurivillius*.
- 523 **Dubno, Salomo b. Joel**, s. unter *Salomo b. Moses*.
- 524 *Dufour, Thom.: *Linguae h. opus gr., copia, brevitate, methodo absolutum, cum hortulo S. radicum. Adjecto schemate gr., altera aut tertia hora, legendi rationem praemonstrante et hebdomada dierum necessaria etc. Acced. exercit. Rabbinica ad lectionem sine punctis, cum opusculo de arcanis, Ziphrisque mysticis etc.* 8. *Paris*, Jac. du Gast 1642.
- [Sehr selten.]
- 525 **Dukes, Leopold** [*Jehuda Loeb*]: קרבץ על יד *Kobex al Jad*, Proben lexicalischen, synonym. u. grammat. Inhalts, aus verschiedenen HSS. gesammelt u. s. w. I. Heft [Excerpta aus *Menachem b. Salomo: Eben Bochan* s. d.]. 8. *Esslingen* 1846. [Nicht im Buchhandel.]
- 526 — — Literaturhistorische Mittheilungen über die ältesten h. Exegeten, Grammatiker u. Lexicographen. Nebst h. Beilagen [gr. Werke des *J. Chajjug*, s. d.]; Bd. 2 u. 3 der Beiträge u. s. w. v. *H. Ewald* (s. d.). [Vgl. unter *Saadia*.]
- 527 — — Rabbinische Blumenlese, eine Sammlung, Uebersetzung u. Erläuterung der h. u. chald. Sprüche des *Sirach*, talmudische Sprüchwörter, Sentenzen u. Maximen, nebst einem Anhang: Leichenreden, u. einem Glossar. 4. *Leipzig*, Hahn 1844 (1½ Thlr.). [Die Einleitung zählt die meisten Vorgänger auf. Vgl. *Mohr*.]
- 528 (**Dukes**): Zur rabbin. Spruchkunde. Eine Sammlung rabbin. Sentenzen, Sprüchwörter u. sprichwörtlicher Redensarten. 8. *Wien* 1851 [Nicht im Buchhandel.]
- 529 — — Nachbiblische Geschichte der h. Sprache. Heft I. Die Sprache der Mischna lexicographisch u. grammatisch betrachtet. 8. *Esslingen* 1846. [Nicht im Buchhandel. Vgl. *D. M. Zeitschr.* 1858 S. 362.]
- 530 *Duncan, William Wallace: A new Hebrew and English and English and Hebrew Lexicon with a new Hebrew grammar prefixed. 8. *London* 1841.
- 531 *Dürr, Paul. *Casp.*: Comment. inaug. philol. super voce ירוך multoties etc. obvia. 4. *Gotting.* 1776.
- 532 **Düsseldorf, Mardochai**, s. unter *J. Hanaw*.

E.

- 533 *Ebart (?), Jo.: Onomatologia (oder Erklärung der Taufnamen?) 8. *Leipz.* 1670.
- 534 *Eberhard, C. s. unter *Blossius*.
- 535 *Ebertus, Jac.: Tract. de literis *Mosche vecaleb* seu servilib. h. ed. **Th. Ebertus**, 8. *Lips.* 1629. [Wolf IV, 284 sagt ausdrücklich, dass er es II, 696 irrthümlich nach Imbonatus dem Sohne Theod. beigelegt. Dennoch heisst es bei *Kücher* II, 252 unter Ebertus (ohne nähere Bestimmung): „opusc. perrarum . . . lib. incognitus fuit . . . et Wolfio“!]]
- 536 — — De literis h., cur. fil. **Th. Ebertus**, 8. *Lips.* 1662.
- 537 *Ebertus, Theod. (*Jacobi fl.*): Elementa hebr. 8. *Lips.* 1627. [Einiges v. ihm Edirte s. unter dem vorangehenden Vater. Ueber die von demselben gesammelten *Adagia* s. *Catal.* p. 901.]
- 538 — — Poetica h. harmonica, rhythm., metr. etc. 8. *Lips.* 1628. — ² 8. *F. a. V.* 1638. — ³ in

- Ugolint* Thesaurus Vol. XXXI p. 1. fol. Ven. 1766.
 { Ein Cap. (nicht das ganze Werk, wie Fürst, Bibl. Jud. I, 219) daraus in *Opitzii* Atrium etc. Es ist das vollständigste Werkchen über mittelalterl. Versmaasse, die Beispiele sind zum Theil *christlichen* Verf. entnommen, nach *Delitzsch*, Z. G. S. 13. Der Verf. wird fälschlich *Herbert* genannt, s. *Wolf* II, 96.]
Edel s. *Jehuda b. Moses*.
- 539 * **Edwards, Thom.:** Prolegg. in lib. V. T. poeticos, c. diss. in qua *Fr. Harii* de antiqua Hebr. poesi etc. ostenditur etc., subjecta est metricae *Lowthianae* confutatio. — 4. *Canterb.* 1762.
 [Er edirte auch *Haré's* engl. Psalmenübersetz. mit Anm. u. Einleitung über *Haré's* Entdeckung. 8. *Cambr.* 1755.]
- 540 — — Epistola ad *R. Lowthium* (s. d.), in qua nonnulla, quae ad nuperae suae de sacr. Hebr. poesi praelect. editionis calcem habent expenduntur. 8. *Cantabr.* 1765.
- 541 * **Éggebert, C. L.:** De l. h. antiquitate. 4. *Dantisci* 1750.
- 542 **Ehrenberg, Philipp** [Sohn des Nachfolg.]: Ueber d. Ausspr. d. h. Buchstaben im Allgem. u. das *ר*, und *צ* insbesondere. Neue Jahrbücher f. Philol. u. Pädag. her. v. Seebode, Jahn, Klotz. VIII. Supplmtbd. 1 Hft. (p. 1 — 31). 8. *Leipz.* 1842.
- 543 **Ehrenberg, S[am.]M[eyer]:** Prakt. Elementarb. zur Erl. d. h. Spr. 8. *Berlin*, Veit u. Co. 1838. ($\frac{5}{7}$ Th.) — Dazu Anhang für Lehrer. (16 S.) 8. *Berlin* 1838. ($\frac{1}{8}$ Th.)
- 544 * **Eichhorn, Jo. Gottfr.** s. unt. *Jones u. Simonis*.
 [Die bei *Fürst*, Bibl. Jud. I, 225, angegebene Instit. hebr. beruht auf der Arab. Chrest., welche S. 279 unter *Fessler* (s. d.) anzugeben war.]
Eisak Auerbach s. *Auerbach*.
- 545 * **Eisentraut** s. *Sancto-Aquilino*.
- 546 * **Ekeroth** s. unter *Aurivillius*.
- 547 **Elasar b. Salomo Lissar** s. unter *Mussaphia*.
- 548 **Elia b. Asriel Wilna** (u. sein Vater *Asriel b. Moses*): מקרא קודש *Mikra Kodesh* Grammatisches das Gebetbuch betreffend u. Comm. desselben, nebst Vorwort בענהו אליה *Maaneh Elija* zugleich mit demselben (*Siddur*). 8. *F. a. M.* 1704 u. s. w.
 [s. *Catal.* p. 754 u. 926, und vgl. *Hanaui.*]
- 549 — — s. unter *M. Lonsano*.
Elia Levita s. *Levita*.
- 550 **Elia Wilna b. Salman** [st. 1797]: דקדוק אליהו *Dikduk Elijahu* Gr. Regeln mit Comm. von *Zebi (Hirsch) b. Menachem* und *Chida* Räthsel über die Buchst. אריה [in der That ein wiederholtes Plagiat, an *A. Chorin* begangen] u. Anderes. 8. *Wilna u. Grodno* 1833.
 [Diesem Verf. ist vieles Unechte untergeschoben, s. *Catal.* p. 953, vgl. *Beer* im Wiener Jahrb. für Israel. (IV, (1857-8) S. 259.)
- Elieser b. Isak** s. *Soesman*.
- 551 **Ekieser b. Jehuda** (Rabb. *Pinczow*): דמשק אליעזר *Dameshek Elieser* Bemerkungen (eth. u. dgl.) über die *Masora*. 4. *Jesnitz* 1723.
 [*Catal.* p. 960.]
- 552 **Elieser b. Reuben Kohan:** טעמי חוריה *Taame Tora* über Accente u. verschiedenes Masoretische, gesammelt aus *Nachlat Jakob* [v. *Jakob b. Ahron*], *Sijajch Jizchak* [v. *Isak b. Samuel*], *Or Tora* [*Menachem Lonsano*] u. *Kizzur Nachlat Jakob* [*Lasi b. Nachum*]. 8. *Zolk.* 1765.
 [Vgl. unter *Bardach*.]
- 553 **Elisha b. Abraham b. Matatja:** מגן דורר *Magen David* Vertheidigung des D. *Kimchi* gegen Pr. *Duran* und *David Ibn Jachja*; corrigirt von *Sal. Almoli*. 4. *Constantinopel* 1517.
 [Selten, *Catal.* p. 968, vgl. p. 865.]
- 554 **Eljakim b. Jakob Melammed** (d. h. Lehrer): לשון לימודים *Leschon Limmudim* Briefsteller mit Formeln [eigentlich סטרי מגלה *Anonym.*]

- N. 69 mit einigen Abänderungen u. Zusätzen]. 4. *Amst.* 1686.
[Siehe *Catal.* p. 580. Der Verf. heisst nirgends *Götz* als bei *Fürst*, *Bibl. Jud.* I, 340, vgl. S. 184 *Comorni*, II, 201 *Komorni*, aber nichts unter *Eljakim* (I, 231); unser Werk unter dem falschen Namen *Abbr.* (!) *Melammed* II, 348.]
- 555 **Eljakim London b. Abraham:** עין הקורה (מאמר) *En ha-Kore* Gr. besonders über Vocale. 8. *Berlin* 1803.
- 556 — — עין משפט *En Mishpat* Syntactisches. 8. *Rödelheim* 1803.
[Der Name *Jehuda* Eljakim bei *Luzzatto*, *Proleg.* p. 64, ist, nach dessen eigener Berichtigung, eine irrthümliche Auffassung der Worte: הוציאו כאלפי (יהודה אליקים)]
- 557 * **Ellenberger, Friedr. Wilh.:** Die Kunst sich mit d. h. Sprache zu beschäftigen. 8. *Halle* 1757.
[*Köcher* II, 145: 1751, wohl Druckfehler.]
- 558 * **Elwert, Chr. Gottl.:** Deutsch-h. Wörterbuch zum Behufe h. Componirübungen. 2 Thle. 8. *Reutlingen*, Mäcken 1822-3. (2½ Thlr.)
- 559 **Emden, Jakob (Israel) b. Zebi (Hirsch) Ashkenasi:** לוח ארש *Luach Eresh* Grammaticisches, die Gebete betreffend (gegen S. Hana: *Shaare Tefilla*). 8. *Altona* 1769.
[Th. II in עץ אבות *Ez Abot*, 4. *Amst.* 1751, s. *Catal.* p. 1207.]
Emmanuel s. *Immanuel*.
- 560 * **Emmelius, Helfric.:** Silva V l. vocab. et phrasium German. Lat. Graec. H. Gallic. I. 8. *Basil.* s. a. [1592]. — ² 8. *Argentor.* s. a. [1592].
[Beide in der *Berl. Bibl.*]
- 561 * **L'Empereur, Constant.:** Oratio inaug. de l. h. dignitate ac utilitate. 4. *Lugd. Bat.* 1627.
[S. auch unter *M. Kimchi*.]
- 562 * **Engel, Ph. Chr. Jac.:** H. Gr. f. d. ersten Anfänger. 8. *Giessen* Heyer 1819. (17½ Sgr.)
- 563 * **Engelcken, Herrm. Christoph.:** Scrutinium philol. nullum in SS. literis pleonasmum dari ostendens. (Diss. duo) *Rostoch.* 1703, 1704.
- 564 (* **Engelcken**): Diss. . . . *Rost.* 1712.
[Gegen *Cappellus* Theorie d. h. Metrik, nach *Wolf* II, 98 ohne bestimmten Titel.]
- 565 * **Engestroem, Jo.:** Gr. h., s. l. h. restituta. Cum append. exhib. C. B. *Michaelis* diss. de vocum seminibus ac literar. signif. hierogl. 4. *Lond.* (1733-4).
- 566 * **Erckel, J. N.** s. unter *F. T. Müllerus*.
- 567 * **Ernesti, Hieron.:** Compendiosa gr. h. introductio. 4. *Regiomont.* 1654.
- 568 * **Ernesti, Jo. Aug.:** Programma de vestigiis l. h. in l. graeca. *Lips.* 1753. — ² u. ³ in opusc. philol. crit. (p. 171). *Lugd. Bat.* 1764. (ed. II auct.) 8. *Lugd. Bat.* 1776.
- 569 * **Erpenius, Thom.:** Gr. h. generalis .8. *Lugd. Bat.*, typis Rapheleng. 1621. — ² 8. *ibid.* 1627. — ³ 8. (*Genev.*) sumpt. J. de Tournes 1627. — * (III) 8. (cura *Wilh. Holthensii*?) *Lugd. Bat.* 1651. — ⁵ (III cum gr. Chald. et Syr. cura l'Empereurii ed. II) 8. *ibid.* 1659.
[Die Vorreden *Holthens*'s zu ⁵ sind undatirt, die Vorr. l'Emper. ist datirt Nov. 1628, also Nachtrag zu ², s. auch unter *Cappellus*.]
- 570 — — Orationes tres de l. h. atque arab. dignitate. 8. *Leidae* 1621 (sic).
- 571 — — סוד הניקוד הנגלה Arcanum punctationis revelatum sive de punctorum vocal. et accentuum apud h. vera et genuina antiquitate Diatriba. Annexa oratio de Dei nom. tetragr. habita A. 1614. 4. *Lugd. Bat.* 1624.
- 572 **Eschwe, Josef b. David:** מביין חיריה *Mebin Chidot* über Masora. 4. *Amst.* 1765.
- 573 — — Apologie gegen Anselm *Worms* (s. d.) datirt 13. Tebet 527 (15. Dec. 1766). 4. s. l. e. a.
[*Catal.* p. 1455.]

- 574 **Euchel, Isak b. Abraham:** Nachträge zu *El. Levita*: Pirke Elia, s. d.
- 575 * **Eucherius, S.:** Hebr. nomm. interpretatio (i. e. Formular. spirit. lib. II cap. 1); in Mat. Flacii Clav. S. S. f. *Bas.* 1580-1 (u. *Lips.* 1695). — ² vol. V, p. 769 der Biblioth. magn. Patrum. f. *Col. Agr.* 1618-1622. — ³ T. V der Max. Biblioth. vet. Patrum per de la Bigne. f. *Lugd.* 1677.
[*Wolf* II, 567 sagt: „Tum inter Opera ejus (ohne nähere Bezeichnung), tum in Biblioth. Patrum etc.“]
- 576 * **Eusebius Pamphilus:** De locis h. etc. od. Onomasticon urbium et locor. S. S. graece cum Vers. Lat. et notis ed. **Jac. Bonfrerius** (in lim. Comm. in Jos. etc.). fol. *Paris.* 1631 (u. ² 1659). — ² Graece cum Hieronymi Vers. Lat. (cura **Jo. Martianaei**) in hujus opp. (T. II, 1699) f. *ibid.* 1693-1706. — ³ cum animadvv. **Jo. Clerici**. f. *Amst.* 1707. — ⁴ p. 156 append. ad vol. II. Comm. Jo. St. Meuschii in S. S. f. *Paris.* 1719. (u. *Wien* 1755?) — ⁵ in Ugolini Thesaurus vol. V, p. 1 (f. *Ven.* 1546.)
[*Notae* etc. s. unter *Rhenferd* u. *Weseling*.]
- 577 * **Evenius, Sigism.:** Janua Ebraismi et Graecismi 4 tabulis. fol. *Lips.* 1628.
- 578 * **Ewald, Ge. Heinr. Aug.:** Kritische Gramm. d. h. Sprache. 8. *Leipz.*, Hahn 1827 (2¼ Thlr.).
- 579 — — Grammatik d. h. Sprache des Alten Testaments. 8. *Leipz.*, Hahn 1829. — ² 8. *ibid.* 1835. — ³ (II) 8. *ibid.* 1838. (I Thlr.) — translated by **J. Nicholson**, s. d.
- 580 — — Ausführl. Lehrb. d. h. Spr. des A. B. 5. Ausg. 8. *Leipz.*, Hahn 1844 (2¼ Th.). — ² 6. [verb.] Ausg. 8. *ibid.*, Hahn 1855 (3¼ Th.).
[Diese Ausgg. sind gezählt mit Rücksicht auf die beiden vor. Werke. Ueber die letzte Ausg. vgl. *Rüdiger*, D. M. Zeitschr. X, 773.]
- 581 (* **Ewald**): Hebr. Sprachl. für Anfänger. [Mit e. Uebungsbuche]. 8. *Leipz.*, Hahn 1842. — ² 8. *ibid.*, Hahn 1855 (17¼ Sgr.).
[Dazu *Metzger's* h. Uebungsbuch für Anfänger.]
- 582 — — Beiträge zur Gesch. der ältesten Auslegung und Sprachklärung des A. T. v. **H. E. u. L. Duker**. 1. Bändchen: Ueber die arabisch geschriebenen Werke jüd. Sprachgelehrten etc. 2. Bd. Literaturhist. Mitth. v. **L. Duker** (s. d.). 3. Bd. Gramm. Werke des **Jos. Chajjug** (s. d.). 8. *Stuttg.*, Krabbe 1844 (4 Thlr.).
[Eine werthvolle Sammlung von Abhandl. zur Gesch. d. h. Sprachforschung. Vgl. *Catal.* p. 976.]

F.

F. (B. M. J.) s. **Jo. Frid. Nicolai**.

- 583 * **Faber, Georg:** Lectionis h. institutio. 8. *Onolsbach* 1608.
- 584 — — Institutionum h. gr. libri IV, h. orthographiam, etymolog., syntaxin ac prosodiam etc. cum Append. de modo investigandae radices h. 8. *Norib.* 1626.
- 585 * **Faber, Jo. Adam** s. unter *Buxtorf* de Abbrev. N. 327.
- 586 * **Faber, Jo. Ern.:** Anmerkungen zur Erlernung des Talmudischen u. Rabbinischen. 8. *Götting.* 1770.
- 587 * **Faber, Jo. Melch.:** Program. duo de literis olim pro vocibus in numerando a scriptoribus V. T. adhibitis. 4. *Onoldi* 1775.
* **Faber, Wolfg.** ist *Capito* s. d.
- 588 * **Fabre d'Ollivet:** La langue h. restituée, et le veritable sens des mots h. retabli et prouvé par leur analyse radicale. 2 Voll. 4. *Paris* 1815-6.
- 589 * **Fabricius, Guido:** Oratio de ● laudibus l. h. (in Isagoge ad l. nobiliores). *Paris.* 1588.
- 589^b * **Fabricius, Jo.** s. unter *Hackspan*.

- 590 * **Fabricius, Laur.**: Oratio pro-treptica Witebergae ad studiosos, ut darent sedulo operam h. l. 4. *Witeberg.* 1594.
[Sehr selten, in der Berl. Bibl. zweimal.]
- 591 — — *Metrica h. tam vetus etc. quam nova, quae hodie a Christ. et Judaeis communiter usurpatur.* 8. *Witteb.* 1623.
[Unbedeutende, aber doch erste Monogr. über nachbibl. Metrik, nach *Delitzsch*, Z. G., S. 12.]
- 592 * **Fabricius, Theodoricus**: Institutiones l. Sctae. 4. *Colon.* 1528.
- 593 — — *Tabulae duae, de nominibus h. una, altera de verbis.* (*Basil.?*)
[„Forte *Basil.*“ *Wolf* II, 606, der ausdrücklich den *Theodos. F.* unterscheidet.]
- 594 * **Facciolatus, Jac.**: Oratio ad S. S. 8. *Pata.* 1718. — ² 8. *Helms.* 1719. — ³ in *Clar. viror. orationes* ed. J. E. Kappius, p. 3. 8. *Lips.* 1722. — ⁴ in der *Bibl. Bremensis* Cl. V p. 391.
- 595 * **Fagius, Paulus**: Sententiae vere elegantes, pie miraeque, cum ad l. descendam etc. veterum sapientum h. in latinum versae, scholiisque illustratae. 4. *Isnae* 1541. — *Compendiaria Isagoge* in l. h. 4. *Constantiae*, Jac. Ranivora 1543.
[Nicht häufig.]
- 596 — — Uebersetzung von *El. Levita: Tischbi, Nomenclator* u. Vorrede *Melurgeman* s. d.
Fajjumi s. Saadia Gaon.
- 597 * **Falck, Jon. Magnus**: De vi nominis Dei proprii Jehovah ex derivatione et constr. modo. Diss. resp. *Jos. Rud. Falck.* 4. *Lund.* 1823.
- 598 * **Falck, Pet. Sam.** s. unter *Norberg.*
- 599 **Farissol** (vulgo *Perizol*), **Abraham b. Mardochai** [geb. A. 1451], s. unter *Shalit.*
- 600 * **Feilmoser, Andr. Bened.**: Ausz. der h. Sprachl. nach *Jahn*, zum Gebr. f. Vorlesungen. 8. *Insbruck*, *Wagner* 1813 (15 Sgr.)
- 601 * **Feldenius, Alb.**: De Enallages, praesertim temporum in S. S. literis usu. 4. *Kilon.* 1711.
[Bei *Fürst*, *Bibl. Jud.* I, 277: „*Abb. Feden: De Exallages*“ sic.]
- 601^b * **Fels, C. L.** [d. folg. †]: Aanywysung tot d. h. taal. 8. *Middleb.* 1691.
[*Catal. Voorst* I n. 590.]
- 602 * **Felsius, Christ. Lebr.**: Brevis et perspicua via ad l. S. cum Epistola Im. Weberi. 8. *Sondershusae* 1697. — ² 8. *Aurici* 1707.
- 603 — — *Brevis et perspicua via ad Accentuationem l. sanct.* 8. *Witteb.* 1700.
- 604 **Ferdinandus, Phil.** [Exjud.] s. unter *Levita.*
- 605 * **Ferraccius (= Ferratius?), M. Ant.**: *Dissert. crit.* in l. h. 12. *Pata.* 1691.
- 606 * **Ferrarius, Jo. Bapt.**: *Orationes.* 8. *Lugd.* 1625 (et alias).
[Darunter einzelne über verschiedene Vorzüge der h. Spr.]
- 607 * **Fessler, Dan.**: *Adversariorum Sacr.* 5 (10) libb. in quibus aliquot mille S. S. loci illustrantur. II Ptes. 1650, 1658 (1660). — ² 4. *ibid.* 1677. — ³ cura J. Chr. Wolfii. 4. *Francof.* 1723.
[Die Vorr. zu Th. I. (lib. V) ist datirt 1649 (daher bei *Wolf* II, 551), Th. II, Vorr. u. *Dedication* datirt 1660, u. so auch das Titelbl. in einer zweiten Ausg., in welcher bloss die ersten 2 Bogen umgedruckt sind (im Expl. der Berl. Bibl. hat Jemand an allen 3 Stellen 1661 corrigirt!), während die erste Ausg. auf dem Titelbl. MDCLIX (wahrsch. bloss Druckf.) hat. Ob der II. Theil von ² mehr als bloss neues Titelbl. enthalte, ist mir (nach einer handschr. Note in dem Berl. Expl. des I. Thls.) zweifelhaft. ³ geben *Walch* (*Bibl. theol.* IV, 789) u. *Georgi* aber nicht *Wolf* (IV) an.]
- 608 * **Fessler, Innoc. Aur.**: *Institutiones l. oriental., h., chaldaicae* etc. P. I *Instit.* l. h. 8. *Vratislav.* 1787.
- 609 — — *Anthologia h. eS. h. libris;* adj. versio Lat. et annot. 4. *Leopoli* 1787.
[Beide fehlen in *Kayser.*]

- 610 *Feuerlinus; Jac. Wilh.: Disser. philol. de verbo ברא; resp. **W. M. Mayr.** 4. *Altdorf* 1733.
- 611 *Finetti, Bonif.: Trattato della l. h. e sue affini. Aggiungesi nel fine una breve Diffesa del c. II. di S. Matteo etc. 8. min. *Venezia* 1756.
- 612 Finzi, Jakob b. Isak ha-Levi: דברי אגור *Dibre Agur* Compend. Gramm. 8. *Ven.*, di Gara 1605.
- 613 *Fischer, Jo. Frid. s. unter *Aretius* u. *Vorstius*.
- 614 *Fitz - Gerald, Gerald: An essay on the originality and permanency of the Biblical h. With an application etc. 8. *Dublin* 1796.
- 615 — — A h. Grammar. 8. *Dublin* 1799.
- 616 *Flacius (od. Francovitzius), Matth.: Clavis S. S. partes II. f. *Jenae* 1567. — ² f. *Basil.* 1580-1. — ³ f. *Jenae* 1674 — ⁴ f. *Lipz.* 1695.
- 617 — — Adhortatio ad studium l. h. (wann u. wo?) [*Hetzl* S. 169.]
- 618 *Fleurius (Fleury), Claude: Exercitatio in poesim universam, et h. potissimum; in *Ugolini* Thesaurus vol. 31 p. 833. f. *Ven.* 1766. [Zuerst in *Catmet's-Comm.* üb. die Psalmen, *Wolf* II, 101.]
- 619 *Florinus, Clamerus: Doctrina de Accentuatione divina pro sensus in S. S. V. T. certitudine, cum Tabulis. 8. *Sulzb.* 1667.
- 620 *Foecklerus, Jo.: Fundamenta ad l. S. accurate docendam nervosa atque succincta. Acc. V capita relig. Christianae h. et duae selectissimarum sententiarum cum Biblicarum tum Rabbinicarum centuriae. 8. *Amst.* 1658. [Hauptsächl. nach *Buxtorf*.]
- 621 *Foerster (Forster, Vorstheimer), Jo.: Dictionarium h. novum, non ex Rabbinorum commentis, nec nostratium Doctorum stulta imitatione, sed ex ipais thesauris Sacror. Bibl. etc. cum phrasibus Scripturae V. et N. T. etc. f. *Basil.* 1557. — ² (n) f. (mit Portrait) *ibid.* 1564. [¹ Mit zahlreichen Randbemerkungen v. *Scaliger* in d. *Leydner* Bibl. (*Catal.* ed. 1714 S. 5). — Nicht ohne Verdienst, obwohl nach *Schickard* (bei *Schwarzer*, Biogr. u. lit. Nachrichten u. s. w. *Ulm* 1792 S. 112) Förster durch seine Machtsprüche über d. Rabbinen Viele vom Gebrauch dieses Hilfsmittels abgeschreckt, deren Benutzung ihn selbst vor manchem Fehler bewahrt hätte, u. das Studium des Hebr. verhindert. Vgl. *Hetzl* S. 157; *Gesenius* § 34. — S. auch unter *Jo. Isaacus*: *Meditationes.*]
- 622 Fortius, Hortensius, Johann b. Andreas [Exjud.]: Gram. in. h. Sprache. 4. *Prag* 1570. [Das einzige bekannte Expl. der Bodl. (*Oppenb.* 1322 Q.) ist ohne Titelblatt, das Datum steht am Ende, s. *Catal.* p. 983 u. Add. Bei *Fürst*, Bibl. Jud. I, 287 = 408 *Horta.*]
- 623 *Fossius, Nic. Laur.: Diss. philol. de l. h. prima et post γλωσσολογίας primaria contra *Huetium*. 4. *Hafn.* 1704. *Four s. *Dufour*.
- 624 *Fourmont, Etienne s. unter *Renoux*.
- 625 Francki (dei) Gugl. [Exjud.]: שו"ת פתח חיים Sole della l. santa, nel quale brevementesi contiene la gr. h. 4. *Bergamo* 1591. — ² 4. *ibid.* 1599. — ³ 4. (*ibid.*? 1603? 1657?). [¹ äusserst selten. ³ abweichend bei *Wolf* II, 237 u. *Luzz.* Prol. p. 44.]
- 626 — — Alphab. h. in quo quicquid ad h. l. legendum pertinet, continetur. ed. recogn. aucta Oratione Dominica etc. 8. *Rom.* 1596. [Der (offenbar hebr.) Anhang fehlt bei *Masch* II, 1 p. 17.]
- 627 *Franck, Adolphe: מוסרי בני עבר Nouvelle Methode pour apprendre la lang. h. (mit 21 Tabellen in 4. u. fol.) gr. 8. *Paris* u. *Strassburg*, Levrault 1834. (8 Gr.)
- 628 *Franckius, Aug. Herrm.: Disput. de gr. h. 4. *Lips.* 1685.

- 629 (***Franckius**): Disput. de Accentibus h. prosaicis. 4. *Hal.* 1694.
- 630 — — Disput. de Praefixis h. 4. *Hal.* ?
- 631 — — Disput. de differentiis vocum h. 4. *Hal.* 1698.
- 632 — — Manuductio ad lectionem S. S. 12. *Halle* 1700. — ² 4. *Lond.* 1706. — ³ Englisch: A guide to the reading and study of holy S., transl. by **W. Jaques** with notes and a life of the author. 8. *Lond.* 1815.
- 633 ***Franckius (Frankius), Jo. (Mecklenburgensis)**: Schediasma de h. Accentuationis imperfectione et hinc orta difficultate etc. 4. [...?] 1700.
- 634 — — Tenebrae lucidae s. Diacritica Sacra, in qua omnes Ebr. distinctiones tribus regulis fundamentalibus et eorundem interpunctiones duabus tabulis . . proponuntur. 4. *Lips.* 1710. [vgl. *Abicht*].
- 635 — — Artificium artis *Abichianae* in Supplem. Diacriticae S. 4. *Rostoch.* 1713.
- 636 — — Ministerium Accentuum h. monstratum dictis S. codicis (ad calc. Comment. in Eccles.). 4. *Brandenb. Mecklenb.* 1724.
- 637 ***Franckius, Jo. Frid.**: De Accentuum h. difficultate superanda. 4. *Vitemb.* 1720.
[*Fürst* I, 289 nennt unter „J. F. Francke“ 2 Schriften, die bei *Wolf* IV, 222 ausdrücklich dem Mecklenburger zugeschrieben werden, der bei *Fürst* S. 288 „Franck“ heisst.]
***Francowitzius** oder *Flacius* s. d.
- 638 ***Franco (Franke), Gregor. Gregor.**: Lexicon S. ex ipsis S. S. explicationibus nom. propr. etc.; adjuncta [scil. sub singulis nomm.] Onomatosepsia Bibl. seu omnium V. et N. T. nom. (pr. h. evolutio 4. *Hannov.* 1634.
[Bei *Fürst*, Bipl. Jud. I, 297 unter *Franz*. Eine Ausg. *Fr. ad Od.* 1623 existirt schwerlich.]
- 639 ***Frenzel, Aug. Imm. s.** unter *Steinersdorff*.
- 640 **Frey, Jos. Sam. Chr. Fr.** (Exj.): ספר הראשון אל לשון הקודש A Hebr. Gr. in the Engl. lang. 8. *Lond.* 1813. — ² new and enlarged ed. by **G. Downes**. 8. *Lond.* 1823.
- 641 — — **A H.**, Latin and Engl. dictionary. 2 Ptes. 8. *Lond.* 1814-5. [*Catal.* p. 986.]
- 642 ***Freytag, Georg Wilh.**: Kurzgefasste Grammatik der hebräischen Sprache nach neuen Grundsätzen f. d. Schul. u. Universität. u. s. w. 8. *Halle*, Schwetschke 1835. (1 Thlr.)
- 643 ***Frichius, Ambrós.**: Elementarium h. *Palmonii* [*Paris?*] 1567.
- 644 ***Friderici, Valent.**: De Radice Hebraeor. 4. *Lips.* 1684.
- 645 ***Fridericus (Friderici?), Jere-m.**: Diss. de causis l. h. abs non paucis hucusque neglectae et mediis ad istas tollendas adhib.; acc. **Sixt. de Amana** Paraenesis et **Phil. Melanchthonis** orationes 2 etc. 8. *Lips.* 1731.
- 646 ***Friedländer, Carl Aug.**: Die Lehre v. d. Bildung u. Form d. h. Nomina. (Progr. d. Gymn.) 4. *Stettin* 1845.
- 647 **Friedrichsfeld, David ben Zebi (Hirsch)**: מננה רך *Maaneh Rach* über die Aussprache des H. für **M. Lemans** (s. d.) [*anon.*] 8. *Amst.* 1808.
- 648 ***Frischlinus, Nicodem.**: Gr. hebr. 8. *Argentor.* 1610.
- 649 ***Frischmuth, Jo.**: Programma [Ueb. Studium des H.]. 4. *Jenae* 1649.
- 650 — — Diss. de sepimento legis, resp. **G. L. Chr. Mose.** 4. *Jenae* 1674.
[Handelt auch über *Masora*, s. *Köcher* II, 127, wo Ort u. J. fehlt; s. auch unt. *Hacksparn.*]
- 651 ***Frisius, Laurent.**: Prosodiae h. Epitome bipartita, methodo facili

- ostendens tum 1) praecipua accentuationis h. fundamenta etc., tum 2) veram Poeseos Prophet. rationem ad elegantem ex hujus fundamento Carminum h. fabricationem. 4. *Hafn.* 1671.
 [Versuch einer eigenthümlichen, auf die Accente gebauten Metrik, mit Proben (s. *Delitzsch*, Z. G. d. h. P. p. 14), selten. *Wolf* II, 502 hat 1672 (n. daher *Fürst* I, 304 unter *Friese*), s. jedoch IV, 101 u. 286.]
- 652 ***Fritsch, Ernst Aug.**: Kritik der bisherigen Gr. u. d. philolog. Kritik; auch u. d. T. Kritik der bisherigen Tempus- und Moduslehre in der deutschen u. h. Sprache u. s. w. 8. *F. a. M.*, Sauerländer 1838. (2 Thlr.)
- 653 **Frizzi, Benedetto (Ben-Zijjon Rafael)**: *Academia letteraria sul methodo degli studj ebraici*. 8. *Trieste* 1791.
- 654 ***Froben, Jo.** [Drucker], s. unt. *Anonymus* N. 97 (1522), u. vgl. N. 110, * (1520).
- 655 ***Frommannus, Erh. Ant.**: *Comment. de opinata sanctitate l. h. foecunda errorum matre; in Opp. philol. (I n. 2)* 8. *Coburg* 1770.
- 656 ***Froriep, Just. Frid.**: *Diss. exhibens Specimen l. de utilitate l. Arab. in defendendis nonnullis locis τοῦ Cethibh.* 4. *Lips.* 1767.
- 657 ***Frosch, Fr. Th.**: *Elementa l. h. in usum tironum tradita*. 8. *Vratisl.*, 1793.
- 658 ***Fuchs, Max.**: *Deutsch-h. Übungsbuch u. s. w. nebst Clavis h. etc. mit Tabell.* 8. *Neuburg a. D.*, Prechter 1840. ($\frac{2}{3}$ Thlr.)
- 659 ***Funccius (Funcke), J.**: *De natura l. h.* 4. *Attenb.* 1663.
- 660 ***Funk, Godofr. Bened.**: *Symbolae ad interpretationem S. codicis*. 8. *Hafn.* 1768.
- 661 **Fürst (Julius)**: *אוצר לשון וקרב* Concordantiae libror. V. T. etc. lexico utriusque l. tum rabbinico tum latino etc. fol. *Lips.*, C. Tauchnitz (stereot.) 1840.
 [Einleit. s. unter *Delitzsch*: Jeschurun. Vgl. *Renan*, *Hist. comp.*]
- 662 (**Fürst**): *H. u. chald. Schulwörterb. über das A. T.* 12. *Leipzig*, m. Tauchnitz'schen Stereotypen 1842. (1 Thlr. 10 Sgr.)
 [Ein gröss. Wörterb. ist unter d. Veröffentlichung. S. auch unter *Jona Ibn Gannach.*]
- 663 **Fürstenthal, Jak. Raphael** (od. R. J.): *Paradigmen der h. Conjugationen u. Declinationen. Verb. u. mit einer Einleitung versehen*. 4. *Breslau* 1826.
- 664 — — *Rabbinische Anthologie, oder Sammlung von Erzählungen, Sprüchwörtern u. s. w. Aus den Quellen entnommen, übersetzt, erläutert, mit Registern*. 8. *Breslau*, Schulz u. Co. 1834. (2 $\frac{1}{4}$ Thlr.; wohlfeile Ausg. 1835. 1 $\frac{3}{4}$ Th.)
- 665 ***Fus, Adam** s. unter *Schikard*.

G.

- 666 ***G[aal], J. T. B.** s. unter *Veth.*
- 667 **Gabirol (Ibn), Salomo (Abu Ajub Soleiman) b. Jehuda** [XI. Saec.]: *ענק Anak*, ein gr. Gedicht (200 oder 400 Beil?), wovon circa 100 Beil aufgenommen von *S. Parchon* s. d.
 [Eine correcte Ausgabe fehlt, s. *Catal.* p. 2334.]
- 668 ***Gadepusch, Barth.** s. unter *Rangonius.*
- 669 ***Gagnier, Jo.**: *Typus conjugat. h. verborum regular. et irregularium aliquot tabulis*. *Oxon.* ex Theatro Sheldoniano [vor 1721].
 [Der Bodl. *Catal.* II, 108 hat es nicht. G. wollte eine Gram. herausgeben, s. *Wolf* IV, 286.]
- 670 ***Gallicciolli, Giambattista**: *Dell' antica lezione degli Ebrei. Venexia* 1787.

671 *Gallus, Henr.: Versus de radice investiganda (wann u. wo?)

[Wolf II, 607.]

*Gannach s. *Jona Ibn Gannach*.

*Gaon s. *Saadia Gaon*.

672 *Garofalo, Biagio (Caryophilus, Blas.): Considerazioni intorno alla Poesia degli Ebraei. 4. Rom. 1707.

673 — — Osservazioni di Ott. Maranta [pseud.]. Ven. 1711.

[Die Gegenschriften s. unter *Rabbeni*. „Biagio“ ist Blasius.]

674 [*Gaza, Theod. s. unter *Anonymus* N. 81.]

675 *Gebhardus, Brand. Henr.: De primaevitate l. h., acc. diss. de Beelzebub. 4. Greifsw. 1702.

676 Gedalja b. Abraham Menachem Teikos (? טייקוס): חזן הלשון (Chen ha-Lashon Compend. der h. Gram. (קרוקן להק) als Columnn-titel) in deutsch. Spr. mit h. Vorr. 12. Amst., G. J. Janson bei Israel Mondovi 1765.

[Anno אהבים ויעלת (1781) Titelbl. u. 2 unpag. Bl. u. Bl. 55-83 (Bog. 10-15, Bl. 4); ist aber ein Anhang zu תורה קטן, welches אלה

חמצות datirt ist. Ausserdem edirte der Verf. A. 1764: *Emmot Jisrael*, also ist in jenem Chronostichon wahrscheinlich ויעלת zu lesen.]

677 Gedalja b. Jakob Duschene's: שפה ברורה *Safa Berura* Gr. Compend. behufs der Bibelrecitation. 8. Prag 1704. — 4 (II) 8. Offenbach 1717.

[Vgl. *Catal.* p. 1003.]

678 *Gedike, Ludw. Fr. Gottlob Er.: H. Lesebuch für Schulen, mit e. vollst. h.-deutsch. Wörterbuch. 8. Breslau (Leipzig) 1790.

679 *Geierus (Gejerus), Mart.: Observatiunculæ aliquot ad S. h. l. studium faciliorem sternentes aditum collectæ. 4. Lips. typ. Haered. Frid. Lanckisch, s. a. [circa 1660-1670?]

[Unbekannt (vielleicht auch in den Opp.

philol. 8. Fr. a. M. 1690 u. f. Amst. 1695-6 abgedruckt?), in d. Berl. Bibl.]

680 Geiger, Abraham: Lehr- u. Lesebuch der Sprache der Mischna. Abth. I. Lehrb., II. Lesestücke mit Anmerk. u. Glossar. 8. Breslau, Leuckart 1845 (1 Thlr., herabges. 15 Sgr.).

681 — — s. unter *Saadia Gaon*. [Abhandl. zur Gesch. der h. Sprachkunde in der von ihm herausgeg. Wissenschaftl. Zeitschr. für jüd. Theol. V (1844) 261, 431, vgl. *Catal.* p. 1004.]

682 *Geillinger, Hier. s. unter *Hacksparn*.

683 *Gell, Philip: Observations on the idioms of the H. Lang. [anon.] 8. London 1818. — 2 (II mit Namen des Verf.) 8. *ibid.* 1821.

684 *Genebrardus, Gilb.: ΕΙΣΑΓΩΓΗ ad legenda et intellig. Rabbinorum Comment. etc. 4. Paris. 1563. — 2 acc. tabulae Rabb. [i. e. Lexicon] et *Libellus de metris*. 4. *ibid.* 1587.

[Vgl. *Catal.* p. 1006. 1 selten, fehlt bei Wolf II, 591, wo „ad leg. etc. Hebr. et Orient sine punctis scripta in A. Relandi Anal.“ (s. d.), wornach Fürst, Bibl. Jud. I, 326 zu beurtheilen, wo ausserdem das Lexicon als mit dem folg. Werke 1567 angegeben ist. S. auch unter *Quinquarboraeus*.]

685 — — Alphab. h. 8. (od. 4.?) Paris. 1567. — 2 *ibid.* 1572. — 3 *ibid.* 1584.

[Ich habe keine Ausgabe auffinden können.]

686 — — *Lib. de metris* s. unter *Anonymus* שקל-הקדש N. 78.

687 — — Notae in *Clenardi* Gram. s. d.

688 *Gerdesius, Dan.: Vesperae Vadenses, sive diatribae theol.-philol. de hyperbolis ex S. S. eliminandis. 4. Traj. ad Rhen. 1727.

689 *Gerot[h], Jo. Georg.: Index vocum tam h. quam. chald. quae in *Danzii* literatore enucleantur. 8. Vilemb. 1726.

690 *Gerhardus, Jo. Ernest.: (Institut. Schickardi [s. d.]-noviter

- recognitae et auctae una cum) harmonia perpetua aliarum l. oriental. Chald. Syrae Arabae et Aethiop. s. d.
 [Eine Pentas positionum ex l. Ebr., Chald. etc. ist abgedr. im Thesaur. theol. philol. [f. *Amst.*] 1701. p. 54.]
- 691 (* Gerhardus): Enchiridion Lexici polygl. harm. l. h. etc. 4. *Erfurt* 1647.
 [S. unter *Schickardus.*]
Gerson Chefex s. Chefex.
- 692 * Gesenius, Fr. Heinr. Wilh.: Hebr. Elementarbuch 1. Thl.: H. Gr. 8. *Halle*, Renger 1813 (22 $\frac{1}{2}$ Sgr.). — ² 8. *ibid.* 1817. — ³ 8. *ibid.* 1819 (26 $\frac{1}{2}$ Sgr.). — ⁴ 8. *ibid.* 1820. — ⁵ 8. *ibid.* 1822. — ⁶ 8. *ibid.* (1823?) — ⁷ 8. *ibid.* 1824. — ⁸ 8. *ibid.* 1826. — ⁹ 8. *ibid.* 1828. — ¹⁰ vollst. umgearb. 8. *ibid.* 1831. — ¹¹ 8. *ibid.* 1834. — ¹² verb. 8. *ibid.*, Rengersche Buchh. (*Leipz.* F. Volckmar) 1839. — ¹³ verb. 8. *Leipz.*, Rengersche Buchh. (F. Volckmar) 1842. — ¹⁴ neu bearb. v. E. Rödiger. 8. *ibid.* id. 1845 (26 $\frac{1}{2}$ Sgr.). — ¹⁵ 8. *ibid.* 1848. — ¹⁶ 8. *ibid.* 1851. — ¹⁷ 8. *ibid.*, Graul 1854 (27 Sgr.) — ¹⁸ 8. *ibid.* id. 1857.
 [Die 6. Aufl. ist in d. allgemeinen Catalogen übersehen. — Engl. Uebersetz. u. Vertheidigung s. unter *Conant*, *Davies*, *Stuart*; engl. u. franz. Bearbeitungen unter *Crocker* und *Cellerier*; deutsche Hülfsbücher unter *Schuelein* und *Wirthgen.*]
- 693 — — Hebr. Elementarb. 2. Thl.: H. Lesebuch mit Wortregister u. Anmerk. 8. *Halle*, Renger 1814 (18 $\frac{3}{4}$ Sgr.). — ² 8. *ibid.* 1817. — ³ 8. *ibid.* 1821. — ⁴ 8. *ibid.* 1824. — ⁵ 8. *ibid.* 1828. — ⁶ verb. 8. *ibid.* 1834. — ⁷ verb. u. verm. v. W. M. L. de Wette. 8. *Leipz.* 1844. — ⁸ verb. u. vermehrt v. Aug. Heiligstädt. 8. *ibid.* 1851 (18 $\frac{3}{4}$ Sgr.).
 [Hilfsb. s. unt. *Newbig* u. *Weckerlin.*]
- 694 — — Vollständige Paradigmen des regeln, u. unregelm. Verbi der h. Sprache (Beilage zur Sprachlehre). 8. *Halle*, Renger 1818. — ² 8. *ibid.* 1819 (27 $\frac{1}{2}$ Sgr.).
- 695 (* Gesenius): Ausführl. gr.-kritisches Lehrgebäude d. h. Sprache, mit durchgängiger Vergleichung d. verwandten Dialekte. 2 Bde. 8. *Leipzig*, Vogel. 1817. (4 Thlr.)
- 696 — — H.-deutsches Handwörterbuch über d. Schriften des A. T. durchaus nach alphabet. Ordnung. Mit Einschluss d. geogr. Namen u. s. w. 2 Bde. 8. *Leipzig*, Vogel 1810-12. (5 $\frac{1}{2}$ Thlr.)
 [Index s. unter *M. C.* *Fr. Scheid*; engl. Uebers. s. unter *Leo*; eine ausführl. Bearbeitung ist der Thesaurus, unten N. 699.]
- 697 — — Neues h.-deutsches Handwörterbuch über die Schriften etc. Ein Auszug für Schulen aus d. grössern Werke. 8. *Leipzig*, Vogel 1815. (2 $\frac{3}{4}$ Thlr.) — ² (u) umgearb. u. d. T.: H. u. Chald. Handw. üb. d. A. T. 8. *ibid.*, id. 1823. (3 $\frac{1}{2}$ Thlr.) — ³ verb. u. verm. 8. *ibid.* id. 1828 (3 $\frac{2}{3}$ Thlr.) — ⁴ verb. 8. *ibid.* 1834 (3 $\frac{3}{4}$ Thlr.). — ⁵ (verb. u. verm.) durch Fr. Ed. Chr. Dietrich. 8. *ibid.*, Vogel 1857. (4 Thlr.)
 [Die Vorr. zur 3. Aufl. ist in der 5. nicht abgedruckt. — Eine lat. Bearbeitung ist d. folg. Werk. — Engl. Uebers. s. unter *Gibbs.*]
- 698 — — Lexicon manuale h. et chald. V. T. Post ed. Germ. Ill. latine elab. retract. et auxit. 8. *Lips.*, Vogel 1832-3. (4 $\frac{1}{2}$ Th., Schrbpap. 5 $\frac{1}{2}$ Th.) — ² emend. ab auctore ipso adornata atque ab A Th. Hoffmanno recognita. Fasc. I. II. 8. *ibid.*, Vogel 1846. (2 Th. u. 1 Th. 18 Sgr.)
 [Engl. Uebersetzung s. unt. *Robinson.*]
- 699 — — Novus Thesaurus philologicus l. h. et chald. V. T. Ed. II. secundum radices digesta, priore Germ. longe auct. et emend. T. I. fasc. 1. 2. T. II. fasc. 1. 2. T. III. fasc. 1. 4. *Lips.*, Vogel 1829-42. (14 Th. 15 Sgr.) — T. III. fasc. 2.

- quem post Gesenii decessum composuit **Aem. Roediger. *ibid.* 1853.** (2 Th. 15 Sgr.) — T. III. fase. (3) novissimus quo continentur Indices, Additam. et Emendat. digessit et edid. **Aem. Roediger. 1858. *ibid.*** (2 Thlr. 15 Sgr. — Complet: Schreibp. 24 Th. 12 Sgr.; Vel. Pap. 31 Th. 6 Sgr.; Fol. gr. Pap. 67 Th.; kl. Pap. 56 Thlr.)
- 700 (* **Gesenius**): Geschichte der h. Sprache u. Schrift. Eine philolog.-histor. Einleitung in die Sprachlehren und Wörterb. d. h. Sprache. 8. **Leipzig**, Vogel 1815. (1½ Thlr.)
[Während der Verf. in sein Hand-exempl. für eine künftige (nunmehr v. **Steinschneider** zu besorgende) Ausg. den bescheidenen Titel: „Historisch kritische Untersuchungen über Gesch.“ etc. vorzog, haben **Kayser** II, 370 u. **Fürst**, *Bibl. Jud.* I, 332, das Wort „kritische“ zweimal im Titel.]
- 701 * **Gezelius, Jo.**: Compendium gr. h. **M. Frostii**. 8. **Dorpati** 1647.
- 702 * **Gibbs, Jos. Will.**: A Hebr. and Engl. Lexicon to the O. T. includ. the *Bibl. Chaldae*, from the Germ. work of **Gesenius** [ed. 1815]. 8. **Andover** 1824. — ² [reed. by **L. Sharpe**]. 8. **London** 1827. (1 £ 5 sh.) — ³ (II) 8. **London**. 1832.
- 703 — — A manuel . . . (ed for schools). 8. **Andover** 1828. — ² 8. **New Haven** 1832. — ³ 8. **London** 1833.
[**Allibone**, *Crit. dict.* 1858 I, 665; vgl. **Lowndes** II, 786; *Bibl. Gesen.* S. 16 n. 346-7; *Gesen. Vorr.* zur 3. Aufl. des Wört.; wornach **Fürst**, *Bibl.* I, 331 u. 334 zu beurtheilen.]
- 704 * **Gibelius, Abr.**: Difficultatum etymologic. h. literaturae enodatio. 4. **Witeb.** 1602 (1603?)
[**Wolf** IV, 235 hat 1603, p. 286 A. 1602?]
- 705 — — Gr. S. I. h. duobus tract. expedita, quorum I. difficultatem etymol. absolvit, II. complectitur artificiosam vocum orationis h. structuram. 4. **Witeb.** 1603.
- 706 — — Artificium genuinum antiquae puritatis h. 4. **Witeb.** 1605.
[Gehört dazu das „*Artificium Accentuum hebr.*“? bei **Wolf** IV, 286, wo: „de quo alibi,“ aber p. 223 wird nur auf *Seelen*, *Athen. Lubec.* IV, 242 verwiesen.]
- 707 (* **Gibelius**): Strigilis institutum Ebr. **R. Bellarmini** binis dispu. 4. **Witeb.** 1605-6.
[**Wolf** II, 607 hat 1605, IV, 286 A. 1606.]
- 708 **Gikatilia (Chiquitilla), Moses Kohen** [XI. Jahrh.] s. unter **Chajjug**.
[Vgl. *Catal.* S. 1818 (u. Add.) u. in Bezug auf seine angeblichen Additt. zu dem Buch *Nikkud* s. 1304 u. Add.]
- 709 * **Gilbertus, Mart.**: Libri II de literis ac motionibus seu punctis h. 4. **Paris.** 1563.
- 710 * **Gill, John**: A dissert. concerning the antiquity of the h. lang., letters, vowel points and accents. 8. **London.** 1767.
- 711 **Ginzburg, Mardochai Ahron b. Asher**: קריית ספר *Kirjat Sefer* Briefsteller. 8. **Wilna** 1835. — ² 8. *ibid.* 1847. — ³ 8. *ibid.* 1855.
- 712 * **Gläser, Jos.**: Gram. der h. Sprache. [anon.] 8. **Regensburg**, Manz 1832. (15 Sgr.) — ² (II) (mit Namen des Verf.). 8. *ibid.*, Pustet 1838. — ³ (III) mit einer neuen Syntax vermehrt v. **Ant. Schmitter**, mit Uebersetzungsübungen u. Wortverzeichniss. 8. *ibid.* Pustet 1842. (½ Thlr.) — ⁴ (IV) Umgearb. u. verm. v. **A. Schmitter**. 8. *ibid.* 1844 id. (¾ Thlr.)
- 713 * **Glaire, J. B.**: Lexicon manuale h. et chald. 8. **Paris.** 1830. — ² 8. *ibid.* 1843.
- 714 — — Principes de grammaire H. et Chald. 8. **Paris** 1832.
- 715 * **Glaser, Mat. Chr.**: Die Wortwurzel in ihrer Begriffs- und Lautverzweigung im H., Griech. u. s. w. 8. **Hildburghausen**, Kesselring 1822 (11¼ Sgr.).

- 716 * **Glassius, Sal.:** Institutiones gr. h.; cum auctario cont. indicem verb. anomal. 4. *Jenae*, typ. Jo. Weidner, sumpt. Jo. Birckneri, bibliop. Erfurdensis 1623 (als I. Theil der Phil. sacra ut infra).
[Die Angaben 1622 (Catal. libr. Bodl. III, 154) u. *Lips.* 1623 bei *Luzz.* S. 45 sind irrthümlich; derselbe besitzt nur die Ausg. 1705. Vorr. dat. Jena Nov. 1622.]
- 717 — — Philologiae S. libri II priores. 4. *Jenae* 1623.
- 718 — — Sermo de l. h. necess. et util., p. 477 des vorang. Werkes.
- 719 — — Philol. S. lib. III et IV, in quibus Gr. S. comprehenditur. 4. *Jenae* 1634. — ² (II) auct. 4. *ibid.* 1645.
[Ist für syntakt. Beobachtung der biblischen Diction klassisch, u. verdeutlicht zuerst die Analogie der Sprache des A. u. N. T. *Dathe* (N. 720) hat auch Brauchbares weggelassen, und das Neue nicht geschieden. *Gesen.*, Gesch. § 33. — Lib. IV tract. 8 ist de nomm. propr. Auch revidirte der Verf. den anon. Index der nomm. pr. mit deutsch. Uebers. in der Bibl. Vimar. s. *Wolf* II, 566.]
- 720 — — Phil. S. lib. V, quo Rhetorica S. etc. 4. *Jenae* 1636. — — ² (III auct.) Phil. S. libri V. 4. *Franc. et Hamb.* 1653. — ³ acc. Logica S. 4. *Lips.* 1705. * 4. *Amst.* 1711. — ⁵ cum praef. *J. F. Buddaei.* 4. *Jenae* 1713. * 4. *Lips.* 1725. — ⁷ 4. *ibid.* 1743. — ⁸ Ed. his temporibus accom. a *J. A. Dathio*, contin. *G. L. Bauerus* IV voll. 8. *ibid.* 1776-97.
[Vgl. auch *Ludovicius.* — *Hetzel* hat noch 1643 (wie *Wolf* II, 265 wo noch 1663 u. 1668), *Franc.* 1691 u. 1719 u. *Amst.* 1694, allein *Hetzel's* Daten sind im Allgemeinen unzuverlässig.]
- 721 **Goldberg, Berl (Dob)**, s. unter *Jona Ibn Gannach* u. *Ko-reisch.*
- 722 **Goldenthal, Jakob:** Grundzüge und Beiträge zu einem sprachvergleichenden rabbinisch-philosophischen Wörterbuche. [Aus den Denkschriften der philos.-histor. Klasse der k. Akad. d. Wissensch. B. I besonders abgedr.] f. *Wien* 1849. (1 Thlr.)
[Ueber die behauptete Priorität s. *Jewish Literature* p. 286 n. 14; *Catal. Codd. Leyd.* p. 59; vgl. auch *Hebr. Bibl.* S. 36 n. 106.]
- 723 **Goldstein, H.:** Schulgr. der h. Sprache, enthaltend die Wort- und Formenlehre, mit Aufgaben u. Uebersetzungsstücken ... an Wurst's Sprachdenklehre geknüpft. 8. *Breslau*, Leukart 1848. ($\frac{1}{3}$ Th.)
- 724 * **Gomarus, Franc.:** Davidis Lyra, s. nova h. S. S. ars poetica. 4. *Lugd. Bat.* 1637. — ² in opp. (II p. 313); f. *Amst.* 1644-5. — ² in *Ugolini* Thesaur. vol. 31 p. 609. f. *Ven.* 1766.
[Gegenschrift s. unter *Cappellus.*]
- 725 * **Gossrau:** Ueber die h. sog. Tempora. (Progr. d. Gymn.) 4. *Queßlinh.* 1850.
Gottilieb s. *Jedidja b. Abraham.*
- 726 * **Graaf, Gerh. van de:** Oratio h. Lat. de encomio l. S. et utilitate lectionis Rabbinoꝝ. 4. *Ultraj.* 1700.
- 727 * **Grabovius, Pet.:** Disputationes de l. h. ejusque literarum origine, earumque antiquitate et uniformitate 8. *Witteb.* 1604.
- 727^b — — Syntaxis .h. l. 8. *Witteb.* 1605.
- 728 * **Graefenhahn, E. A. Wilh.:** Vorübungen zum Uebersetz. aus d. Deutschen ins H., mit Hinweisung auf die Gr. v. *Gesenius* u. *Ewald.* 8. *Gotha*, Hennings 1833. (20 Sgr.) — ² *Englisch:* An introduction to writing H. 8. *Oxford* 1836.
- 729 — — Comm. de Origine Vi et Usu ꝓ particulae P. l. - (Progr. Gymn.) 4. *Eisleb.* 1838.
- 730 * **Graff, Geo.:** Uebungsbuch f. die Flexionslehre d. h. verba u. Nomina, nebst Mater. zum Uebersetz. a. d. Deutsch. ins Hebr. u. einer

- Samml. Vokabeln zum Memoriren. 8. Mainz, Kupferberg 1832. (1 Th.)
- 731 *Grafunderus, Dav.: Calligraphia h. in qua phrases et communes loquendi formulae h. traduntur. 12. Colon. ad Suevum 1668.
- 732 *Grapius, C.: De accentibus h. 4. Wittenb. 1663.
[Nur nach Fürst, Bibl. Jud. I, 342, der den folg. Autor zu vermischen scheint.]
- 733 *Grapius, Zach.: Disp. [animadvv. in Ed. Leighii Crit. S.] 4. Rostoch. 1713.
- 734 *Gregory, G. s. unter Lowth.
- 735 *Greve (Grevius), E. J.: Ultima capp. libri Jobi etc.; acc. tract. de Metris h. praesertim Jobaeis. 4. Daventr. 1788.
- 736 *Grey, Rich.: A new and easy method of learning H. without points; to which is annexed, by way of Praxis, the book of Proverbs divided according to metre. 8. Lond. 1738. — — ² (Latein.) Nova methodus h. discendi, cum exercitiis ex hist. Josephi. 8. *ibid.* 1739. — ³ 8. *ibid.* 1751.
[Vgl. unter Bulaeus.]
- 737 — — A h. Gr. chiefly from those of Isr. Lyons (s. d.) and R. Grey (1763).
- 738 Griesshaber, Reuben Seligmann b. Ahron Levi: ענף עץ אבֹת *Anaf Ez Abot* Gr.; dabei אבות חדשים *Abotot Chadashim* (gegen S. Hanau). 8. Fürth 1744.
- 739 *Groddeckius, Benj.: Exercit. acad. de vero originum h. fonte et utilitate. Sect. I et II. Witeb. 1747.
- 740 — — De natura dialectorum orient. ad l. h. applicata. Witeb. 1747.
- 741 — — De punctis h. vocal. Gedani 1753.
- 742 *Groenewoud, Jac. Corn. Swyghuisen: Institutio ad gr. h. ducens. In discipulorum usum. 8 maj. Traj. ad Rhen. (Lips., Fleischer) 1834. (1½ Th.)
- 743 *Groenewoud, J. J. s. unter E. Scheidius.
[Ein von ihm unternommenes Lexicon ist nicht über das 1. Probeblatt gegeben.]
- 744 *Gronbeccius, Is.: De accentibus h. libellus. 8. Lugd Bat. 1593. — ² 8. Lubec. 1658.
- 745 *Grosheim, Conrad. Gørh.: Institutio h. in scholis quomodo sit suscipienda exercitatio; praes. G. J. L. Vogel. 4. Halae 1767.
- 746 *Grossius, Christ.: Compendium gr. h. 4. Stettini 1643.
- 747 *Grossius, Jo. Georg: Consilium de ll. principal. h. graecae et latinae feliciter discendis. 4. Basil. 1619.
- 748 *Grulich, Mart.: Kurtze und deutliche Anweisung zur Erlernung der h. Sprache für d. Anfänger . . . — ² verm. u. verb. Aufl. 8. Torgau 1756. (21 S. u. Tabelle.)
[Fehlt bei Heinsius II, 101 u. Kayser II, 444. ² in der Berl. Bibl.]
- 749 *Grunerus, Christoph.: Oratio de l. eruditarum et inprimis h. studio. 4. Regiomonti 1594.
[Scheint unbekannt, in d. Berl. Bibl.]
- 750 *Gualtperius, Otto: Gr. l. S. per quaestiones et responsiones. 8. Witeb. 1590. — ² 8. Lubecae 1611.
[Ein besserer Anfang zur Syntax. Hetzel S. 175. Gesen. Gesch. § 33.]
- 751 *Guarin, Petr., Gr. h. et chald. 2 voll. 4. Paris. 1724-26.
[S. auch unter Potschka.]
- 752 — — Lexicon h. et chald.-bibl. 2 ptes. 4. Paris. 1746.
[Nach d. Tode (1729) zu Ende geführt (nach d. Vorr.) von Nic. le Tournois (so ist bei Wolf IV, 235 für Tournay zu lesen, vgl. Köcher II, 254 unter d. Gramm. I Turnois bei Hetzel S. 310, beide ohne Jahrsangabe). Fürst, Bibl. Jud. I, 346 erdichtet sich ein Lexicon 1717 und ein Dict. (wie es Wolf nennt) 1724-6.]
- 753 *Gude (Gudius), Gottl. Frid.: Quid notitia l. h. conferat ad intellig. vers. Lutheri. 4. Lips. 1724.

754 (*Gude): De praecipuis studii l. h. impedimentis Diss. resp. J. G. Weinhold. 4. Lips. 1726. (28 S.)

755 — — Thesaurus phraseologiae H.-Biblicae. 8. Lips. 1755.

756 *Guichard, Est.: L'harmonie etymologique des langues H., Syr., Chald., Grecq. etc. etc. 8. Paris 1606.

757 *Guidacerius, Agathius: (Institutiones) gr. h.; acc. Jes. 52-53. h. Lat. 4. s. l. e. a. ad Leonem X. [Rom. 1513-21?] — ² 4. Paris., Aegid. Gourmont 1529 (10 Bogen). — ³ 8. *ibid.*, in Colleg. Itolor. 1539. — ⁴ 8. *ibid.* 1546.

{Sämmtliche, insbesondere ¹ ² (selbst bei Panzer nicht angegeben) sehr selten. ¹ aus De Rossi's Bibliothek (lib. st. p. 63, Annales Saec. XVI p. 48 n. 40, Catal. p. 159 n. 1043) jetzt in Parma. Den Druckort vermüthe ich daraus, dass in Rom nach 1526 die nova transl. VII. Psalm. des Guid. gedruckt wurde (Panzer VIII, 281, 241). ² hatte Wolf (IV, 289) in Händen, ist also wohl in Hamburg. Ob die Ausgabe unverändert ist, steht dahin. De Rossi giebt dort Jes. 52-3 (d. h. wohl 52, 13 ff., wornach die betreffende Frage in Catal. p. 13 n. 16 zu beantworten) mit „D. et M. Kimchii testimoniis“ an. — Nach Wolf erklärt G. in der Vorr. hauptsächlich aus פהיה דברי u. D. Kimchi geschöpft zu haben. ³ ⁴ hat Le Long (bei Wolf l. c.), aber nicht De Rossi unter 1539; sollten die Bücher Hohesl. u. Kohelet von diesem Jahr (Catal. p. 17 n. 88, 89) damit zusammenhängen? In Jöcher u. Ersch sucht man vergeblich unsern Autor !}

758 — — Alphabetum h. (acced. Obadia). 8. Paris., Chr. Wechel s. a. [1533-4].

[Zu Catal. p. 159 n. 1045 ist Wolf p. 306 hinzuzufügen. Die Berl. Bibl. besitzt leider nur ein (bisher unerkanntes) Fragment, neml. 4 Bl. lat. Text (von rechts nach links) anfangend: Agathius lectori [S.], u. 2 Bl. des Obadia. Es ist also dies nicht nur das „Alphab. et Abdias Agathio editore“ nach Maittaire bei Panzer,

Annalen VIII, 168 n. 2269, sondern auch identisch mit dem anon. Alphab. 1533 nach Thott bei Panzer, Annalen VIII, 179 n. 2377 (im Index X, 86 als zweierlei), wo gleich darauf die anon. Institutiones in ling. hebr. Paris, Wechel 1534 folgen; vergl. unter Wechel.]

759 (*Guidacerus): In hoc Libello continentur, De literis h., de punctis, de accentibus, de quantitate syllabarum, deque vera l. h. pronunciandi ratione, quatenus scriptis ostendi potest. Peculium Agathii מקנה אגתיו. 8. Paris., in off. Chr. Wecheli, sub scuto Basiliensi, in vico Jacobaeo 1537.

[Die Vorr. ist datirt Kal. Nov. 1536. Biscioni, Catal. unt. Plut. III Cod. 22 p. 468 (ed. in 8) hat, wie gewöhnlich, nur Wolf II, 608, aber nicht IV, 289 nachgeschlagen, wo auch dieses Werk nach Maittaire II, 2 p. 412, 421, III, 1 p. 308.]

760 — — Versio Lat. Gr. D. Kimchi s. d.

761 *Guillebert, Corn. s. unter A. Schultens.

762 *Gumprechtus, Jo. Paul.: Breves sed sufficientes quaest. fundamentales ex gr. h.; acc. lexicon breve h.-Germanicum. 8. Lips. 1709.

763 *Günther, J. G.: De dialect. tribuum Judae, Ephraim et Benjamin. 4. Lips. 1714.

764 *Günther, Karl Ehrenfr.: H. Vorübungen des Lesens und Uebersetzens, nebst 50 gr. Aphorismen. 8. Züllichau 1792.

765 *Gürtlerus, Nic.: s. unter Bashuysen.

766 *Gussetius, Jacob.: Commentarii l. h. etc. homonymiis etc. eliminandis, locis insignibus S. S. explanandis: parallelis V. et N. T. etc. firmandis et vindicandis. f. Amst. 1702. — ² (ii auct. c. t. Lexicon l. h. etc.) cura et studio Jo. Chr. Clodii. 4. Lips. 1743. — —

³ Compend. s. unter Clodius.

[Gesem. Gesch. § 37, 4.]

767 *Güte, Heinr. Ernst: Anfangsgründe der h. Sprache. 8. Halle 1782. — ² mit einer Syntax vermehrt. 8. *ibid.* 1791. — ³ (III) auch u. d. T. H. Schulgr. zum Gebr. d. obern Klassen auf Gymnasien, her. v. J. E. J. Güte. 8. Berlin, Nauck 1820. (20 Sgr.)

[S. auch unter *Steinersdorff.*]

768 Gyles, F.: Elements of H. gr. 8. London 1814.

769 — — Arcanum punctuationis patafactum, an easy explanation of the leading principles of H. punctuation. 8. Bath 1824.

H.

H., J. (T. S. B.) s. *Humius.*

770 *H., E. P. R.: Documenta brevia, quibus quisque etc. h. vel unius mensis spatio legere addiscat ad S. S. intelligentiam ex hebr. fonte eximie conductura etc. f. *Venet.* 1639.

771 *H., N. s. unter *W. Schickardus* (1639).

772 *Haab, Ph. H.: Hebr.-griech. Gramm. zum Gebrauch f. d. N. T. nebst e. Vorr. v. *F. G. v. Süsskind.* 8. *Tübing.*, Osiander 1815. (1 Thlr. 17½ Sgr.)

773 *Haas, Jo. Gottfr.: Kurze u. fassliche Anweisung zur hebr. Sprache. 8. *Leips.* 1788.

774 — — Anweisung die hebr. Spr. ohne mündl. Unterricht zu stadiren. 8. *Leips.*, Cnobloch 1800. (7½ Sgr.)

775 — — Hebr. Speccius, od. Uebungen in d. hebr. Sprache; nach d. gram. Regeln eingerichtet. 8. *Leips.*, Cnobloch 1801. (7½ Sgr.)

*Habermann s. *Avenarius.*

776 *Haberland, J. D.: De accentuum figuris et nominibus. 4. *Jenae* 1699.

777 *Hackett, H. B.: Exercises in Hebr. gram. 8. *Andover* 1847.

778 *Hackspan, Theod.: Comment. de usu librorum Rabbincorum. 4.

Altdorf. 1644 (nemlich zugleich mit Nizzachon ed. *Nürnb.*)

[Auch in sein. Miscellaq. S. (8. *Altdorf.* 1660 u. mit Oratio de necessitate philologiae etc. 4. *Norimb.* 1662, dann in Crenii Thes. libb. phil. 8. *Leyd.* 1700-1, u. 1731) ist lib. II c. 6 über *Masora*, s. *Wolf* IV, 230, wornach die Confusio bei *Fürst*, *Bibl. Jud.* I, 352 zu beurtheilen.]

779 — — Quadriga dispuitt. de locutionibus S. resp. *B. Seyffert, Jo. Fabricio, J. L. Wider et H. Geillinger.*

4. *Altdorph.* (1639, 40 ?). — ² multo auct. acc. *Observ. Arab. Syr.*, praec. Oratio de necessitate philol. S. 4. *ibid.* 1649.

[² Die ältere Widmung dat. 2. Sept. 1639, in d. vorangeh.: „Novem sunt anni .. cum Theses hasce .. nuncuparem, ... Nunc vero, distractis pridem exemplar., nov. ed. . . viduae Scherffanae aegre ferenti licitationes etc.“]

780 — — מלאכים ושדים De angelor. daemonumq. nominibus Disp., resp. *Jo. Frischmuth.* 4. *Altdorph.* 1641.

781 *Haendelius, Christph. Christ.: De hebr. ling. cognitione Theologiae studioso necessaria Disp. *Witteb.* 1690.

782 *Hafenrefferus (Matth.): Revelator punetorum hebr. vigilantissimus, h. e. praeceptiones (?) nova methodo ac via punctandi rationem et artificium in hebr. ling. explicans — 8. *Tübing.* 1613.

[S. auch unter *W. Schickard*: *Methodus* (1614). — Bei *Fürst*, *Bibl. Jud.* I, 365: „Joh. Hasenreffer“.]

783 *Hagen, Gottl. Frid.: De pronunciatione Hebr. vicinorumque aliquot popular.; resp. *N. F. Stoehr.* 4. *Hal.* 1731.

784 *Hagerus, Jo.: De usu ling. Arab. in lectione Rabbincorum. 4. *Viteb.* 1717. [*Hagerus, Jo. Gottfr.* (derselbe?), s. unter *H. Opitius.*]

785 *Hallbauer, Frid. Andr. s. unter *Weimarus.*

Halle, A., s. *Wolfsohn.*

786 *Hallerus, Guil.: De discrepantia numeri in ling. hebr. dissert. I. *Jenae* 1775.

- 787 * **Hambraeus, Jonas**: Institutio h. compendiosa. 12. *Rostoch.* 1619.
- 788 * **Hammerus, Christoph.**: Paedagogus lingg. orient. hebr. chald. etc. 4. *Jenae* 1595.
- Hanau, Loeb**, s. *Neumark.*
- 789 **Hanau** (vulgo: Hena, Hene), **Salom b. Jehuda-Loeb ha-Kohen** [st. A. 1746]: בנין שלמה *Binjan Shelomo* Gram. 4. *F. a. M.* 1708. — ² *Zolk.* 1786.
[Die Angabe *Amst.* 1718 bei *Rubinstein* ist offenbar irrtümlich für ¹. Schon *Wolfs* sagt: „Gram. digna quoque, quae Christianis evolvat“ (*Catal.* S. 2339), s. auch *Luzzato*, Proleg. p. 61 in Bezug auf sämtliche Schriften und das Plagiat von *Sonnensfels* s. d.]
- 790 — — יסוד הניקוד *Jesod ha-Nikkud* Gram., vorzugsweise über Punctuation. 4. *Amst.* 1730. — ² 8. *Wilna* 1808.
[*Köcher* II, 139, 268 erkennt den Autor nicht wieder!]
- 791 — — לוח הפעלים *Luach ha-Pealim* Paradigmen. fol. *Hamb.* 1720.
[Beruht auf verdächtiger Quelle s. *Catal.* p. 2339, vgl. *Litbl. des Orients* I, 789.]
- 792 — — צורה התיבה *Zohar ha-Teba* Gram. mit einem Nachtrag [zum Theil gegen Jakob Emden] מכתב התיבה *Michea ha-Teba* u. Tabelle d. Accente mit Erkl. 8. *Berlin*, Ahron b. Moses. 1733. — ² 8. *Berlin*, Ahron b. Moses 1749/50. — ³ 8. *Zolk.* 1755(?). — ⁴ vermehrt. 8. *Berlin* 1769. — ⁵ 8. *Dyhrenfurth* 1787. — ⁶ durch Loeb b. Zebi Hirsch. 8. *Grodno* 1805. — ⁷ mit Anmerkungen יגל יעקב *Jagel Jakob* von Jakob b. Jedidja. 8. *Wilna* 1820.
[¹ selten; ² (den Bibliographen unbekannt, in der Bodl.) corrigirt v. Jehuda Loeb b. Samuel aus Lissa; die Approbation, datirt Mittwoch כ"ה תמוז . . ., sagt ausdrücklich, dass das Buch vor 16 Jahren in derselben Stadt gedruckt worden.]
- 793 — — קורי עכביש *Kore Akkadish* und קורות ארזים *Korot Arasim* Gram. Abhandlungen. 8. *Fürth* 1744.
- 794 — — שערי תורה *Shaare Tora* Gramm. Compend., mit Anhang שיערי זמרה *Shaare Simrah* über Accente [vgl. folg. Num.]. 8. *Hamb.* 1718. — ² 8. *Grodno* 1799.
[¹ nur in 200 Expl. gedruckt.]
- 795 (Hanau): שיערי זמרה *Shaare Simrah* über Accente [s. vor. Num.]. — ² vermehrt. 8. *Fürth* 1762.
[Gab es schon eine Ausg. *Amst.* 1752?]
- 796 — — שיערי תפלה *Shaare Tefillah* Grammat. Comment. über die täglichen Gebete (als Anhang zu der Ausgabe der Gebete selbst u. d. T. בית התפלה *Bet Tefillah*). 8. *Jesnitz* 1725. — ² 8. *Dyhrenfurth* 1779. — ³ noch sonst ? ?
[An diesen ersten kühnen Versuch, die Grammatik auf den Text der *Liturgye* anzuwenden, knüpft sich eine Literatur von Angriffen (zum Theil schon durch Andeutungen in frühern Schriften hervorgerufen) u. Nachahmungen u. s. w. (s. *Luzzato*, Proleg. p. 61, 101; *Zunz*, die Ritus, S. 175), s. unter *Ben-Seeb*, *Ahron b. Zebi*, *J. Emden*, *Griesehaber*, *Mardochei Düsseldorf*, *Is. Satanow.*]
- 797 * **Hanewinkel od. Hannewinkel, Gerh.** [st. 1669]: Syllabus vocum omnium primitivarum hebr. (*wann* u. *wo*?)
- 797^b — — Elementa gr. h. (*wann* u. *wo*?)
- 798 * **Hanneken(ius), Menon.**: Tabulae synopt. gram. et radd. h. 4. *Marpurg.* 1640. — ² cum Tabulis synopt. in gratiam Scholar. auct. et nova forma, tabulis accommodata per **H. Bangertum**. fol. *Lubec.* 1660. — ³ (cura *D. Clodii*?) 4. *Francof.* 1676.
- 799 * **Hanneken, Phil. Lud.**: Eru-ditio de Accentibus. 12. *Giessae* 1665.
- 800 **Hanno, Raph.** [Exjud.]: Die h. Sprache für den Anfang auf Schulen u. Akademien zunächst z. Gebr. bei Vorles., in 2 Abth. gr. 8. *Heidelberg*, Groos 1825-8. (1½ Thlr.)
- 801 **Hannover, Natan b. Moses**: שפת ברורה *Safa Berura* Hebr. Deutsch, Lat. u. Ital. Vocabularium. 4. *Prag.* 1660. — ² mit Hinzufügung des Franz. durch Jakob b. Seeb. 4. *Amst.* 1701. — ³ 4. *Lemberg* 1786.
[*Catal.* p. 2047.]

- 802 *Hantschke, Jo. Carl Lebr.: Hebr. Uebungsb. I. Schulen in 2 Abth. mit Vorr. v. G. B. Winer. 8: Leipzig, Reclam 1823. (17½ Sgr.)
- 803 *Happachius, Jo. Casim.: Progr. de conatibus translationem Bibl. hebr. emendandi in locis, in quibus verba ברר, שפה, צוח, צוח et צוח reperiuntur. 4. Coburgi 1772.
- 804 *Happelius, Wigand: Ling. S. canones grammatici —. 8. Basil. 1561.
- 805 *Hardt, Herm. ab: Gramm. exegeticae fundamenta. 8. Helmstad. 1691(?).
- 806 — — Brevia atque solida hebr. ling. fundamenta cum IV capitibus prioribus Geneseos. 8. Helmst. 1694. — ² 8. Hal. 1698. — ³ (III) 8. Helmst. 1700. — ⁴ (IV) 8. *ibid.* 1707. — ⁵ (V) 8. *ibid.* 1725. — ⁶ 8. Helmst. 1739.
[Köcher II, 141 hat V. 1728, wohl Druckfehler?]
- 807 — — Dissert. de Accentuatione, una cum A. Reinbeckii Doctrina (1692) s. d. — ² in gratiam auditorum resuscitata. 8. Helmst. 1725.
[Angehängt sind Judicia Christ., Jud., Gentil. de pronunciationis magna vi etc. Auf dem Titelfücken v. ² steht: „nihil novi.“]
- 808 — — Duodecim beneficia Helmstadiensia ex Graecia in publicam rem etc. 8. Helmst. 1726. — ² (In lobum etc. T. I.) fol. Helmst. 1728.
[Gegenschr. s. unter Chr. B. Michaelis. Vgl. Gesen. Gesch. S. 37.]
- 809 *Hare, Franc.: Psalmorum lib. in versiculos metricè divisus; cum diss. de antiqua Hebraeorum poesi etc. Acc. poeseos hebr. specimina ex iis, quae edidd. F. Gomarus, M. Meibomius et Jo. Clericus. 2 voll. 8. Lond. 1756. — ² in Ugolini Thesaurus vol. 31. p. 1021. f. Ven. 1766.
[Widerlegung s. unter Louth.]
- 810 *Harmens, J.: Nexus canonum l. h. gr. syntact. criticorum naturalis ad illustrandas l. Sanctae institutiones. 4. Halae 1751.
- 811 *Harrer(?), G. W. A.: De dualit. nat. nomin. h. maxime adpellativ. 4. Erlang. 1753.
- 812 *Hartmann, Ant. Theod.: Epistola qua Olai G. Tychemii solemnia semisecularia etc. Acc. Supplementa ad Buxtorfi et Gesenii Lexicon e Mischna petita. 4. Rostock, Stiller 1813. (¼ Thlr.)
- 813 — — Linguist. Einleitung in das Studium der Bücher des A. T., mit e. Anwendung auf d. jüd.-paläst. Schreibart der neuesten Schriftsteller. 8. Bremen, Heyse 1817. (2 Th.)
- 814 — — Thesaurus l. h. e Mischna augendus. II Ptes. 4. Rostock, Stiller 1825-6. (1½ Th.)
- 815 *Hartmann, Jo. Melch.: Anfangsgründe d. h. Sprache nebst Tab. u. Chrestomathie. 8. Marburg 1798. — ² (II) verb. (zum Gebr. bei Vorles.) 8. *ibid.* (Cassel, Krieger) 1819. (herabg. Preis 18 Gr.)
[Nicht ohne Verdienst; Gesen. Gesch. § 39.]
- 816 *Hartmann, Phil.: Ratio accentuum, qui continentur in libris מִשְׁנָה. 4. Rostockii 1639. (6 Bl.)
[Den Bibliographen unbekannt; in der Berl. Bibl.]
- 817 *Hase, Christ. Gottfr.: Versuch eines Lehrgebäudes der h. Sprache, nebst einer Vorstellung der chald., syr. u. arab. Sprache selbst. 8. Halle 1750.
[Köcher II, 145 hat 1751.]
- 818 *Haselbauer, R.: Lexicon h. Chaldaicum una cum מִשְׁנָה seu abbreviaturis etc. fol. Prag. 1743.
- 819 *Hasenius, Joach.: Manu ductio compendiosa ad l. h. 4. Jenae 1629.
- 820 *Hasenmüller, Dan.: Japua Hebraismi aperta [1) Praecepta gr. brevia, 2) Vocabularium h. 3) (p. 87) Genes. 1 et 2 h. et Lat.] 4) Difficiliorum omnium analysis accurata. 5) Institutio accentuationis. 8. Kilon. 1691.
- 821 *Hasse, Jo. Gottfr.: Praktischer Unterricht über d. gesammten oriental. Sprachen. 1. Th. Die h.

- Sprachl. nach d. leichtesten Grundsätzen. 2. Th. Prakt. Handbuch zur Erlernung d. h. Sprache. 8. *Jenae* 1786. 7.
[Nicht ohne Verdienst; *Ges. Gesch.* § 39.]
- 822 *Hauck, Christ. Gotth.: Briefe die neueste h. Literatur betreffend an . . . Klugen. 2 Thle. 8. *Leipz.* 1776. 7.
- 823 *Hauptmann, Jo. Gottfr.: *Historia l. h. primis lineis descripta.* 8. *Lipsiae*, ap J. S. Heinsium 1751. (pp. 48).
[Berl. Bibl.; Jahr. fehlt bei *Köcher* II, 255, das Buch in *Kayser* u. *Heinsius*!]
- 824 — — *Elementa h. sermonis, cum illius historia brevissima.* 8. *Jenae* 1760.
- 825 — — Progr. über das Alter der Vocale. . . . *Gera* 1777.
- 826 *Hayne, Thom.: *Linguarum cognatio; seu de ll. in genere et de variarum ll. harmonia* Dissert. 8. *London* 1639, — ² in *Analect. phil. per Th. Crenium.* 8. *Amst.* 1699.
[Den ungenauen Tit. u. d. J. 1648, aus *Wolf* II, 635 bei *Fürst*, *Bibl. Jud.* I, 366, verbessert schon *Wolf* IV, 319.]
827. Hechim (Hechingen), Moses b. Chajjim Kohen: שפה ברורה *Safa Berura* Gr. 4. *Fürth* 1790.
[Vgl. *Catal.* p. 1791.]
— — s. unter *D. Kimchi.*
- 828 Hecht, Emanuel: דרך למוריך *Orach Mishor* Israel. Handhüchlein für h. Leseschüler. 8. *Fulda*, F. Müller 1842.
— ² 8. *ibid.* 1848. (2½ Sgr.)
- 829 *Hecht, P. Chr. H. s. unter *G. J. L. Vogel.*
- 830 *Hedler, Matth. [Titel: *Namen berühmter Frauen?*] 12. *Dresd.* 1667.
- 831 *Heerwart, M. H.: *Scrutinium philol. ex S. Glassii philologia erutum.* 8. *Francof.* 1659.
- 832 *Heeser, Joh.: *Prodromus Criticus.* Id. est. *Observatt. philol.-theol. in omnes voces chald. et multas h. V. T. Juxta ord. alphab.* 8. *Amst.* 1696. — ² (II) 8. *ibid.* 1714.
- 833 (*Heeser): אבן היצור i. e. *Lapis adjutorius* s. lex. *Philol. H.-Chaldaeo-Sacrum. Pars I. (א et ב)* 4. *Harderov.* 1716.
- 834 *Heiden, Jo.: *Onomast. Bibl.* [deutsch?] 4. *Francof.* 1567. — ² fol. *ibid.* 1579.
- 835 Heidenheim (Heydenheim), Wolf, od. Benjamin b. Simson: משפטיה הטעמים *Mishpete ha-Taamim* über Accente, nach alten Autoritäten, Ben-Asher, Balam, Chajjug u. Andern. 8. *Rödelheim*, bei W. Heidenheim 1808.
[Sehr geschätzt und selten; vgl. *Catal.* p. 1034, auch über die *grammat. und masoret. Anmerkungen zu der 3fachen Pentateuchausgabe.* 8. *Rödelheim* 1818-1821; vgl. auch unter *Jekutiel b. Jehuda.*]
- 836 — — s. unter *M. Chabib* und *Ibn-Esra.*
[Bei *Carmoly*, *Revue orient.* III, 303 n. 14 liest man: „*Mebo ha-Lashon*, recueil de quelques traités de la gram. hebr. *Rödelh.* 1806 in 12.“; offenbar für das *Marpe Lashon* des Chabib etc.; dafür setzt *Fürst*, *Bibl. jud.* I, 369: „*מבוא ללשון*“ Abhandlungen über verschied. Gegenstände d. h. Gr.“ und doch will er den Heidenh.'schen *Catal.* benutzt haben, wo natürlich kein solches Werk zu finden ist.]
- 837 Heigmans, Simon Ephraim: אורח מישור *Orach Mishor* Israel. gebeden en H. leesboek vor Eerstbeginnenden door H. S. en J. P. Loezen. 8. *Amst.* 1835. — ³ (III) 8. *ibid.* 1849.
- 838 — — דברי קדש [Dibre *Kodesh*] H. en Nederduitsch Woordenboekje v. S. E. H. u. G. J. Polak. (48 S.) 8. *Amst.*, M. Coster Iz. 1845. — ² verb. en verm. 8. *ibid.* J. L. Joachimsthal 1847.
- 839 — — לוח הבנינים *Vervoegungstafels der H. werkwoorden.* 8. *Amst.* 1822.
- 840 — — שפה אחת *Safa Achat* (enthaltend alle h. Wurzeln tabella-

- risch u. mit Bezeichnung derjenigen, die nur einmal vorkommen). 16. *Amst.*, H. van Embden 1835.
[Eine Modification des *Hutter'schen Cubus*.]
- 841 *Heilbronn, Josef b. Elchanan: מורה ררך לשון עברי *Em ha-Jeled* Comp. Gr. insbesondere über praefixa u. affixa für die Jugend mit Aufgaben und deutsch. Erläuterungen, nebst Paradigmen. 8. *Prag* 1597. — ² *Prag* 1702.
[¹ äusserst selten, auch ² nicht häufig; s. *Catal.* p. 1472.]
- 842 — — (das Vorige u. d. T.) לורה דוקדוק *Luach ha-Dikduk* „ed. II.“ 8. *Cracau* 1598. — ² auszüglich u. d. T. *anon.* לורה מיוחד am Anfang der Pentateuch-Ausgabe 4. *Hanau* 1617.
[¹ äusserst selten.]
- 843 — — קול דקורה *Kol ha-Kora* Compend. aus El. Levita: *Perek Shira* für die Jugend. 8. *Cracau*, Isak b. Ahron. s. a. [cir. 1600].
[Sehr selten.]
- 844 *Heiligstedt, Aug. s. unter *Gesenius*, Leseb.
- 845 *Heimreichius, Joh.: *Disp. de Accentuum figuris et nominibus*. 4. *Jenae* 1699.
- 845^b — — *Prodromus gr. h. facillioris*. 4. *Isenaci* 1704.
- 846 — — *Gräduz atque aditus ad praeclara Masorae Jüdaeorum opera*. 4. *Coburg*. 1717.
[Ueber d. Proph. Obadia s. *Wolf* II, 543.]
- 847 [*Heine, C. G.: *Lexicon h. . . in compend. redactum*. 4. *Lips.* 1712?]
[Bei *Fürst*, *Bibl. Jud.* I, 373, wohl irgend ein Irrthum?]
- 848 Heinemann, Jirmijja ben Meinster ha-Levi: H.-deutsches kursorisches u. alphabet. Wörterbuch zum allgemeinen *Siddur* in 2 Abth. Mit vielen gr. Andeutungen u. s. w. u. Anhang über die Fundamentallehre der h. Gr. gr. 8. *Leipzig*, Weber 1839. — ² (11 Ausg.) *ibid.*, W.
- Schrey 1845 (auch in *Berlin* beim Verf. [st. 1855] od. im Bureau für Lit. u. Kunst, 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.).
- 849 Heinemann, Moses b. Meinster ha-Levi: מורה ררך לשון עברי Elementarisches Unterrichtsbuch bei Erlernung der h. Sprache. Zum Schul- und Privatgebrauch. 8. *Berlin*, Schlesinger 1830. (18 Gr.)
- 850 Heinemann, W. [Bruder der beiden Vorigen]: ס' ראשיה דלמוד לשון עברי An Introduction to the H. l. . . Vocabulary, H. and English. 8. *Lond.* 1823.
[Vgl. *Catal.* p. 1037.]
- 851 *Heinisch, F. A.: Ueber den Einfluss d. h. Sprachstudiums auf Verstandes-, Herzens- u. Geschmacksbildung. 4. *Quedlinburg* 1830.
- 852 *Heise, F. J.: *De natura et mutua ratione sonorum vocal. l. h. comment.* 8. *Havniae*, Reitzel 1849. ($\frac{3}{4}$ Th.)
- 853 *Helmontius [Hellmont], Joh. Bapt.: *Alphabeti vere naturalis h. brevissima delineatio (cum fig.) cum praefatione Ch. K. a Rosenroth.* 12. *Sulzbach*. 1667. — ² (deutsch) *Kurtzer Entwurf des eigentlichen Naturalalphabets der heil. Sprache: Nach dessen Anleitung man auch Taubgeborne verstehend und redend machen kann (mit Kupf.)*. 12. *ibid.* 1667.
[Jo. Bapt. (dessen *Opera omnia* erschienen 4. *Franc.* 1682) nennt ausdrücklich *Wolf* II, 608; in beiden Ausgg. liest man „F. M.“ Heisst das *Fratr. Min.*, oder *felicis memoriae*?]
- 854 *Helvicus, Andr.: *Origines dictionum German. ex h. idiomate etc.* 8. *Francof.* 1611.
- 855 *Helvicus, Christoph.: *Compendiosa institutio l. h.* 4. *Willeb.* 1806. — ¹ 4. *Giessae* 1609. — ³ 4. *Willeb.* 1618. — ⁴ 8. *ibid.* 1626.
- 856 — — *Compendium h. gr. paucis pagellis etc.* 8. *Giessae* 1613.
[*Wolf* II, 609 hat 1614.]

- 857 (*Helvicus): Elementale h. et chald. Cui annexae sunt utriusque l. Conjugationes. 4. *Giessae*, Casp. Chemlin 1619.
[Besteht aus 4 Bl. u. den Conjug.-Tabellen; der Verf. nicht genannt, aber mit dem Lexicon zusammengedrückt, wie auch das folgende.]
- 858 — — Themata seu Vocabula separata, e Genesi in usum eorum, qui juxta novam Didacticam discere cupiunt l. h. 4. *Giessae*, C. Chemlin 1619.
- 859 — — Libri didactici gr. universalis. Lat., Gr., H. et Chald. 4. *Giessae* 1619.
- 860 — — (deutsch) Sprachkünste. 4. *Giess.* 1619.
- 861 — — Lexicon h. didacticum . . . plane nova methodo ita concinn. ut universa l. brevi tempore addisci possit. Edente Mart. Helvico auctoris frat. 4. *Giessae* 1620.
[Von rechts nach links gedr.]
- 862 *Hempel, Ern. Wilh.: Prima l. h. elementa, una cum doctrina de accentibus. 8. *Lips.* 1776. — ² in usum praelect. suarum denuo edid. ei brev. institut. ad l. Chald. adjecit Ern. Guil. Hempel. 8. *ibid.* 1789.
- 863 *Henischius, Geo.: Teutsche sprach und waisheit: thesaurus l. et sapientiae Germanicae, in quo vocabula omnia Germ. Latine redduntur; adjectae sunt quoque dictionibus plerisque Angl., Bohem., Gall., H. etc. etc. fol. *Aug. Vind.* 1616.
- 864 *Hephurnus, Bonavent.: Lexicon l. S. succinctum. 12. (wann u. wa?)
[Nach Art des Cubus.]
- 865 *Herbart, Jo. Mich.: Programma de notitia l. h. necessaria et facile comparanda. *Oldenburgi* 1757.
- 866 *Herbst, J. F.: Conjecturae etymolog. de l. h. radicib. כּוּבּ et כּוּבּ atque particulis primitiv. 8. *Halae*, Lippert 1842. (1 Th.)
- 867 *Herling, S. H. A.: Vergleichende Darstellung der Lehre vom Tempus u. Modus. Ein Beitrag zur einfachern u. richtigern Behandlung dieser Lehre in den Grammatiken der griech. . . u. h. Sprache. 8. *Hannover*, Hahn 1840. ($\frac{1}{2}$ Thlr.)
[Ob die Abhandl. Ueber die Dichotomie u. s. w. im Rhein. Mus. f. Phil. 1837, auch besonders erschienen?]
- 868 *Hertel, Wolff. Christoph.: Anweisung zur h. Sprache nach *Danzens* Grundsätzen. 8. *Graez* 1737.
- 869 Herxheimer, Salomo: [Theoretisch-] praktische Anleitung zum schnellen Erlernen des H. 8. *Berlin*, Schröder 1834. (4 gr., u. auch als Anhang zu כּוּבּ כּוּבּ Deutscher Kinderfreund f. Israel. zusamm. 8 gr.) — ² 8. *ibid.* 1843. — ³ (III) verb. u. verm. 8. *ibid.* 1848. — * (IV) 8. *ibid.* id. 1857. (5 Sgr.)
- 870 *Hessius, J. Mich. Christoph. s. unter J. E. Hirt.
- † 71 *Hessy s. unter *Bythner*.
- 872 *Hetzfel (Hezel), Wilhelm Fried.: Gesch. der h. Sprache u. Literatur. 8. *Halle* 1776.
[Enthält mehr brauchbare biographische als bibliogr. Nachrichten, s. unsre Vorrede.]
- 873 — — Ausführl. h. Sprachl. nach berechtigten Grundsätzen durch sorgfältige Vergleichung der übrigen morgenländischen Dialecte. 8. *Halle* (Lemgo) 1777.
[„Mit passender Benutzung d. Dialecte,“ *Gesenius*, Gesch. § 39.]
- 874 — — Anweisung zum H. in Ermanglung alles Unterrichts. 8. *Weimar* 1781.
- 875 — — Kürzere h. Sprachl. f. Anfänger. 8. *Duisburg* 1787.
- 876 — — Paradigmata d. h. Zeitw. und Nennwörter. 4. *Giessen* 1789.
- 877 — — H. Lehrstunden; eine Beilage zu des Verf. h. Sprachl. für Anf. u. deren Lehrer. 8. *Duisburg* u. *Essen* 1793.

- 878 (*Hetzl): Institutio philologi h.; tironibus etc. 8. Halle 1793.
- 879 — — Allgemeine Nominal-Formenlehre. d. h. Sprache u. s. w. 8. Halle 1793.
- 880 — — Kritisches Wörterb. der h. Sprache (1. Bd. 1. St.) 8. Halle 1793.
- 881 — — Neue h. Sprachl. f. Anfänger. 8. Dorpat, akad. Buchh. 1804. (25 Sgr.)
[Eine Umarbeit. der kürz. Sprachl. v. 1787. *Kayser* III, 140 a hat den Namen (Jh.), d. h. *Johann*, in Klammern; Jo. Karl W. Fr. v. Hetzel's Werke erschienen in Dorpat (s. *Kayser* III, 139). Bei *Heinsius* II, 370 ist d. J. 1806! — Das Expl. der Berl. Bibl. hat nicht den Tit. „Hebr. Elementarwerk.“ — S. auch unter *Die-derich*.]
- 882 *Heupelius, Ge. Frid.: Breviarium potiorum sermonis h. idiotismorum in nomine. 4. Argent. 1700.
- 883 *Hieronymus s. unter *Beetsen* u. vgl. unter *Eusebius*.
- 884 *Higgins, Godfrey: On the Vowel Points of the H. l. 8. Lond. 1829.
- 885 *Hillerus, Jo. Frid.: Diss. de essentia poeseos bibl. *Wittenb.* 1765.
- 886 *Hillerus, Matthaeus: Scia-graphia gr. S. 8. Tubing. 1674. — ² 8. Stuttg. 1675.
- 887 — — Lexicon Latino-H. (quo potissimum voces, extra scripturam sacram in rabbinorum theologicis et philos. scriptis obviae recensentur). Tubing. 1685.
- 888 — — De Arcano Kethib et Keri lib. II pro vindicanda S. cod. h. integritate. 8. Tubing. 1692.
- 889 — — שמות ס' (Onomasticon S. bipertit.) Erklärungsregister aller Nahmen in der h. Bibel etc. (mit d. deutsch. Bibel) 4. Stargart 1704. — ² 4. Tubing. 1706. — ³ s. l. [*Wandsbeck*] 1712.
[Eigenthümlich und nicht ohne Verdienst, s. *Wolf* II, 568. — ² gehört zur Polygl-Bibel. *Kücher* II, 135 u.
- Fürst* I, 393 vernachlässigen, wie oft, was *Wolf* IV, 249 bemerkt.]
- 890 (*Hillerus): Institutiones l. S. quibus analogia Hebraismi ad breves eademque generales et nullis impeditas exceptionibus regulas revocatur. 8. Tubing. 1711.
- 891 — — Syntagmata Sacra . . .
. . . ?
[Darin p. 368 eine Diss. De sermone Scriptor. Divinor. elliptico, nach *Wolf* II, 631 ohne Druckort u. s. w.]
- 892 Hilligerus, Joh. Wilh.: מעין מיען לשון הקודש s. Summar. l. S. 4. *Witteb.* 1677. — ² media parte quin etiam Summ. accentuationis h. (מעין טעמי המקרא) adauct. 4. *ibid.* 1694.
[Die Widmung zu ² ist datirt 24. Sept. 1694; die Ausgg. 1679 u. 1684 bei *Kücher* II, 142 sind wohl beide auf das Sum. ling. *Aram.* zu beziehen. — S. auch unt. *Anander* u. *Wellerus*.]
- 893 *Hinkelmannus, Abr.: Phrasae et Abbreviaturae Rabbinorum communiore. 4. (wann u. wo?)
- 894 *Hippoff, F. F.: De l. h. maturius addiscenda. 4. *Wittenb.* 1733.
- 895 Hirschfeld, Josef: לקיטת יוסף לקיטת יוסף h. Homonymik [deutsch]. 4. Lissa 1824. — ² (u. d. T. לקיטת יוסף?) Wien 1825.
[Den 2. Tit. giebt der Verl. selbst in d. Aufzählung seiner Schriften am Ende der *Selichot* ed. Berl. 5600 (1839).]
- 896 — — Schemot Hanirdafim Neues synonymisches Handwörterbuch u. s. w. für hohe Schulen u. s. w. (mit dem h. Titel ירד יוסף). 8. F. a. O. 1828. — ² u. d. T. שמות הנרדפים Schemot ha-Nirdafim Synonymik u. s. w. 8. Berlin 1830. [Vgl. *Catal.* p. 1043.]
- 897 *Hirt, Jo. Frid.: Diss. de Parenthesi sacra V. T.; resp. J. B. Webero. 4. Jenae 1745.
- 898 — — Dissert., ad accentuationem pertinentium, prima, ideam etc.; resp. J. P. Ritterspacher. 4. Jenae 1745.
- 899 — — Commentatio philol. formationem ac perfectionem pronomina

- perss. nec non verbi etc. demonstrans. 4. *Jenae* 1747. — ² in Syntagm. etc. ut infra (1771).
- 900 (*Hirt): Diss. philol. doctrinam de Vicariis et legatis sub ducibus etc. resp. H. T. Schroedero. 4. *Jenae* 1749.
- 901 — — Diss. philol. rationem dupl. accent. et decalog. in specie etc.; auct. resp. J. Th. Zicklerus. 4. *Jenae* 1749.
- 902 — — Commentarius in accent. h. 4. *Jenae* 1749.
[Das mir vorlieg. Expl. enthält ausser d. Vorr. (dat. Kal. Mart. 1749) die „Exercit. I ad accent.“ (N. 898, nach d. Vorr. 3 J. früher erschienen) u. (p. 59) Exercit. II de accentuatione a priori (§ 33—51, S. 106, wo d. Custos „coetum“). Ob mehre dazu gehören? Wahrsch. sind auch diese in folg. N. aufgenommen, und fehlt unsre N. daher im Verz. d. Schriften, s. N. 904.]
- 903 — — Systema Accentuationis h. etc. P. I. 4. *Jenae* 1752.
[Gesammelte Dissert. (s. oben N. 898, 900—903) nach Köcher II, 123.]
- 904 — — Biblia h. analytica, sive completa omnium vocum difficil. et notatu dignior. etc. Analysis gr. secundum principia Danzii, acc. nova Cubi etc. 8. *Jenae* 1752. — ² ed. auct. et emend. 8. *ibid.* 1769.
[Köcher II, 151 hat 1755. A. 1757 erschien d. Pars alt. oder Bibl. Chald. analyt. mit e. angehängt. Verzeichniss der Schriften, daselbst wird (n. 24) A. 1752, in d. Vorr. zu * A. 1753 angegeben.]
- 905 — — Nova Cubi h. Tabella, quae compend. lexicum h. sistit et radices omnes etc. exhibet. 8. (*Jenae* 1752 etc.)
[Zusammenhängend mit der Bibl. analyt., unpaginirt.]
- 906 — — Diss. crit. de verbis formae mixtae apud H. resp. J. M. Chr. Hessio. *Jenae* 1754. — ² in Syntagm. etc. p. 97 (1771).
- 907 — — Diss. completam verborum forma mixta gaudentium inductionem exhibens resp. Chr. F. Rückoldt. 4. *Jenae* 1755. — ² in Syntagm. etc. p. 198.
- 908 (*Hirt): Diss. gr.-philos. Specimen perfectionis in conjugat. apud H. non multiplicandis obivium sistens. def. Chr. A. Fr. Slevogt. 4. *Jenae* 1755.
- 909 — — Tract. philolog., in quo doctrina de formis mixtis verborum complete traditur, veritas illar. contra cel. Schultensium defend. etc. 4. *Jenae* 1756.
- 910 — — Einleitung in die h. Abtheilungskunst der h. Schrift. 8. *Jenae* 1762.
- 911 — — Syntagma observationum philologico-criticarum ad I. S. V. T. pertinentium. 8. *Jenae* 1771.
[Gesam. Gesch. § 39.]
- 912 — — Memoria saecularis tertiae Eliae Levitae usum accentuum h. non negantis sed commendantis. 4. *Jenae* et *Wilsob.* 1777.
- 913 *Hirzelius, Jo. Henr.: Fundamenta punctuationis I. S. in compendium redacta, punctuationis specimen aucta ac in usum studiosae juventutis adornata. . . . ? — ² 8. *Figuri* 1727.
- 914 *Hirzelius, Lud.: De chaldaismi bibl. origine et auctoritate crit. commentatio. 4. *Lips.* 1830.
- 915 *Hjerstedt, Nic. Magn. s. unt. *Norberg.*
- 916 Hochstädter, Benjamin: קריא ופירוש H. Lese-Fibel nach der Lautir- u. Schreib-Lese-Methode. 12. *Wiesbaden (Mannheim, Bensheimer)* 1843. ($\frac{1}{8}$ Thlr.)
- 917 *Hoelemann, Herm. Gust.: H. Anthologie mit Comment. u. Lexicon. 8. *Leipzig*, Barth 1834. (1 Thlr.)
- 918 *Hoerschelmann, Ern. Aug. Guil.: De divina punctorum vocal. et accent. codicis h. antiquitate et auctoritate haud satis evicta. *Jenae* 1764.
- 919 *Hoffius, Pet. Sim.: De Scheva H. Disput. *Hafn.* 1686.

- 920 *Hoffmann, A. Th. s. unter *Gesenius*, N. 698.
- 921 *Hoffmann, Jo. Ge.: Gr. h. principia *Danziana* methodo brevissima luculentissimaque complexa. 8. *Giessae* 1765. — ² 8. *Marburg* 1776.
- 922 *Hoffmeyer, Jo. God. s. unter *J. Rhenferdius*.
- 923 *Hohlenberg, Matth. Hag.: Fragmentum libri nominum h. antiquissimum e codice Parisiensi illustr. 4. *Havniae*, Gyldendal 1836.
- 924 *Holmius, Pet.: De primaeva l. h. antiquitate. 4. [*Londini Scan. oder Jenae?*] 1671.
[Bei *Fürst*, *Bibl. Jud. I*, 359: *Halm*.]
- 925 *Holten, Albert. ab: Oratio inauguralis (qua Horologium *Schickardi* contra *Opitium* defenditur). 8. *Tubing.* 1675.
[*Fürst*, *Bibl. Jud. I*, 400 macht, wie gewöhnlich, aus *Wolf's* (II, 617) Referat einen Titel, mit *B.* [d. h. *beatus*] *Opit.*]
- 926 *Holzhajus, Georg.: Introductio methodica in primam illam coelestemque l. ipsius S. S. fontem. *Dilingae* [Saec. XVII?]
- 927 *Honert, Taco Hajo van der: Diss. hist. . . . III a. de l. primaeva. 8. *Lugd. Bat.* 1738. — ² 8. *ibid.* 1739.
[Vgl. *Catal. libr. Bibl. Schuttens* (s. unter dies.) p. 45 n. 651 et 652.]
- 928 *Honoldus, Jac.: Tabula univers. affixorum cum verbis, participiis, nominib. [item Tabulae univers. omnium conjug. ?] f. *Ulmae* 1647.
[S. auch unter *Schickard*.]
- 929 *Hooght, Ever. van der: מרח לשון הקודש *Janua l. S.* 8. *Amst.* (1686?).
[Holländisch, s. *Wolf* II, 609 u. folg. N. 930.]
- 930 — — מרח לשון הקודש De Deure der heyl. Taale. Zynde het Tweede Boek van de *Practyk der h. Taalkonst.* Vervat een taalkondtige Ontknooping van alle de H. Woorden en Poncten in Ps. 9 en 10. Met en aanwysinge . . . om alle God-hevende Mannen en Vrouwen (!), binnen weynige dagen, to doen smaken de kragt en soetigheyt v. d. H. Grondtext. 8. *Amst.* voor Joach. van der Hooght 1686.
[Sehr selten, in der Bodl., *Oppenh.* 518 O.]
- 931 (*Hooght): Het Marg der H. Tael-Konsten. Vertoon. alle de Regulen en Ongereg. d. H. Tale. Zynde een Aehangsel van't Bøek gen. . . . *Pethahh Leschoon Hak. Welikers* 1. Deel genaemt ist *Janua l. S.* en het 2. *De Deure* etc. . . . verscheydene Lief-hebbers en Liefhebsters (alhier in d. Opdragt genoemt) binnen 30 en minder, reysen onderwys etc. om in yder lesse, drie en mier bladeren, myt d. H. Bybel . . . te kunnen verklaren. 4. *Amst.*, Barent v. Lier, voor Joach. v. d. Hooght 1687. — (² 8. *ibid.* 1696?)
[Selten, *Oppenh.* 1356 Q. im *Catalog* ed. 1826 falsch. Die hervorgehobene Beziehung auf Frauen ist zur Zeit der Schurmann u. s. w. (vgl. *Catal. Codd. Leyd.* p. X) nicht auffallend.]
- 932 *Hornemann, Claud. Frees: Observerv. de harmonia l. orient. h., chald. etc. P. I. . . . — ² ed. II. auct. et P. II. 8. *Havniae*, Brummer 1828. (5 Thlr.)
- 933 — — Clavis dialectorum orient. h. chald. etc. ?
- 934 *Hornheim, Karl: Versuch eines Deutsch-Latein. u. rabbinischen Wörterbuchs zur Erleichterung derer, welche die Rabbinische Sprache lernen wollen. 8. *Halle*, Hendel 1807. (¼ Thlr.)
- 935 *Houbigantius, Charl. Franc.: Racines h. sans points voyelles ou diction. h. par racines [anon.]. 8. *Paris* 1732.
- 936 *Hottinger, Jo. Henr.: Erotematum seu gr. l. S. libri II. 8. *Figuri* 1647. — ² 8. *ibid.* 1666.
[Die Identif. bei *Wolf* IV, 291 existirt für *Fürst*, *Bibl. Jud. I*, 415 nicht. *Hetsel* S. 229 hat 1674 f. 1647.]
- 937 — — Thesaurus philolog.

- clav. S. S. qua quidquid Orient. . . habent mom. de relig. 4. *Tiguri* 1649. — ² (II) auct. 4. *ibid.* 1659. — ³ (III) emend. 4. *ibid.* 1696.
- 938 (***Hottinger**): Gr. Chald. Syr. lib. II. c. App. Chald., Syr. et Rabbin. 8. *Tiguri* 1652.
- 939 — — Gr. quatuor II. Ebr. Chald. Syr. et Arab. harmonica. 4. *Heidelb.* 1659.
[*Wolf* II, 609; 1658, *Gesen.* Gesch. § 36; 1649 Druckf.]
- 940 — — Smeigma orientale; sordibus barbarismi, contemptui praesertim II. orient. oppos. Lib. I. de usu II. orient. in rebus S. 4. *Heidelb.* 1658.
[*Gesen.* Gesch. § 36, 3.]
- 941 — — Etymologicon orient. s. Lexicon harmon. heptagl. h. chald. etc. et talmud. -rabbin. 4. *Francof.* (1659?) 1661. — ² 4. *Tiguri* 1664.
[*Luzz.* Prol. S. 46 verbessert S. 224.]
- 942 ***Hübschmann**, J. **Matth.**: Geschwinder Hebräer, welcher **Danz** Gr. vorlegt (in *Frag.* u. *Antw.*); mit Anhang: Interpretes h., her. v. J. A. H. **Zahn**. 8. *Eisenach* 1751.
- 943 ***Hufnagel**, W. F.: Selecta librorum V. T. capita h. excusa facil. I. h. docendi. 8. *Norimb.* 1780.
- 944 ***Hugueninus**, Dav.: Gr. h. rationalis. 8. *Duisburgi* 1692.
- 945 ***Hulewitz**, **Woiatyn**, Alex. **Gabr. de**: Notae characterist. conjugationum I. S. etc. c. laudatione A. **Schultens**. 8. *Lugd. Bat.* 1733.
- 946 ***Hulsius**, **Anton.**: ספר כל לשונות המקרא Nomenclator biblicus H.-Latinus in quo voces . . . certis ordinibus etc.; acc. indices tres. His subjung. Oratio de I. S. origine (conserv.) et propagatione etc. habita **Bredae** 25. Jun. 1549. 8. *Bredae* 1650. — ² in *Manip. S.* (p. 198) **G. Robertson** s. d.
- 947 — — Compend. Lexici hebr. ? — ³ (III) 12.
- Ultraj.* 1674. — ⁴ (IV) 12. *ibid.* 1679. — ⁵ (V) 12. *ibid.* 1683.
[Bei **Fürst**, *Bibl. Jud.* I, 417 erscheint noch einmal *Nomencl. bibl.* 4. *Ausg.* u. s. w., weil er **Wolf** IV, 238 nur halb gelesen. **Wolf** II, 553 sagt: „una cum **Leusdenii** (s. d.) *Comp. Bibl.*“ (welches bei **Fürst** II, 235 fehlt), wofür er -1673 u. 1680 angibt! Bei **Jöcher** u. in **Ersch's** *Encykl.* ist unser *Schriftchen* nicht erwähnt.]
- 948 (***Hulsius**), מוסרי דוקוק seu *Compend. regul. gr. h. quo . . . perfecta cognitio . . . trimestri spatio acquiri pot.* 12. *Lugd. Bat.* 1670. (39 S.)
[Ohne *Vorr.*, in der *Berl. Bibl.*, wo Jemand ein I zur *Jahrz.* geschrieben hat.]
- 949 ***Humius**, **Jac.**: Ραδιομάθεια I. hebr. h. e. Gr. h. copiosissima ac compendiosissima, quae methodo plane nova simul et brevissima, adeo ut per eam spatio 14 dierum omnes declinationes conjugationes etc. etiam ipsam radicis extractionem addiscere quis possit (praef. est **Henr. Rumpius**). 4. *Hamb.* 1624.
[Der Name ist in der *Vörrede Rump's* u. in der *Widmung* nur durch **J. H. [T.] S. B.** (*Scito-Brit.*) ausgedrückt.]
- 950 ***Hundy**, **Jo. Jac.**: Accentuatio h. vivis coloribus depicta. f. . . ? 1726.
- 951 ***Hunt**, **Tho.**: De usu dialectorum Oriental., ac praecipue Arabicae, in h. codice interpretando, oratio habita Oxonii in schola linguarum. 4. *Oxon.* 1748.
- 952 ***Hüpeden**, **Heinr.**: Wahrscheinliche Muthmassung von der wahren Ursache und Bedeutung der ausserord. Punkte, welche über einigen Buchst. u. Wörtern d. h. Bibel gefunden worden. 4. *Hannover* 1751.
- 953 ***Hupfeld**, **Herrm.**: De emendanda ratione lexicographiae semiticae commentatio. 4. *Mardburg.* 1827.
- 954 — — *Ausführl. h. Gr.* I. Th. 1. *Abschn.* *Schriftlehre* in *histor. Beziehung.* *Erste Lief.* Mit e. *Schrift-*

- tafel. [128 S., nicht mehr ersch.]
8. *Cassel*, Krieger 1841. ($\frac{5}{8}$ Th.)
[Bei *Vater* S. 162 falsch 1843.]
- 955 (***Hupfeld**): *Comment. de antiquioribus apud Judaeos accentuum scriptor.* Part. I. de **Aharone ben Ascher** et **Juda Chajugo**. Part. II de **Judah ben-Bileam**, **Simsonē Nakdano** et *Porta accentuum*. *Hal.* Anton 1846-7. ($\frac{2}{3}$ Th.)
[S. 21 sind Add. u. Corr. zum folg. Werkchen, s. d.]
- 956 — — *De rei gr. apud Judaeos initiis, antiquissimisque scriptoribus*. 4. *Halae* typ. Ploetizianis, Anton [1846]. ($\frac{1}{2}$ Thlr.)
[Nicht ohne Einseitigkeiten, s. die Anführungen *Jewish Liter.* p. 320.]
- 957 ***Hureus**, *Car.*: *Gr. sacrée* [anon.] 12. *Paris*. 1707.
- 958 — — *Access. ad Slaugteri gr.* . . . ?
- 959 **Hurwitz, Hymann**: ספר ראשון למקראי קודש or *Elements of the H. lang.* 8. *Lond.* 1807. — ² 8. *ibid.* 1829. — . . . ⁴ (iv) *ibid.* 1850.
- 960 — — *A gr. of the H. lang.* 8. *Lond.* 1832 — ² (ii) 8. *ibid.* 1835.
[Vgl. *Catal.* p. 1049.]
- 961 — — *The Etymology and Syntax, in continuation of the Elements of the H. lang.* 8. *Lond.* 1831.
- 962 ***Hutterus, El.**: *Cubus Alphab. S. h. l.* [mit deutsch. Worterkl., Titel wie folg. ?] f. *Hamb.* 1586. — ² u. d. T.: *S. ling. Cubus H.-Germ. d. i. ein h. Dictionarium, aus w. ein jeglicher etc. eines jeglichen radices deutsche Bedeutung ergründen etc.* f. *ibid.* 1683. — *Latein.* u. d. T.: *Cub. alph. S. h. l., vel Lexici h. nov. comp. etc., jam pridem Germ. l. editus, nunc vero recogn. et in Lat. serm. conversus, cura D. Wolderi.* f. *Hamb.* 1588. — ⁴ 24. s. l. e. a. (vor 1733).
[Ueber die Erfindung der hohlen (Serril-) Buchst., die auch in *Hutter's* Bibel (1587-8, s. *Catal.* S. 461), s. *Wolf* IV, 237. Vgl. auch unter *Anonymus*: *Cubus* u. N. 90 *Schwenkerus*. — *Fürst*, *Bibl. Jud.* I, 419 übertrifft hier in Verwirrung — sich selbst.]
- 963 (***Hutterus**): *Principium sapientiae s. l. S. prima elementa.* *Hamb.* 1588.
- 964 — — *Künstlich neu A B C Buch*, daraus ein junger Knabe die nöthigsten 4 Hauptsprachen, Ebr., Griech., Lat., zugleich so leicht als alleine buchstabiren und lesen lernet. 4. *Hamb.* 1593. — ² 4. *Nürnb.* 1597.
- 965 — — *Dictionarium harmon. Biblico-h. Lat. et Germ., acc. Index alphab. vocum Gr., Lat. et Germ.* 4. *Norimb.* 1598.
- 966 — — *Prima elementa gr. H., Gr., Lat. ll.* 8. *Nürnb.* 1600.

I.

967 ***Ibenthal, Lor. Jac.**: *Beweiss, dass der Ursprung von den Selbstlautern u. Tonzeichen in der hebr. Spr. göttlich etc.* aus 2 Mos. 32, 15. 8. *Hamb.* 1771.

968 **Ibn-Esra** (*Ezra*, vulgo: **Abenesra** etc.), **Abraham b. Meir** (arab. *Abu 'l Mogid* oder *Mugid* od. *Madjid* u. s. w. ?) [st. A. 1167 ?]: מאזני לשון דוקודש oder מאזני *Meosnaffim* od. *Meosne Leshon ha-Kodesh* *Gramm.* (corr. v. *El. Levita*). 8. *Ven., Bomberg.* 1546 [in der Sammlung: דוקודקים s. unter *M. Kimchi*]. — ² 12. *Altona* 1770. — ³ mit *Comm. v. W. Heidenheim.* 8. *Ofenbach* 1791.

[¹ selten; es existirt weder eine *Ausg.* *Augsb.* 1521, noch *Amst.* 1657 (letzteres ist wahrsch. eine Confusion mit *Maane Lashon des Is. Uziel* s. d., vgl. *Catal.* p. 684), noch *Ven.* 1576, wie *Lippmann* (zu *Sefat Jeter*) S. 18 angibt, vgl. zur folg. N. — Von ³ *Heidenheim's* Handexempl. mit HSlichen Nachträgen, s. dessen *Catalog* S. 9 n. 157, wo 1798.]

969 — — צחורת (הלשון) *Zachut ha-Lashon* *Gramm. u. Metrik.* 8.

- Ven., Bomberg 1546 [in der Sammlung: דקדוקים, s. vor. N.]. — ² 8. Berlin 1769. — ³ mit h. Comm. v. G. H. Lippmann. 8. Fürth 1827. [¹ selten; daraus irrthümlich 1570 שׁלֵט (שׁלֵט) oder 1576 (Druckfehler bei Lippmann zu *Sefat Jeter* S. 18); ² incorrect.]
- 970 (Ibn-Esra) שׁפּוֹה בְּרִירָה *Safa Berura* Gr. Abhandlungen, insbesondere über Servilbuchst, u. s. w. 12. Const. 1530. — ² nach e. HS. kritisch bearbeitet u. mit Comm. (מבין שׁפּוֹה *Mebin Safa*) u. Einleitung; dabei חידה *Chida* gr. Räthsel vom Verf. über die Buchst. מן nebst Comm. (מבין חידה *Mebin Chida*) v. G. H. Lippmann. 8. Fürth [Verlag der C. Müller'schen Buchhandl. G. T. Euler zu Fulda] 1839. [¹ äusserst selten. — ² Das Räthsel ist (s. S. 20) entnommen aus זרמור אשׁ זרמור des Elasar b. Salomo [Lisser]. 8. Breslau 1799, und daselbst aus נשׁלֵט אורו (4. Grodno 1797, nach Catal. Michael N. 5305). — Zu unterscheiden ist das bekannte Räthsel (חידה *Chida*) über die Buchst. אהוי, häufig gedruckt und commentirt, s. Catal. p. 683, wo irrthümlich unter n. 48 ein drittes Räthsel, s. die Verbesserung p. 846; vgl. oben N. 296.]
- 971 — — שׁפּוֹה יתּוֹר *Sefat Jeter* Vertheidigung des Saadia Gaon gegen Dunasch Ibn Labrat, aus e. MS. her. v. M. Letteris. 8. Pressburg 1838. — ² Kritisch bearbeitet, u. mit Comm. (גל נאוּל *Gal Naul*) u. Einleit. v. G. H. Lippmann. Mit e. Vorw. v. M. Jost. 8. F. a. M. (zu beziehen durch Raph. Kirchheim) 1843. [¹ kaum brauchbar; über die Construction des, nur unvollst. erhaltenen Werkchens u. s. w. s. Catal. p. 2201 - 3.]
- 972 *Ihle, C. G., s. unter C. B. *Michaelis*.
- 973 *Ihre, Jo.: Dissert. de usu accentuum hebr. 4. Upsal. 1737.
- 974 *Immanuel b. Jekutiel Benevento: ליריו חן *Liwjal Chen* Gr. u. Metrik. 4. Mant. 1557. [Nicht häufig. Catal. p. 1055.]
- 975 Isaacus, Joh. (Jochanan Levi) [Exjud.]: מברוּת אמרי שׁפּוֹר *Introductio ad verba elegantias Absolutissimae* in hebr. linguam instit. in usum stud. juventutis, ex quibus . . . et pure loquendi et scribendi viam ex nomenclatura, ex dialogis, ex epistolis aliisque rebus, quas phrasibus hinc inde ex Bibliorum et Rabbiorum libris petitis etc. (acc. Obad. et Jon. hebr. lat.) 4. Colon. 1553. — ² s. t. למוֹרִים לשׁוֹן למוֹרִים Perfectiss. h. gram. in III libros distincta. 4. *ibid.* 1557. — ³ . . . ? — ⁴ (iv) Gr. h. in II libros distincta et aucta, nominatim diffuso *de Accentibus* tractatu. 4. Antwerp. 1564. — ⁵ 4. *ibid.* 1570. [Die Bücher Obadja u. s. w. (Wolf I, 473) gehören jedenfalls zur ersten Ausg., schwerlich zu irgend einer der folgenden (z. B. bei Masch I, 163 zu 1564 [vgl. unter *Pagninus*, Thesaurus] und 1570, daher Catal. p. 33 n. 183, p. 38 n. 216, s. dagegen p. 1059, und Wolf II p. 400, wornach die Liederlichkeit bei Fürst, Biblioth. Jud. II, 94 zu ermesen.)]
- 976 — — Meditationes hebraicae in artem gramm. per integrum librum Ruth explicatae; adjecta sunt quaedam contra D. F. Försteri lexicon. 4. Colon. 1558.
- 977 — — Notae in *Clenardi* Tabulam etc. (1555 etc.) [Dies sind die *Scholae* bei Wolf III p. 357 s. unt. *Clenardus*. — Is. schrieb eine Vorr. zu Meturgeman des *Levita* (s. d.) und s. unter *Pagninus*, Thesaur.] Isachar Loewinsohn s. *Loewinsohn*.
- Isak Auerbach s. *Auerbach*.
Isak b. David s. *Siebendürger*.
- 978 Isak b. Jakob Schelomo's: חתּוּלֹת יִצְחָק *Hatchalot Jizchak* 173 acrost. Exordia zu Briefen. 8. Amst. 1663. [Catal. p. 1126.]
- 978^b Isak Kohen b. Samuel Jerushalmi (Karaer), s. unter *Mussaphia*.

Isak Mahler s. *Mahler*.

978^c Isak b. Moses Arrojo s. unter *Menachem b. Abraham*.

Isak Natan s. *Natan*.

978^d Isak Salomo s. unter *Meir de domo Meir*.

979 Isak b. Samuel ha - Levi: שיח יצחק *Sijchak Jixchak* Gr. mit rationellem Comm. 4. *Prag* (5388) 1627. — ² 4. *Basel* s. a. [ist wahrsch. *F. a. M.* oder *Hanau* vor 1700].

[Die erste rationale Gramm. der Neuzeit (*Luzzatto*, Proleg. p. 60). — Das auf dem Titel genante ברית הלווי *Berit ha-Levi* ist nicht gedruckt, s. *Catal.* p. 1154. — Compend. s. unter *J. Oppenheim*; s. auch *Ch. Bochner*.]

Isak Satanow s. *Satanow*.

Isak Usiel s. *Usiel*.

Isak Tshelebi s. *Tshelebi*.

979^{b*} Iser, Jo., s. unter *D. G. Moellerus*.

980 Israel b. Abrah. Abinu (d. h. Proselyt): מפתח לשון הקודש *Mafteach Leshon ha-Kodesh* Gram. Compend. deutsch [mit hebr. Lett.] (16 Bl.) 8. *Amst.*, Proops. 1713.

[Die Abtheil. dieses, nicht häufig, Schriftchens sind: Buchst., Wörter, Verba, die Buchst. והאמורים, die Punkte, die Dagesch, Accente, *Memivata*: שמורה והמורשאים Ueb. d. Verf. vgl. *Catal.* p. 1162.]

Israel b. Chajjim s. *Bardach*.

981 Israel b. Chajjim (aus Belgrad): אוצר החיים *Ozar ha-Chajjim* (mit d. deutschen Tit. „Grammatik [!] für Sphardische Israeliten“) ein Unterrichtsbuch für Kinder. 8. *Wien* 1823.

[Die praktisch zusammengestellten Elemente gehn nur bis S. 35. S. 140 — 82. kommt unter der Ueberschrift סרמנומאן או גראמאטיק (d. h. *Dragoman* od. *Gram.*) ein Hebr.-Span. Vocabular mit Bibelstellen.]

982 Israel Lewi: כתוב ישראל *Ketab Israel* Briefsteller. 8. (wo?) 1796. [Fürst II, 244: „Sdilkow“, wo damals noch keine Druckerei war; nach *Benjakob's* Vermuthung vielleicht *Zolk*.]

J.

Jachja s. *Chajjig*.

983 Jachja (Ibn), David b. Salomo [st. wahrsch. gegen Anfang Saec. XVI.] : לשון לימודים *Leshon Limmudim* Gramm., dabei במלאכה d. h. *Compend.* der Poetik betitelt שקל הקדש *Shekel ha-Kodesh*. 4. *Constantinopel*, D. u. S. Nachmias 1506. — ² 4. *Constantinopel*, unter Selim, beendet 19. Tebet א. ש. 5279, d. i. 1519. — ³ „ed. II“ emendirt, corr. v. Sal. Almoli. 4. *Constantinopel*, Elies. Soncino 1542.

[¹ nicht häufig, ² äusserst selten; eine sonstige Ausgabe des gelehrten Werkes, namentlich die angebliche *Pesaro* s. a., existirt schwerlich, s. *Catal.* p. 865. — Ueber das von den Bibliographen unserem Verf. zugeschriebene Shekel ha-Kodesh s. unter *Anonymus* N. 78.]

984 *Jacobi, J. Ad.: Elementarbuch d. hebr. Sprache. Eine Anleit. zum eigenen Denken u. s. w. mit Chrestomathie. 8. *Jena* 1797.

985 Jacobson, J. H.: אבטליון *Abtalion* Erstes h. Lese- u. Lehrbuch f. d. Israel. Jugend [zugleich mit e. deutsch. Lese- u. Sprachbuch]. 8. *Breslau* 1842. — ² II. verbess. 8. *Breslau*, Leuckart 1850. — ³ verb. u. verm. 8. *Breslau*, Leuckart (Const. Sander) 1856. ($\frac{1}{2}$ Thlr.)

[Nicht zu verwechseln mit dem Abtalion v. *Wolfsohn*, s. d.]

Jahja s. *Jachja*.

986 *Jahn, Joh.: H. Sprachl. für Anfänger. 8. *Wien* 1792. — ² u. d. T.: Elementarb. d. hebr. Spr. 2 Thele. I. h. Sprachl. II. h. Wörterb. 8. *Wien* 1799. — ³ u. d. T. Gr. ling. h. Ed. III. retract. auct. et in lat. conversa. 8. *Vienn.*, Beck 1809. (2 $\frac{2}{3}$ Th.) [Nicht ohne eigenthüml. Vorzüge; *Genesisius*. Gesch. §. 39.]

987 Jakob (Koppel) b. Ahron Saslawer: נחלו יעקב *Nachlat Jakob* über das Lesen des Decalogs u. dgl. Masoretisches u. Grammatisches (auch Mystisches). 4. *Sulzbach* 1686.

1003 Jekutiel b. Jehuda Kohen, genannt: Salman Nakdan (d. i. Punctator) [Saec. XIII.]: עין תקורה *En ha-Kore* Masoretisch-Grammatisches über Pentat. u. Esther; Vorrede u. Auszüge in der Ausg. des Pentat. betitelt: מאור עינים *Meor Enajjim*, mit Anmm. עין הסופר *En ha-Sofer* von W. Heidenheim. V Th. 8. Rödetheim 1818 [—21]. [Catal. p. 1381.]

Jekutiel b. Nachum s. *Lasi*.

1004 Jellinek, Adolf (Ahron): שפת חכמים *Sefat Chachamim*, über pers. u. arab. Wörter im Talmud, in alphabet. Ordnung (hebr.), in קונטרסים דברים עתיקים *Kontres Debarim Attikim* her. v. J. Benjakob (II. S. 21) 8. Leipzig 1846.

1005 — — Nachträge zu meinem *Sefat Chachamim*. 8. Leipzig, Fritzsche 1847. (5 8gr.)

1005^b — — s. unter *Lonsano* u. *Saadia Gaon*.

1006 Jerachmiel Falk Kohen b. Natan s. unter *Mussaphia*.
Jesaia Berlin s. *Berlin*.

1007 *Jessenius, Frid. Aug., s. unter *J. C. Wolfius*.

1008 *Jetzius, Paul.: Rudimenta l. h. sive compendiosa h. l. institutio. 8. *Sedini* 1729.

1009 *Johannsen, P.; De vocum h. forma pausali dissert. 8. *Lund. Goth.* 1836.

1010. Johlsohn, Josef: יסודי הלשון H. Sprachlehre für Schulen, als 2. Abtheil. der neuen Aufl. des h. Leseb. 8. [F. a. M., Andreae 1838. (¼ Thlr.).

1011 — — ערך מלים Biblisch-h. Wörterbuch. Mit Angabe der entsprechenden Synonymen. Nebst Anhang: Erklärung der in rabb. Schriften üblichen Abbréviaturen. 8. F. a. M., Andreae 1840. (1¼ Thlr.)

1012 — — חולרות אבות Chronolog. geordnete bibl. Gesch. in der Sprache u. s. w. Ein h. Lesebuch mit Anmerk. u. e. Wortregister. 8.

F. a. M.; Andreae 1820. — ² *ibid.* id. 1837. (¾ Thlr.)

1013 Jona Ibn Gannach (Abu 'l Walid Merwan [Morinus] Ibn Djanah) [Saec. XI.]: ספר הרקמה *Sefer Harikma*, Gram., traduite de l'arabe en h. par Jehuda Ibn Tabbon [Tibbon]. Publ. d'après 2 MSS. par B. Goldberg. Revue et corrigée par Raph. Kirchheim. Accompagnée de notes et d'additions du correcteur S. Baer et de S. D. Luzzatto. 8. Fr. sur le Main. 1856. (Pr. ord. 3 fl., für die Mitgl. des Instituts u. s. w. 1 fl. 48 ohne Rabbat.)

1014 — — Notice sur Aboulwalid etc. suivie de l'Introduction du *Kitab al-Luma* en Arabe avec une traduction française et des Notes par S. Munk. Extrait du *Journal Asiatique* [1850 T. XV p. 247, T. XVI p. 5, 1851 T. XVII p. 85]. 8. Paris 1851. (7 fr.)

[Auch grösstentheils deutsch von J. Fürst im Literaturblatt des Orients 1850, 1851. — Vgl. *Catal.* p. 1415 fg. *Gesen.* Gesch. §. 29; u. s. *Ewald* Beiträge u. s. w.]

1015 — — Wörterbuch (*Ketab al-Oszul*) hebr. v. S. Parchon s. d. [Auszüge aus der h. Uebers. des *Jehuda Ibn Tibbon* von S. D. Luzzatto in dem h. Jahrb. כרם חזק V (1841) S. 34. Vgl. *Catal.* S. 1418.]

1016 *Jonas, Sveno: Institutiones hebr. (in diss. philol.) [Fragm.] *Upsal.* 1637.

1017 *Jones, Guil. (od. Will.): Poeseos Asiat. comment. libri sex etc. 8. Lond. 1774. — ² ed. J. G. Eichhorn. 8. Lips. 1777.

1018 *Jordinus, Ant.: H. radices centenis versuum decadibus comprehensae; acc. animadv. decas. 8. *Lugd. Bat.* 1624. — ² 8. *Colon.* 1630.

Josef b. David s. *Eschwe*.

Josef Heilbronn s. *Heilbronn*.

Josef Maarssen s. *Maarssen*.

1019 Josef b. Moses Frankfurt: תורת יוסף *Torat Josef* die grosse

- Masora über den Pentat. mit Comm. (meist ethisch u. dgl.) f. *Wilm.* 1725. [Catal. p. 1515.]
- Josef Rakower s. *Rakower*.
Josef Ibn Rei s. *Rei*.
Josef Sarko s. *Sarko*.
- 1020 Josef b. Schneor (Senior?)
Kohen: מנחת כהן *Minchat Kohen* über *Masora* alphabetisch u. nach Ordnung des Pentat. 8. *Kuru Tshesh-me bei Constant.* 1597. [Selten; Catal. p. 1531.]
- 1021 Joseph, Nahum, s. unter *Robertson*.
- 1022 Josephs, Michael (Meir b. Josef): מדרש מליים An English and Hebrew Lexicon, to which is added a selection of proper names occurring in Scripture and in the Rabbinical writings. 8. *London*, Wertheim 1834. [Das ganze Wörterb. ist zugleich engl. rabbinisch, d. Verf. ist identisch mit *Meir Josef*, s. *Catal.* p. 1544; vgl. *Litbl.* V, 712. X, 190. 220. XI, 7.]
- 1023 Josephus, Paul. [Exjud.]: Teutsche Dikduk. 8. *Nürnberg* 1613. [Ein Compend. aus *Meelführer* mit Beispielen aus *Levita* u. *M. Kimbhi*.]
- 1024 *Junius, Franc. : Gr. h. ling. 4. *Francof.* 1580. — ² (ii) 8. *Genev.* 1590. — ³ (iii) acc. artificiosa in c. II. *Jonae*. interpretatio. 8. *ibid.* 1596.
- 1025 — — Orationes de ling. hebr. antiquitate et praestantia, de promissione etc. 8. [Brem.] Ex off. *Sanctandr.* 1608. [Zusammen mit des Verf. *Animadvv.* in *Rob. Bellarmin* etc.]
- 1026 Justinianus, Augustinus, s. unter *M. Kimchi* [u. vgl. *Sarko*].
- K.**
- 1027 *Kaempferus, Pet. Christ., s. unter *Wolffradt*.
- 1028 *Kaestner, Chr. Aug. Lebr. : Kunst in 4 Wochen h. lesen u. verstehen zu lernen. 8. *Leips.*, Voss 1810. (¼ Thlr.)
- 1029 *Kahlerus, Wigand. : Satura duplex de veris et fictis S. textus trajectionibus. 4. *Lemgov.* 1730.
- 1030 *Kaiser, G. Ph. Chr. : Ueber die Ursprache, oder über eine Behauptung Mosis, dass alle . . . von einer einzigen, der Noachischen, abstammen Mit einigen Anhängen. 8. *Erlangen*, Palm 1840. (⅔ Thlr.)
Kaleb s. *Chajjim Kaleb*.
- 1031 Kalonymos b. David s. unter *Balmes*.
- 1032 *Kals, Jo. Gul. (Wil.) : Kortschets etc. s. unter *A. Schullens*: *Instit.* (1750).
- 1033 — — Disquisitio de ling. hebr. natalibus ejusd. principum dialectorum, punctis vocal etc. II *Pies.* 8. *Bremae* 1753.
- 1034 — — Gr. hebraeo-harmonica, cum Arab. et Aram. methodo logicomathem. 8. *Amst.* 1758.
- 1035 *Kalthoff, J. A. : Gr. d. h. Spr. Th. I (Einkl. u. Elementar- od. Formenlehre). 8. *Regensb.*, Manz 1837. (1¼ Thlr.)
- 1036 *Kameneck, Nic. Alb. a : Oratio de studio ling. h. . . . ? — ² ed. *Gottfr. Balth. Scharffius.* 8. *Dresd.* 1730.
- 1037 *Karg, Ad. Fr. F. : H. Chrestomathie, oder Auswahl der vorzügl. Stellen des A. T. in der Grundsprache u. lat. Uebersetz. Nebst e. Anhang, enth. tabell. Uebersicht der Zergliederung in d. hebr. u. Grundzüge der chald. Spr. 8. *Leipzig*, Köhler 1824. (27¼ Sgr.)
Karisch s. *Koreish*.
- 1038 *Kaszaniczki, Adam (de Nagy Selmetz) : Gr. ling. S. institutio in usum Theolog. auditorum. 8. *Viennae* 1791.
Kattab s. unter *Moses Nakdan*.
- 1039 *Keckermannus, Balth. : Systema Gr. h. 8. *Hannov.* 1625.
- 1040 *Keimannus, Christ., s. unter *Schickardus*, *Horolog*.

1041 *Kempfius, Jo. Casp. s. unter *Bashuysen*.

1042 *Kesslerus (Kesslerus), Jo. Conr.: Diss. philol. de convenientia Hebr. et Graecorum. 8. Brem. 1696.

1043 *Kesslerus, Jo. Andr., s. unter *Leigh*.

1044 *Kesslerus, . . . Ling. h. stirpes. 4. Harderov. 1772.

[Mir nur aus Fürst, Bibl. Jud. II, 182 bekannt, also nicht sicher.]

1044^b *Keuchen s. unter *Schindlerus*.

1045 *Keyworth, Thomas: The analytical part of principia Hebr., presenting a compend. etc. and also a Key etc. 8. Lond. 1825.

1046 *Kieslingius (Kießlingius), Jo. Dan.: De dialectis Ebr. puris Diss. I generalis; resp. J. G. Bause. 4. Lips. 1712.

1047 — — Item Diss. II eaque specialis, quoad aetatem Mosis, resp. Jo. Loth. 4. Lips. 1712.

1048 — — Item de dialectis tribuum Iudae etc., resp. . . . ? 4. Lips. 1714. [Die letzte kenne ich nur aus Wolf II, 632; wahrsch. giebt es noch mehre.]

1049 Kimchi, David b. Josef [st. bald nach A. 1232]: מכלול *Michlol* [eigntl. Titel des Gesamtwerkes, wovon Th. I דולק דוקדוק Grammatischer Theil insbesondere u. d. T. Michlol verstanden wird, weil das zuerst edirte Wörterbuch nicht unter diesem Hauptitel erschien], mit punctirten Bibelcitatën. fol. Constantinopel, Gerson u. Elieser Soncino, im XII. Jahr Solimans [1532; beendet 15. Elul 1534]. — ² breit 8. Constantinopel, Gerson Soncino 1532 [- 4?]. — ³ (punct.) cum G. Guidacorii Vers. Lat. 8. Paris. 1540. — ⁴ mit Anm. (נימוקים) v. El. Levita. fol. Ven., Bomberg 1545. — ⁵ [bloss im Format verschieden] 8. Ven., Bomberg 1545. — ⁶ mit Comm. v. M. Hechim. 8. Fürth 1793.

[Sämmtliche alte Ausgaben dieser berühmten Gram. kommen nicht mehr häufig vor, ² war vollständig unbekannt, ¹ u. ³ sind sehr selten, ⁴ besonders we-

gen des Titels u. Epigraphs in Bezug auf G. Soncino interessant (s. meine Abhandlg im Serapeum 1854 n. 6 S. 91); vgl. *Catal.* p. 873; *Gesen.* Gesch. § 29. — Compendia s. unter *Baynus* u. *Pagninus*.]

1050 (Kimchi) ח' דושרשים *ha-Shorashim* [eigentlich דוקדוקי מכלול II. Theil des Wörterbuch (183 Bl.). fol. s. l. et a. [in Italien vor 1480]. — ² mit Nachweisung (am Rande) der citirten Bibelstellen von Samuel Lathif [der einige nicht aufgefunden zu haben bemerkt] (143 u. ein weisses Bl.). fol. Neapel 1490. — ³ mit eingeschaltetem Nachweis der Citate (168 Bl. incl. Nachtrag). kl. fol. Neapel 1491. — ⁴ (in 3 Columnen) fol. Constantinopel, Samuel Rikomin u. Astruc de Toulon, unter Selim 1513. — ⁵ mit Angabe der Capp. der Bibelcitate, corr. von Jesaja b. Elasar Parnas aus der Gersonitenfamilie, im Auftrag Bombergs u. Corn. Adelskinds (u. Lobgedichte v. El. Levita). f. Ven., Bomberg 1529. — ⁶ aus HSS. corrigirt, mit Marginalangabe der nicht auffindbaren Bibelstellen. fol. Salonichi, Gers. Soncino s. a. [1532 — 3]. — ⁷ (aus ed. 1529 mit dem Epigraph des Correctors) durch Corn. Adelskind. fol. Ven., Bomberg 1546. — ⁸ mit Anm. [נימוקים] v. Elia Levita. fol. Ven. 1546 (- 8?). — ⁹ Dieselbe Ausg. mit Lat. Uebersetzung der Radices am Rande, u. d. T.: Thesaurus ling. Sanctae sive Diction. hebr. — ¹⁰ cum animadvv. El. Levitae, textum ex 3 MSS. atque editorum libror. auctoritate recognitum, interpunctioe distinctum, Bibl. locis etc. et Rabinorum etc. citatis instructum, a F. Lebrechtio criticis notis, scriptorum laudatorum vitis atque grammatico glossario ornatum edidd. Jo. H. R. Biesenthal et F. Lebrecht. 4. Berlin. G. Bethge (Part. I. 1838) 1847 (5 Thft.).

[Sämmtl. alte Ausgg. (namentlich die des XV. Jahrh.) sind schon selten, und von den Bibliographen grossentheils

falsch beschrieben (s. *Catal.* p. 873 — 5); zu ¹⁰ fehlt jede Vorr. u. Einleitung.]

1051 Kimchi, Mose b. Josef [Ende Saec. XII.]: מהלך שבילי הדעות *Ma-halach Shebite ha-Daat* Gr. mit Comm. [v. **El. Levita**, jedoch von dem anon. Herausgeber geändert]; vorausgeht eine Einleitung [הקדמה] von **Benjamin b. Jehuda**; angehängt sind 3 Capp. über Metrik [aus dem anon. ששקל הקודש. N. 78]. kl. 4. unter Jo. Sforza [*Pesaro*], Gers. Soncino im V. Jahr des Pabstes Julius II. [1508]. — ² (der Comm. am Ende) kl. 4. *Pesaro*, Söhne Soncino, s. a. [1509-18]. — ³ bloss punctirter Text mit grossen Lettern, u. d. T. דרכי לשון הקודש *Darcho Leshon ha-Kodesh* aus einer [zuletzt incompl.] HS. her. von Rafael. kl. 4. *Hagenau*, Tho. Anshelm (beendet 13. Tebet 279, d. i. 17. Decemb.) 1518. — Dieselbe Ausg. mit Lat. Tit.: „R. Mose Kimchi in Introductorio Grammaticae,“ u. Dedication Anshelms an Friedrich, Herzog v. Sachsen, mense Januario 1519. — ⁴ (wie die ersten Ausgg.) u. d. T. דקדוק *Dikduk* ed. III. 4. *Ortona*, Gerson [Soncino] im II. Jahr. Carls von Sicilien [1519]. — ⁵ (aus ³) cum Additt. (Alphab. hebr., nomina accent.) et praef. **Aug. Justiniani** (mit neuen Typen). 4. *Paris*, Gourmont 1520. — ⁶ (aus ³ mit gross. punctirten Lett.) mit Lat. Tit. *Rudimenta hebr.* etc. a **Jo. Boeschenstein** diligenti studio revisa. 4. *Augustae Vindelicorum*, Sigism. Grymm et Marc. Wirsung, mense Majo 1520. — ⁷ [Text (aus ²?) und compend. Vorr. des Benjamin b. Jehuda] „mit Comm. Eliae Levitae“ [der aber nicht folgt] und **Seb. Münster's** Lat. Uebersetzung, in welche das Wesentlichste des Comm. eingeflochten ist. 8. *Basel*, Andr. Cratander 1531. — ⁸ item (Lat. Uebers. mit d. Titel: Gr. juxta Hebraismum per **S. Münsterum** versa et jam denuo per eundem accuratius cum Hebraismo collata). 8. *Basel*,

Henr. Petrus 1536. — ⁹ nach den ersten Ausgaben, der Text punctirt, der eingeschaltete Comm. von **El. Levita** selbst revidirt und purgirt (mit der Nachschrift, welche das Schicksal desselben erzählt), die Einleit. des **Benjamin b. Jehuda** u. s. w., mit d. allgem. Titel דקדוקים *Dikdukim* [noch 3 Gramm. umfassend, nemlich das anon. סתח דברי und Zachot u. Meosnajjim des **Ibn-Esra**, mit besondern Titeln, aber fortlaufenden Blattzahlen]. 8. *Ven.*, Bomberg 1546. — ¹⁰ item 8. *Ven.*, Daniel Adelkind, s. a. [cir. 1552]. — ¹¹ item, angehängt sind ausser einer Tabelle über die Eintheilung der Verba noch einige Kleinigkeiten; durch Meir b. Ephraim, corr. v. Isak b. Josef Sullam. 8. *Mantua*, Filot. u. Calid. Filippini 1563. — ¹² item (ohne die Anhänge) „ed. III“ im Namen des Meir b. Ephraim. 8. *Mant.*, unter Gul. Gonzaga 1578. — ¹³ (aus ¹¹ mit der Tabelle) ausserdem mit Anmerkk. von **Salomo Ashkenasi**. 8. *Cracau*, s. a. [vor 1622]. — ¹⁴ item u. noch Anmerkk. von **Sabbatai b. Isak**. 8. *Lublin* 1622. — ¹⁵ (nach ed. 1546) im Namen des Isak b. Elieser aus Padua. 8. *Ven.* 1622. — ¹⁶ u. d. T. *ὁδοιπορία* III. ptib. etc. divisum, cum Comm. Eliae Levitae et Notis **C. L'Empereurii** et praef. Benjaminis. 8. *Lugd. Batav.*, Elzevir 1631. — ¹⁷ mit Zusätzen v. **Jakob (Elchanan) b. Isak Pas.** 8. *Hamb.* 1785.

[Sämtliche ältere Ausgaben sind bereits selten geworden, äusserst selten ist ¹; nur aus dem Oppenheimischen *Catal.* bekannt war ¹⁰; für ¹¹ findet sich z. B. im *Catal.* Saraval 653 die Angabe 1566, weil das 2 undeutlich gedruckt ist; ebenfalls selten ist ¹². Die beste ist wohl ⁹ mit dem (auch sonst abgedruckten) Endgedicht *Levita's* über das Schicksal seines Comm., welches zu vielfachen Missverständnissen Veranlassung gegeben (s. *Catal.* p. 1839: 2769), wesswegen der wesentliche Inhalt hier folgen mag. *Lev.* erzählt,

- dass der von ihm A. 1504 in Padua verfasste Commentar von einem Manne, der denselben für ihn abschreiben sollte*), entwendet und in Pesaro herausgegeben worden, u. zwar habe jener vorangestellt eine Vorr. (oder Einleitung) von „Benjamin aus Rom“ [s. unter *Benjamin b. Jehuda*], so dass dieser Jedem als Verf. des Commentars erscheine, ausserdem habe er Einiges [zum Comm.] hinzugefügt, und Excerpte aus לשון למורים [genauer aus שקל דקדוש, s. *Anonymus N. 78*] angehängt. So sei das fehlerhafte Werk selbst und dessen Fehler durch Juden und Christen vervielfältigt und dennoch vergriffen worden. Er selbst habe das Schriftchen mit seinen Fehlern ausser Acht gelassen, u. seine Aufmerksamkeit andern Werken zugewendet, nunmehr aber, von jüdischen u. christlichen Grammatikern aufgefordert, dasselbe revidirt. — Das 2. Werk der Sammlung (*Petach Debarai*) ist beendet 29. Tischri, also am 5. Octobr. 1545, Meosnaim am 5. Shebat. Zu den irrthümlichen Angaben der Bibliographen zähle ich auch die hebr.-lat. Ausgabe von *Münster, Basel* 1527, die auch noch, nebst andern Ungenauigkeiten, bei *Buber* (Biogr. Levita's, Leipz. 1856 p. 8. u. 20 A. 11) erscheint. — 17 A. מוזל (ך... דה... עה), also nicht 1788.]
- 1052 *Kinghorn s. unt. *J. Robertson*.
- 1053 *Kipping, Henr.: De l. primaeva, de lingua Hellenistica, de characteribus novis, Exercit. . . . ? — 2 in *Analect. phil. per Th. Crenium* (p. 311). 8. *Amst.* 1699.
- 1054 *Kirchheim, Raphael* s. unter *Jona Ibn Gannach*.
- 1055 **Kirchner, Christoph. Henr.*: Principia Accentuationis codicis h. V. T. [4.] *Jenae* 1747.
- 1056 **Kirschius, Ge. Guil.*: De facili l. h. docendi descendique ratione Diss. 4. *Lips.* 1777.
- 1057 **Kismarinus* (?), *Paul.*: Institutio h. 8. *Franequ.* 1643.
- 1058 **Kistmacher, Ge. Nathan*: Ling. h. prae ceteris ll. omnibus praestantia. *Jen.* 1719.
- 1059 **Klapper, Karl Gust.*: De verbi h. formis, quas tempora plerumque vocant, Progr. (Gymn. zu Aachen). 4. *Köln* 1835.
- 1060 *Klauber, Marcus*: חזקך ילדי Chinnuch *Jalde Jisrael* Buchstabirübungen u. Lesebuch (h. u. deutsch). 8. *Prag* 1817.
- 1061 *Klein, [S.]* (Oberrabb. in Colmar): Nouvelle Gr. h. raisonnée et comparée. 8. *Mulhouse* 1846. [Vgl. *Munk* im *Journal Asiat.* 1850 Aug. p. 151.]
- 1062 **Klemm, Jac. Fr.*: Hebr. Elementarwerk. 8. *Tübingen* 1784.
- 1063 **Klossmann, Jo. Frid.*: Observv. de vi atque usu temporum sermon. h. Progr. (des Gymnas. Mar. Magdal.) 4. *Bresl.* 1836.
- 1064 **Knolles, Richard* (st. 1600): Rudimenta l. h. (wann u. wo in England?)
- 1065 **Koch, Fried. Christ.*: Fundamenta l. h. suis undique rationibus solide firmata seu gr. h. philosophica. 8. *Jena* 1740. [Nach den Grundsätzen v. *Stellwagius* s. d.]
- 1066 — — Praxis gr. seu specimina totius gr. h. in analysi vocum h. pro numero ac diversitate regularum etc. Praemitt. theoria analyseos h. 8. *Jenae* 1742. [Vgl. *Suppl. Nov. Act. Erud. tom. V. p. 229 sqq.*]
- 1067 **Kocherus, Dav.*: Rudimenta gr. h. 8. *Turici* 1764.
- 1068 **Koecher, Herm. Frid.*: Specimen I stricturarum antimasorethicarum in Krijan et Cethibim ad lib. Judicum. 8. *Jenae* 1780.
- 1069 **Koenig, Joh. Ludw.*: Der Modus im Hauptsatze. Eine Zusammenst. d. Ausdrucksweise im Gr. u. s. w. u. (als Anhang) im H. 8. *Crefeld*, Funke 1833. (1/3 Thlr.)

*) Die Phrase עבדני רמני „mein Knecht hat mich betrogen“ dürfte, als biblische (II Sam. XIX, 27) und des Reimes halber gewählt, keine specielle historische Bedeutung haben, so dass nicht von einem Diener oder Famulus Elia's die Rede wäre, höchstens von einem bezahlten Abschreiber.

- 1070 *Koerber, Christ.: Lexicon particularum Hebr. 8. (4.?) *Jenae* 1712. — ² 4. *ibid.* 1734.
- 1071 Koeslin, Chajjim b. Naftali: מסלול *Masul* Gram. 8. *Hamburg* 1788. — ² (II. Ausg.) 8. *Brünn* 1796. — ³ 8. *Zolkiew* 1798. — ⁴ 8. *Wilna* 1825. — ⁵ 8. *ibid.* 1847.
- 1072 — — קריאת התורה *Keriat ha-Tora* über masoret. od. gr. Regeln des Talmuds und באר (מכתב) *Beer Rechobot* über hebr. Wörter in der Mischna u. s. w. 8. *Berlin* 1814.
[*Beer Rech.* ist zuerst gedruckt in der hebr. Zeitschr. מאסף Bd. III S. 51 und בכורי העתים Bd. V S. 116; s. *Catal.* p. 829.]
- 1073 *Kohlhans, Jo. Christoph.: Gram h. biformis litteris h. punctis absentibus expressa cum (Vers. lat. et) Vocabulario, sive Ebraischer Trichter. 4. *Coburgi* 1670 (1677?)
[Ist „Gram. hebr. Bibliis noa punctatis inserviens“ bei *Hetzl* ein andres Werk??]
- 1073^b — — Tract. exercitiationum glotticarum. 4. *Coburgi* 1677.
- 1074 *Kohlreif, Godofr.: Hebraista polyhistor, sive de h. l. divitiis etc. realibus. 4. *Kilon*. 1700.
*Kohn, Salomo s. *Cohen*.
- 1075 *Koolhaas, Wilh.: Dissertf. grammatico-sacrae quibus Analogia temporum et modorum h. l. investigatur. 8. *Amst.* 1748. — ² 8. *ibid.* 1755.
[Bei *Ewald*, Hebr. Gr. Vorr., ist 1751 Druckf. ?]
- 1076 — — Diss. phil.-exeg. qua ostenditur, quod in S. Cod. h. non temere interrogationes admittendae sint, ubi nulla exstat interr. nota. 8. *Amst.* 1758.
- 1077 — — Curae secundae circa interrogationes h. l. etc. 8. *Amst.* 1762.
[Vgl. *Kulenkamp*.]
- 1078 Koreish (Ibn), Jehuda, vulgo Karisch, aus Tahart [Saec. X.]: רסמלוה „*Epistola* ad synag. Judaeor. civitatis Fez de studio Targum utilitate et de l. Chald, Misnicae Talmud., Arab., vocabulorum item nonnullorum Barbaricorum convenientia cum b., Textum arab. lit. h. ex unico Bodl. cod. etc. notis et animadv. illustr. nunc edidd. J. J. L. Barges et D. R. Goldberg. 8. *Lutet. Paris.*, Duprat 1857.
[S. *Catal.* p. 1334 (vgl. p. 2301), wornach die Hypthesen der h. Vorrede zu beurtheilen sind.]
- 1079 *Kosegarten, Jo. Gottf. Lud.: Ling. hebr. literae, accentus, pronomina, conjugg., declinationes, numeralia et particulae [anon.]. 4 maj. u. fol. *Jena* 1822. — ² mit Namen (Tit. Ling. hebr. paradigmata?) *ibid.*, Cröcker 1829. (¼ Thlr.)
- 1080 *Kromayer, Jo.: Compendium gr. h. 8. *Jenae* 1626.
[*Fürst*, Bibl. Jud. I, 211 confundirt diesen mit dem folg. Autor.]
- 1081 *Kromayerus, Jo. Abr. [st. 1733]: בר מיליה אם Filia matri obstetricans, h. e. de usu linguae Arabicae in addenda ebraea et explicanda S. S. 4. *Francof.* 1707.
[*Gesen.* Gesch. § 36. Eine „Dissertatio praelim. de optimo remedio obscurae vocabulorum signific.“ befindet s. am Anf. des Specim. fontium S. S. etc. 8. *Amst.* 1730.]
- 1082 Kron, Jehuda Lazarus (b. Elasar Kohen): ררך סלולה *De-rech Selula* h.-deutsch. Wörterb. (mit h. Lett.) 8. *Wilna* 1826.
- 1083 — — ראשיה הלמוד *Reschit ha-Limmud* Fibel. 8. *Wilna* 1830.
- 1083^b *Krüger: Onomasticon. 8. *Lips.* [vor 1671].
- 1084 *Krügerus, Ge. Lud.: Diss. in qua nonnihil disseritur de antiquitate l. h. praecipue vero de hujus l. utilitate et necessitate. 8. *Guelpherbyti* 1739.
- 1085 *Kulenkamp, Gerardus; Διάκρισις modesta quaestionis philologicae-hermeneuticae, circa ellipsis literae vel particulae interrogantis in Cod. h. Biblico. II ptes. 8. *Amst.* 1759, 1764.
[Vgl. *Koolhaas*.]

1086 *Kümmel, Casp.: Schola Ebraea (grammat. et lex. et abbrev. p. 311-69). 8. *Herbipoli* 1688.

*Kürschner ist *Pellicanus* s. d.

1087 *Kyberus, Dav.: יסוד הדיקון De re gr. h. linguae, et דינין Meditationes gr. ex Threnis Hieremiae desumptae. *Basil.* 1552.

[Welche Bewandniß hat es mit: „Lexicon rei herbariae quadriling.“ (bei *Wolf* IV, 292)?]

1088 Kypke, Georg Dav.: Hebr. u. Chaldäische Gr. D. J. A. Danzens jn's Deutsche übersetzt u. mit Anmerkungen erläutert. 8. *Breslau* 1752 (?). — ² mit Anhang v. *Bast* (s. d.) 8. *ibid.* 1784.

[Die Vorrede ist datirt 1749.] ♣

1089 — — Vocabularium h. in Genesin. 8. *Königsb.* 1754.

1090 — — Anmerkungen zur Erläuterung u. Vermehrung d. h. Gr. des J. J. Rau (s. d.). 8. *Königsb.* 1760.

L.

1091 Labrat (od. Librat, Ibn), Dunash (od. Donash, hebr. Adonim Levi) [Saec. X.]: ס' השבוט (Teshubot) Anmerkungen zu dem Lexicon des M. Saruk (s. d.), mit den Anmm. (הכרעות) des Jakob Tam; nebst Anmm. von L. Dukes, R. Kirchheim u. dem Herausg. Filipowski etc. 8. *Lond. et Edinb.* 1855.

[Vgl. *Catal.* p. 897.]

1092 — — s. unter *Ibn Esra*.

1093 *Lachenwitzer, Phil. Dav. s. unter *J. H. Mais*.

1094 *Ladvocat s. *L'advocat*.

1095 *Lakemacher, Jo. Gothfr.: Oratio auspicalis de studio Rabbिनico a recentiorum quorundam etc. vindicato. 4. *Helmstad.* 1728. — ² in P. IV observatt. philolog. ed. II. 8. *ibid.* 1729-33.

1096 — — Programma de ratione optima linguam h. discendi ac do-

lendi. 4. *Helmstad.* 1728. — ² VI, p. 383 Observatt. Philolog. ut supra.

1097 (*Lakemacher): Oratio de utilitate ex Graecis scriptoribus profanis ad interpr. V T. capienda....? — ² III h. 324 Observatt. philol. u. s.

1098 Lambert, Lion Mayer: Abregé de la gr. h, d'après une nouvelle methode. 8. *Metz* 1820.

— ² 8. *ibid.* (nach 1831). —

³ revue, augm. précédée d'un aperçu sur l'etymologie de la langue h. 8. *Metz* (1857?).

[¹. ² *Rev. or.* III, 287 n. 68 u. p. 288 unten.]

1099 *Lanckisch, Frid.: Concordantiae Biblior. h. et Graeco-German. 2 partibus. Magni operis Epitome. 4. *Lips. et Francof.* 1680.

1100 Landau, Mos. Isr.: Geist u. Sprache der Hebräer nach dem 2. Tempelbau, enthält I. Vorlesungen über Sprachlehre u. Sprachgeschichte der Altrabbinen, nebst Anweisungen ohne Punktation lesen zu können. II. Chrestomathie, eine Sammlung von Erzählungen, Parabeln u. s. w. aus Talmud, Midrasch u. Sohar. 8. *Prag, M. J. Landau* 1822. (14 Sgr.)

1101 Landau, Zemach: עם סופר Et Sofer h. Briefsteller. 8. *Wilna* 1830. — ² 8. *ibid.* 1833. —

³ verm. (m. d. T. חודש 'ס' E. S. ha-Chadasch) 8. *Wilna* 1834 (5595). — ⁴ 8. *ibid.* 1844. —

⁵ 8. *ibid.* 1848.

Landsberg s. *Moses b. Israel*.

1102 *Langius, Joach.: Clavis h. Codicis, qua sec. seriem librorum etc. vocum h. lat. translatio ac analysis una c. radicibus etc. Acc. triplex memoriae subsidium una cum Nucleo gr. 8. *Halae* 1707. — ² (II) praemisso nucleo auct. et corr. [Jo. Joach. Lange st.] 8. *ibid.* 1721.

[Dedic. an Jablonski Nov. 1706; Vorr. des Sohnes zu ² Sept. 1720. *Wolf* IV, 238 hat irrth. 1722, *Hetzl* S. 299; A. 1732.]

- 1103 *Lang(ius), Jo. Mich.: Dissertatio de charactere primaevo bibl. hebr. *Altorf*. 1685.
[Ein Examen v. *Helmont's* Schrift s. d.]
- 1104 *Langguth, Jo. Frider.: Disputt. II de vocalibus et de accentib. h. 4. *Witteb.* (1704?)
[Ob die Notitia Gram. in ling. S. bei *Le Long* (*Wolf* IV, 293) existirt?]
- 1105 Lara (de), David Kohen b. Isak: עירי דירי *Ir David* Rabbinisch-Griechisch. etc. Vocabularium [ein Vorläufer des folgend. Werkes]. 4. *Amst.* 1638. [auch 1648].
[Die Ausgabe MDCXXXVIII (sic) unterscheidet sich bloss durch diese Jahrzahl auf dem Titelbl. *Catal.* p. 875.]
- 1106 — — כתר כהונה (*Keter Kehuna*) „de convenientia vocabulorum Talmudicorum et Rabbin. cum lingg. Chald., Syr., Arab., Pers., Turc., Graeca, Lat., Ital., Hisp., Lusit., Germ., Saxonica, Belg. et Anglic.“ fol. *Hamb.* 1668.
[Dieses, nur bis Buchst. Jod edirte Talmud. Rabb. Fremdwörterb. ist selten.]
- 1107 [*Lascaris, Constantinus s. unter *Aponymus* 110, ² in d. Anmerk.]
- 1108 Lasi (Jekutieli) b. Nachum Ashkenasi: נחלה יקב [קצור *Kizsur*] *Nachlat Jakob* Compend. des gleichnam. Werkes v. *Jakob b. Ahron* (s. d.) mit Zusätzen über die kleine *Masora* u. Excerpten aus *M. Lonsano: Or Tora*. 8. *Hanau* 1718. [*Catal.* p. 1382.]
- 1109 *Latouche, Auguste: Gram. hebraïque. 8. *Paris* (wann?)
- 1110 — — Dictionnaire (idio-etymolog.) h. raisonné et initiant à la connaissance de toutes les langues. 8. *Paris* (wann?)
- 1111 — — Dictionnaire Grec-hébreu. 8. *Paris* (wann?) (3 fr.)
- 1112 — — Chrestomathie etc. de la Bible avec des notes gramm. et etymolog. 8. *Paris*, chez l'auteur rue Clement 4; à la Libr. Orient. de Me. Dondey-Doupré s. a.
- 1113 *Laun, Ph. s. unter *Hetsel*.
- 1114 *Lauterbachius, Jo. Mich. s. unter *J. H. Schuster*.
- 1115 Lax, Salomon: Lesebuch beim ersten Unterricht der Kinder. 8. *Zerbst*, Schütz 1820. ($\frac{1}{8}$ Thlr.) [*Kayser* III, 491.]
- 1116 *Laymarinus, Ant.: Dictionarium S. h. Latinum etc. non tantum juxta quantitatem syllabarum, sed etiam secundum qualitatem vocalium. 8. *Regiomonti* 1668.
[Eigenthüm. u. selten, in d. Berl. Bibl.]
*Lebeus, Theoph. ist *D. Chytraeus* s. d.
- 1117 Lebensohn, Abraham (Dob) Baer (Abbrev. אדם ha-Kohen), s. unter *S. Loewisohn*.
*Leclerc ist *Clericus* s. d.
- 1118 *Ledebuhrius, Casp.: Gram. hebr. 8. *Lugd. Bat.* 1640.
- 1119 — — שלשון המקרא *Catena Scripturae*, s. tract. novus in quo ratio accentuum etc. accurate exponitur. 8. *Lugd. Bat.* 1647.
- 1120 *Lee, Sam.: A grammar of the Hebrew lang. etc. compiled from the best authorities and augmented with much orig. matter drawn principally from Oriental sources. 8. *London* 1827. — ² 8. *ibid.* 1832. — ³ (III) 8. *ibid.* 1841. — ⁶ (VI) 8. *London* 1844.
- 1121 — — A lexicon H. Chald. and Engl., compiled from the most approved sources, Oriental and European, Jewish and Christian. 8. *London* 1840. — ² 8. *ibid.* 1844.
Leeser s. *Marcus*.
- 1122 Leeser, H.: הליכות לשון דלקודש Hebr. Lehr- u. Übungsbuch für Schulen. Mit besond. Beziehung auf Becker's gr. Grundsätze. 1. *Cursus*. 8. *Coesfeld*, Com. v. Wittneven 1848, (12 $\frac{1}{2}$ Sgr.)
- 1123 — — 2. *Cursus*. 8. *Coesfeld* 1851. (12 $\frac{1}{2}$ Sgr.)
- 1124 *Lehmannus, Jo. Jac.: De hebr. l. facilitate Diss. 4. *Erfurt*. 1708.

1125 * **Lehmus, Jo.** s. unter *Chr. Schultens*.

1126 * **Leidenroth**: De vera vocum origine ac vi per ling. comparationem investiganda. 8. *Lips.*, Reclam 1830. (17½ Sgr.)

[Ich kenne dies Werk nicht näher; der verstümmelte Titel bei *Fürst*, *Bibl. Jud.* I, 229; s. *Kayser* III, 516.]

1127 * **Leigh, Edw.**: Critica Sacra in two Parts. The I containing observations on all the Radices or Primitive H. Words of the O. T. in order alphab. Wherein both they ... are fully opened out of the Lexicographers and Scholiasts. (II .. upon Greek words of the N. T.) f. *Lond.* 1639. — ² od. ³ ? — ³ (III) much enlarged by the author. f. *ibid.* 1650. — ⁴ (IV) f. *ibid.* 1662. — — ⁵ *Latine* s. T. Crit. sacra s. observv. etc. per *H. a Middoch*. f. *Amst.* 1678(9?). — ⁶ mendis annitente *Jo. Meyero* sublati. f. *ibid.* 1688. — ⁷ (III) Acc. prodr. crit. seu observv. in omnes voces chald. V. T. a *Jo. Heeser*. fol. *ibid.* 1696. — ⁸ . . . ? — ⁹ (lat. v) auct., insertisque suis locis supplem. (scil. rarior vocab. significaciones ex Sal. Isaco et Rabbinis per *J. F. Breithaupt*, et Lex. Graec. in LXX per *J. A. Kesler*). 4. *Gothae* 1706. — — ¹⁰ (*franz.*) P. I Tit. Dict. de la langue S. trad. et augm. par *L. de Wolzogue*. 4. *Amst.* 1703.

[Supplem. s. unter *Sevelius*; Animadv. unter *Grupius*; ein Specimen von Liederlichkeit ist d. Art. Leigh bei *Fürst*, *Bibl. Jud.* II, 229.]

1128 * **Lejus, Andr.**: Idiotismi Sacri. 8. *Regiomont.* 1598.

1129 * **Le-Long, Jac.**: Nouvelle methode pour apprendre facilement les langues Ebraïque et Chaldaïque avec un Dictionnaire des racines. *Paris* 1738.

1130 **Lemans, Mose b. Treitel**: (מאמר) אמרה צרופה *Imra Zerufa* Beweise für die bei den spanischen

Juden herrschende Aussprache des Hebr. 8. *Amst.*; Jochanan Levi Rofe u. Sohn Benjamin 1808.

[Gegen- u. Schutzschriften s. unter *Anonymus*: דברי משרים (N. 55) u. משיב חמה (N. 72) u. unter *Friedrichsfeld* u. *Sommerhausen* u. das Resumé [v. *S. Cohen?*] in der Zeitschr. המאסף VIII (1809) S. 217. Vgl. auch *Sommerhausen*, in *Israel. Annalen* her. v. *J. M. Jost* 1840 S. 139; vgl. *Catal.* p. 2513 unter *Sehalom Cohn.*]

1131 — — יסודי שפת עבריה Rudimenta of gronden der H. Taal. 8. *Amst.*, *J. van Embden en zoon* 1820. — ² ³ verm. v. *S. J. Mulder* s. d.

1132 — — קצור יסודי שפת עבריה קצורשה Allereerste Gronden der H. taal. 8. *Amst.*, *J. van Embden en zoon* 1825.

1133 — — [u. *S. I. Mulder*] Hebr. Nederduitsch Handwoordenboek, met register der eigennamen etc. Voraufgegaan v. eene Spraakkunstige Handleidingen etc. 2 Bde. 8. *Amst.*, van Embden et Co. 1829-1831.

[Wir folgen den Privatmith. des Hrn. *Mulder*; der incorrecte Artikel *Lemans* im *Orient* 1851 S. 504 scheint, nach dem holländ. Schluss zu urtheilen, aus einer unverständenen holl. Quelle geschmiedet; vgl. auch *Catal.* p. 1600.]

1134 * **Lenz**: Ueber Conditional- u. Zeitsätze im H. (Progr. des Gymn.) 4. *Tilsit* 1851.

1135 * **Lenz, Jo. Balth.**: Disp. de notis Masorethicus Piska, Tikkun Sopherim et Itur Sopherim. 4. *Viteb.* 1702.

1136 * **Lenz, Jo. Ge.**: Erklärung des 8. Paragr. der *Danz'schen* h. Sprachlehre. 8. *Jenae* 1771.

1137 * **Lenz, Jo. Leonh.**: Disp. prior de ignorantia Judaeorum in doctrina Accentuum. 4. *Willeb.* 1700.

[*Wolf* II, 503 schreibt *Lenz*, s. jedoch I, 847 u. seine *Dissert. de privileg. litteratorum* etc. s. *Catal. Dissert.* Oxon. 1834 p. 207.]

1138 *Leo, Christopher: Hebr. Lexicon from the german of Gesenius [ed. 1810]. II Parts. 4. Cambridge 1825-8.

1139 — — Hebrew grammar designed for the youth of schools. 8. Camb. 1836.

Leo di Modena s. Modena.

1140 Leon [Leão]-Templo, Salomo Rafael Jehuda b. Jakob: ראשיה חכמה Principio de Sciensa y Gram. h. para Uzo das Escolas. 4. Amst., Athias 1703.

[Nicht häufig; vgl. *Catal.* p. 2336.]

1141 *Leopold, Er. Fr.: Lexicon h. et chald. in libros V. T. ord. etymol. in usum scholar. 8. Lips., Tauchnitz 1832. (3 Th.)

1142 *Lepsius, Carl Rich.: Zwei sprachvergleichende Abhandlungen. 1) Ueber Anordnung u. Verwandtschaft des Semitischen, Jüdischen u. s. w. Alphabets. 2) Ueber den Ursprung u. die Verwandtschaft der Zahlwörter in d. Indogerm., Semitischen u. d. Koptischen Sprache. 8. Berlin, Dümmler 1837. (1 Thlr.)

1143 *Lepusculus, Seb. s. unter *Münsterus*: Diet. tril.

1144 Letteris, Meir s. unter *Ben-Seeb* u. *Ibn-Esra*.

1145 *Leusden, Jo.: Pauca et brevia quaedam praecepta ad notitiam linguae hebr. et Chald. veteris test. acquirendam perquam necessaria. 8. Traj. ad Rhen. 1655. — ² cum Synopsi Chald. 8. *Ultraj.* 1672.

1146 — — Philologus h., in quo pleraeque quaestiones generales philolog. h. concernentes textum h. V. T. In fine adjunctus Catalogus h. et lat. 613 praeceptorum etc. 4. *Ultraj.* 1657 (auch 1656??). — ² auct. (?) aber ohne *Catal.* 4. *ibid.* 1672. — ³ (III) (Tit. Ph. h. continens quaestiones h. quae circa V. T. h. moveri solent.) 4. *ibid.* 1686. — ⁴ (IV) 4. *ibid.* 1694. — ⁵ (V) 4. *Basil.* 1739.

[Ausgaben mit d. Jahrzahl 1656 (z. B.

Wolf II, 269 u. *Catal.* p. 1606) scheinen Irrthum (s. unt. ³). Die Dedic. ist datirt Kal. Nov. 1656. Die undatirte Vorr. erwähnt des *Catal.* 613 praec., dessen Proleg. mit Titelbl. s. l. e. a. p. 357 von links nach rechts. Es sind XXXIV Disput., deren Respond. im Index vorn angegeben. ² konnte ich nicht vergleichen, aber ⁴, welches nur ein Abdruck von ³. Es sind da noch Disput. XXXV-VII v. J. 1670-85 u. Titel ed. III „cui integer tractatus de 613 praec. etc. additur,“ weil er nemlich hier als besond. Werk v. rechts nach links gedr. mit vollst. Titel u. Dedic. v. Mart. 1686, nebst undat. Vorr., worin: „A. 1657 primae ed. addita, quaequae in ed. II ob rationes ib. in praef. allegatas omissa.“ Die Dedic. des Philol. ist 1686, am Ende der undat. Vorr.: „Huic ed. III adjicio 613 praec. per modum tract. specialis, qui etiam secundae poterit addi.“]

1147 (*Leusden): Philologus hebraeo-mixtus, una cum specieg. philol. contin. 10 quaestionum etc. centurias. 4. *Ultraj.* 1663. — ² 4. *ibid.* 1682. — ³ (III) 4. *Leydae* et *Ultraj.* 1699. — ⁴ 4. *Basil.* 1739.

1148 — — Onomasticum S. 4. *Lugd. Bat.* 1665. — ² *ibid.* 1684.

1149 — — Synopsis Ebraismi et Chaldaismi. *Ultraj.* 1667.

1150 — — Manuale [Lexicon, Wordenbook] h. Lat.-Belgicum 8. *Traject.* 1667. — ² 8. *ibid.* 1683. [*Wolf* II, 610 (vgl. IV, 238) hat 1668 u. IV, 233 unter *Anonymus: Francof.* [lies *Franeker* ??] 1668; s. jedoch Leusden's Vorr. zu den Psalmen 1688, angeführt im *Catal.* p. 2783 N. 7465.]

1151 — — Compend. Bibl. continens ex 23,202 versiculis totius V. T. tantum 2289 non integros, in quibus omnes voces tam hebr. quam Chald. cum Lat. interpret. 8. *Ultraj.* 1673 (1674) — ² 8. *ibid.* 1679 — ³ (III) 8. *Lugd. B.* 1685. — ⁴ (IV) 8. *ibid.* 1694. — ⁵ ⁶ (2294) in d. h. Bibeln. 8. *Berlin* 1699 u. 1711-2. — ⁷ praef. est J. H. Michaelis. 8. *Halae* 1704. — ⁸ 8. *ibid.* 1718.

[Vgl. unter *Hulsius*, dessen Lexicon

- ein Anhang ist. — Ein ähnlicher Catalog über die Psalmen ist der dreifachen Ausg. derselben, *Utrecht* 1688, beigelegt, s. *Catal.* p. 2783 N. 7465.]
- 1152 * (Leusden): Specimen Lexici (per dispu't.) *Ultraj.* 1680. — ² auct. cum Clave ut infra.
[Vgl. unter Lexicon N. 1155.]
- 1153 — — Clavis V. T., cum specimen Lexici auct. 8. *Ultraj.* 1688. — ² 8. *ibid.* 1686 (?).
- 1154 — — Een korte Hebréwsche en Chaldeeusche taalkonst. 8. *Utrecht* (1668?) 1686. (1688?).
[Titel u. A. 1686 giebt C. Burmann, Trajectum eruditum p. 190 (vgl. *Jöcher* s. v.); *Wolf* II, 610 hat A. 1668, IV, 293 A. 1688, und aus *Le Long* die Notiz, dass dieses Compend. auch *Französisch*, *Englisch* u. *Deutsch* erschienen sei; die Psalmenübers. in verschied. Sprachen mit d. *Catal.* der Verse erschien 1688, s. die Anführungen unter N. 1151.]
- 1155 — — Lexicon novum Hebraeo-Lat. etc. per modum Indicis h. primo a D. Robertsono conscriptum, sed jam latinitate donatum etc. aliisque animadvers. locupletatum atque ad-auctum Lexico Chald.-Biblico. 8. *Ultraj.* 1687.
- 1156 * Leutwein, Chr. Ludw. : Versuch einer richtigen Theorie von der Bibl. Verskunst. 8. *Tübing.* (Heilbronn, Eckebrecht) 1777.
- 1157 Levi, David: Lingua Sacra in 3 parts (Gr. u. Lexicon H.-Engl. and Engl.-H. P. III nom. propr. etc.) 8. *London* 1785-9. — ² 5 Tomi in 3 voll. 8. *ibid.* 1803.
[Geschätzt, s. *Brunet*, Manuel III, 116.]
- 1158 Levi, Philipp (Exjud.): שון הקודש בקוצר A compend. of H. gr., for the use of beginners. 8. *Oxford* 1705.
[*Catal.* p. 1618.]
Levisohn s. *Loewisohn*.
Levinsohn s. *Loewinsohn*.
- 1159 Levita, Elia b. Asher (vnlgo Bachur): חכורי ha-Bachur, Gr. 8. *Rom.* 1518. — ² h. u. lat., s. S. Münsterus דקדוק ס' (1525).
- ³ revidirt u. d. T. דקדוק חכורי הליך *Dikduk.* 4. *Isny* 1542.
— ⁴ (III) החכורי 8. *Mantua* 1556.
— ⁵ angehängt 8 Conjugg. [s. *Meir de domo Meir*], bevorwortet v. Isak b. Abraham Ashkenasi. 8. *Lublin.* 1597.
— ⁶ her. v. Mardochai b. Schemaja aus Driesen. 8. *Berlin* 1767. — ⁷ mit Anm. v. d. Schülern des J. Landau. 8. *Prag* 1789. — ⁸ 8. *Wilna* 1818. — ⁹ 8. *Grodno* 1822. —
[¹ äusserst selten, auch ²⁻⁴ nicht häufig; vgl. *Catal.* p. 936, 2012. — Ueber die Lat. Ausgaben s. unter Münsterus. — Die Ausg. *Berlin* 1751 (Biblioth. *Gesen.* p. 8 u. 179) ist mir verdächtig.]
- 1160 (Levita): ס' ההרכבה ha-Harkaba über irreguläre Wörter. 12. *Rom.* 1-16. Ab A 278 im August, im VII. [VI.] Jahre Leonis X. [1518]. — ² revidirt vom Verf. und punctirt durch Cornelio Adelkind. 8. *Ven.* Bomberg 1546 [häufig zusammen mit *M. Chabib* s. d.] — ³ 8. *Prag* 1793. —
— ⁴ Lat. Uebers. s. unt. Münsterus.
[¹ äusserst selten (vgl. *Catal.* S. 936), das Datum 1518 hat auch *De Rossi* im Wörterb. S. 181, nicht 1517, wie *Baber* (Biogr. *Elia Levita's* hebr. *Leipz.* 1856. S. 24 A. 22) vorgiebt; wo auch מהורכבה (Titel ed. ², wahrscheinlich mit Rücksicht auf d. Abfassung) zu lesen ist. Die Ausg. *Altona* 1770 bei Fürst II, 240 ist mir sehr verdächtig; s. unten N. 1165.]
- 1161 — — ס' טוב טעם ' *Tub Taam* über Accente (mit Druckfehlerverz. auch zu *Masoret* N. 1163). 4. *Ven.*, Bomberg 1538. — ² zusammen mit *Masoret*, zugleich compend. Lat. Uebers. v. Münsterus, s. N. 1165. — ³ 8. *Dyhrenf.* 1743. — ⁴ 8. (*Sklow?*) 1799. — ⁵ *Zolk.*?
[¹ nicht häufig, ² minder correct; vgl. *Catal.* S. 937.]
- 1162 — — לוח (בדקדוק הטעמים — רוזבנינים) Luach Paradigmen. 8. *Rom.* 1518. — ² s. S. Münsterus: ס' דקדוק (1525, 1532).
[Den Bibliographen fast unbekannt, ein Exempl. von ¹ nicht nachweisbar; s. *Catal.* p. 2012.]

- 1163 (Levita): מסורה המסורה *Masoret ha-Masoret* 2 Abhandlungen über Masora und über deren Abbreviaturen (שער שבירי ליהוה), nebst 2 gereimten und einer prosaischen Vorrede; dabei Saadia: Schir. 4. Ven., Bomberg 1538 [dazu Druckfehlerverz. am Ende von *Tub Taam*, N. 1162]. — ² (ohne Saadia), nebst *Tub Taam* und Lat. Uebers. der 3. Vorr. nebst Argument (oder Compend.) beider Werke von S. Münsterus (u. d. T. Lib. traditionum etc. u. הספדים ס' Accentuum h. brevis expositio.) 4. Bas. 1539. — ³ (h.) 4. Sulzbach 1771. — ⁴ III Abhandl.: u. d. T. שירוש המסורה . . שער שבירי ליהוה 8. s. l. [Ven.] 1566 (manche Exmpl. haben יו ש' für ש' יו also 1546). — ⁵ mit Zusätzen von Samuel b. Chajjim. 8. Prag 1610. — ⁶ 3 Vorrreden h. Lat. u. s. w. v. Nagel s. d. — ⁷ Masoret u. s. w. nach Ausg. 1539 deutsch [von C. G. Meyer] u. zum Theil Lat. [Nagel] mit Anm., [u. das Gedicht des Saadia nach Buatorf Lat.] v. J. S. Semler. 4. Halle 1772.

[Ein epochemachendes Werk (Ges. Gesch. §. 48). — ¹ nicht häufig; es existiren die Ausgg. Bas. 1538 und Sulzb. 1769 (nach Semler bei Köcher I, 24, De Rossi u. Buber S. 26 A. 30) eben so wenig als 4. Ven. 1546 (bei Buber S. 10; aus Fürst, Bibl. II, 241?) u. 8. Köln 1555 (ohne Zweifel aus d. alten Oppenh. Catal. f. 26, nemlich 481 Oct., wo die Lat. Ausg. 1536 zusammenged. mit רירח חן ed. Köln)! — Ueber ³ s. Hirt, Orient. u. exeg. Bibl. VII, 49; über ⁷ Köcher I, 25. — Die Abhandl. über Alter der Accente ist Lat. bei Ph. Ferdinandus: Haec sunt verba Dei etc. 8. Cantabr. 1597; s. Catal. S. 980.]

- 1164 — — מתורגמן *Meturgeman* Chald. Lexicon in hebr. Sprache f. Isny 1541. — ² mit praef. u. Epist. nuncupatoria v. P. Fagius ut s. [[³ u. d. T. Lexicon Thalmud. etc. f. Colon. Agrip. haeredes A. Birckmanni 1560, hat nur eine Vorr. v. Jo. Isaacus]]

— — ⁴ Praef. hebr. etc. et per P. Fagium latinitate donata. f. [Isny 1542].

[Selten und geschätzt. Radix משה (üb. Messias) Latein. von Genebrard, s. Catal. S. 939. — ³ in d. Berl. Bibl. Eine neue Ausg. ward in der Zeitschr. זמאסא IV, 61 angekündigt; vgl. Catal. p. 2146 n. 6837.]

- 1165 (Levita): טרקי אליהו *Pirke Eliah* über 1. Buchst., 2. Wortarten, 3. Flexion, 4. Servilbuchst. in Reimen mit Anmerk. kl. 4. Provincia Italiae [i. e. Pesaro], Gers. Soncino 1520. — ² h. u. lat. v. S. Münsterus u. d. T. Capitula cantici u. s. w. 8. Bas. 1527. — ³ („ed. II“) vom Verf. corrigirt. 8. Ven., Bomberg: 1546 (zugleich mit *Harkaba* N. 1160). — ⁴ (tit. טרק אליהו ed. III) mit Vorr. von Jakob b. Abraham. 8. Prag 1600. — ⁵ 8. Lublin 1621 (?). — ⁶ („ed. V“) mit Vorrede des Jakob und auch des Mos. Salomo. 8. Crac. 1642. — ⁷ u. d. T. טרק שירה *Perek Shira*. 12. F. a. M. 1689. — ⁸ 8. Altona 1770. — ⁹ mit J. Solesiman s. d. (1773). — ¹⁰ mit Nachtrag von Is. Euchel. 8. Berlin 1788. — ¹¹ (zusammen mit *Harkaba* N. 1160) 8. Prag 1793. — Latein. s. unter Münsterus.

[¹ sehr selten, ist A. טר gedruckt, was in ³ mit Anspielung auf Pesaro durch טרק (sic) bezeichnet ist (Catal. p. 940), A. 1527 ist in Pesaro nichts gedruckt; Buber beachtet das kleine י nicht, und begnügt sich nicht mit falschen Präsumtionen, sondern zeigt De Rossi geradezu des Irrthums! Anstatt ⁹ hat Heinemann's Verz. Hamb. 1769, in Heidenheim's Catal. S. 9 N. 167: Berlin 1770, vielleicht für ¹⁰ ?

— Das anon. Compend. הרצאות חיים s. unter Ch. Buchner. Ein anderes s. unter J. Heilbronn.]

- 1166 — — שמות דברים *Shemot Debarim* Nomenclator Germ.-H. cum P. Fagii Versione verborum Lat. et Germ. lit. Germ. 8. Isny 1542. — ² in ordinem alphab. Lat. redactus et vocibus Graecis auctus per

- Jo. Drusium fl.**, cum Jo. Drusii patris Censura et Comment. etc. 8. *Franequersae* 1652. — ³ 8. *Franeq.* 1681 [spur. ?].
 [¹ äusserst selten. — Eine Lat. Uebersetz. v. *Schickard* (*Sabbatai*, der freilich El. Levita nicht nennt, bei *Buber* S. 31 A. 45, wo ausserdem Mangelhaftes) existirt nicht.]
- 1167 (Levita):** תישבי *Tishbi* Lexicon über 712 meist exotische rabbinische Wörter. 4. *Isny* 1541. — ² item cum Vers. Lat. P. Fagii u. s. — ³ cum Vers. Fagii cum Admitt. 4. *Basil.* 1557. — ⁴ (Hebr. „ed. II“) 4. *ibid.* 1601. — ⁵ *Grodno* 1805. — ⁶ 8. *Czernowitz* 1856.
 [¹⁻³ (für 1557 [in der Berl. Bibl.] haben *Sabbatai* und Andre 1527) sehr selten.]
- 1167^b** — — Comment. u. Anmerkk. (תימקית) zu *D. u. M. Kimchi* s. unter diesen, vgl. auch unter *Saadia b. Bechor Shor*.
 [Comm. od. Anm. zu dem anon. *Petach Debaraj* N. 75 existiren nicht.]*
- 1168 Levy, Moritz A.:** Auszug aus d. h. Gebetbuche. Ein Hilfsbuch für den ersten Unterricht im Hebr. Mit e. Wortregister. 8. *Breslau*, Leuckart 1845. (½ Thlr.)
- 1169** — — Hebr. Lesebuch, Auswahl histor., poet. u. prophet. Stücke aus fast allen bibl. Büchern, mit Anmerkk. u. e. Wörterbuche, nebst Anhang unpunct. Stücke mit rabbin. Scholien u. Erläuterungen. 8. *Breslau*, Leuckart 1847. (½ Thlr.)
- 1170 *Lewis, Tho.:** Origines h., The antiquities of the Hebr. republic. 4. vol. 8. *London.* 1724. — ² 3 vol. 8. *Oxon.* 1834.
 [*Book* VII, ch. XIX (sic) handelt über Poesie, bei *Wolf* IV, 23 irrth. *Jo.*]
- 1171 Lewisohn, L. M.:** Neues bewegliches יא, oder zehn Tabellen f. israel. Schulen; das h. Alphabet u. die Vocale in 2-3 Zoll hohen trennbaren Buchst. etc. *Frida*, C. Müller 1846 (20 Sgr.)
 [Vgl. Litbl. des Orients 1846 S. 271.]
- 1171^b** — — s. *Nachtrag*.
 Lewisohn, S. s. *Loewisohn*.
- 1171^c Lewy, M. W. s. Nachtrag.**
- 1172 *Leyser, P.:** *Calmeti* Dissert. de poesi vet. Hebr. Lat. idiomate donata et dissert. de frustra quaesita poetica in h. V. T. cod. aucta. 4. *Helmst.* 1723.
 [Fürst, Bibl. Jud. I, 243: Petrus, falsch für Polycarp?]
- Librat s. *Labrat*.
- 1173 *Lichtenfels, Jo. Christoph.** s. unter *J. D. Schieferdecker*.
- 1174 *Liebentantz, Mich.:** De Schieva Ebraeorum Diss.; resp. C. Ritter. 4. *Witteb.* 1660.
 [Wolf II, 627 unrichtig: 1667.]
- 1175 *Linck, Jo. Wolfg. Conr.:** Ueber das hebr. Sprachstudium. 8. *Giessae* 1777.
- 1176 *Lindberg, Chr.:** Hebraisk Grammatik. 8. *Kjöbenh.* 1822. — ² 8. *ibid.* 1828.
- 1177** — — Chrestom. h. histor. argumenti ex Pentat. decerpta (vol. II?) 8. *Hafn.* 1822.
- 1178 *Lindebergius, Jo.:** Diss. exhibens aphorismos de l. ebr. primis auctorib. ejusque authentia divina etc. tam ratione puncto. vocal. quam accent. 8. *Holm.* 1685.
- 1179 *Linden, J. G. zur:** s. unter *C. B. Michaelis*.
- 1180 *Linder, Fintanus:** Opus gr. h.; cui acced. Lexicon h. lat. ad Genes. 8. *Ulm.* 1756.
- 1181 Lindo, Abigail:** A Hebr. and English and English and Hebr. Dictionary; with roots and abbreviations. 8. *London* 1846.
 [Nicht im Buchhandel.]
 Lion s. *Lyons*.
- 1182 Lippmann, Gabriel Hirsch,** s. unter *Ibn-Esra* N. 969-71.
- 1183 Lissaur, David:** נעים למור נעים שטר עברי Verangenaamde H. Sprack-

* Aus Levita's Schriften sind mehre von christlichen Autoren des XVI. Jahrh. geschöpft, s. namentlich *Campensis* und *Munsterus*.

- kunst met toepasselijke Opstellen [holländ.] 8. *Amst.*, Buchdr. v. D. Proops 1825.
- 1184 (Lissaar): Eerste Beginsden der Hebr. taal. 8. *Amst.* 1825.
- 1185 — — Hebr.-Nederduitsche Nomenclator. 8. *Amst.* 1826.
- 1186 — — De Kunst om binen korten tijd de lernende partes maken 1 St. 8. *Amst.* 1828.
- 1187 *Liungberg (?), O. S.: Defectus nonnull. version. c. (?) solitar. textus S. h. voces notantur. 8. *Gryphisw.* 1768.
[So Fürst, *Bibl. Jud.* II, 253.]
Loeb (eigentlich Loew), deutscher Name für Jehuda s. d.
- 1188 *Loehnis, Mich.: Ueber den Nutzen des Studiums der mit d. h. Sprache verwandten Mundarten. 4. *Aschaffenburg*, Pergay 1833 (1834). (¼ Thlr.)
- 1189 *Loescher, Valent. Ernest.: De causis linguae Hebr. Libri III, in quibus magna pars Ebraismi posterioribus curis restituitur, incerta et ambigua ad regulas reducantur, historia linguae, genius, fines et singularia ejusdem enarrantur, denique ad interiora linguae sanctae aditus panditur. 4. *Francof. et Lips.* 1706.
[Bis auf die Theorien Neumanns (s. d.) ein werthvolles Werk, s. *Hetsel* S. 304. — Des Verf. Specimen Lex. empat. in *Unschuld. Nachrichten* A. 1702 S. 356 ff. nach *Wolf* IV, 238.]
- 1190 Loewe, Joel ben Jehuda (Loeb), vulgo Brill (בריל): עמורי Ammude ha-Lashon Gram. 4. *Berlin* 1794. — ² 8. *Prag* 1803.
— ³ Compend. s. unter *Mulder*.
[Vgl. *Catal.* p. 1629. ² Die Angabe 1793 im *Catal.* Saraval n. 289 ist falsch, wie mir Dr. Rosenstein mittheilte. — *Loewe's* Vorrede zum Psalmen-Comment. (1785-91) enthält eine Abhandl. über hebr. Poesie.]
- 1191 Loewee, Jo. Ad. [Exjud.]: De methodo ebraici studii. 4. *Jenae* 1728.
[Vgl. *Köcher* II, 181 unter *Augusti.*]
- 1192 Löwenstamm, Chajjim ben Arje (Loeb): דרך חיים *Derech Chajjim* in 3 Thlen, 1. Thl. über Synonymik. 8. *Dessau* 1812.
- 1193 Loewenthal, J. E.: ראשונה ראשונה Erster Leseunterricht in d. h. Sprache, method. u. nach gr. Regeln etc. mit Vorw. v. K. (?) A. Zeller. 8. *Heilbr.*, Classische Buchh. 1842. (¼ Thlr.)
- 1194 Loewinsohn (Lewinsohn), Isachar (Baer) b. Jehuda (Loeb): שורשי הלבונון *Shorashe ha-Lebanon* (1. Th. des ביה האוצר *Bet ha-Ozar*) Lexicalisches. 8. *Wilna* 1841.
- 1195 Loewisohn (Lewisohn) Salomo: ביה האוסף *Bet ha-Osef* Grammaticische Bemerkungen, auch über die Mischna. 8. *Prag* 1812.
— ² mit d. folg. Werke.
[Auch als Einleitung in den Ausgaben der Mischna. *Wien* (A.?) u. *Wilna* (A.?), s. folg. N. ² S. 104.]
- 1196 — — שיחה בתלמוד הנהגות *Sicha be-Olam ha-Neshamot* 3 Dialoge zwischen Dav. Kimchi u. Joel Brill [Löwe] über Conjugation, Nomen actionis u. poetische od. rhetorische Ausdrücke in der h. Š. 8. *Prag* 1810 (1811). — ² zusammen mit *Bet ha-Osef* [N. 1195] mit Anmerk. v. A. B. Lebensohn u. J. Behak, her. v. Letatere u. d. T. מוקרי הלשון *Mechkere ha-Lashon* (Lat. Tit. *Investigationes Linguae* etc.) 8. *Wilna* 1849. (¼ Thlr.)
[Dial. 1 u. 2. zuerst in der Zeitschr. *Meassef* Bd. IX, X; s. *Catal.* p. 1630. — Die Vorr. ist datirt im Monat Tishri 571.]
- 1197 — — מליצה ישורון *Melitzat Jeshurun* Rhetorik u. Poetik aus Biblischen Stellen erläutert u. s. w. (hebr.) 8. *Wien* 1816.
- 1198 Loewy, David: לשון חכמים *Leshon Chachamim* Wörterbuch, enthaltend h. Wörter u. Redensarten, die sich im Talmud befinden. Hebr. erläutert u. ins Deutsche übersetzt. Heft I. II. gr. 8. *Prag* 1845, 1847.
[Vgl. *Geiger* in d. Zeitschr., d. Deutsch-

- morgenländ. Gesellsch. XII (1858) S. 359.]
- 1199 Loezen (לוזען), Isak P.: מספר המקרא H. Spelboekje voor Eerstbeginnenden, naar de Nederl. en Portug.-Israel. Uitspraak . . . ? — ⁴ (iv) *Amst.*, Proops 1839.
[S. auch *Anonymus*: אמם למקרא N. 53 u. unter *Heijmans*.]
- London, s. *Elijakim London*.
- 1200 London, Salomo, s. unter *Anonymus* חינוך קטן N. 59.
- 1201 Lonsano (Lonzano), Abraham b. Rafael di [Abkömmling des folg. Autors, später getauft u. d. N. Wilh. Heinr. Neumann]: קנין אברהם *Kinjan Abraham* Gr. Th. I. 8. *Zolkiew* 1723.
[*Rubinstein* hat irrthümlich *Prug* u. das Jahr unendlich, welches 1623 bei *Luzzatto*, Proleg. p. 59, u. daher *Jewish Liter.* § 27 p. 240.]
- 1202 Lonsano (Lonzano), Menachem b. Jehuda: אור תורה *Or Torā* über Masora; zu Anfang des Sammelwerks des Verf. betitelt שתי ידות *Shete Jadot*. 4. *Ven.* 1618. — ² 4, *Amst.* 1659. — ³ mit מכתב מצליה v. Elia b. Asriel. 8. *Homb. a. H.* 1738. — ⁴ (hiuter אור תורה). *Berlin* 1745. — ⁵ 8. *Zolkiew* 1747.
[¹ ist aelten; *Catal.* p. 1728. Excerpte s. unter *Laai*.]
- 1203 — — חליכות שבה *Halichot Sheba* über das *Shewa*, f. 80 in den Sammelw. שתי ידות (s. vor. Nummer).
[Neuerdings aus einer [wahrsch. aus d. Druck angefertigten] Copie abgedruckt in der hebr. Zeitschr. *מנר ירושם* (her. v. Jas. Kohn) -Heft II. *Lemberg* 1856 p. 65; vgl. daselbst II p. 174 (u. *Jeschurun* 1856 Heft II, p. 6); den ersten, in der That von allen Bibliogr. unbeachteten Druck verzeichnet schon *Luzzatto*, *Pröleg.* p. 59. Vgl. *Hebr. Bibliogr.* 1859 S. 2.]
- 1204 — — מאריך מעריך Erklärung von schwierigen u. exotischen Wörtern im Talmud u. s. w. (Ergänzung des *Aruch* von Natan b. Jechiel); n. H. des genannten שתי ידות — ² mit Vorw. u. einigen Anmerk. v. A. Jellinek. 8. *Leipsig* (auf Kosten von J. Fischl) 1852. (20 Sgr.)
- 1205 *Loth, Jo. s. unter *Kiesling*.
- 1206 *Louffius, Doroch.: Breve artificium legendi hebraice. *Antwerp.* 1640.
- 1207 *Lowsanny, J.: מליצה oder die orientalische Poesie. 8. *Köln* (jetzt Gaul u. Tonger unter d. Preis) 1824 ($\frac{1}{4}$ Th.)
- 1208 *Lowth, Rob.: De sacra Poesi Hebraeor. praelectiones etc. Subjunctur metricae *Harianae* brevis confutatio etc. 4. *Oxon.* 1758. — ² cum notis et epimetris ed. J. D. *Michaelis*. 2 T. 8. *Götting.* 1758-62. — ³ ed. alt. et emend. (die Notae et Epimetra v. *Michaelis* unt. bes. Titel) 8. *Oxon.* 1763. — ⁴ (cum notis etc.) in *Ugolini* *The-saur.* vol. 31 p. 133 (fol. *Ven.* 1766). — ⁵ ad fidem ed. Angl. cum notis etc. 8. *Götting.* 1768, 1770. — ⁶ (ohne neue Ausg. d. Noten, s. unt. *Michaelis*). 8. *Oxon.* 1775. — ⁷ (cum notis). 8. *ibid.* 1810 (Exempl. auf gross Pap. 3 £ 9 Sh.). — ⁸ cum notis . . . et suis ed. E. F. C. Rosenmüller; insunt et C. *Weissii* de metro *Hariano* Comm. (in 1 Bde.) 8. *Lips.*, Weigel 1815 (3 $\frac{1}{2}$ Th., Schreibpap. 4 Th.). — ⁹ ex ed. praeced. 8. *Oxon.* 1821. (16 Sh.) — — (*Engl.*) ¹⁰ Lectures on the Sacred Poetry etc. transl. from the Latin by G. Gregory. Notes of *Michaelis* and by the Translator and others. 2 vol. 8. *London* 1787. — ¹¹ with portrait. 8. *ibid.* 1816 (16 Sh.). — — ¹² (*Deutsch*) Vorles. über die heil. Dichtkunst etc. im Auszug v. K. B. Schmidt. 8. *Danzig* 1793. — — ¹³ (*Frans.*) Leçons de la poésie sacr. etc. [par M. Sicard] 2 vol. 8. *Lyon* 1812. — ¹⁴ Cours de poésie sacr. [abregé]

- par F. Roger, avec notes. 2 vol. 8. Paris 1812.
[S. Köcher II, 151, Kayser III, 594, Lowndes, Bibl. Manuel ed. 1834, III, 1164 (wo Rosenmül. schon zu *), Brunet III, 182. — Ueber Lowth ging auch noch die Preisschrift von Wenrich (s. d.) kaum hinaus, und ist das Werk auch noch heute schätzbar. M. Mendelssohn's „Würdigung der akad. Vorles. etc. v. Lowth“ ist auch beige druckt der Ausg. Wien 1823 v. Mendelssohn's Psalmen.]
- 1208^b (Lowth): A larger confutation of Hare's system etc. in a letter to Edwards (s. d.) in answer to his Latin epistle. 8. Lond. 1766.
[Bei Lowndes l. c. fehlt die Jahrzahl.]
- 1209 *Ludovicus (od. Ludovici), Christianus: Hebraismus; Chaldaismus, Targumico-Talmudico-Rabbinismus et Syriasmus harmonici; acc. praecipui l. S. idiotismi a Glassio in Tabulam digesti. 4. Lips. s. a.
- 1210 — — Isagoge in accentuat. h. utramque prosaicam et metric. 4. Lips. 1695.
[Fürst, Bibl. Jud. II, 274 unter C. Ludwig (sic), das frühere Werk unter L. (?) C. Ludwig; freilich beides an unrechter Stelle.]
- 1211 *Ludovicus, Gottfr.: Diss. de fonte linguarum Orient. communi. Lips. 1693.
- 1212 *Lundius, Dan.: De Fennicae et ebr. l. convenientia Diss.; resp. Andr. Caarloöf. 8. Aboas 1697.
- 1213 *Lusignanus, Steph.: Catal. virorum illustr. V. et N. T. 8. Paris 1580.
- 1214 Lutomirski, Abraham D.: מלמד אלה בחורר Zelfoefening voor de jeugd, of Een duizendtal uitgezochte woorden, met משקלים en בנינים. 8. Amst. 1844. (50 c.)
- 1215 — — מלמד בקרה Vertaalmeeester, of H. voorlejhladen, met nederd. letterlijke Vertaling en verklarende Aanmerkingen etc. 8. Amst., Belinfante 1848. (¼ fl.)
- 1216 — — מלמד שיה De Leese-meester, of Oefeningen om het H. spoedig en nauwkeurig te leeren lezen. . . . — 2 Amst. 1855. (20 c.)
- 1217 Luzzatto, Moses Chajjim b. Jakob: לשון לימודים Leshon Limmudim Rhetorik und Homiletik insbesondere die h., wissenschaftlich bearbeitet. 8. Mantua 1727. — 2 mit Einleitung v. D. B. Günzburg. 8. Lemberg 1819.
[1 bereits selten. Catal. p. 1859; eine Berliner Ausgabe existirt nicht.]
- 1218 Luzzatto, Samuel David: Prolegomeni ad una Gramm. ragionata della l. ebr. 8. Padova 1836. (Vom Verf. zu beziehen.)
[Enthält auch die Literatur (s. unsre Vorrede). — Die Gram. selbst ist gegenwärtig noch unter der Presse. Ueber Heft 1-3 Padua 1853-5 s. Rödiger, D.-M. Zeitschr. X, 773.]
- 1219 — — בית האוצר Bet ha-Ozar m. lat. T.: Bibliotheca, in qua h. ejus scripta exegetica, philolog. etc. continentur. Fasc. I. 8. Leopoli 1847.
[Enthält zuerst u. d. T. עמקי שפה Imke Sefa hauptsüchl. Beiträge zur Synonymik u. Homonymik, wovon früher Proben in dem Jahrb. בכורי הוצרים Bikkure ha-Ittim. 8. Wien 1825 ff.; s. das Einzelne im Catal. p. 1634.]
- 1220 — — s. unter Jona Ibn Gan-nach.
[Eine hebr. Abhandlung über das Alter der Punctuation u. Accentuation bildet das 3. Gespräch in seiner Schrift ויכוח (Dialogues sur la Kabbale etc.) 8. Gorice 1852. — Eine Abhandl. über hebr. Verskunst, aus dem Ital. übersetzt im Literaturbl. des Orients I. (1840) S. 6 ff.]
- 1221 Lyon, J. L.: מלמד שיה מלמד שיה or Hebr. and Engl. spelling book. 8. Lond. 1837.
- 1222 Lyon, Salomon: A theological H. Gram. and Lexicon entitled משתח לשון דקודש. 8. Liverpool 1815.
[Catal. p. 2801 n. 7572.]
- 1223 Lyons, Israel [sen.]: The scholars Instructor an h. gr. 8. Cambridge 1735. — 2 An h. gr. col-

lected chiefly from those of Isr. Lyons and R. Grey. 8. Boston 1768.

[¹ bei *Hauptmann* p. 41: „Lion“ u. 1734, bei *Carmoly*, *Hist. des medec.* p. 229: 1757. Vgl. über den Sohn *Catal.* p. 2802. — ² im *Brit. Mus.*]

MM.

1224 *M. (J. B.) e soc. Jesu: Sylva Radicum h. [zusammen mit *Bellarmin's Gram.*] 8. Paris. 1622.

[*Wolf* II, 550 vermuthet, der Verf. sei „Josef Barbatus Memphis.“ (s. *Abudacnus*); was *Neve*, *Not. sur un Lex.* p. 17, bezweifelt. Der wahre Verf. ist *Nic. Riquet*, nach *Wolf* IV, 239 (unter *Martignac*), vernachlässigt von *Hetzl*, S. 247, u. *Fürst*, *Bibl. Jud.* II, 232.]

1225 Maarssen (von), Josef b. Jakob: *לשון זדוב Leshon Sahab* Th. II, oder *מכתם לרורי Michtam le-David* deutsche u. h. Briefmuster, Anfangsformeln (aus älteren Werken), herausg. von des Verf. Bruder David; mit *Current-Buchstaben* gedruckt. 8. Amst. 1715.

[*Catal.* p. 1506, wo *לרורי לברו* u. p. 1508: *חיקון סודייהם* nur deutsch sind.]

1226 *Mac Caul, A.: Introduction to Hebr. Grammar. 8. Lond. 1847.

1227 *Magnus, Jo. Sam.: Weg zur h. Sprache. 8. Liegnitz 1707.

1228 Mahler, Isak: *מסלש דושמיה Misese ha-Shemot*. Die Abänderung h. Hauptwörter nach einer neuen sehr vereinfachten Methode [mit h. Lettern]. 8. Prag 1829.

1229 *Mahn, E. Aug. Ph.: Berichtigungen zu d. vorhandenen Wörterbüch. u. Comment. über die h. Schr. d. A. T. 8. Götting., Dietrich 1817 (1 Thlr.).

1230 *Mai(us), Jo. Henr. (pater): Institutio l. h. 8. Franc. a. M. 1691 (una c. Genes.). — ² ³ ⁴ . . . ? — ⁵ (v) auctior exemplis no-

visque observationibus; cura G. C. Bureklini; acced. formatio verborum perfectorum et imperfectorum harmonice disposita a Ph. Dav. Lachenwitzio. 8. Giess. 1715.

1231 (*Maius): Disp. de ll. Teuton. Lat. Graec. et H. addiscendarum facili ratione, earundemque secreta convenientia; resp. G. C. Bureklino. *Giessae* 1693.

1232 — — Hebr. ling. ejusque accentuationis necessitas et utilitas. [4.] *Giessae* 1695.

1233 — — Gr. Rabbin. 8. *Giessae* 1712.

[S. auch unter *Coccejus*.]

1234 Mailert, K. L.: *מורה לקריאה* od. Erstes Elementarbuch d. hebr. Sprache, nach der Lautirmethode. 12. Cassel, Fischer 1838. (6 gr.)

1235 *Mall, Sebast.: *שערי דקדוק* (שערי דקדוק) Hebr. Sprachlehre. 8. Landshut (*Regensb.*, Manz) 1808. (1½ Thlr.)

1236 Manasse ben Josef (aus Ilia): *בניה מקרא Binat Mikra* über Accente. 8. Grodno 1818.

1237 *Manutius; Aldus s. unter *Anonymas*, introd. N. 110.

*Maranta, Ott. ist *Garofalo* s. d.

1238 *Marci, Matth. s. unt. *Bohlius*.

1239 *Marcus, Jo.: De Accentuum Bibl. potestate, officio, usu, Theses philolog. 4. Jenae 1666.

[*Fürst*, *Bibl. Jud.* Jud. II, 331 unter „Markus,“ andre Schriften richtig unter *Marcus* S. 323.]

1240 Marcus, Leeser: Elementarbuch zur Erlernung d. h. Sprache (mit Vorr. v. Heindorf). 8. Münster, Copenrath 1837. (8 gr.)

1241 Mannheim, M.: Leichtfassliche h. Sprachlehre f. Elementarschulen u. zum Selbstunterr. Nebst e. Uebungsb. zum Uebersetzen aus d. Deutschen ins Hebr. Mit e. Vorr. v. Dr. Auerbach. 8. Köln, Eisen 1839 (½ Thlr.)

1242 Marchand d'Ennery: *מליץ*

- מִרְיָהוּ Dictionnaire hebreu-français. 8. Metz 1827.
[In *Rev. orient.* III, 287 n. 80 ist der Name nicht ganz correct; vgl. *Zunz*, Gott. Vortr. S. 470.]
- Mardochai Driesen** s. *Driesen*.
- 1243 **Mardochai Düsseldorf** s. unt. *S. Hanau*.
- Mardochai Ginzburg** s. *Ginzburg*.
- 1244 **Mardochai b. Jeziel**: מִרְיָהוּ מִירָא *Mira Dachja* über gr. Stellen in Sal. Isaki's Comm. Pentat. u. Megillot, u. קִנְיָה בִּשְׁמֵי *Kenah Bosem* Gram. Compend. 8. F. a. O. 1734. [Köcher II, 138 hat: „Wilm. et F. a. O.“ (?) u. confundirt einen ältern Homonymus (aber welchen s. *Catal.* p. 1666); in *Heidenheim's Catal.* S. 9 N. 172 scheint ein הָרָא im Chronostichon ungerechnet.]
- 1245 **Margaliot (Margoliut), Jehuda b. Asher-Selig**: מִרְיָהוּ אֶשֶׁר מִלִּיצָה *Iggeret ha-Meliza* u. מִשְׁפַּח מִשְׁפַּח *Misphat Leshon ha-Kodesh* Oratorischer Briefsteller, Synonymik u. s. w. 8. Nowidwor 1796.
[Vgl. *Catal.* p. 1343.]
- Margalit** ist *Otto* s. d.
- 1246 ***Marinus, Marcus**: מִרְיָהוּ הֶרְט *Hortus Eden* s. Gr. I. S. 4. *Basil.* 1580. — ² (II) 8. *Venet.* 1585. — ³ *ibid.* 1593 (?).
- 1247 — — מִרְיָהוּ אֶרְכָּה *Arca Noe*, s. *Thesaurus* I. S. novus. 2 Ptes. fol. *Ven.*, Jo. Dégara 1593.
[Bei *Hetsel* im 2. Reg. ist unser Autor fälschlich unterschieden v. dem Basler Inquisitor des Talmud. Ueber das Werk s. *Gesenius*, Gesch. §. 34.]
- 1248 [***Martignac, Jo. Bapt.**: *Sylva radicum* h. s. N. 1224.]
- 1249 ***Martin(us), Theodoricus** (vulgo *Dirck Martens*): *Dictionarium hebraicum*. 4. s. l. e. a. [Lovanii circ. 1520]. (48 unpag. Bl.) [Der Verf. dieses sehr seltenen Auszuges aus *Reuchlin* („ex fusione R.“ bei *Furet*, *Bibl. Jud.* II, 232 [l. fusione], ist aus *Wolf* II, 554 [vgl. 611] zum Titel gemacht) ist zugleich der Drucker
- der Schriften v. *Companis* u. *Olenardus* (s. d.). Auf Bl. 44 v. beginnt die „*Utilis Quaedam, Et Succincta*, in H. literas (sic) introd.“ S. Ausführl. v. *F. L. Hoffmann*, in der *H. Bibliogr. her.* v. M. Steinschneider, I (1858) S. 107.]
- 1250 ***Martinaeus, Jo.** s. unter *Origines*.
- 1251 ***Martinet, Adam**: מִרְיָהוּ אֶשֶׁר מִיִּשְׂרָאֵל od. h. Chrestomathie der bibl. und neuern Literatur (hebr. Sprachschule 2. Abtheil.) 8. *Bamberg*, Bachmüller 1837. (1½ Thlr.)
[Vgl. *Catal.* p. 1676.]
- 1252 — — Hebr. Sprachsch. u. s. w., s. unter *Riegler*.
- 1253 — — Vollst. Tabelle aller Zeitwörter, Subst. u. Partikeln d. h. Spr., nebst e. beispielweisen Anleitung zum Gebrauche der §§. 1-29 der h. Sprachl. 4. *Bamberg*, Bachmüller 1837. (¼ Thlr.)
[Zuletzt einige Zusätze zur Sprachl. u. Chrest.]
- 1254 ***Martinez, Martin.**: *Institutiones* in ling. h. et Chald. kl. 8. *Paris*, ap. Jac. Bogardum. 1548. (114 S.) — ² 8. *Salamant.* 1571.
[Beide sehr selten: ¹ besitzt jetzt Luzzatto, ² Almanzi.]
- 1255 ***Martinus, Pet.**: *Gram. h. libri* II. 8. *Paris*. 1568 (?). — ² 8. *ibid.* 1580. — ³ (II) recens. J. Drusius. 8. *Lugd. Bat.*, off. Plant. ap. Fr. Rapheleng. 1590. — ⁴ recens ab auct. emend. et aucti; acc. hac ed. [c. tit. spec. 1590] *τεχνολογία* qua rerum atque ordinis ratio redditur; item gr. Chald. quatenus ab h. differt. 8. *Rupell.* 1591. — ⁵ 8. *ibid.*, off. Hier. Haultini 1597. — ⁶ Access. Praxis s. Exercit. gr. in Psalm. 1, 25 et 68 a Jo. Udal olim Anglico idiom. 8. *Antwerp.* 1603. — ⁷ cum not. G. Coddaci. 8. *Lugd.* (1611) 1612. — ⁸ [nach ed. 1603]. 8. *Bern* 1618. — ⁹ [nach ed. 1612] acc. S. ab Amama (s. d.) Dissert. de recta lectione etc. 8. *Amst.* 1621. — (¹⁰ 8. *Paris*, 1684?) — — ¹¹ (*Englisch*): The

key of the holy tongue by Jo. Udal.
8. *Leyden* 1593.

[¹ 1565, nach *Le Long* bei *Wolf* IV, 293, allein die Dedication, noch in ³ abgedr., ist datirt IV. Cal. Aug. 1567, also 1565 wahrsch. Druckf. für 1568. ³ (119 S.) hat d. Berl. Bibl.; ⁴ hat eine Vorr. (Epistola) untersch. Ruppellae, u. zur Technol. eine längere praef. de literis h. Die Gr. chald. „ex off. Plant. Raphelengii“ 1611 (in d. Berl. Bibl.) gehört offenbar zu ⁷. Für ⁸ (auch in Berl.) hat *Wolf* IV, 293: A. 1617. — Bearbeitung s. unter *Amama*; vgl. auch unter *Ravius*.]

- 1256 **Masclerius*, Franc.: Gramm. h. a punctis aliisque inventis Masorethicus libera. 12. *Paris*. 1716. — ² (II) access. 3 Gram. (T. II Chald. etc. Acc. apologia gr.) 12. *ibid.* 1731. — ³ (II, nemlich Titel repet.) 12. *ibid.* 1743. — ⁴ 12. *Paris* et *Bonon.* 1750.

[Vgl. Designation d'une gr. etc. in den *Memoires de Trevoux* A. 1711 p. 1791, 2002, 2154, daraus englisch v. *La Roche* u. s. w. in den engl. u. franz. Journalen bei *Wolf* II, 611, woraus *Fürst*, Bibl. Jud. II, 333, mit der gewöhnlichen Liederlichkeit Unsinn fabricirt. — Sein, bereits von *Bulaeus* (s. d.) angebahntes System wurde sofort v. *Didacus de Quadros* in denselben *Memoires* A. 1713 p. 2065 bekämpft u. s. w.]

- 1257 **Matthesius* (?): Doctr. accentuationis hebr. 8. *Lips.* 1709.
1258 **Matthiae*, Jac.: Ad S. S. discendam et docendam introductio (Vol. II libri: Doctrina de concionandi ratione etc.) 4. *Basil.* 1589.
1259 **Maulius*, Jo. Phil.: Schema h. seu gr. brevissima (2 plagellis, Prodomo Iobi Chymici praemisum). (wo?) 1708.
1260 **Maurer*, Fr. Jos. Val. Dom.: Practischer Cursus über d. Formenlehre d. h. Sprache, oder Analysirübungen u. s. w. nebst etymolog. Wortregister. 8. *Leipzig*, Volkmar 1837. (18 $\frac{3}{4}$ Sgr.)
1261 **Mayer(us)*, Bartholom.: Philologiae S. pars I., continens prodr.

Chaldaismi S. 8. *Lips.* 1629. P. II

[Im II. Theil (nach *Wolf* IV, 310) de ling. S. antiquitate contra *Myricaem*.]

- 1262 *Mayer*, Loeb: Anleitung zur Erlernung der h. Sprache, der studierenden Jugend gewidmet. 8. *Regensb.* 1788.

[Litbl. II, 805 u. so bei *Fürst*, Bibl. Jud. II, 337; identisch mit das., S. 266: *L. Mayer* (angebl. Christ) . . . „Erklärung“ . . .]

Mayer (W.) s. *Meyer*.

- 1263 **Mayr*, Georg.: Institutiones l. h. partib. VI una cum exercitiis. gr. in Jonam. 8. *Augustae* 1616. — ² 8. *Lugd.* 1622. — ³ 8. *Genev.* 1623. — ⁴ 12. *Ingolstad.* 1624. — ⁵ 8. *Lugd.* 1649. — ⁶ 8. *ibid.* 1652. — ⁷ 8. *ibid.* 1659. — ⁸ 8. *Herbipol.* 1659. — ⁹ 8. *Tubing.* 1693.

[Die Ausg. aus *Wolf* II, 612 stehen bei *Fürst* (Bibl. Jud.) unter *Mayer* (II, 336), die aus *Wolf* IV, 294 unter *Meyer* (II, 371). Vgl. auch *Catal.* p. 72 n. 438 u. Corr.]

- 1264 **Mayr*, Wulfg. Maurit. s. unter *J. W. Feuerleins*.
1265 **Meelführer*, Joh.: Clavis S. seu h. l. singulas ejus voces sententiis complectens. 8. *Norib.* 1598. — ² 8. *ibid.* 1628.
1266 — — Compendiosa institutio gr. h. 4. *Onolabaci* 1607. — ² 8. *Jen.* 1623. — ³ 8. *Norimb.* 1626. [Die *Uffenb.* HS. v. J. 1596 ist jetzt in d. Hamb. Biblioth. aus *Wolf's* Nachlass, s. *Wolf* IV, 295. — Auszug s. unter *P. Josephus*.]
1267 — — Synopsis institutionum h. 8. *Norib.* 1623. — ² 8. *Lugd. Bat.*, Elzevir 1642. — ³ 8. *Norib.* 1643.
1268 — — Manuale lexici h.; acc. Donatus h. 8. *Lips.* 1617. — ² 8. *ibid.* 1657.
1269 **Meelführer*, Rud. Mart.: Prodomus Germaniae orientalis. 4. *Wittab.* 1700.
1270 **Megerlinus*, Dav. Frid. (?) [Von den 3 bei *Fürst*, Bibl. Jud. II,

- 340 als 1729 edirten Paedag. etc. heisst es bei Wolf IV, 294: „promittuntur“ etc.]
- 1271 *Meier, Ern.: Hebr. Wurzelwörterb., nebst 3 Anhängen über d. Bild. d. Quadrilit., Erkl. d. Fremdwörter u. d. Verhältniss des Aegypt. Sprachstammes z. Semit. 8. *Mannheim*, Bassermann 1845. (6 Thlr.)
- 1272 — — Die Bildung u. Bedeut. des Plural in d. semit. u. indogerm. Sprachen, nebst e. Einleit. üb. d. Bau der Semit. Verbalstämme. 8. *Mannh.*, Basserm. 1846. ($\frac{2}{3}$ Thlr.)
- 1272^b *Meier, Ge. Fried. s. unter *C. B. Michaelis*.
- 1273 *Meier, Jq. Chr.: Kurze Betrachtungen über einige h. u. s. w. Wörter, welche in der deutschen Sprache häufig vorkommen. 3 Stcke. 4. *Stade* 1781-4.
- 1274 *Meier, Seb.: Compend. Lexici h. W. Schickardi in usum scholae Lubecensis. 8. *Lubec.* 1644. [Ich combinire die Angaben bei Wolf IV, 242 mit *Hetsel* S. 223.]
- 1275 *Meiner, Jo. Werner: Ueber d. wahren Eigenschaften der hebr. Sprache u. s. w. untersucht u. aufgeklärt, mit Vorr. v. Chr. Woll. 8. *Lips.* 1748. — ² 8. *ibid.* 1772. [Eine eigenthümliche Wendung des „Systema morarum“, *Geenius*, Gesch. S. 39.]
- 1276 — — Auflösung der vornehmsten Schwierigkeiten d. h. Sprache. 8. *Langensalza* 1757.
- 1277 *Meinius (Meinig?), Christ. Gottl.: Lexicon h. in compendium redactum. 4. *Lips.* 1712. [Fürst, Bibl. Jud. II, 341: „Meine“ (aus Wolf II, 555 mit *lah.*) = S. 342: Meinig (wie in *Asher's antiqu.* Catal. 1852 n. 6571); die Repetition erklärlich daraus, dass es bei *Kücher* II, 132 als angebl. omissum.]
- Meir Angel s. *Angel*.
- 1278 Meir ben Chajjim s. unter *Bardach*.
- 1279 Meir b. Jakob s. unter *A. Schwab*.
- 1280 Meir vom Hause Meir Ibn
- Jair [Pseud.?): סימני כל השמנה בנינים *Simane Kol ha-shemona Binjanim* Paradigm. der 8 Conjugg. mit Comm. und Vorr. u. Gedicht des „Poeten u. Grammatikers“ *Isak Salomo*. (4 Bl.) 8. *Sabionetta* 1554. — ² anon. u. d. T. דקרוק *Dikduk* od. שמנה בנינים mit einigen Zusätzen; f. 49 hinter *El. Levita*: Bachur s. d. (1597). [¹ äusserst selten, s. *Catal.* p. 1707 vgl. p. 2801. Im *Intellig.-Bl.* d. *Hall.* Allg. Lit. Zeit. 1830 n. 99 führt *Jost* unter N. 39 a *Kelale Dikduk* v. Meir b. Jair unter *Karthern* auf; vielleicht war *Del Medigo* die beirrende Quelle.]
- Meir b. Todros s. *Abulafia*.
- 1281 Meisel, Jehuda b. Simcha (Bonem) ben Abraham: טעמי מסורה *Taame Masoret* über *Masora* des Pentat. 4. *Amst.* 1728. [*Catal.* p. 1373.]
- 1282 Melanchthon, Ph.: Orationes II de studiis ling. hebr.; s. unter *Friderici*.
- 1283 *Melissander, Casp.: Prima l. h. elementa. 8. *Antwerp.* 1586.
- 1284 Menachem b. Abraham genannt Bonfos od. Bonafoux [wahrscheinl. XV. Jahrh.]: מכלל יומי *Michlal Joß* od. דגנררים *ha-Gedarim* Terminologie des wissenschaftlichen Hebraismus, alphab. nach Klassen, mit Einschaltungen des Herausg. *Isak b. Moses Arrojo*. 4. *Salon.* 1567. — ² (mit Weglass. der Vorr. des Arrojo) mit Zusätzen u. Comm. v. *Is. Satanow*. 4. *Berlin* 1798. [*Catal.* p. 1719.]
- 1285 Menachem (Nachum) ha-Levi (aus *Dribyn*): טוב טעם *Tub Taam*, allegor. Auslegung der Accente. 8. *Sklow.* 1795. [*Benjakob's* Mittheil. bei *Fürst*, *Bibl. Jud.* I, 212, wie gewöhnlich, unter dem, zum Namen fabricirten Orte *Dribyn*.]
- 1286 Menachem ben Natanel s. unter *Balam*.
Menachem Noveira (Novara) s. *Noveira*.

- 1287 **Menachem b. Salomo** [A. 1142]: **אבן בוהן** *Eben Bochan* Lexicon; Excerpte in **Dukes: Kobex** u. s. w., s. d.
[Vgl. *Catal.* S. 1737.]
Menachem Saruk s. *Saruk*.
Menashe s. *Manasse*.
- 1288 ***Menochius, Jo. Steph.**: **Trattenimenti eruditi** ?
[I, p. 152 handelt über Nothwendigkeit des hebr. Studiums: nach *Wolf* IV, 310.]
- 1289 ***Mercerus, Jo.**: **לוחי דקרוקי** לוחי דקרוקי **כשרואו או ארמא** Tabulae in gr. l. Chald. quae et Syr. dicitur. Multa interim de Rabbinico et Talmudico stilo traduntur; acced. (p. 107-66. c. tit.) libellus de *Abbreviaturis* . . Talmud. et Masor. 4. *Paris*, G. Morelli, III. Cal. Decembr. 1560. — ² adjecta sunt paradigmata etc. opera **V. Schindleri**. 8. *Witeb.* 1579. — ³ Gr. ch. descripta ex tabulis Merceri . . . ita mutata . . . ut plane nova gr. dici possit. (Opera *Drusii*.) 8. *Franeg.* 1602.
[Vorr. dat. MDLX. XII. Cal. April.]
- 1290 — — Alphab. h., s. unter *Anonymus* N. 82 Anm. S. 10.
- 1291 — — Add. in *Pagnini* Thesaur. s. d.
[S. auch unter *Balam* und *Clenardus*.]
- 1292 ***Merckel, Mich.**: Freye Abhandlungen und Prüfungen verschiedener Meinungen einiger Gelehrten. *Leips.* 1776.
[N. 5 handelt über *Masora* u. *Keri*; *Koecher* II, 118, 127.]
- 1293 **Meyer, Christian Gottlieb** [Exjud.], s. unter *El. Levita*: *Masoret*.
- 1294 ***Meyer(us), Jo.**: De vero sensu *Tikkun Soferim*. 4. *Harderov.* 1689.
[S. auch unter *Leigh*.]
- 1295 ***Meyer, M.**: De *Masora* sive critica S. Ebraeor. 4. *Witteb.* 1677.
- 1296 **Meyer (od. Mayer), Wolf**: **חורה לשון עבריה** *Torat Leshon Ibrit* s. *S. Cohen*.
- 1297 (Meyer): **שטחי ישנים** *Sifte Jeshenim* hebr. Erklärung schwieriger gr. Termini, die in den h. Schriften von Isaki, Kimchi, Ibn-Esra u. A. vorkommen, alphab. geordnet, als Anhang zur Gr. 8. *Prag*, Landau 1828 (Leipz. bei Fritzsche, 5 Sgr.)
[Die einzige Monographie dieser Art. Dieselbe Ausgabe ist auch den spätern Ausg. der Gramm. beigegeben.]
- 1298 — — **רשית לימודים** *Reshit Limmudim* Hebr. Lese- u. Sprach-Unterricht f. d. Jugend u. s. w. 8. *Prag*, Landau 18.. (?)
- 1299 ***Metzger (Mezger), Casimir**: Diss. de Poesi h. 8. *Augsb.* 1765. — ² emend. addit. **C. Schmal-fus**. 8. *Rom.* 1774.
[*Kayser* IV, 94; vgl. *Köcher* II, 16.]
- 1300 **Michael b. Zebi Jonatan**: **לוחי דפסלים** *Luach ha-Pealim* Paradigmen der Verba. 4. *Fürth* 1768.
- 1301 ***Michaelis, Christ. Bened.** (st. 1764): Diss. philol. qua nova [*C. Neumanni*, s. d.] hypothesis etymologica de vocum seminibus et literarum h. significatione hierogl. modeste expenditur. 4. *Hal.* 1709. — ² als Append. zu *Engeström* s. d. (1733-4).
- 1302 — — Zusätze zur Gram. v. *J. H. Michaelis* s. d.
- 1303 — — Comm. de Ellipsi resp. *C. D. Walthero* s. d.
- 1304 — — Diss. de Ebr. et affinis Orientis linguis e Graeca derivandis, hypothesis *Hardtiana* examinata. 4. *Hal.* 1726. — ² 4. *ibid.* 1759.
- 1305 — — Comm. apolog., qua falso adserta origo l. h. ex Graeca convellitur etc. adversus nuperas cl. Philol. Helmstad. [*H. v. der Hardt*] etc. 4. *Hal.* 1727.
- 1306 — — Observatt. philol. de nomm. propr. h. (4 sect.), resp. *J. G.* zur Linden. 4. *Hal.* 1729.
- 1307 — — Diss. qua Soloecismus generis a Syntaxi S. Cod. Ebr. de-

- pellitur, resp. **Ge. Fr. Meisero**. 4. *Hal.* 1739.
 [Beide verdienen, nach *Gesen.* (Gesch. §. 39, wo 1737) nochmals edirt zu werden.]
- 1308 (Michaelis)**: Diss. de primaeva ling. hebr. antiquitate, resp. **Chr. Aug. Bode**. 4. *Hal.* 1747.
- 1309** — — Nomina quaedam propr. personalia Cod. V. et N. T. ex virilibus in muliebria etc. suo restituens sexui. 4. *Hal.* 1755. — ² in Sylloge Comment. theol. VII, 86 ed. Pott et Ruperti. 8. *Helmst.* 1807.
 [¹ bei *Fürst*, Bibl. Jud. II, 66 unt. *C. G. Ihle* u. 1754. In ² sind die Respond. nicht genannt.]
- 1310** — — Diss. qua lumina Syrorum pro illustrando Hebraismo sacro exhibentur. 4. *Hal.* 1756. — ² in Sylloge Comment. etc. (s. N. 1309) I, 170 (1800).
 [S. auch unter *J. D. Michaelis*.]
- 1311 *Michaelis, Jo. Dav.** (st. 1790): Diss. inaug. de punctorum h. antiquitate, sub examen vocans argum. adversariorum; praes. **C. B. Michaelis**. 4. *Halae* 1739.
 [Deutsch in „Vermischt. Schriften“ 4. *Brem.* 1766, 1769.]
- 1312** — — Hebr. Gram. nebst e. Anhang v. gründl. Erkenntniss etc. 8. *Halle* 1745. — ² 8. *ibid.* 1753 (?). — ³ (II) 8. *ibid.* 1768. — ⁴ (III) 8. *ibid.* 1778.
 [Die Ausg. 1753 anstatt 1768 bei *Kayser* IV, 106 u. im Litbl. 1841 S. 802-3 ist mir verdächtig, die Vorr. ist 1744 datirt.]
- 1313** — — Anfangsgründe der h. Accentuation nebst einer kurz. Abh. von dem Alterh. d. h. Punkte (mit Vorr. v. **Chr. B. Michaelis**). 8. *Halle* 1741. — ² (II) 8. *ibid.* 1753.
- 1314** — — Beurtheilung der Mittel, welche man anwendet, die ausgestorbene h. Sprache verstehen zu lernen. 8. *Götting.* 1757. — — *Holländ.* v. **C. A. de la Vilette**. 8. ... 1763.
 [Im Litbl. II, 803: *Bremen*.]
- 1315** — — In *R. Lowth* praelectiones de S. poesi etc. notae et epimetra; ex *Gotting.* ed. praelectionum. 8. *Oxon.* 1768.
 [Andere Edd. u. Uebers. s. unter *Lowth*.]
- 1316 * (Michaelis)**: Supplementa ad Lexica h. VI Ptes (VI. cura **O. G. Tychsen**). 4. *Götting.* 1784-92.
 [S. *Gesenius*, Gesch. §. 39; s. auch *Cästellus*.]
- 1317 *Michaelis, Jo. Henr.** (st. 1738): Manuductio ad notitiam de accent h. metr. *Hal.* 1696.
- 1318** — — Gründlicher Unterricht v. d. Accentib. pros. u. metr. hebr., auf Begehren in deutsch. Sprache. 8. *Halle* 1700. — ² verm. 8. *ibid.* 1706. — ³? — ⁴ (IV) 8. *ibid.* 1720. — ⁵ 8. *ibid.* 1730. — ⁶ (VI) 8. *ibid.* 1737. — ⁷ (VII) 8. *ibid.* 1755.
 [Fürst (Litbl. II, 803; Bibl. Jud. II, 735) hat ⁷ unter Joh. Dav. (wie *Kayser* IV, 106, richtiger *Heinsius* II, 1020), ^{1. 2} unt. J. H. (S. 377) mit lat. Tit. obwohl bei *Wolf* II, 505: „Inst. vernacula.“]
- 1319** — — De peculiarib. Hebr. loquendi modis Diatribe philol.; auct. resp. **T. Bende**. 4. *Halae* 1702.
- 1320** — — Erleichterte h. Gr. od. richtige Anführung zur h. Spr. 8. *Hal.* 1702. — ²? — ³ (III). Tit. Fundam. hebr.) 8. *ibid.* 1707. ⁴? — ⁵ (v) mit Zusätzen v. **C. B. Michaelis** 8. *ibid.* 1723. — ⁶ (vi) 8. *ibid.* 1731. — ⁷ herausg. v. *Stiebritz*. 8. *ibid.* 1737 (8 ?). — ⁸ (VIII) 8. *ibid.* 1759. — — ⁹ (*Lat.*) cum append. de analys. gr. etc. in lat. idioma convers. in Acad. Kijowopyto-Zaborowsciana. 8. *Vratisl.* 1748.
 [Die älteren Ausg. scheinen bereits sehr selten (die V. Aufl. der erleicht. *chald.* Gram. ist von 1723); die Angabe 1745 in *Michael's* Verz. S. 42 n. 443 gehört wohl zu n. 441. v. *Joh. Dav.*, unter welchem *Heinsius* II, 1019 und *Kaiser* IV, 106. nur ⁸ anführen; ⁷ hat ersterer unter J. H. A. 1738.]
- 1321 *Michaelis, Jo.:** Lex. particularem h., praefatus est **Aug. Pfeiffer**. 8. *Francof.* 1689. — ² in *Noldius*, s. d.

- 1322 *Middoch, Herm. s. unter Leigh.
- 1323 *Millius, Dav.: Catalecta Rabbinica in usum scholarum privat. 8. *Ultraj.* 1728.
[Enthält 1. *Danzii* Rabbismus, *Millii* de modis loquendi et dipputandi formulis Rabb. etc. — Mill. edirte auch *A. Relandii* Anal. s. d.; schrieb Vorr. zu *Th. Boston* s. d.]
- 1324 Minden, Jehuda (Loeb) b. Joel: מליים לאלוהי *Milim lo-Eloha* hebr. Lexicon hauptsächlich nach D. Kimchi, mit hochdeutsch. Erläuterung. 4. *Berlin* 1759-60.
[„Der erste Versuch, die hochdeutsche Sprache in die Nationalliteratur einzuführen,“ *Zunz*, gott. Vortr. S. 451. — Vgl. auch unter *Mussaphia*.]
- 1325 *Minschaeus (Minschen), Joh.: *Ἑγμὼν εἰς τὰς γλώσσας* i. e. Ductor in linguas, the guide into tongues etc.: in has XI linguas: Angl. Cambro-Brit. Belg. Germ. Gall. Ital. Hisp. Lusit. Lat. Gr. et H. fol. *Lond.* 1617. — ² (11) f. *ibid.* 1626.
- 1326 *Mirus, Adam. Erdmannus: Philologia S. II ptib. inclusa, quarum prior Gr. Rhetor. et Poeticam S. delineat, posterior Geogr. etc. 8. *Lips.* et *Budiss.* 1699.
- 1327 — — Kurze Fragen aus der Gram. Sacra. 12. *Dresd.* u. *Leipzig* 1713.
- 1328 — — Summarium h. ling. XVII tabulis inclusum. 4. *Budiss.* 1719.
- 1329 — — Onomasticum (Lexicon der Eigennamen). 8. *Leipz.* 1721.
- 1330 *Mitternacht, Jo. Seb.: Compendium gramm. hebr. *M. Trostii*. 8. *Jenae* 1645. — ² 8. *Lips.* 1666.
[*Hetzel* nennt auch *Wittenb.* ohne Jahr; wahrsch. ist es e. Ausg. v. *Trost* s. d.]
- 1331 Modena, David b. Abraham: דבר דבר *Dabar (Dibber?)* *Tob* hebr. ital. Glossar (ff. 48). 12. *Ven.*, di Gara 1596. — ² *Ven.* 1606.
[Beide sehr zweifelhaft, s. *Catal.* p. 530. 855.]
- 1332 Modena, Jehuda (Arjeh, Leon da) b. Isak: סאק ארעה *Anonymus* N. 52.
- 1333 (Modena): גלות ירושה: Novo Dictionario Hebr. e Ital., cioè Dichiaratione di tutte le voci Hebr. piu difficili delle Scritt. Hebr. [Bibel, Haggada u. Abot] etc. con alcune Regole piu facili di Gram. in fine un copioso Vocabulario del resto de Nomi, Particelle e Verbi dichiarati etc. 8. *Ven.*, appresso Giacomo Sarzina 1612. — ² (11) dabei סאק ארעה Raccolta delle voci Rabbin. non Hebr. nè Chald. etc. in ling. Ital. dichiarate [darin eine zugleich Hebr. u. Ital. Elegie]. 4. *Padua*, Crivellari [u. *Ven.*, Callearoni] 1640.
[¹ schon bei Lebzeiten des Verf. äusserst selten (s. *Catal.* p. 1349 u. 1353), jetzt in der *Bodl.* u. im *Brit. Mus.*]
- 1334 *Moellerus, Dan. Guil.: Mare Masorethicum infidum, specimine notabili monstratum; resp. Jo. Isor. 4. *Altorf.* 1708.
[Der eigentl. Verf. ist *Zeltner*, nach *W.* IV p. 230.]
- 1335 Mohr, Abraham Menachem Mendel: ארועה דבושם *Arugat habosem* Gnomensammlung nach alphab. Ordnung mit ausführl. hebr. Erklärung. 8. *Lemberg*, Jos. Schnayder 1848.
[Ist grossentheils Plagiat aus *Dukes* Rabb. Blumenl., vgl. Literat.-Bl. X, 497, 514, s. *Catal.* p. 1757.]
- 1336 *Molitor (C.): Sciagraphia ministerii sensus in S. S. V. T. e consecutionis accentuum scrutinio. 4. *Altorf.* 1672.
- 1337 *Mollerus, Henr.: Adhortatio ad cognoscendam ling. h., recitata .. cum inchoaret publicam praelect. h. ling. 8. *Witeb.* (die Martii 28.) 1560.
[11 unpag. Seiten; von den Bibliographen übergangen; 2 Expl. in der *Berl. Bibl.*]
- 1338 *Molsberg, F. Mor. v.: Entwicklung der Sprache und Schrift. Nebst Folgerung einer neuen Structur beider. 8. *Mainz* 1835.
[Bezieht sich meist aufs Hebr., nach *Roe-diger*; bei *Kayser* VIII, 108 fehlt es.]

- 1339 *Montaldi, Jos.: Lexicon h. et chald. biblicum, post Jo. Buxtorf. edid. 4 vol. 8. Romae 1789.
- 1340 Montezinos, R.: אוצר קטן of Verzameling van alle zelfstandige Naamwoorden, welke in d. Pentat. voorkomen, benevens de voornaamste korte Taaldeelen en Grondgetallen. 2 Stukjes. 8. Amst., Belinfante u. de Vita 1839.
- 1341 — — — קורש Verzameling van de voorname lees- en taalregels der Hebr. Taal voor Eerstbeginnenden. 2 Stukjes. 12. Amst. 1846.
- 1342 *Montfaucon, Bernh. de: Lexicon Hebraicum in Hexapl. Tom. II. Origenis. fol. Paris 1713.
- 1343 — — De veteri literarum et vocalium h. pronunciatione. Paris. —² in Wolf, Bibl. hebr. T. III. p. 648. 653 (4. Hamb. 1724).
- 1344 *Moore, Clement C.: A lecture introductory to the course of H. instruction in the seminary of the Protestant Episcop. Church. 8. New York 1825.
- 1345 Moreira, Jakob Rodriguez: קהלה יקב *Kehilat Jahacob*; being a vocabulary of words in the Hebrew language, together with an explanation of the words, phrases and technical terms found in the Bible and divers other eminent and Rabbinical writers, done into English and Spanish. 4. London 1773.
[Nicht häufig und kaum bekannt. Catal. p. 1758.]
- 1346 *Morentinus, Petr.: Gr. h. (wann u. wo?)
[Nur bei Wolf IV, 213 unten, ohne nähere Angabe.]
- 1347 Mori, Raffael: Grammatica ebr. ad uso del Seminario fiorentino. Firenze 1787.
- 1348 *Morinus, Jo.: Exercitationes Biblicae . . . totiusque Rabbinicae antiquitatis et operis Masorethici aera, explicatione et censura pars prior. 4. Par. 1633. —² acc. pars posterior fol. *ibid.* 1660.
[Das über Masora Vorgebrachte soll
- der Verf. einem polnischen Juden verdanken, nach Simon bei Wolf II. p. 543. Die an dieses Werk sich schließenden kritischen Streitschriften lassen wir hier unberührt.]
- 1349 *Morinus, Steph.: Oratio inaug. de linguar. Orient. ad intellig. S. S. utilitate. 8. Lugd. Bat. 1686.
- 1350 — — Exercitt. de lingua primaeva ejusque appendicibus. 4. Ultraj. 1694.
Mose Abudiente s. *Abudiente*.
Mose Aguilar s. *Aguilar*.
Mose Algasi s. *Algasi*.
Mose Chabib s. *Chabib*.
Mose Gikatilia s. *Gikatilia*.
Mose Hechim s. *Hechim*.
- 1351 Mose b. Isak s. unter *Moses Nakdan*.
- 1352 Mose b. Israel [aus] Landsberg [a. d. Warthe]: עיטור סופרים *Ittur Soferim* Briefformeln, auf Namen und Sachen bezüglich, aus biblischen Redensarten. 8. Hamburg 1721.
[Catal. p. 1827.]
Mose b. Josef s. unter *Moses Nakdan*.
Mose Lemans s. *Lemans*.
- 1353 Mose b. Jakob Kohen: כתב נבחר *Ketab Nibchar* Briefformeln (zum Theil aus ältern Werken) von seinem Vater Jakob ben Asher Anschel u. seinem Bruder Josua Falk. 8. Crac. 1659. —² (mit Weglassung der Vorr.) nebst einem Theil von Mose b. Michael Kohen: *Et Sofer*. 8. Prag. 1705.
[Catal. p. 1833, wo der Vater irrtümlich Jakob b. Mose genannt wird.]
- 1354 Mose Levi b. Nachum (aus Sondersleben): סדר חנוך נערים *Jesod Chinnuch Nearim* Methodologie, auch (im ersten Cap.) סב. Schreib- u. Lese-Unterricht. 8. Leipz. 1799.
- 1355 Mose b. Michael Kohen: עט סופר *Et Sofer* Briefsteller und Formeln. 8. Fürth 1691. —² der mittlere Theil angehängt an Mose b. Jakob Kohen: *Ketab Nibchar* ed. 1705 (s. d.).
[Ein in seiner Gattung besseres Schrift-

chen; nicht zu verwechseln mit dem homonymen unter Anonymus N. 74. — *Catal.* p. 1946.]

- 1356 Mose Nakdan. (d. h. *Punctator*), oder Chassan (*Cantor*) [XIII. Jahrh.]: דברי הניקוד (שערי) וזוהניקוד (*Shaare Darke ha-Nikkud we-ha-Neginot*), oder כללי הניקוד (*Kelale ha-Nikkud*) über Punctuation; Excerpte u. Vorwort her. v. Jakob b. Chajjim, mit der Masora in den s. g. Rabbinischen Bibeln, zuerst fol. *Ven.*, Bomberg 1524-5, dann ² fol. *ibid.*, Bomberg 1546-8. — ³ fol. *ibid.*, di Gara 1568. — ⁴ fol. *Basil.* 1618-9. — ⁵ fol. *Ven.*, Bragadin 1617-9. — ⁶ fol. *Amst.* 1724-7. — ⁷ (für sich) mit Comm. von Zebi b. Menachem. 8. *Wilna* 1822. — ⁸ item 8. *Wilna* u. *Grodno* 1827. — ⁹ (auch mit deutsch. Titel: Fragmente aus der Punctations- u. Accentlehre u. s. w. angeblich v. Mos. *Punctator*) emendirt mit Nachweis der Bibelcitate u. deutschen Anmerk. v. Sal. Frensdorff. 8. *Hannover*, Helwing 1847 ($\frac{2}{3}$ Th.). — ¹⁰ der letzte Abschnitt (שערי הניקוד) *Shaar ha-Neginot* mit lat. Uebersetzung von *Abicht* s. d.

[Nach *Zunz* wäre der Verf. vielleicht identisch mit *Moses b. Josef* genannt *Katlab* [d. h. der Schreiber? vgl.

الكتوبي הכתבי Samuel Chassan *al-Kutubi* nach *Delitzsch*, Index ad *Catal. Codd. MSS. Lips.* p. XLVIII?] — *Geiger's* Identification mit dem Lexicographen (u. Grammatiker) *Mose b. Isak* הנשיא איש איש ist keinesfalls ein sicherer und bedeutender Anachronismus. *Dukes* behauptet nemlich ohne Nachweis, dass Letzterer Autoren des XIV. Saec. nenne, vielmehr scheint er Männer des XIII. als Zeitgenossen anzuführen; die angebliche Autorität des *Catalogs jüd. Gramm. (Frensdorf, Vorr.)* ist durchaus keine alte; ausserdem combinirt *Frensd.* *Mose b. Isak* mit „*Mose Nakdan*“ הנקודי Sohn des *Jehuda* הנברר [dies Epitheton scheint ein *karäisches*], ohne die Namensverschiedenheit zu beachten. Vgl. auch

Catal. p. 1966 u. *Add.*, u. *Jewish Literature* p. 328 n. 54 u. auch n. 53. — Unser Schriftchen existirt in HSS. (zum Theil vollständiger) auch unt. dem [allgemeinen] Titel הניקוד *ha-Nikkud*, oder הורייית הקורה *Horijjat ha-Kore*; Letzteres hat *de Rossi* u. andere Bibliographen zum Theil irre geführt (s. *Catal.* l. c.). Dass *Jakob b. Chajjim* der Verf. sei, ist also jedenfalls unbegründet.]

Mose (Samuel) Neumann s. *Neumann*.

Mose (Jeh.) Neumark s. *Neumark*.

Mose di Pisa s. *Pisa*.

Mose Provinciale s. *Provinciale*.

Mose Saertels s. *Saertels*.

1357 *Moser, Ph. U.: *Lexicon manuale h. et chald. Praef. est G. Chr. Storr.* 8. *Ulmae* 1795.

[Hat manches Selbstständige, aber zu viel Willkührliches, nach *Gesenius*, *Gesch.* §. 39.]

1358 *Muhlberg, Raph.: *Ueber d. h. Conjugations-Formen Hiphil u. Hithpael.* (Progr. des Gymn.) 4. *Mühlhausen* 1845.

1359 *Muhlius, Henr.: *De orig. ll. variarum, stirpeque ac matre Graecae, Latin. et Germ., Hebraea, Diss.* 8. *Kilon.* 1692.

1360 *Muhlert, K. F.: *Paläograph. grammat. u. isagog. Beiträge f. das Studium der h. Sprache u. Bibel.* 8. *Leipzig*, Baumgärtner 1825. (1 Thlr.)

1361 *Muis, S. de, s. unter *Belarminus*.

1362 Mulder, Samuel Israel: קצור עמורי הלשון המיוסרים על ארצי הדיגרון Auszug der Elemente der ebr. Sprache nach logischen Principien entwickelt (v. J. Löwe). 8. *Amst.*, Dav. Proops 1820.

1363 — — *Rudimenta of gronden der Hebr. taal, door M. Lemans, omgewerkt en vermeerderd.* 2de deele. 8. *Amst.*, Belinfante et de Vita 1840. — ² weder omgewerkt en verm. 3de deele. 8. *ibid.* 1848.

1364 (Mulder): Hebr.-Nederduit. Handw. s. unter *M. Lemans*.

[Nach eigener Mitth. des Verf.]

1365 *Müllerus, Andr.: Glossarium S., h. e. vocum et phrasium peregrinarum in h. V. T. sermone expositio P. I. (*Francof.*) 1665. —² 8. *ibid.* 1690.

1366 *Mullerus, Frid. Theod.: Diss., particulas Hebr. esse nomina. *Jen.* 1740.

1367 — — Theoria Accentuum apud Ebraeos, qui Legati, Vicarii et Barones appellari consueverunt resp. Jo. Nic. Erckel. 4. *Jenae* 1745.

1368 *Müller, Jo. Mart.: Anfangsgründe der h. Sprache nach d. *Danzschen* Grammatik, in einer allgemeinen Tabelle für die ersten Anfänger entworfen. 8. *Hamb.* 1758.

1369 *Müller, Jos.: Hebr. l. elementa tabulis praesertim expressa. 8. *Vratisl.*, Pelz 1833. (½ Thlr.)

1370 *Mündenius, Christ.: De ה demonstrativo. 4. *Lips.* 1706.

1371 Munk, Salomo, s. unter *Jona Ibn Gannach*.

1372 *Münsterus, Seb. *): Epitome h. gr. (in d. Hebr.-lat. Ausg. de Proverbia). 8. *Basil.*, Jo. Froben 1520.

[Höchst selten, den grammat. Bibliographen ganz u. gar nicht, mir nicht näher bekannt, s. *Catal.* p. 9 n. 38; p. 2014 n. 15.]

1373 — — [? s. *Anonym. A.* 1522.]

1374 — — Institutiones in h. l.;

acc. Jonas quadriling. 8. *Basil.*, Jo. Froben 1524.

[Äusserst selten; *Catal.* p. 10 n. 49, vgl. *Wolf* IV, 295, *Köcher* II, 254, welche dieses Werkchen ohne Weiteres mit der *Instit. element.* in dem folgenden Werke identificiren. Die Angabe *Paris* 1537 bei *Wolf* l. c. ist gewiss ein Irrthum.]

1375 (*Münsterus): ס' הדיקרוק h. Eliae Levitae etc. nemlich: ס' הדיקרוק *Institutio elementaria* in b. l. (hebr. u. lat.), et הזכורר „L. Electus“ Eliae Levitae (h. et lat.); acc. *Accentuum hebr. compendium* (ff. 8 separat) atque ליה הזכורר *Tabula* omnium h. conjugat. etc. [nach *Levita* s. d.] 8. *Basil.*, Jo. Froben. mense Julio 1525. —² (Latein.) ס' הדיקרוק Gram. h. Eliae etc. commodiori interpret. quam antea versa, ut etiam incipientibus etc. Item *Institutio element.* in eadem l. ex Eliae libellis variis concinnata. 8. *ibid.*, Froben, mense Maio 1532. —³ (h. et lat.??) 8. *ibid.* 1537. —⁴ Tit. הדיקרוק Gram. h. Eliae Levitae versa et scholiis illustrata, cum Indice copios. Item *Institutio elementalis* Münsteri cum *Tabula omnium conjugg. et Libello hebr. accent.* [secund. Levitam]. 8. *ibid.*, Hier. Froben et Nic. Episcop. 1543. —⁵ 8. *ibid.* id. mense Sept. 1552.

[¹ u. ³ äusserst selten (s. *Catal.* p. 2012, 2 Expl. in der Berl. Bibl.); dass ³ auch einen neuen Abdruck des hebr. Textes enthalte, ist mir noch sehr zweifelhaft. Die einzelnen Theile entwickelt sich derart, dass sie zuletzt in das *Opus consum.* (unten N. 1383) übergehen. Die *Instit. elem.* in ¹ ist sehr unbedeutend, nimmt immer mehr aus Elia's Schriften auf, und giebt Diesen daher auch schon in ² in dem Abschn. über Zahlw. als Quelle an. Die *Tabula* u. das *Lib.* (Compend.) *hebr. accent.* erscheinen daher zuletzt ganz deutlich als 2. Theil der *Instit.* Hinter dem Index ist auch eine *Nomenclatura quorundam librorum*, der erste Versuch einer grammat. Bibliographie. Die Ausg. 1552 (*Wolf* II, 99, in der Berl.

*) Die Schriften Münster's (über welche s. *Gesen.*, *Gesch.* § 33, 34), die eigentlich allmählig vervollkommnete *Übersetzungen* u. *Bearbeitungen* des *E. Levita* (weniger des *Kimchi* u. A.) sind, werden auch in sonst zuverlässigen Quellen nicht ohne Verwirrung aufgeführt, was aus dieser ihrer Beschaffenheit und der grossen Seltenheit der ersten Ausgaben zu erklären ist. Wir trennen die *lexicajischen* Schriften, und unterscheiden die ersten, uns nicht näher bekannten, gramm., da sie gewiss, wenn identisch, doch modificirt sind.

- Bibl.) ist nicht bloss mit neuem Titelbl. Die Ausg. 1543 hat die Bogenzeichen zuerst mit grossen Buchst. u. dann mit kleinen, die Ausg. 1552 umgekehrt; sonst unveränd.; selbst einige „Errata“. Die Worte: „correctius, ut tit. fert, et sensui accommodatius quam in priore“ (bei Wolf l. c.) stehn in beiden Ausgg. nicht auf d. Titel. — Die „Gram. hebr.“ [„et dictiones“ bei *Heitzel* S. 154] 1525, 1547 (sic), 1549 bei *Wolf* II, 613 halte ich für eine Confusion unseres Werkes mit d. *Opus consum.*, unter welchem die Ausgg. 1544, 1549 bei ihm fehlen, s. auch unter *Wechel*.]
- 1376 (*Münsterus): [הרכבה] *Composit. verborum Eliae Levitae* etc. nuper Latinitati donatum. 8. *Basil.*, Jo. Froben, mense Nov. 1525. — ² (Tit. Vocab. h. irregul.). 8. *ibid.*, H. Petrus, mense Martio 1536. [¹ sehr selten; u. nach Art hebr. Bücher von rechts nach links gedruckt; enthält demungeachtet, wie ², nur die Vorr. hebräisch. Columnentitel ¹: Lib. composit., ²: Anomala hebr. — Eine Ausg. 1532 giebt es nicht; s. *Catal.* p. 937.]
- 1377 — — Chaldaica gramm.; item in comment. Hebraeorum regulae etc.; modi loquendi h. plurimi, abbrev. h. etc. et lat. et h. explicatae. 4. *Basil.*, Jo. Froben 1527.
- 1378 — — Hebr. Institutiones, i. e. *Capitula Cantici Eliae Levitae* s. d. (1527). [Die bloss *Lat.* Ausgg. 1539, 1543 bei *Wolf* III, 100 (aber nicht IV, 295) halte ich für Irrthum.]
- 1379 — — Gramm. *M. Kimchi* (mit wesentl. Inhalt des Comment. von *Levita*) s. d. (1531. 1536).
- 1380 — — Isagoge elementalis perquam succincta in h. l., nunc primum conscripta. Item lectio h. ex Evang. divi Matthaei. 8. *Basil.*, H. Froben et Nic. Episcopus 1535. — ² 8. *ibid.* 1540. [Unterscheidet sich von d. Instit. element. (oben N. 1375) s. *Catal.* p. 2014; ² erwähnt *Wolf* IV; 295.]
- 1381 — — עיקר הדקדוק Hebr. gr. praecipue illa pars, quae est de verbor. conjugg. et suffixis; una c. tabula conjugg. 8. *Basil.*, H. Petrus 1536. [Eine weitere Ansarbeitung der *Tabulae* (oben N. 1375); vgl. *Catal.* p. 2015.]
- 1382 (*Münsterus): *Versio compend. lib. Masoret et Tub Taam E. Levitae* (s. d., 1539).
- 1383 — — מלאכה הדקדוק השלם *Opus gramm. consummatum* ex variis Elianis [i. e. *Levitae*] libris etc. scil. Elementarium absolutum, Numerandi rationem etc. etc. Metro- rum compositionem; additus est l. Tobiae. 4. *Basil.*, Henr. Petrus, mense Martio 1542. — ² (ohne Tobia). 4. *ibid.* id. mense Aug. 1544. — ³ (mit Tobia) 8. (od. 4 min.) *ibid.*, mense Aug. 1549. — ⁴ (mit Tobia). 8. *ibid.*, off. Henricpetr. 1556. — ⁵ 8. *ibid.* 1563 (?). — ⁶ 8. *ibid.* 1570. — ⁷ 8. *ibid.* 1576 (??). [¹ vermisst man bei *Gesenius*, Gesch. § 33 (obwohl die Vorrede mit Datum 1541 noch in jüngsten Ausgg.). ³, ⁴ u. ⁶ (aber bis p. 46 defect) hat die Berl. Bibl., u. zw. enden alle S. 387, aber ³, ⁴ haben auf dem Titel auch ט' ס' טוּבִיָּה, Letzteres in ³ mit blossem Titel טוּבִיָּה, in ⁴ noch „Tobias c. vers.“ etc. (aber auch ohne Datum) v. rechts nach links, die links anfang. Proleg. u. Scholien haben datirtes Titelbl.; Format u. lat. Lett. in ⁴ kleiner. Des Abschnitts über כִּינִיִּים (p. 183) 1. Zeile in ³ ist: „Diximus supra Hebraeos,“ in ⁴ noch dazu „du-“ in ⁶ bloss: | „. . . hebraeos.“ Ob ⁵ u. namentlich ⁷ wirklich existieren, möchte ich noch immer nicht versichern; vgl. *Catal.* p. 2015.]
- 1384 — — מקרי דקדוקי Dictionarium h. adjectis Chald. vocabulis etc. (in spät. Ausg.: ex Rabbinis, praesertim ex Radicibus D. Kimchi auctum). 8. *Basil.*, Jo. Froben 1523. — ² auct. 8. *ibid.* id. 1525. — ³ (III) עֵשֶׂר דְּשֵׁרִישִׁים auct. 8. *ibid.*, Hier. Froben et Nic. Episcopus 1535. — ⁴ 8. *ibid.* 1539. — ⁵ 8. *ibid.* 1548. — ⁶ 8. *ibid.* 1564. [¹, ² sehr selten. Dass eine Ausg.

1508 (M. ist 1489 geboren!) nicht existire, bemerkt schon *Köcher* II, 131, die Ausgg. 1548, 1564 hat schon *Wolf* IV, 239. Die vorhergehende Notiz über die Ausg. 1527, mit den handschr., von *Castellus* benutzten Notizen *Bodwell's*, in Cod. *Laud.* 173 (bei *Uri*, Catal. p. 90 unter N. 455), gehörte freilich nicht zu unserm „Lexicon hebr.-chald.“ (wie es *Wolf* II, 555 u. hier nennt), sondern zu dem chald. Lex. (s. folg. N.). Eine Ausg. 1527 (bei *Wolf* II, 555) uns. Werkes giebt es nicht, da die 1535 ausdrücklich III. heisst. *Gesenius*, der keines der Lexica besass, sagt in seiner Gesch. § 34: „Er nimmt auch den bibl. Chaldaismus in d. Plan auf, hat aber auch zuerst d. verkehrten Titel L. hebraeo-chald. (!). Zuerst vollst. Angabe der Derivata. Uebrigens seine erste unvollkommene Arbeit,“ letzteres ist jedoch auf *lexical.* zu beschränken; s. oben N. 1372 - 4.]

1385 (*Münsterus): ערוך Dictionarium Chaldaicum, non tam ad Chaldaicos interpretes, quam Rabbiorum intelligenda commentaria necessarium. 4. *Basil.*, Jo. Froben 1527.

[Sehr selten.]

1386 — — שלוש לשונות Dictionarium trilingue; in quo scil. Latinis vocabulis in ord. alphab. digestis respondent Graeca et h.; hebraicis adjecta sunt magistralia et Chaldaica. fol. *Basil.*, H. Petrus 1530. — ² fol. *ibid.* 1535. — ³ Additus est et liber de Hebraeis urbium etc. editus a *M. Aurogallo.* f. *ibid.* 1543. — ⁴ c. Append. de h. quibusdam vocabulis, tropis et modis loquendi, qui Rabbini sunt familiares. f. *ibid.*, *Henr. Petr.* 1562.

[¹ - ² sehr selten; 1553 bei *Wolf* II, 556 wohl Druckf. für 1535, im *Leydener Catalog* ed. 1714 S. 5 ist für 1567 zu lesen 1562.]

1387 — — Addit. ad *Jo. Reuchlini* Lex. etc. (1537) s. d.

1388 *Mussaphia* (*Musafia*), *Benjamin b. Immanuel*: זכר ה' *Secher Rab*, d. i. die Schöpfungsgeschichte so erzählt, dass alle h. [bibl.] Wurzeln u. die meisten De-

rivata, jedes [in derselben Bedeutung] nur einmal vorkomme. 24. *Amsl.*, Manasse b. Israel 1635. — ² addita ipsius auctoris Vers. [Lat.] interlineari, cura et labore *C. G. Seidelii.* 4. *Hamburg.* 1638. — ³ her. v. *Jeh. L. Minden* [als Zugabe zu dessen *Lexicon* ed. 1759-60]. kl. 4. (od. 8.) *Berlin* 1766. — ⁴ mit j. deutscher Uebersetzung [aber mangelhaft] von *Jerachmiel Falk Kohen b. Natan.* 8. *Brünn.* 1790. — ⁵ mit Beifügung der Bibelstellen und deutscher Uebersetzung, nebst *Shoresch Dabar* alphab. Index u. s. w. v. *Naftali (Horz) b. Abraham* (s. d.) 8. *Sklow.* 1804. — ⁶ (nach Ausg. ³, jedoch unpunkt. Text in Verse abgetheilt) mit Real- und grammat. Bemerkk. (*מגדורות דמוצאי אליעזר Migdanot Etieser* u. *המוצאי ha-Maskir*) v. *Elasar b. Salomo Lisser.* 8. *Altona* 1807. — ⁷ mit j.-d. Uebers. u. s. w. u. Comm. (*טעם זקנים Taam Sekenim*) von *David b. Jehuda (Loeb).* 8. *Ostroh.* 1835. — ⁸ nach ⁵ von einem *Anonymus* so bearbeitet, dass in Uebersetzung und Glossar (*מסרח שרשי Masraeh Scharashe Leshon ha-Eber*, oder *שרש דבר Schoresch Dabar*) an die Stelle der j.-d. die türkische Sprache (mit h. Lett.) tritt; mit der *Vorr.* des *Naftali*, her. durch die *Karaer Sabbatai Jerushalmi b. Jehuda* u. *Isak Kohen ben Samuel Jerushalmi*, *Dajjan* der *Karaer* in *Constantinopel*, der auch die Uebers. corrigirte; das Glossar corr. ein *Karaer Abraham* (96 u. 342 Seiten). 4. *Orta Kioi* [Constantinopel], Arab. *Oglu Bogos* [ברגוס, בוגוס] u. Söhne. s. a. [Saec. XIX.].

[¹ ist correct u. sehr selten, enthält allein die Widmung des Verf. an seine verstorbene Frau, und das Datum nicht überall deutlich, wird von den meisten Bibliographen 1638 gelesen (s. *Catal.* p. 792), daher wohl giebt *Sabbatai*, die beiden Ausg. confundi-

- rend, zu diesem Jahr das Format 16. 8. 4 (sic), woraus in der Ausg. durch *Rubinstein* 1684 geworden, welches sehr leicht auf die vorangehende Ausg. *Brünn* bezogen werden kann (wie z. B. so eben *G. Polak* in d. Ztschr. ha-Maggid S. 39), deren Datum mir Luzzato mitgetheilt hat. Fürst Bibl. Jud. (I, 408) hat wahrscheinlich in seiner Weise für 1684 (wo in Brünn noch nicht gedruckt wurde) 1784 substituirt, während er unter „Jerachmel (sic) b. Natan“ (II, 55) ein Werk שרש ובר „über die Wurzeln der hebr. Sprache“ *Brünn* 1801 angiebt. Die Uebers. des Jerachm. wird von Naftali als unvollständig bezeichnet; dennoch fehlt sie in *Delitzsch's* bibliogr. Notiz (im Litbl. des Orients 1840 S. 306), der die indischen Koscha's vergleicht, u. (das. S. 418 1841 S. 42 u. 71) eine deutsche Uebers. v. Tag 3, 5, 6 giebt (vergl. auch *Hebr. Bibl.* 1858 S. 99 n. 297). — ³ im Verz. der Drucke der Berliner Freischule aufgenommen; vgl. *Catal.* p. 2720 n. 13. — ⁴ scheint bisher unbekannt, und ist erst 1855 von der *Bodl.* erworben.]
- 1389 (*Mussaphia) s. unter *Natan b. Jechiel*.
- 1390 *Mussi, . . . : Disegno di lezioni ebraiche. 8. *Pavia* 1792.
- 1391 *Mylius, Andr.: Syntaxis h. in complementum Syntaxeos *Trostrianae*. 4. *Regiomont.* 1639.
- 1392 — — Manuctuctio in gr. *Trostrianam*. 4. *Regiom.* 1648.
- 1393 *Mylius, C. Chr. s. unter *Danz.* Comp.
- 1394 *Myricaenus, Jo. Casp.: Tabulae de punctis Hebr. fol. [*Genoae* Saec. XVII?]

N.

- 1395 *Nachtigal, J. C. C.: Chrestomathia h. selecta eaque faciliora, contin. capp. vel. hist. vel poet. I. V. T. In usum scholarum. Acc. Vocabularium (2 ptes.). 8. *Halae* 1782 - 1783.
- 1396 Naftali (Herz וְהַרְעִי) ben Abraham s. unter *Mussaphia* und unter *Pisa*.
[Er wollte auch eine russ. Ueber-

setzung herausgeben, so wie ein hebr. Wörterb. u. eine Concordanz aus d. Lat. übersetzen, jedoch ist mir nichts weiter davon bekannt geworden.]

- 1397 *Nagel, Jo. And. Mich.: Spicilegium vitae *Eliae Levitae* Germani, cum particula libri ejus *Masoret Hammasoret* [h. et lat.]; resp. Jo. S. Wiedemanno. 4. *Altdorf*. 1757.
- 1398 — — Praef. II rythm. libri ejusdem; respund. eodem. 4. *Altd.* 1758.
- 1399 — — P. I praef. III.; resp. G. G. Reizio. 4. *Altd.* 1762.
- 1400 — — P. II praef. III., resp. J. L. Seiferheld. 4. *Altd.* 1763.
- 1401 — — P. III praef. III.; resp. J. C. Doederlino. 4. *Altd.* 1765.
- 1402 — — P. IV praef. IV.; resp. J. F. C. Chr. Jacobi. 4. *Altd.* 1771.

Nakdan s. *Jekutiel b. Jehuda*.

Nakdan s. *Moses Nakdan*.

- 1403 Natan b. Jechiel [schr. A. 1105]: ערוך *Aruch* Talmudisch-Rabbinisch-Chald. Lexicon. fol. s. l. e. a. [in Italien vor 1480]. — ² f. in Italien [*Pesaro*], Gers. Soncino 1517. — ³ f. *Ven.*, Bomberg 1532. — ⁴ mit Citatenindex von Sam. Archevolti fol. *ibid.* 1553. — ⁵ („ed. II“) fol. *Basel* 1599. — ⁶ mit Add. (*Mosaph ha-Aruch*) v. Benj. Mussaphia. f. *Amst.* 1655. — ⁷ (theilweise veränderter Text) mit hebr. u. deutsch. Bemerkungen (מַרְכֵי לַשׁוּרָה *Maarche Lashon*) v. M. J. Landau; auch unt. d. T. „Rabbinisch-aram.-deutsches Wörterb. zur Kenntniss des Talmuds etc.“ V Th. 8. *Prag* 1819-24, Landau (13 fl. 20 Kr.). — ⁸ m. M. Lonsano's und Jesaja Berlin's (s. dd.) Supplementen. 2 Thle. 8. *Lemberg*, Sperling 1857.

[¹ äusserst selten, enthält die beiden Schlussgedichte, welche man früher nur in HSS. erhalten glaubte (s. Ca-

- tal, p. 2041 u. *Catal. Codd. h. Bibl. Lugd. S. 346* u. *Geiger* in d. *Ztschr. d. deutsch-morg. Gesellsch. XII, 368*); auch ² ³ sind nicht häufig und enthalten die antichristlichen Stellen. Eine kritische Ausg. fehlt noch.]
- 1404 (Natan): *Anonymes*, mit Zusätzen bereichertes Compendium betitelt ערוך דקצור *Aruch ha-Kazur*, 4. *Constant.* 1511. — ² mit Citatenindex u. Zusätzen aus der HS. eines anon. deutschen Autors. 4. *Cracau* 1591. — ³ (ed. „II“) u. d. T. ערוך קיצור *Kizzur Aruch*. 4. *ibid.* 1619. — ⁴ („III“) 4. *Prag* 1707.
[*Catal.* p. 2042-3.]
— — Zusätze und Bearbeitungen s. unter *M. Lonsano* u. *Jesaja Berlin*; und s. *Aquinas*, *Buxtorf*, *Münster*, *Pagninus*.
- Natan b. Moses s. *Hannover*.
- 1405 Natan, Isak b. Kalonymos [A. 1437-45]: מאיר נחייב *Meir Netib* oder יאיר נחייב *Jair Netib* Concordanz über die Bibel. f. *Ven.*, *Bomburg* 1523 (5284). — ² u. d. T. יאיר נחייב *Concordantiarum h. capita cum Ant. Reuchlini* Vers. Lat. (s. d.). — ³ (nach ¹ aber mit castrirter Vorr.). fol. *Ven.* 1564. — ⁴ (theilweise verb.) f. *Bas.* 1581 (oder 1580).
[Nur ¹ enthält die vollst. Vorr., von ² giebt es 2 Ausg. nur im Titelbl. verschieden, auf dessen Rückseite u. A. das *Bet Ahron* des Ahron Pesaro versprochen wird, welches aber erst A. 1583-4 fertig wurde; eine andre Basler giebt es nicht, u. *Köcher* I, 81 irrt, wie nicht selten. — Der Name *Mardochei* auf d. Titelbl. (wesswegen in folg. Compend. dieser als Verf., aber d. „Sohn“ *Isak* als Herausg. A. 1581 angegeben wird!) ist ein Irrthum, dessen Ursprung unsicher; s. *Catal.* p. 1141, vgl. p. 1577, u. *Catal. Codd. h. Bibl. Lugd.* p. 217.]
- 1406 — — *Anon.* Compend. u. d. T. שושן שושן *Shoresch Jesha*. 8. *Fr. a. O.* 1768.
[*Catal.* p. 2800 u. 7564 in *Heinmanns* Verz. n. 50 falsch 1738.]
- 1407 (Natan, I. b. K.): bearbeitet von *Buxtorf*, *Calasius*, *Fürst* s. dd.
- 1408 Natanel b. Meschellam s. unter *Balam*.
- 1409 Nathan, Joel: Vokabularium [fortlaufendes] zum Pentateuch. Nebst Biegungstabellen der h. Substant. u. Verba für Schulen u. zum Privatgebr. Nebst Vorw. v. Dr. *Bram.* 8. *Danzig* 1844. (Eigenth. des Verf.) — ² 8. *ibid.* 1847. — ³ verb. v. *Meisel.* 8. *Berlin*, W. Adolf 1851. — ⁴ (IV) 8. *ibid.* idem 1858. (12½ Sgr.)
- 1410 — — אמרי חזקים Vokabular. zu den Psalmen u. Morgengebeten des Sabbat, für Schulen und zum Privatgebr. 8. *Danzig*, F. Weber 1846.
- 1411 *Neander, Abr. s. unter *M. Siricius*.
- 1412 *Neander, Conradus: Elementale h. 8. *Lips.* 1588. — ² 8. *Witteb.* 1590. — ³ 8. *Lips.* 1591 (?). [Für identisch möchte ich halten die „Isagoge ling. S. compreh. prima gram. hebr. fundamenta. 8. *Lips.* 1590“ bei *Hetzl* S. 178, wo auch nur die Ausg. *Lips.* 1591 aus *Wolf* II, 613, aber nicht die, vielleicht dafür substituirte 1588 bei *W.* IV, 295.]
- 1413 — — Tabulae novae conjugg. h. 8. *Witteb.* 1596. — ² 8. *ibid.* 1630.
- 1414 — — De omnibus Accent. h. qui in S. Bibliis reperiuntur. 8. *Lips.* 1598.
- 1415 *Neander, Mich.: Sanctae I. erotemata absoluta brevitate facilique ordine tractata una cum dictis vett. Rabbinorum etc. 8. *Basil.*, Jo. Oporini 1556. — ² auct. 8. *ibid.* 1563 (?). — ³ 8. *ibid.* *Barth. Franco*, sumpt. Jo. Oporini 1567 (579 S.).
[³ in der *Berl. Bibl.* mit *Epist. Dedie.* datirt 1563 (vgl. *Wolf* II, 613), der *Catalogus* beginnt p. 387, was *Wolf* I, 867 aus „p. 536“ citirt, steht hier (freilich ohne Erwähnung des P. Fagius!) am Anfang des Abschnittes: „De Judaicis,“ hingegen was *Wolf* I,

- 456 aus p. 560 citirt, steht hier p. 576 (vgl. *Catal.* §. 2054). Die Ausg. 1572 bei *Hetzl* S. 172 ist mir verdächtig.]
- 1416 (*Neander): לחות הדקרוק Grammatices h. l. tabulae succinctae et breves, collectae ex Erotemat. [verbis servatis methodoque . . . rededit *Jo. Wagnerus*]. 8. *Witeb.*, haeredes Io. Cratonis 1581.
[Sehr selten, 2 Expl. in der Berl. Bibl., die eingekl. Worte sind aus dem Gedichte zu Anfang.]
- Nebrissensis s. *A. Antonius*.
- 1417 *Neubauer, Christ. [st. 1672]: Gram. Hebr. (*wann u. wo?*)
[S. auch unter *Schickard*: *Horolog.* 1650.]
- 1418 *Neubig, Andr.: Gram. Erklärungsbuch über die ersten Stücke in *Gesenius* hebr. Lesebuch; mit steter Hinweisung auf dessen Gram. 8. *Nürnberg*, Zeh 1823. ($\frac{1}{4}$ Th.)
- 1419 *Neumann' (*Caap.*): Epistola super haeresi nova etymologica. *Norib.* 1693.
- 1420 — — חולרות ם Genesis l. S. perspicue docens vulgo sic dictas radices non esse vera Hebraeorum primitiva etc. Acc. (p. 133) מוצא Exodus l. S. ex captivitate Babilentatus in *Lexico etymolog. h. Biblico.* 4. *Norib.* 1696, 1697-1700.
[Im *Catal.* impress. libr. etc. *Bodl.* II, 842 a, ist *Vratisl.* Irrthum.]
- 1421 — — Dissert. epist. ad Dn. de Leibnitz etc. 4. *Vratisl.* 1707.
- 1422 — — מטוח בית עבר Clavis domus Heber, cum observationibus de litterarum h. significatione pars prior. 4. *Vratisl.* 1712 f.
- 1423 — — P. II de earum exegesi. 8. *ibid.* 1714.
- 1424 — — P. III de punctis vocabulibus. 4. *ibid.* 1715.
[Neumann's abstruse Etymologie (s. *Hetzl* S. 282, *Gesen.* Gesch. §. 37) widerlegt *C. B. Michaelis*: *Diss. qua nova hypoth. etc.*]
- 1425 *Neumann [C.]: Hebr. Chrestomathie I. u. II. Curs. 8. *Bresl.* 1821.
[*Bibl. Gesen.* 14, 304; fehlt in *Heinsius* u. *Kaysers*.]
- 1426 *Neumann, Jo.: Disp. de accentu vocum h., quoad sedem et virtutem demonstrato. 4. *Lips.* 1702.
- 1427 — — De novitatibus curiosis circa Analysin h. (*wann u. wo?*)
- 1428 Neumann, Mos. Samuel: חינוך לשון עברית *Chinnuch Leashon Ibrit* od. theoret. prakt. Sprachlehre. 8. *Wien* 1815.
- 1429 — — מכתבי עברית *Michtabe Ibrit* h. Briefsteller. 8. *Wien* 1834.
[Vgl. auch *J. Basch*.]
- 1430 — — מגול ישר *Maagal Josher* Gram. Compend. 8. *Prag* 1808. — ² 8. *ibid.* 1816. — ³ 8. (II) *Wien* 1831.
- 1431 Neumark, Jehuda b. David, auch Mose J. u. s. w. oder Loeb Hanau: שורש יהודה *Shorash Jehuda* Gram. 4. *Fr. a. M.* 1693.
[Geschätzt. Der Verf. war später Factor in der *Jablonskischen* Druckerei in Berlin, s. *Catal.* p. 1364.]
- 1432 *Neve, Jo. Wilh. de: Disp. de characteribus interrogationum l. hebr. *Fr. a. Viad.* 1707.
- 1433 Newmann, Selig: English and H. lexicon. 8. *London* 1832.
- 1434 — — Hebr. and Engl. lexicon. 8. *Lond.* 1834.
- 1435 *Newton, James William: A new and easy introduction on the Hebr. lang. . . . ? — ² (II) 8. *Lond.* 1809.
- 1436 *Nicholson, I.: A Gram. of the H. Lang. of the O. T., by G. H. A. Ewald, transl. and enriched. 8. *Lond.* 1836.
- 1437 *Nicolai, Gottl. Sam.: Anmerkungen u. Zusätze zur Erklärung aller Regeln der hebr. Grammatik *Danzens.* 8. *Berlin* 1751.
[Ob die Dissert.: „Difficultatem studii S. Cod. cognitione elegantiorum litterar. apte minui etc. resp. *J. Fr. Döring* u. h. 4. *Hal.* 1750“ philologisch ist?]
- 1438 *Nicolai, Herm.: Disputationes hebr. decem de l. H. et Aram. 4. *Hafniae* 1624 (— 1627?).
[*Wolf* II, 613 u. 623 nicht übereinstimmend.]

- 1468 *Oertelius, Jo. Gottfr.: Harmonia ling. Orientis et Occidentis, speciatimque Hung. cum Hebr. 8. *Wübb.* 1746.
- 1469 *Ohrlinus, Olof.: Afhandling om hebraiska Sprakets Nyttä at Theologina etc., subjicitur ad calcem radicum hebr. contradictionariae signific. etc. ex ling. Suec. latine translulit Elias Trægard. 8. *Gryphwald.* 1766.
- 1470 *Olearius, Jo.: Oratio. De ling. hebr. tum necessitate tum facilitate. Habita in acad. Julia A. 1578. 8. *Helmstad.* 1581. [Unvollst. Expl. d. Berl. Bibl.]
- 1471 Oliveyra (Olivera), Salomo b. David: אילת אהבים *Ajelet Ahabim* Rhetorik. 8. *Amst.* 1665.
- 1472 — — אילן שעמיו מרדכיין *Illan sche-Anafaw Merubin.* Portugiesisch-hebr. Vocabular. mit Additt. zu *Ex Chajjim* [N. 1477]. 8. *Amst.* 1683. [Zusammen mit Sajjit N. 1474].
- 1473 — — דרבי נועם *Darke Noam* Rabbin. Phraseologie, und dabei פרב טעם *Tub Taam wa-Daat* über Accente. 8. *Amst.* 1688.
- 1474 — — זירת רעבן *Sajjit Raanan* Talmudische und wissenschaftliche Hebr. - Portugiesische Terminologie, nach Klassen geordnet [dabei *Illan* u. s. w. N. 1472]. 8. *Amst.* [1683.]
- 1475 — — טעמי הבעמים *Taame ha-Teamim* über Accente, insbesondere die poetischen; zugleich mit dem Pentat. u. Haftarot. 8. *Amst.* 1665. — ² über Psalmen, verb. Ausg. zugleich mit den Psalmenausg. 8. *Amst.* 1670, u. ³ 1689, ⁴ 1732. [Von den Bibliographen übergangen, s. *Catal.* p. 2380.]
- 1476 — — יד לשון *Jad Lashon* [Compend. eines ausführlicheren Werkes: מרסם לשון *Marche Lashon*] „Libro de Gram. hebr.“ (Portugiesisch mit Latein Lett.) mit chald. Gramm., Add. zum folgenden Werke. 8. *Amst.* (5449) 1688.
- 1477 (Oliveyra): עץ חיים *Ex Chajjim* Hebr.-Portug. Lexicon (mit Lat. Lett.), u. dabei Chald.-Portug. Lexicon. 8. *Amst.* 1682.
- 1478 — — שרשוה גבלוה *Shara-shot Gablut* Reimlexicon. 8. *Amst.* 1665 *).
- d'Ollone, Jo. Maria s. P. . .
d'Oneille, Ch. ist *Fr. Ricardi.*
- 1479 *Opitius, Henr.: חצר לשון *Atrium* linguae Sanctae etc. I. Consilium de studio I. S. etiam sine viva mauductione etc. II. Gram. hebr. Compend. ex hebraismo restituito *Wasmuthi* c. idiotism. syntact. III. Textus e. praxi hebr.-analyt. etc. [IV. Lexici hebr. Compend. V. Index anomal.] 4. *Jenae* 1674. — . . . ? — ⁴ (iv) 4. *Lips.* 1687. — ⁵ 4. *ibid.* 1699. — ⁶ 4. *ibid.* 1704. — ⁷ 4. *ibid.* 1710. — . . . ? — ¹⁰ (x) 4. *ibid.* 1725. — ¹¹ cura Paul. Frid. Opitii. *Kilon.* 1738. — ¹² cura Jo. G. Hageri . . . 1740. — ¹³ 4. *ibid.* 1745. — ¹⁴ cura C. F. Degenkolb. 4. *Lips.* 1769.
[Gegenschrift s. unter *Hotten.*]
- 1480 — — Institutiones accentuatoriae (ad *Wasmuthi* ductum). 4. *Jenae* 1674. — ² u. d. T. חצר לשון *Atrium* Accentuationis Script. V. T. in quo I. institutiones synopt. accent. tabulis mnemoniacis illustratae. II. Index pleniss. Anomalorum etc. 4. *Kilon.* 1682. — ³ (ii) auct. (?) 4. *ibid.* 1684. — ⁴ 8. *Hamb.* 1701.
[² hat *Heinsius* III, 94 unter d. folg. Autor. *Wolf* II, 504 sagt: „et aliquoties“, ohne die Identit. mit d. *Atrium* anzugeben. In der (*undat.*) Vorr. zu ²: „Jam ante Septenn. . . . edidi Synopsis hujus doctrinae facill. . . . addidi Tabulas Muemon. . . . Postquam igitur

*) Sämmtliche Schriften Oliveyra's sind nett edirt und geschätzt, meistens zusammengebunden. Die Jahrgaben sind vielfach von den Bibliographen falsch gezählt, s. *Catal.* a. a. O.

- a tribus jam annis Expl. desid. fuerant . . . hoc opusc. subtil. Atrii . . . denuo prelo subje. Et ne sine necess. augmento nova sane prederet ed. Expl. omnia in *D. Wasmuthii* Institt. major. . . . ad 7000 . . . sec. ordinem lib. Bibl. . . . ultra 3000 diffcil. . . . soluta selegi eaque sine nostra Synopai per modum Indiciois . . . subjuncti. Demnach wäre das „Secunda vice auctus“ schon von ² (in Bezug auf ¹) zu nehmen?]
- 1481 (*Opitius): de usu accentuationis geminae in divisione Decalogi. 4. *Kilon.* 1677.
[Am Schluss v. I. N. 1479 angeführt als: „Disput. de Orthodoxa Divisione Decalogi ex accent. potius“, etc.]
- 1482 — — Novam Lexicon hebr. chaldaeo-biblicum (mit Portr.). 4. *Lips.* 1692. — ² 4. *Hamb.* 1724.
[S. auch unter *Wasmuth*; *Hebraismus*.]
- 1483 Opitius, Josia Henr.: Hodegeticum hebr.-chald. biblicum. 8. *Hamb.* 1702 (1711?)
[Enthält hebr. Wurzeln u. Wörter nach Ordnung d. Bibel hebr. u. latein. — S. auch unt. vor. Autor.]
- 1484 Oppenheim, Jehuda (Loeb od. Lewa) b. Samuel (Sanwel): שיה דרך Derech Siach Compend. des *Siach Jischak* v. Isak b. Samuel. 8. *F. a. M.* (5453) 1692.
[*Catal.* S. 1365 ist שיה Druckf.]
- 1485 *Origenes: Interpretatio nomin. hebr. S. S. et mensurarum, Graece cum Hieronymi et Jo. Martianaesi Vers. Lat. P. II opp. Hieronymi f. *Paris* 1699.
[S. *Gesenius*, *Gesch.* §. 27.]
- 1486 *Ornhjelm, Claud. Arrhenius, s. unter *Palmroot*.
- 1487 *Osburn, William: A new H.-English Lexicon. 8. *London* 1845.
- 1488 *Osiander, Lucas: Compendium hebr. grammat. cui subjungitur Dictionar. hebr. e Concord. hebr. ab *Anth. Reuchlino* etc. 8. (*Witleb.*?) 1569. — ² 8. *ibid.* 1579. — ³ 8. *ibid.* 1581. — ⁴ 8. *ibid.* 1589. — ⁵ 8. *ibid.* 1612 (?). — ⁶ 8. *ibid.* 1623.
[Die Dedication ist datirt Stattg. 1569.]
- 1489 *Ostermann, Jo. Erius: De mutatione punctorum Hebr. generali fundamenta quatuor explicata. 4. *Witleb.* 1633.
- 1490 *Otto, Andreas, s. unter *G. Otho*.
- 1491 *Otto, Ge.: Diss. de gemina Accentuatione. *Marpurgi* 1688.
- 1492 — — Palaestra lingg. orient. h. e. IV prim. capp. Geneseos textus etc., Targumim etc. Acc. Glossarium octuplex *And. Othonis*. 4. *Francof.* a. M. 1702.
[Ausführl. Beschreibung in *Catal.* p. 115 n. 720.]
- 1493 — — Synopsis institutionum Samarat., Rabbin., Arab., Aethiop. et Persic.; m. *Alting*: Fundam. (A. 1704, 1713 s. d.) — ³ (III) 8. *Francof.* 1735 (manchmal mit *Alting* ed. 1730 zusammengebunden).
[*Gesen.* *Gesch.* §. 36 hat Ausg. 1717, u. Todesj. 1713.]
- 1494 *Otsaerus, Jo. Christ.: Disp. de linguae S. majestate et utilitate. *Rostock.* 1648.
- 1495 *Otto, Christ. Benj. s. unter *Blossius*.
- 1496 *Otto, Gottl.: Zweckm. Grundriss v. d. Natur u. Fundam. d. h. Spr. 4. *Leipz.* 1788.
- 1497 — — Der beste Weg Ebr. zu lernen etc. mit Tabbl. 4. (*Leipz.*) 1789.
- 1498 Otto, Jul. Conr. [Ex-Judaeus]: Grammat. Hebr.; acc. usus S. ling. e primo capite Geneseos cum abbreviaturis Rabbinorum. 8. *Norimb.* 1605.
[Identisch scheint: Usus ebr. ling. 1604 bei *Wolf* III p. 366; vgl. *Catal.* p. 2080.]
- 1499 — — Lexicon radicale s. thesaurus coronam sacrae scripturae complectens etc. cum in hebr. ling. tum in Talmud etc. f. *Norimb.* (specimen).
[Das J. 1607 bei *Fürst*, *Bibl. Jud.* I, 330, unter *Naft. Margalit* (dem früh. jüd. Namen) ist wohl unbel-

1500 Ouseel, Phil.: שער הסעמים של אמת Introd. in Accentuationem Hebr. metricam, quā vera accent. consecutio etc. cum praef. de auctoritate et usu accent. 4. *Lugd. Bat.* 1714.

1501 — — Introd. in Accentuat. pros. 4. *Lugd. Bat.* 1715.

1502 — — Compendium s. *Bomble*. [Brief an Ph. O. s. unter Jo. Franckius. Ueber Briefe v. Fr. Burmann, A. d. R. Reland u. Camp. Vitringa abgedruckt in versch. Sammelwerken s. Wolf IV, 224.]

1503 *Overbeeck, Adolph. Theob.: Der endlich gefundene Haupt-Schlüssel zur doppelten Kunst der hebr. Accentuation. 8. *Braunsch.* 1716.

P.

1504 *P... (*Carmelita excalceatus*): Lexicon h.-Chald.-Latino-Bibl. sub auspiciis Dom. Passionei, S. R. S. cardinalis [cujus effig. praefixa] II Ptes, pars II Radices ita ordinat ut omnia vocabula derivata sub his reperire liceat. fol. *Avenione* 1758, 1765. — ² Fol. *Lugd.* 1770.

[Der Verf. soll Jo. Maria d'Ollone sein, s. Köcher II, 132; Catal. Müller 764 hat Jos. Mar. a So. Jos.!]]

1505 *Pace, Franc. a.: Enodatio plurimarum vocum anomalarum et paulo difficil. quae in textu hebr. occurrunt. 8. *Olisipone* 1774.

1506 *Pagninus, Xantes (seu Sanctus): Institutiones hebr. in quibus quidquid est grammatices Hebr. facultatis docetur etc. 4. *Lugd.* 1520. — ² (retract. s. t.) Hebraicarum institutionum libri IV ex R. Dav. Kimchi priore parte מכלול חלק דקדוק inscripsit fere transcripti. 4. *Lugd.* per Ant. de Ry, 1. Octobr. 1526. — ³ 4. *Paris*, excud. Rob. Stephanus 13. Cal. Maii 1549.

[¹ Höchst selten, schon von Salthenius und Köcher (II, 143) erwähnt, fehlt

noch bei Gesenius (Gesch. §. 33) u. Luzzatto (Probl. p. 43, wo p. 31 eine angebl. Uebersetzung Kimchi's her. Par. 1554 zu streichen ist), und wird bei Panzer im Index (XI, 15) als fraglich bezeichnet, weil er (VI, 340) die ed. 1526 nach Baumgarten etc. als Ed. Pr. annimmt. — P. st. 70 Jahre alt 1541 (nach Hetzel S. 183 [der übrigens unser Werk mit dem folg. Thesaurus geradezu identificirt durch sive!!], Gesen. a. a. O., Rödiger in Ersch s. v. [Bd. 9 S. 263], Zunz, s. meinen Catal. p. 2083); Köcher giebt 1548, und die Ausg. Par. 1548 bei Köcher ist jedenfalls Confusion mit d. Thesaur. In der Dedication unseres Werkes (bei Köcher) heisst es: „Institutiones hebr. quas olim elaboravi, rescribere orsus sum“, was Köcher mit dem angeblichen Alter von 22 J. [vielmehr 42, wenn er 1548 st.] zusammenzureimen, den „sagaciortibus rei liter. scrutatoribus“ überlässt! — ³ besorgte Jo. Leiardus (*Le Jart*); s. Renouard, Annales . . . des Estienne p. 73 n. 4. Pag. 464 seq. sind Annotatt. über die Bibelcitate (vgl. unter P. Kimchi). — Ueber die angebl. ed. 1556 s. folg. N.]

1507 (Pagninus): Institutionum hebr. abbreviatio. 8. *Lugd.*, Seb. Gryphius 1528. — ² 8. *Lutet.*, ex off. Rob. Stephani, Idib. Augusti 1546. — ³ 4. *Paris*. ap. Carol. Stephanum, Idib. Febr. 1556.

[² s. Renouard l. c. p. 66 n. 71 (vgl. folg. N.) u. Leydener Catal. ed. 1714 S. 5. — ³ bei Renouard p. 110 n. 4, bei Wolf II, 614 die Institutio, wozu das Format freilich besser stimmt!]

1508 — — Observationes in ling. hebr., ad simplicem Sacr. literarum intelligentiam admodum necessariae. 8. *Lutet.* ex off. Rob. Stephani, VI. non. Oct. 1546.

[62 besonders paginirte SS., aber als Anhang zu vor. N., s. Renouard l. c. p. 66 n. 8.]

1509 — — Enchiridion expositionis vocabulorum *Haruch* [הערך] *Natan b. Jehetel*, *Targum* etc. f. *Rom.*, impens. Thom. Strozii 1523. [Sehr selten.]

1510 — — אוצר לשון הקודש The-saurus ling. S. (ex D. Kimchi Radicum libro contractior et emendatior)

s. *Lexicon hebr. f. Lugd. Seb. Gryphius 1529.* — ² 4. *Lulet. ex off. Rob. Stephani, XII Cal. Febr. 1548.* — ³ auct. cura **Jo. Merceri, Ant. Cevalleffii et C. Bertrami.** 2 voll. f. *Lugd. ap. Barth. Vicentium 1575.* — ⁴ (cura Merceri) f. *ibid. ap. Ant. Gryphium 1577.* — ⁵ f. *Colon. Allobrog. [i. e. Genevae] typ. Petr. de la Rouiere. 1614.*

[¹ u. ² sehr selten. Anhang zu ² (*n. Wolf IV, 242 vgl. 252*) u. den Instit. ist das „Hebr. et chald. nomm.“ etc. 1549, und dazu als II. Theil: „Phrases V. T. etc.“ s. unt. folg. N. u. R. *Stephanus II.* — ³ ist die beste. — In der Vorr. des *Jo. Isaacus* zu s. Gramm. ed. 1564 heisst es: „Ut . . . verum etiam in Sant. Pagnini Lexici castigationem ineumberem, quod summa cura et diligentia *Christ. Plantini* Typogr. in primis industrii jam proelo committitur.“ Bezieht sich diess auf die folg. *Epit.*? vgl. auch unter R. *Stephanus.* — *Gesam.-Gesch. § 34.*]

1511 (* Pagninus) קצרי ארצרי לשון אקורי h. e. Epitome Thesauri l. S. [per **Fr. Raphelengium?**] 8. *Antwerp.*, Plantinus [1570?]. — ² mit allg. Tit.: Thesauri hebr. ling. olim a S. Pagn. . . Epitome. Cui accessit Gramm. libellus ex optimis gram. collectus (a **Fr. Raphelengio**); in P. I. des Apparatus zur Polyglotte (u. auch selbstständig). f. *Antwerp. 1572.* — ³ (III) (nach ¹ theilweise verb.) 8. *Antw.*, off. Chr. Plantini 1578. — ⁴ (IV) c. Appendice dictionum Chald. copiosa et nova (?). 8. *ibid.* 1588. — ⁵ acc. *Lexicon Lat. hebr.* 8. *ibid.* off. Plantini ap. **Fr. Rapheleng.** 1599. — ⁶ 8. *ibid.* 1609. — ⁷ 8. *ibid.* 1616. — ⁸ 8. *ibid.* 1670.

[¹ scheint unbekannt, das J. 1570 giebt *Wolf*, *Hist. Lex.* p. 93 unten (p. 94 ist auch 1670 erwähnt), aber nicht in d. *Bibl. hebr.* II, 557; jedenfalls ist sie 1566-70 erschienen, wie sich ergeben wird. — ² erscheint in *Catalogen* (Leyden ed. 1714 p. 280, *Bodl. ed.* 1843 S. 8, *Müller* 1857 S. 72 n. 1206, und noch vielen neuern *Auctionscatal.*) als selbstständig. *Wolf*

übergibt diese unter Pagninus (II, 557; IV, 240; vgl. S. 299 unter *Rapheleng.*, s: d.). Zur richtigen Beurtheilung des Verhältnisses sind einige Details nöthig. Der *Epit. Thes.* (von rechts nach links gedr.) geht die gram. Einleitung (unpaginirt) voran. Das Vorr. des *Raphelengius* erwähnt keiner ältern Ausgabe und giebt keine Gewissheit darüber, dass er der ursprüngliche Epitomator sei. Am Ende dieser Ausg. befindet sich ein „Index dictionum quarum radix inventu paulo difficilior“, und die „Approbatio“ der Censoren datirt *Lovanii prid. Cal. April. 1569.* Die Vorr. zu ³ ist im Namen Plantini selbst geschrieben, und heisst es darin: „Pagnini Lex. quod superioribus annis in Epitomen contractum ex offic. nostra prodit . . . nam etiam si idem, sed multo locupletius atque emendatius, *Bibliis Regis* extet (sic) adjunctum, *separatimque vendi queat*; tamen operae pretium videbar si eadem forma qua prior ed. vulgata est, utpote commodiori, paulo auct. et emend. . . iterum tandem emitterem. Verum quia charact. Hebr. ob eorum crassitatem Latinis adaptare incommodum erat; delegi quam potui aptiss. charact. etc.“ Weiterhin ist diese Vorr. fast identisch mit der des *Rapheleng.* zu ²; jedoch heisst es hier schliesslich: „Insuper . . . *Append. omnium diction. chald.* etc.“ Vorangeht bloss ein Verz. der Composita mit דאמנארי, der Defectiva u. Quiescentia. Am Ende (d. h. links) befindet sich das *Privil. regis cath.* (auf die Epitome), dat. *Nov. u. Dec. 1569, u. Maximilians allgemeines Privil. v. 21. Fbr. 1565.* — *Rüdiger* (l. c. S. 264) sagt: „*Rob. Stephanus* u. *Raphelengius* besorgten Auszüge“, mit allgem. Verweisung auf *Wolf*, *Hist. Lex.* p. 90. Das. S. 96 heisst es: . . . edito Thesaurio . . . ex . . . *Kimchio* contractiore et emendatiore S. Pagn. *Lua* autore . . . quo tit. inscripta est, prima huius thesauri pars, quam non nullo post sequi jussit alteram partem alphabeti ordine dispositam, quae, ut tit. fert, exhibet phrases . . . 1558, 8. *Hujus laboris . . . non ipse quidem autor est sed Pagninus, quod nec in tit. diffitetur, nihilominus tamen in aliquam honoris partem venit, quod ipse Pagnini laborem brevius accuratiusque complexus fuit et subinde nonnulla emendavit, praecipue vero, quod voces phrasesque distinctis locis examinavit, Thesaurum hunc facie a*

- priori multo dissimili exhibiturus. Quae ratio est cur thesaurus hic nunc sub Pagnini nomine, cujus revera est, nunc sub Rob. Stephani nomine allegatur, atque huic sola fere repetitae ed. gloria relinquatur. Interim certum est, hunc Rob. Steph. utriusque partis editorem esse etc.“ Letzteres ist entschieden unrichtig, der Herausg. der „Phrases etc.“ ist Rob. Stephanus II (s. d. auch üb. d. Titel). Ich fürchte sogar, dass der angebliche Auszug von Stephanus ganz u. gar auf einem Missverständnis beruhe, daher entstanden, dass der Thes. des Pagn. selbst als verbesserter Auszug des Kimchi erscheint. So sagt auch Wolf IV, 242: „Stephani Thes. l. S. ex Pagnino contractum supra sub Pagn. appellavimus,“ während es p. 240 nur heisst: „Pagnini Thes. l. S. contractus et excerptus ex R. D. K. Paris 1548. 4. per Rob. St., cf. infra Rob. Steph.“ Leider hatte ich keine Gelegenheit die Ausg. 1548 u. die Phrases selbst zu vergleichen; jedenfalls ist diess ein instructives Beispiel, wie wenig man selbst positive Angaben der besten Autoritäten ohne weiteres abschreiben darf.]
- 1512 *Palfrey, John: Elements of Chaldee, Syriac and Rabbinical Gr. 8. Boston 1835.
- 1513 *Palmonius, Ant.: Alphabetum seu Elementum hebr. 8. Paris. 1567.
- 1514 *Palmroot, Jo.: Historiola ling. S.; praeside Cl. Arr. Ornhjelm. 8. Upsal 1685.
- 1515 *Panecius, Nic.: Diss. de necessitate Accentuationis hebr. 4. Witteb. 1695.
- 1516 *Panzerus, Ge. Wolfg.: Diss. de origine punctorum et vocal. hebr. [4.] Altorf 1747.
- 1517 Pappenheim, Salomo ben Seligmann: ירידת שלמה Jeriqot Shelomo Synonymik [Th. 1]. 4. Dyhrenfurth 1784. Th. II. 8. Rödelheim 1831. Th. III. 8. Dyhrenf. 1811. — ² Th. 1. Sidilkow? [Sehr geschätzt s. Catal. p. 2084. In Bibl. Gesen. wird zu Th. I das J. 1778, zu Sidilkow wird im Litbl. des Orients 1848 S. 450 n. 275
- das J. 1798 angegeben, wo (wie mir Benjakob bemerkt) dort noch gar nicht gedruckt worden.]
- 1518 (Pappenheim): רוטק שלמה Cheshkek Shelomo Lexicon, 1. Heft üb. die mit האמתיות gebildeten Wörter u. Partikeln. 4. Breslau 1802.
- 1519 Paradisus, Paul. [Exjud.]: Dialogus de modo legendi Ebraice. 8. Paris., H. Gormont 1534. [Wolf IV p. 950 n. 1811 f. (= III n. 1811 b!): „In Iudaismo Paul. Canossae nomine etc.“?!]
- 1520 Parchon (Ibn), Salomo ben Abraham [schrieb 1160]: מחברת Machberet ha-Aruch „Lexicon h. quod ex opp. gr. Judae Chajjug, Abulwalidi [Jona] Ibn Gannach etc. concinnavit, adjecto compendio syntaxeos; e Cod. edid., subjectis [notis] illustravit S. G. Stern. Praemissa historia grammatici ap. Judaeos studii, auctore S. L. Rapoport.“ 4. Posonii [Pressburg] 1844. [Dies Werk ist aus einer einzigen HS. so schlecht edirt, dass der Herausg. die versprochenen Emendationen schuldig blieb, und es genügt in Jost's unter dem Titel „Geschichte des Judenthums“ herausgegebenem Werke (II, 424) zu lesen: „Die Ausgabe vortrefflich (!), das Werk ist aber nur eine Sammlung (sic!) und sehrüberschätzt,“ um zu wissen, dass der Schreiber ein urtheilsloser Abschreiber ist. — Der Verf. schickt dem eigentlichen Lexicon, welches nach dem Arabischen (כרמון Ketab al-Ossul) des Jona Ibn Gannach bearbeitet ist, auch grammatische Abschnitte voraus (welchen der Editor die syntactischen Capp. angehängt hat), worin auch das Fragment des Gedichts von Sal. Ibn Gabirol aufgenommen ist; s. Catal. p. 2384. Vgl. Gesen., Gesch. §. 29.]
1521. — — [Auszüge u. d. T.] Lexicon h. selectum etc. per J. B. de Rossi. 8. Parmae 1805. [Selten, aber kaum als Specimen von Bedeutung.]
- 1522 *Parens [pseudon.]: An easy introduction to the Hebrew language on the principles of Pestalozzi. 3 Parts. fol. London 1831.

- 1523 *Parkhurst, John: An Hebrew and English Lexicon without points, to which are prefixed an H. and Chaldee gr. without points . . . ? — ² (II) 4. *London* 1778. — ³ (II?) corr. enlarg. and impr. 4. *ibid.* 1792. — ⁴ 8. *ibid.* 1823. [Die Ausgg. durch *Hugh James Boze* 1823 u. durch [J. R.] *Major* 1845 bei *Grässe* III, III, S. 1874 A. 39 sind nicht solche ansres Werkes, sondern von Parkhurst's *Greek and Eng. Lex.* to the *New Testam.*! s. *Catal. libr.* impr. in *B. Bodl.* III, 286, IV, 704a.]
- 1524 — — Abridged by T. A. Toulon. 8. *London* 1821.
- 1525 *Parschetzius, Daniel: Octo tabulae gram. Sacrae. f. *Rostochii* 1660.
- 1526 *Pasinus, Jos.: Gram. ling. S. cum vocum anomalarum indice et explicatione; add. Oratione de necessitate ll. orient. speciatim h. 8. *Patavii* 1721. — ² 8. *ibid.* 1739. — ³ 8. *ibid.* 1756.
- 1527 *Pasor, Ge.: Etyma nomm. propr., itemque analysis hebr. etc. vocabulorum, quae in N. T. occurrunt. 8. *Herborn*. 1622. — ² 8. *London*. 1649.
- 1528 Pauli, C. W. H. [Exjud.]: Analecta h.; with critical notes and tables of paradigms etc. 8. *Oxford* 1839.
- 1529 — — A key to the second and third sections of Pauli's Analecta h. with additional critical notes. 8. *Oxford* 1839.
- 1530 *Paulinus, Simon: Gram. h. in qua pars potior Hebraismi restituti nervose et dilucide tractatur. Accedunt IV capita, Geneseos cum versione Latina. 8. *Aboae* 1692.
- 1531 *Pellicanus, Conr.: De modo legendi et intelligendi Hebraea. *Basil.* 1503. [Gehört zu den ersten Schriften dieser Art; sehr selten.]
- 1532 — — Grammat. Ebr. cum margarita philosophica edita. *Argent.* 1540.
- 1533 (Pellicanus): Dictionarium h. *Argent.* 1540.
- 1534 Pergamenter, Salomo ben Shalom: יסודי הלשון *Jesode ha-Lashon* oder die Kunst u. s. w. eingetheilt in 3 Stunden (deutsch mit h. Lett.). 8. *Wien* 1813.
- 1535 *Pertschius, Wlfg. Henr. Frid.: Diss. philot. de scriptura omnis dictionis vitii experte, ad ductum quorund. capp. Esaiæ. 4. *Jenae* 1719.
- 1536 *Petraeus (Jo.), Calundanus: .Compendiosa l. h. delineatio. fol. *Hafn.* 1645. — ² fol. *ibid.* 1674.
- 1537 *Petraeus, Nic.: Compendium gr. h. 8. *Hafniae* 1627. — ² accessit tractatus de accentibus Hebraeorum et hortulus radicum seu lexicon H. ex sententiis meliorum interpretum et inprimis Jo. Merceri. 8. *ibid.* 1633. [Daher wohl der Tract. de Regibus etc. bei *Imbonatus*, welchen *Wolf* II, 504 bezweifelt.]
- 1538 — — Colloquia hebraea, acc. brevina hebr. legendi praecepta. 8. *Hafn.* 1628.
- 1539 — — Nomenclator h.; acc. Dialogi h. 8. *Hafn.* 1629. [Enthält auch *Rabbinische* Terminologie. Die *Dialogi* erschienen auch für sich 1628.]
- 1540 *Petraeus, Sever.: Gram. h. 4. *Hafniae* 1642.
- 1541 — — Fundamenta l. S. accuratissima methodo concinnata. 4. *Hafniae* 1646.
- 1542 *Petri (Petrus?), Ge. Car.: Dissertationes VII de usu gram., poet., crit., rhetor., theolog. accentuum S. Cod. hebr. 4. *Vittemb.* 1716-7
- 1543 *Pettersson, J. (u. Agrell): De nominum H. flexione diss. 8. *London. Goth.* 1825
- 1544 — — (et P. Johansson): De vocum h. forma pausali diss. 8. *London. Goth.* 1826.
- 1545 — — Vollst. h. Gram., nach

- eigenen Forschungen u. einer neuen Ansicht der Grundformen d. Wörter. 8. *Lund* 1829.
- 1546 *Peucer, Dan.: Kurze, doch gründliche Herleit. u. Demonstration des h. Verbi כּוּן nach Danzens Grundsätzen. 8. *Leips.* u. *Eisenach* 1737.
[*Kücher* II, 151 hat Druckort u. Zeit vergessen.]
- 1547 *Peyron, Amad. s. unter *Caluso*.
- 1548 *Pfeiferus (Pfeiffer), Aug.: De ling. primæva; in Fascic. Dissertt. philol. 4. *Lips.* 1665.
- 1549 — — Consultatio de editione lexicæ h. chald. novi. 4. *Dresd.* 1679.
- 1550 — — Manuctio nova et facil. ad accentuationem V. T. pros. et metr. 4. *Witteb.* 1666. —² (als Anhang [mit Titelbl.] zu *Crit. Sacra*). 8. (*Dresd.*) 1680 etc. —³ *Lips.* 1721. —⁴ in *Ugolini* Thesaurus Bd. 31 p. 927. f. *Ven.* 1766.
- 1551 — — Diss. philol. de *Masora*. 4. *Wittenb.* 1670. —² in *Theol. jud. ac Muh.* etc. 8. *Lips.* 1687 (auch im 2. Th. der *Opp.* 4. *Ultraj.* 1704.). —³ *Compend.* in *Critica sacra* (1680 etc.).
- 1552 — — *Ραδιομάθεια* sive methodus Ebraea iis impertita, qui linguam S. vel vivo praeceptore destituti suo Marte discere, vel facili opera docere gestinnt. 8. *Misenae* 1673. —² 8. *ibid.* 1680. —³ 8. *ibid.* 1685. —⁴ 8. *Lips.* 1689. —⁵ 8. *ibid.* 1694. —⁶ 8. *ibid.* 1702.
- 1553 — — Oratio de l. S. usu catholico. 4. *Lips.* 1684. — in *Opp.* philol. (II p. 1181). 4. *Ultraj.* 1704.
- 1554 — — Specimen didacticum H. juxta quod l. S. fundamenta decem lectionibus horariis deponi possunt [una cum Prophetia Obadiae?] 8. *Lipsiae* 1684. (22 S.) —² 8. *ibid.*
1696. —³ in *opp. phil.* 4. *Ultraj.* 1704.
[*Wolf* II, 614, IV, 298 hat 1686, dagegen schon II, 400 Obadia 1684 (wie *Le Long* bei *W.* IV), in der *Berl. Bibl.* ohne Obadia; vgl. auch *Catal.* p. 161 n. 618.]
- 1555 — — Diatribe de Poesi Hebraeorum recognita. *Witteb.* 1691. —² in *Ugolini* Thesaurus, Bd. 31 p. 899. f. *Ven.* 1766.
[Einen „Aufsatz“ über alt- und neuhebr. Poesie, die letztere im Zusammenhang mit den übrigen asiatischen, namentlich der arab., enthalten seine Anm. zu סרר מררע (v. *Jehuda di Modena*, s. *Catal.* p. 1351) 4. *Wittenberg* 1665; s. *Delitzsch*, *Z. G. S.* 14, wo unsre Diss. (bei *Wolf* II, 93) fehlt.]
- 1556 — — De analogia ling. S. *Witteb.* 1693.
- 1557 *Pfeiffer, Aug. Fr.: Hebr. Gram. 8. *Erlangen* 1780. —² (II) 8. *ibid.* 1790. —³ (III) 8. *ibid.*, Heyder 1803 ($\frac{2}{3}$, Schreibp. $\frac{1}{2}$, *Holl.* Pap. 1 Thlr.).
[*Grässe* III, III, 1872 A. 16 hat² 1789, ich folge *Kayser* IV, 332.]
- 1558 — — Manuale bibl. hebr. et chald. 8. *Erlangen*, *Palms*, 1809. ($\frac{2}{3}$ Thlr.)
- 1559 *Philippi, Car. Ferd.: Atrium h. od. gr. Forschule für das exeg. dogmat. Studium der Schriften des alten Bundes. 8. *Neustadt*; *Wagner* 1826. (2 Thlr.)
- 1560 *Philippi, S.: Der biblische Occident; oder üb. die Entstellung d. h. Sprache. 8. *F. a. M.*, *Kettembeil* 1822. ($\frac{1}{3}$ Thlr.)
[Ist wohl gegen die Schrift „der *Bibl. Orient*“ [von *Bernays*] gerichtet?]
- 1561 *Philipp, William Thomas: Elements of Hebrew grammar with a praxis on the book of *Jonah*. 8. *Bristol* 1830.
- 1562 — — An introduction to Hebr. gram. 8. *Oxford* 1837.
- 1563 Philippson, Moses: מררע כּוּן בּינך oder Kinderfreund und Lehrer. Ein Lehr- u. Lesebuch für

- die Jugend jüd. Nation u. für jeden Liebhaber der h. Spr. II Thle. [h. u. deutsch mit d. Lett.] 8. *Leipz.* u. *Dessau*, beim Varf. 1808, 1810. — ²: verb. u. verm. her. v. **P. Philippson**. 8. *Leipz.*, Wienbrack 1823 (2¹/₂ Thlr.). — ³ [8. *Wilna* 1826?]. — ⁴ *Holländisch* u. d. T.; מ'ל' ל' Zynde een nieuw hebr. Spel- u. Leesboekje etc. Omgewerkt en vermeerd. door **M. C. Belinfante**. II Thle. 12. *Amst.*, A. Belinfante 1817 [gedr. in Gravenhage; u. zw. in 2^o Ausgg. „Naar de Portug. Joodsche uitspraak“ u. „Naar de Hoogduitsche J. u.“]
- 1564 **Philo**: Interpretatio nominum hebr., fragm. cum Vers. Lat. **Hieronymi et Martianasi** in Opp. Hieronymi T. II. f. *Par.* f699. [Vgl. *Gesenius* §. 23.]
- 1565 **Phoebus** aus **Metz**: מסך הפסח *Masach ha-Pelach* Elementargr. in 3 Cäpp. Deutsch (mit h. Lett.) [anon.] 12. *Amst.*, Proops 1710. [Selten u. nicht uninteressant, s. *Catal.* p. 2102; *Jewish Lit.* p. 240.]
- 1566 **Pick**, **Aaron**: The Bible Student's Concordance. 4. *Lond.* 1845.
- 1567 **Pick**, **Ant.**: A treatise on the Hebr. accents. 8. *Lond.* 1837.
- 1568 ***Pierie**, **Alexander**: A dissertation on the Hebrew roots. 8. *Edinburgh* 1807.
- 1569 ***Pihlmannus**, **Is.**: Disp. de *Masora* [4.] *Aboae* 1700. **Pik**, **Jes.** s. **J. Berlin**.
- 1570 ***Pike**, **Samuel**: A compendioso Hebr. Lexicon adapted to the English lexicon. . . ? — New edition. 8. *Glasgow* 1802.
- 1571 **Pinchas - Selig**: התחלה לאגרות שלומים *Hatchalot le-Iggarot Shelomim* Exordien zu Briefen [entnommen aus N. 51]. 8. s. l. e. a. [*Amst.*] **Uri Phöbus** [cir. 1658.] [s. *Catal.* p. 516.]
- 1572 **Pisa**, **Mose ben Jehuda**: המצאה החדשה *Hamsaah Chadasha* Zusammenfügung der Stellen des Pentat. u. der übrigen bibl. Schriften, in welcher sämtliche Wurzeln mit ש (und kein Wort mit ש) vorkommt. 8. *Amst.* 1793. — ² vermehrt v. **Naftali (Herz) b. Abraham**. 8. *Sklow* 1804. [1 4 Bl. incl. Titelbl.; gehört aber zu dem Schriftchen המרכת הברית, in der Sammlung שייר אמנונים.]
1573. ***Piscator**, **Jo.**: Rudimenta l. hebr. 4. *Francof.* 1588.
- 1574 ***Pistorius**, **Theoph.**: דקרוק לשון זקדש *Enchiridii l. S. grammatici Pars generalis seu communis.* 12. *Hamb.*, impens. Autoris typis Langianis 1624. — ² 12. *Lips.* 1626. — ³ 12. *ibid.* 1662. — * 12. *ibid.* 1676. (?) [1 in der Berl. Bibl.]
- 1575 ***Placus**, **Andr.**: Institutiones gr. h. 8. *Viennae* 1552.
- 1576 — — De vocalibus ac lectione l. h. *ibid.* (wann?) [Das Lexicon Bibl. f. *Colon.* 1536 u. 1543 ist mehr ein theolog. Onomasticum, nach *Wolf* IV, 240.]
- 1577 ***Plantavitius**, **Jo.**: נכס הגטן עם ערללוה הגטן *Planta vitis s. Thesaurus synonymicus Hebraeo-Chaldaeo-Rabbinicus.* f. *Lodovae* 1644-5.
- 1578 ***Plüschke**, **Jo. Guil.**: De radicibus l. h. natura nominali; Com. gr. 8. *Lips.* 1817. (nicht im Buchhandel.)
- 1579 **Polak**, **Gabriel I.** s. unter **Balam** und **Heigmans** u. folg. N.
- 1580 **Polak**, **Meir ben Gabriel** [vor s. Tode, 7. Ab (17. Juli) 1831, **Moses** genannt]: מאיר נחיה הלשון: *Meir Netib ha-Lashon* Gr. in deutscher Spr. (hebr. Lett.) Th. I. 8. *Amst.* s. a. [1812]. [Vom II. Theil über Accente u. s. w. ist nur Titelbl. u. 8 Bl. s. a. (1814) gedruckt, u. corr. v. **G. I. Polak** (s. **הסדר** p. 131, vgl. p. 118, 121 im Nekrolog), welcher die HS. des II. u. III. Theils besitzt.]

- 1581 *Polemannus, Edw. Herm.: De Pleonasmis, S. S. tribui solitis, exercitt. programmatae. 4. *Brem.* 1713 - 31.
- 1582 *Polemannus, Jo. Matth.: Diss. de Enallagis textus h. V. T. *Rostoch* 1685.
- 1583 Pomis, David ben Isak: צמח דוד (*Zemach David*) Lexicon h. et Chald. lingua Lat. et Ital. expositum. f. *Ven.* 1587. [*Catal.* p. 885.]
- 1584 Portaleone, Abr. s. unter *Buxtorf* *fl.*: N. 334.
- 1585 Popper, Mardochai: תורה ודרכי תורה לשון הקודש (*Torat leshon ha-Kodesh*, Elementargr. (in deutscher Spr. mit hebr. Lettern). 8. *Wien* 1822..
- 1586 *Postellus, Guil.: Linguar. XII characteribus differentium Alphab., Introd. ac legendi modus etc.; acc. Gramm. Arab. et De Originibus, seu de h. l. et gentis antiquitate deque varr. ll. affinitate. 4. *Paris.*, prostat ap. Dion. Lescuyer, excud. Petr. Vidovaeus 27. *Mari.* 1538. [Sehr selten. Bei *Hetzfel* S. 197 ist 1558 wohl Druckf.]
- 1587 — — Praef. de l. phoeniciae sive h. excellentia et de necessario illius et Arab. penes Latinos usu. 4. *Viennae Austr.* 1554. — ² in *Bibl. Brem.* VII, 195.
- 1588 *Potkenius, Jo.: Introductionculae in tres linguas externas, Hebr. Graec. Chald. [i. e. Aethiop.]; zusammen mit d. Psalterio tetraglotto ed. Potken. f. *Colon.* 1518. [Sehr selten; den Inhalt der Introd. (die *Panzer* nicht angiebt, wie auch das ganze Psalt. im Index fehlt) s. *Catal.* p. 8 n. 32 a; auf das Verhältniss zu der Uebersetzung *Adrian's* (s. d.) einzugehen, hatte ich früher keine Veranlassung, später keine Gelegenheit mehr, da das *Berl. Exempl.* diese Introd. nicht enthält.]
- 1589 *Potschka, Juvenal: Thesaurus l. S. complectens nitidiores hebraismos s. phraeol. . . Acc. syntaxis h. ex P. Guarin. 8. *Witteb.* (Wesche in Frankf.) 1780.
- 1590 *Praetorius, Abdias (oder Godescalcus): De phrasibus h. commentariolus [lib. aureus]. 8. *Witteb.* 1557. — ² 8. *ibid.*, Laur. Schwenck 1568. — ³ 8. *ibid.* 1584. — ⁴ 8. *ibid.* 1593 (1594?) [^{1, 2} falsch 1561 bei Wolf] u. ³ in der *Berl. Bibl.*
- 1591 — — Gram. hebr. libri VIII. 8. *Basil* 1558.
- 1592 *Praetorius, Jo.: Hebraismus restitutus *napadoξewc*. 4. s. l. 1675.
- 1593 *Praetorius, Theod.: Progr. II de nexu et connubio arctissimo Philologiae et liter. h. cum Theologia. *Coburgi* 1771.
- 1594 *Praetorius, Zach.: (Deutsche Erklärung der h. Phrasen des A. u. N. T.) 8. *Eisleben* 1570.
- 1595 *Pratje, Jo. Henr.: s. unter *C. Th. Waltherus*.
- 1596 *Preiswerk, S.: Gram. hebr., précédée d'un Précis histor. sur la lang. hebr. 8. *Geneve* 1838.
- 1597 Pressburger, L.: ספר עבריה (*Elementarbuch*, oder gründl. gram. Unterricht im Lesen u. in der Flexion. Als Hilfsbuch für Schulen, Privatunterricht. u. Autodidakten. 8. *F. a. M.*, Sauerländer 1838. (14 gr.)
- 1598 — — חלמוד קריאה עברי (*Hebr. Fibel* u. s. w. nach gram. Grundsätzen. . . ? — ³ (11) verbessert und vermehrt. 8. *F. a. M.*, Sauerländer 1839. (¼ Thr.)
- 1599 *Prosser, James: A key to the Hebrew Scriptures being an explanation of every word in the sacred text with a Hebrew grammar without points. 8. *Lond.* 1838.
- 1600 Provinciale (Provenzale), Mose b. Abraham [st. A. 1575, schr. A. 1534]: בשם קדמון *Be-Shem Kadmon* ein, mit diesen Worten anfangendes gram. Gedicht in Terzinen mit Comment., her. v. s. Söhnen Elieser u. Mardochai. 8. *Ven.*, di Gara (5357) 1596. [Selten; s. *Catal.* p. 1983.]

1601 *Prüfer, K. E.: Kritik der h. Grammatologie. 8. *Leipzig*, Vogel 1847. (2½ Thlr. herabg. ¾ Th.)

*Punctator s. *Moses Nakdan*.

Q.

1602 *Quadros, Didacus de: Enchiridion seu manuale (Gram. et Lex. cum disst.) hebr. ad usum regii seminarii Matritensis. II Ptes. 4. *Romae* 1733.

[Im T. I p. 207-16 sind allerlei Abbrev. aus *Schindler's Lex.* (d. i. Weiganmeier); s. *Tychsen*, Abbrev. I, 9.]

1603 *Quinquarboreus, Jo. [st. 1587]: De gr. H. opus. 4. *Paris*. 1546. — ² 4. *ibid.* 1549. — ³ 4. *ibid.* 1556 (1558?). — * auct. (Accessit etiam liber de notis [i. e. abbreviaturis] h. ab eodem Quinq. post omnes, qui de illis scripserunt media parte auctus) 4. *ibid.* 1582. — ⁵ 8. *Venet.* 1588. — ⁶ cum Notis P. Vignolii. 8. *Paris*. 1609. [Ich folge bei der Seltenheit sämmtl. Ausgg. den Angaben *Le Long's* (bei *Wolf* IV, 298), kann jedoch nicht entscheiden, ob der Anhang über Abbrev. mit *Wolf* (l. c. et p. 250) erst zu ⁴ hinzukam, u. ob ⁶ etwa nur aus d. folg. Werke.]

1604 — — Ling. h. Institutiones. 4. *Paris*. 1559. — ² Cum annot. et interpr. P. Vignolii. Acc. G. Genebrardi tract. de syntaxi et poetica hebr., R. Bellarmini gram. (?) in Ps. 33. 4. *Lutet.* 1609.

[² gebe ich nach *Muller's Catal.* 1857 n. 992; vgl. *Wolf* IV, 299. — *Hetzl* S. 198 giebt die Inst. als „Titel der zweiten Ausg.“ (1609) des Opus (vor. N.) u. unterscheidet eine *Epitome* gram.!]]

1605 — — Notae in *Clenardi* Gr. s. d.

R.

1606 *Raadt, Alhardus de: סריור h. e. de punctuationis hebr. natura Comment. 8. *Lugd. Batav.* 1671. — ² — 8. *ibid.* 1685.

1607 Rabbenio (Rabeni), Rafael: Squarcio di lettera del Dre. Barnabo Scacchi [pseud.] sopra le Considerazioni del S. B. Garofalo (s. d.) intorno alla poesia etc. 8. (od. 4.) s. l. e. a. [*Padua* 1709.]

[Der Verf. bezeichnet sich als angebl. Herausgeber unter dem Namen *Fabrizio Reale* durch Umstellung der Buchst. (über d. Namen Rabb. vgl. *Catq.* S. 1733). Des Schriftchens Character und Gelehrsamkeit veranlasst *Wolf* III, 999 n. 1915 b überhaupt zu zweifeln, ob Rabb., ein Jude, es verfasst.]

1608 — — Antilogia alle osservazioni di Ot. Maranta (d. i. *Garofalo*) fatta da Fabio Carselini [pseud.] in difeso del R. R. 8. (od. 4.) *Aosta* 1711.

1609 — — Lettera sopra un Saggio di critica del Sr. *Giov. Clerico* intorno alla poesia degli ebrei. 12. (od. 8.) *Cosmopoli* 1710.

[Vgl. über sämmtl. *De Rossi*, Diz. stor. s. v. (wo in d. *Hamberger'schen* Uebers. manche Fehler) u. libri stampati p. 65; *Litbl. des Orients* 1840 S. 20.]

1610 *Rachelius, Joach.: Compendiosa l. Sacr. addiscendi via. 4. *Rostoch.* 1615.

1611 — — Hebdomale l. S. studium, quo modus et usus legendi et radicem investigandi breviter et dilucide indigitatur. 8. *Rostoch.* 1624.

1612 *Radicius, Georg.: Tabulae Hebr. Elementales. 12. *Thorunii*, Aug. Terberius sen. 1619.

[Den Bibliographen unbekannt, befindet sich in der *Oppenh.* Bibl. 73 D., wo es der Catalog als „Compend. gram.“ mit den v. *Opitz* her. Psalmen, *Wittemb.* 1566., zusammenwirft.]

Rafael di Aguilar s. *Aguilar*.

1613 *Raithius, Balthas. s. unter *Schickardus*: Rota u. Horolog. (1663) u. Eclogae.

1614 Rakower, Josef b. David: לַשׁוֹן נָקִי *Lashon Naki* Briefsteller nebst Formeln u. Reimen. 8. *F. a. O.* 1689. — ² (mit castrirtem Vor- u.

- Nachwort), dazu 30 Einleitungsformeln aus *Leschon Arumim* (N. 68). 8. s. l. [Prag] et a. [cir. 1705]. — ³ ebenso. 8. Halle 1713. — ⁴ (aus ¹ mit *Currentschrift* gedruckt). 8. Amst. 1717. — ⁵ (u. d. T. לשון נקי ולשון פרושים aber nur die Formeln ohne die Briefe selbst). 8. Wilmersd., Hirsch b. Chajjim s. a. [1712-38]. — ⁶ (nach ¹ mit einigen Gedichten des Druckers *Kosman ben Jos. Baruch*). 8. Amst. 1769.
- [Eia in seiner Gattung besseres Schriftchen, s. *Catal.* p. 1519.]
- 1615 *Ramo, Alph.: Interpretatio nomm. virorum etc. quae in Bibl. h. et graec. leguntur. 4. Madrit. 1617.
- 1616 *Rangon, Conr. Tiburtius: Disp. de accentibus h.; resp. Barth. Gadebusch. 4. Witeb. 1660. — ² in Dissertt. philolog. - theolog. 4. Berol. 1663.
- 1617 *Ranis (?), Gerh. Gottfr.: Analysis pronomm. person., suffix., afformat. et praeform. h. et chald. 8. Jenae 1733.
- 1618 *Ransom, Samuel: A Hebr. Grammar. 8. London 1853.
- 1619 *Raphelengius, Franc.: Gr. hebr. libellus, et Epitome Thesauri Pagnini s. d.
[Sind die „Observv. ling. Sanctae“ bei *Sweetius* (Wolf IV, 299) nicht verschieden, oder gar die des Pagninus selbst??]
- 1620 Rapoport, Salomo Jehuda (Loeb), s. unter S. *Parchon*.
- 1621 *Rappardus (et Alting): De efficiente procreante l. h.^{ae}. II ptes. 4. Groning. 1653, 1656.
- 1622 *Ratelband, Jo.: Dissert. philol. de convenientia admirabili dialecti Arabicae cum hebr. in universo linguae ambitu; in Sylloge diss. philol. - exeg. sub praesid. Alb. Schultens etc. 1, 262, 328. 4. Lugd. Bat. 1740. — ² 4. *ibid* 1772-5.
- 1623 *Rau, Joach. Just.: Kurzgefasste Anfangsgründe der h. Gram. nach d. Lehrsätzen des D. Danz. 8. Königsb. 1739. — ² her. v. G. D. Kypke (s. d.). 8. *ibid.* 1749. — ³ 8. *ibid.* 1777. — ⁴ u. d. T. Ausführl. Anfangsgr. der h. Gram. .. verb. u. mit Einrückung seiner eigenen schon gedruckten, auch viel. neuen Anm. verm. v. G. D. Kypke). 8. Königsb. u. Leipz. 1780.
[* *Heinsius* III, 296 u. daher wohl *Kayser* IV, 436 u. Litb. 1841 S. 804 A. 1784. Das Verhältniss der früh. Ausgaben ist mir unsicher.]
- 1624 *Rauw, Jo. Matth.: Panygyricus hebr. pro studio l. S. 4. Francof. 1707.
- 1625 *Ravius, Christ.: Orthographiae et analog. (vulgo etymol.) delineatio juxta vocis partes abstractas 1) conson. 2) vocales. 3) accentus, qua via cæntenae etc. 4. Amst. 1646.
- 1626 — — Praef. in Manuale concordant. Ebraeo-Chald. 8. Amst. 1646.
- 1627 — — A discourse of the Oriental tongues, together with a gram. 8. Lond. 1648. — ² u. d. T. A general gram., for the Ebrew etc. with a discourse etc. 8. *ibid.* 1650.
- 1628 — — Fons Sionaeus. Concordantiarum h. et chald. Jo. Buxtorfi epitome. 8. Fr. ad Od. 1676 (et Berol. 1677?).
[Vorr. dat. Idib. Dec. 1675. — Er schrieb auch: Panygyrica Orient. lingg. I et II. 4. Ultraj. 1643, 44 u. Obtestatio . . . pro discendis rebus et lingg. Orient. 4. *ibid.* 1644. — *Hetsel* S. 234: „Notae in gram. hebr. [P.] *Martini* (Englisch),“ also aus einer latein., mir unbekannt. Quelle.]
- 1629 *Ravius, Seb. (pater): Oratio de judicio in philologia orientali regundo. 4. Traj. ad Rhen. 1770. — ² 4. Lips. 1772.
- 1630 *Ravius, Sebald. Fulc. Jo. (Sebaldi fil.): Orationes duae: 1) de poeseos hebr. prae Arabum poesi praestantia etc. 4. Lugd. Bat. 1800.

- Reale, Fabriano, d. i. R. *Rabbenio* s. d.
- 1631 *Realis, Andr.: Brevis ac facilis introductio ad ling. S. 8. *Lugd. Bat.* 1646.
- 1632 Recanati, Eman. (Dr. med.): Gram. ebraica in l. italiana. 8. *Verona*, Antonelli 1842 (320 S.). [Mitth. *Luzzatto's*; bei *Grässe* III, III, S. 1878 A. 4. A. 1843.]
- 1633 *Reckenberger, Jo. Leonh.: Diss. de arte hebr. characteristica. *Jenae* 1734.
- 1634 — — Compend. doctrinae de accentibus h. ex suis deductae principis, praem. Comment. de divina accent. cod. S. V. T. origine. 8. *Jenae* 1738.
- 1635 — — Liber radicum s. Lexicon H. 8 maj. *Jenae* 1748.
- 1636 *Redslob, Gust. Mor.: De particulae h. ךׁ origine et indole Comment. 8. *Leipz.*, Weinedel 1835 ($\frac{1}{2}$ Thlr.).
- 1637 — — Beurtheilung der *Ewald'schen* Gr. u. des *Maurer'schen* Cursus. (Aus *Jahn's* Jahrb. f. Philolog. u. Pädag.). 8. *Leipzig*, Teubner 1837. (1 Th.).
- 1638 — — Ueber die angebliche relative Grundbedeutung der hebr. Partikel ךׁ. 8. *Leipz.*, Köhler 1839 ($\frac{2}{3}$ Thlr.).
- 1639 — — Der Begriff des *Nabi* oder d. s. g. Propheten bei d. Hebr. 8. *Leipz.*, Köhler 1839. ($\frac{1}{2}$ Thlr.)
- 1640 — — Ueber den Ursprung des h. Zahlw. u. Pronom. 8. *Leipz.* ?
- 1641 — — Sprachliche Abhandlungen zur Theologie. Enthält Ursprung u. Bedeut. d. Wortes religio. Urspr. Sinn u. Gebr. des Verbi שׁבר (nebst Erklärung des Ausdrucks בשם ידוה). Urspr. des Stammw. שׁיר. Ueber d. Zeichen (אורה) u. den von dems. gemachten Gebr. bei den Propheten. 8. *Leipz.*, Fort 1840. ($\frac{3}{4}$ Thlr.)
- 1642 — — Die alttestamentl. Namen der Bevölkerung des wirklichen u. idealen Israelitenstaats etymologisch betrachtet. 8. *Hamb.*, J. A. Meissner 1846.
- 1643 Reggio, Leon di Zacc[aria] (Rabb. Ferrar.): Gram. ragionata della ling. ebr., tratta dai piu classici autori antichi a moderni. 8. *Livorno*, Ottolenghi 1844 (VIII. u. 288 S.)
- 1644 Rehfuss, C.: ארשה שׁתים לeselehre der hebr. Spr. nach der [Wittmer'schen] Lautmethode. 8. *Fr. a. M.*, Andrea'sche Buchh. 1832-3. ($\frac{1}{4}$ Thlr.)
- 1645 — — Bildertabelle mit 12 Figuren nebst 2 Buchstaben-Tabellen auf Placardbogen. *Fr. a. M.*, Andrea 1832. ($\frac{1}{4}$ Thlr.)
- 1645^b — — Anleitung zum zweckmässigen Gebrauche des ארשה שׁתים. 8. *Fr. a. M.*, Andrea'sche Buchh. 1832. (10 gr.)
- 1646 *Rehkopf, Jo. Frid. s. unter *Reineccius*.
- 1647 Rei (Ibn) Josef b. Samuel: ס' המסורה (מסורה) *ha-Masoret* (*Masorot*). Bemerkungen über 35 Stellen der *Masora*. 4. *Ven.* 1667. [Werthlos. *Catal.* p. 1520.]
- 1648 *v. Reichlin-Meldegg, Karl Alex.: Grundsätze der hebr. Formenbildung, nebst ein. Anhang etc. 8. *Freiburg*, Gros 1831 ($4\frac{1}{4}$ Sgr.).
- 1649 *Reimarus, Herm. Sam.: De differentia vocum hebr. Dispp. IV. *Wittenb.* 1717-8.
- 1650 *Reime, Henr. Gottl.: De discrim. inter literas actu servientes facile constituendo, Tract. philol.-gr. (c. praef. de praetexta amphibolia et difficultate ling. hebr.). 8. *Jenae* 1716.
- 1651 — — Novum doctrinae Accentuatoriae h. compend. (c. praef. de natalibus et fatis). 4. *Jenae* 1719.
- 1652 *Reinbeckius, Andr.: Doctrina de accentibus Hebr. etc. 13 regulis et consecrariis quibusd,

- (506 S.); praeced. **H. v. d. Hardtii** Diss. De Accentuatione. 4. *Franc. et Lips.* 1692.
- 1653 (***Reinbeckius**): Appendix doctrinae etc. quae est in proph. Haggaeum brevis exercitatio. 4. *Brunsvig.* 1692.
- 1654 ***Reineccius, Christ.**: Janua hebr. ling. V. T. in qua totius Cod. hebr. vocabula una cum radicibus et gram. vocum difficil. analysi etc. *Acc. Gram.* (s. folg. N.). 8. *Lips.* 1704. — ² (II) Accessit una cum Gram. *Lexicon* (s. d.). 8. *ibid.* 1707. — ³ (II) auct. et emend. 8. *ibid.* 1720. — ⁴ (III?) 8. *ibid.* 1732 (1733?). — ⁵ (IV) rev. et corr. 8. *ibid.* 1741. — ⁶ (V) 8. *ibid.* 1748. — ⁷ 8. *ibid.* 1756. — ⁸ (VII) auct. opera et studio **Jo. F. Rehkopffii**. 8. *Lips.* 1769. — ⁹ (u. 1^o?) (VIII). 8. *ibid.* (*Hannov., Hahn*) (1783?) 1788. [¹. ² bei **Wolf** II, 615 u. IV, 240 u. 299; wo ausdrücklich ed. II. u. das Lexicon angegeben wird; da er aber Ausg. ³ 1720 (die *Luzz.* besitzt) gar nicht angiebt, so nehme ich an, dass die Worte der Vorrede: „Tandem adjecti etiam Lexicon“ nur wiederholt sind, denn in so bestimmten Angaben seiner Nachträge ist **Wolf** in der Regel sehr zuverlässig. **Kayser** IV, 467 setzt sogar (wohl nach dem Plan seines Werkes) das Lexicon schon zu ¹. — ⁴ verschieden bei **Kayser** und **Hetszel** S. 305. Von ⁵ scheint die *Janua* seltner, hingegen die Gramm. (als IV bezeichnet) und das Lexicon häufig separat. ⁶ in der Berl. Bibl.; ⁷ (fehlt bei **Kayser**) s. in *Bibliothèque Quatremère Paris* 1859, III, p. 124 n. 1857. ⁸ hat **Kücher** II, 252. Ueber ⁹ bin ich in Zweifel: 1783 hat **Heinsius** (III, 333), u. vielleicht nur nach ihm **Kayser**; hingegen 1788 bei **Grasse** (Allg. Lit. III, Abth. III, S. 1873 A. 30), Verz. **Michael** (447), *Catal. Schmidt* (234), *Quatremère* n. 1858.]
- 1655 — — Gram. hebr.-chald. ex **Wasmuthi** Hebraismo restit. et Opitii Chaldaismo adornata; zugleich mit *Janua* (1704 ff.). — ² Gr. . . harmonice et synoptice adornatae ed. noviss. 8. *Viennae* 1778. [² in d. Berl. Bibl., bei **Heinsius** III, 333 A. 1773, bei **Kayser** weggelassen.]
- 1656 (***Reineccius**) *Lexicon* hebr.-chald., zusammen mit d. Gram. (1707 u. s. w.). — ² Denuo auct. atque in ord. alphab. redact. per **A. P. L. Sauerwein**. 8. *Hannov., Hahn.* 1828. (1 Thlr.)
- 1657 — — מטרות הזכר s. Index memorialis, quo voces hebr. et chald. V. T. omnes cum signific. latinis continentur. 8. *Lips.* 1725. — ² 8. *ibid.* 1730. — ³ 8. *ibid.* 1735. — ⁴ 8. *ibid.*, **B. C. Breitkopf** 1755. — ⁵ 3 t. *Manuale bibl.* etc. 8. *ibid.* **Breitk. et Haertel** 1784. [¹ war ursprünglich ein Append. zur *Bibel* (s. *Catal.* p. 133 n. 857), deren nächste Ausg. erst 1739 nach *Masch* I, 55, wo die, von **Walch** angegebene, 1730 vielleicht nur aus unserem Index fingirt ist? ². ⁴ (in der Berl. Bibl.) haben weder Vorr. noch Zahl der Ausg. ⁵ bei **Heinsius** III, 333, fehlt bei **Kayser** IV, 467.]
- 1658 ***Reinhardus, Jo.**: Diss. III. de notis margin. S. cod. Ebr. Masoreth. etc. Pentat. 4. *Witteb.* 1674.
- 1659 *(**Reisch**) **Reusch (Riesch)**, (**Greg.**): *Margarita philosophica nova*. 4. *Argentorati* per **Jo. Grüningerum** 1508 (schon 1504? u. sonst?)
[„Enthält eine kurze Anweisung zu den Anfangsgründen der hebr. Sprache, bei welcher **Reuschlin's** Rudimenta benutzt (nicht vollst. abgedruckt) sind. Spätre Ausg. **Basyl.** 1515, 1517, 1535 haben nur d. hebr. *Alphabet* mit d. Benennungen der Buchstaben, wie in den frühern Ausg. 4. **Freyburg** 1500 u. *ibid.* 1504;“ so **Schnurrer**, *Biogr.* u. lit. Nachrichten u. s. w. (*Ulm* 1792 S. 54.). Bei **Panzer** im Index XI, 181 werden eine Anzahl Ausg. aufgezählt, darunter auch eine **Strassburger** des **Grüninger** v. J. 1504 „cum Addit. quae in aliis non habentur“ (**Panzer** VI, 30, 37), u. bei demselben auch 1512, 1515; ferner eine **Strassburg.** v. J. 1504 v. 17. April bei **Jo. Schott** (VI, 31, 44); nach **Panzer** XI, 260 erscheint **Jo. Schott** nur in **Basel** im J. 1508, lies 1518? s. **Panzer** XI, 372, 64, wo eine Ausg. der **Margarita** „cum Add. novis ab auct. . . revisione tertio (sic) superadditis“. 4.]

- Basil.*, Mich. Farter et Jo. Schottus 1518. Ich habe es nicht für meine Aufgabe gehalten, diese Untersuchungen noch weiter zu verfolgen.]
- 1660 * Reisner, Ferd.: Lexidion eruditionis hebr. ad S. paginam pro dignitate tractandam. 8. *Aug. Vindel.* 1777.
- 1661 * Relandus, Adrianus (oder Hadr.): *Analecta Rabbini.*, s. libelli singulares et alia ad lect. et interpret. Rabb. comm. etc. 8. *Ultraj.* 1702. — ² ed. D. Millius. 8. *Ultraj.* 1723.
[Enthält u. A. *Genebrardi Isag.*, *Cellaris Instit.*, *Drusii De partic.*]
- 1662 — — Brevis Introductio ad gram. hebr. *Altingianam* in usum Academ. Traject. ; acced. ad exercit. analyseos libellus Ruth cum Comm. Rabbini. etc. [anon.]. 8. *Traj. ad Rhen.* 1710. — ² 8. *ibid.* 1722.
[In ² wird wahrsch. bloss Ruth als „ed. III“ bezeichnet, weil dasselbe schon in ¹ aus *Corpszov's Colleg.* etc. ausgezogen ist; s. *Catal.* p. 816 u. 2783 n. 7469.]
- 1663 * Rende, Tob. s. unter J. H. *Michaelis.*
- 1664 * Rennecherus, Herm.: De ling. S. veneranda antiquitate et dignitate. *Wittd.* 1591.
- 1665 — — Explicatio literarum servilium linguae hebr. 8. *Basil.* 1599.
- 1666 * Renoux, Jo.: Nouvelle methode pour apprendre facilement la langue Hebr. et Chaldaïque avec le Dictionnaire des racines Hebr. et Chald. (ed. J. Le-Long). 8. *Paris.* 1709.
[Besteht aus 442 Stenzen, worin die Bedeutung der Wurzeln. Probe u. *E. Fourmont's Crit.* steht in d. *Memoires de Trevoux* 1710 p. 437-69.]
- 1667 Reuben b. Abraham ha-Levi: אגרת הראשון לחנך לנער בכתב ולשון *Iggeret ha-Rischoh* etc. erster Schreib- und Lese-Unterricht, hebr. u. deutsch. 8. *Offenb.* 1780.
Reuben b. Ahron Levi s. *Grieshober.*
- 1668 * Reuchlinus, Ant.: *Tabulae XX institutiones in ling. S. complectentes; cum exegesi dictionum in Psalmos 6 priores. f. Basil.* 1554. [*Hezel* S. 141 u. *Fürst* I, 142 unter *Capnio*, mit Vernachlässigung der Verbesserung bei *Wolf* IV, 281.]
- 1669 — — *Lexicon hebr. ling. in quo singula capita Concordantiarum hebr. in Lat. ling. conversa sunt. f. Basil.* 1556. — ² 4. *ibid.* 1569. [Vgl. auch unter *Is. Natan*; u. s. *Osiander.*]
- 1670 * Reuchlinus (Capnio). Jo.: *Rudimenta linguae Hebr. una cum Lexico. f. Phorcae, Th. Anshelm* 1506. — ² u. d. T. *Lex. hebr. et in Gram. hebr. Comm. quibus ea quae requiri . . . ex Eliae longe utilis. instit. accreverunt. Lexico quoque accessit . . . ingens dictionum numerus etc. ope Seb. Münsteri. f. Basil., H. Petri* 1537. — ³ *Compend. gram. hebr. 8. Wittd.* 1581. [¹ sehr selten; s. *Gesenius*, *Gesch.* §. 33. — *Comp. Lex.* s. unter *Th. Martinus* u. vgl. *G. Reisch.* — *S. Schnurrer*, *Biogr. u. lit. Nachrichten* u. s. w. *Ulm* 1792 S. 54.]
- 1671 — — De accentibus et orthographia ling. hebr. 4. *Hagenoae, Th. Anshelm, mense Febr.* 1518. [Selten; s. *Köcher* II, 122-3; *Schnurrer* l. c. p. 60 über andere angebliche, aber nicht existirende Ausgg. Vgl. auch unter *Brassicanus.*]
- 1672 * Reudenius, Ambros.: *Compendium Gram. h. 8. Wittd.* 1586.
- 1673 — — *Isagoge gram. in l. h. 8. Wittd.* 1604.
* Reusch, Greg. s. *Reisch.*
- 1674 * Reusch, Jo. Pet.: De naturali fundamento l. h. *Jenae* 1718.
- 1675 * Reyherus, Andr.: *Margaritae philologicae grammat. generalis trium lingg. Latinae Graecae et h. harmonica. 4. Norib.* 1639.
- 1676 — — *PAIOMAGIAE* hebr. pro exercitio conjugandi specimen musicum, in gratiam discipulorum . . non infeliciter tentatum

- et editum a M. A. B. G. G. R. 4. *Gothae* 1671.
 [Enthält ein Verzeichniß der fleissigsten Schülern des Gymnasiums, und 3 Conjugationstabellen der 1. Conjug. (praet., fut. und participia) in Musik gesetzt. Die Abbrev. bedeutet Mag. And. Reyherus, Gymnasii Gothani Rector; bei *Wolf* II, 615 unrichtig: 1672].
- 1677 *Reyher, C.: Formenlehre der hebr. Sprache z. Gebr. f. Schulen u. Selbstunterricht. 8. *Gotha*, Glaeser 1825. ($\frac{2}{3}$ Th)
- 1678 *Rhenferdius, Jac.: Diss. philol. de ratione observandi genuinum vocabulorum hebr. significationem: 4. *Franegu.* 1704. — ² p. 614 in *Opp. philol. dissertatt. etc. constant*; acc. oratio ab R. Andala de fundamentis et princip. philolog. S. 4. *Traj. ad Rh.* 1722.
- 1679 — — Rudimenta gram. harmonicae lingg. orient. Hebr. Chald. Syriac. et Arab. 4. *Franegu.* 1706.
 [Die Ausg. 1700 bei *Nicéron*, wornach *Kücher* II, 143 u. wohl auch *Hetzl* S. 317, beruht wohl zuletzt auf einem Druckf. für 1706?]
- 1680 — — Notae criticae et observv. in *Eusebii* et *Hieronimi* onomast.; resp. Jo. L. Schlicher. 4. *Franegu.* 1707. — ² in *Ugolini* Thesaurus vol. 5 p. 427. f. *Ven.* 1746.
- 1681 — — Exercit. ad loca depravata *Eusebii* et *Hieron.*; resp. Alex. Davidson et aliis. 4. *Franegu.* 1707. — ² in *Ugolini* Thesaurus 5 p. 397 (s. vor. N.).
- 1682 — — Exercit. IV ad loca deperdita et renata *Euseb.* et *Hieron.*; resp. Jo. God. Hoffmeyer. 4. *Franegu.* 1707.
- 1683 *Rhodomann, Laurent.: Philomusus de tirociniis ling. S. dialogus. 8. (wo?) 1594:
 [Selten; Ort bei *Wolf* IV, 300 nicht angegeben.]
- 1684 *Riberus (?): Tabulae gram. hebr. fol. (wo?) 1546.
- 1685 *Ricardi, Franc. (feu Charles d'Oneille): Abregé de la vrai méthode de lire et comprendre l'Hebreu. 8. *Génes. s. a.* (23 S.)
- 1685^b Ricchi, Rafael Immanuel Chai b. Abraham: Gedicht über die Buchstaben אהיחכך (am Ende seines: מנעשה חושב *Maase Chosheb.* 4. *Vened.* 1716.)
 [Catal. p. 1056 n. 5.]
- 1686 *Richterus, Dan.: Voces difficiliore hebr. per univers. V. T. obviae sec. principia gram. *Danzii* analysi evolutae. 8. *Jenae* 1740.
- 1687 *Riegler, G. [u. A. Martinet]: Hebr. Sprach-Schule für Universitäten u. s. w. u. jüd. Schulen in 3 Abth. 1 Abth. Hebr. Sprachlehre. 8. *Bamberg*, Bachmüller 1835 ($\frac{2}{3}$ Thlr.). — 2. Abth. Chrestomatie s. unter *Martinet.*
- 1688 *Ries, Dan. Christoph.: Institutiones hebr. acad. praelectionibus et domest. usibus adaptatae. 8. *Mogunt.* 1787.
- 1689 *Riesner, Joh.: Compendium gramm. hebr. in usum scholarum adornatum et ita digestum ut retentis canonum verbis fundamenta punctationis ling. S. [Altingii] breviter et perspicue ex eo tradantur. 8. *Marpurgi* 1692.
- 1690 *Riqueil, Nic. s. unter *Martignat.*
- 1691 *Ritter, Casp. s. unter *Liebentantz.*
- 1692 *Ritterpacher, J. P. s. unter *Hirt.*
- 1693 *Rittmeier, Christoph. Henr.: Diss. de nominibus divinis stylo S. S. rem amplificantibus. 4. *Helmst.* 1705.
- 1694 *Robertson, Guil. (od. William): A gate or door to the holy tongue opened in English; containing the chief and necessary grounds of the Hebrew grammar cet. 8. *Lond.* 1653.
- 1695 — — The second gate, or the inner door etc. being a compendious Hebr. Lexicon or dictionary. 8. *Lond.* 1654. — ² u. d. T.

- Robertson's compendious hbr. Diction. to which are added, a Vocabulary of Hebr. primitives etc. corr. and improved by Nahum Joseph. 8. Bath 1814.
[S. auch unter *Leusden*.]
- 1696 (*Robertson) Key to the Hebr. Bible, by which most of the words in the histor. books and also of the Prophets are unlocked. With a Praxis on the Psalms. 8. Lond. 1656.
[Mir nur aus antiqu. Catal. bekannt.]
- 1697 — — Thesaurus ling. S. compendiose etc. pleneque explicatus, s. Concordantiale lexicon h.-Latino-bibl. 4. Lond. 1680.
- 1698 — — Manipulus ling. Sanctae et eruditorum, in quo I Index gener. diffc. vocum. II Compend. accent. III gram. IV sententiae 32. 8. Cantabr. 1688.
[Enthält u. A. *Hulsius* Nomenclator, aus *Ledeuhr's* Catena ein Compend. Accent., s. *Wolf* II, 505, 616, wo 1686.]
- 1699 *Robertson, Jac.: Gram. I. Hebr. cum notis et variis quaest. philologicis. 8. Edinb. 1758.
- 1700 — — Clavis Pentateuchi s. analysis omnium vocum Hebr. in Pentateucho Moseos. Praemittuntur observatt. duae. De origine, antiq. tate etc. linguae Arab. et affinitate ejus cum l. h. et de genuina punctorum vocalium antiquitate. 8. Edinb. 1770. — ² cum vers. Angl. et Lat. ed. Kinghorn. 8. (Lond.?) 1824.
- 1701 *Robinson, Edw.: Hebr. and Engl. Lexicon translated from the Latin of Gosenius. 8. Boston 1839. — ² 8. *ibid.* 1844.
- 1702 *Robles, Francisc. de: Ratio accentuum omnium fere dictionum difficultum tam ling. Lat. quam hebr. nonnullarumque Graecarum cum quibusdam orthographiae regulis et additionibus. 8. Toleti 1572. — ² s. l. Copia sive Ratio accent.
- auct. a M. Ascensio. 4. Caesar-augusta 1622.
[Beide sehr selten.]
- 1703 *Rodehn, C. S. s. unt. *Norberg*.
- 1704 *Roediger, Em. s. unter *Gesenius*: H. Gram. u. Thesaur.
- 1705 *Roger, s. unter *Louth*.
- 1706 *Rohrbacher: Éléments de gr. hébr. rédigé par des élèves du séminaire de Nancy, sous la direction de l'abbé Rohrb. 8. Metz 1843.
[S. *Revue orient.* III, 289 n. 91.]
- 1707 Romanelli, Samuel: Gram. racionata italiana ed ebraica. 8. Trieste 1799.
[Selten. — Der Verf. st. (nach Mittheilung *Luzzatto's*) als Jude in Casal Monferrato A. 1801; vgl. *Catal.* p. 2149 u. Add.]
- 1708 Ronkel, S. J. van: Woordenboek der Eigennamen etc. Met eene korte beschreiwing von de personen, landen etc. etymologisch behandeld. 8. Groningen, M. Smit 1835. (2 fl. 50 c.)
- 1709 — — s. unter *M. Wolf*.
- 1710 *Roorda, Taco: Grammatica Hebraea. 2 voll. 8. Lugd. Bat., Luchtmans 1801, 3. (7 fl. 20.)
- 1711 — — Index locor. quae in Syntaxi explicantur. *ibid.* 1841. (zusam. 8 fl. 20.)
- 1712 *Rosenbachius, Zach.: Moses omniscius s. Omniscientia Moesaica sectionibus VI exhibens supra 7000 V. T. voces. etc. 4. Francof. a. M. 1633.
[Sehr selten; s. *Wolf* II, 558; Sammlung v. Alt. u. Neuem 1721 Beitr. 6, S. 906.]
- 1713 *Rosenbergius (?): Gram. h. 8. Willeb. 1590.
- 1714 Rosenfeld, M.: Hebr. Sprachbuch. 1. Abth. breit 12. Carlsruhe, Marx 1833. (¼ Thlr.)
- 1715 *Rosenmüller, E. F. C. s. unter *Louth*.
- 1716 *Rosselius, Paul.: Canones h. seu brevis manuuctio ad faciliorem ling. S. cognitionem. 8. (wo?)

1618. — ² recogn. 4. *Witteberg*.
1621.
[Die 1. Ausg. geschah ohne Vorwissen
des Verf.]
Rossi s. *Asaria de Rossi*.
- 1717 *Rossi, Jo. Bern. de: De
praecipuis causis et momentis ne-
glectae a nonnullis hebr. literarum
disciplinae disquisitio elenchica. 4.
August. Taurin. 1769.
- 1718 — — Della ling. propria di
Christo e degli Ebraei nazionali
della Palestina de' tempi dei Maccabei
etc. 4. *Parma* 1772.
- 1719 — — Lexicon h. selectum ...
Parchonis s. d. (1805.)
- 1720 — — Synopsis institutionum
hebraicarum. 8. *Parmae* 1807.
- 1721 — — Perbrevis Antholog. h.
8. *Parmae* 1807.
- 1722 — — Introduzique allo studio
della lingua Ebraea, dell' importanza
di questo studio e della maniera di
bene instituirlo. 8. *Parma* 1815.
- 1723 *Rota, Orazio: Grammatica
della lingua Santa. *Venezia* 1775.
- 1724 *Row, Jo.: Institutiones ling.
hebr. compendiosiss. et facill. 12.
(*Londini* 1637?) — ² 12. *Glasgow*
1644. (mit d. Vocab.) — ³ (bloss
neuer Tit.: Inst. ling. ebr. [*sic*] etc.)
12. *Amst.*, prost. ap. Jo. Janson
1649. (auch 1677?)
[S. zu folg. N.]
- 1725 — — *Χιλιάς* Hebraica s. Vo-
cabularium continens praecipuas ra-
dices linguae h. numero 1000, ver-
sione Latina etc. Acc. Index alphab.
nominum propr. etc. dein oratio Do-
mini et Decalogus interpretatione
Lat. 12. *Glasgow* 1644.
[Das Vocab. dieser seltenen Ausg. be-
ginnt rechts und hängt mit der von
links gedr. Gram. zusammen, aber auch
das einzige mir bekannte Expl. *Luz-
zatto's* hat den Pseudotitel von ³ jedoch
ohne die Vorr. v. 1637, welche *Wolf*
IV, 300 auch in ³ angiebt, indem er
den Pseudotitel als zu ¹ gedruckt be-
zeichnet. In der Epist. dedic. der
- Chilias (dat. 4. Jan. 1643) heisst es
jedoch: „Quod si Gram. nostram Viro
Nobiliss. D. *Georgio Hayo*, Comiti a
Kinnout etc. ante *seu annos* dicatam
(cujus jam nunc editionem adornamus)
typis excusam haberemus (*sic*), quando
dictare et exarare praesertim chara-
cteres exoticos, multam terat temporis,
celerio remque progressum et uberiorem
proventum (ex ungue leonem) in pro-
clivi erit, non sine causa, sperare,
expectare.“]
- 1726 *Roy, W. L.: Hebr. and
English critical and pronouncing Di-
ctionary. 8. *New York* 1837.
[Mir nur aus *Gräse* III, III, 1874 A.
41 bekannt.]
- 1727 *Rücker, Dan. s. unter *Chr.*
Schullens.
- 1728 *Rückoldt, Ge. Frid. s. unter
J. F. Hirt N. 907.
- 1729 *Rudbeckius, Olav. (*fl.*):
Epistola ad Jo. Wallisium, prof.
Oxon. [über Verwandtschaft des Lap-
pon. mit dem Hebr.]. 4. [*Upsal.*
1703]. — ² in *J. C. Wolfus*: Bi-
blioth. h. II. 639. 4. *Hamb.* 1733.
- 1730 *Rümelinus, Ge. Burchard.:
Lexicon Biblicum, in quo omnes V.
T. voces etc. ita recensentur ut
1) 2) 3) vocum in
Lexicis et Concordantiis hactenus
editis fere omissarum, sed partim
ex analysi nominum compositorum
et e punctationis doctrina resultan-
tium non exiguus numerus restituatur,
maximam partem ex scriptis hacte-
nus editis Philologi nostra aetate
celeberrimi *Matth. Hilleri* collectum.
4. *Francof. a. M.* 1716.
- 1731 — — Lexicon critico S. in
II partes, primo voces ad XV cogna-
tiones reducuntur earundem signi-
ficationes, ex harmonia Linguae h.
cum Graec. Lat. et Germ. reteguntur,
discrepantes interpret. vers. exa-
minantur, et quae olim in parte
altera vel neglecta vel sinistre ex-
plicata fuere supplentur et corrigun-
tur; in posteriori juxta ord. alphab.
etc. Praemittitur Index locupletiss.

omnium radd. etc. 12. *Tubingae*, sumpt. auctoris 1730.

[Eia hieroglyph. System, s. *Gesen. Gesch.* §. 37.]

1732 *Rus, Jo. Reinh.: Accentuationis h. usus pentade dictor. V. T. commonstratus. 8. *Jenae* 1704. — ² 4. *ibid.* 1732.

1733 *Ruschat, Abrah.: Gram. h. nova eaque facili methodo digesta observationibus non paucis neque e trivio petitis ad pleniorē Hebr. ling. intelligentiam locupletata. 8. *Eugd. Bat.* 1707. — ² 8. *ibid.* 1711.

1734 *Rustius, Jo.: Tabulae synopticae ling. S. etymologiam monstrantes. 8. *Bernae* 1618.

1735 *Ryer, Andr. du: Diction. trilingue Hebr. Graec. et Lat. f. *Basil.* (Saec. XVII?)

S.

1736 Saadia b. [Josef?] Bechor Shor [Franzose Ende Saec. XII?]: [שיר *Shir* od. חרוזות *Charusot*] Reime über die Anzahl der einzelnen Buchstaben in der Bibel, mit hinzugefügter Angabe der Bibelstellen, durch welche das Gedicht die Summen angiebt; als angeblich von Saadia Gaon, corrigirt und mit einer erläuternden Vorbemerkung von Elia Levita als Anhang zu dessen *Masoret* s. d. (1538). — [² (??) am Ende des חשבונו הגאונים *Sheelot u. Teshubot ha-Gaonim*: 4. *Prag*, Sal. Kohen. s. a. (circ. 1590).] — ³ (Text u. Bibelcitate) mit Noten im 9. Cap. des Daniel etc. by H. Broughton, u. zw. in d. Engl. Ausg. 4. *London* 1596, u. ⁴ 4. *London* 1697; u. ⁵ in dessen Lat. Uebers. durch Jo. Boreel. 4. *Basil.* 1599. — ⁶ (Text u. hebr. Bibelcitate) mit Lat. Erläuterung (nach Levita und noch ausführlicher) im XVIII. cap. v. Tiberias v. Jo. Buxtorf

s. d. (1620, 1665.) — ⁷ nach einem corruptirten MS. (?) unter d. Namen Saadia b. B. Sh. mit einer (anders stylisirten) erläuternden Vorbemerkung; mit Angabe des Bibelsbuches und der Ziffersumme II, f. 196 in dem Sammelwerk חסד וחסד *Taalamot Chochma* her. v. Sam. Ashkenasi. 4. *Basel* 1629—31. — ⁸ in *Sejag la-Tora* v. *Anschel Worms* s. d. (1766). — ⁹ (aus ⁷) in ליקוטי השם *Likkute ha-Shas*. 4. *Koretz*. 1784 u. ¹⁰ *Livorno* 1790. — ¹¹ (angebl. aus e. HS. u. nie edirt!) mit Bemerkung des Levita u. Beiträgen v. Jehuda b. Jakob her. v. demselben u. Meir b. Arje (Loeb). 8. *Dyhrenfurth* 1821. — ¹² in *Concordant.* ed. J. Fürst s. d. (1840).

[Vgl. *Catal.* p. 2225, wornach auch *Buber*, *Biogr.* Levita's S. 33 zu berichtigen ist. — ² habe ich dort und hier nach Rapoport (Saadia S. 25) angegeben, aber alle mir bekannten Exemplare enthalten das Gedicht nicht! — Die lat. Uebers. u. Erläuter. *Buxtorf's* ist aufgenommen in d. deutschen Uebers. von *El. Levita Masoret* s. d.]

1737 Saadia Gaon (d. h. Rector der babyl. Academie) b. Josef ha-Pitomi (arab. Said Ibn Jaakub al Fajjumi): חסד וחסד אלסבעין *Tafsir as-Sab'in* [al-] *Lafathah al-Faradah* Erklärung von [circa] 70 [90] Hapaxlegg. meist aus Talmud und Targum, in Arabischer Sprache; aus einer Abschrift der Bodl. HS., das Arab. mit Arab. Lett. von Ewald, mit Anmm. von L. Dukes; in der Zeitschr. für die Kunde des Morgenlandes her. v. Ewald u. s. w. V (1844) S. 115-36. — ² (mit Weglassung mehrer Anmerk.) v. L. Dukes (S. 110 der Lit. Mitth. u. s. w.) s. d. (1844). — ³ aus ¹ hebr. v. A. Jellinek, u. d. T. חסד וחסד מלוח ברודו *Pitron Tish'im Millot Bodedot* in קונטרס דברים עתיקים *Kontres Debarim Atikim* (I) her. v. J. Ben-

- jakob. 8. *Leipsig* 1844. — * aus einer Abschr. *Dernburg's* mit dessen u. *A. Geiger's* Anmerkk. und des Letztern deutscher Uebersetzung des Arab.; in der Wissenschaftl. Zeitschr. für jüd. Theologie V (1844) 317. [Eia Verz. der Wörter nach d. Ordnung der Biblischen Bücher ist gegeben in *Catal.* p. 2197.]
- 1738 (Saadia) s. unter *Labrat*.
- 1739 [— — Gedicht über die Buchst., s. unter *Saadia b. Bechor Shor*.]
- 1740 *Saalschütz, Jos. Lévin*: Von der Form der hebr. Poesie, nebst e. Abth. über die Musik etc. mit Vorw. v. A. Hahn. 8. *Königsb.*, Unzer. 1825. (3 Thr.). [Eine Abhandlung „Ueber Musik u. Poesie der alten Hebr.“ in „Allg. Zeit. d. Jud.“ (ber. v. L. Philipson) 1838 Litt. Beibl. n. 22—24, II (üb. Poesie), n. 26, 27, 29, 30—32.]
- 1741 — — שרשי חסדיות ישראל (*Shorashe Tefillot Jisrael*) Vocabular. zum hebr. Gebetbuch. Mit e. Anhang: Einleitung in d. hebr. Gram. 8. *Königsberg*, Gräfe u. Unzer. 1844. (‡ Thr.).
- 1742 *Sabbatai b. Isak* aus *Przemislaw* (genannt *Sofer*, Schreiber): s. unter *M. Kimchi* (1622).
- 1743 * *Sacchi, Giovenale*: Dell' antica lezione degli Ebrei è della origine dei punti dissert. 8. *Milano*. 1786.
- 1744 *Saertels, Moses b. Isachar Levi*: באר משה *Beer Moshe* Deutsches Glossar u. Anm. zum Pentat. u. 4 Megillot (Hohesl. ist vollst. übersetzt). 4. *Prag* 1604-5. — ² 4. *Prag* 1612. — ³ 4. *Prag*, Söhne Jak. Bak s. a. [1657-60]. — ⁴ mit Einleit. (gramm. Regeln) v. *Sabbatai Bass*. 4. *Prag* 1669. — ⁵ 4. *Prag* 1682. — ⁶ 8. *Prag* 1689. — ⁷ 8. *F. a. O.* 1707. [Ausserdem noch vollständig oder excerptirt, zum Theil *anonym* in vielen Ausgg. des Pentat. vom J. 1617 an; s. die Aufzählung im *Catal.* p. 1994.]
- 1745 — — לקח טוב *Lekach Tob* Deutsches Glossar und Anm. zu Proph. u. Hagiogr. 4. *Prag* 1604. [Einzige seltne Ausg. s. *Catal.* p. 1994.]
- 1746 * *Sagarus, Jo.*: Quadrilingue orthographicum; exhibens cognatas vocabulorum analogias et differentias in linguis hebr. Graec. Lat. Germ. 8. *Lips.* 1625. Said s. *Saadia*. Sak s. *Schak*.
- 1747 * *Salchlinus, Jo. Rudolph.*: Oratio inaug. de facill. methodo docendi et disc. ling. hebr. 4. *Bern*. 1735 (46 S.).
- 1748 *Salman Ashkenasi* [aus *Posen*, cir. 1600] s. unter *M. Kimchi*. *Salman Nakdan* s. *Jekutiel b. Jehuda*.
- 1749 * *Salome, S. C.*: A grammar of the Hebrew tongue on an improved plan with exercises introductory to the writing of Hebrew. 8. *Lond.* 1825. Salomo *Almoli* s. *Almoli*. Salomo *Altschul* s. *Altschul*. Salomo *Dubno* s. *Dubno*. Salomo *Leon-Templo* s. *Leon-Templo*.
- 1750 *Salomo b. Moses* (aus *Chelm*): שיעור נשמח *Shaare Neimah* über die poet. Accente mit Anmerkk. u. e. Gedicht mit Anmerkk. v. *Sal. Dubno*. 8. *F. a. O.* (5526) 1765. [Ueber versch. bibliogr. Irrthümer s. *Catal.* p. 2376.] Salomo *Norzi* s. *Norzi*. Salomo *Oliveyra* s. *Oliveyra*. Salomo *Pappenheim*, s. *Pappenheim*. Salomo *Parchon* s. *Parchon*. Salomo *Pergamenter* s. *Pergamenter*.
- 1751 *Salomo da Piera b. Meshulam* [um A. 1400]: Homonymik [aus dem 3 theil. Werke אמרי נואש *Imre Noash*.] excerptirt in כסף משכה s. *Anonymus* N 72*. [Vgl. *Catal.* p. 2386 u. Add.] Salomo *Urbino* s. *Urbino*.

- 1752 Salomo, Gotthold, s. unter *J. Wolf*.
- 1753 Salomo, Jo. (Exjud.): Progr. hebr. ad audiendam orationem hebr. *Adam Tshirtneri* de praestantia et utilitate ling. hebr. *Gedani*. 1667. [Vgl. *Catal.* p. 2397.]
- 1754 *Salp, Jo. (st. 1716): Hebr. Gram. (wann u. wo?) [Hetzl, S. 285 ohne Quelle.]
- 1755 Samose (Samostsz), David: אש דה „Zum Unterricht im Lesen u. Anfangsgründe der Religion, nebst Uebungsstücke (sic) zum Uebersetz. aus d. Hebr. ins Deutsche f. d. israel. Jugend“. — אש דה od. אה דה 2. Th. kleine hebr. Sprachlehre in e. fasslichen Darstellung f. Anfänger, nach Ben-Seeb, Schalom Cohen, Gesenius (Th. III Gedichte.) (Hebr. u. Deutsch mit hebr. Lett.). 8. *Breslau*, gedr. bei L. Sulzbach 1834. [*Catal.* p. 2400 u. Add.]
Samuel Archevolti s. *Archevolti*.
- 1756 Samuel (Shmelka) b. Chajjim: שרם שבל *Som Sechel* über Masora. 8. *Crac.* [nach 1629?] [Das einzig bekannte *Oppenh.* Expl. ist unvollständig, 10 Bl.; *Catal.* p. 2412.]
- 1756^b — — Additt. zu *Levita*: Masoret s. d. [Le-Long u. s. w. nennt aus Confusion den Verf. *Jehuda Bachur b. Sennalki*; Fürst (Concord. p. 1382 aus Wolf) vermischt noch beide Werke, und in der Biblioth. Jud. (I, 80) findet sich, wie gewöhnlich, zu dem (schon von *Zunz* in den *Annalen* d. Prag. Drucke gerügten) erdichteten Verf. auch noch ein erdichteter (Übersetzer) hebr. Titel.]
Samuel Detmold s. *Detmold*.
Samuel Ibn Tibbon s. *Tibbon*.
- 1757 *San-Francisco, Lud. a: Globus 8 canonum et arcanorum ling. S. seu gramm. hebr. 4. *Rom*. 1586. [Nach *Kücher* II, 254 auch *Rom*. 1589, was jedoch vielleicht auf einem Druckfehler in seiner (ungenannten) Quelle beruht!]
- 1757^b * [Sancta Cruce (?), Joh. a: Synopsis historico-critica de ortu, progressu, fatis, instauratione et usu hodierno ling. hebr. ejusque subsidiis. 8. *Heidelb.* 1786.] [Fürst, *Bibl. Jud.* II, 92 hat *Johann vom heil. Kreuz*, ich weiss nicht aus welcher Quelle; da das Werk Lateinisch ist, so glaubte ich auch den Autornamen (zurück?) übersetzen zu müssen, nachdem ich bei *Kaysar* unter C, H u. K vergeblich gesucht.]
- 1758 *Sancto Aquilino, (Alexius) a: Opus Gram. hebr. et chald., in quo . . . regulae, phras. hebr. notae masoreticae etc. 4. *Heidelb.* 1776. [Woher im *Litbl.* II, 803 der Name: *Jo. Andr. Eisentraut* eingeschaltet worden, ist mir unbekannt, im Buche selbst habe ich ihn nicht gefunden.]
- 1759 *Sancto Josepho, Cherubin a: Dissertationes tres de ling. hebr.; in *Bibl. Criticae S. Lovanii* 1704 et ² *Bruzell.* 1705-6.
Sancto Josepho, Jos. Maria a, s. unter *P. N.* 1504.
- 1760 Sarchi, Philippe [Samuel Morpurgo]: Grammaire Hébraïque raisonnée et comparée. 8. *Paris* 1828.
- 1761 — — An Essay on hebr. Pentry ancient and modern. 8. *London* 1824. [S. ist (nach Mittheilung *Luzzatto's*) ein Sohn des bekannten *Elin Morpurgo*.]
- 1762 Sarko, Josef b. Jehuda [schr. A. 1429]: רב סללים *Rab Pealim* Gram., aus deren II. Theil das המספרים ס' *ha-Misparim* „de numeris“ [numeralibus] hinter der Äusg. des Buches Ruth u. Threni durch Aug. Justinian. 4. *Paris*, Gourmont 1520. [Aeusserst selten. *Catal.* p. 1524 vgl. p. 2200 unter ¹¹, wo noch hinzuzufügen: *Litbl. des Orients* 1849 S. 452 über das Werk בעל הלשון, dessen Verf. *Zunz* (Z. G. S. 113) *Jos. b. Jehozedek* nennt. In der That liest man in dem *Catal.* des

- CA. Roman (bei Wolf II, 596): ירוק, offenbar für ירודה זרק, daher bei Wolf I n. 852, 896 u. III, 897 f.: „b. Jehuda Sacul“ vgl. uns. Eial.]
- 1763 Saruk (od. Seruk) Menachem, Ibn (X. Saec.): מחברת Machberet Lexicon aus 5 Codd. mit Anm. u. s. w. her. v. H. Filipowski. 8. Lond. u. Edinburg 1854.
[Im Namen einer, in der That nur dem Namen nach bestehenden Societät; s. Catal. p. 1740. Erwied. s. unter Librat.]
- 1764 Satanow (oder Satnow), Isak [b. ?] Moses ha-Levi: אגרות אדר היקר Iggeret Eder ha-Jakar Ethik, Rhetorik u. s. w. Angehängt sind sämtliche hebr. Wurzeln. 8. Berlin 1772.
- 1765 — — ויתר יצחק Wajjeetar Jischak Grammatiche Einleitung zum Gebetbuche (mit diesem). 8. Berlin 1784 - 5.
[Bereits selten, s. Catal. S. 2505; vgl. Zunz, die Ritus S. 175, u. oben unt. Ben-Seeb. Die Eial. ist v. 22. Tam-mus 1784 bis 15. Schebat 1785 gedr. (f. 2 u. 48 b), das Gebeth. 546 datirt.]
- 1766 — — שפת רינות Sifte Renanot, Gram. nach der des D. Kimchi. 4. Berlin 1773.
- 1767 — — ספר השרשים Sefer ha-Schorashim h.-deutsches Lexicon in 2. Th., nemlich: שפת אמה Sefat Emet alphab., u. דברים אחדים Debarim Achadim Synonym. od. Homon. f. Berlin 1787.
- 1768 — — s. unter Menachem b. Abraham.
[Eine Abhandlung üb. Poetik (מלאכה) (דשיר) findet sich in der Einleitung zu seinem Werke חזיון Chisajon, welches Delitzsch (zur Gesch. d. h. P. S. 9, ohne Angabe des Titels) A. 1755 gedruckt sein lässt. Ich habe im Catal. (S. 2502) nach Zadner's Vermuthung das J. 1785 angegeben; nach Zunz (Etwas über die rabb. Lit. S. 29) wäre es 1775 verfasst; der Verf. verspricht zu Ende das (A. 1784 gedruckte) 'ס' המדרת.]
- 1769 *Saubertus, Jo. (pater): Com- ment. de studii hebr. ling. multipl. utilitate et necessitate. 4. Helmstad. 1661. (et 1678?)
- 1770 (*Saubertus): Prodrum philologiae S. . . . ? ed. alteram curavit Jo. Saubertus fl., adjecit insuper notas etc. 4. Helmst: 1663. —² 4. Altdorf. 1703.
- 1770^b *Saubertus, Jo. (fl.) s. vor N. Scacchi, Barnabo, pseud. für R. Rabbenio s. d.
- 1771 *Schaaf, Carol.: Epitome gr. Hebr. 8. Leidae 1716.
- 1772 *Schadaeus, Elias; Gramm. ling. S. 8. Argentorat. 1591.
- 1772^b — — Oratio de ling. S. origine. 4. Argent. 1591.
- 1773 *Schaefer, Lud. Christoph.: Hebräisches Wörter-Buch. 4. Bernburg 1720.
- 1774 *Schaeven, Frid. von: Formatio verbi perfecti ac nominum ad ling. S. cognitionem perfectiorem reddendam. 4. Regiomonti 1729 (1727?)
- 1775 Schak, Chajjim b. Mose: יד חיים Jad Chajjim Gram., corrig. v. dem Schwestersohn Jona b. Josef Bunzlau Landsofer. 8. Prag 1759.
[Im Litbl. des Orients 1841 S. 789 falsch Mose Sak.]
- 1776 Schalit, Josef ben Jakob Ashkenasi aus Padua [Schüler des El. Levita]: [יללן Illan] Gram. Wand-Tafel, nach Art des Porphyrschen Baumes [nach einer Grundlage von A. Farissol?]. Fol.-Blatt. Mantua 1565. —² Amst. 1685.
[¹ (im Catal. p. 1525. A. 1575 Druckfehler) nur in der ebenfalls bisher unbekanntem ² Ausg. erwähnt.]
- Schalom Cohen s. Cohen.
- 1777 *Scheele, Car. Henr.: Comm. gr. exeg. de hebr. particula כ. Diss. inaug. 8. Halis 1832.
- 1778 *Scheibler, Christoph.: Paradigmata hebr. declinationum et motionum etc. ut et conjugationum etc. 8. Giessae 1615.
- 1779 *Scheid, Carl Fr.: Deutsch-

- hebr. Index zu Gesenius kleinem h.-deutschen Handwörterb. gr. 8. *Stuttgart*, Metzler 1821. ($\frac{1}{4}$ Thlr.)
- 1780 *Scheidius, Ever.: Schediasmata philolog. ad ling. h. sacrique Cod. promovenda studia. 4. *Geldriae* 1771.
- 1781 — — Observatt. philol., quibus primaeva l. h. stirpes una cum praecipuis propaginibus suis strictim explicantur. 4. *Geldr. (Harderev.)* 1772.
- 1782 — — Lexicon h. et Chald. manuale in V. T.; cura E. S. et J. J. Groenewald, cum epist. ad J. D. Michaelis. II Ptes. 4. *Traj. ad Rhen.* 1805, 1810.
[Mehr als 2 Theile sind nicht erschienen.]
- 1783 — — Elementa h. 8. *Harder.*, sumpt. auctor. 1792. (p. 1-72).
[Unvollendet u. vielleicht das einzige, an Prof. Willmet von d. Wittwe geschenkte Expl. in *Muller*, Catal. p. 65 n. 1093.]
- 1784 *Schelling, Jos. Frid.: Abhandl. von d. Gebrauche der Arab. Sprache zu einer gründlichen Einsicht in das H. 8. *Stuttg.* 1771.
[Vgl. *Köcher* II, 155.]
- 1785 *Scheraeus, Barthol.: Itinerarium in Psalterium h.; praemissa instruct. ad lectorem. 4. *Viteb.* 1612. — ² auct. 4. *ibid.* 1624.
[Beide sehr selten.]
- 1786 *Scherzer, Joh. Adam: Nucleus grammaticarum h. 12. *Lips.* 1660.
- 1787 Scheyer, Simon B.: Die Lehre vom Tempus u. Modus in der h. Sprache; ein Beitrag zum richtigern Verständniss der h. Syntax u. s. w. 8. *Fr. a. M.*, H. L. Brönnner 1842. ($\frac{2}{3}$ Thlr.)
- 1788 *Schickardus (Schikardus, Schickhardus, Schickart), Wilh.: שון הקדש hoc est: Methodus ling. S., breviter complectens universa, quae ad solidam eius cognitionem faciunt, adornata partim ex optimis authoribus, praecipue vero *Hafenrefferi* revelatore puncto. et *Buxtorfi* Thesauro gram., partim e privatis observv. 8. *Tübing.* 1614.
[Tabellarische Darstellung, die Syntax nicht ohne Eigenthümliches, s. *Schnurrer*, Biogr. u. lit. Nachrichten v. ehemal. Lehrern d. hebr. Lit. in *Tübing.* (*Ulm* 1792) S. 181.]
- 1789 (*Schickardus): ביאור האופן ביר האופן h. e. declaratio rotae pro conjugationibus h. noviter excogitatae monstrans eius utilitatem et usurpandi modum. 8. *Tübing.* 1621.
— ² Rota h. pro facilitate conjugandi inventa, sculpta et explicata. 8. *ibid.* 1630. — ³ authoris consensu denuo. 8. *Lips.* 1636. — ⁴ (ohne Kupfer u. Anweisung). 8. *Londini* 1639. — ⁵ 8. *Lips.* 1659. — ⁶ cura B. Raithii. 8. *Tübing.* 1663.
[Die Hauptsache ist ein sehr künstlich berechnetes, von dem Verf. selbst in Kupfer gestochenes Schema der Veränderungen im Conjugiren. *Schnurrer* das. S. 183., bei welchem ² fehlt, s. *Wolf* II, 617. — Eine Nachahmung s. unter *Anonymus*: *Circulus* (1646).]
- 1790 — — Horologium h. sive Consilium, quo modo S. lingua spatio XXIII horarum, a sex [oder aliquot] Collegis sufficienter addisci possit. 12. *Tübing.* 1623. — ² 12. *Francof.* 1623. — ³ permissu auctoris B. Beck recudi curabat. 12. *Lips.* 1624. — ⁴ item auct. 12. *ibid.* 1625. — ⁵ (iv) paulo auctius (mit einer neuen, lesenswürdigen, an Beck gerichteten Vorr. v. 26. Apr. 1625). 12. *ibid.* 1626. — ⁶ (v). 8. *ibid.* 1633. — ⁷ (vi). 8. *ibid.* 1636. — ⁸ (mit e. Zuschrift an den Herzog v. Canterbury) *Septies* comprobatum . . . quum prius ab innumeris mathemat. mendis emendatum, ab aliqua breviloquii obscuritate annotationibus elucidatum et *Lexici compendium* ad justum. pene dictionarium exactum fuisset a N. H. 8. *Lond.* 1639. — ⁹ ad exempl. V. ed. *Lips.* de A. 1633 non sine mendarum sublacione. 8. *Franck.*

1646. — ¹⁰ u. d. T. Institutiones l. h. noviter recogn. et auct. Acc. Harmonia perpetua aliar. ll. orient., chald. syr. arab. aethiop. cum indicibus, opera Jo. E. Gerhardi, Jenensis. 4. *Jenae*, sumpt Chr. a Saher biblioplae Erfurtensis 1647. — ¹¹ (sine Harmonia) Cum Enchiridio *Lexici* polygl. harm. **Gerhardi**. 4. *Erfurt* (?) (*Arnstad.*?) 1647. — ¹² primum harmonia aliar. ll. perpetua auctius edita a Jo. E. Gerardo; nunc vero multorum rogatu etc. se junctim . . . recognitae. Item Lexicon; cum Tabul. synopticis. 8. *Arnstadiæ*, impensis Christ. a Saher Bibliop. Erfurd., typis Petr. Schmidii 1647. — ¹³ item (mit Vorr. des Gerhard v. 15. Jan. 1649) (?) — ¹⁴ ¹⁵ item. 8. *Arnstad.* (*Erfurt*?) 1650 (1651?). — ¹⁶ (Horolog.) studio Chr. Neubauer. 8. *Jenae* 1650. — ¹⁷ (Horolog.?) 8. *Tubing.* 1651. — ¹⁸ Horolog. ad exempl. V. ed. [eigentl. Abdruck der Ed. 1646]. 8. *Franek.* 1651. — ¹⁹ VII^a vice paulo auctius recus. 8. *Jenae* 1652. — ²⁰ 8. *Tubing.* 1654. — ²¹ 8. *Schleusing.* 1657. — ²² VIII^a vice paulo auctius; adjectis tabellis, nec non Indice mutationis punctorum etc. Chr. Keimanni. 8. *Lips.* 1659. — ²³ 8. *Amst.* 1661. — ²⁴ Ed. plenior ad usum tyron. (mit Vorr. v. **Matth. Eisenwein**, aus einer, nach 1650 erschienenen Ausg.). 8. *Ultraj.* 1661. — ²⁵ 8. *Tubing.* 1662. — ²⁶ ed. XIII-omnibus accuratior, appendiculis aliquot plenior; cura B. Raithii. 8. *ibid.* 1663. — ²⁷ (xiv). 8. *ibid.* 1670. — ²⁸ Institutiones . . . 8. *Jenae*, impens. Chr. a Saher 1670. — ²⁹ Horolog. ed. accuratior et plenior ll. gr. lat. nec non anglic. c. h. harmonia locupletata. 8. *Lond.* 1675. — ³⁰ 8. *Lips.* 1677. — ³¹ Institut. . . recentissime adject dilucidationes quasdam regularum **Daniel Winzer**, cuius et praef. etc.

8. *ibid.* 1678. — ³² 8. *Tubing.* 1680 (?). — ³³ Ed. XV. . . tenui jam opella discipuli cuiusdam Raithiani. 8. *Tubing.* 1682. — ³⁴ Institut. ed. **Winzeri**. 8. *Lips.* 1685. — ³⁵ item. 8. *ibid.* 1689. — ³⁶ 8. *ibid.* 1692 (?). — ³⁷ 8. *ibid.* 1697. — ³⁸ 8. *ibid.* 1703. — ³⁹ 8. *ibid.* 1709. — ⁴⁰ Horolog. 8. *Tubing.* 1714. — ⁴¹ (nach Ed. 1675). 8. *Lond.* 1722. — ⁴² 4. *Kopenhagen* 1727. — ⁴³ Nova et plenior gram. h. . . accomodata, ita ut retentis Schickardi regulis praeter notas . . . Philologorum recentium inventa aspergantur, addita vita Schickardi, opera Jo. Chr. **Speidellii** (s. d. 1731).

[¹ ff. sehr selten, ³ in der *Bodl.*, ist selbst *Schnurrer* l. c. p. 186 unbekannt. Ueber ¹² ff. sind wir nicht ganz sicher; das von *Wolf* II, 552, 617, IV, 301 angegebene *Lexicon* Gerhard's (bei *Schnurrer* gar nicht erwähnt) ist wahrscheinlich für sich in Arnstadt (Erfurt) gedruckt. ²² (in der Berl. Bibl.) hat eine undat. Vorr. des „Bibliopola“, worin es heisst: „ . . . et annot. *Gerhardi* . . . Harmoniae nuperrime . . . editae, adjectae . . . nunc desiderantur, et simul eadem cum superiori formâ, minorique pretio possint comparari“. Es folgen die beiden Vorr. des Verf. v. 1625 u. die erste v. 9. Kal. Mart. 1622. Zu ²³ giebt *Schn.* Jahr u. Ort nicht bestimmt an. Ueber ²⁴ s. *Hebr. Bibliogr.* Berl. 1858 S. 24 n. 5. Vgl. auch *M. Beck* und *G. Wegner*; Vertheidigung unter *A. ab Holten.*]

1791 (***Schickardi**): Der h. Trichter, die Sprach leicht einzugiessen, d. i. Unterweisung, wie ein Teutscher Leser, ohne lat. Behelf, die hebr. Sprach erlernen möge etc. 12. [*Tubingen*], bei D. Werlin 1627. — ² 12. *Leips.* 1630. — ³ Sampt beigefügtem Auszug eines Hebr., u. aus d. Bibel M. Lutheri durch **Ad. Fusium** verdeutschten Dictionarii. 12. *ibid.* 1633.

[Bei ³ ist der Index des Horolog. zu Grunde gelegt.]

1792 — Compend. *Lexici* s. unt. *Seb. Meier*.

- 1793 (* Schickardus): *Eclogae S. V. T.*, h. lat. 12. *Tubing.* 1633. — ² u. d. T. Bibliorum epitome etc. a Seb. Schröttero. 8. *Erfurt.* 1647. — ³ קצר המקרה i. e. Epitome Bibl. 8. *ibid.* 1650. — ⁴ accurate B. Raithio. 8. *Tubing.* 1663.
[Ueber diese Chrestomathie s. *Schnurrer S.* 204; *Catal.* p. 2565.]
- 1794 — — *Investigatio radicum h. in figura arboris celata*; ed. Jac. Honold. *Ulm.* 1649. — ² ed. Wilh. Schickardus jun. *Stuttgart.* 1698.
[Ein Kupferstich v. 2, kreuzweise zu klebenden Stücken, auch als Lichtschirm (!) zu brauchen. *Schnurrer S.* 207, wo ¹ aus *Wolf IV.*, 301 zu ergänzen.]
- 1795 — — *Typus conjugationum h. Argentorati* 1651.
[Fehlt bei *Schnurrer*, aber *Wolf II.*, 617, IV, 301 hat auch eine Ausg. studio *W. Schickardi jun. Stuttg.* 1698; sollte diess also mit vor. identisch sein ??]
- 1796 * Schickardus, Wilh. (*jun.*) s. vorang. NN.
- 1797 * Schieferdecker, Jo. Dav.: *המורה (!) לשון הקודש ולשונות המורה* Commercium I. S. cum aliis; resp. Jo. Chr. Lichtenfels. 4. *Lips.* 1695.
- 1798 — — *Sciagraphia mutationis vocalium h. 4. Leucopetrae s. a.*
[Der richtige Name nur bei *Wolf II.*, 617, aber nicht p. 627, u. IV, 319.]
- 1799 * Schindlerus, Valent.: *Tract. de accentibus hebr. etc.* 8. *Witteb.* 1596.
- 1800 — — *Institutionum h. libri V. ex publicis praelect. collecti.* 8. *Witteb.* 1575. — ² 8. *ibid.* 1581. ³ 8. *ibid.* 1596. — ⁴ lib. VI. 8. *ibid.* 1612.
[Nach *Clenard's Gram.* eingerichtet. ^{1, 2} (unbek.) in d. *Berl. Bibl.*]
- 1801 — — *Compend. gram. h. 8.* *Witteb.* 1602. — ² 8. *ibid.* 1613.
- 1802 — — *Lexicon pentaglotton h., chald., syr., Talmudico-Rabbin. et Arab.* [litt. h.] (post authoris obitum).
f. *Franc ad M.*, typis Jo. Jacobi Hennei 1612. — ² (acc. E. E. Mariodurani Julianensis lectori studioso, pp. 8) f. *Hannoviae*, typis J. J. Hennei 1612. — ³ fol. *francof.* 1649. — ⁴ f. *ibid.* 1653. — ⁵ f. *ibid.* 1695. — — ⁶ In epitom. redact. per *G. Alabaster s. d.*
[Der Appendix de *Abbreviaturis* ist aus *Weigandmeier*, aber vermehrt von *Keuchen*; s. *Catal.* p. 2566. — Das Handexempl. des Verf. voll Zusätze besitzt die *Leydner Biblioth.* s. *Catal.* ed. 1714 p. 6. Ueber die Verdienste dieses Wörterb. s. *Genenius*, *Gesch.* § 34.]
- 1803 * Schleusinger, Christ. s. unter *Thymus.*
- 1804 * Schlicher, Jo. L. s. unter *Rhenferdius.*
- 1805 * Schmalfus, Cosmas, s. unter *Metzger.*
- 1806 * Schmid, Leop.: *Vorlesungen über die Bedeutung d. hebr. Sprache*, gehalten zu Limburg. 8. *Fr. a. M.*, Andreae 1832. ($\frac{2}{3}$ Thlr.)
- 1807 * Schmidt, Joach. Frid.: *Manuductio gr. ad ling. h. per libellos grammaticos a viris celeb. Buxtorffo, Schickardo, Wasmutho, Opitio, Pfeiffero, Danzio, Michaele, Steinbrechero conscriptos.* Accedit in fine ratio legendi Hebraeo-Germanice. 8. *francof.* 1708.
- 1808 * Schmidt, Karl Benj.: *Praktischer Unterricht in d. h. Sprache*, besonders für diej., welche darin schon e. Anfang gemacht. 8. *Lemgo* 1789.
[S. auch unter *Lowth.*]
- 1809 * Schmieder, B. F.: *De ratione l. h. tirones docendi.* 4. *Hal.* 1781.
- 1810 * Schmitte, Ant. s. unter *J. Glaeser.*
- 1811 * Schneegass, El.: *Tract. de accentibus.* *Lips.* 1657.
[Die Institutt. hebr. bei *Hetzl S.* 242 sind wohl unedirt; s. *Löscher*, *De causis p.* 333, wo es heisst: „qui huius farinae plurima calamo exarata reliquit.“]

- 1812 *Schniebert, Jo. Adelbert. Gottfr.: Diss. theol.-philol. de vocis מָוֶה origine et signif. 4. *Hal. Magd.* 1749.
- 1813 *Schoederlinus, E. P. s. unter A. Sennertus.
- 1814 *Schoettgenius, Chr. s. unter C. T. Waltherus.
- 1815 *Schotanus, Christ. s. unter Buxtorfus N. 322.
- 1816 *Schramm, Dav. (st. 1615): Libri IV de .gr. h. [unter d. Namen Agricola edit] (wann u. wo?)
- 1817 *Schramm, Jo. Conr.: De usu et abusu originum ling. S. *Helmst.* 1707.
- 1818 — — Diss. de Poesi H. in Cod. S. 4. *Helmstad* 1723. — ² in *Ugolini* Thesaur. vol. 31 p. 849. fol. *Ven.* 1766.
- 1819 — — Progr. de lectione, praecipuo l. h. adjumento. *Helmst.* 1708.
- 1820 *Schramm, Jo. H. s. unter Buxtorfus: De abbrev. N. 327.
- 1821 *Schrieckius, Adrian.: Adversariorum libri IV. ling. h. esse divinam, Teutonicam secundam etc. Apologia pro *Hieronymo* etc. fol. *Ipris Flandor.* 1620.
[Beweist die Ursprünglichkeit des H., s. *Wolf* IV, 310.]
- 1822 *Schroeckhius, Jo. Matth.: Progr. de ambiguitate ling. h. prorsus neganda. *Lips.* 1756.
- 1823 *Schroeder, Ern. Christ.: Disp. de ling. prima. *Vitemb.* 1706.
- 1824 *Schroeder, Henn. Frid. s. unter *Hirt.*
- 1825 *Schroeder, Jo. Fried.: De voce צַבְרֵךְ . 4. *Marb.* 1819.
- 1826 — — Deutsch-h. Wörterb. 2 The. 8. *Leipz.*, Cnobloch 1823. (4 Th.)
- 1827 — — H. Uebungsbuch, enthaltend die evangel. Pericopen zum Uebersetzen a. d. Deutschen u. s. w. nebst unpunctirten Wörtern u. Stücken u. s. w. 8. *Leipz.*, Cnobloch 1821. — ² (II) verb. u. verm. 8. *ibid.* id. 1838 ($\frac{1}{2}$ Thlr.)
- 1828 (*Schroeder): Die h. Nomina, eine Beilage zu d. h. Sprachl. f. d. Schulgebr. insbes. f. solche welche s. selbst unt. wollen. 8. *Braunschw.*, Vieweg 1830. ($\frac{1}{2}$ Thlr.)
- 1829 — — H.-deutsch. Schullexicon 8. *Hildesheim*, Gerstenberg 1831. ($\frac{1}{2}$ Thlr.)
- 1830 — — Deutscher Index zum h.-deutschen Schullex. 8. *Hildesheim*, Gerstenberg 1831. ($\frac{3}{4}$ Thlr.)
- 1831 *Schroederus, Jo. Joach.: Dispp. II. de natura ling. h. *Marpurg.* 1716.
- 1832 *Schroederus, Matth. Georg.: Epistola de methodo breviori discendi II. Orient., cum tabula II. et accentuum h. harmonica [una cum: Muham. veritatis test.]. — 8. *Lips.* 1718.
- 1833 *Schroederus, Nicol. Gul.: Observationes selectae ad origines h. 4. *Groning.* Jac. Rolt 1762.
[So verbessert *Gesen.*, *Gesch.* §. 38, handschr. anstatt 1755 (in *Bibl. Gesen.* S. 11 n. 257 ist A. 1772 Druckf.); es erschienen nemlich 1-4. als Disput. (in d. Berl. Bibl.) A. 1755, 1756, 1760, 1761.]
- 1834 — — Institutiones ad fundamenta ling. h. cum Syntaxi. 8. *Groning.* 1766. — ² (II) 8. *ibid.* 1775. — ³ (c. Append. instit. . . contin. reg. Syntact.) 8. *Francof.* et *Lips.* 1778. — ⁴ novis indic. auct. et emend. et c. Append. chaldaism. bibl. praecepta contin. a J. F. Gaum. 8. *Ulm.* Stettin 1778. — ⁵ 8. *ibid.* 1785 (dazu Append. Instit. ad fund. chald. bibl. 1787). — ⁶ (III) 8. *ibid.* 1792. — ⁷ (III) 8. *Gron.* 1810. — ⁸ 8. *Glasg.* 1824.
[Auch ⁷ fehlt bei *Gesen.*, *Gesch.* §. 38. Der Append. für sich erschien *Ulm.*, Stettin 1787, ² 1811 ($\frac{1}{2}$ Thlr.), s. *Kayser* V, 161.]
- 1835 *Schroederus, Ge. Frid.: Progr. de utilitate h. literaturae contra osiores sanor. fontium, praesertim Pontificios etc. *Witteb.* 1729.
- 1836 *Schroetter, Seb. s. unter *Schickardus* N. 1793.

- 1837 *Schubert, Heinr. Fr. Wilh.: Gr. d. h. Sprache in möglichster Kürze und Vollst. zum Schulgebr. 8. *Schneeberg*, Schill. (*Leipz.* Rein) 1830. (1 Th.)
- 1838 *Schudt, Jo. Jac.: *Deliciae h.-philol., s. tractatus de studio ling. et philol. h. etc.* 8. *Francof. a. M.* 1700.
- 1839 — — *Genus et indoles l. S. seu comment. gr. et criticus ex unico principio, recta syllabae constitutione, fundamenta totius artificii gr. cum primis mutationis vocalium origin. et caus., adeoque interioprem l. h. naturam monstrans.* 8. *Fr. ad M.* 1713.
- 1840 *Schülein, C.: Wort- u. Sach-Register zu *Gesenius* h. Gr. für alle Aufl. 8. *Heidelberg*, Oswald 1826. (½ Thlr.)
- 1841 *Schultens, Alb.: *De utilitate ling. arab. in interpretanda S. S., praes. Jo. Braun.* 4. *Gröning.* 1706.
- 1842 — — *Oratio inaug. de fontibus ex quibus omnis ling. h. notitia manavit horumque vitiiis et defectibus.* fol. *Franegu.* 1714. — ^{2, 3} mit dem Werk *Origines etc.* (s. folg. N.)
- 1843 — — *Origines h., s. h. ling. antiquissima natura et indoles ex Arabiae penetralibus revocata; acc. Oratio de fontibus etc.* 2 T. 4. *Franeg.* 1724, 1738. — ² (II) acc. de defectibus etc., *Vindiciae originum et opusc. de defectibus adv. diss. Driessenii de veris causis* (s. d.), *Orationes tres de fontib. l. h. et de orig. l. Arab.* 4. *Lugd. Bat.* 1761.
- 1844 — — *Disput. ad. origines h. III^a et IV^a, resp. Corn. Guillebert,* 4. *Lugd. Bat.* 1733.
- 1845 — — *Dissertt. II de Authentia selectiorum Cethibim.* *Franeg.* 1725. — ² in *Jo. Oelrich: Opusc. histor.-philol.-theol.* T. II. fasc. 1 n. 3, p. 63, 160. 4. *Brem.* 1768-70.
- 1846 — — *De defectibus hodiernis l. hebr. eorundemque resarciendorum tutissima via ac ratione.* 4. *Franeg.* 1731. — ² mit N. 1843 (1761).
- 1847 (*Schultens): *Institutiones ad fundam. ling. h.* 4. *Lugd. Bat.* 1737. — ² (II) 4. *ibid.* 1743. — ³ „ed. alt.“ 4. *ibid.* 1756. — ⁴ (Ausz. holländ.) *Körte schets van de onderwysing der gronden in der H. Leerkunst d. J. G. Kals.* 8. *Leiden* 1750. — ⁵ *Compénd. Institut.* 4. *Brem.* 1753.
[Für ² steht wohl im Litbl. II, 803 d. J. 1773. — Ueber * s. *Arrenberg*, *Naamreg. v. nederd. Boeken unter Kals.* — S. auch upter *Koecher* u. *Schroeder.*]
- 1848 — — *Vetus et regiä via hebraizandi, asserta contra novam et metaphysicam hodiernam.* 4. *Lugd. Bat.* 1738.
- 1849 — — *Excursus tres ad cap. 1. viae vet. et reg. h., continens stricturas ad diss. de ling. primaeva* [*F. H. v. d. Howert.*] 4. *Lugd. B.* 1739.
[Die Angabe 1734 für den 1. Exc. bei *Köcher* II, 255, ist wohl Druckf.]
- 1850 — — *Diss. de utilitate dialectorum orient. ad tuendam integritatem cod. h.; auct. resp. J. J. Schultens.* II ptes. 4. *Lugd. Bat.* 1742. — ² in *Sylloge diss. sub praesid. A. Schult., J. T. Schult. et N. G. Schroeder.* 4. *Leidae* 1772, 75.
[Vgl. auch unter *Ratelband.*]
- 1851 — — *Diss. de verbis et sententiis ambigua et duplici significatione valentibus.* 4. *Gröning.* 1768.
- 1852 — — *Opera minora . . . varias diss. et orationes complect.* 4. *Lugd. Bat.* 1769.
[*Kaysèr* V, 173 hat 1760. — Einige Bogen eines *Lexicon h.* erwähnt *Gesenius*, *Gesch.* §. 38.]
- 1853 *Schultens, Christoph.: *Fasciculus diss. h.* 4. *Jenae* 1624. (enth.: I. *Trias quaestt. h. de literis et scriptura*, defend. *J. Lohmus*. II. *Tetras quaestt. de punctis*, def. *Chr. Bergius*. III. *Hexas quaestt. de Dagesch, Mappik et Accentibus*; def. *D. Rücker*, alle 1623 datirt).

- 1854 *Schultens, Jo. Jac. (Alberti fil.): s. unter A. Schultens u. Waenen.
- 1855 *Schulz, Jo. Chr. Fried.: H. Elementarbuch. 2 Thle. (pros. u. poet.) 8°. Halle 1780-81.
- 1856 — — H. - deutsches Wörterb. über das A. T. Ein freier Auszug aus s. Coccej'schen Lexicon etc. f. Schulen. 8. Leipzig 1796.
[S. auch Jo. Coccejus u. C. Th. Waltherus.]
- 1857 *Schulze, Armin.: De temporibus verbi hebr. Acced. nonnulla de modis (Progr. Gymn.) 4. Lund. 1849.
- 1858 *Schulze, Jo. Lud. s. unter Jo. Simonis: Lex.
- 1859 *Schünnemann, Chr. Henr.: Leichte Anweisung zur h. Grammatik. 8. Lips. 1709.
- 1860 *Schüsler, Ot. Wilh.: De Analysisi l. h. Halae 1696.
- 1861 *Schuster, Jo. Henr.: In naturam quatuor ll. cardinalium, Germ., Lat., Graecae et Hebr. nec non methodum in libris vulgaribus adhibitam inquirens, delineata et A. 1737, die XI. Maii defensa a J. H. S. et J. M. Lanterbachio. 4. Jenae 1733. (76 S.)
- 1862 *Schütte, Henr. Melch.: De textu h. V. T. ejusque accentuum usu ficto et vero. Erfurt. 1716.
- 1863 — — Usus Accentuationis h. in 4 locis V. T. 4. Erfurt. 1719.
- 1864 *Schützius, Theod. Jo. Abrah.: Diss. de via compend. ad l. h. discendam. Witeb. 1771.
- 1865 *Schuzius, Jo.: Apparatus nomm. propr. Biblicus. 4 Tomi. 8. Dresd. 1705-8.
- 1866 Schwab, Abraham b. Menachem (Mendel): דברי יוסף *Dibre Josher* Gram. (deutsch mit h. Lett.) u. מליץ יוסף *Melitz Josher* h. - deutsch. Wörterb. mit Hilfe des Meir b. Jakob, nebst Paradigmen. 4. Amst. 1767.
- 1867 Schwabacher: הדרכה היקר od. erster Unterr. f. Kinder, mit Kupf. v. Josef Herz. 8. Fürth 1813.
- 1868 *Schwartzius (Schwarz), Jo. Conr. (st. 1747): Programmata IV de naevis grammaticorum quorund. h. (wann u. wo?)
- 1869 Schwarz, Gottlieb: עזר למורה לשון עברית [*Eser le-Moreh Leshon Ibrut*] Hilfsbuch f. Lehrer der h. Spr., eine Darstellung d. h. Spr.-Regeln in gedrängten Lehrsätzen. 8. Wien, Schmid u. Busch 1848.
- Schwarz, Peter, ist Niger s. d..
- 1870 *Schwarz, Carl: Hebr. Lesebuch mit Beziehung auf Ewald's H. Sprachl. f. Anfänger, mit e. Wortregister. Nebst 3. Anhängen. 8. Leipzig, Hahn 1847. (3 Thlr.)
- 1871 *Schwarz, Frid. Imman.: Diss. de Masora S. S. V. T. polyglotta. Witeb. 1754.
- 1872 Schweizer, David: Hebr. Wandfibel in 9 stufenweise auf einander folg. Tafeln; zum Gebr. öffentl. israel. Volksschulen. fol. Nördlingen, E. H. Beck 1839.
[Eine Handfibel dess. Verf. soll nach Litbl. des Orients 1844 S. 46f im Orient 1843 (wo?) erwähnt sein.]
- 1873 *Schwenterus, Dan.: Disputt. h. prima de vera et genuina consonantium h. pronunciatione; resp. Jo. Brandio, 4. Norib. 1625.
- 1874 — — Oratio de pronunciatione literae Thau raphatae. 4. Norib. 1626.
[Unbekannt, in der Berl. Bibl.]
- 1875 — — Manipulus l. S., s. Lexicon h. ad formam cubi Hutteriani. 8. Norib. 1628. — ² 8. *ibid.* 1638. — ³ 8. Lips. 1668.
- 1876 *Scioppius, Casp.: Mercurius quadrilinguis, i. e. linguarum ac nominatum Latinae, Germ., Graecae et H. nova addiscendi ratio. 8. Basil. 1637. — ² p. 277 in *Crenii*

Consilia et methodus etc. 4. *Rotterd.* 1692.

[Die Ausgabe 4, s. l. 1636 im *Catal. impressor. libr.* in *Bibl. Bodl.* III, 412 a, gehört nicht zu unserm Werke. *Hetzfel* S. 222 giebt an „in *Grotii* et alior. dissert. de studiis instituendis“ (sic). Die „*Epistolae Grotii* et alior. de omni genere studiorum recte instituendo“ erschienen *Lugd. Bat.* 1637, u. sind in demselben Bande v. *Crenius* p. 651 abgedruckt.]

1877 **Scot, David*: Elements of H. Gram. and extracts from the H. Bible. 8. *Edinb.* 1834.

1878 **Seager, Charles*, s. unter *J. Simonis*.

1879 **Sebastianus, Augustinus* (*Nouzenus*): Gram. ling. Ebr. 8. *Marpurg.* 1530.

1880 — — De literarum, vocum et accentuum h. natura, sive de prima sermonis h. lectione Libellus. Ex optimis quibusdam Rabbiorum Commentt. etc. Accessit praeterea de servientium Lit. officiis Compendium [mit h. Unterschr.: מסרוה דוקדוק כל דרך לשון הקודש [רמבדו כל דרך לשון הקודש]. 8. *Marpurgi, Fr. Rhodus* 1532. [Selten; s. *Catal.* p. 2576.]

Secerius s. *Setzerius*.

1881 **Seffer, G. H.*: Elementarbuch der h. Sprache, eine Gr. f. Anfänger mit eingeschalteten system. geord. Uebers. u. andern Uebungstücken, einem Anh. v. Lesestücken u. vollst. Wortregister. 8. *Leipzig, Steinacker* 1845. (1 Thlr.) — ² verm. u. verb. 8. *ibid.*, *Brandstetter* 1845. (1 Th.) — ³ 8. *ibid.* idem 1854. (1½ Th.)

1882 **Seidelius, Casp.*: Portula gr. ad l. S. 4. *Hamb.* 1637.

1883 — — Tres manipuli ling. S. nempe 1) Grammaticae compendium. 2) sententiae biblicae et Rabbinicae, et 3) carmen morale R. Chai [*Hai*] *Gaon* cum vers. *Jac. Eberti*. 4. *Hamb.* 1638.

1884 **Seidenstücker, Jo. Heinr.*

Phil.: Leitfaden für d. ersten Unterricht in d. h. Sprache. 8. *Helmstädt* 1791.

1885 (**Seidenstücker*): De duobus frequentior. l. h. impedimentis. 4. *Helmst.* 1791.

[Vgl. *Bibl. Ges.* S. 13 n. 291.]

1886 **Seidenstücker, W. F. K.*: Elementarb. d. h. Sprache. 8. *Soest* (*Leipz.*, *Fleischer*) 1836. (½ Thlr.) [Fehlt im *Litbl.* 1842 S. 53, s. *Index* S. 55.]

1887. *Selig, Gottfried* [*Exjude*]: Compendia vocum Hebraico-Rabbinicarum. 8. *Lips.* 1780.

[*Köcher* II, 136 hat 1781. *Nachtrag* s. unter *Drescherus*. — Ueber den Verf. s. *Köcher* II, 180, zu *Catal.* p. 2581.]

Seligmann Griesshaber s. *Griesshaber*.

1888 **Selneckerius, Nic.*: Isagoge in libros gram. l. h. 4. *Lips.* 1584.

1889 **Semler, Jo. Salomon*, s. unter *Boysen* u. *El. Levita*.

1890 **Sennertus, Andr.*: Tabula in gr. h. *Trostil.* 4. *Witteb.* 1637.

1891 — — De hebr. S. S. linguae nec non oriental. reliquar. ex parte origine, antiquitate, progressionem etc. (Praemittitur programma.) 4. *Witteb.* (1641?). — ² 4. *ibid.* 1657. — ³ ? — ⁴ (iv) 4. *Witteb.* 1669.

[*Wolf* IV, 302 nennt nur ⁴, aber schon in ² (*Bodl.* u. *Müller* 1158) ist das Programm, welches 1641 datirt ist, daher ich dieses Jahr auch auf ¹ überhaupt beziehe, obwohl ohne Sicherheit.]

1892 — — Ἀσκημα γλωσσικόν, s. assertiones philolog. e. literatura Ebraeo-Chald.-Syr.-Arab. depromptae, resp. *E. P. Schoederlino*. 4. *Witteb.* 1648.

1893 — — Hypotyposis harmonica [i. e. Gram. et Compend. Lex.] linguarum Orientalium Chald., Syr. et Arab. cum matre Hebraea; als Anhang zu *Trost*, Gr. h. (s. d. 1653 etc.). — ² mit des¹ | *Verf. Athenae*

- Witteb. (p. 200 sqq.) 4. *Witteb.* 1655 (u. 1678?).
 [Luzzatto besitzt ed. 1655 und Wolf IV, 392 erwähnt eine 2. Ausg. der Athenae (ohne die Hypot. anzugeben). Das. S. 187 (162 der Ausg. 1678) zählt Sennert seine Schriften auf, darunter Trostii (s. d.) Gram. recognita et locupl. A. 1653, Ed. secundum: 1653 cui accessit Append. s. t. Hypotyposis etc. Vgl. Gesenius, Gesch. § 36.]
- 1894 (*Sennertus): Manuale Concordantiarum Buxtorffii. 4. *Witteb.* 1653.
- 1895 — — Aphorismi C succincti, quibus l. S. h. . . breviss. temp. spatio etc. traditur (c. Genes. I-V). 4. *Witteb.* 1656.
 [Nur aus Luzzatto, Prol. p. 46 (u. Privatmitth.) bekannt.]
- 1896 — — Centuria canon. philolog. s. . . de idiotism. II. Orient. h. et ex parte Chald., Syr., Arab. et Rabb. 4. *Witteb.* 1657. — ² (?) . . . — ³ (II) 4. *ibid.* 1665.
 [Wolf IV, 302: „tertium“, also ist „Ed. sec. auctior“ (in Luzz.'s Expl. v. ³) wohl aus ² abgedruckt??]
- 1897 — — Rabbinismus h. e. praecepta Targ.-Talm.-Rabb. in harmonia ad Hebr. Acc. Compend. Lexici Targumico-Talmud.-Rabb. (ad ductum lex. Buxtorff.). 4. *Witteb.* 1666.
- 1898 — — Exercit. philol. ἐντάξ altera, de nom. Elohim, de Masora, de Cabbala, de musica etc. 4. *Witteb.* 1678.
- 1899 — — Diss. de quatuor ling. h. aetatibus. 4. *Witteb.* [s. a. ?]
- 1900 *Setzerius (Secerius), Jo. s. unter Anonymus N. 110, ⁵.
 [Auch im Catal. libr. impr. in B. Bodl. III, 447, b ant. „Setzerius“ s. a.; vgl. auch unter Westhemerus.]
- 1901 *Seuffert, Balth. s. unter Hackspan.
- 1902 *Sevelius, Jo. Just.: Spicilegium post messem, i. e. Supplem. Pts. I. Criticae S. Ed. Leighii. 4. *Hafn.* 1713.
- 1903 *Seyfart (Seiffart?), Tobias: Tirocinium l. h. schematicum lectio-
 nis ac resolutionis rudimenta exhibens. 4. *Lipsiae* 1636.
- 1904 *Seyfferth, G.: Ueber die ursprüngl. Laute der h. Buchstaben, ein Beitrag zur Dialektologie der Semit. Völker. 8. *Leipz.*, W. Vogel 1824. (3 gr.)
 [Gegenschrift s. unter Beck.]
- 1905 *Sgambatus, Scipio: De primaeva ling. [hebr.] et alphabeto (diss. praelim. libri: Archiv. V. T.) f. Neapol. 1703.
- 1906 *Sharp, Granvillè: Three tracts on the syntax and pronunciation of the Hebrew tongue; with an appendix addressed to the Hebrew nation. 8. *London* 1804.
- 1907 *Sic[c]ard, . . . s. unter Lowth.
- 1908 *Sickler, Fr. Karl Ludw.: Kadmus, oder Forschungen in d. Dialecten des semit. Sprachstammes, zur Entwicklung des Elements der ältesten Sprache und Mythe der Hellenen. 1. Abth. Erkl. d. Theogonie des Hesiodus. 8. *Götting.*, Dietrich 1818. (1 Th.)
- 1909 Siebenbürger, Isak b. David: אוצר השרשים הכללי Ozar ha-Shorashim ha-Kelali allgemeines h.-(aram.) deutsch. und deutsch-h. Lexicon über die Bibel und den Talmud in 4 Thlen. Th. 1, 2 (א—כ) 4. *Warschau* 1846-47.
- 1910 *Silligius, Jo. Gottfr.: Triga regularum critic., quae multis V. T. locis varie vellicatis prodesse videntur. *Lips.* 1762.
- 1911 *Simonis, Jo.: Tabulae XIV in ling. S. certis thesibus ac regulis fundatae etc. f. *Hal.* 1725.
- 1912 — — Exercit. crit. qua signif. 3 vocum דודאים, דודאים et דודאים etc. disquiritur. 4. *Hal.* 1731.
- 1913 — — Arcanum formarum nominum ling. hebr. P. I. II. 4. *Halae* 1735.
 [Gesen. Gesch. §. 39.]

1914 (* Simonis): Onomasticon V. T. s. Tract. philol. in quo nomina V. T. propria ad appellativorum analogiam reducta, ex originibus et formis suis explicantur etc. c. Append. contin. Spicilegium observationum et add. ad Arcanum form. etc. 4. *Hal.* 1741.

[*Kayser* hat nur das Onomast. N. T. et libr. apocr. 1762.]

1915 — — Dictionarium V. T. hebr.-chald., ut cum Bibliis hebr. manualibus compingi queat. 8. *Hal.* 1752. — ² (II) emend. 8. *ibid.* 1766.

1916 — — Introductio grammatico-critica in ling. hebr. qua de illius appellatione, origine et antiquitate, fatis et subsidiis etc. disseritur, c. Appd. de l. chald. 8. *Halae* 1753.

1917 — — Lexicon manuale hebr. et chald. 8. *Hal.* 1756. — ² 8. *Amst.* 1757. — ³ ed. altera longe auctior, cui accessit vita b. Auctoris (à Sam. Mursinna). (Cur. J. L. Schulzio) c. effig. 8. *Hal.* 1771. ⁴ (IV) recens. emend. auxit J. G. Eichhorn. 8. *ibid.* (Berlin, Laue) 1793. — ⁵ (IV) emend. multisq. modis auxit F. G. Winer. 8. *Lips.*, Fr. Fleischer 1828. (4½ Thlr., Velinp. 7 Thlr.). — — (*Englisch*) The smaller Hebr. and Chald. Lexicon translated and improved by Ch. Seager. 8. *Lond.* 1832.

[Vorgedruckt ist das Verz. seiner Schriften, s. *Hetzl* S. 306, *Gesenius*, Gesch. §. 39, wo zuerst 1752, wie auch *Luzatto* Proleg. p. 52, *Grässe*, Literarg. III, III S. 1873 A. 31, wahrscheinlich aus Vermischung mit d. *Dictionar.* (s. N. 1915); vgl. *Kayser* V, 253.]

1918 — — Observationes lexic. in supplementum lexic. sui hebraici manualis. 8. *Hal. Magdeb.* 1763.

[*Kücher* II, 133 hat 1764; s. *Kayser* I. c.]

1919 — — Analysis et explicatio lectionum masorethicarum Kethiban et Krijan etc. mit d. hebr. Bibel. ausgg. u. separat. 8. *Halle* 1752. —

² 8. *ibid.* 1782. — ³ cura E. F. K. Rosenmüller. 8. *ibid.* Waisenhaus 1824. — ⁴ (IV) 8. *ibid.* 1828 (½ Thlr.)

[Ich folge *Kayser* V, 253, wo ⁴ fehlt, obwohl die Analysis häufig auch als Bibeltheil, in Catalogen als s. a. erscheint.]

1920 (* Simonis): Explicatio epicriseon masoreth. etc. 8. *Halle* 1752 etc. (s. vor. N.) (½ Thlr.)

1921 * Siricius, Mich.: De vera et genuina signif. radd. נשא, סבל, סוגע. opposita *Noctino, Piscatori* etc. Diss. resp. A. Neander. 4. *Witeb.* 1614. [In d. Berl. Bibl.]

1922 * Sisti, Gennaro: lingua santa da apprendersi anche in quattro lezioni. 8. *Venet.* 1747. — ² (II) con aggiunti. 8. *Napoli.* 1777. [Bei *Kücher* II, 144 anon.]

1923 * Slaughterus, Ed.: Gram. hebr. *Amst.* 1699. — ² cum access. *Hurei. Romae* [1706?].

1924 * Slevogt, Chr. Aug. Frid., s. unter J. F. Hirt.

1925 * Slonkovis, Mart.: Synopsis gram. hebr. 8. *Cracov.* 1651. [Sehr selten.]

1926 Soesman, Elasar [oder Elieser Sussmann b. Isak Roedelsheim]: מדרש ישראל De Bruidschaf Israels of onderwys der hebreewsche Spraak-Kunst, door welkers behulp men in een zeer korten tyd, zonder ouderwys etc. deeze etc. Grondtaal kan machtig worden. Met Twee Bygevoegde *Woordenboeken*, Vervult met alle de Woorden, die in den Heiligen Text vervat zyn etc. Opgesteld door Eleasar Soesman, Joods Rabbyn, en Onderwyzer der Hebreewsche Taale te Amsterdam. Voorzien met een Getuigschrift van ... Cornel. Hugo Vonk. 4. *Amst.* Gedr. voor den Aucteur alwaar dezelve te bekomen zyn, en by Arent van Huyssteen 1741.

[Dieses, ausserhalb Hollands fast unbekante Buch (vgl. *Hauptmann* p. 46, wo A. 1771 Druckf.) hat auf d. Titel-

- rücken d. Privil. der Staaten; es ist gewidmet Friedrich König v. Preussen, die Vorrede ist datirt 23. Jan. 1741. Es folgen Lobgedichte v. J. W. Claus van Laar u. A. D. I. Deel (Gram.) hat 188 S., Titel des 2.: *Nederduitsch en H. Woordenboek* (ein einfaches Vocabul.) 90 S. Der III. Deel hat das Titelbl. auf der rechten Seite: *H. en Nederd. Woordenboek* u. geht nach links; S. 146: *Chald. en Nederd. Woordenboek*. Ende S. 160.]
- 1927 (Soesman): Nomenclator of h. en nederd. Naamwoordenboek Waar — in vervat zyn alle Zelfstandige en Byvorglyke Naamwoorden etc. 8. *Amst.* by Arent van Huissteen 1744 (pp. 179). [Ueber den Verf. s. die Add. zu *Catgl.* p. 958.]
- 1928 Soleiman (סרלימאן) od. Soliman, Jechiel: יפה נרה *Jefeh Nof*, 7 Gesänge, wovon 1-5 über Gram.; angehängt ist *Pirke Shira* v. El. Levita (68 Bl.). 8. *Livorno*, Carlo Giorgio 1773. [Selten; s. *Catal. Rubens* S. 75 n. 331.]
- 1929 *Solis, de (?): *Ars ling. S. Paris*. [Saec. XVI?]
- 1930 Sommerhausen, Zebi (Hirsch) b. Simon: יסודות המקרא (*Jesodot ha-Mikra*) of Hebr. spel- en leesboekje voor eerst beginnenden. Uitgegeven door de genootschap etc. 8. *Amst.* 1810.
- 1931 — — רודף משרים *Rodef Mesharim* Schutzschrift für M. Lemans (s. d.) gegen das anon. דברי משרים (N. 55) [anon.] 8. *Amst.* 1808.
- 1932 *Sonne, Heinr. Dan. Andr.: Hebr. Lesebuch für d. Gymnasialunterricht, mit Hinweisungen auf Ewald. 8. *Leipzig*, Hahn 1830. (12 $\frac{1}{2}$ Sgr.)
- 1933 Sonnenfels, Alois [Exjude]: אבן בוון [*Eben Bochan*] *Prüfstein* Gram. [8?] *Wien* 1757. [Selten; die neuen Theorien gehören S. Hanau (s. d.), nach *Luzzatto*, Proleg. p. 61.]
- 1934 *Sontag (od. Sonntag), Christoph.: *Scrutinium biblicum*, h. e. Investigationum proprietatis in vocibus quibusd. etc. et Extensiones Scrutinii etc. 4. *Altorf*. 1713.
- 1935 *Sontag (Sonntag), Jo. Mich.: De verbis hebr. praegnantibus Diss. *Altorf*. [Saec. XVIII. ?]
- 1936 *Spanhemius, Ezech.: *Diatriba de ling. hebr.* (wann u. wo?) [Wolf II, 623 ohne nähere Angabe. Sollte es die „Lettre à un ami où l'on rend compte d'un livre . . .“ *Hist. crit.* [par R. Simon.]“ 8. *Amst.* 1679. (*Catal. libr. impress.* Bodl. III, 515a) sein?]
- 1937 *Speidelius, Jo. Christoph.: *Comment. in accentus hebr. euphonicos, tonicos et tacticos, in quo . . . variantes lectiones examinantur.* 8. *Stuttgart*. 1720.
- 1938 — — Nova et plenior gram. hebr. in qua, retentis Schickhardi regulis, praeter notas locupletes et exempla perspicua Carjan et Kethiban, in subsidium vocantur, Rabbiorum termini technici adduntur et doctrina accentuum dilucide proponitur, cum vita *Wilh. Schickhardi*. 8. *Tubing.* 1731.
- 1939 *Sperbachius [Car. Gottl.]: De vario accentuum h. officio et usu. 4. *Witend.* [um 1750-70?] [Catal. *Schmidt* 273 b, ohne Vorname J. u. Z., die ich aus *Catal. Dissert.* Bodl. p. 346 combinire, obwohl e. *Dissert. de obligation. erga erudit.* schon 1718 (?) gedruckt sein soll; viell. ist die *Diss.* schon unt. d. *Resp.* erwähnt?]
- 1940 Spinosa, Benedict. de: *Compend. Gramm. Ebr.*, in *Opp. posth.* 4. *Amst.* 1677.
- 1941 *Spitzner, Ad. Bened.: *Comment. philol. de parenthesi libris S. Vet. et N. T. accommodata.* 8. *Lips.* 1773.
- 1942 — — *Institutiones ad analyticam S. textus hebr. V. T. ex accentibus.* 8. *Halae* 1786.
- 1943 — — *Vindiciae originis et auctoritatis divinae punctorum vocal. et accentuum in libris S. V. T.* 8. *Lips.* 1791.

- 1944 * **Stadler, Joh. Ev.:** Lexicon manuale Hebraico-Latinum et Chaldaeum-Biblicum. 8. *Monachii* (Krüll in Landshut) 1831 ($\frac{3}{4}$ Thlr.).
- 1945 * **Stampe, Hilar. Henr.:** De phrasi ling. hebr. 4. *Hafn.* 1703.
- 1946 * **Stancarus, Franc.:** De modo legendi hebr. breviss. institutio. 8. *Argentor.* 1525. — ² 8. *Venet.* 1530.

[Ich habe dieses Schriftchen der Bequemlichkeit einer etwaigen Correctur halber besonders aufgeführt, obwohl es mir ganz und gar zweifelhaft erscheint; denn das unt. d. folg. N. zu erwähnende Compend. hat als erste Ueberschrift: De modo legendi; bei *Panzer* ist Stancarus in beiden Indicibus nicht zu finden; *Wolf* IV, 303 giebt nach *Le-Long* beide Ausgg. als „Instit. ling. hebr.“, wozu *Köcher* II, 255 nur auf Masch u. s. w. verweist. Den Titel der Ausg. 1530 giebt *Köcher* II, 144 zu *Johann* Stancarus, an welchem *Wolf* II, 618 gezweifelt hatte; dergleichen Missverständnisse sind bei *Köcher* nichts Ungewöhnliches.]

- 1947 — — Hebr. Gram. institutio. Adjuncta sunt haec ab eodem autore. Rerum omn. capita. Exercitatio in cula catholica. Suae hebr. gram. *Compendium*. Nunc primum in lucem aedita (sic). 8. *Basil.*, Jac. Parcus. 1547. — ² ab Autore recogn. 8. *ibid.* 1555.

[*Wolf* IV, 303 u. *Köcher* II, 144 haben 1546, *Wolf* II u. *Hetzel* S. 160 richtig 1647, aber Keiner erwähnt ². Beide, sehr selten, sind in der Berl. Bibl.; in ¹ ist nur das Compend. (vgl. vor. N.) mit besond. Titelbl. von links nach rechts gedruckt (31 S.), beendet Idib. Cal. April. Die von rechts nach links gedr. Gram. hat 270 S. u. dann 1 Bl. mit Epigr. V. Idib. April 1547, dann die Exercitien 4 unpag. Bl. In ² sind letztere p. 295-97 u. p. 292 schon die Vorr. des Compend. ohne Titel.]

- 1948 * **Stange, J. Th.:** Anticritica in locos quosdam Psalmor. a Criticis sollicitatos. II ptes. 8. *Halle* 1791, 1794.

[*Gesen.* Gesch. §. 39, 2.]

- 1949 * **Stange, Theod. Friedr.:**

Beiträge zur h. Gram. 8. *Halle*, Commiss. b. Hemmerde u. Schwetschke. 1820 ($\frac{3}{4}$ Thlr.)

- 1950 * **Starckius, Seb. Gothfr.:** Oratio de necessitate ling. hebr. deque docendi eandem discendique methodo brevior. 4. *Gryphiswald.* 1705.

[*Hetzel* S. 286 hat: Alphabeta et notae diversarum paene LXX lingg. etc., ohne nähere Angabe.]

- 1951 * **Starkius (Starke), Henr. Bened.:** אור וקרוק Lux gram. hebr. ex clariss. S. hujus ling. luminibus, nec non multis notis atque rationibus juxta ac terminis Rabbini. accensa ? — ² (II) acc. manipulus Rabbini-morum. 8. *Lips.* 1705. — ³ 8. *ibid.* 1713. — ⁴ (II) 8. *ibid.* 1717. — ⁵ (III) cum suppl. Chr. Gotth. Wilisch. 8. *ibid.* 1737. — ⁶ (V) cura et studio Jo. Gottl. Bosseck. 8. *ibid.* 1764.

- 1952 — — Lux accentuationis hebr. 8. *Lips.* 1707.

- 1953 — — Hebraismi etymologici Vet. Test. 8. *Lips.* 1709.

- 1954 * **Steinbrecher, Gothfr.:** Gr. h. l. *Wasmuthiana* synoptica simul et ad accurat. plenamque Cod. Ebr. analysis suffic. Adjectum Lexicon gr. Opusc. cui sicut simile hactenus non visum. 4. *Lips.* 1691.

[Nicht 1692, wie *Wolf* II, 618.]

- 1955 — — Hebraismus philologico-didacticus S. Index h. l. biblicus [in Disput., unvollst. ?] 4. *Lips.* 1693.

- 1956 * **Steinersdorff, Jo. Christ.:** Gram. hebr. breviter etc. 8. *Halae* 1747. — ² (II) 8. *ibid.* 1752. (1755 ?) — ³ (III) 8. *ibid.* 1772.

[Die Berl. Bibl. besitzt ein Expl. v. 152 SS., dessen 4 erste Blätter folgendes enthalten. Titel: *Caroli Augusti Struensee Art. magistri Gram. ling. Sanctae breviter et perspicue adornata, c. praef. D. Chr. Bened. Michaelis* etc. *Halae Magdeb.* sumtib. Orphanotrophei 1756. Dann folgt: *Studiis S. liter. C. B. Michaelis, worin u. A.:* „Id unam admonendi sunt juvenes . . . quam pie

- etiam in tractando hoc argumento versatus sit vir egregius, neque linguæ hebr. appellationem *Sanctæ* eripiendo, neque auctoritatem divinam punctorum vocalium infringendo; quod utrumque, hoc ipso anno, profano, proh dolor! ausu in vicina Acad. Lipsiensi G. A. Teller A. M. conatus est in præf. ad Kennicoti Dissertationem anglice versam“. Dann folgt die (echte) „Præf. auctoris“ aber datirt Hal. Non. Jun. 1756, u. d. Conspectus. Eine HSliche Notiz belehrt uns, dass diese 4 Bl. in Berlin 1792 auf Kosten Fried. Nicolai's zum Spass gedruckt, die Vörr. v. G. A. Teller selbst verfasst worden, indem Struensee, der k. Minister, früher in Halle Theologie studirt hatte. Die Gram. v. Steinersd. sei u. A. zum 2. Mal in Halle 1755 (sic) aufgelegt worden.]
- 1957 (*Steinersdorf): H. Gram. (deutsch). 8. Hal. 1751. — ² (II) 8. *ibid.* 1767. — ³ umg. v. H. E. Güte. 8. *ibid.* 1790.
[Heinsius III, 826 und Kayser V, 322 haben nur die ³ von beiden Werken; im Litbl. II, 801: 3. Aufl. u. s. w. 1751!]
- 1958 — — Zusätze zu Steinersdorffs hebr. Gram. v. Aug. Imn. Frentzel. 8. Stend. 1781.
[Kayser II, 259; bei Fürst, Bibl. Jud. I, 298: „Frenzel“.]
- 1959 Steinschneider, Moritz: Die fremdsprachlichen Elemente im Neuhebräischen und ihre Benutzung für die Linguistik. Vortrag gehalten in der ersten Versammlung d. u. a. Orientalisten. 8. Prag, Pascheles [Leipzig in Commis. bei Fritzsche] 1844. (¼ Thlr.)
[32 S., nicht zu verwechseln mit der Inhaltsübersicht S. 10-12 der „Verhandlungen der ersten Versammlung“ etc. 4. Leipz. 1845; s. Catal. p. 2658.]
- 1960 *Steinweg, Ge. Frid.: Erleichterte bibl. hebr. Gram. nach d. natürlichsten Lehrart u. s. w. 8. Stuttgart 1753.
- 1961 *Stellmacher, Sam. Gottl.: Die merkwürdigsten Idiotismen d. hebr. Spr. . . nebst e. Anh. v. einigen . . . Chaldaismen. 8. Elbing 1784.
- 1962 *Stellwagius, Ge. Chrph.: Medit. crit. philos. in qua methodum demonstrativum etiam ad ling. hebr. gram. utiliter converti posse ostenditur (1. 2.) 4. Jenæ s. a. (1738?) [Das J. bei Köcher II, 150.]
- 1963 *Stengel, Lib.: Hebr. Grammatik. Elementar- u. Formenlehre. Nach d. Verfassers Tode herausgegeben v. Jos. Beck. 8. Freiburg, Herder (Carlsruhe) 1841 (¼ Thlr.).
- 1964 *Stephanus, Henr. [Drucker in Paris], s. unter Anonymus: Alphabetum N. 82.
- 1965 *Stephanus, Rob.: Hebr., Chald. et Graeca nomina viror., mulier. etc. cum interpretatione Lat. Indices item duo [rerum et sentent.] in V. et N. T.; als Anhang zur Bibl. Lat. in fol. Paris 1528. — ² 1532. — ³ 1538-40. — ⁴ 1546. — ⁵ [Genev.] Oliva Rob. Steph. 1557. — ⁶ (separat.) 8. Paris. Rob. Steph. 1537 (u. noch?) — ⁷ f. Lips., ex off. Nicolai Wolrab., Impensis Seb. Rousch 1544. — ⁸ 8. Colon. 1563. — ⁹ 16. Antwerp., Chr. Plantin 1565.
[Ich gebe die Ausg. d. Steph. selbst nach Renouard, Annales 1843 im Index S. 232 unt. Bibl. Lat., wo freilich grade gleich ¹ übergangen ist; zu ², ⁴, ⁵ vgl. das. p. 35, 65, 78. Wolf II, 570 (vgl. IV, 249) sagt: „Eadem interpr. Bibliis . . v. c. A. 1540. addi solet (!)“, bemerkt aber schon, nach Neander: „Convenit autem fere cum ista, quae in Polygl. Complut. exstat“ (s. unter Alfonso), während Renouard (p. 28), nachdem er kurz vorher bemerkt hat, dass Steph.: A. 1524 die Complut. Bibel hatte kommen lassen und zu seiner Ausg. benutzte, diesem Onomast. folgende Lobrede hält: „L'Index nominum . . . travail bien autrement difficile que le plus exact Index rerum et verborum fut une heureuse idée (!) de Robert et il l'exécuta avec habileté . . .“ In der That giebt das Vorw. (Lectori) den Ursprung nicht in geziemender Weise an (vgl. Hebr. Bibliogr. 1858 S. 127 A. 8): „Constitueram . . has Hebr. nomina interpretationes, priusq. in lucem ederentur

annum hunc totum apud me continere, atque interea magno studio et diligentia, singula in iis accuratius expendere ac recensere etc. . . . Cum itaque statuissem in annum premere et tanquam rude et inchoatum opus, expolire interea, ac perficere me ut consilium mutarem amici coegerant, qui dicerent rem multum novam visum iri, si, *quod adhuc factum non esset*, ex nostra officina Biblia ederentur detracta hebr. nomen *interpretatione* etc. Adjecimus praeterea indices duos etc.“ Auf d. Alphabet (mit Bedeut. d. Namen) folgt eine Vorbem. mit dem ursprüngl. Titel: *Interpret. hebr. etc. restituta hic habes . . .* D lit. in fine interpret. dubiam . . . G. autem a Graecis petitam . . . indicare . . . In d. That ist hier derselbe Stoff des Complut. Onomast. zu Grunde gelegt, und selbst die Anordnung nach d. lat. Alphabet beibehalten, obwohl die Schlagw. hebr. sind, so z. B. פ unter A, aber die Orthographie verbessert, z. B. dort אהשתרי 3. Artikel, hier unter *Ahasthari*. Jenes Onomast. ist aber in der That eine bloss sprachliche „Interpretatio“, welche hier durch stete Angabe der Bihelst. u. der Sache in eine Realconcordanz verwandelt ist (s. auch folg. N.). — ⁷ in der Berl. Bibl., ⁸ nach *Maittaire* bei *Wolf* II, 570, ⁹ aus *Wolf* II, 565 oben unter *Anon.* N. 113 zu streichen, da an der Identität nicht zu zweifeln ist. — Vgl. auch unter *Wechel*.]

- 1966 (*Stephanus): Hebr. etc. nom. ordine alphab. h. [ein H.-Lat. Index v. *Rob. Stephanus* II?]. 4. *Paris.*, *Rob. Stephanus* 13 Cal. Maii 1549. [*Renouard* (l. c. p. 73) fügt hinzu: „Index rerum ac sententiarum“ wohl aus Confusion mit dem vor. Werke! Unser Index ist von rechts nach links gedruckt, hat ein anonymes Vorwort: „Lectori. Ne quid . . . perlecta diligenter hebr. gram. quo . . . desyderes, post excusum a nobis h. l. *Thesaurum a . . . S. Pagnino* compos., post ejusd. item institut. . . eruditione vero studiosis l. S. viri *Joh. Leiartii* (qui in inprimendis Hebr. opera sua magna nobis alacritate navare solet) ab innumeris mendis repurgo. ne propria nom. in ipso *Thesaur*o requireres . . . Habes itaque hic *indicem* Hebr. . . Quibus et nos Lat. quoque nom. ex *veteris Interpretis conversione* adjunximus ut illor. interpret. et signif. em

ex *libello Interpret. Hebr. nominum Latino a nobis et ad fidem Latin. Bibl. et separatim minore forma Latini alphab. ordine excuso* facilius . . . petere possis.“]

- 1967 (*Stephanus) s. unter *Anonymus*, Alphabetum N. 82.
- 1968 *Stephanus, *Rob.* [fil. seu II.]: Phrases h., seu loquendi genera h. quae in Vet. praesertim Test. passim leguntur, ex Commentariis Hebraeor., aliisque doctissimorum viror. scriptis explicata. (*Thesauri* l. h. [*St. Pagnini*] altera pars.) 8. s. l. [*Paris.*] Excud. *Robertus* [*Stephanus* II.] in sua officina. Cal. Febr. 1558. — ² 8. *Paris.*, *Rob. Stephanus* 1570 (?). [Die Worte: „Thesauri . . . pars“ (s. vor. N.) sind in manchen Exempl. mit Papier überklebt. Man schrieb (nach *Renouard* l. c. p. 162) ¹ bisher dem *Rob. Steph.* I zu, so dass sie zu *Genf* gedruckt wäre, s. unter *Pagninus*. ² erscheint im Frankfurter October-Messkatalog vom J. 1570, und ist vielleicht bloss durch ein neues Titelbl. fabricirt; s. *Renouard* p. 172 n. 1. — Ueber den Index zum Onomasticum s. unter N. 1966.]
- 1969 *Stern, H.*: עין וקוריא Leseauge, gründl. Lehre und Anwend. der h. Accentuation mit 900 Stellen. 8. *Fr. a. M.*, Sauerländer 1840. (¼ Th.)
- 1970 *Stern, Mendel E.*: מסלול לשון עבר (*Maslul Leshon Eber*) Leitfaden der ebr. Sprache, in Fragen und Antworten. Nebst einem Anhang enthaltend Uebersetzungsaufgaben vom Deutschen ins Ebr. (mit h. Lett.). 8. *Wien* (*Pressb.*?) 1829. — ² (II) verb. 8. *ibid.* 1844. — ³ 8. *Pressburg* (*Wien*, Knöpfelmacher) 1852 (8 Sgr.). — ⁴ 8. *Wilna* 1854.
- 1971 — — ביה חסטר s. unt. *Ben-Seeb*.
- 1972 *Stern, Salomo Gottlieb*, s. unter *S. Parchon*.
- 1973 *Sticht, *Jo. Christoph.*: Diss. de Keri et Cethibh vocabulis compositis ac divinae dignitatis. *Altonae* 1760.

- 1974 * **Stiebritz** s. unter *J. H. Michaelis* N. 1320 ?.
- 1975 * **Stier, Rud.**: Neu geordnetes Lehrgeb. d. hebr. Sprache. Nach den Grundsätzen der Sprachentwicklung als durchgäng. Hinweisung auf eine allgem. Sprachl. Th. I. II. Laut- u. Wortlehre, auch u. d. T. Formenlehre d. h. Sprache. Systematisch u. sprachphilosophisch etc. 8. *Leipz.*, Dyk 1833. (2½ Thlr.) — ² 8. *Berlin*, Hertz 1849. (1½ Thlr.).
- 1976 * **Stockius, Christian.**: Clavis ling. S. V. T. aditum aperiens etc. voces deperditas visas ex Linguis Chald., Syr., Arab. et Aethiop. restituens etc. Acc. Breve dictionarium Chaldaeo-Talmudico-Rabbinicum. 8. *Jenae* 1717. — ² (II) auct. 8. *ibid.* 1727. — ³ 8. *ibid.* 1730 (N. T. 1735). — ⁴ (IV) 4. *ibid.* 1739. — ⁵ . . . ? — ⁶ (VI) cura *Jo. Fr. Fischeri*. 8. *Lips.* 1752-3.
[*Georgii* Bücherlex. IV, 146 hat 1725 u. 1739 in zweiter Columnne. — Die streng logische Anordnung der Bedeutungen macht das Buch noch brauchbar. *Gezem.* Gesch. § 37.]
- 1977 * **Stoehr, Hier.**: Theoria et praxis ll. S., scil. samarit. h. et syr. earumque harmonia. 8. *Aug. Vind.* 1796.
- 1978 * **Stoehr, Nic. Frid.** s. unter *G. F. Hagen*.
- 1979 * **Stolte, Jo. Ernest.**: Accentuatio S. Cod. ebr. *διχοτομική*. 4. *Jenae* 1708.
- 1980 * **Storr, Gottl. Christ.**: Observationes ad analogiam et syntaxin hebr. 8. *Tubing.* 1779. — ² 8. *ibid.*, Osiander 1805. (1½ Thlr.)
[Ideenreich, im Geschmack d. Holländer; *Gesenius*, Gesch. § 39. — S. auch unter *P. U. Moser*.]
- 1981 * **Strodtmann, Ad. Heinr.**: Prüfung der Frage: ob in den lateinischen Schulen die h. Sprache auch gelehrt werden soll? 8. *Flensburg* 1781.
[Der Verf. nennt sich auf dem Titelbl. „*Aht d - - mann*“, daher ein Bibliotheksreiber unter Weglassung der Striche den Namen fabricirte, welcher oben (N. 23 b) zu streichen ist. Eine auf S. 140 folgende „Ankündigung“ nennt den wirklichen Namen.]
- 1982 * **Strodtmannus, Jo. Chrph.**: Diss. epistol. quae decadem differentiarum h. exhibet. 4. *Hannov.* 1746.
- 1983 — — Comment. quae pentadem diff. h. . . 4. *Götting.* 1747.
- 1984 * **Stroem, Pet. Sam.** s. unter *Norberg*
- 1985 * [**Struensee, C. A.**, s. unter *Steinersdorff*.]
- 1986 * **Stuart, Moses**: A Hebrew grammar with a copious syntax. 8. *Andover* 1821. — ² with a Praxis on select portions of Genesis and the Psalms. 8. *ibid.* 1823. — ³ 8. *ibid.* 1831(?). — ⁴ (IV) 8. *Oxford.* 1831.
- 1987 — — A Hebrew Chrestomaty. 8. *Andover* 1829. — ² 8. *ibid.* 1832.
- 1988 — — **Gesenius** Hebrew Grammar as edited by **E. Rödiger**, translated. 8. *Andover* 1846.
- 1989 * **Stübelius, Andr.**: Hebraismus in nuce i. e. summa lineamenta gr. **Wasmuthianae** absolutissimae. 8. *Lipsiae* 1688.
- 1990 * **Sturtevant, Simon**: דברי אדם *Dibre Adam*; or Adams Hebrew dictionary, a rare and new invention for the speedie atteynig, and perfect reteynig, of the Hebrew, Chaldee and Syriack. 8. *Lond.* 1602.
* **Swyghuisen**, s. *Groenewoud*.
- 1991 * **Szath[mari?], Mich.**: Ti-rocinium hebr. 8. *Franegu.* 1667.
- 1992 **Szigmondy, Sam.**: Gram. h., usui scholarum. 8. *Viennae* 1828.

T.

- 1994 **Tam (Jakob b. Meir)** [st. 1171]: s. unter *Labrat*.
[Vgl. *Catal.* p. 1257 u. Add.]

- 1995 *Tarnovius, Henr.: Gram. Hebraeo-Biblica [qua et simul via in criticam et philologiam sacram aperitur?]. 8. *Rostochii* 1722.
- 1996 *Teller, G. A. s. unter G. J. L. Vogel.
- 1997 *Temmien, Henr. [geb. 1553]: Justa h. linguae laus et (?) commentatio carmine heroico. (wann u. wo?) Templo s. *Leon-Templo*.
- 1998 *Terentius, Jo.: Meditationum philolog. h. trias I, scil. 1) Diss. ausp. de ling. h. feliciter discenda (1651), 2) Institutio de recta lectione l. S. et Opusculum de literis servilibus et themate inquirendo, 3) Praxis praeceptor. gr. ex Ps. I. II demonstrata. 8. *Franequ.* 1654.
- 1999 — — Trias altera cont. 1) Psalm. XI etc., 2) Diss. de literis majusc., minusc., suspensis, inversis etc. (1653), 3) Diss. de lectione marginali et textuali Ps. XII, 17. 4. *Franequ.* 1654.
- 2000 *Teulon, T. A. s. unter J. Parkhurst.
- 2001 *Thiele, E. E.: Anleitung zur Erlernung d. h. Sprache. 8. *Jena* 1795. — ² (II) 8. *ibid.*, Voigt 1812. ($\frac{1}{4}$ Thlr.)
- 2002 *Thiersch, Heinr. Wilh. Josias: שׂר לִשׁוֹן הַקִּרְשׁ Grammat. Lehrb. für den ersten Unterr. in d. h. Spr. auf Gymnasien u. Universit. 8. *Erlangen*, Enke 1842. (26 $\frac{1}{2}$ Sgr.)
- 2003 *Thomassinus, Lud.: La methode d'étudier et d'enseigner chrétiennement et solidement les lettres humaines par rapport aux lettres divines et aux Écritures. II Pts. 8. *Paris* 1681, 2. [Wolf II, 560 übersetzt den Titel ungenau und hat 1690.]
- 2004 — — Glossarium universale h. quo ad Hebr. I. fontes linguae et dialecti paene omnes revocantur. fol. *Paris*. 1697.
- 2005 *Thorndike, Herbertus, Cantabrigiensis: Epitome Lexici Pen- tagl. Schindleri, una cum observationibus circa l. h. et graec. fol. *London* 1635. [Scheint identisch mit dem des *Alabaster* s. d.]
- 2006 *Thymus, Gottfr.: De voce שׂמִים, illustr. varr. S. S. locor. Diss., resp. Chr. Schleusingio. 4. *Lips.* 1670.
- 2007 Tibbon (Ibn), Jehuda b. Saul [XII. Saec.] s. unter *Jona Ibn Gannach*.
- 2008 Tibbon (Ibn) Samuel b. Jehuda (schr. um A. 1213): סִירוּשׁ הַמְלִיחָה הַזְרוּרָה *Perush ha-Millot ha-Sarot*. Erklärung der in des Verfassers h. Uebersetzung des Werkes מוֹרֵה הַכּוֹבֵסִים *More ha-Nebuchim* von Maimonides gebrauchten ungewöhnlichen Wörter alphab.; mit den Ausgg. des Moreh selbst gedruckt seit A. 1551. [Catal. p. 2491.]
- 2009 *Tiboni, Petro Erminio: Anthologia hebr. cum Glossario. 8. *Padua* 1833.
- 2010 *Til, Sal. van: Digt-Sang-en Speel-Konst, soo der ouden, als bysonder der Hebreen etc. 4. *Dordr.* 1692. — ² brevius e Belgico Latine in *Ugolini* Thesaurus vol. 32 p. 231. (f. *Ven.* 1767.)
- 2011 *Tingstadius, Ad.: Supplementorum ad lexica hebr. specimina academica. 8. *Upsal.* 1803.
- 2012 *Tirsch, Leop.: Gram. hebr.; acced. Syllabus vocum irregul. S. S. ordine alphab. 8. *Pragae* 1784.
- 2013 *Tissardus, Franc.: Gram. h. et graeca. *Contenta huius, qui primus typis hebraicis in Gallia excusus est . . .*: Dialogus . . . De Judaeorum ritib. compend. Tabula elementor. h. Documenta u. debeant illa elementa proferrri ac legi. Ut Hebraei numeros signant. Oratio Dominica h. characteribus impressa. Genealog. B. Mariae . . . Jesus N. R. J. Latine Graece et Hebr. Gram. h. succincte tradita. Tabula elemen-

tor. graec. etc. 4. *Paris*, Aegid. Gourmont 1508.

[*Panzer*, Annal. VII, 332 n. 278. Aeusserst selten, mir nicht aus Autopsie bekannt, s. *Wolf* II, 618, 949 (woher *Carmoly*, Rev. orient. III, 210) IV, 304 (wo über das *Alphab.* hebr. graec.; s. unter *Anonymus* N. 81); *De Rossi*, Annales Saec. XVI, p. 3 n. 15; im Art. *Jüdische Typogr.* in Ersch II Bd. 31 S. 52 A. 94 ist Fissaard Druckfehler. Bei *Le Long-Masch* II P. I p. 16 fehlt das Buch.]

2014 *Tobia* (Gutmann) b. Samuel Helman לוח הדקרוק Luach ha-Dikduk Paradigm. h. u. deutsch, angehängt seinem זבוחי טריבית Comm. über die Schlachtregele des Jakob Weil. 4. *Amst.* 1683. [*Catal.* p. 2677.]

2015 **Torrentinus* (Herrm.): Elucidarius carminum et historiarum, item vocabula et interpretationes graecor. et h. (terminor.) una cum vocal. commun. Saracenor. in lat. translatis. (4. *Daventr.*, Rich. Paffrond 1501?) — ² 4. *Argentor.*, Joh. Prüss 1505. — ³ 4. *Hagenoae*, per Henr. Gran 1507. — ⁴ 4. *ibid.* id. impens. Jo. Rynmann 1510. — ⁵ 4. *Argentor.*, Jo. Pruss 1510. — ⁶ 4. *Colon.*, Offic. Quentel 1510. — ⁷ 4. *Hagen.*, Henr. Gran 1510. — ⁸ 4. *ibid.* id. 1512. — ⁹ 4. *Argentor.*, Renat. Beck 1513. — ¹⁰ 4. *ibid.* id. 1514. — ¹¹ 4. *Hagen.*, Henr. Gran 1514. — ¹² 4. *Argent.*, Matth. Hupfuf 1515. — ¹³ 4. *ibid.*, R. Beck 1516. — ¹⁴ 4. *ibid.* 1518. — ¹⁵ 4. *ibid.* Jo. Knoblauch 1520. — ¹⁶ 8. *Colon.*, Euch. Cervicorn. 1523. — ¹⁷ 8. *Antwerp.*, Mich. Hillen 1527. — ¹⁸ 8. *Colon.*, Euch. Cervicorn 1529. — ¹⁹ 8. *Paris.*, Rob. Stephanus 1530. — ²⁰ 8. *Basil.*, Thom. Wolf 1532. — ²¹ 8. *ibid.* id. 1535. — ²² 8. *Paris.*, Rob. Stephanus 1535. — ²³ 8. *Colon.*, Casp. Lenep 1536. — ²⁴ 8. *Paris.*, Jo. Parvus 1536. — ²⁵ 4. *Colon.*, ap. Praedicator. s. a. — ²⁶ 4. *Paris.*

s. a. — ²⁷ 8. *Colon.* 1543. — ²⁸ 8. *Antwerp.* 1553. — (und sonst?) — ²⁹ 8. *Quedlinb.* 1693.

[Ob schon die *Vocabula* etc. enthalte, ist aus *Panzer* nicht zu entnehmen, und daher freilich auch die Autorschaft unsicher. Die hebr. Vocabela (mit lat. Lettern) sind wenig, und wahrscheinlich meist solche, die in christl. Schriften vorkommen, voran gehen die Namen d. Buchst. mit Bedeutung, z. B. „*He ista*“. Ich habe das Werk nur mit Rücksicht auf seine Zeit aufgenommen, und daher die Angaben bei *Panzer* XI, 151 (wo die ¹⁴ v. J. 1518 fehlt) nur aus dem *Catal.* der Berl. Bibl. vermehrt.]

2016 **Tossanus, Paulus*: Dictionum h., quae in universo libro Psalmore continentur, syllabus. 12. *Basil.* 1615.

[*Hetsel* S. 248 falsch: Dictionarium(!) u. eine allgemeine Verweisung auf *Wolf* IV, wo nemlich S. 243 Tissard's „*Lexicon Concord.*“ *Francof.* 1681 [identisch mit d. Index in S. Bibl. etc. f. *Hannov.* 1624?] als nicht hieher gehörig bezeichnet wird; s. hingegen *Wolf* II, 560. Im *Catal. impress. libr. in Bibl. Bodl.* III, 653 b ist 1675 Druckfehler.]

2017 **Traegard, Elias*: Diss. phil. crit. כתיב וקרי s. Scriptum et Lectum per S. S. etc. kl.-4. *Gryphisw.* 1765.

[S. auch unter *Ohrlinus*.]

2018 **Treffentlich, Jo.* Phil.: Disp. philol. de טען; resp. *St. Caulix.* 4. *Lips.* 1700.

2019 **Treiber, Jo. Frid.*: Compend. phraseologiae h. maxime syntact. nucleum philologiae S. hebr. exhibens, cum append. de poesi H. tam usitata quam nova. 8. *Arnstad.* 1677.

[Bei *Wolf* IV, 315 falsch *Jo. Pfaff*.]

2020 *Tremellius, Emanuel* [Exj.]: Rudimenta ling. h. 4. *Viteb.* 1541.

[*Wolf* II, 619, aber nicht unter dem Autor N. 1797 (vgl. *Catal.* p. 2684), auch nicht bei *Hetsel* S. 187, daher verdächtig; ein hebr. Brief findet sich in *Cevallierius* Rud. ling. hebr. s. d.]

2021 **Trilles, Vincent.*: Institutiones ling. h. 8. *Valenciae* 1606. [Aeusserst selten.]

- 2022 * Trostius, Mart.: Gramm. hebr. universalis. 4. *Hafn.* 1627 (?). — ² 4. *Witteb.* 1632. — ³ 4. *ibid.* 1637. — ⁴ rev. et locupl. cura A. Sennerti. 4. *Witteb.* 1643. — ⁵ (II) acc. Sennerti (s. d.) Hypotyposis etc. 4. *ibid.* 1653. — ⁶ 4. *ibid.* 1655. — ⁷ 4. *ibid.* 1664. — ⁸ 4. *ibid.* 1666.

[Ungenau Wolf II, 619, IV, 302; s. unt. Sennert. Die *Tabulae* (auch bei Hetzel S. 219) sind v. Sennert s. d. — Andere hieher bezügliche Schriften s. unter Baldovius, Gezelius, Mitternacht, Mylius.]

- 2022^b — — Disput. (Fundam. quatuor) de puncto. mutatione hebr. etc. 4. *Witteb.* 1633.
- 2023 * Troterellus, Julian.: Brevis ling. S. institutio (wann u. wo?) [Imbonatus p. 425 bei Wolf II, 619 ohne nähere Angabe. In *Jöcher* ist dieser Autor nicht zu finden.]
- 2024 * Trott (Trostius), Nic.: Clavis linguae Sanctae (continens grammaticalem expl. 564 versiculorum ex libro Psalm. et 546 vers. ex ceteris libris V. T. in quibus omnes radices pure Hebraicae etc.) f. *Oxon.* 1719.
- 2025 * Trotte, Andr.: Disp. de duplici Accentuatione hebr. *Lips.* 1684.
- 2026 * Tryllerus, Jo.: Oratio de studio ling. S. 4. *Lips.* 1592.
- 2027 Tshelebi (ג' ייִליבי), Isak: שמאל ישראל *Semol Jisrael* über die Wörter (Lesarten) mit ך oder ם. 4. *Constantinopel* 1723. [Nicht häufig; s. *Catal.* p. 1158.]
- 2028 * Tullberg, Hamp. Kristf.: Hebraisk Språklära . . . ? — ² (II) 8. *Lund* (Gleerup in Comm.) 1835. (1 Rdr. 16 sk.) [Weder in d. Vorr. noch in *Svensk Bokhandels Catal.* 1845 p. 292 ist das J. von ¹ angegeben.]
- 2028^b — — Hebraisk Läsbok . . . ? ² 8. *Lund*, Gleerup 1841. (1 Rdr.)
- 2029 * Tullberg, O. F.: Hebreisk Läsbok med Anmärkingar och Ord-

register. 8. *Upsal*, Leffler och Sebell 1845. (1 Rdr. 16 sk.) [Svensk Bokh. Catal. p. 292.]

- 2030 * Tyehsen, Ol. Gerh.: Dialecti Rabbin. elementa cum eclogis ex optimis Hebraeor. scriptor. et Lexico Rabbin. selecto. 8. *Bützow* 1763.
- 2031 — — Abbreviaturarum hebr. Supplementum I.; resp. E. W. S. Asmis et II. 4. *Bützow* 1768; 1769. [S. auch unter J. D. Michaelis: Supplem. Nr. 1316.]
- 2032 * Tympius, Jo. Gothofr.: Forma (Typus) verborum perfectorum Hebraicorum, Chald., Syriac., atque Arabic. communis et harmonica in tabulis compendio exhibita et descripta. 8. *Jenae* 1728. — ² adjecta omnium pronom. separat. forma. 4. *ibid.* 1732.
- 2033 — — Tabulae universae Accentuationis hebr.-chald., tum pros. tum metr. f. *Jenae* 1740.
- 2034 — — Prima V Geneseos capp. et pars VI¹ hebr., cum vocum ratione gram. sec. principia *Danziana.* *Jenae* 1727.
- 2035 — — s. unter *Danzius* N. 453. [S. auch unter *Noldius.*]
- 2036 Tympius, Sim. Ben. s. unter *Noldius.*

U.

- 2037 * Udal, John, s. unt. *P. Martinus* (1593, 1603 etc. 1618).
- 2038 * Ugolinus, Blas.: Thesaurus antiquitatum S. hebr. vol. 31. f. *Rom.* 1766. [Enthält verschiedene Abhandlungen üb. hebr. Poesie, welche siehe unter den einzelnen Autoren: *Ebert*, *Lowth*, *Crewe* (im Nachtrag), *Gomarus*, *Fleurius*, *Schrammius*, *Dannhauerus* (im Nachtrag), *Pfeifferus* bis, *Buxtorfius* [fehlt im Index des Bandes], *Leyserus* (im Nachtrag), *Clericus* (N. 415, wo falsch Ven.) u. *Hare.*]

- 2039 * Uhlemann, Fried.: Hebr. Sprachlehre. 8. Berlin, Jonas 1827. (22 $\frac{1}{2}$ Sgr.)
- 2040 — — Anleit. zum Uebers. a. d. Deutschen in d. Hebr. f. Gymnas., I. u. II. Curs. 8. Berlin, Lüderitz 1839, 1841. (jeder zu $\frac{3}{4}$ Thlr.).
- 2041 * Uranius, Henr.: Compend. hebr. gram. 8. Basil., Henr. Petrus 1541. — ² 8. *ibid.* 1545 (1544?) — ³ 8. Colon. 1545. — ⁴ denuo recogn. ac locuplet. 8. Basil., Henr. Petrus 1548. — ⁵ 8. Colon. 1559. — ⁶ (Tit. ita recognitum ac locupletatum, ut jam plane novum sit opusc.). 8. Basil. 1568. — ⁷ 8. Colon. 1570.
[Hetzl S. 179 hat wieder Wolf IV, 305 vernachlässigt. Sämmtl. Ausgg. sind selten, namentlich die älteren. ⁴ u. ⁶ in d. Berl. Bibl. In d. Epist. dedic. (dat. 14 Cal. Maias 1544): „Ante A. aliquot . . . hebr. gram. in comp. a nobis contractam excudi curavimus . . . Nusquam enim in toto libello vocibus hebr. sua adjecta fuere puncta, quae ideo Typographus omiserat quod id temp. non satis ad excudenda hebr. instructus esset.“ ⁶ (sonst unbek.) Tit. ohne Jahr, auf d. letzten Blatt bloss: Basil. ex off. Henricpetrina mense Jan. MDLXVIII; beide haben 102 S., und sind, so viel ich glaube, dem Inhalt nach ideenfisch, 4 in etwas besserer Schrift, die Cursiv in den Ueberschriften viel grösser.]
- 2042 — — Puerilis institutio literar. hebr., ea . . . complectens, quae ad rationem recte legendi pertinent. 8. Basil. 1551 (27 S.).
[In d. Berl. Bibl. Vorr. dat. Cal. Jul. 1550; zuletzt mense Mart. 1551. Ur. betrachtet es als Vorstufe zu d. Compend.]
- 2043 — — De usu et offic. liter. servil.; de nominum diversit. et punctor. mutat. ap. Hebr. Colon. 1570.
- 2044 Urbino, Salomo b. Abraham: אוהל מועד *Ohel Moed* Synonymik aus hebr. u. chald. Quellen. 4. Ven. 1548.
[Geschätzt und nicht häufig. Catal. p. 2391.]
- 2045 Uri (Phöbus) b. Arje (Loeb): מדרש מליים *Midrash Millim* Hebr. Deutsch. Wörterbuch (m. hebr. Lett.). 8. Dyhrenfurth 1773.
- 2046 Uri (Schrage Phöbus) b. Salomo (Salman) Dobrowna: מנורת שלמה *Menorat Shelomo* und מנחה כליי *Minchat Kalil* über Masora des Pentat. in der Pentat.-Ausg. f. *Dobrowna* 1804.
[Catal. p. 2693. Bei Fürst, Bibl. jud. I, 210 ist „Dobrowiner“ Salomo beides erfunden.]
- 2047 * Uri (Ury) Jo.: Origines Hebr. genuinae, ad loca Bibl. rectius intelligenda, prima Decas. 4. Lugd. Bat. 1761.
- 2048 — — Pharus artis gram. hebr., illis tantum utilis, qui in addisc. ling. plurim jam oper. posuer. Acc. nominum divinar. . . explicatio. 8. Oxonii 1784.
[Merkwürdiger Weise nicht in d. Bodl. (Catal. III, 752 a), aber in Berlin!]
- 2049 Usiel (od. Uziel), Isak [st. A. 1620]: מאנה לשון *Maaneh Lashon* Gramm. Compend., mit e. kurzen Hebr.-Spanisch. Terminologie [anon.], herausg. v. Isak Nechemia. 8. Amst., Manasse b. Israel. 1627. — ² (u) 8. Amst., Proops 1710.
[¹ bei den Bibliographen falsch 1657; s. Catal. p. 1158.]
- 2050 Uythage, Cn. Cornel.: קרייה *Qriya* (sic) בלי נקודות de Lectione Scripturae S. Scriptorumque Rabbiorum absque punctis (pp. 54). 12. Lugd. Bat. 1680.
[Wenig bekannt.]
- 2051 — — Revelatio punctationis sive dissertatio de antiquorum sine punctis legendi ratione deque vocabulorum novitate. 12. Lugd. Bat. 1680.
- 2052 — — Artificium investigand. radd. Hebr. breviss. praeceptis comprehensum exemplisque illustratum et consilium de studio Rabb. etc. 8. Lugd. Bat. 1682.
- 2053 — — Artificium cognoscendarum radicum hebr. in nominibus

seu derivatis absolutis. 8. *Lugd. Bat.* 1682.

V.

- 2054 *Valeton, J. J. P.: Schets der hebr. Spraakkunst. 8. *Groning.* 1850. (nicht im Buchhandel.)
- 2055 *Vallensis, Jo.: Gram. hebr. *Paris*, Chr. Wechel. s. a. [vor 1545.] [Erwähnt in *Wechel's Index* libr. s. d.]
- 2056 — — Opus de prosodia Hebr. in IV libr. I. accentuum inventionem etc. II. gramm. et musici locum etc. III. Rhetorici accent. offic. etc. IV. natural. accent. locum etc. 4. *Paris*, Jac. Bogardus 1545. [Im *Catal. Voorst* I p. 41 n. 622 A. 1525 um so sicherer falsch, als *Panzer* beide Werke nicht hat.]
- 2057 *Vallensis, Theoph.: Enchiridion ling. S. hebr. gram. *Lips.* 1631.
- 2058 *Valperga, Tommaso, di Caluso (Valp. Calusius): Prime lezioni di gram. ebr. 4. *Torino* 1805. — ² con prefazione ed emendazioni di A. Peyron. 4. *ibid.* 1826.
- 2059 *Vasseur, Josua le: Gram. hebr. 8. *Sedani* 1646.
- 2060 *Vater, Jo. Sev.: Hebr. Sprachl., nebst e. Kritik d. *Danzschen* Methode. 8. *Leipz.* 1797. — ² (II) umg. u. verm. 8. *ibid.*, Vogel 1814. (1½ Thlr.) [Durch Anordnung d. Declination verdienstlich; *Gesen. Gesch.* §. 39. Bei *Grässe* III, III, 1872 A. 14: 1804 Druckf. *Kayser* VI, 41 giebt 1812 an.]
- 2061 — — Th. II. Leseb. 8. *Leipz.* 1799. — ² 8. *ibid.*, Vogel 1809 (¾ Thlr.).
- 2062 — — Kleinere hebr. Sprachl. 8. *Leipz.* 1798. [Schmidt N. 310, s. N. 2062 b.]
- 2062^b — — Gram. der h. Sprache 1. Cursus für den Anfang der Erlernung. 8. *Leipz.* 1801. — ² (II) 8. *ibid.* 1807. — ³ (III) durchaus
- verb. u. mit einem kurzen Lese- u. Wörterb. verm. 8. *ibid.*, Vogel 1816 (¼ Thlr.)
- 2063 — — 2. Cursus für obere Schulclassen u. Universitäten. (II) verb. Aufl. 8. *Leipz.*, Vogel 1807 (¾ Thlr.). [Die Angaben über die älteren, bereits vergriffenen Auflagen sind so unsicher, dass ich von der Verlagsbuchhandlung selbst keine authentische Auskunft bekommen konnte. ¹ des 1. Curses haben u. A. Verz. *Michael* 453 und *Schmidt* N. 307; hingegen ist ¹ des 2. Curses auch in *Kayser* (VI, 41) nicht zu finden, daher die Angabe 1798, auch im *Litbl.* des Or. 1841 S. 806 u. 1842 S. 2, nur N. 2061 sein kann, so wie das, das 1842 S. 2 angeführte „Handbuch“ 1817 wohl ein *arabisches* ist!]
- 2064 Veil, Ludov., de Compiegne [Exjude]: Oratio de origine et praestantia ling. hebr. 4. *Heidelb.* 1671. [Wolf ^a p. 309 unter Comp., fehlt unter dem Artikel über den Verf. n. 1340; vgl. *Catal.* p. 2699.]
- 2065 *Venzky, Ge.: Prosaische Accentuation der Hebräer, nebst einer kritischen Historie der Accente. 8. *Magdeb.* 1734.
- 2066 *Verantius, Faustus: Dictionarium ling. S. 4. *Venet.* 1595.
- 2067 *Verbrugge, Otho: Observ. phil. de nominum hebr. plurali numero. Acc. orationes tres. 8. *Groning.* 1730. — ² (II) cura Chr. E. a *Windheimii.* 8. *Erlang.* 1752.
- 2068 *Verschuirius, Jo. Henr.: Diss. de Paronomasia Orientalibus multum adamata (die 8. in Diss. philolog. exeg.). 4. *Leovard.* et *Franeq.* 1773.
- 2069 *Veth, P. J.: Beknopte Hebr. Spraakkunst voor de Gymnasien etc. 8. *Amst.* 1847. — ² 8. *ibid.* 1852.
- 2070 — — Inhoud der Hebr. Spraakkunst van P. J. Veth, door J. J. B. G[aal]. 8. *Amst.* 1848.
- 2071 *Viccius, Frid.: De ling. hebr. antiquitate et utilitate. 4. *Witteb.* 1654.

- 2072 *Vicianus, Mart. de: De laudibus lingg. hebr. graec. et hisp. 4. *Valenciae* 1574.
- 2073 *Vidovaeus, Petr. s. unter *Anonymus*, Alfab. N. 83.
- 2074 *Vieira, Eman.: Compendium gram. hebr. *Lugd. Bat.* 1728.
- 2075 *Vignolius, Petr. s. unter *Quinquarboreus*.
- 2076 Viterbi, David: עם למסורה *Em le Masoret* über *Masora* [anonym]. 4. *Mant.* 1748. [Catal. p. 890.]
- 2077 *Viweg (Christ.): Hodegela didacticus hebr. nova methodo universa hujus linguae fundamenta una cum praxi decem horarum spatio felicissime absolvens. 8. *Jenae* 1685. — ² Hod. did. major. 8. *Cizae* 1688. — ³ Hod. did. ling. hebr. ostendens modum hanc ling. S. discendi methodo facili intra duas septimanas. 8. *Erfurt.* 1706. [Das Verhältniss der Ausg. oder Werke bei *Wolf* II, 619, IV, 305 ist unsicher.]
- 2078 — — Phosphorus V. T. seu syntaxis hebr. 8. *Cizae* 1690.
- 2079 *Vogel, Georg. Jo. Ludw.: Diss. de dialecto poetica divinorum carminum V. T.; praes. G. A. Teller. *Helmstad.* 1764.
- 2080 — — Diss. num ling. h. dives au pauper dici mereatur. 4. *Hal.* 1766.
- 2081 — — Institutio h. in scholis suscipienda. 4. *Hal.* 1767.
- 2082 — — Diss. de matribus lectionis librorum arbitrio olim relictis; resp. P. Chr. H. Hecht. 4. *Halae* 1767. [S. auch unter *Capellus*.]
- 2083 — — Anfangsgründe der h. Sprachkunst. 8. *Halle* 1769. [Kaysers VI, 89 u. 176, Schmidt, Catal. n. 313; LitbF. 1841 S. 803 hat 1770.]
- 2084 *Vogtius, Alb.: Deliciae saecrae, seu vocum aliquot hebr. emphases et ex iisdem in concionibus S. salutare doctrinae. 8. *Gryphiswald.* 1666.
- 2085 *Voigt: Andeutungen über eine künftige hebr. Synonymik (Progr. des Friedrichscoll.). 4. *Königsb.* 1833.
- 2086 *Voithenger, Nic.: Arcanum Punctuationis, sive Tractatus de punctis vocalibus Hebraeorum. 12. *Cwriae* 1615.
- 2086^b *Volborth, Jo. Car.: Primae lineae gram. hebr. in usum tironum ductae. 8. *Lips.* 1788.
- 2087 *Volney, C. F.: L'Hébreu simplifié par la méthode alphabet. 8. *Paris* 1820.
- 2088 *Voorst, Jo. van: De notabili correctionum *Masorethicarum* genere. 8. *Lugd. Bat.* 1778.
- 2089 Voorzanger, J. L.: קרן הפיך (*Keren hafuch*) bevattende alle in der Bybel voorkommende woorden, die by letterverzetting geene andere betekennis aannemen. 8. *Amst.*, Proops 1847 (50 C.).
- 2090 *Vorstius, Jo.: Philol. S. etc. P. I. 4. *Lugd. Bat.* 1665. P. II. De Hebraismis N. T. 4. *Amst.* 1665. — ² c. H. Vitringae animadd. cur. J. F. Fischerus. 8. *Lips.* 1778.
- 2091 — — Diss. de linguarum omnium prima. *Flensburg.* 1675. [Auch in Syntagm. miscell. acad. *Rostock.* 1652 u. Fasc. V p. 1 der Fasciculi decem dissertt. histor.-critico-philol. per Th. Crenium. 8. *Rotterd.* 1695.]
- 2092 *Vriemoet, gr. h. 8. *Franeq.* 1733.
- 2093 *Vulpus, Henr.: Nomenclator Davidis [in Psalm.]. 8. *Rostock.* 1628.

W.

- 2094 *Wadingus, Luc.: De ling. hebr. origine, praestantia et utilitate; vor d. Concord. des M. a Calasio, s. d.

- 2095 * **Wachner, Andr. Ge.:** Gründliche Gram. der hebr. Sprache. 8. *Götting.* 1735.
- 2096 * **Waenen, Corn. van:** Specim philol. de ling. hebr. pomoeriis ampliandis; praes. **J. J. Schultens.** 4. *Lugd. Bat.* 1759.
* **Wagner, G(eorg), s. God Wegner.**
- 2097 * **Wagner, Jo. (Elrichensis), s.** unter *M. Neander.*
- 2098 * **Wagner, Jo. Jak.:** Von der Wichtigkeit d. hebr. Sprache f. d. kathol. Theologen. 8. *Bamberg* (Frankf. Wesché) 1806. (2 $\frac{1}{2}$ Sgr.).
- 2099 * **Wakfieldus (Wakefield), Rob.:** Oratio de laudibus et utilitate trium ling. Arab. Chald. et Hebr. etc. 4. *Lond.* [1524].
[*Catal.* p. 2713.]
- 2100 * **Wakius, Jo. Conr.:** De necessitate trium lingg. cardinalium, Diss. *Ratisb.* 1702.
- 2101 — — Analysis ling. Hebr. ac Chaldaicae cum tabulis pronominum, verborum ac nominum quibus adjiciuntur nonnullae tabulae practicae illorum causa, qui viva docentium voce destituuntur. 8. *Ratisbonae* 1710.
- 2102 * **Wall, Charles Will.:** An examination of the ancient orthography of the Jews and of the original state of the text of the Holy Bible. 4 vol. *London* 1835-41. —² (verm.) 8. *ibid.* 1857.
- 2103 * **Waltherus, Christ.:** De studii ling. hebr. necessitate. 4. *Regiomonti* 1645.
[Ob der Verf. nicht etwa identisch mit d. folgenden, kann ich nicht mit Bestimmtheit entscheiden.]
- 2104 * **Waltherus, Christoph. Theodos.:** De ellipsis hebr. etc.; praes. **C. B. Michaelis.** 8. *Hal.* 1724. —² Denuo edid. observ. nov. mantiss. et dissert. adjecit **Chr. Schöttgenius.** 4. *Dresd.* et *Lips.* 1740. —³ post Schöttgen. denuo ed. et nov. observ. adjecit **J. Chr. Fr. Schulz.** 8. *Halae* 1782-4 (?). —⁴ ex ed. Schöttg. denuo edid. **J. H. Pratje.** II Ptes. 8. *Lips.* 1783.
[* im Litbl. 1841 S. 804. A. 1782, s. jedoch *Knyser* VI, 147.]
- 2105 * **Waltherus, Mich.:** Grammat. ling. S. 8 *Norimb.* 1643.
- 2106 — — Diss. valedictoria (de antiquitate vocal.) (*wann* u. *wo*?)
- 2107 * **Walton, Brianus:** Prolegomena in Bibl. Polyglotta. f. *Lond.* 1653-7. —² ed. Jo. Henr. Heidegger. f. *Tiguri* 1673. —³ praef. **J. A. Dath.** 8. *Lips.* 1777.
- 2107^b. — — Introductio ad lectionem ling. orient.; praemitt. praef. in qua de ling. orient. et de textuum et versionum quae in Polygl. etc. disseritur [anon.]. 8. *Lond.* 1655. —² (ii) emend. 8. *ibid.* 1655. —³ (Die praef. allein u. d. T.) Dissert. in qua de ling. orient. etc. 8. *Daventr.* 1658. —⁴ (bloss neues Titelbl.) 8. *Rotterd.* 1700.
[Ist ein Compend. der Prolegg.]
- 2108 * **Wandalinus, Pet.:** Catalogus 300 vocabul. Danicorum ex hebr. ling. originem ducentium. 4. *Hafn.* 1651.
- 2109 * **Waserus, Casp.:** Archetypus gram. hebr., duabus praecipue partib. etymol. et syntaxi absolutus; accessit prosodiae loco tractatio Hebraeo-Latina *de ratione carminum h.* [ist nemlich das 16. Cap. aus שקל והקדר (Anon. N. 78) ohne Angabe dieser Quelle!] 8. *Basil.* 1600. —² (ii) longe emendatior (?) s. t. Gr. h. etymol. et syntaxi absoluta etc. Acces. etc. 8. s. l. [*Heidelb.*] c. Privil. Palatino, Typis Gotth. Voegelini. s. a. [1611, 1612 ?] —³ 8. *Basil.* 1612. —⁴ 8. *Francof.* 1625.
[² hat die ursprüngliche Widmung vom VI. Eid. (Id.) Mart. 1600 (1601 bei *Wolf* II, 619 zu verbessern), nämlich d. Geburtstag des Bonaventura Bodecker, ohne irgend eine Bemerkung über die

- neue Ausgabe od. Verbesserung. Jedemfalls unterscheidet *Wolf* II, 619 (vgl. IV, 306) ohne Grund zwischen Archetypus u. der Grammatik.]
- 2110 *Wasmuth, Matth.: Smegma hebr. defricans pudendam barbariem invectam etc. partim ling. S. studium non esse necessarium etc. partim textus hebr. literas et puncta non gaudere authentica origine etc. partim accentuum ministerium vel nullum vel incertum esse. 4. *Kilon*. 1666.
- 2111 — — Programma intimatorium panegiris hebr. oratoriae etc. 4. *Kilon*. 1666.
- 2112 — — Hebraismus facilitati et integritati suae restitutus i. e. 1) nova grammat. (50 regulis etc. 1666), 2) accentuationis hebr. institutio methodica (1664) et 3) vindiciae S. S. quibus originalis authentia divina tam vocalium et accent. quam literarum etc. (1664). 4. *Kilon*. 1666. —² 4. *Hamb.* et *Rostoch*. 1669. —³ 4. *Kilon*. 1675. —⁴ 4. *Lipsiae* 1695. —⁵ (III?) ed. H. Opitius. 4. *Lips.* 1713-14.
[Enthält Brauchbares über Vocalveränd. und Accent. (die Instit. kommt auch separat vor), *Gesen*. *Gesch.* §. 33. — S. auch *A. Stubelius*.]
- 2113 — — Pro S. hebr. textu vindiciarum Anti-Cappell-Walton. p. I. qua originalis authentia divina tam accentuum et vocal. quam et ipsar. literar. . . asseritur etc.; p. II. qua necessarius accentuum usus etc. demonstratur. 4. *Kilon*. 1669.
- 2114 — — Pars III. Heautontimorumenos Hebraeomastix s. Anti-Conringius apologet.; acc. judicia et suffragia doctorum celeberr. adversus Conring. et Cappellum. 4. *Kilon*. 1669.
- 2115 — — Defensio doctrinae accentuum Biblic. 4. *Kilon*. 1670.
- 2116 — — Janua Hebraismi noviter aperta. 4. *Kilon*. 1670.
- 2117 Watermann, J.; למודי קריאת עבר (*Limoeð Keriath Eber*) of eerste oefeningen in het Hebr. lezen etc. 8. *Arnhem*, J. A. de Jong 1847 (30 Cent.).
- 2118 (Watermann): למודי קריאת עבר (*Derech Limoeð Keriath Eber*) of leerwijze om kinderen het H. te leeren lezen, benevens een Aanhangsel over de verschillende vakken van onderrigt etc. 8. *Amst.*, Belinfante et de Vita 1847 (70 C.).
- 2119 — — Lertien Leestafels, behoorende by het onderwijs in het Hebr. lezen, in plano, op groot pap. *Arnhem*, P. A. de Jong 1847. (2 fl.)
- 2120 — — ראשיה למודי קריאת עבר (*Resith Limoeð Keriath Eber*) of eerste oefeningen in het Hebr. lezen, ten dienste der Scholen en Gymnas. 8. *Arnhem*, P. A. de Jong 1848 (30 C.).
- 2121 — — Letterkast, te gebruike by het onderwijs in het Hebr. lezen leeren. 8. *Kampen*, B. van Werven 1849 (15 fl.).
- 2122 — — Letterplank, behor. by het onderwijs in het Hebr. lezen leeren. 8. *Kampen*, B. van Werven 1849 (75 C.).
- 2123 — — Hebr. Oefeningen, met de noodige spraakkunstige aanwijzingen; ten dienste der Scholen en Gymnas. 8. *s'Hage*, Belinfante 1850 (1 fl. 90 C.).
[Nach Mittheilungen des Verf. selbst.]
- 2124 *Weberus, F. B. s. unter *Hirt*.
- *Wechelus, Christ. [Pariser Drucker].
[*Wolf* IV, 306 giebt unter Wechel: *Institutiones l. h.* 1555 (nach *Le Long*), 1533 (nach *Imbonatus*); letzteres hatte er früher (II, 620) mit der Gram. des *Glenardus* (s. d.) identificirt; hier fügt er zu beiden Angaben: „Cumque eo anno Alani Restalti [d. i. *de Calignis* s. N. 547] Institutiones prodidisse hic superius monuerim, non dubito eas esse intelligendas“; allein von der Gr. des *Calignis* hat er nur (p. 280) die³ v. J. 1545 (also nicht 1555, noch weniger 1533) erwähnt. Aus

dem „Index libror. omnium, quos suis typis excudit Chr. Wechelus“. 8. *Paris* 1544 sind mir aus Oxford folgende, die hebr. Gram. betreffende Titel mitgetheilt worden, die ich der Bequemlichkeit halber numerire:

- 1) Alfab. h. excerptum e quadril. gr. *Jo. Drosaci* f. 1. [s. *Anon.* N. 84].
 - 2) Alfab. h. cui additus est Abdias Propheta [s. unter *Guidacerius* N. 758].
 - 3) Peculium Agathii, in quo agitur de primis l. h. rudimentis [s. das. N. 759].
 - 4) Institutiones gr. h. Alani Restaldi (sic) f. 5. [Hier ist also von einer Ausg. vor 1545 die Rede! Offenbar sind dies die *anon.* Institutiones bei *Panzer* VIII, 179 n. 2378, wobei vorausgesetzt wird, dass dieselben vor 1536 gedruckt sind, da *Panzer* nicht weiter geht.]
 - 5) Gr. h. N. *Clenardi* [s. N. 412].
 - 6) Compendium gr. h. per *Seb. Münsterum* ex *Ethae* libris concinnatum. f. 8. [Den Bibliographen unbekannt, vgl. oben S. 97 N. 1375.]
 - 7) Gr. h. *Jo. Campensis* f. 10 [s. N. 350].
 - 8) Gr. h. *Jo. Vallensis* [s. N. 2055].
 - 9) Gr. quadril. *Jo. Drosaci* f. 21 [s. N. 514, A. 1544?].
 - 10) *Tabula de nominibus Hebr., Graec. Lat. omnium libror. V. T.* f. 2. — Ob dieses Schriftchen mit dem Onomasticon des *Alfons Zamorensis* oder *Stephanus* zusammenhängt?]
- 2125 * **Weckherlin**, *Car. Christ. Ferd.*: Hebr. Gramm. (für Anfänger) Th. 1. Formenlehre, mit e. in Kupf. gestoch. hebr. Vorschrift. 8. *Stuttg.* 1797. — ² (11) verb. u. verm. mit e. Beiträge zur Methode u. s. w. 8. *Stuttg.* 1798. — ³ 8. *ibid.* Löflund 1818 (17½ Sgr.). — ⁴ (iv) 8. *ibid.* Beck u. Fränkl 1832 (17½ Sgr.).
- 2126 — — 2 Th. Syntax d. hebr. Spr. 8. *Stuttg.*, Löflund 1805. — ² (11) verb. 8. *Stuttg.*, Beck u. Fränkl 1819 (¾ Thlr.)
[Brauchbar, *Gesenius* Gesch. §. 39.]
- 2127 — — Materialien zu Uebungen aus d. deutsch. in die h. Spr. 8. *Stuttg.*, Beck u. Fränkl 1810. — ² verm. u. verb. 8. *Stuttg.*, id. 1820 (¾ Thlr.).
- 2128 — — Hebr. Lesebuch für Schulen. 8. *Stuttg.* 1797. — ² 8. *ibid.* Löflund 1806. — ³ verb. 8. *Stuttg.*, Beck u. Fränkl 1818 (¾ Thlr.).
- 2129 — — 2. Abth. mit e. Anhang gram. Fragen u. Bem. f. gebildete Schüler. 8. *Stuttg.*, Beck u. Fränkl 1824 (22½ Sgr.).
- 2130 * **Wegner**, *Godofr.*: Horologium Hebr. [Schickardi? cum isagoge]. 8. *Francof.* (ad Viadr.?) 1678.
- 2131 — — Specimina analys. hebr. 8. *Francof.* 1679.
- 2132 — — Progr. de computo eccles. et accentuatione hebr. 4. *Francof.* 1680.
- 2133 — — Syntagm. Disputt. *Francof.* 4. *Francof.* 1700.
[Bei *Jöcher* IV, 1848 wird noch eine „Isagoge in *Wasmuthi* gram. hebr.“ u. „Hodegus hebr.“ ohne nähere Angabe aufgeführt. *Hetzl* S. 279 schreibt irrthümlich *Wagner*, und ich vermute fast, dass auch *Ge. Wagner* (*Schudt* bei *Wolf* II, 620 hinter *Wasmuth*) nur aus einem Schreibfehler entstanden sei.]
- 2134 * **Weiganmeier** (od. **Weiganmeier**), *Ge.*: גן מאיר G. Weiganmeieri, continens institutionum hebr. ling. per tabulas digestarum libros II, qu. prior vocum absolutarum formationes, posterior earundem mutationes explicat etc. f. *Argentorati* 1592. — ² (mit Nachschr. v. Laur. Fabricius). f. *Witeb.* 1603.
[Die Ausg. 4. *Witeb.* 1609, bei *Wolf* IV, 306, ist sehr zweifelhaft (s. *Schnurrer*, Biogr. u. lit. Nachrichten [Ulm 1792] S. 148); die Bearb. in *Frag. u. Antworten* (bei *Wolf* IV, 306 als: „Praecepta etc.“) s. unter *Beringerus*. Hier nach sind die verkehrten Angaben bei *Hetzl* S. 175 zu beurtheilen.]
- 2135 — — רמשי תבירה Tract. continens et explicans Abbreviaturas

- omnes etc. Vorw. v. V. Lettenbaur. 4. *Tubing.* 1604. — ² vermehrt in *V. Schindleri Lexic. (u. Compend.)* s. d. [*Catal. l. c.*]
- 2136 *Weijers, H. E.: De literarum semit. disciplina etc. 4. *Lugd. Bat.* [Aus d. *Annales Acad. Lugd. 1833-4.*]
- 2137 *Weimarus, Dav.: חזרה ודבורה Doctrina Accentuationis hebr. VI regulis etc. 4. *Cizae* 1681. — ² studio et cura Gottfr. *Mathesii.* 4. *Lips.* 1687. — ³ 4. *ibid.* 1709. — ⁴ 4. *Jenae* 1717. [³ in d. *Berl. Bibl.*]
- 2138 — — *Mysterium in infallibili accentuum Bibl. ministerio detectum, in quo usus Accentuat. divinae demonstratur.* 4. *Cizae* 1681.
- 2139 — — *Solida demonstratio de vera Decalogi divisione et infallibili duplicis Accentuat. principio.* 4. *Cizae* 1681.
- 2140 — — *Usus Accentuationis Bibl. per 25 locos V. T., praemissa ejus Θεορρηγίαις demonstratione etc.* 4. *Jenae* 1698. — ² 4. *ibid.* 1708. — ³ (II) curavit, indice auxit et praef. loco ex A. Reinbeckii doctrina etc. et Jo. A. Franckii Diacrit. S. cumulum locorum etc. usum Accentuationis probantium addidit F. A. Halbauer. 4. *Jenae* 1720.
- 2141 *Weisse, C. s. unter *Louth.*
- 2142 *Weitenauer, Ign.: *Trifolium H. Chald. Syr., per quod possis intra aliquot horas cum hierolexico auctoris explicare Canonem bibl. etc.* 8. *Aug. Vindel.* 1759.
- 2143 *Weller(us), Jac.: *De ling. h. ambiguitate, contra Hunileum.* 4. *Witteb.* 1631.
- 2144 — — לקט היקציר Spicilegium quaest. H. - Syr., praes. J. W. Hilligero, publ. releget *Fr. Chr. Bücher.* 4. *Witteb.* 1673.
- 2145 — — *Disp. an puncta h. literis coaeva (wann u. wo?).* [Vgl. unter *Anander?*]
- 2146 *Weller, Joh. Gottfr.: *Einzelne Abhandlungen aus der bibl. Philologie u. zur Erläuterung einiger wichtigen Stellen der h. Schrift.* 8. *Leipzig* 1757. [II S. 47: „Versuch die Bedeutung einiger h. Wörter genauer zu bestimmen“. II S. 119: Erklärung der zwey h. Wörter בשר u. שר. V. S. 217: „Von den Redensarten der Bibel in uneigentlichem Verstande“. VIII S. 255: „Unterschied der hebr. Wörter רצח, הויג, קטל.“]
- 2147 *Wenrich, J. G.: *De Poeseos h. atque arabicae origine, indole mutuoque consensu atque discrimine.* *Comm. a reg. inscr. lit. acad. Lut. Paris. praemio ornata.* 8. *Lips., F. C. G. Vogel* 1843 (herabg. $\frac{2}{3}$ Thlr.). [Beschränkt sich, der Preisfrage gemäss, auf die bibl. Poesie, s. dagegen meine Erörterung in „Oesterreich. Blätter“ her. v. A. A. Schmidl, *Wien* 1845 n. 74, S. 577.]
- 2148 *Wernborner, Jo.: *Tabula intra sex horas ad textus h. explanationem duceus (wann u. wo?).*
- 2149 Wessely (Hartwig), oder Naftali (Hirz) Wesel b. Isachar: גן נעור Gan Naul Synonymik, 1. Abtheilung II Thle. 8. *Amst.* 1765-6. — ² 8. *Wien* 1829. — ³ 8. *Warschau* 1838.
- 2150 *Westhemerus, Barthol.: *Biblior. phrases Sanctae, ex piis juxta ac eruditis, tam priscorum quam recentiorum Theologor. lucubrationibus innumeris adcurate et ad verbum quidem excerptae. Sectiones Duae.* 8. *Hagenoae, Jo. Secerius* mense Augusto 1528. (191 Bl.) [Columnentitel: Troporum in Sac. Lit. usus, nach *lat.* Alphabet geordnet, ist aber sowohl sachlich als sprachlich. Den Namen des Verf. giebt eine HS. liche Notiz in dem Exempl. der *Berl. Bibl.*; das Buch hat auch *Panzer* VII, 102 (277), IX, 471, 277.]
- 2151 *Wette (de), Wilh. Mart. Lebr.: *Aufforderung zum Studium der h. Sprache u. Literatur. Zur Eröffnung seiner Vorlesungen.* 8.

Jena, Gabler (*Leipzig*, Cnobloch) 1805. ($\frac{1}{8}$ Thlr.)

[S. auch *Gesenius* Leseb.]

2152 *Wetzel, Jo. Chr. Frid.: Hebr. Sprachlehre. 8. *Berlin* 1796.

2153 *Wheeler, H. M.: Hebrew for self-instruction. 8. *Lond.* 1850.

2154 *Wicelius, Ge. (sen.): Oratio in laudem h. l. Praeterea leges Scholae puerilis. 8. s. l. [*Lips.*?] 1534. (14 unpag. S.) — ² *Lips.* 1858. — ³ *Colon.* . . . ? — ⁴ angehängt an *H. v. der Hardt*: Progr. quo ad philol. Hoseae etc. Philol. cultores invitati. 4. *Helmst.* 1704.

[Höchst selten, 2 Expl. (1 ohne Tit.) in der Berl. Bibl. Vorr. dat. Eisleb. 20. März, dedic. an d. Jüngl. Bern. Gualther. in Leipzig: „hanc orationem *Erphurdine* si per quorundam invidiam radim. hebr. tradere licuisset in Acad. ante sesquiennium amplius publice habiturus fueram.“ *Wolf* II, 312 hat *Colon.* 1535. *Panzer* hat das ganze Werkchen übergangen (s. Index XI, 190), obwohl es in *Wicel's Catalogus* (8. *Cöln.* 1553) das 9. Werk „Lateinische rede zu lobe der Ebr. sprachen . . . zu *Leipzig* und *Cöln* gedruckt.“ ² ist auf dem Titel v. ³ angegeben. In dem *Catal.* p. 2725 (s. Corr.) hat sich durch eine unvollständige Nachricht eine kleine Ungenauigkeit eingeschlichen. Auf dem Haupttitel des Progr. heisst es: „G. Wicelii duobus praeclaris opusculis *De Fontium hebr. Studio* suppeditatis.“ Die erste Schrift des Anhangs hat folgenden Tit.: „G. Wicelius Presbyter ex Lutheri aevo resuscitatus *De Fontium hebr. Interpretatione.* Ex tertio operum ejus Tomo“, dies ist eine deutsche Abhandlung, die mir sonst nicht näher bekannt ist; in *Wicel's* erwähntem Catalog findet sich kein ähnlicher deutscher Titel, eine Sammlung von *Wicel's* Schriften in mehreren Bänden ist (nach der Versicherung des Hrn. Custos *Dr. Bruns*) gänzlich unbekannt, und sollte das Wort *ejus* des Titels sonderbarer Weise auf Luther bezogen werden, so ist weder in *Luthers* Werken Bd. III. noch in dem dreibändigen von v. d. *Hardt* edirten Werke: *Antiqua literar. monum. autogr. Lutheri plurimorumque*. 8. *Brunsw.* 1690-3 ein solches Werk zu finden!]

2155 — — Idiomatica quaedam ling.

S. in scripturis V. T. observata. 8. *Mogunt.*, Fr. Behem 1542. (76 u. 1 Bl.)

[2 Expl. dieses ebenfalls seltenen Schriftchens in d. Berl. Bibl. In der Vorrede (dat. 1541) ist von d. talmud. Biblioth. des Paulus Nedec in Bamberg, u. der noch merkwürdigeren des Lucretius in Ulm die Rede. Im erwähnten *Catal.* Bl. c 5 erwähnt als „Ettliche Idiomaticen etc. vor IX J.“, nemlich v. 1552 gerechnet, wie er selbst bei einem andern Werke bemerkt.]

2157 *Wichmannshausen, Jo. Christoph.: De l. h. de Cananaea triumphante. *Witteb.* 1704.

2158 *Wider, Jo. Lud. s. unter *Hacksan*.

2159 Wiener, Meir: שרשיהוורה [Shorashe ha-Tora] Wörterbuch zum Pentateuch nebst gram. Anhang. I. Heft. Genesis. 8. *Hannover*, Helwing 1850 ($\frac{1}{4}$ Thlr.). [Vgl. *Ehrenberg* im *Litbl.* des Orients 1850 p. 769, 795.]

2160 *Wiesner, Jo. Sam.: Prophanatio nominis divini a syntaxi Ebr. depulsa; resp. F. J. Billing. 4. *Erlang.* 1755.

2161 (*Wigram, George V.): The Englishman's Hebr. and Chaldee Concordance of the Old Testament. 2 vols. 8. *Lond.* 1842.

2162 *Wilhelmi, Jac.: Elementale hebr. de recte legendi Hebraica ratione. 8. *Witteb.* 1559.

2163 *Willis, Arth.: An elementary grammar for the use of Shrewsbury school. 8. *Lond.* 1834.

2164 *Willisch, Christ. Gotth. s. unter *H. B. Starkius*.

Wilna s. *Asriel Wilna* u. *Elia b. Asriel* u. *Elia Wilna*.

2165 *Wilson, Charles: Elements of Hebr. gram. . . . ? — ⁵ (V) 8. *Lond.* 1824.

2166 *Wilson, John: H. Gram. in marattischer Sprache lithographirt. 8. *Bombay* um 1830-31.

[Für die s. g. „Beni Jisrael“, angebl. Abkömmlinge der 10 Stämme in d-

- Präsidentensch. Bombay. HSliche Notiz v. *Gesenius*.]
- 2167 * **Windheim, Christ. Ern. a**; Diss. qua Prosthesis ad rationes revocatur. *Erlang.* 1751.
- 2168 — — Diss. qua literae epenethicae Hebr. ad rationem suam revocantur etc. *Erlang.* 1752.
- 2169 — — Diss. de dualitatis ratione nominum h. maxime appellativor. *Erlang.* 1753.
- 2170 — — De significatione formalis Tract. philol., quo nominum h. l. significationes ex ipsar. fontibus eruuntur etc. *Erlang.* 1753.
[S. auch unter *O. Verbrugge*.]
- 2171 * **Winer, Jo. Ge. Bened.**: Grundlinien einer Methodik des Elementarunterrichts in d. h. Sprache u. Ankündigung einer ... errichteten hebr. Uebungsgesellsch. 8. *Leipz.*, Reclam 1819. ($\frac{1}{8}$ Th.)
- 2172 — — Ueber die Armuth d. hebr. Sprache. 8. *Leipz.*, Reclam 1820. ($\frac{1}{8}$ Th.)
- 2173 — — Chrestomathia Talmud. et Rabbinica. 8. *Lips.*, Lehnhold 1822. ($\frac{2}{3}$ Thlr.)
- 2174 — — Untersuch. ob die h. Sprache leicht zu nennen sei. 8. *Leipzig*, Reclam 1823. ($\frac{1}{8}$ Th.)
[S. auch unter *J. Simonis*.]
- 2175 * **Winmannus** (od. **Wynmannus**), **Nic.**: Oratio de laudibus l. h. 4. *Augustae* 1538.
- 2176 * **Winzerus, Dan.** s. unter *Schickardus*: Horologium (1678 etc.).
- 2177 * **Wirthgen, Sam. Wilh.**: Materialien zur pract. Einübung der hebr. Sprache f. d. 1. Cours nach Anleit. d. klein. Gram. v. *Gesenius*. 8. *Leipz.*, Hinrichs 1825. ($\frac{1}{8}$ Th.)
- 2178 * **Wittig, Jo. Sigm.**: Hebr. Sprachlehre. Tabell. Uebersicht d. Zergliederung in d. hebr. Spr. 8. *Wittenb.*, Zimmermann 1802 ($\frac{1}{8}$ Th.).
- 2179 * **Wocher, Max J.**: Die hebr. Nominalformen nach *Ewald's* System erläutert u. in Paradigmen dargestellt. 8. *Tübingen*, Laupp 1832. ($\frac{1}{4}$ Th.)
- Wolf Heidenheim s. *Heidenheim*.
- 2180 * **Wokenius, Franc.**: Pietas critica, quae V. et N. T. textum origin. integritati et divinae simplicitati vindicare laborat; pars II contra syntheses vocum ac sectionum. 8. *Witteb.* 1718, 1720.
[Identisch mit 2. Th. d. folg. Werkes.]
- 2181 — — Vindiciae textus orig. V. et N. T. p. I ab hypallagae vitio, p. II contra syntheses. 4. *Vitemb.* 1722.
- 2182 — — Textus V. T. originalis ebr. ab enallagis liberatus. 8. *Lips.* et *Wittenb.*, ap. Sam. Hannoverum, typis Chr. Zanelii 1726.
- 2183 — — Liber de ellipsis e textu bibl. hebr. sollicitè eliminandis etc. 4. *Wittenb.* 1732.
[Auch in Collectio Nov. antiqu. Theol. A. 1730 p. 1185 nach *Wolf IV*, 316.]
- 2184 * **Wolderus, Dav.**: Donatus h. continens rudim. l. h. libror. IV. prod. P. I. et II (Praxis Donati). 8. *Hamburg* (1590, od. 1591?).
[Die Vorr. zum 2. Theil (p. 171) an Aeg. Graevius etc. ist datirt Calend. Novemb. 1590.]
- 2185 **Wolf, J.** (ursprüngl. *Seeb Wolf b. Jossf*) [u. *G. Salomo*]: יסורי דלמוד (*Jesode ha-Limud*) Hebr. Elementarbuch u. s. w. des H. u. Rabbinischen nebst vollst. Wortregister. 8. *Dessau* 1819 (*Leipz.*, Kollmann 16 gr.).
[Fürst I, 293 unter *M. Fränkel*, der S. 293 (*Dessauer*!) nicht genannt ist.]
- 2186 **Wolf, J. F.**: A manual of Hebrew grammar, with points. 8. *London* 1839.
- 2187 * **Wolf(ius), Jo. Christoph.**: רצח ספרי שרשים Historia lexicorum h.; acc. Appendix de Lexicis Bibl. 8. *Viteb.* 1705.
[Ein noch immer werthvolles Buch. Vgl. unsere Einleit.]
- 2188 — — De usu Talmudicae Rabbinicaeque lectionis elenctico, resp. *Fr. A. Jessonio*. 4. *Vitemb.* 1706.

- 2189 (Wolfius): Methodus Hebraismi nova. 4. *Hamb.* 1716.
[S. auch *D. Fessel* u. unsre *Vorrede*.]
- 2190 Wolf, Mich.: ראשון לבקראת
Erster Lese- u. Sprachunterricht im
Hebr. u. s. w. 8. *Prag*, Pascheles
1843. — ² 8. *ibid.* 1844. — ³ 8.
Lemberg 1854. (5¼ Sgr.) — —
⁴ (holländ.) Het eerste Lees- en
Taalonderrigt etc. door *S. J. van
Ronkel*. 8. *Groning*, P. van Zwee-
den 1846.
[Auf dem Titel von ⁴ ist der Name
falsch Wolff geschrieben.]
- 2191 *Wolffingius, Joh.: De anti-
quitate et origine litterarum hebr.
punctorum, vocalium accentuumque.
Coburgi 1675.
- 2192 *Wolffradt, Dietr. Sim.:
Diss. crit. de origine atque indole
טוֹי קרי et Cthibh, praes. *Pet.
Chr. Kaempfero*. *Rostoch.* 1739.
— ² in *Opp. hist.-phil. Jo. Oel-
richs*. T. II fasc. 1 p. 29.
- 2193 Wolfsohn, Ahron b. Wolf,
auch A. Halle: אבטליון *Abtalion*
Ein h. Buch für die Jugend, auch
die Elemente der Gram. enthaltend.
8. *Berlin*, Freischule (7 Gr.). —
² *Prag* 1806. — ³ (III) vermehrt.
8. *Wien* 1814.
[Vielleicht das erste Buch dieser Art
(nachgeahmt v. *Jacobson* s. d.); ¹ ist
bereits selten. Vgl. auch *Catal.* p.
2733.]
- 2194 *Wollius, Christoph.: Re-
gulae hermeneut. περί τῆς ἰσοδου-
ραμίας sive συνωνυμίας usu et
abusu. *Lips.* 1723.
- 2195 — — Comment. philol. de
parenthesi sacra; acc. diss. de usu
et abusu ἀδξήσεως nominum divi-
norum etc. praef. *Christ. Frid. Boer-
nerus*. 4. *Lips.* 1726.
- 2196 — — Examen regular. her-
meneut. ab *A. Calmeto* commendat.;
acc. de genuina locutionum S. com-
paratarum et superlat. explanat.
Comment. 8. *Lips.* 1733.
- 2197 — — Epist. crit. de Hebrais-
mis Ulpiani JCl. 4. *Lips.* 1739.
- 2198 *Wolters, G.: De literar.
studiis ab arabica potius quam ab
h. l. inchoandis. 4. . . . ?
[*Catal. Schmidt* 318 d.]
- 2199 *Woltersdorf, J. H.: Stud. l.
h. ad ipsos N. T. libros recte intelligen-
dos max. necess. etc. 4. *Salsw.* 1790.
[*Danz.*, p. 373 n. 32.]
- 2200 *Wolzogue (od. Wolzogen),
Lud. s. unter *Leigh*.
- 2201 *Wormiss, Olav.: Literatura
Danica antiquissima, vulgo Gothica
dicta luci reddita. 4. *Amst.* 1636.
— ² ed. auct. fol. *Hafn.* 1651.
[Handelt üb. Verwandtsch. mit d. Hebr.]
- 2202 Worms (Wormasius), A-
sher Ansel ben Wolf: סיג
לחוריה *Sejag la-Tora* über *Masora*.
4. *Fr. a. M.* 1766.
[Geschätzt. Enthält auch das Gedicht
des *Sandia b. Bechor Shor* s. d.]

X.

- 2203 *Ximenius, Franc.: Introd.
artis gram. h. et Lex. h. et Chald.
in Bibl. Polyglott. Complut. T. VI.
fol. *Complut.* 1515.
[Eigentl. *Alfonsus* s. d.]

Y.

- 2204 *Yeates, Tomas, s. unt. *Ash-
worth*.

Z.

- 2205 *Zahn, J. A. Ch. s. unter
Hübschmann.
Zamorensis, s. *Alfonsus Za-
morensis*.
- 2206 *Zanolini, Antonio: Lexicon
hebr. 4. *Patavii* 1732.
- 2207 — — Lexicon Chald.-Rabbi-
nicum. 4. *Patavii* 1747.
- 2208 — — Ratio institutioque ad-
discendae l. Chald.-Rabbinico-Tal-
mudicae cum singularum dialectorum
exemplis etiam latinitate donatis.
Acced. . . peregrinatio Petachiae c.
interpret. 4. *Patavii* 1750.
[In *Quaestiones* o *S. S. Patav.* 1725
p. 39 handelt er über das Alter der
h. Sprache nach *Wolf* IV, 312.]

- 2209 **Zausmer, Jakob b. Isak:** ספר פירוש המסורה *Perush ha-Masora* (ein Supplement zu EL. Levita's *Shibre Luchot*). 8. *Lublin* 1616. — ² mit Zusätzen des Sohnes *Jehuda*. 4. *ibid.* 1644. — ³ 4. *Amst.* 1649. — ⁴ — nebst **Abraham Ibn Esra's** gram. Räthsel mit anon. Comm. [aus ed. 1681]. 8. *ibid.* 1702. — (ohne Räthsel). 4. *Halle* 1711. — ⁵ 8. *Sulzb.* 1715. [¹ u. ² sehr selten. *Catal.* p. 1267.]
- 2210 — — טעמי המסורה *Taame ha-Masoret* allegorische Auslegungen der *Masora* bis Exod. c. XXI (als Anhang zum vorigen Werke). 4. *Lublin* 1616. — ² verm. durch d. Sohn *Jehuda*. 4. *Lublin* 1644. — ³ mit Räthsel des *Ibn Esra* nebst Comm. nach Mittheilungen des Vaters von demselben *Jehuda* u. s. w. 4. *Amst.* 1651. [s. *Catal.* p. 1266.]
- Zebi Sommershausen** s. *Sommershausen*.
- 2211 **Zebi (Hirsch) b. Meir** s. unter *Anonymus* N. 54.
- 2212 **Zebi (Hirsch) b. Menachem Nachum** aus *Zawus* [זכור!]: חלכה למעשה *Halacha le-Maase* Compend. Gram. 8. *Wilna* 1806.
- 2213 — — Comm. zu *Moses Nakdan* s. d.
- 2214 — — Comm. zu *Elia Wilna* s. d.
- 2215 * **Zechendorf, Joh.:** Circuli conjugationum ad linguas h., Chald., Syr. et Arab. facillimo labore addiscendas. 4. *Cygneae* 1626. — ² 8. *Hamb.* 1642.
- 2216 — — Brevis mductio ad ll. h. Syr., Arab., Turcos, Germ. 4. *Hamb.* 1641.
- 2217 **Zedner, Josef:** Ueber den Wortton in der hebr. Sprache. 8. [*Berlin* 1817]. [Eigentlich als Prüfungsprogramm für die israel. Schule zu Schwerin.]
- 2218 * **Zeleny, Franc.:** Institt. ling. S. auditor. suor. commodo. 8. *Prag* 1756.
- 2219 — — Ordo radic. h. c. derivatis. 8. *Prag.* 1759.
- 2220 **Zelle, Mos. Isak:** מורה מקרא (*Moreh Mikra*) Hebr. Buchstabir- u. Lesebuch nach gr. Regeln, übereinstimmend mit d. h. Lesetafeln des Verf. 8. *Altona* 1832. — ² verbess. 8. *ibid.*, Bonn (*Hamb.*, Berendsohn) 1839. (3 gr.)
- 2221 * **Zeltnerus, Ge. Gust.:** Eneae quaestionum philologicarum; sive de gravissimis philologiae S. capitibus meditationes. 4. *Francof. et Lipsiae* 1747. [S. auch unter *Moellerus*.]
- 2222 * **Zemisch, Ge. God.:** Diss. de analogia linguarum interpretationis subsidio. *Lips.* 1758. — ² in *Sylloge Comment. theol.* ed. D. J. Pott et Ruperti (VII, 185). 8. *Helmstadt.* 1706.
- 2223 **Zenckel, Ge. Petr.:** Diss. de natura Scripturae characteristico-heuristicae et existentia. *Jenae* 1740. — ² *Commentarius grammaticus* l. Hebr. oder Ausführliche Erläuterung der hebräischen Sprache insbesondere zum richtigen u. leichten Verstande der *Danzischen* Grammatik. *Jenae* 1748. 1749.
- 2224 * **Zicklerus, Jo. Theoph.** s. unter *Hirt*.
- 2225 * **Zierold, Jo. Wilh.:** Analogismus nominum et rerum ex Ps. I. 4. *Stargard.* 1701. [„Eiu bliuder Nachbeter *C. Neumann's*“ nach *Hetzel* p. 292, der aus *Georgii* *Bücherlex.* IV, 344 zu ergänzen. Vgl. auch *Jöcher* IV, 1204.]
- 2226 — — באר הירושן oder: Deutliche Erläuterungen der h. Schr. aus der Bedeutung der h. Buchstaben in 24 Vorstellungen. 8. *Leipzig* 1713.
- 2227 — — Der Prediger Salomonis aus der Bedeutung der Buchstaben etc. 4. *Leipz.* 1715.
- 2228 — — Der Prophet Obadja aus

- der Bedeutung etc. 4. *Stargardt* 1719.
 2229 (*Zierold): Der Prophet Joel aus d. Bedeutung etc. 4. *Stargardt* 1720.
 2230 Zimmermann, J. B. J.: Hebr. Interpunctionslehre. 8. *Bonn*, Habicht 1835. (½ Th.)
 2231 *Zinck, G.: Darstellung, wie

- die erste Haupt-Bedeutung eines hebr. Grund-Worts in allen andern Neben-Bedeutungen enthalten sey. 4. *Frisdorf* 1694.
 2232 *Zoëga, Christ.: Disp. [de vocalibus] contra Morinum. *Lips.* 1695.
 2233 *Zopf, Jo. Henr.: s. unter *Danz* N. 452.

N a c h t r a g.

- 2234 (Zu N. 52 *Anonymus*) — ⁵ gedr. auf Befehl v. Ahron Chiskijja Credo (קרירר) u. David Fernandes. 16. *Amst.*, Hirz Levi 1726.
 [In der ehemals H. Lehren'schen Bibliothek, nach Mittheilung des Herrn N. H. v. Biema.]
 2235 (Zu N. 59 *Anonymus*) — ⁷ unter dem Titel מקור השפה *Mekor ha-Safa*. 8. *Nowidwohr* (*Neuhof* bei *Warschau*), Druckerei v. Jo. Ant. Krüger 1785. (27 u. 1 Bl.)
 [Das letzte Bl. enthält bloss die Anzeige des Buchhändlers *Jonatan*. Bl. 13 beginnt das הלכרה גדול בניס לחלמור חרדה. Bl. 18 b ist das Register der 15 Capp. Ob auch die jüd-deutsch. Paradigmen' der Wurzel למר und Suffixbeispiele, unter dem Titel לרה המלמר vorangestellt, schon in der ungenannten Quelle, dem קהלה שלמה, aus § 21 des ursprünglichen Werkchens fabricirt sind, kann ich jetzt nicht mit Sicherheit angeben. Ein unvollst. Exempl. besitzt *Zunz*.]
 2236 (Zu 75^b *Anon.*) — ² (n) verb. u. verm., mit deutsch. Titel: „Elementar-Gramm. der ebr. Sprache. Vom Ministerium d. Volksaufklärung für die jüdischen Schulen bestätigt. 8. *Wilna*, J. R. Romm 1854. (10 Kop. Silber.)
 2237 (85^b) **Anonymus: Alphabetum*

- hebr. 8. *Antwerp.*, ex offic. Chr. Plantini 1569.
 [Mittheil. v. F. L. Hoffmann. Ob diese Ausg. nicht vielmehr als N. 82¹⁶ aufzuführen war, kann ich nicht entscheiden.]
 2238 (88^b) **Anonymus: Chrestom.* h. c. vocabul. 8. *Hal.* 1782-3.
 [*Heinsius* I, 538.]
 2239 (90^c) **Anonymus: Directorium et clavis lusus chartacei s. gram. hebr. harmon.* 8. (*Amst.*?) 1755.
 [*Catal. Voorst* I p. 39 N. 594.]
 2240 (124^b) **Anton, Conr. Gottl.:* Diss. de metro Hebraeor. antiquo II Ptes. *Lips.* 1770.
 2241 (124^c) — — *Vindiciae disput. de metro etc.* 8. *Lips.* 1771-2.
 [Beides in *Kayser* I, 83.]
 2242 (124^d) — — *De ling. primaeva ejusque in l. h. antiquiss. reliquiis.* 4. *Viteb.* 1800.
 [*Danz* S. 373 n. 3.]
 2243 (155^b **Bahrdt*): *Compend. gr. h. 8. Lips.* 1765.
 [*Hebr. Bibl.* 1859 S. 32.]
 2244 (168^c) **Barker, Sam.:* *Poesis vetus h. restit. Acc. quaedam de pronunc. l. h. etc.* 4. *Lond.* 1761.
 [*Catal. Muller* Theol. 1857 n. 835, nach *Wolf* IV, 276 schon 1723 zum Druck vorbereitet!]

- 2245 (181^c) *Bayley, C.: Entrance into the Sacred lang. cont. the rules of h. gr. in Engl. 8. London 1782.
[Hebr. Bibl. 1859 S. 32.]
- 2246 (219^b) *Berndt, A. s. unter *Odelem*.
- 2247 (Zu 229 *Bidermannus*) — 1^b 8. Lips. 1775 (ausser 1785)?
- 2248 (229^b) *Biehl, P. G.: De formis verbor. apud Hebr. mixtis. 4. *Gedani* 1761.
- 2249 (230^c) *Bircherodius, Jan. Jac.: Vindicae Bibl. ἀφ' ἑρτάς puncto. h. *Hafn.* 1787.
[Wolf IV, 214.]
- 2250 (242^b) *Blühdorn, J. E.: Ob es nöthig sei, auf Schulen die h. Sprache zu lehren? 8. Berlin 1793.
[Kaysers I, 289; Danz S. 373 n. 28.]
- 2251 (271^b) *Bosch, Jac.: Onderwijs in d. h. Taalkonst. 8. *Leeuwaard* 1770.
[Catal. Voorst I. n. 597.]
- 2252 (274^b) *Boyle, Robert: Some considerations touching the style of the H. Scriptures. Extracted from several parts of a Discourse etc. 8. London 1663.
- 2253 (288^b) *Brückner, Gust.: Practisches Hülfsbuch z. method. Einübung der hebr. Gr. 8. *Leipz.*, Volckmar 1842. (¾ Thlr.)
- 2254 (288^c) — — Neues hebr. Lesebuch f. Anfänger u. Geübtere mit Anm. u. Gloss. 8. *Leipzig*, Vogel 1844 (¾ Thlr.).
- 2255 (293^b) *Bucherus): Thesaurus orientis etc. [s. N. 293]. Acc. Unpartheiische Gedanken von d. neuen Methode in Oriental. Sprachen etc. 4. *Francof.* et *Lips.* 1725.
- 2256 (Zu N. 324 *Buxtorf pat.) 1^b 8. *Bas.* 1615. — 6^b (vi) 8. *ibid.* 1655. — 1^o ist VIII.
[Hebr. Bibl. 1859 S. 32.]
- 2257 (Zu 340, *Cohen*): — 3 8. *Paris* 1842 (?).
[Bei *Grässe* III, III S. 1877 (falsch: *Cohen*), 1878 A. 6, vielleicht Druckf. für 1832?]
- 2258 (340^b) — — Exercises element. sur la l. h. 8. *Metz* 1842.
[*Grässe* l. c.]
- 2259 (346^b) *Calepinus): Linguar. novem, Rom., Gr., Ebr. etc. Dictionarium. 4. *Lugd. Bat.* 1654.
- 2260 (Zu 412 *Clenardus): — 10^b 8. *Colon.*, in off. Birckmannica, Typis haered. Jac. Soteris 1581.
[Wiederholte Mittheil. v. *Luzzatto*, s. oben S. 36 Sp. 2 Ende.]
- 2261 (449^b) *Dannhaverus, Jo. Conr.: Oratio Pentecostalis de Sacrosancta Spiritus Sancti poesi — 2 in *Ugolini* Thesaur. vol. 31 p. 881 f. *Ven.* 1766.
- 2262 (Zu N. 460 *Dathe) s. auch unter *Walton*.
- 2263 (673^b) *Gaum, J. F. s. unter *N. G. Schroederus*.
- 2264 (691^b) *Gerlachius, God. Ephr.: De h. l. antiquitate. *Lips.* 1721.
[*Walch* IV, 266.]
- 2265 (Zu N. 697 *Gesenius) — — (*schwedisch*) Hebraeist och Chald. Lexicon öfver Gamla Testam. Del I, II. 8. *Upsal.*, Lindh 1829-32. (6 Rdr. 32 sk.)
[Svensk Bokhandels-Katalog 1845. S. 103.]
- 2266 (Zu N. 714 *Glaire) — 2 8. *Paris* 1843.
[Biblioth. *Quatremère* 1859, vol. III p. 122.]
- 2267 (796^b) *Haner, Ge.: De punctorum h. cum literis coaevitae et *Ἰεροννευσία*. *Willeb.* 1693.
[Wolf IV, 214; *Walch* IV, 270.]
- 2268 (826^b) *Hebenstreit, Jo. Christ.: De orig. et auctoritate puncto. vocal. S. Cod. V. T. *Lips.* 1731.
[Wolf IV, 217; *Walch* IV, 270.]
- 2269 (985^b) Jacobsohn, R.: Hebr. Handfibel. 8. (16.) *Posen* (Berl. Mittler) 1856. (3 Sgr.)
[*Kirchhoff's* Bücher-Katal. S. 161.]
- 2270 (997^b) *Jehne, Lebr. Heinr. Sal.: H. Sprachl. 8. *Allona* 1790.
[Kaysers, III, 248; *Danz*, S. 374 n. 59.]

- 2271 (1023^b) *Juarus, Andr.: De punctationis h. antiquitate, contra Is. Vossium. *Hafn.* 1682.
[*Wolf* IV, 214.]
- 2271^b (1023^c) *Jubertus, Barht.: Linguae S. Canones gr., latinis versibus. 24 oblong. *Paris* 1640.
[Biblioth. Or. de M. Marcel Par. 1859. p. 20 n. 171.]
- 2272 (Zu 1024 *Junius) — * in Operibus. fol. *Genev.* 1607, 1613.
[*Hetzfel* S. 205, vom Setzer übergangen. — De artif. in II Jonae interpret. gehört schon zu ², s. *Catal.* p. 49 N. 291, wo noch an der ed. 1596 (in d. Berl. Bibl.) gezweifelt worden, weil 1590 bei *Wolf* IV, 140 u. *Masch* fehlt.]
- 2273 (1030^b) *Kalinski, Jo. Gottl.: Disp. de origine observv. *masoreth.*, quas Tikkun Sopherim, ordinationes scribarum, adpellare solent. *Lips.* 1715.
[*Walch* IV, 274, der Praeses (u. Autor?) gewiss derselbe wie unter *Werchav* N. 2292.]
- 2274 (1058^b) *Klaiber, G.: H. Lesebuch f. Anfänger. Mit Anm. u. Wortreg. 8. *Stuttg.*, Beek u. Fränkel 1837. ($\frac{7}{12}$ Thlr.).
[*Kayser* VII, 514; *Danz* S. 377 n. 132.]
- 2275 (1068^b) *Koecher, Jo. Christoph: Muss der Prediger hebräisch verstehen? und was wird z. Kenntn. d. h. Sprache u. d. A. T. erfordert? (in *Vermischte theol. Aufs.* S. 1) 8. *Alton.* 1795.
[*Danz*, S. 373 n. 30.]
- 2276 (1070^b) *Koerber, Gfr. W.: Wie zeitig ist Hebr. zu lernen? 8. *Hirschberg* 1819.
[*Danz*, S. 373 n. 31; fehlt bei *Kayser* III, 396.]
- 2277 (1116^b) *Laymarius): Animadvv. in notas et observationes *masorethicas.* *Viteb.* 1679.
[*Walch* IV, 273.]
- 2278 (Zu N. 1168 *Levy.*) — ² verb. u. verm. 8. *Bresl.*, Leuckart 1851 ($\frac{1}{10}$ Thlr.).
- 2279 (1171^b) *Lewisohn*): רשׁייה רבנה Hebr. Lesebibel nach Denzels u. s. w. Grundsätzen d. Lautmethode. Zugleich Leitfaden zur Anwendung des „neuen beweglichen Alphabets.“ Mit Vorr. v. Wiss. 8. *Fulda*, C. Müller 1847 ($\frac{1}{2}$ Thlr.). — ² verb. u. verm. 8. *ibid.* id. 1852 (2 $\frac{3}{4}$ Sgr.).
[*Kayser* XII, 34.]
- 2280 (1171^c) *Lewy, M. W.*: רבנה רשׁייה Hebr. Sprachlehre f. Kinder in Elementarschulen. 12. *Hamburg*, Berendsohn 1848. ($\frac{1}{2}$ Th.).
[*Kayser* XII, 34.]
- 2281 (Zu 1172 **Leyser.*) — ² Diss. de frustra quaesita poesi etc. in *Ugolini* Thesaur. vol. 31 p. 975. fol. *Ven.* 1766.
[Auch im *Catal.* libr. impr. *Bibl. Bodl.* II, 550 a zu ergänzen.]
- 2282 (1270 **Megerlinus*) — — Hexas colleg. orient. (c. tract. de scriptis et colleg. orient.). *Tubing.* 1729.
[Enthält eine Abhandl. über die Punctuation, s. *Wolf* IV, 214.]
- 2283 (1525^b) **Paschius, Jo.*: *Mysterium masoreth.* de Tikkun Soferim. *Viteb.* 1684.
[*Walch* IV, 273.]
- 2284 (1576^b) **Pladecius, Henr.*: De antiquitate punctor. *Viteb.* 1666.
[*Wolf* VI, 214.]
- 2285 (1613^b) **Railhius*) Commentatio de *Masora.* 4. *Tubing.* 1658.
[*Walch* VI, 273.]
- 2286 (1623^b) **Raumerus, Theod. Chr.*: De l. h. propagatione et periodis duabus prioribus. *Servestae* 1676.
Walch IV, 266.]
- 2287 (1898^b **Sennertus*) — — De punctis vocal. Hebraeor. *Viteb.* 1681.
[*Walch* IV, 270.]
- 2288 (Zu N. 1842 **Schubert.*) — ² Neue unveränd. Ausg. 8. *Leipz.*, Böhme 1835. ($\frac{2}{3}$ Thlr.).
[*Kayser* VIII, 344; *Danz* S. 373 n. 77.]
- 2289 (1922^b) **Skragge, G.*: Antiquitas punctor. vocal. et accent. h. nec non coaevitas cum literis. *Dorpati* 1697.
[*Wolf* IV, 214.]

- 2290 (2040^b) *Ulrich, J. C.: De ling. h. inter Christianos ante Reuchlinum culta. . *Halis* . . . ?
[Handschr. Notiz v. Gesenius.]
- 2291 (2133^b) *Weidnerus, Joach.: De Hypallage explosa. *Rostoch.* 1708.
[Walch IV, 299.]
- 2292 (2147^b) *Werchau, Jo. God.: Dissert. de Ittur Soferim, sive ablatione scribarum. *Lips.* 1715.
[Walch IV, 274; vgl. oben N. 2273.]
- 2293 (2162^b) *Willius, Ge.: Promptuarium Emphasium biblic. V. et N. T. od. Vorrathskammer d. vornehmsten im A. u. N. T. befindl. hebr. u. griech. Kraftwörter. 4. *Dresd.* 1710.
[Walch IV, 294.]
- 2294 (2190^b) *Wolffius, Phil. Nic.: De divina vocalium et accentuum in V. T. origine. *Giessae* 1740, 1744.
[Walch IV, 270.]

Verbesserungen und Zusätze.

- N. 15 Anm. Z. 7 nach *Hetsel* ein Komma.
N. 21 Aaron l. Ahron.
N. 42 A. Z. 2 das ? zu streichen.
N. 56 A. Z. 3 l. und siehe.
N. 72 b ist zwischen 72 u. 73 ausgefallen.
N. 78 s. auch unt. *Vasorus*.
N. 110 (S. 13 zu 2) ed. 1540 *auct.* nach *Catal.* libr. Impr. Bodl. II, 505 a.
S. 16 *Asmita* u. *Asriel* sollen 141 b u. 141 c bezeichnen sein (vgl. Vorr.).
N. 146 (Auriv.) enthält u. A. p. 447: „De numero conjung. in l. h.“ u. p. 537: „De Differentia numeri in Syntaxi nominis et verbi“; s. *Dans* S. 376 n. 38, 34.
S. 17 fehlt N. 156b.
N. 163 letzte Zeile l. 4. min. *Lugd.* 1617.
N. 196 Anm. Z. 7: „deutsche,“ irrthümlich 2 mal gesetzt.
N. 210 2 s. *Catal.* N. 831.
N. 241 A. Z. 2 „Præses“ l. Respond., vgl. *Hebr. Bibl.* 1856 S. 83.
N. 250 Z. 3 l. RBecker.
N. 279 l. Institutiones.
N. 280 (*Braunsius*). P. 637 ist eine „Oratio de elegantia styli h. V. T.“ u. *Dans* p. 873.
N. 347 (Callignis) s. *Wechel*.
N. 388 (*Chaeradamus*) füge hinzu: Egid. Gourmont, s. a. [s. *Catal. Voorst* I n. 587.]
N. 412 [S. 36 Sp. 2 Z. 4 nach 1594] s. z. B. *Paradissus*.
N. 415 Z. 3 *Rom.* l. *Ven.*, s. N. 2088.
N. 504 A. Z. 2: 1859 l. 1854.
N. 514 bei Chr. *Wachel* s. d.
N. 563 Z. 3 l. 1818.
N. 563 Z. 4. duo l. duae.
N. 576 l. *Pamphilus*.
N. 684 2 nach et; Index libr. [s. Einl. S. XVI].
N. 757 A. Z. 7 „nach“ l. „noch,“ Z. 15 Ende l. n. 61.
N. 796 2 *Zolk.* 1764 [nach Mitth. von *Zuns*].
N. 851 l. *Haimitich?* [s. Einl. S. XXIX A. 6].
N. 959. Auf d. Titel einiger Exempl. heist man vollstünd. „Opera Jac. H. Theagridis Scoto-Britanni“ [Mitth. v. *F. L. Hoffmann*].
N. 1094 s. N. 2279.
N. 1151. [Ein Catalog v. 564 (sic) Versen durch *Cornelius Cyprius* ist schon der *Psalmanaug.* 12. Amst. 1668 u. 1667 mit Vorr. v. *Leusden* (s. *Catal.* p. 91 n. 551) und 12. *Cantabr.* 1685 (*Catal.* p. 109 n. 625), beigegeben.]
N. 1244 A. Z. 2 „aber“ l. über.
N. 1280 A. Die nächste Quelle war wohl *Ginsbury*, ריבירי [ed. II *Wilna* 1855 S. 230 n. 16].
N. 1356, 9. *Benjakob* bestreitet die Existenz dieser Ausg., welche *Frensdorf* (Vorr. zu 9) nach Autopsie anangiebt!
N. 1476 Z. 3 l. *Marpe*.
N. 1510, 1 die eingeklamm. Worte: (ex D. *Kimchi* . . .) stehen nicht in dieser Ausg. [in d. *Leydner Bibl.*], sondern nur in 2; ob daraus folgt, dass letztere von *Stephanus* bearbeitet sei (wie auch *Luzzatto* daraus schliesst, ohne jedoch 1 aus Autopsie zu kennen), bedarf, nach meiner Erörterung S. 108, noch immer der Vergleichung beider.
N. 1581 l. *Erwin*. [Ich folgte *Wolf* II, 631 [wo *Brem.* 1713—8] u. IV, 315, wo 21 Dissert. bis 1731. *Walch* IV, 298 hat: S. S. majestas etc. 4. *Stadae* 1729, u. dann *Brem.* inde ab A. 1730.
N. 1891, 3 vielleicht 1665? Dieses allein hat *Walch* IV, 268.
N. 1959 Z. 8 l. 1845.
N. 2079. Die Angabe 4. u. 1784 bei *Gesen.* § 9 S. 22 Druckf.?
N. 2183 (*Wolensius*) erschien früher in einzelnen Dissert. *Wittenb.* 1729—30, deren Titel bei *Walch* IV, 298.

Titelregister

über die hebr. (und mit hebr. Schrift gedruckten deutschen) Bücher.

[Das 77 des Artikels ist nicht beachtet.]

בסליון Wolfsohn 2193.
אבן בוהן Menachem b. Salomo 1287.
אבן ישראל Jakob b. Meir 992.
אגרת אהרן אהרן אהרן Satanow 1764.
אגרת המליצה Margalioth 1245.
אגרת הראשון לחנך לנער בכחבולשון
Reuben b. Abraham 1667.
אגרות שלומים Anon. 51.
אהל מועד Urbino 2044.
אהל משה Ahron b. Zebi 22.
אהלי יהודה Jehuda b. Zebi 1000
אוצר החיים Israel b. Chajjim 981.
אוצר לשון הקודש Buchner 294.
אוצר השרשים Ben Seeb 200.
אוצר השרשים הכללי
Siebenbürger 1909.
אור טוב Anon. 52.
אור חוריה Lonsano 1202.
איתות הנוח Chajjug 390.
אורה משורר Heigmans 837.
אילן Schalit 1776.
אילן שענפיו מרובין Oliveyra 1472.
אילת Oliveyra 1471.
אם דיילד Heilbronn 841.
אם למסורה Viterbi 2076.
אם למקרא Anon. 53.
— — Büdinger 298.
אמרה צהופה Lemans 1130.
אמרות טהורות Benjamin b. Isak 205.
אמרי נואש Salomo da Piera 1751.
אש דה Samosc 1755.
אר משה Saertels 1744.
אר רחובות unt. Koeslin 1072.
אחור Levita 1159.
אברהם בית Abraham b. Reuben 8.
אהרן בית Ahron b. Samuel 21.
אוסף בית האוסף Loewisohn 1195.
אוצר בית האוצר Luzzatto, S. D. 1219.
בינת מקרא Manasse ben Josef 1236.
בית הספר Ben-Seeb 201.
בנין שלמה Hanau 789.

בריוב שטעללער Anon 54.
בריה הלוי unt. Isak b. Samuel 979.
בשם קדמון Provinciale 1600.
גדרים unt. Menachem b. Abr. 1184.
גודר פריץ unt. Norzi 1455.
גזע יהודה Jehuda 1001.
גן נעול Wessely 2149.
גירסא דינקא Auerbach 143.
גרסא דינקותא Baruch b. Michael 170.
גבר טוב Abidor b. Simcha 5.
— — Modena 1331.
דברי אגור Finzi 612.
דברי יושר Schwab 1866.
דבחי משרים Anon. 55.
דברי קדש Heigmans 838.
דיבה טוב Anon. 56.
דמשק אליעזר Elieser b. Jehuda 551.
דעת קדושים Benjamin-Simon 207.
דקדוק } unt. Kimchi, M. 1051.
דקדוקים }
דקדוק אליהו Elia Wilna 550.
דקדוק אליה הלוי unt. Levita 1159.
דרך חיים Löwenstamm 1192.
דרך הישר Anon. 57.
דרך המלך Jehiel b. Jehuda 996.
דרך סלולה Kron 1082.
דרך הקודש Alexander b. Samuel 28.
דקדוק אופנהיים Oppenheim 1484.
דהכי להק unt. Kimchi, M. 1051.
דרכי הלשון Dob-Baerusch ha-Kohen
498.
דרכי נועם Oliveyra 1473.
— — unt. Chabib 387.
דרכי הניקוד והגינות Mose Nakdan
1356.
דליכות שבא Almoli 32^b.
— — Lonsano 1203.
הלכה למעשה Zebi b. Menachem 2212.
הלכה למשה unt. Ahron b. Zebi 23.

- Pisa 1572. המצאה חדשה
 Berlin 217. הסלמה שבערכין
 Benjamin h. Jehuda 206. הקדמה
 Levita 1160. הרכבה
 Isak. b. Jakob 978. התחל[ו]ת יצחק
 Pinchas-Selig 1571. החחולה לאגרות שלומים
- unt. Luzzatto, S. D. 1220. יכוח
 Satanow 1765. ויעהר יצחק
- Oliveyra 1474. זיה רענן
 Mussaphia 1388. זכר רב
 Chananja 392. זמירות ישראל
- unt. Buchner 296. ידה
 — unt. Ibn-Esra 970.
 Neumann 1428. חינוך לשון עברית
 Anon. 59 u. 2235. חינוך קטן
 Ben-Asher 96. חלוסי קהיאה
 unt. Jehuda b. Zebi 1002. חלק יהודה
 Gedalja b. Abraham 676. חן הלשון
 Klauber 1060. חנוך ילדי ישראל
 Anon. 58. חנוך ילדים
 Büdinger 299. חנוך לגנר
 Jakob b. Josua 991. חקי חיים
 unt. Saadia b. Bechor 1736. חרוזות
 Anon. 60. חשק שלמה
 — — Pappenheim 1518.
- Levita 1161. טוב טעם
 — — Menachem ha-Levi 1285.
 unt. Bardach 168. טעם עליון
 Oliveyra 1475. טעמי הטעמים
 Meisel 1281. טעמי מסורה
 — — Zausmer 2210. (ה)
 Balam 158. טעמי המקרא
 Bardach 168. טעמי תורה
 — — Elieser b. Reuben 552.
 unt. Levita 1163. טעמים
- unt. Natan, Is. 1405. יאר נתיב
 Chefez 398. יד חרוזים
 Oliveyra 1476. יד לשון
 Mose Levi 1354. יסוד חנוך נערים
 Jehuda b. Zebi 1002. יסוד לשון הקודש
 Hanau 790. יסוד הניקוד
 Pergamentier 1534. יסודי הלשון
 Lemans. יסודי שפה עברית הקודשה
 1131.
- Anon 61. יסה נוף
 — — Soleiman 1928.
 Pappenheim 1517. יריעות שלמה
 Babani 154. ישרש יעקב
- Ahron b. Josef 20. יליל יוסי
 Anon. 62. כללי הדקדוק
 Calimani 348. כללי דקדוק לשון עבר
 unt. Mose Nakdan 1356. כללי הניקוד
 Cohen 423. כתב ישר
 Israel Lewi 982. כתב ישראל
 Mose b. Jakob 1353. כתב נבחר
 Lara 1106. כתר כחונה
- Emden 559. לוח ארש
 Heigmans 839. לוח הבנינים
 (ברקדוק הפעלים והבנינים) Levita
 1162.
 Anon. 63. לוח הדקדוק
 — — Heilbronn 842.
 — — Tobia 2014.
 Ben-Seeb 199. לוח הפעלים
 — — Hanau 791.
 — — Michael b. Zebi 1300.
 Anon. 64. לוח הפעלים ומשקלי השמות
 Driesen 510. לוחות הבנינים
 unt. Jakob b. Meir 992. לוחות הבהיה
 Immanuel b. Jekutiel 974. לויח חן
 Saertels 1745. לקח טוב
 Anon. 65. לימודי הקריאה
 unt. Ben-Seeb 201. לימודי המשרים
 Anon. 66. לשון זהב
 — — Maarssen 1225.
 Loewy 1198. לשון חכמים
 Anon. 68. לשון חכמים ולשון פז
 Eljakim b. Jakob 554. לשון לימודים
 — — Jachja 983.
 Luzzatto, M. Ch. 1217. לשון לימודים
 Rakower 1614. לשון נקי
 Anon. 68. לשון ערומים
- } Ibn-Esra 968. מאזני לשון הקודש
 } מאזנים
 Natan, Is. 1405. מאיר נתיב
 Polak, M. 1580. מאיר נתיב הלשון
 unt. Anon. מאמר קצר במלאכת השיר
 78.
 unt. Heidenheim 836. מבוא הלשון
 Ibn-Esra 970. מבין חידה

- Eschwe 572. מבין חידות
 un. Ibn Esra 970. מבין שפה
 un. Mussaphia 1388. מגרנות אליעזר
 Elisha b. Abraham 553. מנן דוד
 Anon. 69. מגלה ספר
 Abraham b. Jirmijjah 6. מדבר סין
 Uri b. Arje 2045. מדרש מלים
 Kimchi, Mos. 1051. מהלך שבילי הדעה
 Bock 247. מודע לילדי בני ישראל
 Anon. 70. מירה דרך
 — — Detmold 481.
 un. Mussaphia 1388. מזכיר
 Saruk 1763. מחברת
 Parchon 1520. מחברת הערוך
 un. Loewisohn 1196. מחקרי הלשון
 Mardochai b. Jechiel 1244. מירא דכיא
 Kimchi, David 1049. מכלול
 Menachem b. Abraham 1284. מכלל יופי
 un. Hanau 792. מכסה החיבה
 un. Lonsano, M. 1202. מכתב מאליה
 Busch 313. מכתבי עבריה
 Bondi 269. מכתבי שפת קודש
 un. Maarssen 1225. מכתם לדוד
 Minden 1324. מלים לאלוה
 un. Schwab 1866. מליץ יושר
 Loewisohn 1197. מליצת ישורון
 Uri b. Sal. 2046. מנורת שלמה
 Josef b. Schneor 1020. מנחת כהן
 un. Uri b. Salomo 2046. מנחת כליל
 Norzi 1455. מנחת שי
 Rei 1647. מסורה
 Angel 50. מסורת הבריה
 — — David b. Benj. 462.
 Angel 51. מסורה הברית הגדול
 Levita 1163. מסורת המסורה
 Abulafia 12. מסורה סייג לתורה
 Phoebus 1565. מסך הפתח
 Koeslin 1071. מסלול
 un. Ben-Seeb 201. מסלה הלמוד
 Stern, M. E. 1970. מסלול לשון עבר
 un. Sarko 1762. מספרים
 Neumann 1430. מעגל יושר
 Archevolti 131. מעין גנים
 un. Elia b. Asriel 548. מענה אליה
 Usiel 2049. מענה לשון
 Friedrichsfeld 647. מענה רך
 Lonsano 1204. מעריך
 un. Natan b. Jechiel 1403. מערכי לשון
 Ricchi 1685^b. מעשה חושב
- Mahler 1228. מפלשי השמות
 Israel b. Abrah. 980. מסתח לשון הקודש
 un. Anon. 2235. מקור השפה
 Balmes 164. מקנה אברם
 Elia b. Asriel 548. מקרא קודש
 Anon. 71. מקרי דרדקי
 Anschel 124. מרכבת המשנה
 Chabib 387. מרסא לשון
 — — un. Oliveyra 1476.
 Anon. 72. משיב חמה
 Anon. [72^b]. משכיות כסף
 un. Margalioth 1245. משפט לשון הק'
 Heidenheim 835. משפטי הטעמים
 Levita 1164. מתורגמן
- Jakob b. Ahron 987. ׀חלה יעקב
 Levita 1167^b. נימוקים
 Chajjug 390. נקוד
 Anon. 73. נתיב לשון עברית
- Abraham b. Jirmijja 7. ׀ור אברהם
 Worms 2201. סיג לחורה
 Bernard 218. סכת דוד
 un. Anschel 124. ספר ר' אנשל
 Ben-Asher 197. ספר מלקדוקי הטעמים
- un. Griesshaber 738. ׀בותות חדשים
 Anon. 74. עט סופר
 — — Landau 1101.
 — — Mose b. Michael 1355.
 Eljakim London 556. עין משפט
 Eljakim London 555. עין הקורא
 — — Jekutiel b. Jehuda 1003.
 Lara 1105. עיר דוד
 Loewe 1190. עמודי הלשון
 Griesshaber 738. ענה עץ עבות
 Gabirol 667. ענק
 un. Emden 559. עץ אבות
 Oliveyra 1477. עץ חיים
 Archevolti 132. ערוגה הבושם
 — — Mohr 1335.
 Natan b. Jechiel 1403. ערוך
 Ders. 1404. ערוך הקצור
- Tibbon, S. 2008. ׀ירוש המלות הזרות
 un. Levita 1163. פירוש המסורה
 — — Zausmer 2209.
 Chajjug 390. פעלי הכסל
 un. Levita 1165. פרק שירה
 Levita 1165. פרקי אליה

פתח פתח האהל unt. Chananja Kohen 396.
פתח פתח דברי Anon. 75.

פתרון השנים מלות בודדות unt. Saadia Gaon 1737.

פתשגן הכתב unt. Anon. 54.

צדד Jedidja b. Abraham 997.
צמח דוד Pomis 1583.

צוהר התיבה Hanau 792.

צחות הלשון Ibn Esra 969.

צחות המליצה Buchner 296.

קובץ על יד Dukes 525.

קול הקורא Heilbronn 848.

קורות ארזים unt. Hanau 793.

קורי עכביש Hanau 793.

קנה בושם unt. Mardoch. b. Jechiel 1244.

קנין אברתם Lonsano, Abr. 1201.

קצור הדקדוק ראשי החקים והמשפטים
אשר לשפת עבר Anon. 75^b.

קצור יסודי שפת עברית הקדושה Le-
mans 1132.

קצור נחלה יעקב Lasi 1108.

קצור עמודי הלשון Mulder 1362.

קצור ערוך unt. Natan b. Jechiel 1404.

קרוא Noveira 1459.

קרוא מקרא Koeslin 1072.

קרית ספר Ginzburg 711.

ראשית דבר Lewy 2280.

ראשית דעה Lewisohn 2279.

ראשית הלמוד Kron 1083.

ראשית לימודים Blogg 239.

— Meyer (sic) 1298.

רב פעלים Sarko 1762.

רודף משרים Sommerhausen 1931.

רוח חדשה Chananja Kohen 394.

רסאלה Koreish 1078.

רקמה Jona Ibn Gannach 1013.

שרש s. שורש.

שוחא Auerbach 143^b.

שיח יצחק Isak b. Samuel 979.

שיחה בעולם הנשמות Loewisohn 1196.

שיר Saadia Bechor Shor 1736.

שיר Jedidja b. Abr. 997.

שירה חדשה Ahron b. Zebi 23.

שמאל ישראל Tschelebi 2027.

שמות דברים Levita 1166.

שער במלאכת השיר unt. Anon. 78.

שער טעמי ג' ספרים אמה [158^b]. Balam

שער הסעמים unt. Ben - Asher 197.

שער שביר לוחות unt. Levita 1163.

שערי בנימין Benjamin b. David 204.

שערי דרכי s. דרכי.

שערי זמרה Hanau 795.

שערי לשון הקודש Chananja 395.

שערי הנגינות unt. Mose Nakdan 1356.

שערי נעימה Salomo b. Mose 1750.

שערי תורה Hanau 794.

שערי הפלה Hanau 796.

שפה אחת Chananja Kohen 396.

— Heigmans 840.

שפה ברורה Gedalja b. Jakob 677.

— Hannover 801.

— Ibn Esra 970.

שפה לנאמנים Jehuda b. Moses 999.

שפר כללי הדקדוק Briel 286.

שפת אגסי Algasi 31.

— Anon. 77.

שפת חכמים Jellinek 1004.

שפת יתר Ibn - Esra 971.

שפתו ישנים Meyer 1297.

שפתו רננות Satanow 1766.

שקל הקדש Anon. 78 [u. 2109].

שרש יהודה Neumark 1431.

שרש דבר unt. Mussaphia 1388.

שרש ישע Natan 1406.

שרשות גבלות Oliveyra 1478.

שרשי הלבנון Loewinsohn 1194.

שרשים Kimchi, Dav. 1050.

— Satanow 1767.

שולדות אדם Anon. 79.

שוצאות חיים Bochner 244.

שורת לשון עברית Cohen 423.

שורת לשון הקדש Popper 1585.

שלמוד לשון עברי Ben - Seeb 198.

שפוחי זהב Donatus 504.

שפה זכה Ben - Seeb 202.

שפוחי אלסבען . . . Saadia Gaon 1737.

שפוחי Levita 1167.

שפוחי Labrat 1091.

